

1629.

**CORNELII NEPOTIS**  
**VITAE**  
**EXCELLENTIUM**  
**IMPERATORUM.**

CUM NOTIS ET SCHOLIIS  
IN USUM  
STUDIOSAE JUVENTUTIS

DENUO EDITAE

AB

**EM. TH. HOLLER.**



EDITIO QUARTA.

**VIENNAE.**

SUMPTU BIBLIOPOLAE JACOBI DIRNBÖCK.

**1844.**

Ars Imperatoris locat homines  
in altissimo gradu dignitatis.

Cic.

## Vorrede.

Durch vorliegende Bearbeitung des Cornelius Nepos  
setze ich die, mit dem Eutropius \*) begonnene Ausgabe Latei-  
nischer Classiker zum Gebrauche der studierenden Jugend fort,  
über deren Veranlassung und Bestimmung ich mich schon in  
meiner Vorrede zum Eutropius hinlänglich erklärte. Ich erfülle  
meine daselbst gemachte Verheißung um so lieber, da achtbare  
Schulmänner und Jugendfreunde diese Arbeit brauchbar  
fanden, und meinem Unternehmen Beyfall und ermunternde  
Theilnahme schenkten.

Hey dieser Ausgabe des Cornelius Nepos \*\*) habe ich  
keine andere Absicht, als das Lesen, Verstehen und Ueber-  
setzen dieses Classikers der studierenden Jugend zu erleichtern  
und dadurch zu befördern. Die Schwierigkeiten, welche dersel-  
ben bey dem classischen Studium aufzustossen und sie abzuschrecken  
pflegen, liegen theils in den Sachen und Gedanken, theils  
in den Worten und Fügungen der alten Schriftsteller,  
wozu sich bey Anfängern auch noch die Ungeübtheit des  
Ausdruckes in der Muttersprache zu gesellen pflegt.

\*) Eutropii Breviarium Historiae Romanae, cum scholiis et adno-  
tationibus in usum studiosae juventutis editum ab Emerico  
Th. Hohler. Viennae et Cremisae 1819. Ex officina typogra-  
phica B. Ph. Bauer. 8. p. VIII. 223. — Zweyte und dritte, von  
Neuem durchgesehene und verbesserte Auflage ebendasselbst, 1822  
und 1835. Vierte Auflage (mit Beygabe von zwey Landkarten). Wien  
bey Bauer und Dienböck. 1839.

\*\*) Die erste Auflage erschien 1820, die zweyte 1828, die dritte 1836.  
H \*

Die letzte Schwierigkeit verdient in dem Oesterreichischen Kaiserstaate um so mehr Rücksicht, als ein großer Theil der Jugend die Deutsche Sprache nicht schon von Kindheit an spricht, sondern erst in den Schulen erlernt, und zugleich mit der Lateinischen Sprache recht einübt \*).

Diese dreysfachen Schwierigkeiten muß eine Bearbeitung der Classiker zum Gebrauche der Jugend so viel möglich wegzuräumen suchen, wenn sie auf Brauchbarkeit Anspruch machen will.

Die Schwierigkeiten der ersten Art, welche in den Sachen und Gedanken liegen, sind für die Jugend gewöhnlich am abschreckendsten, weil sie in der That am härtesten zu überwinden sind. Die alten Classiker sprechen von Völkern und Menschen, von Ländern und Städten, von Staatseinrichtungen und Sitten, — kurz, von Zeiten und Verhältnissen, die nicht mehr sind. Der Jüngling muß sich in eine andere Zeit, in eine andere Welt von Begriffen und Vorstellungen hinein-denken lernen, um den Geist der Alten verständig aufzufassen, und in ihre Darstellung einzudringen. Hier bedarf er vor Allem einer nachhelfenden Sacherklärung, um nicht bloß bey dem todten Buchstaben der Worte und Phrasen stehen zu bleiben, sondern den Verstand und Inhalt derselben zu erfassen, ohne welches Erfassen kein Geschmack und keine Lust an der classischen Literatur entsteht, und das Betreiben der Classiker nie fruchtbar werden kann.

Die andere Schwierigkeit liegt in den Worten und Fügungen der Lateinischen Sprache. Diese ist im Allgemeinen mit Hülfe der Grammatik und des Wörterbuches wohl zu überwinden. Allein es gibt gewisse Eigenheiten der Etymologie und viele schwierige Puncte der feineren Syntax, wo die Sprachlehre und das Wörterbuch nicht zureichen, weil sich die genaue Kenntniß solcher idiotischer Formen in jeder

\*) Dieses ist bekanntlich in Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Unter-Steier, Krain und Kärnthen bey der slavisch-geborenen Jugend u. a. der Fall.

Sprache nur durch den lebendigen Sprachgebrauch entwickelt, welcher bey der, nicht mehr lebenden Lateinischen Sprache in den Schriften der Classiker aufbewahrt ist, und daher bey dem Lesen derselben entwickelt werden muß.

Die dritte Schwierigkeit endlich bringt der Deutsche Ausdruck bey dem Uebersetzen mit sich. Denn der Jüngling kann den Inhalt der Gedanken und den Sinn der Worte des Classikers wohl verstehen und fühlen; aber er ist oft nicht im Stande, denselben in der Muttersprache genau auszudrücken, und den gebiegenen Urtext mit eben der Bestimmtheit, Klarheit und Kraft wieder zu geben, mit welcher er vor seiner inneren Anschauung schwebt. Hier ist eine zweckmäßige Nachhülfe am rechten Orte. Diese muß sich aber mehr auf die nöthigsten Andeutungen beschränken, als in eine völlig fertige Uebersetzung übergehen, wobey dem Jünglinge weiter keine Veranlassung zum eigenen Nachdenken und keine Gelegenheit zur Selbstübung bliebe. Döring's Beyspiel, welcher bey seinen Uebungsstücken zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische überall nur das Materiale des Lateins angibt, und dem Studierenden die Auswahl und Construction desselben überläßt, schien mir der zweckmäßigste Weg, der hier — auf umgekehrte Weise — einzuschlagen war.

Ich war nach Kräften beflissen, den erwähnten dreysfachen Schwierigkeiten, welche den angehenden Lesern des Cornelius Nepos im Lateinischen Texte ausstoßen können, in den Noten zu begegnen, theils durch Sacherklärungen [die man in Hakenklammern eingeschlossen findet], theils durch Sprachbemerken (die durch runde Klammern angezeigt sind), und endlich durch Andeutungen des deutschen Ausdruckes zum Behufe der Uebersetzung, welche in der Regel ohne Klammern vorkommen und nur bisweilen eine Einschaltung (mit Zwischenklammern) enthalten. Die Sacherklärungen begreifen auch die nöthigsten Vorbemerkungen und Nachweisungen, wozu auch noch die, jedem Capitel vorausgeschickten kurzen Anzeigen des Inhaltes kommen, welche, im Zusammenhange gelesen, eine gedrängte Uebersicht der Lebensbeschreibungen des

Cornelius Nepos geben, und nicht nur das Verstehen, sondern auch das Merken derselben erleichtern.

Außer den Noten zum Texte habe ich dieser Ausgabe noch beygefügt: literarische Notizen über den Cornelius Nepos, und einen Anhang über die Zeitrechnung der Griechen nebst einer chronologischen Tabelle. Diese Tabelle, in Verbindung mit der Capitolinischen Marmortafel der Römischen Consuln, welche ich in meiner Ausgabe des Eutropius als Anhang beyfügte, wird der studierenden Jugend auch in der Folge, bey dem fortgesetzten Studium der classischen Literatur, von großem Nutzen seyn. Schon im Cornelius Nepos findet sich mannigfaltige Gelegenheit zum Gebrauche derselben, wobey ich bemerke, daß die vier letzten Biographien des Cornelius Nepos: XXII. Hamilcar. — XXIII. Hannibal. — XXIV. Cato — XXV. Atticus, zunächst in die Römische Geschichte einschlagen, und sich daher unmittelbar an den Eutropius anschließen. Wenn ich letzteren citire, so beziehe ich mich allemahl auf meine oben angeführte Ausgabe desselben mit Noten. Jünglinge, welche den Eutropius gelesen haben, und den Cornelius Nepos mit den oben erwähnten Lebensbeschreibungen des Hamilcar, Hannibal, Cato und Atticus beginnen, werden fühlen, wie viel ihnen das Studium des Eutropius bereits genügt hat, und sich, durch diese glückliche Erfahrung ihrer Fortschritte, zum eifrigsten Fleiße bey dem Lesen des Cornelius Nepos angefeuert finden, der durch seinen Geburtsort (Hostilia im Veronesischen) dem vaterländischen Boden des österreichischen Kaiserthumes angehört, und dessen reine, deutliche und zierliche Schreibart eben sowohl, als die umständlichere Ausführlichkeit des Vortrages, ihrem lernbegierigen Geiste nicht nur vielfache Belehrung, sondern auch eine sehr anziehende Unterhaltung gewähren wird.

Der Herausgeber.

## Literarische Notizen

über den

# Cornelius Nepos.

### §. 1. Zeitalter und Lebenszeit des Cornelius Nepos.

Cornelius Nepos lebte im goldenen Zeitalter der Lateinischen Sprache, welches bekanntlich in den Zeitraum von Sulla's Tod bis zum Tode des Kaisers Augustus fiel<sup>1)</sup>. Er gehört also unter die Römischen Classiker des goldenen Zeitalters.

Sein Geburtsjahr ist unbekannt. Wir wissen bloß aus dem Chronicon des Eusebius, daß er, als Römischer Schriftsteller, zu Anfange der Regierung des Kaisers Augustus schon berühmt war<sup>2)</sup>. Die von Eusebius angegebene 185. Olympiade entspricht den Jahren Roms 714 bis 717, oder den Jahren 40 bis 37 vor Christi Geburt.

Da Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des Eusebius, um diese Zeit als Geschichtschreiber schon berühmt war, so mußte er die meisten seiner Werke schon früher verfaßt und bekannt gemacht haben. Man kann daher annehmen, daß er schon zu

<sup>1)</sup> Ab urbe condita 676 bis 767, oder 78 Jahre vor Christi Geburt, bis 14 Jahre nach Chr. Geb. (Zusammen 91 Jahre.)

<sup>2)</sup> Octaviani Imperii anno quarto, Olympiade CLXXXV., Cornelius Nepos Scriptor Historicus clarus habetur. — Eusebius in Chronico.

Cæsars Zeiten gelebt und geschrieben habe. Und auf diese Zeiten muß man auch diejenigen Stellen des Nepos beziehen, wo er auf sein Zeitalter und die damaligen Verhältnisse Roms anspielt oder ausdrücklich davon spricht <sup>3)</sup>.

Sein Leben endigte Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des älteren Plinius, unter der Regierung des Kaisers Augustus <sup>4)</sup>.

Daß er am Gifte gestorben seyn soll, welches ihm sein Freygelassener, Callisthenes, beygebracht habe, ist eine Notiz, die sich aus einer mißverstandenen Stelle des Plutarchus in den biographischen Nachrichten von Cornelius Nepos, z. B. bey Bossius (Lib. I. de historicis Latinis, Cap. XIV. Lugduni Batav. 1627) und bey vielen Andern eingeschlichen hat; denn

<sup>3)</sup> *Corn. Nepos in Praefat.*: Sed hi erunt fere, qui expertes literarum Graecarum, nihil rectum, nisi quod ipsorum moribus conveniat, putabunt. Hi, si didicerint etc.

Ferner: *I. Miltiades Cap. VI. Ut populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque causam gloriosi, nunc autem effusi atque obsoleti: sic olim apud Athenienses fuisse reperimus.*

Dann: *XVII. Agesilaus Cap. IV. In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica; qui quum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis magistratum, ut si privatus in comilio esset Spartae. Cujus exemplum utinam imperatores nostri sequi voluissent!* —

Endlich: *XVIII. Eumenes Cap. VIII. Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragrarat, deviceratque Persas, inveterata quum gloria tum etiam licentia non parere se ducibus, sed imperare postulabat, ut nunc veterani faciunt nostri. Itaque periculum est, ne faciant, quod illi fecerunt sua intemperantia nimiaeque licentia, ut omnia perdant, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint. Quod si quis illorum veteranorum legat facta, paria horum cognoscat; neque rem ullam, nisi tempus, interesse judicet.*

<sup>4)</sup> *Nepos Cornelius, qui Divi Augusti principatu obiit, me, inquit, juvene, violacea purpura vigebat, cujus libra denariis centum venibat; nec multo post rubra Tarentina. Huic successit dibapha Tyria, quae in libras denariis mille non poterat emi. Hac P. Lentulus Spinther, aedilis curulis, primus in praetexta usus improbatur: qua purpura quis non jam, inquit, triclinaria facit!* — (*Plinius VIII. 17 et 39.*)

Plutarch führt diese Notiz nicht von Nepos, sondern auf dessen Autorität von Lucullus an <sup>5)</sup>.

### §. 2. Geburtsort und Abstammung des Cornelius Nepos.

Auch der Geburtsort und die Abstammung des Cornelius Nepos sind nicht mit Gewißheit bekannt. Nur so viel weiß man, daß er in Ober-Italien, und zwar im Veronesischen, geboren war. Plinius nennt ihn ausdrücklich einen Bewohner des Po-Ufers <sup>6)</sup>. Leander Albertus in seinem Werke über Italien, und Paulus Merula in seiner Kosmographie, nennen ihn einen Bürger von Verona (civem Veronensem). Der gelehrte Kanzler dieser Stadt, Alexander Becellus, in seinem Verzeichnisse der Veronesischen Geschichtschreiber, gibt

Ferner: *Cornelius Nepos, qui Divi Augusti principatu obiit, cum scriberet, turdos paulo ante coeptos saginari, addidit, ciconias magis placere, quam grues: cum haec nunc ales inter primas expetatur, illam vero nemo velit attigisse.* (*Plinius X. 23.*)

<sup>5)</sup> *Νέπος δὲ Κορνήλιος οὐκ ὑπὸ γήρωσ, Φησὶν, οὐδὲ νόσου παραλλάξαι τὸν Λούκουλλον, ἀλλὰ φαρμάκοις ὑπὸ τινος τῶν ἀπελευθερῶν Καλλισθένου διαφθαρέντα. Τὰ δὲ φάρμακα δοθῆναι μὲν, ὡς ἀγαπᾶτο μᾶλλον ὁ Καλλισθένης ὑπ' αὐτῶν, τοιαυτὴν ἔχειν δοκοῦνται τὴν δύναμιν. Ἐστῆσαι δὲ καὶ καταλῶσαι τὸν λογισμὸν, ὡς ἔτι ζῶντος αὐτοῦ, τὴν οὐσίαν διοικεῖν τὸν ἀδελφόν.* (*Plutarch. in Lucullo ext.*)

Nepos vero Cornelius non senio, ait, neque morbo alienata mente fuisse Lucullum, sed venenisa quodam liberto Callisthene corruptum fuisse. Venena vero data quidem esse, ut diligeretur magis idem Callisthenes ab ipso, hanc (ea) habere opinatus vim: alienasse vero et solvisse mentem ejus (ita), ut adhuc viventes facultates procuraret frater.

<sup>6)</sup> *Ultra Aquilejam VI. M. pass. Formio amnis, ab Ravenna CLXXXIX. pass. antiquus auctae Italiae terminus, nunc vero Istriae: quam cognominatam a flumine Istro in Hadriam effluente a Danubio amne, eidemque Istro ex adverso Padi fauces, contrario eorum percussu mari interjecto dulcescente, plerique dixere falso, et Nepos Cornelius etiam, Padi accola.* (*Plinius III.*)

Hostilia, einen Ort im Veronesischen, als den Geburtsort des Cornelius Nepos an <sup>7)</sup>; und damit stimmt auch Tac. Lib. XIX. Hist. Aug. überein. Onuphrius Panvinus beruft sich in seinem Kataloge berühmter Veronesischer Schriftsteller theils auf die beständige Tradition, theils auf eine öffentliche, zu Verona dem Cornelius Nepos zu Ehren errichtete Bildsäule, zum Beweise, daß er diesen Lateinischen Classiker mit Recht in jenen Katalog aufgenommen hat <sup>8)</sup>.

### J. S. Lebensumstände des Cornelius Nepos.

Von den übrigen Lebensumständen des Cornelius Nepos hat uns die Literatur-Geschichte wenig anbewahrt. Wir wissen nur so viel, daß er mit den geistreichsten Römern seiner Zeit in freundschaftlichen Verbindungen stand. So schickte ihm der Dichter Catullus, der übrigens sein Landsmann und zu den Zeiten des Sulla und Marius geboren war, seine Gedichte mit einer sehr schmeichelhaften Zueignung zu <sup>9)</sup>.

<sup>7)</sup> Imo ex Veronensium Historicorum syllabo, quem doctissimus amplissimusque Alexander Becellus, Veronensis urbis Cancellarius, fecit — intelligo, natum fuisse Nepotem in Hostilia, qui Veronensium vicus est, Tacito, Plinio, Cassiodoro et Antonino in Itinerario memoratus hodieque ecclesiasticae Veronensium jurisdictioni subditus. — (Vossius Lib. I. de Histor. Lat. Cap. XIV.)

<sup>8)</sup> Constantissimo civitatis nostrae testimonio Cornelium Nepotem, virum doctissimum et antiquitatum omnium peritissimum, Veronensem fuisse traditur; cui in summa Curia cum reliquis Veronensibus illustribus, etiam statua posita est ex publica auctoritate. — (Onuphrius Panvinus Lib. VI. antiquit.)

<sup>9)</sup> Quoi (cui) dono lepidum novum libellum,  
Arida modo pumice expolitur?  
Corneli, Tibi; namque tu solebas  
Meas esse aliquid putare nugas  
Jam tum, quum ausus es unus Italorum  
Omne aevum tribus explicare chartis  
Doctis, Jupiter! et laboriosis.  
Quare habe Tibi, quidquid hoc libelli est,  
Quaecunque: quod o Patrima Virgo,  
Plus uno maneat perenne seculo. — (Catullus Veronensis ad Nepotem.)

Ferner wissen wir aus mehren Stellen der Alten, daß Nepos ein vertrauter Freund des Cicero war <sup>10)</sup>, so wie daß er eine, leider! nicht auf uns gekommene Lebensbeschreibung von diesem berühmten Manne verfaßte <sup>11)</sup>, und einen freundschaftlichen Briefwechsel mit ihm unterhielt, wovon zur Zeit des Macrobius wenigstens zwey Bücher vorhanden waren <sup>12)</sup>. Von den Briefen des Nepos an Cicero kennen wir nur ein einziges Bruchstück, welches Lactantius in seinen Werken aufbewahrt hat <sup>13)</sup>.

Ein anderer Freund und Vertrauter unseres Nepos war L. Pomponius Atticus, dem er seine Lebensbeschreibungen vortrefflicher Feldherren (vitas excellentium imperatorum) widmete, wie aus der Vorrede erhellt <sup>14)</sup> und von dem er ebenfalls eine Lebensbeschreibung verfaßte, die unter den auf uns

<sup>10)</sup> Cornelius Nepos et rerum memoriae non indiligens, et M. Ciceronis, ut qui maxime, amicus familiarisque fuit; atque is tamen in primo librorum, quos de vita illius composuit, errasse videtur, quum eum scripsit tres et viginti annos natum primam causam iudicii publici egisse, Sextumque Roscium parricidii reum defendisse. — (A. Gellius XV. 23 pr.)

<sup>11)</sup> Frustra Tullium suspicimus. Refert enim Cornelius Nepos, se praesente, eam pro Cornelio, seditioso Tribuno, defensionem peroratam. — (Hieronymus epist. LXXI. ad Pammachium c. 4.)

<sup>12)</sup> Testis idem Cicero, qui in libro epistolarum ad Cornelium Nepotem secundo, sic ait: Itaque nostri, quum omnia quae dixissemus, dicta essent, quae facete et breviter et acute locuti essemus, ea proprio nomine appellari dicta voluerunt. — (Macrobius Saturnal. Lib. II. Cap. I.)

Ferner: Cic. Epistol. ad Atticum Lib. XVI. ep. 5: Nepotis epistolam exspecto. Cupidus ille mearum, qui ea, quibus maxime γαυγιά (glorior), legenda non putet. Et ais μετ' ἀνύμωνα: tu vero ἀνύμων, ille quidem ἀβροτος.

<sup>13)</sup> Nepos quoque Cornelius ad eundem Ciceronem ita scribit: Tantum abest, ut ego magistram esse putem vitae philosophiam, beataeque vitae perfectricem ut nullis magis existimem opus esse magistris vivendi, quam plerisque, qui in ea disputanda versantur. Video enim magnam partem eorum, qui in schola de pudore et continentia praecipiant argutissime, eosdem in omnium libidinum cupiditatibus vivere. — (Lactant. III. div. inst. Cap. XV. 10.)

<sup>14)</sup> Non dubito fore plerosque, Attice, qui hoc genus scripturae leve et non satis dignum summorum virorum personis iudicent, etc.

gekommenen Biographien (XXV.) noch vorhanden ist. In dieser Lebensbeschreibung erwähnt Nepos selbst an mehreren Stellen der vertrauten Freundschaft, welche zwischen ihnen bestand <sup>15)</sup>, und in der Biographie des M. Porcius Cato (XXIV.) bezieht er sich ausdrücklich auf ein größeres Werk, welches er auf Ersuchen des Atticus über den Cato herausgegeben habe, das aber, leider! nicht auf uns gekommen ist <sup>16)</sup>.

§. 4. Schriften des Cornelius Nepos.

Cornelius Nepos verfaßte viele Schriften, aber die meisten derselben sind verloren gegangen. Wir kennen diese bloß aus der Meldung, welche andere Schriftsteller davon machen, und haben nur noch einige Bruchstücke (fragmenta), welche in verschiedenen Schriften der Alten angeführt sind.

I. Aus den oben angeführten Versen des Catullus wissen wir, daß Nepos drey Bücher allgemeiner Geschichte schrieb <sup>17)</sup>, welche, nach dem Zeugnisse des Gellius <sup>18)</sup> und des Aufonius <sup>19)</sup>, Chronica betitelt waren, und nicht bloß die historische Zeit, sondern auch das Mythen-Alter umfaßten.

<sup>15)</sup> *Cap. XII. in fine*: Atque hoc non auditum, sed cognitum praedicamus. Saepe enim, propter familiaritatem, domesticis rebus interfuimus.

Ferner: *Cap. XIX. initio*: Hactenus Attico vivo edita haec nobis sunt. Nunc, quoniam fortuna nos superstites esse voluit, reliqua persequemur.

<sup>16)</sup> *Cap. III. in fine*: Hujus de vita et moribus plura in eo libro persecuti sumus, quem separatim de eo fecimus rogatu T. Pomponii Attici.

<sup>17)</sup> Jam tum, quum ausus es unus Italorum.

Omne aevum tribus explicare chartis

Doctis, Jupiter! et laboriosis. — (*Catullus ad Corn. Nep.*)

<sup>18)</sup> De Homero et Hesiodo inter omnes fere scriptores constitit, utrumque vixisse ante Romam conditam, ut *Cornel. Nepos in primo Chronicorum libro* de Homero dixit, annis circiter centum et sexaginta. — (*A. Gellius XVII. 21, 8.*)

Ferner: Archilochum Nepos Cornelius tradit Tullo Hostilio Romae regnante jam poematibus clarum et nobilem. — (*A. Gellius XVII. 21, 8.*)

<sup>19)</sup> Apologos Titiani et Nepotis Chronica quasi alios apologos (nam et ipsa instar sunt fabularum) ad nobilitatem Tuam

II. Ferner sehen wir aus einer Stelle des Gellius, daß Nepos ein Werk unter dem Titel: *Exemplorum libri*, schrieb; wir können jedoch nicht mit Gewißheit bestimmen, wie viele Bücher dieses Werk in sich begriff. Gellius hat die daraus angeführte Stelle, welche das einzige noch vorhandene Fragment ist, aus dem fünften Buche genommen <sup>20)</sup>.

II. Gellius und Servius haben zwey Stellen aus einem dritten Werke des Nepos aufbewahrt, welches *Vita illustrium* oder *Libri de illustribus Viris* betitelt war <sup>21)</sup>.

*misi, gaudens, atque etiam glorians fore aliquid, quod ad institutionem Tuorum, sedulitatis meae studio conferat. — (Ausonius Epist. 16. ad Probum Praefect.)*

<sup>20)</sup> *Cornelius Nepos in libro exemplorum quinto* literis mandavit, multis in senatu placuisse, ut ii, qui redire nollent, datis custodibus ad Hannibalem deducerentur: sed eam sententiam numero plurium, quibus id non videretur, superatam; eos tamen, qui ad Hannibalem non redissent, usque adeo intestabiles invisosque fuisse, ut taedium vitae ceperint, necemque sibi consciverint. — (*A. Gellius VII. 18, II.*)

(Es ist hier von zehn gefangenen Römern die Rede, welche Hannibal nach der Schlacht bey Cannä nach Rom geschickt hatte, um einen Austausch der Kriegsgefangenen zu bewirken, und welche vor ihrem Weggehen eidlich gelobet hatten, wieder in Hannibals Lager zurückzukehren, wenn der Senat die Auswechslung der Kriegsgefangenen nicht genehmigen sollte.)

<sup>21)</sup> Carthago antea speciem habuit duplicis oppidi, quasi aliud alterum amplecteretur, cujus interior pars *Byrsa* dicebatur: exterior *Magalia*. Hujus rei testis est *Cornelius Nepos in eo libro, qui Vita Illustrium inscribitur. — (Servius ad I. Aeneid. vers. 372.)*

Ferner: Albinus, qui cum L. Lucullo consul fuit, res Romanas oratione Graeca scriptitavit. In ejus historiae principio scriptum est ad hanc sententiam: *Neminem succensere sibi convenire, si quid in his libris parum compositae aut minus elegantius scriptum foret; nam sum, inquit, homo Romanus natus in Latio; Graeca oratio a nobis alienissima est. Ideoque veniam gratiamque malae existimationis, si quid esset erratum, postulavit. Ea cum legisset M. Cato, Nae tu, inquit, Aule, nimium nugator es, cum maluisti culpam deprecari, quam culpa vacare. Nam petere veniam solemus, aut quum imprudenter erravimus, aut quum compulsi peccavimus. Tibi, inquit, oro te, quis animum impulit, ut id committeres, quod priusquam faceres, peteres, ut ignosceretur. Scriptum hoc est in libro Corneli*

Sosipater Charisius, ein Grammatiker, erwähnt des fünfzehnten und sechzehnten Buches dieses Werkes, indem er sich bey Erklärung der Ausdrücke *partum* (statt *partium*) und *patruela* statt (*patrueli*) auf den Gebrauch mehrerer Schriftsteller, und unter andern auch auf das Beyspiel des Cornelius Nepos beruft <sup>22</sup>).

Die noch vorhandenen Biographien von Miltiades bis Hannibal machten wahrscheinlich einen Theil dieses Werkes aus.

IV. Außer diesen drey größeren (verloren gegangenen) historischen Werken schrieb Nepos noch einige kleinere, welche ebenfalls nicht auf uns gekommen sind, als: 1. *Liber singularis de M. Porcio Catone* <sup>23</sup>. 2) *Libri de vita Ciceronis* <sup>24</sup>. 3) *Libri epistolarum ad Ciceronem* <sup>25</sup>.

V. Auch die Literatur-Geschichte bearbeitete Cornelius Nepos, wie theils aus seinen eigenen Worten <sup>26</sup>, theils aus dem Zeugnisse des heil. Hieronymus erhellt <sup>27</sup>; außer einigen von Suetonius aufbewahrten Stellen ist jedoch nichts mehr von diesem Werke übrig <sup>28</sup>). Der Titel desselben

*Nepotis de Illustribus Viris.* — (Gellius XI. 8. Macrobius Saturn. prooem. ext.)

<sup>22</sup>) *Partum*: Caesar de analogicis *harum partum*: Cornelius Nepos in *Illustrium* decimo quinto habet.

Ferner: Ab hoc *patruela*: Cornelius Nepos *Illustrium Virorum* Lib. XVI. — (Sosipater Charisius Lib. I. *Institut. Grammaticarum* [von Futschius herausgegeben.]

<sup>23</sup>) S. Note 16. — <sup>24</sup>) S. Note 10 und 11. — <sup>25</sup>) S. Note 13.

<sup>26</sup>) X. *Dion. Cap. III.* Sed de hoc (Philisto Historico) in eo meo libro plura sunt exposita, qui *de Historicis* conscriptus est.

<sup>27</sup>) Scripserunt de *vita illustrium Scriptorum* apud Graecos Hermippus Peripateticus, Antigonus, Carystius Satyrus, doctus vir et longe omnium doctissimus, Aristoxenus Musicus. Apud Latinos autem Varro, Santra, Nepos, Hyginus, et, ad cujus nos exemplum vis provocare, Tranquillus. — B. (*Hieronymus de vita Scriptor. Ecclesiast.*)

<sup>28</sup>) *Cornelius Nepos* in libello, quo distinguit *literatum* ab *erudito*, *literatos* vulgo quidem appellari ait eos, qui aliquid diligenter et acute scienterque possint aut dicere aut scribere ceterum proprie sic appellandos poetarum interpretes, qui a Graecis

scheint: *De Scriptoribus Graecis et Latinis*, und ein Theil desselben das von Cornelius Nepos angeführte Buch *de Historicis* gewesen zu seyn (Note 16).

VI. Das auf uns gekommene Werk des Cornelius Nepos besteht aus vier und zwanzig Lebensbeschreibungen, nebst einem Capitel: (XXI.) *de Regibus*. Das Ganze hat den Titel: *Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum*. Dieses Werk scheint ursprünglich aus zwey Büchern bestanden zu haben, oder doch wenigstens darauf berechnet gewesen zu seyn, wovon das erste die Lebensbeschreibungen auswärtiger Feldherren nebst dem Capitel XXI. von den Königen enthielt <sup>29</sup>), und das zweyte Biographien Römischer Feldherren in sich fassen sollte <sup>30</sup>).

Von dem letzteren ist jedoch nur eine einzige Lebensbeschreibung: XXIV. *M. Porcius Cato* übrig, woran sich das besonders verfaßte Leben des L. Pomponius Atticus, der kein Feldherr war (XXV.), anschließt.

cis *γραμματικοί* nominantur. — (Sueton. de *illustr. Grammat. Caput 4.*)

Ferner: *L. Otacilius Pilius*, rhetoricam professus, Cn. Pompejum Magnum docuit; patris ejus res gestas, nec minus ipsius compluribus libris exposuit: primus omnium libertinorum, ut *Cornelius Nepos* opinatur, scribere historiam orsus, non nisi ab honestissimo quoque scribi solitam. — (Sueton. de *clar. rhetor. Cap. III.*)

Ferner: *P. Terentius* maxime familiariter vixit cum Scipione Africano et C. Laelio etc., quamvis *Cornelius Nepos* aequales fuisse tradat. — (Donatus (seu potius Suetonius) in *vita Terentii.*)

<sup>29</sup>) *Cornelius Nepos in Praefat.*: Quare ad propositum veniemus et in hoc libro exponemus *vilas excellentium Imperatorum*.

Ferner: *XV. Epaminondas. Cap. IV. in fine*: Plurima quidem proferre possemus, sed modus abhibendus est, quoniam uno hoc volumine *vilas excellentium virorum* concludere constituimus, quorum separatim multis milibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt.

<sup>30</sup>) *Cornelius Nepos: XXIII. Hannibal. Cap. XIII. in fine*: Sed nunc tempus est hujus libri facere finem, et *Romanorum* explicare *Imperatores*; quo facilius, collatis utrorumque factis, qui viri praeferendi sint, possit judicari.



Unter den zwey und zwanzig Lebensbeschreibungen berühmter auswärtiger, d. i. nicht Römischer, Feldherren sind:

- a) eilf aus der Geschichte von Athen <sup>31</sup>);
- b) drey aus der von Sparta <sup>32</sup>);
- c) zwey aus der von Theben <sup>33</sup>);
- d) zwey aus der von Syracus <sup>34</sup>);
- e) eine aus der Persischen <sup>35</sup>);
- f) eine aus der Macedonischen <sup>36</sup>), und
- g) zwey aus der Carthaginensischen Geschichte <sup>37</sup>).

Dazu kommt das Capitel XXI. De Regibus <sup>38</sup>). Nepos erwähnt in demselben der berühmtesten Persischen, Macedonischen, Epirotischen und Sicilianischen Könige, so wie der Macedonischen Feldherren, die nach Alexanders des Großen Tode eigene Reiche stifteten.

Ob Cornelius Nepos außerdem noch ein besonders größeres Werk von den Königen geschrieben habe, wie Einige vermuthen, läßt sich nicht mit Gewißheit behaupten, weil andere Schriftsteller keines solchen Werkes erwähnen, und Nepos selbst nicht mit Bestimmtheit sich darüber erklärt.

#### §. 5. Quellen des Cornelius Nepos.

Die Quellen, woraus Cornelius Nepos den geschichtlichen Stoff seiner Biographien schöpfte, und die Grundsätze

<sup>31</sup>) Athenienses: I. Miltiades. — II. Themistocles. — III. Aristides. — V. Cimon. — VII. Alcibiades. — VIII. Thrasybulus. — IX. Conon. — XI. Iphicrates. — XII. Chabrias. — XIII. Timotheus. — XIX. Phocion.

<sup>32</sup>) Lacedaemonii: IV. Pausanias. — VI. Lysander. — XVII. Agesilaus.

<sup>33</sup>) Thebani: XV. Epaminondas. — XVI. Pelopidas.

<sup>34</sup>) Syracusani: X. Dion. — XX. Timoleon (Corinthius).

<sup>35</sup>) Persicus: XIV. Datames (natione Cares).

<sup>36</sup>) Macedonicus: XVIII. Eumenes (Cardianus).

<sup>37</sup>) Carthaginenses: XXII. Hamilcar. — XXIII. Hannibal.

<sup>38</sup>) Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces — praeter Reges. Namque eos attingere noluimus, quod omnium res gestae separatim sunt relatae. Neque tamen hi admodum sunt multi.

der historischen Kritik, die er in Benutzung der Quellen befolgte, gibt er zum Theile selbst an <sup>39</sup>). Seine Gewährsmänner sind in der Griechischen Geschichte: Thucydides, Theopompus, Timäus; — in der Persischen Geschichte: Dinon; — in der Carthaginensischen Geschichte: Silenus und Sosilus.

In den Leben des Atticus ist Nepos als Augen- und Ohrenzeuge selbst Quelle, und er führt Cap. XIII. in fine <sup>40</sup>), dann Cap. XVII. initio <sup>41</sup>), hinlängliche Gründe seiner Glaubwürdigkeit an.

#### §. 6. Authenticität des Cornelius Nepos.

Das Ansehen, in welchem Cornelius Nepos als Geschichtsschreiber bey den Alten stand, zeigt sich vorzüglich in den häufigen Berufungen und Anführungen, welche von seinen Schriften in den Werken anderer classischen Schriftsteller vorkommen. Der gelehrte Philolog Andreas Schott hat alle zerstreuten Stellen gesammelt und dieselben unter dem Titel: Corneli Nepotis

<sup>39</sup>) II. Themistocles. Cap. IX.: Scio plerosque ita scripsisse. Sed ego potissimum Thucydidi credo, quod aetate proximus erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt et ejusdem civitatis fuit.

Ferner: VII. Alcibiad. Cap. XI. Hunc infamatum a plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui ejusdem aetatis fuit; Theopompus, qui fuit post aliquanto natus, et Timaeus: qui quidem duo maledicentissimi, nescio quomodo, in illo laudando consenserunt. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt etc.

Dann IX. Conon. Cap. V. in fine: Inde nonnulli — scriptum reliquerunt. Contra ea Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis rebus credimus, scripsit etc.

Weiter: XI. Iphicrates Cap. III. Sed in labore remissus parumque patiens, ut Theopompus memoriae prodidit.

Endlich: XXIII. Hannibal. Cap. XIII. Quibus consulibus interierit, non convenit. Namque Atticus, M. Claudio Marcello, Q. Fabio Labeone Coss. mortuum in annali suo scriptum reliquit; at Polybius, L. Aemilio Paulo et Cn. Baebio Tamphilo; Sulpicius autem etc. Hujus bella gesta multi memoriae prodiderunt; sed ex his duo, qui cum eo in castris fuerunt, simulque vixerunt, quamdiu fortuna passa est, Silenus et Sosilus Lacedaemonius.

<sup>40</sup>) Siehe die oben ad Cap. XIII. citirte Stelle: Note 15.

<sup>41</sup>) Atticus Cap. XVII. Cum hoc ipsum (Atticum) vere gloriantem auderim in funere matris suae quam etc.

fragmenta, quae reperi potuerunt omnia, zuerst heraus gegeben <sup>42</sup>).

Des großen Ansehens ungeachtet, welches Cornelius Nepos als Geschichtschreiber des goldenen Zeitalters der Römer genoss, ist doch der größte Theil seiner Werke verloren gegangen, und selbst die auf uns gekommenen Lebensbeschreibungen wurden lange Zeit dem Aemilius Probus zugeschrieben. Die meisten handschriftlichen Codices <sup>43</sup>, deren Rinck über 34 zählt <sup>44</sup>), so wie die eif ältesten vom Jahre 1471 bis zum Jahre 1563 erschienenen Editionen <sup>45</sup>), nennen den Aemilius Probus als Verfasser, und stimmen überhaupt in dem Titel des Werkes nicht überein <sup>46</sup>).

Man hielt den Aemilius Probus anfänglich für einen Zeitgenossen des Cornelius Nepos. Allein Hieronymus Magius fand in einem handschriftlichen Coder eine bis dahin unbemerkt gebliebene Dedicacion des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius <sup>47</sup>), und wurde dadurch zu der Muthmaßung ver-

<sup>42</sup>) Ausgabe vom Jahre 1608 und 1609 in Frankfurt a. M.

<sup>43</sup>) Quotquot hucusque editoribus innotuerunt codices, illi nomen Aemilii Probi adscriptum habent. — (Harles, Notitia scriptor. Latinor.)

<sup>44</sup>) Saggio di un esame critico per restituire ad Emilio Probo il libro de vita excellentium Imperatorum, creduto communemente di Cornelio Nepote, di G. F. Rinck, Badese. 8. pag. 87. Venezia dalla tipografia di Alvisopoli. 1818.

(Versuch einer kritischen Prüfung, um dem Aemilius Probus das allgemein für ein Werk des Cornelius Nepos gehaltene Buch de Vita excellentium Imperatorum wieder zuzustellen. Uebersetzt von W. Dietrich Herman, Diakon in Ulm. Wien 1819. In Commission bey B. B. Bauer.)

<sup>45</sup>) Die älteste, aus einem guten Manuscripte sehr getreu abgedruckte Ausgabe: Venetiis, Jenson 1471 in 4., 51 Blätter mit 32 Zeilen, hat auf der Stirnseite des ersten Blattes den Titel: Aemilii Probi viri clarissimi de vita excellentium liber incipit feliciter.

<sup>46</sup>) Hieronymus Magius merkte drey Varianten an: De Vita excellentium Imperatorum. — De Vita Excellentium. — De Vita excellentium Graeciae principum et ducum. Seine Ausgabe in vitis virorum illustrium. (Bas. H. Petri 1563 f.)

<sup>47</sup>) Vade Liber noster, fato meliore memento,  
Cum leget haec Dominus, te sciat esse meum:  
Ne timeas fulvo strictos diademate crines,  
Ridentes blandum vel pietate oculos.

anlaßt, daß Atticus, an welchen die Vorrede der Lebensbeschreibungen gerichtet ist <sup>48</sup>), nicht jener Atticus, dessen Leben Cornelius Nepos hinterließ, sondern ein anderer Atticus gewesen sey, der im Jahre 397 nach Christi Geburt das Römische Consulat bekleidete <sup>49</sup>).

Diese Entdeckung einer zweyten Zueignung an den Kaiser Theodosius, da die Vorrede (Praefatio) doch an den Atticus gerichtet ist, gab zu einer kritischen Untersuchung über den wahren Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneteter Feldherren die erste Veranlassung.

Zuerst trat Obertus Gifanius, ein gelehrter Jurist und Freund des Muretus, im Jahre 1566 als Gegner der bisherigen Tradition auf, und legte in seiner Edition des Lucretius die Lebensbeschreibungen ausgezeichneteter Feldherren dem Cornelius Nepos bey, wovon er den Beweis in einer Ausgabe dieses Classikers zu liefern versprach <sup>50</sup>), die jedoch nicht erschien.

Dionys Lambin, Professor zu Paris, gab im Jahre 1569 eine neue Ausgabe mit kritischen und schätzbaren historischen Noten heraus, worin er den Cornelius Nepos zuerst als Verfasser nannte <sup>51</sup>).

Communis cunctis hominum, sed regna tenere  
Se meminit: vincit hinc magis ille homines.  
Ornentur steriles facili tectura libelli:  
Theodosio et doctis carmina nuda placent.  
Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum  
Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.  
Corpore in hoc manus est genitoris avique meaque;  
Felices Dominum que meruere manus.

<sup>48</sup>) Siehe die oben citirte Stelle, Note 14.

<sup>49</sup>) Siehe die, schon oben (Note 46) erwähnte Ausgabe des Hieronymus Magius vom Jahre 1563 mit ausführlichen Noten, die jedoch bloß bis zum Cato geht.

<sup>50</sup>) Cupio purissimum illum scriptorem aliquando castigatiorem edere, quem tum docebimus esse Cornelium Nepotem, non vero Aemilium Probum, ut vulgo putant. — (Obert. Gifan. in Collectaneis Lucretianis V. Refutatus.)

<sup>51</sup>) Aemilii Probi seu Cornelii Nepotis excellentium Imperatorum vitae, a Dionys. Lambino plurib. locis emendat. et commen-

Johann Savaro ging in seiner Ausgabe, die er im Jahre 1602 nach drey Manuscripten veranstaltete, noch einen Schritt weiter, und setzte den Nahmen des Cornelius Nepos vor den Nahmen des Aemilius Probus<sup>52</sup>). Er rechtfertigte diese Abweichung von der Tradition theils durch die classische Schreibart, theils durch mehre in den Lebensbeschreibungen vorkommende Stellen, welche für den Cornelius Nepos sprechen<sup>53</sup>), und erklärte den Probus bloß für den Römischen Buchschrift-Händler<sup>54</sup>), den Cornelius Nepos aber für den wahren Verfasser dieses Werkes<sup>55</sup>).

Im Jahre 1627 fand diese Meinung einen wichtigen Vertheidiger an dem gelehrten Bossius (in seinem schon angeführten Werke de Historicis Latinis). Dieser Meinung folgten auch die späteren Herausgeber: J. H. Böcler<sup>56</sup>), J. And. Bose<sup>57</sup>) und Jan Gebhardi<sup>58</sup>). Ersterer hat neue Recensionen des Textes aus zwey Manuscripten mit guten Erläuterungen; auch theilte er das Werk zuerst in Capitel ein.

Endlich ließen Robert Keuchen<sup>59</sup>) und der ungenannte Bearbeiter der alten Oxford Ausgabe<sup>60</sup>) den Nahmen

tario explicat. Parisiis, Benenatus, 1569 in 4. (Nachgedruckt Francof., Feyerabendt 1577 in 4.

<sup>52</sup>) Cornelius Nepos seu Aemilius Probus de Vita excellentium Imperatorum et T. P. Attici cum notis J. Savaronis. Parisiis, Perier 1602. in 24.

<sup>53</sup>) Diese Stellen sind oben, Noten 3, 14, 16, 26, 29, 30 u. angeführt, wo man sie nachlesen kann.

<sup>54</sup>) Aemilium autem Probum, cujus nomine circumfertur hic liber, Theodosio regnante vixisse, et hujus libri exscriptorem potius esse quam auctorem, patet ex his versibus: Vade Liber noster, fato meliore memento etc. Siehe Note 47.

<sup>55</sup>) Hic ergo suo auctori reddatur, quem sibi Cornelius Nepos justo titulo vindicat. — (Joannes Savaro de hujus Libri Auctore.)

<sup>56</sup>) Ausgabe: cum comment., notis et indic. J. H. Boecleri. Arg. 1640. 8. Am besten Lipsiae 1639. 8.

<sup>57</sup>) Ausgabe: Lipsiae 1675. 8.

<sup>58</sup>) Ausgabe: cum Jani Gebhardi specilegio notarum. Amstelod. 1644. 12.

<sup>59</sup>) Ausgabe: cum notis variorum. Lugd. Bat. 1658. 8., und Amstelod. 1687. 8.

<sup>60</sup>) Collationes IV. Manuscript. recognitae. Oxf. 1675. 12.

des Aemilius Probus zuerst ganz weg: dieses that auch Nicolaus Courtin in seiner berühmten Ausgabe in usum Delphini<sup>61</sup>), so wie auch Augustin von Staveren, dessen Ausgabe in philologischer Hinsicht sich vor allen anderen auszeichnet<sup>62</sup>).

So schien der Streit über den eigentlichen Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneten Feldherren auf immer entschieden zu seyn. Cornelius Nepos wurde, nach dem einstimmigen Urtheile aller großen Kenner des Alterthums, für den wahren Verfasser gehalten.

Ueber den Aemilius Probus theilten sich die Meinungen. Lambin und Savaro erklärten ihn für einen bloßen Buchhandels-Schreiber (librarius), der von den nachfolgenden Copisten aus Unwissenheit für den wahren Verfasser gehalten worden sey<sup>63</sup>). In der That berechtigen auch die zwey letzten Verse der, von Hieronymus Magius zuerst entdeckten Zueignung des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius zu dieser Muthmaßung<sup>64</sup>). Doch nennt sich in dieser Zueignung Aemilius auch den Autor<sup>65</sup>); und darum erklärten ihn Einige als einen Ver-

<sup>61</sup>) Der vollständige Titel dieser Ausgabe ist: Cornelius Nepos de vita excellentium Imperatorum. Interpretatione et notis illustravit Nicolaus Courtin, Humanitatis Professor in Universitate Parisiensi. Jussu Christianissimi Regis in usum Serenissimi Delphini. Parisiis Fr. Leonard. 1675. 4. (Wieder gedruckt zu Paris bey Barbou 1726; zu London 1720 und 1819; und zu Bassano 1786.)

<sup>62</sup>) Cornelli Nepotis vitae excellentium Imperatorum cum integris notis Jani Gebhardi, Henr. Ernestii, et Jo. And. Bosii et selectis And. Schotti, D. Lambini, Gilberti Longolii, Hieronymi Magii, Jo. Savaronis, aliorumque Doctorum, nec non excerptis P. Danielis. Curante Augusto van Staveren, qui et suas notas addidit. Lugduni Batavorum 1734. 8. (Dann 1755 und 1773 neu aufgelegt, und neuerlich zu Leipzig 1819, dann zu Stuttgart 1820 wieder abgedruckt.)

<sup>63</sup>) Siehe die oben citirte Stelle, Note 55.

<sup>64</sup>) Corpore in hoc manus est genitoris avique, meaque; Felices dominum quae meruere manus. — (S. oben, Note 47.)

<sup>65</sup>) Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum. — (Siehe oben, Note 47.)

trieger (salsarius), der das Werk des Cornelius Nepos für seine Arbeit ausgeben wollte <sup>66</sup>). Caspar Barth suchte dieser harten Beschuldigung durch die Hypothese auszuweichen, daß Aemilius Probus einen Auszug aus den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos gemacht habe <sup>67</sup>), welcher das noch vorhandene Werk sey, das man gemeinhin dem Cornelius Nepos zuschreibt.

Alle diese Meinungen verwarf aber in neueren Zeiten W. F. Rinck <sup>68</sup>), und stellte dagegen die Muthmaßung auf, daß Aemilius Probus diese Biographien zwar wirklich im Zeitalter des Kaisers Theodosius verfaßt, aber dieselben für ein Werk des Cornelius Nepos ausgegeben habe, um ihnen durch diesen berühmten Namen ein größeres Ansehen zu verschaffen. Seine, von der Tradition, von den alten Manuscripten und Editionen, von der historischen Kritik, der historiographischen Kunst und dem Style hergenommenen Beweise sind aber nicht hinreichend, und widerlegen sich zum Theil durch sich selbst, zum Theil sind sie schon längst von gelehrten Philologen widerlegt worden <sup>69</sup>). Alle seine, nicht ohne Scharfsinn und gelehrte Kenntnisse vorgebrachten Einwendungen beheben sich vollkommen, wenn man annimmt, daß Cornelius Nepos diese Lebensbeschreibungen nur im Entwurfe hinterlassen habe, wozu er die

<sup>66</sup>) Unter Anderen sind dieser Meinung: Gebhard, Harles, Eschschute, Sabbathier.

<sup>67</sup>) Aemilius Probus in aevo Theodosii Cornelli Nepotis libros in epitomen redegit. — (Caspar Barthius in Advers.)

<sup>68</sup>) In seinem, oben Note 44, angeführten Versuche einer kritischen Prüfung. Er verspricht Seite 5 eine noch umständlichere Untersuchung in lateinischer Sprache über diesen Gegenstand nachfolgen zu lassen.

<sup>69</sup>) So schreibt Andreas Schott: Quod auctoribus non paucis accidisse memini, ut multa ingenii monumenta, vel ipsis ablata alteri falso attribuerentur, vel aliena ipsis subsicerentur, quo in vulgus tituli lenocinio magis probarentur, et tanquam a matribus suppositi filii pro veris obtruderentur; idem Nepoti nostro usu venisse didici. Librum enim de vitis et moribus Excellentium Graeciae Imperatorum, ad T. Pomponium Atticum, sequioris aetatis auctori Aemilio Probo attribuerunt; a quo stylus, dicendique elegans character, Attici aetas; multaue abjudicant. — (Epistol. ad lect. noct. in fragm. Nepotis subject.)

Materialien aus verschiedenen Griechischen Geschichtschreibern sammelte, an deren vollendeter Bearbeitung er aber durch irgend einen Umstand gehindert wurde <sup>70</sup>). Dieser von Cornelius Nepos hinterlassene Entwurf mag als ein Familien-Schatz in die Hände des Aemilius Probus gekommen, und von ihm zuerst herausgegeben worden seyn <sup>71</sup>), nachdem er durch die weit vollständigeren Biographien des Plutarchs anfänglich verdrängt, und zuletzt fast gänzlich vergessen war.

Rinck sucht zwar (Seite 21) zu behaupten, daß Aemilius Probus zu Zeiten des Theodosius des Großen (379—395) gelebt habe, und Praefectus Praetorio gewesen sey; allein sein Beweis beruht auf unsicheren Gründen. Aller Wahrscheinlichkeit nach war der Vater und Großvater des Probus ein römischer Buchhändler (liberarius et bibliopola), und Probus selbst ein Grammatiker des vierten Jahrhunderts nach Christi Geburt, der das Gewerbe seiner Vorfahren beybehielt <sup>72</sup>). Doch wollen wir ihm das Verdienst nicht absprechen, daß man ihm die Erhaltung der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos zu verdanken hat, obwohl demselben durch Interpolationen und Accommodationen von seiner Hand vielleicht mancher Schaden geschehen seyn mag <sup>73</sup>).

<sup>70</sup>) Nepos nennt mehre seiner Griechischen Führer; aber außer dem Thucydides sind alle übrigen verloren gegangen. Man sieht jedoch aus den Stellen, in welchen Nepos dem Thucydides folgte, daß er sich sehr genau an den Griechischen Text hält, und denselben in einem bloß etwas gedrängteren Auszuge wiedergibt.

<sup>71</sup>) Hieraus läßt sich erklären, wienach Aemilius Probus in der Zueignung an den Kaiser Theodosius (siehe Note 47) sagen konnte: Liber noster — te sciat esse meum — (wiewohl liber nicht eben nothwendig auf das Buch des Cornelius Nepos bezogen werden muß, da es auch die Zueignungsverse des Aemilius Probus selbst, oder auch das Schreib-Materiale bedeuten kann).

<sup>72</sup>) Daher das Distichon am Schlusse der Zueignung (Note 44): Corpore in hoc manus est genitoris avique meaque.

<sup>73</sup>) So sagt Byttenbach in Vita Ruhnkenii: Hunc (Cornellum Nepotem) secundum Ciceronem simplicis nativaeque venustatis causa maxime mirabatur. Hujus dotes tum propter corruptelas scripturae tum propter ignorantiam vel materiae vel proprietatis, minus quam par esset, a multis percipi, et dolebat et ut quoddam honorum studiorum damnum, moleste ferebat.

## S. 7. Neuere Ausgaben des Cornelius Nepos.

Wir beschließen diese Notizen mit der Anzeige der vorzüglichsten neueren Ausgaben des Nepos, und nennen folgende verdienstvolle Herausgeber sammt den Verlags-handlungen:

Ischucke. (Göttingen bey Dietrich. 1804. 8.) Dessen Commentarius in Cornel. Nepotem, ebendasselbst.

Fischer. (Leipzig bey Weidmann. 1806. gr. 8. 2. Theile.)

Fr. N. Tige. (Prag 1813.)

Bremi. (Zürch 1818. gr. 8. III. Auflage 1820. IV. 1828.)

Schulausgaben des Nepos hat man, außer der älteren von Em. Sincerus (eigentlich Hyrmann), cum notis captui puerorum accommodatis, vorzüglich folgende neuere von:

Vj. F. Schmieder. (Berlin 1801.) — J. Ch. Wegel. (Leipzig 1801.)

Ch. H. Pausler. (Leipzig 1804.) — M. Sim. Fr. Wurster. (Ulm 1817.) — Dähne. (Leipzig, Teubner 1827.)

Jac. Brand. (Frankfurt am Main). Dritte Aufl. 1820.)

Felix Sebastian Feldbausch, mit historischen Vorbemerkungen, die zugleich zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische dienen. (Heidelberg 1828.)

Vita T. Pomponii Attici ex Corn. Nepote. Cum notis edidit P. Marsch, Prof. emeritus. (Vindobonae typographia. L. Grund. 1822.)

Deutsche Uebersetzungen des Nepos lieferten:

Mich. Feder. (Nürnberg 1800). Fröhlich. (Wien 1805.)

Bergsträßer, neu bearbeitet von: Wichhoff. (Frankfurt am Main 1815.)

Zum kritischen Studium des Nepos verdient endlich empfohlen zu werden: J. H. Schlegel, lucubrationes criticae et historicae in Cornel. Nepot. Haviae 1778.

## Chronologischer Anhang.

## Die Griechische Zeitrechnung.

Die alten Griechen theilten das Jahr in zwölf Monathe; aber der erste Monath des Griechischen Jahres fing mit dem Neumonde nach der Sonnenwende im Sommer (solstitium aestivum) an, so daß er nach unserm Kalender in der letzten Hälfte des Junius begann, und mit der ersten Hälfte des Julius endigte.

Die Nahmen der Griechischen Monathe, welche größten Theils zugleich religiöse Feste oder Opfer der alten Griechen bezeichnen, waren folgende:

- I. Hecatombaion (ἑκατομβαιών), halb Junius und halb Julius.
- II. Metageitnion (μεταγειτνιών), halb Julius und halb Augustus.
- III. Boëdromion (βοηδρομίον), halb Augustus und halb September.
- IV. Maimacterion (μαιμακτηριών), halb September und halb October.
- V. Pyanepsion (πυανεψιών), halb October und halb November.
- VI. Anthesterion (ἀνθεστηριών), halb November und halb December.
- VII. Poseideon (ποσειδεών), halb December und halb Jänner.
- VIII. Gamelion (γαμηλιών), halb Jänner und halb Februar.

- IX. Elaphebolion (ελαφηβολιών), halb Februar und halb März.  
 X. Munychion (μουνυχιών), halb März und halb April.  
 XI. Thargelion (θαργελιών), halb April und halb May.  
 XII. Scirophorion (σιροφοριών), halb May und halb Junius.

Daß die alten Griechen die Jahre nach Olympiaden, und jede Olympiade zu vier Jahren berechneten, ist bekannt. Die Olympischen Spiele, welche dieser Zeitrechnung (Aera) zur Grundlage dienten, wurden alle vier Jahre um den ersten Neumond nach der Sommer-Sonnenwende (Ende Junius) gefeyert.

Ungeachtet sie seit dem Iphitus, einem Zeitgenossen Lykurgs, nie ausgesetzt waren, so wurden sie doch nicht eher zur Grundlage der Griechischen Chronologie gemacht, als 108 Jahre nach dieser denkwürdigen Epoche; und der Olympische Sieg, welchen der Athlet Koröbus, 776 Jahre vor unserer christlichen Zeitrechnung, davontrug, macht in den Jahrbüchern des Peloponnes die erste der Olympiaden aus.

Unter den Griechischen Geschichtschreibern bedient sich Herodot in seinen Zeitangaben der Aera der Olympiaden nicht; wohl aber Thucydides, Xenophon, Polybius und Diodor.

Um die Zeitrechnung der Olympiaden mit der Römischen und der späteren christlichen Aera vergleichen zu können, dient eine Stelle aus dem Werke des Censorinus, de die natali betitelt, welche für die alte Chronologie von unschätzbarem Werthe ist. Censorinus verfaßte dieses Werk unter dem Consulate des Ulpianus und Plotinus, im Jahre 238 nach Christi Geburt, und bestimmte darin die Anzahl von Jahren, welche eines Theiles von der ersten Olympiade, und anderen Theils von Roms Erbauung bis auf die genannten Consuln des Jahres 238 nach Christi Geburt verfloßen waren.

Er nennt nämlich das consularische Jahr des Ulpianus und Plotinus, d. i.: das Jahr 238 nach Christi Geburt, als das Eintausend und vierzehnte Jahr der Olympiaden, von den Som-

mer Tagen an (diebus aestivis) gerechnet, und als das neunhundert und einundneunzigste seit Roms Erbauung, von den Palilien-Festen gerechnet, welche als dies natalis urbis Romae, den 21. April gefeyert wurden. Wenn man von diesen beyden Zeitangaben die Jahreszahl 238 abzieht \*), so findet man den Anfang der Olympiaden im Jahre 776 vor Christi Geburt, und die Zeit der Erbauung Roms im Jahre 753 vor Christi Geburt.

Der gelehrte Chronolog Petav gibt in seinem Rationario temporum Lib. III. Cap. I. dieselben Jahre an; er leitet sie aber aus seinen astronomischen Berechnungen von zwey Sonnen- und einer Mondesfinsterniß jener Epoche ab, und bestätigt dadurch die Angaben des Censorinus.

Wenn man die Jahre der Welt von Adam bis zur Geburt Jesu Christi, nach den bewährtesten Angaben der Chronologen, auf 4963 rechnet, so fällt der Anfang der Olympiadischen Zeitrechnung auf das Jahr 4188 nach Erschaffung der Welt, welches also mit dem Jahre 776 vor Christi Geburt zusammentrifft; und die Erbauung Roms fällt auf das Jahr 4211 nach Erschaffung der Welt, welches mit dem Jahre 753 vor Christi Geburt zusammentrifft.

Bei dem Gebrauche der Olympischen Jahre darf man Einen Umstand nicht vergessen, den nämlich: daß sie nicht, wie unsere Jahre, mit dem ersten Jänner, sondern erst mit dem zwey und zwanzigsten Junius, also um die Mitte der Jahre unserer gemeinen Zeitrechnung anfangen. Dann muß man zu dem Monate, wenn die Geschichtschreiber ihn anzeigen, seine Zuflucht nehmen, und wohl unterscheiden, ob dieser zur ersten oder zur zweyten Hälfte des Jahres gehört. Ohne diese Vorsicht könnte man Irrthümer von einem ganzen Jahre in die Rechnung bringen. Handelt es sich also um die Zeitbestimmung einer Be-

*) Olympiadische Jahre.	Jahre Roms.
4014	991
238	238
776	753

gebenheit, welche in der ersten Hälfte des Jahres, d. i. vom Monate Jänner bis gegen Ende Junius, vorfiel, so fällt sie in das laufende Jahr der Olympiaden. Varro z. B. setzt die Zeit der Erbauung Roms auf den 21. April des dritten Jahres der sechsten Olympiade, d. i. in das drey und zwanzigste Jahr der Olympiaden, welches erst gegen Ende Junius (nach dem Julianischen Kalender) ablief. Handelt es sich aber um eine Begebenheit, welche in der zweyten Hälfte des Jahres, d. i. vom Monate Julius bis Ende December, vorfiel, so fällt sie schon in das folgende Jahr der Olympiaden. Thucydides z. B. erwähnt in seiner Geschichte einer Mondesfinsterniß im vierten Jahre der ein und neunzigsten Olympiade, d. i.: im dreyhundert vier und sechzigsten Jahre der Olympiaden, die sich nach unserer Kalender-Rechnung den 27. August gegen Mitternacht, d. i. in der zweyten Hälfte des Jahres, zutrug. Wenn man nun die von Thucydides angegebene Jahreszahl 364 von 776 abzieht, so erhält man 412 als Jahreszahl vor Christi Geburt, welche aber mit 1 vermehrt, und also auf 413\* gesetzt werden muß, weil nach unserem Kalender das Jahr 412 vor Christi Geburt erst mit dem folgenden Jänner anfang.

Nachstehende chronologische Uebersicht enthält eine Zusammenstellung der Olympiaden mit den Jahren Roms und den Jahren vor Chr. Geb., und kann zugleich als Sachregister dienen.

## Chronologische Uebersicht

für die  
Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.

(Die Angaben aus der Persischen Geschichte sind hier mit einem Sternchen (\*), und die zur Geschichte von Sicilien gehörigen Data sind mit einem Kreuze (†) ausgezeichnet.)

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Roms.
1068.	Codrus, der letzte König von Athen, weicht sich dem Tod für's Vaterland. Anfang der Archonten zu Athen.		
888.	Lycurg gibt den Spartanern Gesetze.		
776.	Anfang der Olympiaden mit dem Solstitium; jede Olympiade hat 4 Jahre	1, 1.	
753.	Anfang der Römischen Zeitrechnung von Erbauung Roms (ab Urbe condita).	6. 4.	160.
594.	Solon begründet die Staatsverfassung und Gesetzgebung der Athener.	46, 3.	160.
*550.	Cyrus, der Stifter des Persischen Reichs. (XXI. De Regg. 1)	57, 3.	204.
541.	Die Asiatischen Griechen werden abhängig von Persien.	59, 4.	213.
*530.	Cyrus, König von Persien, stirbt. (XXI. De Regg. Cap. 1.)	62, 3.	224.
528.	Pisistratus (540 — 528), Alleinherrscher von Athen, stirbt. (Milt. Cap. VIII.)	63, 1.	226.
515.	Miltiades von Athen (der Sohn des Cimon) im Chersonesus. (Milt. I.)	66, 2.	239.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
*514.	*Darius (Hystaspes) (521 — 487), König von Persien, bekriegt die Scythen. (Milt. III.)	66, 3	240.
500.	Die Ionier in Klein-Asien empören sich gegen die Persische Herrschaft und verbrennen Sardes. (Milt. IV.)	70, 1.	354.
491.	Der erste Zug des Darius gegen Griechenland mißglückt.	72, 2.	263.
490.	(Am 29. September) Schlacht bey Marathon. (Milt. IV. V.)	72, 3.	264.
488.	Miltiades stirbt nach dem unglücklichen Zuge gegen die Insel Paros im Gefängnisse. (Milt. VII.)	73, 1.	266.
*487.	*Darius I., König von Persien, stirbt. (De Regg. I.)	73, 2.	267.
—	*Xerxes herrscht (487 — 467) über Persien. (De Regg. I.)	— —	—
486.	Aristides wird aus Athen vertrieben. (III. Arist. I.)	73, 3.	268.
481.	Xerxes zieht mit seinem ungeheuren Heere gegen Griechenland. (Them. II.)	74, 4.	273.
480.	(Am 6. Julius) Schlacht bey Thermopylä. (Them. III.) — Bald darnach bey Artemisium. (Them. III.) — Athen wird von den Persern zerstört. (Them. IV.)	75, 1.	274.
—	(Am 23. Sept.) Schlacht bey Salamis. (Them. IV.)	— —	—
479.	(Am 25. Sept.) Schlacht bey Plataea. (Arist. II. — Paus. I.) — An demselben Tage Sieg bey Mycale.	75, 2.	275.
478.	Themistocles baut die Mauern um den Piräus. (Them. VI., VII.)	75, 3.	276.
477.	Pausanias zieht mit der Griechischen Flotte gegen die Perser. (Paus. II.)	75, 4.	277.
476.	Die verbündeten Griechen übergeben dem Aristides (den Athenern) den Oberbefehl über die Flotte. (Arist. II.)	76, 1.	278.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
475.	Themistocles wird aus Athen verbannt. (Them. VIII., IX.)	76, 2.	279.
—	Unter des Aristides Aufsicht werden die Geld-Kriegsbeyträge der Griechen auf der Insel Delos aufbewahrt. (Arist. III.)	— —	—
471.	Themistocles stirbt in Klein-Asien. (Them. X.) — Aristides stirbt in Athen. (Arist. III.)	77, 2.	283.
—	Cimon besiegt die Thaster. (Cim. II.)	— —	—
469.	Pausanias stirbt als Verräther. (Paus. IV., V.)	77, 4.	285.
—	Cimon besiegt die Perser zu Wasser und zu Land (am Eurymedon). (Cim. III.)	— —	—
*467.	*Artaxerxes I., Longimanus, herrscht (467—424) über Persien.	78, 2.	287.
461.	Cimon wird aus Athen verbannt. (Cimon III.)	79, 4.	293.
450.	Cimon segelt gegen die Perser nach Cyprus. (Cim. III.)	82, 3.	304.
449.	Cimon stirbt zu Citium. (Cim. III.) Cimonischer Frieden.	82, 4.	305.
444.	Zeitalter des Perikles.	84, 1.	310.
431.	Anfang des Peloponnesischen Krieges (431 — 404).	87, 2.	323.
430.	Die Pest wüthet in Athen.	87, 3.	324.
429.	Perikles stirbt.	87, 4.	325.
422.	Die Athener schließen mit den Lacedämoniern Frieden.	89, 3.	332.
416.	Die Athener schicken unter Alcibiades, Nicias und Lamachus eine Flotte gegen Syracus. (Alcib. III.) — Alcibiades wird alsbald wieder abgerufen. (Alcib. IV.)	91, 1.	338.
413.	Die Athener werden auf Sicilien gänzlich geschlagen. — Die Festung Declea im Gebiete von Attika wird auf den Rath des Alcibiades von den Lacedämoniern besetzt. (Alcib. IV.)	91, 4.	341.



Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
412.	Die Spartaner schließen ein Bünd- niß mit Persien. (Alicib. IV.) — *Von 423 bis 404 herrscht Darius II., Nothus, in Persien. —	92, 1.	342.
—	Alicibiades muß sich aus Sparta flüch- ten, und geht zu dem Persischen Satra- pen Tissaphernes. (Alicib. V.)	— —	—
411.	Die Athener schaffen die Demokra- tie ab. — Alicibiades wird wieder An- führer der Atheniensischen Flotte. (Alicib. V.) — Glückliche Gefechte gegen Sparta. (Alicib. V.)	92, 2.	343.
410.	Die Spartaner werden bey Cyzicus gänzlich geschlagen von Alicibiades.	92, 3.	344.
408.	Alicibiades kehrt nach Athen zurück, wird freudig aufgenommen und zum obersten Befehlshaber der Flotte er- ernannt. (Alicib. VI.)	93, 1.	346.
407.	Lysander, Anführer der Spartaner. Die Athener werden in Abwesenheit des Alicibiades geschlagen, und dieser muß sich flüchten. (Alicib. VII.)	93, 2.	347.
—	Unter der Anführung des Conon und anderer neun Feldherren werden die Athener von dem Spartaner Calli- cratidas geschlagen.	— —	—
406.	Die Athener erringen bey den Arginu- sischen Inseln einen vollkommenen Sieg über die Spartaner. Callicratidas fällt.	93, 3.	348.
†405.	†Dionys, der Ältere, bemächtigt sich der Alleinherrschaft von Syracus. (Dion I. De Regg. II., 2.)	93, 4.	349.
—	(Im December.) Lysander besiegt die Athener bey Megospota- mos.	—	—
404.	Ende des Peloponnesischen Krieges. Athen wird von Lysander belagert, muß sich ergeben, dreyßig Tyrannen werden eingesetzt. (Thrasyb. I.)	94, 4.	350.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
404.	Thrasymbulus sammelt in Phyle die geflüchteten Athener um sich. Thras. II. — Alicibiades wird von Meuchel- mördern in Klein-Asien getödtet. (Alicib. X.)	94, 1.	350.
403.	Durch Thrasymbulus werden die Athe- ner vom Joche der Spartaner befreyt. (Thras. II., III.)	94, 2.	351.
*400.	*Artaxerxes Mnemon (von 404 bis 361) auf dem Persischen Throne.	95, 1	354.
—	*Cyrus der Jüngere zieht, von Grie- chen unterstützt, gegen seinen Bruder, den Persischen König. (Conon III.)	— —	—
†398.	†Der Philosoph Plato kommt nach Syracus zu Dionysius dem älteren. (Dion. II.)	95, 3.	356.
396.	Agésiläus wird gegen die Perser nach Klein-Asien geschickt. (Conon II. Ages. II.)	96, 1.	358.
394.	Lysander fällt bey Halliartus in Böotien. (Lys. III.)	96, 3.	360.
—	Conon schlägt bey Enidus die Sparta- nische Flotte. (Con. IV.)	— —	—
—	Agésiläus schlägt bey Coronea die verbündeten Feinde Sparta's. (Ages. IV.)	— —	—
393.	Conon, von Persien unterstützt, erbaut wieder die Mauern um Athen und um den Piräus. (Con. IV.)	96, 4.	361.
—	Antalcidas unterhandelt mit den Per- sern.	— —	—
—	Conon wird von dem Persischen Statt- halter Tiribazus in's Gefängniß ge- worfen. (Con. V.)	— —	—
392.	Agésiläus ist um Corinth mit dem Kriege beschäftigt. (Ages. V.) — Zopyrates steht ihm entgegen. (Iphier. II.)	97, 1.	362.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
390.	Thrasylbulus wird von den Aspendiern getödtet. (Thras. IV.)	97, 3.	364.
387.	Friede des Antalcidas.	98, 2.	367.
383.	Der Spartaner Phöbidas besetzt die Burg von Theben. Pelopidas flüchtet nach Athen. (Pelop. I., II.)	99, 2.	371.
378.	Pelopidas mit seinen Verschworenen überfällt die Spartaner in Theben. (Pelop. II., III.)	100, 3.	376.
377.	Chabrias bringt durch die neue Stellung seines Heeres die Feinde zum Weichen. (Chabr. I.)	100, 4.	377.
376.	Timotheus und Chabrias fügen den Spartanern Schaden zu. (Tim. II.)	101, 1.	378.
374.	Frieden zwischen Athen und Sparta, dem Theben nicht beytritt. — Die Lacedämonier gestehen den Athenern die Oberherrschaft zur See wieder zu. (Timoth. II.)	101, 3.	380.
274.	Sphikrates zieht mit Atheniensischen Mietstruppen nach Aegypten, um den König von Persien zu unterstützen. (Iphier. II.)	101, 3.	380.
372.	Die Griechen unterhandeln die Friedensbedingungen in Sparta. Epaminondas, Gesandter der Thebaner. (Epam. VI.)	102, 1.	382.
371.	(Am 8. July.) Schlacht bey Leuctra. Sieg der Thebaner unter Epaminondas gegen Sparta. (Epam. VI., Ages. VI., Pelop. IV.)	102, 2.	383.
370.	Amyntas, König von Macedonien, stirbt. Sphikrates beschützt dessen Gattinn und Kinder. (Iphier. III.)	102, 4.	384.
369.	Pelopidas und Epaminondas greifen die Spartaner im Peloponnes an. (Epam. VII.) Agesilaus vertheidigt Sparta. (Ages. VI.) — Sphikrates	102, 4.	385.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
	leistet den Lacedämoniern Hilfe. (Iphier. II.) — Epaminondas gibt den Messeniern die Freyheit wieder. (Epam. VIII.) Epaminondas wird von seinen Feinden angeklagt. (Epam. VIII.)		
368.	Pelopidas besiegt den Thebaischen Herrscher Alexander in Pherä (Pelop. V.)	103, 1.	386.
367.	Pelopidas ordnet die Angelegenheiten in Macedonien und bringt den Prinzen Philippus als Geißel nach Theben. Auf seiner Rückkehr wird er von dem Tyrannen von Pherä gefangen genommen, und von Epaminondas befreyt. (Pelop. V.)	103, 2.	387.
†367.	† Dionysius der Jüngere erhält die Herrschaft über Syracus. (Dion. II.)	103, 2.	387.
366.	Pelopidas sucht die Freundschaft der Perser zu gewinnen. (Pelop. IV.)	103, 3.	388.
†365.	† Der Philosoph Plato wird von Dionysius dem Jüngeren nach Syracus berufen. (Dion. II.)	103, 4.	389.
364.	Pelopidas fällt in der Schlacht gegen Alexander von Pherä. (Pelop. V.)	104, 1.	390.
362.	(Am 27. July.) Schlacht bey Mantinea. Epaminondas fällt, und nach ihm Thebens Macht. (Epam. IX.)	104, 3.	392.
—	Agesilaus zieht nach Aegypten dem König Sachus zu Hülfe. — Chabrias befehligt die Flotte, während Agesilaus das Landheer des Sachus befehligt, und Sphikrates im Solde der Perser steht. (Ages. VIII., Chabr. II., III.)	—	—
361.	Agesilaus stirbt auf seiner Rückkehr aus Afrika. (Ages. VIII.)	104, 4.	393.
*361.	*Krieg des Pers. Königs gegen die Cadusier am caspischen Meere. (Dat. I.)	104, 4.	393.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
*360.	*Artaxerxes III., Ochus, herrscht (360—338) über Persien. Unter ihm D a t a m e s, der sich zum Herrn von Cappadocien macht. (Dat. V., VI.)	105, 1.	394.
†360.	†Dion wird von Dionysius d. J. verbannt und geht nach Griechenland. (Dion IV.)	— —	—
359.	Philippus, der Vater Alexanders des Großen, wird König von Macedonien. (Eum. I.)	105, 2.	395.
358.	Krieg der Bundesgenossen gegen die Athener. — Chabrias fällt in diesem Kriege bey Chios. (Chabrias IV.)	105, 3.	396.
†358.	†Dion kommt nach Sicilien, um die Syracuser zu befreien. (Dion V.)	— —	—
357.	Timotheus und Sphikrates haben den Oberbefehl im Bundesgenossen- kriege, und auf die Anklage des Chares müssen sie Athen verlassen. (Iphier. III., Timoth. III.)	105, 4.	497.
†354.	†Dion fällt durch eine Verschwörung. (Dion VIII. IX.)	106, 3.	400.
†349.	†Dionysius der Jüngere bemächtigt sich der Stadt Syracus wieder. (Timoleon II.)	107, 4.	405.
346.	Philippus von Macedonien erhält von den Griechen den Auftrag, Phocis zu verheeren.	108, 3.	408.
†345.	†Timoleon wird von den Corinthern nach Syracus geschickt, um die Stadt von dem Tyrannen Dionysius zu befreien. (Timol. II.)	108, 4.	409.
†343.	†Timoleon zwingt den Dionys zur Uebergabe der Burg, und verweist ihn aus Sicilien. (Timol. II.)	109, 2.	411.
†339.	†Timoleon befreyt Sicilien, nöthigt	110, 3.	415.

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Röm.
	die Carthager zum Frieden. (Timoleon II.)		
338.	Schlacht bey Chäroneä. Die Griechen unterliegen den Macedoniern.	110, 3.	416.
337.	Philipp von Macedonien wird zum Feldherrn der Griechen gegen Persien ernannt.	110, 4.	417.
†337.	†Timoleon stirbt in Syracus. (Timoleon V.)	— —	—
*336.	*Darius III., Codomannus, herrscht (336—331) in Persien.	111, 1.	418.
336.	Philippus von Macedonien wird ermordet, sein Sohn Alexander folgt ihm auf dem Throne. (De Reg. II.)	— —	—
335.	Alexander züchtigt die Thebaner, die die Macedonische Besatzung vertrieben hatten.	111, 2.	419.
334.	Alexander zieht an der Spitze des Griechischen und Macedonischen Heeres nach Asien.	111, 3.	420.
333.	Alexander siegt in der Schlacht bey Issus.	111, 4.	421.
331.	Schlacht bey Gaugamela. Der Persische König Darius III. stirbt.	112, 2.	423.
327.	Alexander dringt in Indien ein.	113, 2.	427.
326.	Hephästion, der Freund Alexanders, stirbt. (Eum. II.)	113, 3.	428.
324.	Alexander stirbt in Babylon. (Eumen. II. — De Regg. II.)	114, 1.	430.
323.	Der Lamische Krieg. Leonnatus fällt, aber die Athener werden besiegt.	114, 2.	431.
322.	Perdiccas verhilft dem Eumenes zum Besitz von Cappadocien. (Eumen. II.)	114, 3.	432.
322.	Die Athener (Phocion) müssen einen demüthigenden Frieden mit Antipater schließen. (Phoc. II.)	— —	—

Jahre vor Christus.		Olym- piaden.	Jahre Roms.
321.	Perdiccas fällt in Aegypten. (Eumen. V.)	114, 4.	433.
321.	Eumenes besiegt den Craterus und Neoptolemus. (Eumen. III. u. IV.)	— —	—
320.	Eumenes flüchtet nach Nora. (Eumen. V.)	115, 1.	434.
319.	Auf Antipater folgt Polysperchon in der Regierung von Macedonien (Cassander.)	115, 2.	435.
318.	Nicanor, von Cassander geschickt, bemächtigt sich des Piräus. (Phocion II.)	115, 3.	436.
318.	Phocion wird von den Athenern zum Tod verurtheilt. (Phoc. III. IV.)	— —	—
318.	Demetrius Phalereus, Statthalter des Cassander in Athen. (Miltiades VI.)	— —	—
317.	Eumenes führt gegen Antigonus Krieg. (Eumen. VII. u. VIII. ff.)	115, 4.	437.
316.	Eumenes wird durch Verrath von Antigonus gefangen genommen und getödtet. (Eumen. XII.)	116, 1.	438.
311.	Demetrius Phalereus muß aus Athen weichen. Griechenland wird frey.	117, 2.	443.
301.	Antigonus fällt im Treffen gegen Seleucus und Lysimachus. (De Regibus III.)	119, 4.	453.
286.	Demetrius (Poliorcetes) stirbt in Gefangenschaft bey Seleucus. (De Regg. III.)		
282.	Lysimachus fällt im Treffen gegen Seleucus. (De Regg. III.)		
281.	Seleucus wird von Ptolemäus Ce-raunus getödtet. (De Regg. III.)		
280.	Pyrrhus, König von Epirus, kommt nach Italien.		
272.	Pyrrhus, König von Epirus, stirbt		

Jahre vor Christus.		Jahre Roms.
	bey der Belagerung von Argos. (De Regibus II.)	
264.	Erster Punischer Krieg (264—241).	490.
260.	Erster Seesieg der Römer über die Carthager.	
247.	Hamilcar bekommt den Oberbefehl über das Carthagische Heer auf Sicilien. (Hamilc. I.)	507.
241.	Ende des ersten Punischen Krieges. Lutatius Catulus besiegt die Carthager bey den Negatischen Inseln. (Hamilc. I.)	513.
240.	Krieg der Carthagischen Söldlinge gegen Carthago. (Hamilc. II.)	514.
238.	Eroberung Sardinien durch die Römer.	516.
238.	Hamilcar zieht, von seinem Sohne Hannibal begleitet, nach Spanien, und macht Eroberungen. (Hamilc. III. Hannib. II.)	
228.	Hamilcar fällt in der Schlacht, Hasdrubal wird statt seiner Feldherr, Hannibal erhält den Oberbefehl über die Reiterey. (Hamilc. III. — Hannib. III.)	526.
222.	Oberitalien wird Römische Provinz.	532.
221.	Hannibal erhält nach Hasdrubal's Tod den Oberbefehl über das ganze Heer. (Hamilcar III. — Hann. III.)	—
218.	Zweyter Punischer Krieg (218—201). Hannibal erobert Sagunt, zieht über die Pyrenäen, durch Gallien, über die Alpen nach Italien. (Han. III.) — Gefecht am Flusse Rhone. (Han. IV.)	536.
218.	Sieg Hannibals am Ticinus und Trebia. (Hann. IV.), dann bey Clastidium. (Hannibal IV.) — Hannibal geht über die Apenninen. (Hannib. IV.)	—
217.	Sieg Hannibals am See Trasimenus. (Han. IV.) — C. Centenius wird geschlagen. (Han. IV.)	537.
217.	Fabius wird Dictator, schließt den Hannibal in einem Thale ein. (Hann. V.) — Minucius wird von Hannibal geschlagen. (Hann. V.)	—
216.	Sieg Hannibals bey Cannä über die Consuln Terentius und Aemilius. (Han. IV.)	538.

Jahre vor Christus.		Jahre Röm.
215.	(215—210) Hannibal wird bey Nola wiederhohlt von Marcellus geschlagen.	539.
213.	Hannibal siegt über Sempronius Grachus. (Hann. V.)	541.
212.	Eroberung von Syracus durch die Römer.	542.
210.	Sicilien wird Römische Provinz.	544.
210.	Cato thut die ersten Kriegsdienste. (Cato I.)	—
210.	Der junge Scipio fängt an Eroberungen in Spanien zu machen.	—
208.	Marcellus fällt im Gefechte bey Venusia. (Hann. V.)	546.
208.	Hasdrubal, Hannibal's Bruder, welcher ihm Hülfsstruppen bringen soll, fällt in Oberitalien, (Cato I.)	—
204.	Scipio wird Proconsul in Sicilien und geht nach Africa hinüber. — Cato ist Quästor bey ihm. (Cato I.)	580.
203.	Hannibal wird aus Italien nach Africa abgerufen. (Hann. VI.)	551.
202.	Schlacht bey Zama. (Hann. VI.)	552.
201.	Ende des zweyten Punischen Krieges. Demüthigende Friedensbedingungen für Carthago. (Hann. VII.)	553.
200.	Die Römer verlangen Hannibal's Entfernung von dem Oberbefehl über das Carthaginensische Heer. (Hann. VII.)	554.
199.	Cato wird Aedilis Plebis. (Cato I.)	555.
198.	Cato, Proprätor in Sardinien. (Cato I.)	556.
196.	Hannibal entflieht nach Syrien. (Hann. VII.)	558.
195.	Cato erhält das Consulat mit Valerius Flaccus. (Cato II.)	559.
190.	Antiochus von Syrien wird von den Römern (mit Hilfe der Rhodier) überwunden. (Hannibal VIII.)	564.
189.	Hannibal flüchtet nach Creta, und von da nach Bithynien. (Hann. IX. und X.)	565.
183.	Hannibal tödtet sich durch Gift. (Sein Todesjahr ist ungewiß: 183, 182 oder 181 vor Chr. G. (Hannibal XII.)	571.

Jahre vor Christus.		Jahre Röm.
168.	Macedonien und Epirus werden römische Provinzen.	586.
149.	(?) Cato stirbt (Cato III.)	605.
149.	Der dritte Punische Krieg (149—146), welcher mit der Zerstörung von Carthago endet.	—
146.	Corinth wird von den Römern (unter Mumius) erobert.	608.
109.	Geburtsjahr des Atticus. (Attic. I.)	645.
106.	Marius beendet den Krieg mit Jugurtha in Numidien.	648.
102.)	Marius schlägt die Teutonen und Cimbern.	652.
101.)		652.
88.	Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla. Sulla erhält das Commando gegen Mithridates, führt seine Truppen gegen Rom. Marius muß flüchten. Der Volkstribun Sulpicius wird ermordet. (Attic. II.)	666.
87.	Sulla zieht gegen Mithridates. Der Consul Cinna erregt neue Unruhen in Rom.	667.
86.	Sulla erobert Athen, welches die Truppen des Mithridates aufgenommen hatte.	668.
86.	Cinna und Marius Consuln. Marius stirbt. — Atticus geht nach Athen. (Attic. II.)	—
83.	Sulla trifft in Athen mit Atticus zusammen. (Atticus IV.)	671.
44.	Tod des C. Julius Cäsar. (Attic. VIII.)	710.
32.	Tod des Atticus. Attic. (XII.)	722.
31.	Schlacht bey Actium. Anfang des römischen Kaiserreiches.	723.

## I n h a l t.

	Cap.	Pag.
<b>P</b> raefatio . . . . .		1
I. <i>Milliades, Atheniensis</i> . . . . .	I — VIII.	6
II. <i>Themistocles, Atheniensis</i> . . . . .	I — X.	29
III. <i>Aristides, Atheniensis</i> . . . . .	I — III.	51
IV. <i>Pausanias, Lacedaemonius</i> . . . . .	I — V.	56
V. <i>Cimon, Atheniensis</i> . . . . .	I — IV.	67
VI. <i>Lysander, Lacedaemonius</i> . . . . .	I — IV.	75
VII. <i>Alcibiades, Atheniensis</i> . . . . .	I — XI.	82
VIII. <i>Thrasybulus, Atheniensis</i> . . . . .	I — IV.	104
IX. <i>Conon, Atheniensis</i> . . . . .	I — V.	110
X. <i>Dion, Syracusanus</i> . . . . .	I — X.	117
XI. <i>Iphicrates, Atheniensis</i> . . . . .	I — III.	131
XII. <i>Chabrias, Atheniensis</i> . . . . .	I — IV.	135
XIII. <i>Timotheus, Atheniensis</i> . . . . .	I — IV.	140
XIV. <i>Datames, Cares</i> . . . . .	I — XI.	146
XV. <i>Epaminondas, Thebanus</i> . . . . .	I — X.	160
XVI. <i>Pelopidas, Thebanus</i> . . . . .	I — V.	174
XVII. <i>Agesilaus, Lacedaemonius</i> . . . . .	I — VIII.	181
XVIII. <i>Eumenes, Cardianus</i> . . . . .	I — XIII.	194
XIX. <i>Phocion, Atheniensis</i> . . . . .	I — IV.	217
XX. <i>Timoleon, Corinthius</i> . . . . .	I — V.	223
XXI. <i>De Regibus</i> . . . . .	I — III.	229
XXII. <i>Hamilcar, Carthaginensis</i> . . . . .	I — IV.	234
XXIII. <i>Hannibal, Carthaginensis</i> . . . . .	I — XIII.	238
XXIV. <i>M. Porcius Cato, Romanus</i> . . . . .	I — III.	256
XXV. <i>T. Pomponius Atticus, Romanus</i> . . . . .	I — XXII.	261

## CORNELII NEPOTIS

P R A E F A T I O \*).

Non dubito, fore plerosque <sup>1)</sup>, *Attice*, qui hoc genus scripturae leve et non satis dignum summorum virorum personis iudicent <sup>2)</sup>, quum relatum legent <sup>3)</sup>, quis musicam docuerit Epaminondam <sup>4)</sup>; aut in ejus virtutibus commemorari <sup>5)</sup>, saltasse eum commode scienterque tibiis cantasse <sup>6)</sup>. Sed hi erunt fere <sup>7)</sup>, qui, expertes lit-

\*) In dieser Vorrede (prae, vor, und fari, fatus sum, reden) widmet Cornelius Nepos sein Werk dem T. Pomponius Atticus, dessen Biographie er in der Folge gleichfalls verfaßte, wie sie zu Ende dieses Werkes (siehe XXV.) gefunden wird. In der Vorrede hier erklärt Cornelius Nepos, daß er keinen Tadel zu verdienen glaube, wenn er in seinen Biographien von berühmten Feldherren anderer Völker zugleich die Sitten dieser fremden Völker schildert.

1 Non dubito, fore plerosque, qui judicent, so viel als: Plerique haud dubie judicabunt. (Nach dato folgt gewöhnlich quia mit dem Conjunctiv; wenn aber dubito eine Verneinung bey sich hat, wie z. B. non dubito, nemo dubitat, so drückt es keinen Zweifel aus, sondern eine sichere Meynung, daher folgt regelrecht auch der Infinitiv wie hier: fore plerosque, qui judicent, oder plerosque esse judicaturos).

2 Hoc genus scripturae, ein Werk dieser Art; diese Gattung von Schrift. Leve judicare, geringfügig finden; für unbedeutend halten. Non satis dignum personis summ. virorum, dem Charakter großer Männer nicht ganz angemessen; unter der Würde großer Männer.

Cornel. Nepos.

3 Relatum legere, den Bericht lesen (relatum, von refero).

4 Aliquem musicam docere, Einen in der Musik unterrichten. (Von den beyden Accusativen bey docere, bleibt der des Objectes auch im passivo stehen, z. B. musicam docetur). Die Biographie des Epaminondas ist die XV. des Cornelius Nepos.

5 In virtutibus alicujus commemorare, etwas unter Jemand's Vorzüge zählen, zu seinen vorzüglichsten Eigenschaften rechnen. Commemorari (scil. a me) daß ich erwähne. (Dieser Accusat. cum infinitivo wird vom verbo, judicent, regiert, so wie von commemorari wieder die folgenden accusat. cum infinitivo regiert werden: saltasse eum commode, er habe schön getanzt, et scienter tibiis cantasse und kunstvoll Flöte gespielt, oder daß sein schönes Tanzen und sein kunstvolles Flötenspiel unter seinen vorzüglichsten Eigenschaften erwähnt werde.)

6 Commode saltare, schön tanzen; scienter tibiis cantare, kunstvoll Flöte (tibia, ae) blasen oder spielen.

7 Sed hi (scil. qui ita judicent) erunt fere, aber das werden größten Theils (fere, fast) nur diejenigen seyn.

terarum Graecarum<sup>8)</sup>, nihil rectum<sup>9)</sup>, nisi quod ipsorum moribus conveniat<sup>10)</sup>, putabunt. Hi si didicerint<sup>11)</sup>, non eadem omnibus esse honesta atque turpia<sup>12)</sup>, sed omnia maiorum institutis iudicari<sup>13)</sup>; non admirabuntur, nos in Graiorum virtutibus exponendis<sup>14)</sup> mores eorum secutos<sup>15)</sup>. Neque enim Cimoni fuit turpe, Atheniensium summo viro<sup>16)</sup>, sororem germanam<sup>17)</sup> habere in matrimonio<sup>18)</sup>, quippe quum cives eius eodem uterentur instituto<sup>19)</sup>. At id quidem nostris moribus nefas

8 *Expers seu ignarus literarum graecarum*, der Griechischen Literatur unfähig. [Mit dem Worte Literatur (literae) verbindet man dreierley Begriffe: 1) den Inbegriff der gelehrten Kenntnisse, welche ein Volk in seiner Sprache schriftlich bearbeitet hat. — 2) Die gelehrten Schriften selbst, welche ein Volk in seiner Sprache aufzuweisen hat. — 3) Die Geschichte der gelehrten Kultur eines Volkes, seiner vorzüglichsten Schriftsteller und ihrer Werke, aus welchen man seine Sitten und Gebräuche, seine Geistesbildung, und auch seine Geschichte kennen lernt.]

9 *Nihil rectum putare nisi*, nichts (in der Welt) für recht halten, als —

10 *Quod moribus ips. conv.* was etwa mit den Sitten ihres Landes übereinkommen mag (convenire).

11 *Hi si didicerint*, wenn diese aber erst lernen (gelernt hab. werden).

12 *Non eadem honesta atque turpia sunt*, die Begriffe von Ehre und Schande, oder was anständig und unanständig ist, sind nicht die nämlichen. *Omnibus scil. nationibus*, bey allen Völkern.

13 *Omnia maiorum institutis iudicare*, alles nach den Gebräuchen (institutum, i. Einrichtung, von instituere) der Vorfahren (maiores, um) beurtheilen.

14 *Non (ad) mirari*, sich nicht verwundern, daß — *In Graiorum exponendis virtutibus*, in der Darstel-

lung oder Schilderung von den großen Eigenschaften (virtus, tis) der Griechen. [Graji (orum), so viel als Graeci, (orum), Griechen, die sich selbst Hellenen, und ihr Land Hellenas nannten, bei den Römern aber von einem, unter Anführung des Graecus ausgewanderten Stamme, Graeci, so wie ein Alpenzug, von ihnen Alpes Graiae genannt wurden.]

15 *Mores sequi*, sich nach den Sitten richten. *Der Pluralis: Nos sequutos*, anstatt *me sequutum*, ist Gebrauch der Schriftsteller, welche von sich in der vielsachen Zahl sprechen, wenn sie die Leser vor Augen haben.

16 *Neque (anstatt non) enim Cimoni*, denn es gereichte einem Cimon, jenem vornehmen Manne zu Athen, doch nicht zur Verunglimpfung (turpis, e, schimpflich). (S. V. Cimoni's Biographie Cap. I.)

17 *Soror germana*, Halb- oder Stiefschwester (die den nämlichen Vater, aber nicht die nämliche Mutter hat, zum Unterschied von soror uterina, Halbschwester von der nämlichen Mutter).

18 *In matrimonio habere*, zur Ehe haben (ein ganzer Satz anstatt eines Nominativs).

19 *Quippe quum*, weil nämlich. *Eodem instituto uti (usus sum)*, den nämlichen Gebrauch haben; bey einem so gebräuchlich seyn. *Civis, is*, Mitbürger.

habetur<sup>20)</sup>. Laudi in Graecia ducitur adolescentulis<sup>21)</sup>, quam plurimos habere amatores<sup>22)</sup>. Nulla Lacedaemoni<sup>23)</sup> tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat<sup>24)</sup>, mercede conducta<sup>25)</sup>. Magnis in laudibus tota fuit Graecia<sup>26)</sup>, victorem Olympiae citari<sup>27)</sup>. In scenam vero prodire<sup>28)</sup> et populo esse spectaculo<sup>29)</sup>, nemini in eisdem gentibus fuit turpitudini<sup>30)</sup>. Quae omnia apud nos partim infamia, partim humilia atque ab honestate remota ponuntur<sup>31)</sup>. Contra ea pleraque nostris mori-

20 *Nostris moribus*, nach unsern Sitten. *Nefas habere*, für un-erlaubt halten.

21 *Adolescentulis laudi ducere* (xi, etum), den Jünglingen, oder jungen Menschen zur Ehre anrechnen.

22 *Quam plurimos amatores habere*, sehr viele liebende Freunde haben. [Es herrschte bei den Griechen die Sitte, daß jeder Knabe und Jüngling seine liebenden Freunde hatte, die ihm, und denen er, in allen Verhältnissen des Lebens, besonders in den Gefahren des Krieges, brüderlich getreu zugethan seyn mußte, und welche mit vorzüglicher Neigung sich die Bildung und das Wohl ihrer Lieb-linge zur Herzenssache machten.]

23 *Lacedaemone* als Ablativform für *Lacedaemone*, in Sparta (so wie man sagt *ruri* u. *rure*, auf dem Lande).

24 *Nulla tam est nobilis vidua*, quae non ad scenam eat, tritt jede Witwe, selbst die vornehmste, auf der Schaubühne auf; gibt es keine Witwe selbst von der edelsten Geburt, die nicht —

25 *Merc. cond.* wenn sie dazu gezungen wird (*mercède conducere* um Lohn dinge). [Der Spartanische Gesetzgeber *Lycurgus* hatte die Kampfs-spiele, als eine Volkssunterhaltung, eingeführt, und auch die Weiber nahmen daran Theil.]

26 *Magnis in laudibus esse*, zur großen Ehre gereichen; *tota Graecia*, durch ganz Griechenland. (Städte- und Ländernahmen so wie andere Orts-

bestimmungen in Verbindung mit totus stehen in Ablativo auch ohne Präposition, wenn die Ausbreitung durch das Land ausgedrückt werden soll, z. B. *tota Graecia; tota Roma; toto campo*.)

27 *Victorem citari*, als Sieger (durch den Herold) ausgerufen werden. *Olympiae*, zu Olympia (einer Stadt in der Landschaft Elis im Peloponnes, wo alle vier Jahre öffentliche Spiele z. B. Wettkämpfe und Wettrennen zu Fuß, zu Pferde, zu Wagen u. s. w. gefeiert wurden, bey denen sich ganz Griechenland versammelte. Die Sieger erhielten eine Krone von Delzweigen zum Ehrenpreise, und genossen in ganz Griechenland große Ehre. Der Zeitraum von den letzten Spielen bis zu den nächsten hieß eine Olympiade, und nach solchen Olympiaden von 4 Jahren rechnetendie Griechen die Zeit.

28 *In scenam prodire*, auf der Schaubühne auftreten.

29 *Populo esse spectaculo*, sich dem Volke zum Schauspiel darstellen; öffentlich spielen.

30 *In eisdem gentibus*, unter diesen Völkern (gens, tis).

31 *Quae anstatt ista vero omnia ponuntur (vel putantur)*. Alles dieses aber wird gehalten. *Apud nos scil. Romanos*. *Infamis, e*, entehrend; *humilis, e*, niedrig; *ab honestate remotus (a, um)*, unanständig oder von der Ehrbarkeit entfernt.

bus sunt decora <sup>32</sup>), quae apud illos turpia putantur. Quem enim Romanorum pudet <sup>33</sup>), uxorem ducere in convivium <sup>34</sup>)? aut cuius materfamilias non primum locum tenet aedium <sup>35</sup>), atque in celebritate versatur <sup>36</sup>)? Quod multo sit aliter in Graecia <sup>37</sup>). Nam neque in convivium adhibetur, nisi propinquorum <sup>38</sup>); neque sedet, nisi in interiore parte aedium <sup>39</sup>), quae *gynaecoonitis* adpellatur, quo nemo accedit, nisi propinqua cognatione coniunctus <sup>40</sup>). Sed hic plura persequi <sup>41</sup>) tum magnitudo voluminis prohibet, tum festinatio <sup>42</sup>), ut ea explicem, quae exorsus sum <sup>43</sup>). Quare ad propositum veniemus <sup>44</sup>), et in hoc exponemus libro de vita *excellen- tium Imperatorum* <sup>45</sup>).

32 Contra, hingegen (Adverb.). Ea pleraque, quae, die meisten Dinge, welche. Decorus, a, um, wohlständig; turpis, e, schimpflich.

33 Quem Romanorum pudet? welcher Römer schämt sich, oder ohne Frage: Kein Römer scheut sich.

34 In convivium ducere (xi- etum) zu einer Gasterei führen.

35 Cujus materfamilias, welche Hausfrau. Primum locum aedium tenere, den vordern Theil des Hauses bewohnen [welcher atrium hieß].

36 In celebritate versari (atus sum), in der Welt, d. i. im freyen Umgange mit Menschen aller Art, leben. [Bey den Griechen lebten die Frauen zurückgezogen, wie im Folgenden angeführt wird].

37 Quod, statt hoc autem, multo aliter sit, dieß ist ganz anders; es wird ganz anders damit gehalten.

38 In convivium propinquorum adhiberi, zur Tafel bey nahen An- verwandten (propinquus, i) gezo- gen werden. Neque nisi, nur.

39 Sedere in interiore parte

aedium, im inneren Theil des Hauses einsam wohnen. Gynaecoonitis, Frauenzimmerngemach (griechisch: γυναικωνίτις. (Die zurückgezogene Lebensart der Weiber ist noch jetzt bey den Orientalischen Völkern üblich.)

40 Quo nemo accedit, wo niemand Zutritt hat; wohin niemand kommen darf; nisi, als (propinqua cognatione conjunctus) der nächste Verwandte; der durch nahe Verwandtschaft in Verbindung steht.

41 Plura persequi, Mehreres anführen; eine Sache weiter verfolgen.

42 Magnitudo voluminis prohibet, die Größe des ganzen Werkes hindert es. Festinatio (ōnis), Eile, Drang.

43 Exordiri (sus sum), anfangen.

44 Ad propositum venire, zur Sache schreiten; sich zu seinem Vorhaben wenden.

45 Exponere de vita, von dem Leben erzählen, handeln. Excellens imperator, ein berühmter Feldherr.

## CORNELII NEPOTIS

VITAE

### EXCELLENTIUM IMPERATORUM \*)

\*) Vorbemerkungen für die folgenden Biographien Griechischer und zwar zuerst Atheniensischer Feldherren.

Von der frühern Geschichte der Athener ist hier Folgendes anzumerken. Attica, sonst auch Athis und Acte (*Αττινη*, von den hohen Afern) genannt, war eine Halbinsel im eigentlichen Griechenlande, deren ursprüngliche Bewohner, wahrscheinlich Pelasger, sich Jones, so wie ihr Land Jonien nannten, von Jon, einem Sohne des Xuthus, und anfänglich zerstreut in der Wildniß lebten, ohne feste Wohnsitze und Ackerbau. 1560 J. vor Ch. G. ließ sich Cecrops, ein Aegypter, mit einem Haufen Aegyptischer Colonisten in Attika nieder, erbaute nicht weit vom Meere die Burg Cecropia, welche später zu einer großen Stadt anwuchs, und zu Ehren der Göttin Pallas Athenä oder Minerva den Namen Athen (*Αθηναί, arum*) erhielt. Von Cecrops lernten die Einwohner Ackerbau und Viehzucht, und nahmen einige Cultur an. Sie wurden seit Cecrops von Königen beherrscht. Unter Cecrops dem II., dem siebenten Könige von Athen, wurden elf neue Städte in Attika angelegt. Der König Theseus, Sohn des Aegeus, machte Athen zur Hauptstadt des ganzen Landes, und theilte das Volk in drey Classen.

Nach 487 Jahren, oder 1077 Jahre vor Ch. Geburt, hörte mit dem Tode des Königs Codrus die königliche Würde auf, und ein Archon ward auf Lebenszeit eingesetzt.

316 Jahre später wurde die Dauer der Regierung der Archonten auf zehn Jahre, und nach 70 Jahren auf Ein Jahr beschränkt, und deren wurden jedes Jahr neun als Befehlshaber ernannt.

Der Archon Dracon gab dem Staate die ersten Gesetze. Allein sie waren sehr streng, und verordneten fast auf jedes Vergehen die Todesstrafe. Deswegen behielt man sie nur bis 594 vor Chr. Geb. bey, wo der Archon Solon dem Staate eine neue Einrichtung und mildere Gesetze gab.

Allein Pisistratus stürzte Solons Einrichtungen um, und bemächtigte sich der Oberherrschaft in Athen. Seine Söhne Hippias und Hipparchus erben die Oberherrschaft, konnten sie aber nicht behaupten. Hippias stachtete sich zu den Persern, welche damals das herrschende Volk in Aßen waren und auch die griechischen Colonien im kleinasiatischen Küstenlande unterjocht hatten.



[Das Persische Königreich war durch Cyrus gegründet worden, welcher auch Medien, Babylonien und Lydien eroberte. Sein Sohn Cambyses unterjochte Aegypten. Während seines Zuges warf sich in Persien der falsche Smerdis (Pseudo-Smerdis) zum Könige auf, und wurde nach Entdeckung des Betruges ermordet. Da inzwischen auch Cambyses umgekommen war, wählten die Perser den Darius Hystaspes zum Könige. Das Wiehern seines Pferdes gab bey der Losentscheidung den Ausschlag. Er regierte vom J. 521 bis 487 vor Chr. Geh., und suchte die Persische Herrschaft auch in Europa auszubreiten. Aber seine Kriege gegen die Scythen und die Griechen liefen sehr unglücklich ab. Nicht glücklicher waren seine Nachfolger: Xerxes, Artaxerxes I., Xerxes II., Darius II. Nohsus, Artaxerxes II. Mnemon, Artaxerxes III. Ochus, und Darius Codomanus.]

In der Periode der Perserkriege traten als berühmte griechische Feldherren auf:

A unter den Athenern: I Miltiades, II Themistocles, III Aristides, V Cimon.

B unter den Spartanern: IV Pausanias. (Siehe dort die Vorbemerkung über die Spartaner.)

## I.

## MILTIADES.

I. Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum <sup>1)</sup> et antiquitate generis, et gloria maiorum <sup>2)</sup>, et sua modestia <sup>3)</sup>

I. [Miltiades, ein junger Athenier von vornehmer Geburt und persönlichem Verdienste, wird auf den Rath des delphischen Orakels zum Anführer gewählt, um eine Schar atheniensischer Auswanderer nach dem Chersonesus zu führen, und daselbst eine Griechische Colonie zu gründen. Er geht mit einer ansehnlichen Mannschaft in See, und kommt über Lemnos glücklich in Chersonesus an.]

Nachrichten von Miltiades finden sich bey den Griechischen Schriftstellern: Plutarch (in Cimonis Leben); Herodot (Buch VI); Pausanias (in Attic.); Plato (im Gorgias); dann bei den Lateinischen Schriftstellern: Cicero (an verschiedenen Stellen); Valerius

Maximus (5, 8, Ext. 3, 8, 14); Justinus (II., IX XV.); A. Gellius (Noct. Atticæ XVII, XXI.) Das Bildniß des Miltiades findet man, nach einer Marmorbüste, in der Sammlung des Fulvius Ursinus: Imagines Marmoræ Nr. 92, und auf einigen alten Münzen.

1. Im Deutschen fängt die Satzordnung mit dem Bindeworte (quum) an, daher heißt es: Da Miltiades, Cimon's Sohn, von Athen. [Einige Ausgaben haben aber nach Atheniensis einen Schlüsselpunct, und fangen mit Quum einen neuen Satz an. In diesem Falle ist Miltiades Cimonis filius Atheniensis als Titel zu betrachten.]

2 Et antiquitate generis et gloria maiorum et sua modestia florere,

unus omnium maxime floreret <sup>4)</sup>, eaque esset aetate <sup>5)</sup>, ut iam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui <sup>6)</sup>, talem futurum <sup>7)</sup>, qualem cognitum indicarunt <sup>8)</sup>: accidit <sup>9)</sup>, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere <sup>10)</sup>. Cuius generis quum magnus numerus esset <sup>11)</sup>, et multi eius demigra-

nicht nur durch das Alterthum seines Hauses (Geschlechtes) und den Ruhm seiner Ahnen, sondern durch sein eigenes gesetztes Betragen sich auszeichnen. [Nach Herodot soll das Haus des Miltiades von Aeacus aus der Insel Aegina (oder Oenone) abstammen, und durch Philaeus, des Ajax Sohn, nach Athen verpflanzt worden seyn. Daher antiquitas generis, uralter Familien = Adel. — Ahnenruhm (Gloria maiorum) hatte er vom Ajax und seinem Oheime Miltiades, der auf Bitten der Dolmetscher, gegen die Absynthier, eine Colonie nach dem Thracischen Chersonesus geführt, und daselbst die oberste Gewalt erhalten hatte, welche sich auf unsern Miltiades vererbte.]

3 Modestia, Bescheidenheit, gemäßigte Denkungsart, Charakter der Mäßigung. [Da Athen durch die Schlaueit des herrschsüchtigen Pisistratus und die darauf folgenden Anmaßungen seiner Söhne Hippias und Hipparchus um die von Solon eingeführte Verfassung gebracht worden war, so wurde die Enthalttsamkeit von aller Anmaßung (modestia) in dem Charakter des Miltiades um so mehr geschätzt.]

4 Unus omnium maxime, unter Allen am meisten. (Unus omnium steht zur Verstärkung des Superlativs maxime florere blühen; hervorglänzen: sich auszeichnen.)

5 Ea aetate esse, in einem Alter, in den Jahren seyn.

6 De aliquo bene sperare,

von Einem Gutes hoffen. Confidere (suis sum) mit Zuversicht erwarten. — Cives (iun) Mitbürger, wie in Praef. N. 19.

7 Scil. eum t. f. esse, daß er auch der wirklich seyn werde; er werde wirklich der große Mann werden.

8 Qualem (postea) cognoverunt et judicarunt, als welchen sie ihn kennen lernten und anerkannten.

9 Accidit, so ereignete es sich; trug es sich zu. [Es war im ersten Jahre der 67. Olympiade.]

10 Colonos mittere (si, ssum), eine Colonie schicken. [Chersonesus heißt eigentlich eine Halbinsel, deren die Alten mehrere kannten, als Chersonesus Thracica, die Thracische Halbinsel, oder die heutige Halbinsel der Darbanelen, wovon Gallipoli die Hauptstadt ist. Dann Chersonesus Taurica, die Taurische Halbinsel, oder die heutige Krim. Chersonesus aurea, die goldene Halbinsel über dem Ganges, oder das heutige Ost-Indien, und Chersonesus Cimbrica, die Cimbrische Halbinsel, oder das heutige Dänemark. Hier ist Chersonesus Thracica zu verstehen, wo die Athener einige Städte besaßen, die ihnen zu Niederlagsplätzen für ihren Seehandel dienten.]

11 Cuius generis statt quorum, da sich eine große Anzahl solcher Leute (welche als Colonisten wegziehen wollten) einfand.

tionis peterent societatem <sup>12</sup>): ex his delecti Delphos deliberatum missi sunt <sup>13</sup>), qui consulerent Apollinem <sup>14</sup>), quo potissimum duce uterentur <sup>15</sup>). Namque tum Thracas eas regiones tenebant <sup>16</sup>), cum quibus armis erat dimicandum <sup>17</sup>). His consulentibus nominatim Pythia pra-

12 Demigrationis soc. petere (i. e. petere, ut liceret sequi demigrantes), an der Auswanderung Theil zu nehmen verlangen.

13 Delectos mittere, einen Ausschuss absenden. Man wählte Einige von diesen, die man nach Delphi schickte, um zu einem Entschlusse zu kommen. (Deliberare, überlegen, berathschlagen, von libera, die Wage). Delphi, orum, eine wegen ihres uralten Orakels berühmte Stadt in der Griechischen Landschaft Phocis an der Südseite des Gebirges Parnassus, heut zu Tage *Casiri* in Lyadien.

14 Apollinem consulere, den Apollo zu Rathe ziehen; das Orakel befragen. [Apollo, der Sonnengott der Alten, ein Sohn des Jupiter und der Latona, der Erfinder der Künste und Wissenschaften, und der Vorseher der neun Mufen, hatte zu Delphi einen berühmten Tempel, bey welchem eine Priesterin, Pythia genannt, auf einem Dreysüße (tripos, dis) sitzend, Orakel oder geheimnißvolle Antworten erteilte, daher die Redensort: *s tripodae respondere*. Der Ort, wo diese Aussprüche erteilt wurden, hieß Pythium, und war eine Höhle, aus welcher unterirdische Dämpfe aufstiegen, die heftig auf die Nerven wirkten. Ein Ziegenhirt, Namens Coretas, soll diese Wirkung zuerst, durch seine Herde aufmerksam gemacht, an sich wahrgenommen, und zum Bekanntwerden der Pythischen Höhle Veranlassung gegeben haben. Da man diese wunderbare Wirkung nicht aus natür-

lichen Ursachen zu erklären wußte, so hielt man sie für etwas Göttliches, und weihte den Ort dem Apollo, der davon den Beynahmen Pythius erhielt, und dem zu Ehren die Pythischen Spiele gefeiert wurden. Man glaubte, Apollo gebe der begeistertsten Priesterin, die von ihm Pythia hieß, die Orakel ein, und rede gleichsam durch ihren Mund. Sie saß auf einem Dreysüße über der Höhle, und gerieth von den aufsteigenden Dämpfen in die heftigsten Verzückungen. Ihre Aussprüche wurden von den Priestern aufgenommen, und in Verse (carmina) gebracht, welche den Fragenden als Orakel-Sprüche mitgegeben wurden.

15 Aliquo duce uti, Einen zum Anführer wählen oder nehmen. Potissimum (von pote, potius), vornehmlich, vor Allen.

16 Thrac, eis, ein Thracier. Die Thracier wohnten in der heutigen Türkischen Provinz Rumisli, und waren wegen ihres kriegerischen Geistes gefürchtet; daher es eines kriegserfahrenen Anführers gegen sie bedurfte. *Regionem tenere*, eine Gegend inne haben, besetzen; im Besitze oder Herr einer Gegend seyn.

17 Cum quibus, anstatt quibuscum. Armis dimicare, mit den Waffen kämpfen; Krieg führen. (Armis steht mit Rücksicht auf den kriegerischen Geist der Thracier, mit welchen Kämpfe nicht zu vermeiden waren, wenn man ihr Land besetzen wollte.)

cepit <sup>18</sup>), ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent <sup>19</sup>): id si fecissent, incepta prospera futura <sup>20</sup>). Hoc oraculi responso Miltiades cum delecta manu classe Chersonesum profectus <sup>21</sup>), quum accessisset Lemnum <sup>22</sup>), et incolas eius insulae sub potestatem redigere vellet Atheniensium <sup>23</sup>), idque Lemnii sua sponte facerent, postulasset <sup>24</sup>): illi irridentes responderunt <sup>25</sup>), tum id se facturos <sup>26</sup>), quum ille domo navibus proficiscens vento aquilone venisset Lemnum <sup>27</sup>); hic enim ventus, a septentrionibus oriens <sup>28</sup>), adversum tenet Athenis proficiscentibus <sup>29</sup>).

18 His consulentibus, auf ihre Anfrage. Nominatim praecipere, nahmentlich oder mit ausdrücklichen Worten befehlen; den ausdrücklichen Ausspruch thun. [Gewöhnlich enthielten die Orakel einen zweydeutigen Ausspruch, den man auf mehrerley Art auslegen konnte. Dieses Mal antwortete die Pythia ganz bestimmt.]

19 Aliquem sibi imperatorem sumere (si, tum), sich einen zum Anführer nehmen oder wählen.

20 Scil. esse, ihre Unternehmung (incepta, orum) werde glücklich ablaufen, wenn sie das thun.

21 Hoc or. resp. Auf diesen Ausspruch des Orakels hin. Delecta manus, eine auserlesene Mannschaft. Classe proficisci, absegeln, mit einer Flotte in See gehen. Man übersezt profectus est.

22 Aliquem locum accedere, an einen Ort kommen; insulam accedere, auf einer Insel landen. Lemnos, eine Insel im Aegäischen Meere, nordwärts von Attica, heut zu Tage, unter dem Nahmen Lemnos (oder Stalimene in der Schiffersprache), den Türken gehörig, ist wegen ihrer Siegelerde

(terra lemnia vel sigillata) berühmt.

23 Incolas sub potestatem redigere (egi, actur.), die Einwohner unterwürfig machen; unter jemand's Bothmäßigkeit bringen.

24 Postulassetque, ut id Lemnii sua sponte facerent, und da er die Lemnier aufgefordert hatte, sie möchten es freiwillig oder aus eigenem Antriebe thun (sua sponte, freiwillig, ohne Zwang)

25 Illi irrid. resp. sie gaben spottend zur Antwort.

26 Scil. esse, quum — daß sie dieses thun wollten, wenn er.

27 Domo navibus proficiscens, aus seiner Heimath zu Schiff abfahrend. Unter domo verstanden die Lemnier Athen, welches ihnen nicht nordöstlich, sondern südwestlich lag. Vento aquilone, mit Nordostwinde.

28 Oriens statt quia oritur, da dieser Wind von Norden weht.

29 Adversum tenet ist ein Schifferausdruck, wobey cursum verstanden wird, und heißt: dieser Wind hat eine entgegengesetzte Richtung für die Schiffe, welche von Athen kommen, oder ist diesen Schiffen entgegen.

Miltiades morandi tempus non habens <sup>30</sup>), cursum direxit, quo tendebat <sup>31</sup>), pervenitque Chersonesum.

**II.** Ibi brevi tempore barbarorum copiis disiectis <sup>1</sup>), tota regione, quam petierat, potitus <sup>2</sup>), loca castellis idonea communivit <sup>3</sup>): multitudinem, quam secum duxerat, in agris collocavit <sup>4</sup>) crebrisque excursionibus locupletavit <sup>5</sup>). Neque minus in ea re prudentia, quam felicitate adiutus est <sup>6</sup>). Nam quum virtute militum devicisset hostium exercitus <sup>7</sup>), summa aequitate res constituit <sup>8</sup>), atque ipse ibidem manere decrevit <sup>9</sup>). Erat enim inter eos dignitate regia <sup>10</sup>), quamvis carebat nomine <sup>11</sup>): neque id magis imperio, quam iustitia, con-

30 Morandi tempus non habere, keine Zeit zu längerem Aufenthalt haben; sich nicht länger aufhalten können.

31 Cursum dirigere (exi, ectum), seine Fahrt richten; fortsternern. Es quo tendebat, dahin, wohin er kommen wollte, d. i.: nach dem Orte seiner Bestimmung.

II. Miltiades besetzt die festen Plätze des Chersonesus und vertheilt das Land unter seine Gefährten. Nachdem er die neue Colonie eingerichtet hatte, segelt er nach der Insel Lemnos, und bringt diese, so wie die übrigen Cycladen (Kreisinseln) unter Atheniensische Herrschaft.

1 Copias barbarorum disjicere (eci, ectum), die Kriegsvölker der Barbaren zerstreuen; aus einander jagen.

2 Tota regione potiri (Itus sum), sich der ganzen Gegend bemächtigen. Quam petierat, welche er haben wollte. (Die Participia disjicis und potitus werden aufgelöst durch die Bindewörter: nachdem, oder: und.

3 Loca castellis idonea communitre (li, Itum), die zu Festungen tauglichen Plätze verschänzen.

4 Multitudinem in agris col-

locare, das Volk im Lande umher vertheilen, im Lande ansiedeln.

5 Locupletare, mit den nöthigen Bedürfnissen versehen, bereichern (von locuples, eils, reich); crebris excursionibus, durch öftere Streifereyen o. Streifzüge

6 Prudentia et felicitate adiutor, Klugheit und Glück unterstützen mich. — In ea re, bey dieser Unternehmung. — Nec minus quam, eben so, wie; oder: nicht minder, als.

7 Virtute militum hostium exercitus devincere (ici, lectum), mit seinen tapferen Soldaten die feindliche Heere völlig besiegen.

8 Res (scil. Chersonesi) Res summa aequitate constituere, die Landesverwaltung auf das billigste einrichten; in der Landesverwaltung die billigsten Einrichtungen treffen. (Constituere, ui, atum, bestehen machen.)

9 Decrevit (von decernere) er beschloß selbst da (ibidem) zu bleiben (manere, si, sum).

10 Dignitate regia esse, das Ansehen eines Königs genießen. Inter eos, unter seinen Landsleuten.

11 Quamvis carebat nomine (scil. regio), ob er gleich den Titel nicht hatte.

secutus <sup>12</sup>). Neque eo secius Atheniensibus, a quibus erat profectus, officia praestabat <sup>13</sup>). Quibus rebus fiebat <sup>14</sup>), ut non minus eorum voluntate perpetuo imperium obtineret <sup>15</sup>), qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus. Chersoneso tali modo constituta <sup>16</sup>) Lemnum revertitur, et ex pacto postulat <sup>17</sup>), ut sibi urbem tradant <sup>18</sup>). Illi enim dixerant, quum vento borea domo profectus eo pervenisset, sese dedituros <sup>19</sup>); se autem domum Chersonesi habere <sup>20</sup>). Cares <sup>21</sup>), qui tum Lemnum incolebant, etsi praeter opinionem res ceciderat <sup>22</sup>), tamen non dicto, sed secunda fortuna adversariorum capti <sup>23</sup>), resistere ausi non sunt <sup>24</sup>), atque ex insula demigrarunt <sup>25</sup>). Pari felicitate ceteras insulas,

12 Neque id magis consequutus est, und dieses (Ansehen) hatte er nicht sowohl durch sein Commando, als vielmehr durch seine Gerechtigkeitssiebe erlangt; dieses hatte er vielmehr seiner Gerechtigkeitssiebe, als seiner Befehlshaberstelle zu verdanken.

13 Neque eo secius praestabat off., und darum leistete er nicht minder Dienste. Officia praestare (stii, stitum), Dienste leisten.

14 Quibus rebus fiebat, diese Umstände zusammen machten, daß.

15 Perpetuo imperium obtinere (ui, entum), das Commando für beständig behalten. Non minus eorum voluntate, qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus, sowohl mit Einwilligung derjenigen, die ihn ausgesandt hatten, als derjenigen, mit denen er ausgesandt worden war (d. i.: der Athenenser und der Colonisten).

16 (Siehe Note 8.) Nachdem er also dem Chersoneso eine solche ordentliche Einrichtung geben hatte.

17 Ex pacto, der Zusage gemäß; verabredeter Maßen (von pangere pactum). [Diese Zusage war, daß sich die Lemnier dem Miltiades freiwillig unterwerfen würden, quum

ille domo navibus proficiscens ziehen.

vento Aquilone venisset Lemnum. Diese Bedingung war nun erfüllt, da der Chersoneso nördlich von Lemnos gelegen ist].

18 Urbem tradere (didit, ditum) die Stadt übergeben.

19 Sese dedere, (dedidi, ditum), sich ergeben; denn sie hatten versprochen, sich zu ergeben, wenn er mit Nordwind vom Hause aus nach Lemnos kommen würde.

20 Se autem habere scil. dixit, und nun habe er seine Behausung im Chersoneso.

21 Cares, ium, die Carier. [Das Stammland derselben war die Landschaft Caria in Kleinasien an der südlichen Küste mit der Hauptstadt Halicarnassus.]

22 Etsi praeter opinionem res ceciderat, wiewohl die Sache gegen ihre Erwartung ausfiel; wiewohl die Sache eine unerwartete Wendung genommen hatte.

23 Non dicto (suo), sed — capti, nicht durch ihr gegebenes Wort o. ihre Zusage, sondern durch das Glück (secunda fortuna) ihrer Gegner erwischt; in die Falle gerathen.

24 Resistere ausi non sunt, sie wagten es nicht, sich zu widersetzen.

25 Demigrare, fortwandern, ab-

quae Cyclades nominantur <sup>26</sup>), sub Atheniensium redegit potestatem.

**III.** Eisdem temporibus Persarum rex Darius <sup>1</sup>), ex Asia in Europam exercitu trajecto <sup>2</sup>), Scythis bellum inferre decrevit <sup>3</sup>). Pontem fecit in Istro flumine <sup>4</sup>), qua copias traduceret <sup>5</sup>). Eius pontis <sup>6</sup>), dum ipse abesset <sup>7</sup>), custodes reliquit principes <sup>8</sup>), quos secum ex Ionia et Aeolide duxerat <sup>9</sup>). Quibus singulis ipsarum urbium

<sup>27</sup> Cyclades, um, die Cycladen, oder Kreisinseln (vom Griechischen *cyclos*, Kreis), liegen kreisförmig um die Insel Delos herum. Die merkwürdigsten darunter sind: Naxos, Paros, Antiparos, Syros, Tenos, Andros, Melos, Thera und andere.

**III.** [Um diese Zeit war der persische König Darius Hydaspes mit einer großen Kriegsmacht aus Asien über den Hellespont nach Europa gezogen, um die Scythen (im heutigen Rußland) zu unterjochen, und hatte an der Schiffbrücke, auf welcher er über die Donau gegangen war, die kleinasiatischen Griechen als Befahrung zurückgelassen. Miltiades gibt ihnen den Rath, die Brücke zu zerstören; aber Histäus von Miletus widersteht sich diesem gewagten Anschläge.]

<sup>1</sup> Darius, mit dem Beynahmen Hydaspes, war der vierte Persische König (sich Vorbemerkungen).

<sup>2</sup> Trajecto, aufgelöst: trajecit et decrevit. Exercitum trajecere, mit einem Heere übersetzen. Herodot gibt die Stärke des Persischen Heeres auf 700,000 Mann an.]

<sup>3</sup> Alieni bellum inferre (tull. latum), Sinen bekriegen, mit Krieg überziehen. [Scythas, arum, die Scythen, ein zahlreicher Völkers Stamm, der westlich und nördlich vom schwarzen Meere, im heutigen Rußland, an der Donau, dem

Bog- und Don-Flusse, wohnte.]  
Decrevit, Darius beschloß, die Scythen zu bekriegen. [Die Veranlassung war, weil ihm der Scythische König Idanthyrs seine Tochter zur Gemahlin verweigerte; die eigentliche Ursache aber lag in den östern Streifereyen dieser Nomaden-Völker, wobey sie die angränzenden Länder des Persischen Reiches unster machen.]

<sup>4</sup> Pontem in flumine facere, eine Brücke über einen Fluß schlagen. [Ister, ri, die untere Donau, an der Quelle Danubius, u. bey ihrer Mündung in's schwarze Meer Ister genannt.]

<sup>5</sup> Qua scil. via statt ut ea via, um die Truppen hinüber zu führen (copias traducere).

<sup>6</sup> Eius pontis custodes reliquit principes. Aliquem pontis custodem relinquere (iqui. ictam), Sinen zur Bewachung der Brücke zurück lassen.

<sup>7</sup> In seiner Abwesenheit.  
<sup>8</sup> Principes (von princeps, is), die Fürsten, Hauptlinge.

<sup>9</sup> Aliquem secum ducere (xl. ctum), Sinen mit sich nehmen. [Jonia (ae) Jonien und Aeolis (idis) Aeolien, waren zwey von Griechischen Pflanzvölkern bewohnte Landschaften in Klein-Asien, an der Küste des Archipelagus, mit <sup>28</sup> berühmten Städten, als Phocaea, Smyrna, Ephesus, Mile-

perpetua dederat imperia <sup>10</sup>); sic enim putavit facillime se Graeca lingua loquentes <sup>11</sup>), qui Asiam incolerent, sub sua retenturum potestate <sup>12</sup>), si amicis suis oppida tuenda tradidisset <sup>13</sup>), quibus, se oppresso <sup>14</sup>), nulla spes salutis relinqueretur <sup>15</sup>). In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia crederetur <sup>16</sup>). Hic quum crebri adferrent nuntii <sup>17</sup>), male rem gerere Darium <sup>18</sup>), premique ab Scythis <sup>19</sup>), Miltiades hortatus est pontis custodes <sup>20</sup>), ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent <sup>21</sup>). Nam si cum his copiis, quas

lus, Colophon, Priene, Myus, Clazomene, Chalcis, Erythraea in Jonien; Comae, Larissae, Cilla, u. a. in Aeolien. Es gab noch eine dritte Griechische Colonie an der kleinasiatischen Küste, die der Dorier (Doris, idis). Diese Griechischen Pflanzvölker in Klein-Asien standen unter Persischer Herrschaft.

<sup>10</sup> Quibus singulis, jedem für sich, jedem für seine Person. Alieni perpetuum imperium urbis dare, Sinen die beständige Regierung (Statthaltertschaft) einer Stadt überlassen. Ipsarum zeigt auf Jonia und Aeolis hin, nicht auf urbium. [Hiedurch hoffte er, sich ihrer Treue zu versichern.]

<sup>11</sup> Graecā linguā loquentes, qui Asiam incolerent, die kleinasiatischen Griechen; die kleinasiatischen Völker, welche die Griechische Sprache redeten.

<sup>12</sup> Sub sua potestate retinere (ui, entum), unter seiner Herrschaft oder in Gehorsam erhalten.

<sup>13</sup> Alieni oppidum tuendum tradere, Sinen den Oberbefehl über eine Stadt anvertrauen, das Commando einer Stadt überlassen. Amici, Freunde. [So wurden am Persischen Hofe die Großen des Landes genannt, welchen der König Zutrauen und Günst schenkte.]

<sup>14</sup> Abl. absol. statt si oppressus esset, wenn er unterging; un-

glücklich wäre (opprimere, unterdrücken).

<sup>15</sup> Nulla spes salutis alicui relinquitur, es bleibt Sinen keine Hoffnung, sich zu erhalten. Quibus statt quia eis. [Der ganze Satz heißt kurz: weil sein Untergang auch den übrigen unvermeidlich nach sich ziehen würde.]

<sup>16</sup> In hoc numero fuit, unter anderen war auch Miltiades Siner von denen, welchen die Bedeckung der Brücke anvertraut sein sollte.

<sup>17</sup> Hic, hier, bei dieser Gelegenheit. Crebri nuntii adferunt, häufige Boten überbringen die Nachricht.

<sup>18</sup> Rem male gerere (ssi, stum), in seiner Unternehmung nicht glücklich seyn. (Res ist ein allgemeiner Ausdruck für das, was aus dem Zusammenhang näher bestimmt wird, wie hier die Unternehmung gegen die Scythen).

<sup>19</sup> Premi a Scythis, daß er von den Scythen stark gedrängt sey (militärischer Ausdruck).

<sup>20</sup> Aliquem hortari, Sinen ermahnen, ermuntern. Pontis custodes, die Befehlshaber der Brückenbesatzung. [Nach Herodot soll dieser Vorschlag zuerst von den Scythen gemacht, und von Miltiades bloß unterstützt worden seyn.]

<sup>21</sup> Occasionem dimittere, die Gelegenheit sich nicht entgegen oder nicht aus den Händen lassen. Oc-

secum transportaverat, interisset Darius <sup>22</sup>), non solum Europam fore tutam, sed etiam eos, qui Asiam incole-  
rent Graeci genere, liberos a Persarum futuros domi-  
natione et periculo <sup>23</sup>): id facile effici posse <sup>24</sup>); ponte  
enim rescisso <sup>25</sup>), regem vel hostium ferro vel inopia  
paucis diebus interitum <sup>26</sup>). Ad hoc consilium quum  
plerique accederent <sup>27</sup>), Histiaeus Milesius <sup>28</sup>), ne res  
conficeretur, obstulit <sup>29</sup>), dicens: non idem ipsis <sup>30</sup>), qui  
summas imperii tenerent <sup>31</sup>), expedire, et multitudini,  
quod Darii regno ipsorum niteretur dominatio <sup>32</sup>); quo

casio a fortuna data. die Gelegen-  
heit, welche ein glücklicher Zufall  
darbietet; ein günstiger Zeitpunkt  
oder Augenblick. **Occasio liberan-**  
**dae Graeciae (vel Graeciam li-**  
**berandi)**, die Gelegenheit zur Be-  
freiung Griechenlands.

<sup>22</sup> Denn wenn Darius mit den  
Kriegsvölkern, die er mit sich hin-  
über genommen hatte, zu Grunde  
gehe.

<sup>23</sup> *Scil. dixit, non solum etc.*  
so werde nicht nur Europa für die  
Zukunft gesichert (tutus, a, um,  
von tueri, schützen). Sed etiam —  
sondern auch die Klein-Asiatischen  
Griechen (Graeci genere, qui  
Asiam incolerent) von der Herr-  
schaft und gefährlichen Macht der  
Perser befreit (liber, a, um) seyn

<sup>24</sup> Id facile effici posse, *scil.*  
dixit, dieses zu bewirken, sey leicht;  
die Ausführung dieser Sache habe  
keine Schwierigkeit.

<sup>25</sup> Ablat. absol. statt si pons  
rescissus esset. Pontem rescin-  
dere (idi, ssum), eine Brücke  
ganz abwerfen, oder niederreißen, zu  
unterscheiden von pontem reci-  
dere, eine Brücke theilweise ab-  
fragen.

<sup>26</sup> Hostium ferro vel inopia  
interire, durch das Schwert der  
Feinde oder durch Hunger umkom-  
men.

<sup>27</sup> Ad consilium accedere (ssi,  
ssum), einem Vorschlage beystre-  
ten.

<sup>28</sup> Milesius, von Miletus (wo  
Histiaus königlicher Statthalter war).  
[Miletus war, nach Ephesus und  
Smyrna, die berühmteste und wich-  
tigste Handelsstadt in Jonien, an der-  
ren Stelle jetzt das Dorf Palatscha  
steht.]

<sup>29</sup> Ne res conficeretur, obsti-  
lit, er setzte sich der Ausführung ent-  
gegen; hintertrieb die Ausführung  
der Sache.

<sup>30</sup> Non idem ipsis expedire et  
multitudini, daß nicht ein und das  
Nämliche ihnen und dem großen  
Haufen zuträglich sey; ihr Interesse  
und das des Volkes sey sehr von ein-  
ander verschieden.

<sup>31</sup> Summas (scil. partes) im-  
perii tenere, die höchste Gewalt,  
die Zügel der Herrschaft, in Händen  
haben. Gewöhnlicher ist der Singu-  
laris: summa imperii statt sum-  
mum imperium.

<sup>32</sup> Quod Darii etc. enthält den  
Grund des Vorhergehenden: weil  
ihre Macht auf der Regierung des  
Darius beruhe, oder sich gründe.  
Nisi aliqua re, sich auf eine Sache  
stammen, stützen.

extincto <sup>33</sup>) ipsos potestate expulsos <sup>34</sup>) civibus suis  
poenas duros <sup>35</sup>): itaque adeo se abhorrere a ce-  
terorum consilio <sup>36</sup>), ut nihil putet ipsis utilius <sup>37</sup>),  
quam confirmari regnum Persarum <sup>38</sup>). Huius quum  
sententiam plurimi essent secuti <sup>39</sup>), Miltiades non du-  
bitans, tam multis consiliis <sup>40</sup>) ad regis aures consi-  
lia sua perventura <sup>41</sup>), Chersonesum reliquit, ac rursus  
Athenas demigravit. Cuius ratio etsi non valuit <sup>42</sup>), ta-  
men magnopere est laudanda, quum amior omnium  
libertati, quam suae fuerit dominationi <sup>43</sup>).

<sup>33</sup> Quo (scil. regno) extincto  
statt quod si extinctum esset,  
und wäre diese vernichtet (von ex-  
stinguere, auslöschen).

<sup>34</sup> Expulsos anstatt expulsum  
iri et. — Potestate expelli, seiner  
Gewalt entsetzt werden.

<sup>35</sup> Poenas dare, büßen müssen;  
gezüchtigt werden; zur Strafe gezo-  
gen werden.

<sup>36</sup> Abhorrere, zurück schandern.  
Daher sey er so weit von der Meinung  
der Uebrigen entfernt, oder so wenig  
mit dem Anschläge der Uebrigen ein-  
verstanden, daß er es vielmehr für  
das Zuträglichste halte.

<sup>37</sup> Nihil utilius puto, quam  
statt utilissimum puto, ich halte es  
für das Nützlichste, daß.

<sup>38</sup> Confirmari, befestiget wer-  
den. Persarum imperium, das  
Reich der Perser, die Persische Herr-  
schaft.

<sup>39</sup> Sententiam sequi, so viel als  
ad sententiam accedere, einer Mei-  
nung beystre-  
ten.

<sup>40</sup> Abl. Absol. statt quum tam  
multi consilii essent, da so Viele  
um die Sache wußten.

<sup>41</sup> Ad regis aures pervenire,  
dem Könige zu Ohren kommen.

<sup>42</sup> Etsi non valuit ejus ratio,  
obgleich seine Meinung nicht durch-  
drang.

<sup>43</sup> Amior (von amicus, a,  
um) günstiger für die allgemeine Frei-

heit, als für seine eigene persönliche  
Herrschaft. —

Um das folgende Capitel zu ver-  
stehen, merke man nachstehende, im  
Cornelius Nepos nicht an-  
geführte Umstände. Histiaeus von  
Milet bekam zur Belohnung seiner,  
bey dieser Gelegenheit bewiesenen  
Treue die Erlaubniß, in E d o-  
n i a, einem von Thracien an Ma-  
cedonien gekommenen Landstriche am  
Meere, zwischen den Flüssen Stry-  
mon und Nestos, eine Colonie für sich  
anzulegen. Allein der Persische Satrap  
Megabyzus schilderte dem Könige diese  
Colonie als gefährlich, weil Histiaeus  
sich leicht zum Herrn von Thracien auf-  
werfen könnte. Deshalb wurde Histia-  
eus an den Persischen Hof nach Susa  
berufen, und sein Schwiegersohn Ari-  
stagoras anstatt seiner als königlicher  
Statthalter in Miletus eingesetzt. In-  
zwischen brach ein Aufstand auf der In-  
sel Naxos aus, welchen Aristagoras  
dämpfen sollte. Er erhielt zu dem Ende  
200 Persische Schiffe unter dem Com-  
mando des Megabates. Dieser, unwill-  
lig, unter dem Oberbefehle eines Grie-  
chischen Statthalters zu stehen, verrieth  
den Einwohnern von Naxos die Pläne  
des Aristagoras, und die Unterneh-  
mung mißlang; die Belagerung von  
Naxos mußte nach viermonatlichen  
Versuchen aufgegeben werden. Arista-  
goras wurde zur Zahlung der Kriegs-  
kosten verurtheilt. Darüber erbittert,

## IV. Darius autem, quum ex Europa in Asiam re-

wiegelte Aristagoras nicht nur die klein-Asiatischen Griechen in Jonien zum Aufstande gegen die Perser auf, sondern suchte auch Hülfe bey den europäischen Griechen. Er brachte eine in Erz gegrabene Landkarte mit sich, auf welcher die Namen und die Lage aller Städte des Persischen Reiches zu sehen waren. Der König Cleomeves in Sparta, an den sich Aristagoras zuerst wendete, verweigerte alle Theilnahme am Kriege, da er hörte, daß von Miletus bis zur Hauptstadt von Persien ein Weg von 270 Meilen wäre, den eine wohl disciplinirte Armee kaum in drey Monaten zurück legen könnte. Eine günstigere Aufnahme fand Aristagoras zu Athen, wo man einen heftigen Haß gegen die Perser hatte, weil der, aus Athen vertriebene Hippias bey ihnen Zuflucht fand, und durch ihre Macht wieder in Athen eingesezt zu werden suchte. Die Athener traten daher bereitwillig in Bund mit Aristagoras, und stellten eine Flotte von zwanzig Schiffen. So begann der Jonische Krieg. Die verbündeten Griechen rückten vor Sardes, und steckten diese alte Hauptstadt des Lydischen Reiches in Brand. Doch behauptete sich Artaphernes, der Bruder des Darius und Satrap oder Persischer Statthalter von Sardes, in der festen Citadelle. Histiaeus, der unter dem Vorwande, den Aufstand der Jonier zu stillen, die Erlaubniß erhalten hatte, Susa zu verlassen, wurde von Artaphernes gefangen genommen, und wegen Einverständnisses mit den Joniern, in Sardes gekreuziget, dann enthauptet, und

sein Kopf nach Susa geschickt. Als Darius die Einäscherung von Sardes erfuhr, beschloß er, den Frevel zu rächen, und so oft er sich an die Tafel sezte, mußte ihm ein Herold zurufen: Herr, vergiß der Athener nicht! Die Jonier waren Anfangs eine Zeit lang glücklich; eine Flotte des Aristagoras eroberte Byzanz und mehrere andere Städte am Hellespont und Propontis. Zu gleicher Zeit traten die Carier und die Cyprier dem Bunde gegen Persien bey. Aber bald wendete sich das Kriegsglück. Die Perser erfochten einen großen Sieg bey Ephesus, worauf die Athener vom Kriegsschauplatz abtraten und nach Hause kehrten. Die Jonier wurden völlig besetzt; die Stadt Miletus wurde im Jahre 494 vor Christi Geburt erobert und völlig zerstört. Aristagoras kam in Thracien um. Hierauf rückte Mardonius mit dem Persischen Landheere nach Macedonien vor, und besetzte dieses Land. Aber die Persische Flotte wurde, als sie um das Vorgebirge Athos herumschiffte, von einem so schrecklichen Sturme überfallen, daß dreyhundert Schiffe, welche 20,000 Mann Truppen, zur Landung in Griechenland bestimmt, an Bord hatten, zu Grunde gingen. Dessen ungeachtet kamen Persische Gesandte nach Griechenland, welche im Rahmen des Königs Darius Erde und Wasser, d. i. Unterwerfung, verlangten. Megina und einige andere Städte unterwarfen sich. Zu Athen und Sparta aber verging man sich an den Gesandten, und stürzte sie hier in einen Brunnen, und dort in einen tiefen Schlund mit dem iros-

disset <sup>1)</sup>, hortantibus amicis <sup>2)</sup>, ut Graeciam redigeret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit <sup>3)</sup>, eique Datim praefecit et Artaphernem <sup>4)</sup>; hisque ducenta peditum, decem millia equitum dedit: caussam interserens <sup>5)</sup>, se hostem esse Atheniensibus, quod eorum auxilio Jones Sardes expugnassent <sup>6)</sup> suaque praesidia interfecissent <sup>7)</sup>. Illi praefecti regii, classe ad Euboeam appulsa <sup>8)</sup>, celeriter Eretriam ceperunt <sup>9)</sup>, omnesque eius gentis cives abreptos in Asiam ad regem

nischen Zuzufe: sie sollten sich selbst Erde und Wasser hohlen. Diese Verlegung des Völkerrechtes beschleunigte den Persisch-Griechischen Krieg, der im IV. Capitel beschrieben wird.

IV. [Darius beschließt die Athener mit Krieg zu überziehen und sendet eine Flotte mit Persischen Truppen, welche die Insel Cubda besetzen und in Attika landen. Die Athener verlangen Hülfe von Lacedämon, und rüsten sich zum Kriege. Miltiades besteht darauf, daß man sich nicht in Athen belagern lassen soll, sondern daß man den Feind im offenen Felde erzwarte.]

1 Nähmlich nach dem unglücklichen Feldzuge gegen die Scythen. Er ging bey Sestos über den Hellespont nach Asien zurück.

2 Ablat. abs., auf Zureden seiner Großen.

3 Classem comparare, eine Flotte ausrüsten. Quingentarum navium, von 500 Segeln (Kriegsschiffen).

4 Classi aliquem praeficere (electum), Einen zum obersten Befehlshaber oder Admiral der Flotte bestellen; Einem den Oberbefehl über die Flotte geben. [Datim war ein Meder von Geburt, und Artaphernes, des Königs Da-

rius Bruder, Statthalter von Lydien zu Sardes.]

5 Causam interserere (uitum), so viel als interponere, adferre, etwas als Ursache angeben. Interserens statt et interseruit.

6 Sardes (ium), Sardes, die Hauptstadt von Lydien. Expugnare, mit Sturm erobern. (Siehe die Anmerkung zu Ende des vorhergehenden Capitels.)

7 Praesidia interficere, die Besatzung (Garnison) niedermachen, tödten.

8 Ablat. absol., statt classem appulerunt et ceperunt. Die königlichen Befehlshaber (praefecti) landeten bey Cubda und nahmen die Stadt Eretria schnell in Besitz. (Classem appellere, landen, wird von Schiffen im passivo gebraucht.)

9 [Eretria, (Eperota) war eine der vorzüglichsten Städte der Insel Cubda (Eubota), die nahe an der östlichen Küste von Griechenland liegt, alle anderen Inseln des Archipelagus an Größe übertrifft, und heut zu Tage Negroponte oder Egripo heißt. Die Meerenge, wodurch diese Insel vom festen Lande getrennt wird, hieß Euripus, und ist wegen der besondern Abwechslung der Ebbe und Fluth merkwürdig.]

miserunt <sup>10</sup>). Inde ad Atticam accesserunt <sup>11</sup>), ac suas copias in campum Marathona deduxerunt <sup>12</sup>). Is abest ab oppido circiter millia passuum decem <sup>13</sup>). Hoc tumultu Athenienses tam propinquo tamque magno permoti <sup>14</sup>), auxilium nusquam nisi a Lacedaemoniis petiverunt <sup>15</sup>), Philippidemque cursorem eius generis, qui hemerodromi vocantur <sup>16</sup>), Lacedaemonem miserunt, ut nuntiaret <sup>17</sup>), quam celeri opus esset auxilio <sup>18</sup>). Domi autem creant decem praetores, qui exercitui praessent <sup>19</sup>), in eis Miltiadem <sup>20</sup>). Inter quos magna

10 Abreptos statt abripuerunt et miserunt, sie ließen alle Einwohner dieser Gegend (ejus gentis cives) fortschleppen und zu dem Könige nach Aften abführen. [Darius hatte diesen barbarischen Menschenraub dem Datis unter Todesstrafe befohlen.]

11 Accedere (ssi, ssum) ad Att., auf Attika losgehen; gegen Attika vorrücken. Attica, die Landschaft, deren Hauptstadt Athen war.

12 Copias deducere, die Truppen herab führen (nämlich von der hohen Küstengegend, wo sie gelandet waren. Hippias war ihr Führer). — Campus, eine Ebene, Feld. Campus Marathon (onis), die Ebene bey Marathen, Marathonische Ebene, so genannt von dem noch jetzt vorhandenen Flecken *Μαραθων*, bey welchem sie lag.

13 Ab oppido scil. Athen's. [Passus, us, ein Schritt, d. i. der Raum von dem Punkte, wo der Fuß aufgehoben, bis an den Punkt, wo er niedergelegt wird, betrug 5 Schuh; 125 passus oder 625 Schuh (pedes) machten ein Stadium, und 8 Stadia oder 1000 Schritt (mille passus). Eine Meile (milliarium). Milla passuum decem waren also 10 Griechische Meilen, nach Deutschen Maße aber nur 2 Meilen.]

14 Hoc tumultu — permoti, durch diesen so nahen und so gefährlichen Ueberfall in Bestürzung gesetzt.

15 Auxilium ab aliquo petere, Einem um Hilfe bitten; bey Einem Hilfe suchen Nusquam nisi, nirgends als. [Lacedaemonii (orum) die Lacedämonier oder Spartaner, das mächtigste Volk im Peloponnesus, deren Hauptstadt Sparta oder Lacedaemon am Flusse Earotas, südöstlich im Peloponnesus, lag.]

16 Aliquem cursorem mittere, Einem als Eilboten (cursor, is) abschicken. (Ejus generis qui hemerodromi vocantur) von den so genannten Hemerodromen (Tagläufer). [*Μυροδορῶν* Graeci vocant ingens die uno cursu emittentes spatium. Liv. lib. XXXI. cap. XXIV.]

17 Ut nuntiaret, um dort zu melden, die Botschaft zu bringen.

18 Quam celeri opus esses auxilio, wie schnellig ihr Beystand nöthig sey.

19 Domi scil. in urbe, zu Hause; in Athen. Creare praetores Befehlshaber ernennen. [Bey den Römern war der Praetor eine Civil-Obriegkeit, daher hier der erklärende Zusatz: qui exercitui praessent.] Exercitui praesens, das Heer commandiren, anführen.

20 In eis Miltiadem scil. creant praetorem, darunter den M. [Diese zehn sollten in Commando abwechseln. Aber Aristides, der die Gefahren einer solchen Theilung

fuit contentio <sup>21</sup>), utrum moenibus se defenderent <sup>22</sup>), an obviam irent hostibus acieque decernerent <sup>23</sup>). Unus Miltiades maxime nitebatur <sup>24</sup>), ut primo quoque tempore castra fierent <sup>25</sup>: id si factum esset <sup>26</sup>), et civibus animum accessurum <sup>27</sup>), quum viderent <sup>28</sup>), de eorum virtute non desperari <sup>29</sup>), et hostes eadem re fore tardiores <sup>30</sup>), si animadverterent <sup>31</sup>), auderi adversus se tam exiguis copiis dimicare <sup>32</sup>).

V. Hoc in tempore <sup>1</sup>) nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses <sup>2</sup>): ea mille misit mili-

des Commando's ein sah, trat aus Patriotismus sein Commando dem Miltiades ab, und die übrigen folgten seinem Beispiele. So wurde Miltiades alleiniger Oberbefehlshaber (*στρατηγος*.)

21 Inter quos, statt inter hos autem m. f. c., aber nun entstand ein großer Streit (contentio, nis) unter ihnen; sie konnten sich nicht darüber vereinigen.

22 Se moenibus defendere (di, sum), sich innerhalb der Mauern verteidigen; den Feind in den Mauern erwarten. Moenia (ium), Schanzmauern, von munire.

23 Obviam ire, entgegen gehen; dem Feinde die Stirn bieten. Acie decernere, durch eine Schlacht entscheiden, eine entscheidende Schlacht wagen.

24 Miltiades war der einzige, welcher vorzüglich darauf drang (nitor, eris, i, nisus sum).

25 Primo quoque tempore, je eher je lieber; so bald als möglich — ein Lager zu beziehen. (Castra facere, ponere, metari.)

26 Id si factum esset. Unter diesen Umständen; in diesem Falle.

27 Et civibus, werde auf der einen Seite (et) ihren Mitbürgern der Muth wachsen (animus militi accedit.)

28 Quum vid., wenn sie sähen.

29 De alicujus virtute non desperare, an jemand's Tapferkeit nicht verzweifeln; alles Vertrauen auf jemand's Tapferkeit setzen.

30 Et hostes, auf der anderen Seite (et) aber wurde der Feind eben dadurch (eadem re) unentschloßener werden (tardus, langsam, unentschlossen).

31 Animadvertere (ti, sum), wahrnehmen.

32 Auderi, daß man es wage; den Muth habe. Adversus se, richtiger adversus ipsos scil. hostes. Exiguis copiis dimicare, mit geringer Truppenmacht sechten.

V. [Miltiades wählte ein schickliches Terrain zur Aufstellung seiner geringen Macht von 10,000 Mann Truppen, und bringt den zehnmahl überlegenen Persern eine gänzliche Niederlage bey.]

1 Hoc in tempore scil. periculoso, so viel als discrimine, in dieser misslichen Lage.

2 Nulla civitas praeter — kein einziger Staat als — (denn die Lacedämonier kamen erst nach der Schlacht, weil sie vor dem Bollmonde nicht ausziehen durften). Plataeenses (ium), die Plataer, Bürger der Stadt Plataea in Bötien, nicht weit von Theben, am Berge Cithaeron (*Πλαταια, Κιθαιρων*).

tum <sup>3</sup>). Itaque horum adventu decem millia armatorum completa sunt <sup>4</sup>): quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate <sup>5</sup>). Quo factum est, ut plus, quam collegae, Miltiades valuerit <sup>6</sup>); eius enim auctoritate impulsus Athenienses <sup>7</sup>) copias ex urbe eduxerunt <sup>8</sup>), locoque idoneo castra fecerunt <sup>9</sup>). Deinde postero die sub montis radicibus <sup>10</sup>), acie e regione instructa <sup>11</sup>), nova arte, vi summa proelium commiserunt <sup>12</sup>): namque arbores multis locis erant stratae <sup>13</sup>), hoc consilio <sup>14</sup>), ut et montium tegerentur altitudine <sup>15</sup>), et arborum tractu equitatus hostium impediretur <sup>16</sup>), ne multitudine clauderentur <sup>17</sup>). Datis etsi non aequum locum

3 Mille militum, 1000 Mann Soldaten. (Mille als Substantiv.)

4 Completa sunt, das Heer wurde gerade 10,000 Mann stark.

5 Quae manus, aber diese Handvoll Leute; diese kleine Schaar. Admirabili cupiditate pugnandi flagrare, von bewunderungswürdiger oder unsäglicher Begierde zum Fechten brennen; von Kampflust glühen.

6 Quo factum est, ut, so kam es, oder: unter diesen Umständen war es natürlich, daß Miltiades (mit seinem Vorschlage) das Uebergewicht über seine Kollegen bekam (plus valere).

7 Eius auctoritate impulsus, auf seinen Rath, Vorschlag; (impellere, antreiben).

8 Copias ex urbe educere, die Truppen aus der Stadt rücken lassen.

9 Loco idoneo castra facere, an einem vortheilhaften Orte ein Lager schlagen.

10 Sub montis radicibus, am Fuße eines Berges. [Indem Miltiades sein Heer an einen Berg anlehnte, hatte er den Rücken gedeckt, daß man ihn nicht umringen konnte.]

11 E regione, gerade gegenüber. Acie instructa, statt aciem instru-

xerunt et proelium commiserunt, den folgenden Tag stellten sie sich am Fuße eines Berges, dem Feinde gegenüber, in Schlachordnung, und lieferten eine Schlacht.

12 Nova arte, nach einem ganz neuen Schlachtplan; mit einer bisher unbekanntem Taktik. Vi summa, mit größtem Ungestüme. [Wie im Folgenden gesagt wird, bestand die nova ars darin, daß Miltiades, welchem der Rücken durch das Gebirge gedeckt war, seine Flügel auch nach der Ebene hin durch große, mit allen ihren Ästen niedergehauene Bäume gedeckt hatte, um das Manöver der Persischen Reiterei zu vereiteln.]

13 Namque, denn. Arbores stratae (stravi, stratum) Bäume fällen; einen Verhan machen.

14 Hoc consilio, und zwar in der Absicht oder nach einem so gut angelegten Plane.

15 Ut — et tegerentur, daß sie einer Seite durch die hohen Berge gedeckt wären (tegere).

16 Et — impediretur, und anderer Seite durch den Verhan (tractus arborum) die feindliche Reiterei am Vorrücken gehindert wäre (impedire).

17 Ne multitudine clauderentur, daß sie durch die Uebersahl

videbat suis <sup>18</sup>), tamen, fretus numero copiarum suarum <sup>19</sup>), conflagere cupiebat: eoque magis, quod <sup>20</sup>), priusquam Lacedaemonii subsidio venirent <sup>21</sup>), dimicare utile arbitrabatur. Itaque in aciem peditum centum, equitum decem millia produxit <sup>22</sup>), proeliumque commisit: in quo tanto plus virtute valuerunt Athenienses <sup>23</sup>), ut decemplex numerum hostium profligarent <sup>24</sup>): adeoque perterruerunt <sup>25</sup>), ut Persae <sup>26</sup>) non castra, sed naves petierint <sup>27</sup>). Qua pugna nihil adhuc est nobilius <sup>28</sup>). Nulla enim unquam tam exigua manus tantas opes prostravit <sup>29</sup>).

(multitudo) nicht umringen oder eingeschlossen werden könnten.

18 Datis — suis, ob wohl nun Datis einsah, daß der Ort (das Terrain) für seine Völker nicht günstig (non aequus vel iniquus) war.

19 Fretus erat et conflagere cupiebat, so verließ er sich doch auf die Anzahl seiner Truppen oder auf seine Ueberlegenheit an Mannschaft, und hatte Lust (cupio, is, ere) zum Schlagen (conflagere, xi, ctum).

20 Eoque magis, quod utile arbitrabatur, und jezt zwar um so viel lieber, weil er es für nützlich hielt (arbitrari, atus sum).

21 Priusquam — venirent, ehe noch die Lacedaemonier zur Unterstützung (subsidium, ii) herbey kommen könnten.

22 In aciem producere, in Schlachordnung anrücken lassen; auf den Kampfplatz führen. Proelium committere (si, ssum), das Treffen annehmen.

23 In quo, aber in demselben waren die Athenienser durch ihre Tapferkeit so sehr (tanto) überlegen (valere, ui, itum, vermögen).

24 Ut — profligarent, daß sie die zehnfach stärkere (decemplex, icis) Anzahl der Feinde aus dem Felde schlugen (profligare).

25 Adeoque, ja sie jagten den Persern einen solchen Schrecken ein (perterrere, ui, itum).

26 Persae, wird vorzüglich von der Persischen Reserve verstanden, die, 10,000 Mann stark, gar nicht in's Gefecht kam, sondern vor Schrecken die Flucht ergriff.

27 Non castra, sed naves petere, sich nicht nach dem Lager, sondern auf die Schiffe retten; zu laufen.

28 Qua statt ea autem pugna nihil nobilius est, diese Schlacht ist bis jezt noch (adhuc) die berühmteste (in der Kriegsgeschichte). [Sie wurde geliefert im dritten Jahre der 72. Olympiade, das ist: im Jahre 490 vor Chr. Geb. den 29. September. Hippas und Datis blieben todt.]

29 Nulla enim unquam tam exigua manus prostravit t. op., denn nie hat ein so kleines Häuflein eine so große Macht (opes, um) zu Grunde gerichtet (prostrare, auf den Boden werfen).

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Die Perser flüchteten in größter Unordnung nach ihrer Flotte hin, um sich auf's Meer vor ihren Siegern zu retten. Miltiades verfolgte sie, und bemächtigte sich eines Theiles ihrer Schiffe. Bei dieser Gelegenheit



**VI.** Cuius victoriae non alienum videtur <sup>1)</sup> quale praemium Miltiadi sit tributum <sup>2)</sup>, docere, quo facilius intelligi possit <sup>3)</sup>, eandem omnium civitatum esse naturam <sup>4)</sup>. Ut enim populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque causam gloriosi; nunc autem effusi atque obsoleti <sup>5)</sup>; sic olim apud Athenienses fuisse reperimus <sup>6)</sup>. Namque huic Miltiadi, qui Athenas totamque Graeciam liberarat <sup>7)</sup>, talis honos tributus est <sup>8)</sup>

that sich Cynegirus, des Dichters Aeschylus Bruder, durch seinen Muth hervor. Dieser Krieger ergriff mit der rechten Hand ein feindliches Schiff, um es zu ersteigen; als ihm die rechte Hand abgehauen wurde, ergriff er das Schiff mit der linken, und da er auch diese verlor, hielt er das Schiff noch mit den Zähnen fest, und ließ es nur mit seinem Leben fahren. In dem Augenblicke, da die Niederlage der Perser ihren Anfang nahm, riß ein Soldat des Miltiades sich von der Armee los, und machte sich auf den Weg nach Athen; er legte die 9 bis 10 Meilen Weges in Einem Laufe zurück, und als er zu Athen vor den Archonten ankam, sagte er weiter nichts, als: Miltiades siegt! und fiel athemlos todt zu ihren Füßen hin. Die Perser hatten so sicher auf die Niederlage der Griechen gerechnet, daß sie schon einen Block Marmor nach Marathon mitgebracht hatten, um daraus, dem Darius zu Ehren, ein Siegesdenkmal zu errichten. Miltiades erbenetzte diesen Block, aus welchem eine Nemesis (Némeis, Göttin der strafenden Gerechtigkeit) verfertigt wurde, die zuerst den Meißel und das Genie des Bildhauers Phidias in Ruf brachte.

**VI.** [Die Athenienser lassen zu Ehren des Miltiades ein Gemählde

von der Marathonischen Schlacht verfertigen, und dasselbe öffentlich in der Gallerie aufstellen.]

**1** Man übersehe in folgender Ordnung: Non alienum videtur, es scheint nicht unangemessen; es mag hier der Ort seyn (alienus, a, um, fremd). Docere, zu erklären.

**2** Quale praemium hujus victoriae Miltiadi sit tributum, welche Belohnung wegen dieses Sieges dem Miltiades zu Theil wurde.

**3** Quo stat ut eo facilius intelligi possit, damit man daraus um so leichter erkennen könne.

**4** Eandem — naturam, daß der Gang der Dinge in allen Staaten derselben ist.

**5** Honor, is, Ehrenbelohnung; rarus, a, um, selten, nicht überhäuft; tenuis, e, einfach, schlicht, prunklos; effusus, a, um, verschwendet, übermäßig; obsoletus, a, um, veraltet, ohne Werth.

[Die alten Ehrenzeichen bestanden in Kränzen von Eichenlaub u. s. w.]

**6** Sic — reperimus, so finden wir es bei den Athenern; so war es einst auch bei den Athenern.

**7** Huic Miltiadi, qui — liberarat, denn unserem großen Miltiades, dem Retter Athens und ganz Griechenlands.

**8** Talis honos tributus est, ut — wurde weiter keine Ehre zu Theil, als daß man sein Bild-

in porticu, quae Poecile vocatur <sup>9)</sup>, quum pugna depingeretur Marathonia <sup>10)</sup>, ut in decem praetorum numero prima eius imago poneretur, isque hortaretur milites <sup>11)</sup> proeliumque committeret. Idem ille populus, posteaquam maius imperium est nactus <sup>12)</sup>, et largitione magistratuum corruptus est <sup>13)</sup>, trecentas statuas Demetrio Phalereo decrevit <sup>14)</sup>.

**VII.** Post hoc poelium classem septuaginta navium Athenienses eidem Miltiadi dederunt <sup>1)</sup>, ut insulas, quae

nisi an die Spitze (imago prima) setze.

**9** In porticu, quae Poecile vocatur, in der Halle, Poecile genannt. [Poecile, griechisch: Ποικίλη, heißt bunt, wobey Stoa, Halle, Gallerie, ein auf Säulen ruhender Gang) verstanden wird. Es gab in Athen mehrere solche Hallen. Poecile war diejenige Halle, wo Gemählde von berühmten Thaten Hercules, Theseus, Solon, Sophocles, und Personen aufgestellt waren, als z. B. die Bildnisse des Hercules, Theseus, Solon, Sophocles, das Gemählde von Troja's Zerstörung, von der Schlacht der Amazonen, von der Schlacht bey Marathon u. a. m. Der Philosoph Zeno lehrte in dieser Halle, und davon hieß seine Philosophie die stoische Schule.]

**10** Quum depingeretur pugna Marathonia, als man die Marathonische Schlacht mahlen ließ, oder im Gemählde der Schlacht von Marathon. [Der Mahler war der berühmte Polygnotus.]

**11** Isque hortaretur, und zwar in der Stellung, wie er die Soldaten anfeuerte (hortari), und —

**12** Maius imperium nactus (nactus sum), eine größere Herrschaft erlangend, mächtiger werden.

**13** Largitione magistratuum corrupti, durch reichliche Spen-

dung der obrigkeitlichen Personen verderben werden.

**14** Decrevit scilicet ponendas, beschloß es, setzen zu lassen. [Demetrius Phalereus, Demetrius v. Phalerä wurde in späteren Zeiten vom Cassander, König von Macedonien, als Statthalter in Athen eingesetzt. Die Athener setzten ihm aus Schmeicheley so viele Bildsäulen, meistens zu Pferde, als Tage im Jahre sind: aber nach Cassanders Tode verjagten sie ihn, und rissen die Bildsäulen um. Das Gemählde des Polygnotus hingegen überlebte Griechenland selbst.]

**VII.** [Miltiades erhält das Commando einer Flotte von 70 Schiffen, um die Persisch-geäuerten Einwohner der Cycladischen Inseln zu bekriegen. Das Mißlingen der Belagerung von Paros brachte ihn in Verdacht eines Einverständnisses mit den Persern; deswegen wurde er zur Verantwortung gezogen und zum Ersatze der Ausrüstungskosten verurtheilt.]

**1** Nach Herodot (Lib. IV.) soll Miltiades in einer Volksversammlung darauf angetragen haben, daß man ihm 70 Schiffe geben möchte, womit er, doch ohne sich darüber zu erklären, große Vortheile für Athen zu gewinnen gedächte. Hieraus läßt sich erklären, warum er

barbaros adiuverant, bello persecueretur <sup>2</sup>). Quo imperio plerasque ad officium redire coëgit <sup>3</sup>), nonnullas vi expugnavit <sup>4</sup>). Ex his Parum insulam <sup>5</sup>), opibus elatam <sup>6</sup>), quum oratione reconciliare non posset <sup>7</sup>), copias e navibus eduxit <sup>8</sup>), urbem operibus clausit <sup>9</sup>) omnique commeatu privavit <sup>10</sup>): deinde vineis ac testudinibus constitutis <sup>11</sup>) propius muros accessit. Quum jam in eo

später zur Reuehaft gezogen wurde, als diese Unternehmung misslungen war.

<sup>2</sup> Bello persequi. Einen bekriegen und züchtigen; kriegerische Rache an Einem nehmen. Insulae, quae Barbaros adiuverant, die Inseln des Archipelagus, welche den Persern Hilfe geleistet hatten.

<sup>3</sup> Quo imperio coëgit, in diesem Commando brachte er (coëgit von cogere, zwingen) die meisten Inseln zum Gehorsam (ad officium redire) zurück.

<sup>4</sup> Vi expugnare, mit Sturm erobern.

<sup>5</sup> [Parus (Παρος), eine der reichsten Inseln unter den Cycladen (Kreisinseln), berühmt wegen des schönen weißen Marmors, aus welchem, außer verschiedenen Statuen und Säulen, auch die berühmte Parische Marmor-Chronik oder die Griechischen Zeitrechnungstafeln gefertigt wurden. Die Parier hatten, im Bunde mit Darius, der Schlacht bey Marathon beygewohnt; daher wollten die Athener jetzt Rache an ihnen nehmen.]

<sup>6</sup> Opibus elatus (a, um; von efferr), auf seine Macht trotzend o. stolz.

<sup>7</sup> Oratione reconciliare, durch gütliche Vorstellung gewinnen.

<sup>8</sup> Copias e navibus educere, die Truppen an's Land setzen.

<sup>9</sup> Urbem operibus claudere, die Stadt durch Belagerungswerke einschließen, blockiren. (Opus, eris,

überhaupt Bauwerk, hier Gräben, Wälle und andere Vorkehrungen zur Belagerung).

<sup>10</sup> Commeatu privare, die Zufuhr abschneiden.

<sup>11</sup> Ablat. absol. statt vineas et testudines constituit, et accessit, er errichtete Belagerungsmaschinen. (Vineae war ein Schutzbach aus Brettern oder Flechtwerk zusammen gesetzt, und mit Erde oder rohen Häuten bedeckt, um nicht so leicht Feuer zu fangen, und wurde auf Rädern vorwärts getrieben (rotis subjectis agebatur). Unter diesem beweglichen Schutzbache, gegen Pfeile, Spieße und andere Waffen der Feinde gesichert, arbeiteten die Belagerer, indem sie entweder den Mauerbrecher (aries, tis) gegen die Mauern schwenkten, oder dieselben zu untergraben (unterminiren) suchten. (Flav. Vegetius Renatus de re militari., Lib. IV, 15. Livius II, 17; V, 7; X, 34; XXI, 7, 61; XXIII, 18.) — Testudo, inis (Schildkröte) war ein Sturmbach, das bey der Mauer angebracht wurde, und worunter die Soldaten so sicher steckten, wie die Schildkröte in ihrer Schale. (Liv. V. 5. Caesar de Bell. Gall. V, 41, 50. De Bell. Civ. II, 2, 14.) Biswellen bildeten die Soldaten eine solche Decke über ihren Kopf mit den Schilden, indem sie sich in dichter Stellung fest an einander schlossen, und ihre Schilde über den Kopf

esset <sup>12</sup>), ut oppido potiretur <sup>13</sup>), procul in continenti lucus <sup>14</sup>), qui ex insula conspicietur <sup>15</sup>), nocturno tempore incensus est. Cuius flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa <sup>16</sup>), utrisque venit in opinionem <sup>17</sup>), signum a classariis regiis datum <sup>18</sup>). Quo factum est, ut et Parii a deditione deterrerentur <sup>19</sup>), et Miltiades, timens, ne classis regia adventaret <sup>20</sup>), incensis operibus, quae statuerat <sup>21</sup>), cum totidem navibus, atque erat profectus <sup>22</sup>), Athenas magna cum offensione civium suorum rediret <sup>23</sup>). Accusatus est ergo proditiōnis <sup>24</sup>), quod, quum Parum expugnare posset, a

nahmen. Die letzteren Reiben hielten sich dabei in gebeugter Stellung, so, daß die Schilde in einer schiefen Fläche gleich einem Dache zu liegen kamen, und die darauf geschleuderten Steine herab rollten. (Liv. XXXIV, 39; XLIV, 9. Caesar de Bell. Gall. II, 6. Tacit. Hist. III, 31. Virg. Aen. IX, 505.) Auf dieses künstliche Schilddach, wenn es der Mauer näher gerückt war, stiegen hienächst andere Soldaten, um in die Stadt zu kommen.)

<sup>12</sup> In eo esse ut, schon auf dem Punkte oder nahe daran seyn, zu —

<sup>13</sup> Oppido potiri, (itus sum), sich der Stadt bemächtigen.

<sup>14</sup> Procul in continenti lucus incensus, gerieth in der Ferne auf dem festen Lande ein Wald in Brand, den man von der Insel aus sehen konnte (qui ex ins. conspicietur, batur).

<sup>15</sup> Nescio quo casu, durch irgend einen Zufall oder durch einen unbekanntem Zufall.

<sup>16</sup> Cuius flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa, als die Stadtbewohner (oppidanus, i) und die Belagerer (oppugnator, is) das Feuer erblickten.

<sup>17</sup> In opinionem venire, auf den Gedanken gerathen; glauben. Utrisque venit in op., anstatt opinio in mentem venit, man kam beyderseits auf den Gedanken.

<sup>18</sup> Signum datum scil. esse, es sey ein Signal. Classarius (ii), ein Seesoldat.

<sup>19</sup> A deditione deterrerer, von der Uebergabe abgeschreckt, o. abgehalten werden. Parii, die Einwohner der Stadt Paros auf der Insel gl. N.

<sup>20</sup> Timens, ne, — aus Besorgniß, es möchte. Adventare, im Anzuge seyn.

<sup>21</sup> Ablat. absol. statt ut opera incenderet et — rediret. Opera incendere, die Belagerungswerke in Brand stecken. Opera statuere, Belagerungswerke errichten,

<sup>22</sup> Totidem atque, eben so viel als.

<sup>23</sup> Cum magna offensione civium suorum, zum größten Aerger seiner Mitbürger; oder zum größten Anstoße bey seinen Mitbürgern.

<sup>24</sup> Proditionis accusari (atus, sum), der Verrätherey, des Hochverrathes angeklagt werden. [Sein Ankläger hieß Xanthippus.]

rege corruptus <sup>25</sup>) infectis rebus discessisset <sup>26</sup>). Eo tempore aeger erat vulneribus <sup>27</sup>), quae in oppugnando oppido acceperat <sup>28</sup>). Itaque <sup>29</sup>) quoniam ipse pro se dicere non posset <sup>30</sup>), verba pro eo fecit frater eius Tisagoras. Causa cognita <sup>31</sup>) capitis absolutus, pecunia multatus est <sup>32</sup>). Eaue lis quinquaginta talentis aestimata est <sup>33</sup>), quantus in classem sumtus factus erat <sup>34</sup>). Hanc pecuniam quod solvere in praesentia non poterat <sup>35</sup>), in vincula publica coniectus est <sup>36</sup>), ibique diem obiit supremum <sup>37</sup>).

25 Quod corruptus esset et discessisset, daß er sich hätte be-  
stecken lassen, und abgezogen wäre.

26 Infectis rebus, unverrichteter Dinge.

27 Aeger vulneribus, krank an Wunden darnieder liegend.

28 In oppugnando oppido, bey der Belagerung der Stadt. [Er hatte bey einem Sprunge das Bein gebrochen.]

29 Itaque verba pro eo fecit frater, daher führte sein Bruder das Wort für ihn zu seiner Vertheidigung.

30 Quoniam — posset, weil er sich nicht in Person (ipse) verantworten (pro se dicere) konnte.

31 Ablat. absol., nach geschene-  
hener gerichtlicher Untersuchung. (Causa, ae, der Gegenstand der Untersuchung; die Prozeß-Sache. Causam cognoscere, eine Sache gerichtlich untersuchen; eine Prozeßsache verhandeln.)

32 Capitis (poena) absolvi, von der Todesstrafe los gesprochen werden; pecunia multari, mit einer Geldbuße bestraft o. zu einer Geldstrafe verurtheilt werden. [Miltiades wurde anfänglich zur Strafe der Hochverräther verurtheilt, das heißt: daß er in einen tiefen Schlund hinab gestürzt werden sollte. In-

dessen brandmarke sich nicht ganz Athen durch eine so schwarze Un-  
danfbarkeit; kaum war das Urtheil ausgesprochen, so erregte es von Seiten aller rechtschaffenen Männer, die in dem Gerichte Siz und Stimme hatten, den heftigsten Widerspruch; der Tumult wurde so groß, als ob ein Feind sich vor den Thoren der Stadt befände. Man mußte daher das Todesurtheil in eine Geldbuße verwandeln.]

33 Litum aestimare, eine Streitsache abschätzen; den Erzas (in Geld) bemessen. [Ein Attisches Talent betrug 60 minas oder 6000 drachmas, nach unserm Gelde 900 Reichsthaler.]

34 Quantus statt tantus enim, denn so hoch beliefen sich die Aus-  
stufungskosten, welche auf die Flotte verwendet worden waren. Sumtus facere, Aufwand machen.

35 Pecuniam solvere in praesentia, eine Geldsumme auf der Stelle erlegen.

36 In vincula publica conijci, in's Staatsgefängniß gesetzt werden. Vincula (orum), Fesseln.

37 Diem obire supremum, sterben. [Miltiades starb an seiner Wunde im vierten Jahre der 72. Olympiade, das ist: 489 Jahre vor Chr. Geb. Nach den Athenien-  
sischen Gesetzen konnte ein, Schulden

VIII Hic etsi crimine Pario est accusatus <sup>1</sup>), tamen alia fuit causa damnationis <sup>2</sup>). Nam Athenienses propter Pisistrati tyrannidem, quae paucis annis ante fuerat <sup>3</sup>), omnium suorum civium potentiam extimescebant <sup>4</sup>). Miltiades, multum in imperiis magistratibusque versatus <sup>5</sup>), non videbatur posse esse privatus <sup>6</sup>), praesertim quum consuetudine ad imperii cupiditatem trahi videretur <sup>7</sup>). Nam Chersonesi omnes illos, quos

halber im Gefängniße verstorbenen Gläubiger der Ehre des Begräbnisses nicht theilhaftig werden, bis seine Schulden bezahlt waren. Miltiades hatte einen Sohn von Hegestippyla, einer Thracischen Königstochter, die er im Chersones geheirathet, Namens Simon. Dieser erklärte sich für den Schuldner der fünfzig Talente, verkaufte, was er besaß, sorgte von seinen Freunden, bezahlte die ganze Geldbuße, und erhielt um diesen Preis das Recht, seinen Vater zu begraben. Hegestippyla heirathete, nach dem Tode des Miltiades, einen anderen Bürger in Athen, dessen Enkel der berühmte Griechische Geschichtschreiber Thucydides war.]

VIII. [Der geheime Beweggrund der Athenienser, den Miltiades zur Verantwortung zu ziehen, war ihre Furcht, daß er seine Ueberlegenheit mißbrauchen könnte, um sich zum Herrn von Athen aufzuwerfen, wie früher Pisistratus gethan.]

1 Crimen Parium (so viel als in Paro commissum) die Beschuldigung des bey Paros gemachten Fehlers; der ihm zur Last gelegte, oder als Verbrechen angerechnete Fehler von Paros (nämlich die übereilte Aufhebung der Belagerung von Paros, wovon im vorigen Capitel die Rede war). Crimine aliquo accusari, wegen eines ange-

schuldigten Fehlers angeklagt und vor Gericht gezogen werden.

2 Alia est causa damnationis, die Verurtheilung hat einen andern Grund.

3 Propter tyrannidem, quae paucis annis ante fuerat, wegen der Usurpation (angemaßten Alleinherrschaft), die einige Jahre vorher (ante, i, e.: antea) Statt gefunden hatte. [Tyrannis (idis), Usurpation, wodurch sich Pisistratus zum Alleinherrn von Athen aufgeworfen. — Dieses geschah im J. 531 vor Chr. Geburt. Er wurde zwey Mahl vertrieben, kam aber jedes Mahl wieder zurück, und starb im Jahre 528 vor Chr. Geb.]

4 Potentiam civium extimescere, sich vor übermächtigen Bürgern fürchten; mißtrauisch seyn gegen die Uebermacht der Bürger.

5 In imperiis et magistratibus multum versari, lange Zeit in militärischen und obrigkeitlichen Ehrenposten stehen; als Feldherr und Staatsmann dienen.

6 Privatus esse posse non videbatur, so glaubte man, er würde nicht im bloßen Privat-Stande leben können, oder mit der Rolle eines bloßen Privat-Mannes nicht zufrieden seyn können.

7 Praesertim cum, zumahl da. Consuetudine trahi, aus Gewohnheit verleitet werden. Imperii cupiditas, Herrschsucht; Gang zu herrschen,

habitarat annos <sup>8</sup>), perpetuam obtinuerat dominationem <sup>9</sup>), tyrannusque fuerat appellatus, sed justus <sup>10</sup>). Non erat enim vi consecutus, sed suorum voluntate <sup>11</sup>), eamque potestatem bonitate relinuerat <sup>12</sup>). Omnes autem et habentur et dicuntur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est <sup>13</sup>). Sed in Miltiade erat quum summa humanitas, tum mira comitas <sup>14</sup>), ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret <sup>15</sup>): magna auctoritas apud omnes civitates, nobile nomen, laus rei militaris maxima <sup>16</sup>). Haec populus respiciens <sup>17</sup>) maluit eum innoxium plecti <sup>18</sup>), quam se diutius esse in timore <sup>19</sup>).

8 Chersonesi, im Chersones (ist als Genitivus zu perpetuam dominationem tyrannusque gehörig). Omnes illos, quos habitarat annos, alle die Jahre über, die er da wohnte.

9 Perpetuam dominationem obtinere, sich ununterbrochen in der Herrschaft behaupten.

10 Tyrannus appellatus est, er wurde unumschränkter Herr titulirt; sed justus, aber rechtmäßiger oder gerechter Weise.

11 Dominationem vi consequi, die Herrschaft mit Gewalt an sich reißen; voluntate consequi, durch freywillige Uebertragung erlangen.

12 Potestatem bonitate relinere, die Macht haberstelle durch seine Güte behaupten.

13 Libertate uti, frey seyn; eine republikanische Verfassung haben.

14 In Miltiade erat, Miltiades besaß aber. Cum. s. b. — tum m. e.

die höchste Leutseligkeit (humanitas, ius), und insbesondere ein so gefälliges Wesen (comitas, ius). Ut nemo t. h. esset, cui non ad e. a. pateret, daß auch dem Niedrigsten der Zutritt (aditus, us) zu ihm offen stand (patere).

15 u. 16 Scil. illi fuit, er hatte bey allen Staaten großes Gewicht oder Ansehen; nobile nomen, einen berühmten Namen; laus rei militaris maxima, den größten Kriegesruhm.

17 Haec respiciens, mit Rücksicht auf diese Umstände.

18 Innoxium plectere (xui, xum), einen (zur Zeit noch) unschuldigen Mann als strafbar behandeln; einen Schuldlosen opfern. Eum scil. Miltiadem innoxium plecti, daß er unschuldiger Weise gestraft werde oder leide.

19 Diutius in timore esse, länger in Furcht leben. Se scil. populum, daß es selber.

## II.

## THEMISTOCLES.

I. Themistocles Neocli filius <sup>1</sup>) Atheniensis <sup>2</sup>). Huius vitia ineuntis adolescentiae magnis sunt emendata virtutibus <sup>3</sup>); adeo ut anteferatur huic nemo, pauci pares putentur <sup>4</sup>). Sed ab initio est ordiendum <sup>5</sup>). Pater eius Neocles generosus fuit <sup>6</sup>). Is uxorem Acharnanam, civem, duxit <sup>7</sup>), ex qua natus est Themistocles. Qui quum minus esset probatus parentibus <sup>8</sup>), quod et liberius vi-

I. [Jugendgeschichte des Themistocles.]

1 Neocli filius, ein Sohn des Neocles. [Im Griechischen geht Neoclis eigentlich nach der dritten Declination; die Römer behandelten aber die Griechischen Wörter auf eus, es und ys häufig als Substantiva der zweiten Declination; daher Neocli statt Neoclis.]

2 Scil. Imperator. Diese Worte sind als des Corn. Nepos eigentliche Ueberschrift zu dieser Biographie anzusehen. Nachrichten von Themistocles liefern auch: Plutarch Biographie des Themistocles; Herodot. Libr. 8.; Diodor. Sicil. 11. Biblioth. Thucyd. Lib. 3.; Justin. 2, und Val. Max.; Frontin.; Cle.; Pausanias an verschiedenen Stellen. Man hat auch 21 Briefe, welche dem Themistocles zugeschrieben werden, und von J. M. Caryophylos zuerst Griechisch, dann von Elias Schinger in Lateinischer Uebersetzung heraus gegeben wurden; sie scheinen jedoch unterschoben zu seyn. Das Bildniß des Themistocles findet man in der Sammlung des Urinus No. 141.

3 Vitia ineuntis adolescentiae magnis virtutibus emendare, die

Fehler seiner angehenden (inire) Jugend durch große Eigenschaften wieder gut machen (emendare, verbessern).

4 Adeo, und zwar auf eine so ausnehmende Art. Ut anteferatur huic (scil. Themistocli) nemo, pauci pares putentur, daß ihm niemand vorgezogen werden kann (antefero), und nur Wenige an die Seite gesetzt werden können (parator). Die Gegensätze, nemo — pauci, stehen im Latein nahe beisammen.

5 Ab initio ordiri (itus sum), ganz von vorn anfangen. Ordindum est (scil. mihi), ich muß anfangen oder beginnen.

6 Generosus, so viel als illustri genere ortus, von vornehmer Abkunft; aus einem alten Hause. [Nämlich aus der Familie der Lycomedon.]

7 Uxorem ducera, heirathen. Acharnana civis, eine Bürgerliche von Acharnä. [Acharnae, arum, war ein Flecken in Attika, zwischen Athen und Theben, berühmt durch Weinbau und Oehlbaum.]

8 Parentibus minus probatus sum, meine Aeltern sind unzufrieden mit mir (probare, gut heißen).

vebat <sup>9</sup>) et rem familiarem negligebat <sup>10</sup>), a patre exheredatus est <sup>11</sup>). Quae contumelia non fregit eum, sed erexit <sup>12</sup>). Nam quum iudicasset, sine summa industria non posse eam exstingui <sup>13</sup>), totum se dedit reipublicae <sup>14</sup>), diligentius amicis famaeque serviens <sup>15</sup>). Multum in iudiciis privatis versabatur <sup>16</sup>); saepe in concionem populi prodibat <sup>17</sup>); nulla res maior sine eo gerebatur <sup>18</sup>), celeriterque, quae opus erant, reperiebat <sup>19</sup>). Neque minus in rebus gerendis promptus <sup>20</sup>), quam excogitandis, erat, quod et de instantibus (ut ait Thucydides) verissime iudicabat <sup>21</sup>), et de futuris callidissime conjiciebat <sup>22</sup>). Quo factum est, ut brevi tempore illustraretur <sup>23</sup>).

9 Liberius vivere (xi. etum), allzu frey leben; ein ausschweifendes Leben führen.

10 Rem familiarem negligere (exi. ectum), sein Hauswesen vernachlässigen; sein Vermögen verschwenden.

11 Aliquem exheredare, Einen enterben (von heres, edis der Erbe, hereditas, tis, die Erbschaft. Man schreibt auch haeres, haereditas und exhaereditas).

12 Quae statt haec contumelia, diese Kränkung oder Schmach (von cotempnere). Frangere, muthlos machen, niederschlagen (eigentlich brechen); erigere, aufrichten.

13 Contumeliam exstingere (xi. etum), die Schmach auslöschen, tilgen. Industria, ae, Anstrengung, Be- triebsamkeit.

14 Reipublicae se dedere, sich dem Staate, d. i. den öffentlichen Geschäften widmen.

15 Diligentius servire amicis et famae, mit mehr Sorgfalt sich Freunde und einen guten Ruf zu erwerben suchen.

16 Multum versari (atus sum) in iudiciis privatis, sich oft bey den Gerichten, wo Privat-Rechtssachen abgethan werden, einfinden.

17 In concionem prodire, in der Volksversammlung erscheinen.

18 Res major, Sache von Wichtigkeit.

19 Celeriter, quae opus sunt, reperire, Maßregeln, so wie sie die Umstände erheischen, in der Geschwindigkeit finden; in Nothfällen geschwind guten Rath wissen.

20 Neque minus — quam, nicht minder — als; eben so — wie. Promptus, rasch, behend; in rebus gerendis, in Ausführung von großen Unternehmungen; in rebus excogitandis, bey Entwerfung des Planes.

21 De instantibus (scil. rebus) verissime iudicare, über das Gegenwärtige mit treffender Wahrheit (großer Richtigkeit) urtheilen.

22 De futuris callidissime conjicere (eci. ectum), mit ungemeynem Scharfsinne auf das Zukünftige schließen; mit dem feinsten Scharfblick in die Zukunft sehen.

23 Illustrari, berühmt werden; auf eine rühmliche Weise bekannt werden. [Themistocles that seinen ersten Feldzug unter dem Miltiades, und studierte diesen großen General lange, um ihm einst gleich zu kommen. Nach der Schlacht von Marathon schloß er sich in sein

II. Primus autem gradus fuit capessendae republicae bello Corcyraeo <sup>1</sup>). Ad quod gerendum praetor a populo factus, non solum praesenti bello, sed etiam reliquo tempore ferociorem reddidit civitatem <sup>2</sup>). Nam quum pecunia publica, quae ex metallis redibat <sup>3</sup>), largitione magistratuum quotannis interiret <sup>4</sup>), ille persuasit populo <sup>5</sup>), ut ea pecunia classis centum navium aedificaretur <sup>6</sup>). Qua celeriter effecta <sup>7</sup>), primum Corcyraeos fregit <sup>8</sup>), deinde maritimos praedones consecrando mare tutum reddidit <sup>9</sup>). In quo <sup>10</sup>) tum divitiis orna-

haus ein, entsagte allen Unterhaltungen, und war immer wie in flammendem Nachsinnen verloren. Wenn ihn seine Freunde aus diesem Tiefsinne heraus zu reißen suchten, sagte er: „Lasset mich, ich sehe und höre nichts, als die Trophäen des Miltiades, die mir unaufhörlich vor den Augen schweben.“

II. [Themistocles erhält das Commando in dem Kriege gegen Corcyra und verschafft den Athenern, durch Ausrüstung einer Kriegsflotte, die Ueberlegenheit zur See, welcher sie ihre Rettung im Persischen Kriege gegen den König Xerxes verdanken.]

1 Primus gradus fuit capess. reip., den ersten Schritt zur Führung von Staatsgeschäften that er; oder sein erstes Auftreten im Staatsdienste erfolgte in dem Kriege gegen [Corcyra, *Κερκυρα*, vorher Phaeacia. jetzt Corfu genannt, ist die größte unter den Ionischen Inseln. Ihre alten Einwohner waren eine Colonie von Korinth, und als gute Seelente berühmt.]

2 Ad quod (scil. bellum Corcyraeum) praetor a pop. factus (est ei), um diesen zu führen, wurde er von dem Volke zum Oberbefehlshaber ernannt und. Civitatem ferociorem reddere, dem Staate eine kriegerische Stimmung geben.

3 Pecunia publica, quae, — öffentliche Gelder, welche aus den Bergwerken einkamen, (ex metallis redire). [Die Athener hatten Silbergruben an dem Berge Laurion gegen das Berggebirge Sunium hin.]

4 Pecunia largitione magistratuum interit, das Geld wird durch die Spendung der Obrigkeiten verschleudert oder geht ganz auf. [Jeder Atheniensische Bürger erhielt jährlich 20 Silber-Drachmen (ungefähr 2 Thaler) aus der städtischen Gemeinde-Casse.]

5 Populo persuadere (si, sum), das Volk bereden; es bey dem Volke durch Vorstellungen dahin zu bringen wissen.

6 Classem aedificare, eine Flotte erbauen oder ausrüsten. Ea pecuniā.

7 Qua effecta, sobald sie segelfertig da stand oder völlig ausgerüstet war. Celeriter, in Geschwindigkeit.

8 Frangere (brechen), hier demüthigen; den Uebermuth benehmen. Vergl. Cap. 12.

9 Mare tutum reddere, das Meer sicher machen; die Sicherheit zur See herstellen; Consecrando mar. praed. durch Verfolgung (consecrari, atus sum) der Seeräuber (praedo, nis; maritimus, a, um).

10 In quo, in diesem Kriege.

vit, tum etiam peritissimos belli navalis fecit Athenienses<sup>11</sup>). Id quantae salutis fuerit universae Graeciae<sup>12</sup>), bello cognitum est Persico<sup>13</sup>), quum Xerxes et mari et terra bellum universae inferret Europae<sup>14</sup>) cum tantis copiis, quantas neque antea neque postea habuit quisquam<sup>15</sup>). Huius enim classis mille et ducentarum navium longarum fuit<sup>16</sup>), quam duo millia onerariarum sequebantur<sup>17</sup>); terrestres autem exercitus septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt<sup>18</sup>). Cuius de adventu cum fama in Grae-

11 Tum — tum, nicht nur — sondern auch. Divitiis ornare, bereichern mit Schätzen; peritissimus belli navalis, im Seekriege ausnehmend erfahrend; ein sehr geübter Seemann.

12 u. 13 Quantae salutis fuerit, wie erspriesslich dieses für ganz Griechenland war; wie sehr dieses zur Rettung Griechenlands diene. Cogitum est b. Pers., das hat man im Persischen Kriege erkannt (cognoscere). [Dieses war der zweyte persische Invasions-Krieg, welchen die Griechen gegen Xerxes, den Sohn und Nachfolger des Persischen Königs Darius Hystaspes, zu führen hatten.]

14 Et mari et terra, zu Wasser und zu Lande, d. i.: mit einer Kriegsflotte und mit einer Land-Armee (terrestris exercitus). Universae Europae bellum inferre, ganz Europa mit Krieg überziehen.

15 Cum tantis copiis, quantitas, — und zwar mit einer solchen Truppenmacht, als weder vor noch nach ihm jemahls Einer gehabt hat.

16 Naves longae, Kriegs- oder Linien-Schiffe. [Sie waren länglich gebauet, damit eine größere Anzahl Soldaten in einer Reihe stehen konnte, und liefen spitzig zu; nach der Anzahl ihrer Ruderbänke hießen sie biremes, triremes, quadriremes, quinqueremes, zwey-, drey-,

vier-, fünfruderige Schiffe. Die gewöhnlichsten waren die triremes. Huius scil. Xerxis classis.

17 Onerariarum scil. navium, Last- oder Transport-Schiffe [welche Proviant, Munition und andere Kriegsbedürfnisse den Linien-Schiffen nachführten, waren nicht so lang, aber um Vieles breiter.]

18 Terr. exerc. fuerunt. Die Landheere waren 700,000 Mann zu Fuße (pedes, itis) und 400,000 Mann zu Pferde stark. [Land- und Seesoldaten mit dem Trofse des Gefolges gibt Herodot (Lib. VII.) auf 5,283,000 Menschen an; Plutarch in vita Themistoc.) nimmt dieselbe Zahl an; Diodor (Histor. universal. Lib. XI) rechnet sie auf zwey Millionen. Die Landtruppen zogen über den Hellespont nach Europa auf einer zwischen Abydos und Sestos errichteten Schiffbrücke von 7 Stadien oder 875 Schritt Länge, die, nachdem sie das erste Mal war durch Sturm zerissen worden, zum zweyten Male gebauet werden mußte, und aus 360 Schiffen zusammen gesetzt, mit Ankern auf dem Grunde des Meeres wohl befestiget, und mit Schranken eingefast war, damit weder Menschen noch Pferde durch den Anblick des Meeres in Furcht gerathen möchten. — Die Flotte segelte durch einen Canal,

ciam esset perlata<sup>19</sup>), et maxime Athenienses peti dicerentur propter pugnam Marathoniam<sup>20</sup>); miserunt Delphos consultum<sup>21</sup>), quidnam facerent de rebus suis<sup>22</sup>). Deliberantibus Pythia respondit<sup>23</sup>), ut moenibus ligneis se munirent<sup>24</sup>). Id responsum quo valeretur, cum intelligeret nemo<sup>25</sup>), Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis<sup>26</sup>), ut in naves se suaque conferrent<sup>27</sup>); eum enim a Deo significari murum ligneum<sup>28</sup>). Tali consilio probato addunt ad superiores totidem naves triremes<sup>29</sup>), suaque omnia, quae moveri poterant<sup>30</sup>), partim Salamina partim Troezena asportant<sup>31</sup>); arcem

welchen Xerxes durch das Vorgebirge Athos graben ließ, weil die Umschiffung desselben den Persern unter Darius ihre große Flotte gekostet hatte. Hierauf spielt Juvenal mit den Worten an: Perforatur Athos etc. Vergl. Miltiad. Cap. III. Note 43.

19 Cum fama de ejus adventu in Graec. perlata esset, da nun der Ruf von seinem Heranzuge (adventus, us) nach Griechenland kam (fama perlatur).

20 Et — dicerentur, und das Gerücht ging, daß es vorzüglich auf die Athenienser abgesehen wäre (aliquem petere, auf Einen los gehen).

21 Miserunt scil. legatos, so schickten sie nach Delphi, um bey dem Orakel anzufragen (consulere, ui, ultum).

22 Quidnam fac. Was sie unter diesen Umständen (de rebus suis) thun sollten.

23 Deliberantibus respondere, den Fragenden zur Antwort geben. Pythia, s. Miltiad. Cap. I. Note 14.

24 Ut — se munirent, sie sollten sich mit hölzernen Bollwerken (moenia, ium) verschanzen, (munire); hinter hölzernen Bollwerken Schutz suchen.

Cornel. Nepos.

25 Cum intell. nemo, Da nun niemand einfah (intelligere), quo id resp. valeretur, wohin diese Antwort zielte (valere).

26 Consilium esse Apollinis, Apolls Rath sey.

27 Ut in naves se suaque conferrent, daß sie sich mit aller ihrer Habe (sua scil. bona) zu Schiffe begeben sollten).

28 Eum enim a D. signif. mur. lign., denn das sey die hölzerne Mauer, die der Gott andeute (significare).

29 Da dieser Vorschlag (consilium) Beyfall fand (probari), so verstärkte man (addere), die eben erwähnten Schiffe (superiores naves) mit eben so viel (totidem) dreyruderigen Galeeren.

30 Omnia, quae moveri poterant, alles bewegliche Gut (Mobilien).

31 Partim Salamina, theils nach Salamis, partim Troezena, theils nach Troezen. Repos setzt diese Städtenahmen mit Griechischem Ausgange im Accusativ. [Salamis vel Salamin, ins. (Zakynthos), heut zu Tage Groß-Coluri, ist eine Insel gegenüber von Athen. Troezen, ins. (Troizen) eine Stadt in Argolis, im Peloponnes, der Geburtsort des Theseus, jetzt Preda genannt.]

sacerdotibus paucisque maioribus natu, ac sacra procuranda tradunt <sup>32</sup>), reliquum oppidum relinquunt <sup>33</sup>).

**III.** Huius consilium plerisque civitatibus displicebat <sup>1</sup>), et in terra dimicari magis placebat <sup>2</sup>). Itaque missi sunt delecti cum Leonida, Lacedaemoniorum rege <sup>3</sup>), qui Thermopylas occuparent, longiusque barbaros progredi non paterentur <sup>4</sup>). Hi vim hostium non sustinuerunt, eoque loco omnes interierunt <sup>5</sup>). At classis communis Graeciae trecentarum navium, in qua ducentae erant

**32** Arx, (cis), die feste Burg [von Athen, Cecropia genannt von Cecrop, dem Erbauer]. Majores natu, Greise. Sacra procuranda, die Beforgung des Gottesdienstes (nämlich im Tempel der Minerva, der sich in der Burg befand]. Tradere (didi, ditum) übergeben.

**33** Reliquum oppidum, die übrige Stadt; der übrige Theil der Stadt.

**III.** [Die Griechen stellen sich dem Xerxes zu Land und zu Wasser entgegen. Der Spartanische König Leonidas besetzt den Engpaß der Thermopylen, um dem Persischen Landheere den Einzug nach Griechenland zu verwehren. Themistocles stellt sich mit der Griechischen Flotte zuerst in der Meerenge von Subda, dann in der Meerenge von Salamis auf, um das Landen der Persischen Flotte zu verhindern].

**1** Huius (scil. Themistocles) consilium, — aber sein Plan (nämlich: den Krieg zur See zu führen) mittel den meisten Staaten. [Hierunter sind jene Staaten verstanden, welche mit den Athenern gemeine Sache gegen die Perser machten, wie z. B. Lacedaemon unter seinem Könige Leonidas; Theben, Boeotien, Phocis, Corinth und andere.]

**2** In terra dimicare (avi, atum),

zu Lande sechten; einen Landkrieg führen. Placet, es gefällt, man beschließt; magis placebat, man hielt es für räthlicher; die Mehrheit der Stimmen (im Kriegsrathe) erklärte sich dafür.

**3** Delectos (scil. milites) mittere, eine auserlesene Mannschaft abschicken. Cum Leonida, unter Anführung des Leonidas, [Königs von Lacedaemon, welcher es unternahm, mit 300 Spartanern, nebst 300 Thebaniern und Thebanern, dem unermesslichen Persischen Heere das Eindringen nach Griechenland zu verwehren]. Griechisch: Λεωνίδας.

**4** Qui, — welche (oder daß sie) die Thermopylen besetzen (occupare), und die Barbaren nicht weiter (longius) vordringen (progredior, eris, i) lassen sollten. [Thermopylae, arum, ein enger Paß bei dem Berge Deta in Thessalien, durch welchen die Straße nach Attika führte. Die Thermopylen waren so enge, daß kaum einzelne Wagen durchkommen konnten.]

**5** Vim hostium non sustinere, gegen die andringende Uebermacht der Feinde nicht aushalten; nicht stark genug seyn. Eo loco, auf dieser Stelle; bei diesem Passe. Interire, um's Leben kommen; sein Grab finden. [Als Xerxes an dem Fuße von Thermopyla ankam, ließ er den Leonidas zur Uebergabe sei-

Atheniensium <sup>6</sup>), primum apud Artemisium, inter Euboeam continentemque terram, cum classariis regiis conflixit <sup>7</sup>). Angustias enim Themistocles quaerebat, ne multitudine circumiretur <sup>8</sup>). Hic etsi pari proelio discesserant <sup>9</sup>), tamen eodem loco non sunt ausi manere; quod erat periculum, ne <sup>10</sup>), si pars navium adversariorum Euboeam superasset <sup>11</sup>), ancipiti premerentur periculo.

ner Waffen auffordern. Dieser antwortete dem Herolde bloß: „Xerxes komme, und hole sie selbst, wenn er das Herz hat.“ Man sagte zu eben diesem Leonidas, der Perser wäre eine so große Menge, daß ihre Pfeile die Sonne verdunkeln würden. „Desto besser,“ antwortete der Held, „so werden wir die Unnehmlichkeit haben, im Schatten zu sechten.“ Xerxes bestürmte den Paß durch drey Tage, zuerst mit zehn, dann mit zwanzig und endlich mit fünfzig tausend Mann; Leonidas schlug die Perser jedes Mal zurück, bis diese endlich von einem Spione, Namens Ephialtes, auf Seitenwegen über das Gebirge geführt wurden, und dem Leonidas in Rücken kamen. Dieser vertheidigte sich in dem Engpasse mit seinen 300 Spartanern bis auf den letzten Mann. Man errichtete ihm in der Folge zu Thermopyla ein Denkmal mit der Inschrift: „Wanderer, verkündige unserem Vaterlande, daß wir, aus Gehorsam gegen seine Gesetze, hier gefallen sind.“ Die Gebeine des Leonidas wurden 40 Jahre darauf nach Sparta gebracht, nahe bey dem Theater in ein Grab versenkt, und die Nahmen der 300 Spartaner auf einer Denksäule zum ewigen Gedächtnisse eingegraben.]

**6** At, hingegen. Classis communis Graeciae etc., die vereinigte (combinirte) Flotte der Griechen

welche aus 300 Schiffen bestand, worunter 200 Atheniensische (oder von Athen allein 200) waren.

**7** Confligere (xi, ctum), sich schlagen. Classarii regii, die königlichen Seetruppen. Artemisium ist ein Vorgebirge an der nördlichen Küste von Subda. Das Alterthum kannte noch drey andere Vorgebirge dieses Namens; griechisch: Ἀρτεμισιον.

**8** Angustias quaerere (sivi, slum), einen Engpaß (hier die Meerenge) ausfinden. [Die Griechische Flotte hatte ihren Standort mit vieler Klugheit in der Meerenge (angustiae) zwischen der Insel Subda und dem festen Lande (continens terra), genommen, um zu verhindern, daß die zahlreicheren feindlichen Schiffe sich nicht ausdehnen und sie umzingeln könnten (ne multitudine circumiretur)].

**9** Hic etsi, — obgleich hier (nämlich bey Artemisium) der Sieg auf beyden Seiten unentschieden blieb. (Pari proelio discedere, aus einem gleichen, d. i. unentschiedenen Treffen gehen).

**10** Quod erat periculum, ne anc. perie. premerentur, weil man zu befürchten hatte, in doppelter Gefahr zu kommen (ancipiti periculo premi).

**11** Si pars — superasset, wenn ein Theil (oder Geschwader) der feindlichen Schiffe die Insel Subda umsegelte. [Dem dadurch wäre dieses Geschwader in Rücken der Grie-

Quo factum est, ut ab Artemisio discederent <sup>12</sup>), et exadversum Athenas apud Salamina classem suam constituerent <sup>13</sup>).

IV. At Xerxes, Thermopylis expugnatis <sup>1</sup>), protinus accessit astu <sup>2</sup>), idque nullis defendentibus; interfectis sacerdotibus, quos in arce invenerat, incendio delevit <sup>3</sup>). Cuius fama perterriti classarii cum manere non auderent, et plurimi hortarentur <sup>4</sup>), ut domos suas discederent <sup>5</sup>), moenibusque se defenderent; Themistocles unus restitit <sup>6</sup>), et universos pares esse aiebat <sup>7</sup>); dispersos testabatur perituros <sup>8</sup>): idque Eurybiadi, regi Lacedaemoniorum, qui tum summae imperii praeerat, fore affirmabat <sup>9</sup>). Quem quum minus, quam vellet, move-

hischen Flotte gekommen, und hätte sie zu gleicher Zeit von vorn und von rückwärts angreifen können.]

12 Quo factum est ut discederent, sie segelten daher von Artemisium weg, und nahmen eine andere Stellung (constituere classem).

13 Exadversum, Athen gerade gegenüber.

IV. [Xerxes bringt mit dem Persischen Landheere in Griechenland vor und schreckt die Griechen durch die Einschüchterung der Stadt Athen. Auf Betrieb des Themistocles gibt er der Persischen Flotte den Befehl zum Angriffe und verliert die Seeschlacht bey Salamis.]

1 Thermopylis expugnatis, nach Eroberung des Passes von Thermopylä.

2 Protinus accedere astu (i. e.: urbem), sogleich gegen die Stadt anrücken. (Astu ist das Griechische *ἄστυ*, urbs, und bedeutet vorzugsweise Athen.)

3 Idque — delevit, und ließ, da die Stadt ohne Besatzung war (nullis defendentibus) statt dum nulli defenderent), die Priester auf

der Burg (in arce) niederhauen (interficere), und die Stadt in Brand stecken (incendio delere, durch Feuer vertilgen; einschern).

4 Perterriti (sunt et) cum — nou auderent, durch diese Nachricht wurden die Leute auf der Flotte (classarius, ii) in Schrecken gesetzt, und da sie sich nun nicht länger zu bleiben getrauten, und größten Theils (plurimi) darauf drangen (hortari).

5 Ut domos suas discederent, daß sie in ihre Heimath abgehen sollten.

6 Themist. unus restitit, war Themistocles der Einzige, welcher sich widersetzte oder es zu hindern suchte (resistere).

7 Et — aiebat, und sagte, vereint (universus, a, um) wären sie dem Feinde gewachsen (par, is).

8 Dispersos testabatur perituros, zerstreut (dispungere, si, sum), behenerte er (testari, atus sum), würden sie untergehen (perire).

9 Idque fore affirmabat Eurybiadi, und dieses behauptete er besonders gegen den Eurybiades. Summae imperii praesesse, das Haupt-Commando führen. [Eurybiades wollte,

ret <sup>10</sup>), noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum <sup>11</sup>), ad regem misit, ut ei nunciaret suis verbis <sup>12</sup>), adversarios eius in fuga esse <sup>13</sup>): qui si discessissent <sup>14</sup>), maiore cum labore et longinquiore tempore bellum confecturum <sup>15</sup>), quum singulos consecrari cogeretur <sup>16</sup>): quos si statim aggredereur <sup>17</sup>), brevi universos oppresurum <sup>18</sup>). Hoc eo valebat <sup>19</sup>), ut ingratis <sup>20</sup>) ad depugnandum omnes cogerentur. Hac re audita <sup>21</sup>), barbarus, nihil doli subesse credens <sup>22</sup>), postridie alienissi-

daß man sich der Erdenge von Korinth nähern sollte, um durch die Land-Armeen, welche Kleombrotus, des Leonidas Bruder, befehligte, unterstützt zu werden. Themistocles hielt die Meerenge bey Salamis für den vortheilhaftesten Posten. Der Streit wurde so ernsthaft, daß Eurybiades einmahl seinen Commando-Stab gegen Themistocles aufhob. Dieser, der immer sein kaltes Blut behielt, erwieberte darauf bloß die so berühmte gewordenen Worte: »Schlage immer zu, nur höre mich!« — Hierauf trug er seine Gründe mit so hinreißender Berechnung vor, daß er den ganzen Kriegsrath und den Eurybiades (Εὐρυβιάδης) selbst auf seine Seite brachte.]

10 Minus movere, Einen nicht so bereden können, als man wünscht (velle).

11 Statt servorum suorum fidelissimum ad regem misit, er schickte seinen getreuesten Sklaven zum Könige (Xerxes). [Bey Plutarch (in Themist. 11) heißt dieser Sklave Speimnus, ein geborner Perser, und Pädagog der Söhne des Themistocles.]

12 Suis verbis, in seinem Namen. Alicui nunciare, Einem eine Nachricht bringen; Einen benachrichtigen.

13 In fuga esse, in der Flucht begriffen; im Begriffe stehen, zu

fliehen. Adversarius, ii, Gegner; Feind.

14 Qui si discessissent, und wären sie einmahl aus einander gegangen (discedere) oder hätten sie sich einmahl getrennt, dann würde —

15 Bellum conficere, den Krieg beendigen. Man übersetzt: dann würde ihm die Beendigung des Krieges weit mehr Mühe (magnus labor) und sehr viele Zeit (longinquum tempus) kosten.

16 Cogi (von cogere), in die Nothwendigkeit versetzt werden; gezwungen seyn. Singulos consecrari, atus sum), jeden Theil einzeln verfolgen; einen nach dem anderen betriegen.

17 Quos statim eos autem si statim aggredereur, griffe er sie aber jetzt gleich (statim auf der Stelle) an.

18 Opprimere (essi, essum), aufreiben. Universos, alle zusammen auf Einmahl (Gegenfaß von singulos).

19 Hoc eo valebat, dieses zielte dahin ab; seine Absicht dabey war.

20 Ingratis, wider ihren Willen; sie mochten wollen oder nicht.

21 Hac re audita barbarus confluxit, auf diese Nachricht (rem audire) schlug sich der Feind (Barbarus, a, um fremd; Feind).

22 Credens statt quia credebatur, weil er nichts Schlimmes argwöhnte;



mo sibi loco, contra opportunissimo hostibus, adeo angusto mari conflixit <sup>23</sup>), ut eius multitudo navium explicari non potuerit <sup>24</sup>). Victus ergo est magis consilio Themistoclis, quam armis Graeciae <sup>25</sup>).

V. Hic etsi male rem gesserat, tamen tantas habebat reliquias copiarum <sup>1</sup>), ut etiam cum his opprimere posset hostes. Interim ab eodem, gradu depulsus est <sup>2</sup>). Nam Themistocles verens <sup>3</sup>), ne bellare perseveraret <sup>4</sup>), certiozem eum fecit <sup>5</sup>), id agi <sup>6</sup>), ut pons, quem ille in Hellesponto fecerat, dissolveretur, ac reditu in Asiam excluderetur <sup>7</sup>). Idque ei persuasit <sup>8</sup>). Itaque qua sex

keine Arglist muthmaßte. (Subesse, darunter seyn; dahinter stecken).

23 **Postridie** (i. q. postero die), schon am folgenden Tage, und zwar an einem für ihn sehr nachtheiligen (locus alienus), dem Feinde hingegen sehr vortheilhaften (opportunus) Orte, in einer so schmalen Meerenge (mare angustum). [Es war die Straße zwischen Athen und Salamis.]

24 **Explicari**, sich ausbreiten, entfalten (von plica, ae, Falte).

25 **Consillum**, II, Klugheit; gut angelegter Plan. **Arma, orum**, Waffen; Waffenwall. [Die Seeschlacht bey Salamis fällt in's erste Jahr der 75. Olympiade. Die Griechische Flotte bestand nach Herodot aus 380, nach Ktesias aus 800 Schiffen; die der Perser war wenigstens noch einmahl so stark, und wurde von Dnochas commandirt. Die Königin Artemisia von Carien befand sich mit einer Hülfesflotte auf Persischer Seite.]

V. [Themistocles verleitet den König Xerxes, Griechenland zu verlassen und in aller Eile nach Asien zu fliehen.]

1 **Hic scil. Xerxes. Rem male gerere**, den Krieg unglücklich füh-

ren. Tantas habere reliquias copiarum, noch so viel Truppen übrig haben. (Reliquiae, arum, Ueberrest).

2 **Ab eodem (scil. Themistocle)**, aber er ließ sich von Themistocles zum zweyten Mahle um seinen Vortheil bringen. (**Gradu depelli**, sich aus seiner Stellung treiben, d. i. um den Vortheil bringen lassen, ist eine von den Fectern hergenommene Nebenart.)

3 **Verens**, in der Besorgniß, von vereri (itus sum), befürchten.

4 **Ne bellare perseveraret**, er möchte auf der Fortsetzung des Krieges bestehen. **Perseverare**, beharrlich fortfahren, etwas zu thun.

5 **Aliquem certiozem facere**, Einen benachrichtigen.

6 **Id agi**, man gehe damit um; man treffe bereits Anstalten.

7 **Ut pons dissolveretur**, die Brücke abzuwerfen oder zu zerstören, ac reditu in Asiam excluderetur und ihm den Rückzug (reditus, us) nach Asien abzuschneiden (excludere, ausschließen). [Hellespontus, i, jetzt die Meerenge der Dardanelen genannt, zwischen Asien und Europa, hatte den Nahmen von der Prinzessin Helle, einer Tochter des

mensibus iter fecerat, eadem minus diebus triginta in Asiam reversum est <sup>9</sup>), seque a Themistocle non superatum, sed conservatum iudicavit <sup>10</sup>). Sic unius viri prudentia Graecia liberata est, Europaeque succubuit Asia. Haec altera victoria, quae cum Marathonio possit comparari tropaeo <sup>11</sup>); nam pari modo <sup>12</sup>) apud Salamina parvo numero navium maxima post hominum memoriam classis est devicta <sup>13</sup>).

Königs Athamas von Theben, die, um dem Hasse ihrer Stiefmutter Ino zu entgehen, sich mit ihrem Bruder Phryrus auf einem Widder mit goldenem Bließe (Felle) nach Golchis flüchten wollte, aber in der Meerenge, die von ihr den Nahmen *Ἑλλήσποντος* bekam, ertrank.]

8 **Alicui aliquid persuadere (solum)**, Einen zu etwas bereden. [Xerxes ließ das Landheer, unter dem Oberbefehle des Mardonius, in Griechenland zurück, und flüchtete sich für seine Person nach Persien.]

9 **Eadem (scil. via) reverti**, auf dem nämlichen Wege zurück kehren, qua s. m. iter fec., worauf er bey dem Einmarsche sechs Monathe zugebracht hatte. [Als Xerxes an den Hellespont kam, fand er seine zweyte Brücke abermahl durch einen Sturm zerrissen, und setzte auf einem kleinen Schiffe über die Meerenge.]

10 **Seque — iudicavit**, und war der sichern Meinung, von Themistocles nicht besiegt, sondern gerettet worden zu seyn.

11 **Sic — Graec. lib. est**, so wurde Griechenlands Freyheit gesichert. **Prudentia**, durch die Klugheit; die klugen Maßregeln. **Succumbere (cuhui, itum)**, unterliegen. **Marathonium tropaeum**, der Marathonsische Sieg; die Marathonsischen Trophäen. (**Tropaeum**, eigentlich Siegeszeichen, welches man an dem Platze

aufrichtete, wo der Feind sich zur Flucht wendete. Griechisch: *τρόπαιον* von *τροπῶ*, versto).

12 **Pari modo**, eben so; mit gleichem Erfolge.

13 **Maxima post hominum memoriam classis**, die größte Flotte, deren die Geschichte je gedacht hat. (Siehe Cap. IV. Note 25.) [Themistocles erhielt viele Beweise der Erfenntlichkeit wegen seines Sieges. Hier nur einige Züge davon. Die Griechen hatten die Gewohnheit, daß am Tage nach einem Siege alle Anführer sich in dem Zelte des Generals oder in einem Tempel versammelten, und daselbst die Nahmen der Krieger, welche den ersten und zweyten Preis der Tapferkeit davon getragen hatten, auf einen Zettel schrieben. Der Nahme des Themistocles befand sich auf allen Zetteln; und diese Uebereinstimmung war der redeste Beweis, daß dieser große Mann der tapferste von allen Griechen war, die bey Salamis gefochten hatten. — Sparta bewillkommte den Helden von Athen mit den schmeichelhaftesten Ehrenbezeugungen. Man setzte ihm einen Kranz von Olivenzweigen auf das Haupt, schenkte ihm einen prächtigen Wagen, und ließ ihn, bey seiner Abreise, durch ein Ehrengeloge von 300 vornehmen Spartanern bis an die Berge begleiten. — Seine Gegenwart bey den Olympischen Spielen errögte eben-

**VI.** Magnus hoc bello Themistocles fuit <sup>1)</sup>, nec minor in pace <sup>2)</sup>. Quum enim Phalerico portu, neque magno neque bono, Athenienses uterentur <sup>3)</sup>, huius consilio triplex Piraei portus constitutus est <sup>4)</sup>, isque moenibus circumdatus <sup>5)</sup>, ut ipsam urbem dignitate aequiparet <sup>6)</sup>, utilitate superaret <sup>7)</sup>. Idemque muros Atheniensium restituit praecipuo periculo suo <sup>8)</sup>. Namque Lacedaemonii, causam idoneam nacti propter barbarorum excursiones, qua negarent, oportere extra Peloponne-

falls den lebhaftesten Enthusiasmus. Raum erschien er auf dem Schauplatze, als kein Zuschauer weiter auf das Kampfspiel achtete; Aller Augen waren nur auf den Sieger bey Salamis gerichtet; die Griechen zeigten ihn den Fremden mit stolzer Freude. Themistocles gestand voll Rührung, daß ein solcher Augenblick durch zwanzigjährige Arbeiten nicht zu theuer erkauft ist.]

**VI.** [Themistocles sorgt für die Herstellung des geräumigen und sichern Seehafens Piräus, so wie für die Erbauung der Festungsmauern von Athen, und unterhandelt deshalb mit den Spartanern, welche diese Festungswerke für gefährlich hielten und die Einstellung des Baues verlangten.]

**1** Magnus bello esse, sich groß im Kriege (als Feldherr) zeigen.

**2** Nec minor, er war nicht minder groß im Frieden (d. i. als Staatsmann).

**3** Quum — uterentur, denn da die Athenenser bisher weiter keinen Seehafen, als den Phalerischen, gehabt (portu uti), der nicht geräumig (magnus) und sonst nicht gut war, so wurde — angelegt (constituere, ul, utum).

**4** Huius consilio, nach seinem

Plane. Triplex Piraei portus, der dreifache Hafen bey Piräus. [Dieser Seehafen, auf der Landspitze von Munychia, hieß dreifach von seinen dreyn Anfuhren oder Stationen, Aphrodision, Kantharos und Bea, wo bey 500 Schiffe Raum hatten. Strabo Lib. 9.] griechisch: *Πειραιος*.

**5** Portum moenibus circumdare, den Hafen mit Schanzmauern umgeben, einfassen. [Außer der Festungsmauern wurden noch zwey breite Mauern (*μακροί τεύχη* oder *οχυρά* genannt), 40 Stadien oder beyläufig Eine Meile lang und 40 Ellen hoch, angelegt, wodurch die Stadt Athen mit dem Seehafen verbunden wurde. Themistocles legte den Grund dazu; Cimon und Pericles vollendeten sie. Dieser Hafen machte mit den dazu gehörigen Gebäuden eine eigene Stadt auf der Erdspeze von Munychia aus, auf deren Marktplätzen gleichsam der Hauptmarkt von ganz Griechenland gehalten wurde.]

**6** Urbem dignitate aequiparare, der Stadt an Ansehen gleichkommen; an Glanz nichts nachgeben.

**7** Utilitate superare, in Ansehung der Nützlichkeit den Vorzug behaupten.

**8** Praecipuo periculo suo, und zwar mit besonderer Gefahr für ihn.

sum ullam urbem haberi <sup>9)</sup> ne essent loca munita, quae hostes possiderent <sup>10)</sup>, Athenienses aedificantes prohibere sunt conati <sup>11)</sup>. Hoc longe alio spectabat <sup>12)</sup>, atque videri volebant <sup>13)</sup>. Athenienses enim duabus victoriis, Marathoniam et Salaminiam, tantam gloriam apud omnes gentes erant consecuti, ut intelligerent Lacedaemonii <sup>14)</sup>, de principatu sibi cum his certamen fore <sup>15)</sup>. Quare eos quam infirmissimos esse volebant. Postquam autem audierunt, muros instrui <sup>16)</sup>, legatos Athenas miserunt, qui id fieri vetarent <sup>17)</sup>. His praesentibus desierunt <sup>18)</sup> ac se de ea re <sup>19)</sup> legatos ad eos missuros dixerunt. Hanc legationem suscepit Themistocles <sup>20)</sup>, et solus primo profectus est <sup>21)</sup>: reliqui legati ut tum exirent <sup>22)</sup>, quum satis

**9** Causam idoneam nacti sunt et conati, denn die Lacedämonier fanden (nancisci, nactus sum), wegen der Einfälle (excursio, nis) der Barbaren, einen schiedlichen Vorwand (idonea causa), qua scilicet causa negarent oportere — haberi, um zu behaupten, es dürfe (oportere) außer dem Peloponnes keine Stadt mit Mauern (urbem scilicet munitam) geben (haberi). [Peloponnesus. i. heut zu Tage Morea, die südliche Halbinsel von Griechenland, hatte den Nahmen von Pelops (einem Colonisten aus Lydien, welcher im Jahre 1300 vor Christi Geburt in Argolis landete), und begriff 8 Länder, als: Lakonien, Messenien, Argolis, Elis, Arkadien, Achaja, Sicyon und Korinth.]

**10** Ne essent, — daß es keine festen oder haltbaren Plätze gäbe, welche die Feinde in Besitz nehmen könnten (possidere).

**11** Conati sunt, und suchten die Athenenser im Baue (aedificare) zu hemmen (prohibere).

**12** Hoc longe alio spectat, das Absehen oder die Absicht ist weit anderswohin (alio) gerichtet.

**13** Atque videri volebant, als sie den Anschein haben wollten.

**14** Intelligere (exi, ectum), voraus sehen.

**15** Certamen fore, sie würden einstens Streit (certamen) haben. De principatu, wegen des Vorranges. [Denn bisher hatten die Spartaner in Griechenland das Uebergewicht und die Hegemonie, d. i. das oberste Commando des Griechischen Bundesheeres, gehabt.] Et mari et terra duces erant Lacedaemonii, sagt Nepos in Arist. II.

**16** Muros instruere (xi, ctum), Vorkehrungen oder Anstalten zur Errichtung von Mauern treffen.

**17** Vetare (ni, itum), verbiethen; dagegen potestiren.

**18** His scilicet legatis praesentibus, so lange diese anwesend waren. Definere (ii, itum), ablassen, aufhören.

**19** De ea re, deshalb; wegen dieser Angelegenheit.

**20** Legationem suscipere (cepi, ceptum), eine Gesandtschaft auf sich nehmen.

**21** Primo, Anfangs; vor der Hand.

**22** Ut tum exirent praecepit, die übrigen Gesandten, trug er an (praecepere), sollten erst dann die Reise antreten (exire).

altitudo muri exstructa videretur, praecipit: interim omnes, servi atque liberi, opus facerent<sup>23</sup>), neque ulli loco parcerent<sup>24</sup>), sive sacer esset sive profanus, sive privatus, sive publicus<sup>25</sup>): et undique<sup>26</sup>), quod idoneum ad muniendum putarent<sup>27</sup>), congererent. Quo factum est, ut Atheniensium muri ex sacellis sepulcrisque constarent<sup>28</sup>).

**VII.** Themistocles autem, ut Lacedaemonem venit, adire ad magistratus noluit<sup>1</sup>), et dedit operam, ut quam longissime tempus duceret<sup>2</sup>), causam interponens<sup>3</sup>), se collegas exspectare<sup>4</sup>). Quum Lacedaemonii quererentur<sup>5</sup>), opus nihilominus fieri, eumque in ea re conari fallere<sup>6</sup>), interim reliqui legati sunt consecuti<sup>7</sup>), a quibus quum audisset, non multum superesse munitio- nis<sup>8</sup>), ad ephoros Lacedaemoniorum accessit, penes quos summum imperium erat<sup>9</sup>): atque apud eos conten-

23 Opus facere, an dem Baue arbeiten. Servi et liberi, Sklaven und Freye.

24 Nulli loco parcere, keines Plazes schonen.

25 Sive sacer — esset, er möch- te geweiht seyn (wie Tempel, Grä- ber); profanus, ungeweiht; priva- tus sive publicus, Privat- oder Staats-eigentum.

26 Undique congerere (ssi, stum), von allen Seiten herbey füh- ren, herbey schaffen.

28 Idoneum ad muniendum, dienlich zum Mauerverke.

29 Muri constant ex sacellis sepulcrisque, die Mauern bestehen aus Steinen von Capellen und Grä- bern.

**VII.** Themistocles geht als Gesandter nach Sparta, um den Streit wegen des Festungsbaues von Athen beyzulegen.]

1 Themistocles autem — no- luit, Themistocles wollte aber, sobald er nach Lacedaemon gekommen, nicht gleich vor den Obrigkeiten auftreten oder nicht gleich nach seiner Ankunft in Lacedaemonien seinen Zutrittsbefuch der Behörde machen.

2 Dedit operam, ut — duceret, er gab sich die Mühe, den Zeitpunkt (tempus scil. adeundi magistratus) so weit als möglich hinaus zu schieben.

3 Causam interponere (sui, si- tum), vorgeben; verwenden.

4 Collegas exspectare, seine Amtsgenossen erwarten, i. e. reli- quos legatos.

5 Queri (questus sum), sich be- schweren; flagen.

6 Opus nihilominus fieri, daß der Bau dessen ungeachtet fortgesetzt werde, und er sie darüber zu täuschen (fallere, sefell, falsum) suche, (conor, ari, atis sum).

7 Consecuti sunt scil. Spartam, so kamen mittlerweile die übrigen Ge- sandten an.

8 Non multum munitio- nis su- perest, es bleibt nicht mehr viel von der Befestigungsarbeit (munitio, nis) übrig.

9 Ephori, orum, die Ephoren. [Penes quos summum imper. erat, welche die oberste Staatsgewalt in Händen hatten. Sie wurden, fünf an der Zahl, jährlich gewählt und hat- ten die Aufsicht über die Lykurgischen

dit, falsa his esse delata<sup>10</sup>): quare aequum esse, illos viros bonos nobilesque mittere<sup>11</sup>), quibus Fides habe- retur<sup>12</sup>), qui rem explorarent<sup>13</sup>): interea se obsidem retinerent<sup>14</sup>). Gestus est ei mos<sup>15</sup>), tresque legati, functi summis honoribus<sup>16</sup>), Athenas missi sunt. Cum his col- legas suos Themistocles jussit proficisci, eisque prae- dixit<sup>17</sup>), ut ne prius Lacedaemoniorum legatos dimitte- rent, quam ipse esset remissus. Hos postquam Athenas pervenisse ratus est<sup>18</sup>), ad magistratum senatumque La- cedaemoniorum adiit<sup>19</sup>), et apud eos liberrime profes- sus est<sup>20</sup>), Athenienses suo consilio<sup>21</sup>), quod communi

Staatseinrichtungen.] *Eqoqos*, ein Aufseher, von *Eqoqico*.

10 Contendere (di, tum), bez- haupten; feyerlich versichern. Alieni falsa deferre, Einem falsche Nach- richten hinterbringen; his, so viel als ipsis.

11 Quare aequum esse, illos mittere (scil. Athenas), daher sey es billig oder ein billiges Begeh- ren, daß sie nach Athen) schickten. (Der doppelte Accusativ läßt hier zwar keine Zweydeutigkeit zu; er ist aber nach aequum est ungewöh- lich, anstatt ut mitterent oder viros bonos nobilesq. mitti. Vir bonus et nobilis, ein Mann von erprob- ter Rechtschaffenheit und öffentlichem Ansehen.)

12 Alicui fidem habere, Einem Glauben beymessen; sich auf jemand's Glaubwürdigkeit verlassen.

13 Rem explorare, eine Sache untersuchen.

14 Interea se obsidem retine- rent, unterdessen möchten sie ihn als Geißel (*obses, idis*) zurückbe- halten. [Geißel sind Personen, welche im Völkervertrage als Unterpfand eines Versprechens dienen.]

15 Alicui morem gerere (ssi, stum), einem willfahren; zu Willen seyn; nachgeben.

16 Functi statt qui functi erant.

Summis honoribus fungi, die höch- sten Ehrenstellen bekleiden oder ver- waltten.

17 Praedicere, i. q. praecipe- re, vorschreiben; eine Weisung geben.

19 Postquam ratus est hos Athenas pervenisse, nachdem er sie zu Athen angekommen glaubte.

18 Magistratus, us, die Obrig- keit (hier die Ephoren). Senatus, us, der Senat (Staatsrath), welcher in Sparta aus den beyden Königen und 28 Mitgliedern bestand, die wenig- stens 60 Jahre alt seyn mußten.

20 Liberrime profiteri (essus, sum), mit der größten Freymüthig- keit geradezu erklären; ganz frey sich äußern.

21 Athenienses Deos — muris sepsisse, es haben die Athener auf seinen Rath und Vorschlag (*con- siliium, ii*) eine Ringmauer um die öffentlichen und vaterländischen, und um ihre Hausgötter ziehen lassen.

[*Dii publici*, National-Götter, die von ganz Griechenland verehrt wur- den; *Dii patri*, Landesgötter, die Athen als seine besondern Schutzgöt- ter verehrte, wie z. B. die Minerva und Ceres; *Dii penates*, Hausgöt- ter, die jede Familie für sich ver- ehrte.] (*Deos muris sepire, psi, ptum*, die Götter mit Mauern um- geben.)

jure gentium facere possent <sup>22</sup>), Deos publicos suosque patrios ac penates, quo facilius ab hoste possent defendere <sup>23</sup>), muris sepsisse, neque eo, quod inutile esset Graeciae, fecisse <sup>24</sup>): nam illorum urbem ut propugnaculum oppositam esse barbaris <sup>25</sup>), apud quam iam his classes regias fecisse naufragium <sup>26</sup>): Lacedaemonios autem male et iniuste facere <sup>27</sup>), qui id potius intuerentur <sup>28</sup>), quod ipsorum dominationi, quam quod universae Graeciae utile esset. Quare si suos legatos recipere vellent, quos Athenas miserant, se remitterent, aliter illos nunquam in patriam recepturi <sup>29</sup>).

**VIII.** Tamen non effugit civium suorum invidiam <sup>1</sup>). Namque ob eundem timorem <sup>2</sup>), quo damnatus erat Miltiades, testarum suffragiis e civitate eiectus <sup>3</sup>), Argos

22 Quod — possent, was sie nach dem allgemeinen Völkerrechte thun könnten (nämlich weil sie dadurch bloß für ihre eigene Sicherheit sorgten).

23 Quo stat ut eo facilius, damit sie dieselben desto leichter gegen den Feind vertheidigen (defendere, di, sum) könnten.

24 Neque eo fecisse quod inutile esset Graeciae, und damit hätten sie auch etwas Nützliches für ganz Griechenland gethan.

25 Illorum urbem (scil. Athenas) oppositam esse barbaris ut propugnaculum, ihre Stadt siehe gegen den Feind wie eine Vormaner.

26 Naufragium facere, Schiffbruch leiden; scheitern; zur See unglücklich seyn (nämlich in den Schlachten von Marathen und Salamis).

27 Male et iniuste agere, unflug und ungerrecht handeln.

28 Qui stat quia, weil sie mehr darauf sehen oder Rücksicht nehmen (intueri, itus sum, anblicken).

29 Recepturi stat quia aliter illos nunquam recepturi essent. Aliter, anders; sonst; widrigen Falls. Recipere, wieder bekommen.

**VIII.** [Themistocles wird aus Athen verbannt, und entgeht den Verfolgungen der Spartaner durch die Flucht nach Klein-Asien.]

1 Invidiam effugere (i, itum), der Mißgunst entgehen.

2 Ob eundem timorem, um der nämlichen Besorgniß willen.

3 Eiectus est et — concessit. E civitate eiei, aus der Stadt verbannt werden. Testarum suffragia

(orum), das Scherbengericht, Griechisch: Ostracismus. [Dieses Gericht wurde zu Athen über diejenigen Bürger gehalten, welche sich durch Reichtum, Ansehen und Macht vor anderen hervor thaten, und dadurch dem Staate gefährlich zu seyn schienen. Man schrieb den Namen desjenigen, den man verbannt wissen wollte, auf Scherben (testa suffracta), welche dann von einem Archonten gezählt wurden; und wenn wenigstens 6000 Stimmen (suffragium) für die Verbannung des Beschuldigten sprachen, so wurde er auf 10 Jahre aus Athen verwiesen, und mußte in der Fremde leben. Doch war diese Verweisung mit keiner

habitationum concessit <sup>4</sup>). Hic quum propter multas virtutes magna cum dignitate viveret <sup>5</sup>), Lacedaemonii legatos Athenas miserunt, qui eum absentem accusarent <sup>6</sup>), quod societatem cum rege Persarum ad Graeciam opprimendam fecisset <sup>7</sup>). Hoc crimine absens proditionis est damnatus <sup>8</sup>). Id ut audivit, quod non satis tutum se Argis videbat, Coreyram demigravit <sup>9</sup>). Ibi quum eius principes civitatis animadvertisset timere <sup>10</sup>), ne propter se bellum his Lacedaemonii et Athenienses indicerent <sup>11</sup>), ad Admetum, Molossorum regem, cum quo ei hospitium fuerat, confugit <sup>12</sup>). Huc quum venisset, et in praesentia rex abesset <sup>13</sup>), quo maiore religione se receptum tueretur, filiam eius parvulam arripuit et cum ea se in sacrum, quod summa colebatur caerimonia, coniecit <sup>14</sup>).

Schande verbunden, und der Verweisung blieb Herr seines Eigenthums.]

4 Argos concessit, er begab sich nach Argos, habitatum, um dort seinen Wohnsitz zu nehmen. [Argos, die Hauptstadt von Argolis im Peloponnes, in plur. Argi, orum.]

5 Magna cum dignitate vivere (xi, etum), in großem Ansehen leben.

6 Aliquem absentem accusare, Einen, seiner Abwesenheit ungeachtet, anklagen.

7 Societatem facere, einen Bund machen. Ad opprimendam Graeciam, zur Unterdrückung Griechenlands. [Die Spartaner fanden unter den Papieren des, wegen eines solchen Complottes zum Tode verurtheilten Pausanias verschiedene Schriften, welche Verdacht gegen den Themistocles erregten, und schickten dieselben nach Athen. Die Athener fällten das Urtheil, daß er durch die allgemeine Versammlung von Griechenland gerichtet werden sollte, und schickten Trabanten ab, um sich seiner Person zu bemächtigen.]

8 Hoc crimine, auf diese Beschuldigung. Proditionis damnari, wegen Hochverrathes verurtheilt werden.

9 Demigrare, fortwandern; weiter ziehen. Coreyra, ae, jetzt Corfu, welche Insel Themistocles den Athenern unterworfen hatte. Sieh Cap. II. 1. Man übersetzt: Id ut audivit, sobald er dieß hörte; sobald ihm dieß zu Ohren kam, Coreyra demigravit, quod (so viel als quoniam) non satis tutum se Argis videbat, weil er zu Argos sich nicht mehr hinlänglich in Sicherheit (tutus, a, un) sah. [Er hatte zu fürchten, ausgeliefert zu werden.]

10 Ibi quum animadvertisset, ejus civitatis principes timere, als er hier bemerkte hatte, die Hauptlinge dieses Staates seyen voll Besorgniß.

11 Propter se, seinetwegen. Bellum indicere (xi, etum), Krieg ankündigen.

12 Molossi, orum, die Molosser, eine von den drey Haupt-Nationen im südlichen Epirus, welche ihren Namen von Molossus, Sohn des Pyrrhus, bekommen haben sollten, griechisch: Molossos. Hospitium, ii, Gastfreundschaft.

13 In praesentia, gerade damals.

14 Quo stat ut eo, wird im Deutschen in den Hauptsatz: filiam

Inde prius egressus non est, quam rex eum data dextra in fidem reciperet <sup>15</sup>): quam praestitit <sup>16</sup>). Nam quum ab Atheniensibus et Lacedaemoniis exposceretur publice <sup>18</sup>), supplicem non prodidit <sup>19</sup>), monuitque, ut consuleret sibi <sup>19</sup>); difficile enim esse, in tam propinquo loco tuto eum versari <sup>20</sup>). Itaque Pydnam eum deduci iussit <sup>21</sup>), et, quod satis esset praesidii, dedit <sup>22</sup>). Hic in navem omnibus ignotus nautis ascendit <sup>23</sup>). Quae quum tempestate maxima Naxum ferretur <sup>24</sup>), ubi tum Atheniensium erat exercitus, sensit Themistocles, si eo pervenisset, sibi esse pereundum <sup>25</sup>). Hac necessitate coactus <sup>26</sup>), do-

ejus parvulam arripuit, eingeschaltet: er nahm eine kleine Tochter desselben in aller Geschwindigkeit weg (arripere), und warf sich (conjicere) mit derselben, damit er ihn mit desto größerer Gewissenhaftigkeit (religio, onis) aufnehmen (recipere) und beschützen möchte (tueri), in eine Haus-Gapelle (sacrarium, ii), für welche man die größte Ehrfurcht (caeremonia, ae) hegte.

15 Data dextra, durch Handschlag. In fidem recipere, in Schutz nehmen.

16 Quam stat et eam praestitit, und leistete denselben wirklich. Fidem praestare (stili, stitum), Wort halten.

17 Aliquem exposcere (poposci), jemand's Auslieferung verlangen. Publice, öffentlich, d. i.: von Staats wegen.

18 So gab er den Mann nicht verrätherisch Preis (prodere), der sich in seinen Schutz begeben (supplex, icis).

19 Sibi consulere (ui, tum), für sich sorgen; auf seine Sicherheit bedacht seyn.

20 Tuto versari, sicher seyn. In tam propinquo loco, in solcher Nähe; nämlich von Corcyra, denn diese Insel ist von Epirus [heutigen

Albanien] nur durch einen Meerarm getrennt.

21 Deduci iussit, er ließ ihn mit sicherem Geleite forbringen. Pydna, eine Seestadt in Macedonien am Thermäischen Meerbusen oder dem heutigen Golf von Salonichi.

22 Quod satis esset praesidii dedit, er gab ihm hinlängliche Hülfsmittel.

23 Navem ascendere (di, sum), an Bord gehen oder zu Schiffe gehen. Ignotus omnibus nautis, von keinem Schiffer (nauta, ae) erkannt.

24 Quae (scil. navis quam ascenderat), da das Fahrzeug durch starken Sturm (tempestas, tis), nach Naxos verschlagen wurde (ferri). Naxos, jetzt Naxia, die größte und fruchtbarste der Cycladischen Inseln im Aegäischen Meere. Die Naxier hatten sich dem Joch des Xerxes entzogen, und zeichneten sich in der Schlacht bey Salamis aus, wurden aber von den Athenern mehr wie Unsterblichen als wie Bundesgenossen behandelt. Griechisch: Νάξος.

25 Sensit si eo pervenisset sibi esse pereundum, er sah voraus, daß er hier seinem gewissen Verderben entgehen werde.

26 Von der Noth gezwungen. Aperire eröffnen, entdecken. Dominus navis, der Schiffspatron.

mino navis, qui sit, aperit, multa pollicens <sup>27</sup>), si se conservasset <sup>28</sup>). At ille clarissimi viri captus misericordia <sup>29</sup>), diem noctemque procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris <sup>30</sup>), neque quemquam ex ea exire passus est. Inde Ephesum pervenit <sup>31</sup>), ibique Themistoclem exponit <sup>32</sup>): cui ille pro meritis gratiam postea retulit <sup>33</sup>).

IX. Scio plerosque ita scripsisse <sup>1</sup>), Themistoclem, Xerxe regnante, in Asiam transisse. Sed ego potissimum Thucydidi credo, quod aetate proximus erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt <sup>2</sup>), et eiusdem civitatis fuit <sup>3</sup>). Is autem ait, ad Artaxerxem eum venisse <sup>4</sup>) atque his verbis epistolam misisse <sup>5</sup>): *Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Grajorum in do-*

27 Multa polliceri (citus sum), große Versprechungen machen.

28 Si, wenn er ihn rettete, conservare.

29 Dieser wurde von Mitleiden (misericordia, ae) gegen den so berühmten Mann (vir clarissimus) gerührt.

30 Navem ancoris tenere, das Schiff vor Anker legen. Diem noctemque, einen ganzen Tag und eine Nacht über. In salo, auf offener See (salum, i, von *σαλεω*, hin- und her bewegen). Procul, ferne.

31 Ephesus I, damals die Hauptstadt von Jonien in Klein-Asien. [Sie war mit einem guten Seehafen versehen, und wegen des Dianen-Tempels berühmt, der späterhin von Herostrot in Brand gesteckt wurde. Griechisch: *Ἐφεσος*.]

32 Exponere, an's Land setzen. 33 Pro meritis gratiam referre, für geleistete Dienste sich erkenntlich bezeigen.

IX. [Themistocles wendet sich an den Persischen Hof, um eine sichere Zufluchtsstätte zu erhalten.]

1 Ich weiß, daß die meisten Ge-

sichtschreiber erzählen [z. B. Diodor und Strabo].

2 Quod aetate proximus erat (scil. ex his), qui, — weil er unter allen Schriftstellern, die (uns) die Geschichte jener Zeiten hinterließen (relinquere), dem Zeitalter (aetas, tis) des Themistocles am nächsten lebte.

3 Eiusdem civitatis, ein Bürger des nämlichen Staates; sein Landsmann.

4 Artaxerxes, mit dem Beynahmen Longimanus (Langhand), war der dritte Sohn und Nachfolger des Xerxes in Persien. Er hatte einen Preis auf den Kopf des Themistocles gesetzt, und die ganze Küste von Klein-Asien war voller Kundschafter, welche den Ort seines Aufenthaltes auszuspähen suchten. Themistocles hinterging ihre Wachsamkeit, und begab sich in eine kleine Stadt von Aeolien, von wo einer seiner Freunde ihn, in einem zugemachten Wagen, nach Susa, in die Residenz des Königs brachte.

5 His verbis epistolam mittere, ein Schreiben des wörtlichen Inhaltes schicken.

*mum tuam intuli* <sup>6)</sup>, *quum mihi necesse fuit* <sup>7)</sup>, *adversum patrem tuum bellare patriamque meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit. Nam quum in Asiam reverti vellet, proelio apud Salamina facta, litteris eum certiorum feci, id agi, ut pons in Hellesponto fecerat, dissolveretur, atque ab hostibus circumiretur* <sup>8)</sup>: *quo nuntio ille periculo est liberatus. Nunc autem ad te confugi, exagitatus a cuncta Graecia* <sup>9)</sup>, *tuam petens amicitiam: quam si ero adeptus* <sup>10)</sup>, *non minus me bonum amicum habebis* <sup>11)</sup>, *quam sortem inimicum ille expertus est. Ea autem rogo* <sup>12)</sup>, *ut de his rebus* <sup>13)</sup>, *de quibus tecum colloqui volo, annum mihi temporis des* <sup>14)</sup>, *eoque transacto* <sup>15)</sup> *me ad te venire patiaris* <sup>16)</sup>.

**X.** Huius Rex animi magnitudinem admirans <sup>1)</sup> cu-

6 Themistocles veni ad te, ich komme zu dir, jener Themistocles, qui — intulit, der ich unter allen Griechen das meiste Unheil über dein Haus brachte. Domus, Haus, große Familie.

7 Cum necesse fuit, so lange es Pflicht war.

8 Circumire, umringen; einschließen.

9 Exagitatus, da ich aus ganz Griechenland vertrieben bin (exagitare). Confugere ad aliquem, seine Zuflucht zu Einem nehmen. Amicitiam petere, jemand's Freundschaft suchen. (Petens statt et peto.)

10 Adipisci amicitiam, Freundschaft erhalten. (Si ero rel. fuero adeptus, werde ich diese erhalten.)

11 Non minus, — so sollst du an mir (me) einen eben so guten Freund haben, als jener (nämlich Xerxes) einen tapferen Feind an mir kennen lernte (experire, erfahren).

12 Ea autem rogo, ut, — bloß das bitte ich mir aus, daß du —

13 De his rebus, für die Sachen, worüber ich mich mündlich mit dir besprechen will.

14 Annus temporis dare, ein Jahr Frist geben.

15 Eoque transacto, und nach deren Verlauf (transigere).

16 Venire pati (passus sum), kommen lassen; den Zutritt gestatten. [Als Artaxerxes den Heliden, von dessen Genie und Tapferkeit er am meisten befürchtete, in seiner Gewalt sah, gerieth er in die höchste Freude; er glaubte mit diesem großen Manne nun ganz Griechenland erobern zu haben; selbst in der Nacht schwebte dessen Bild vor seiner Einbildungskraft, und im Schlafe rief er aus: »So habe ich also den Themistocles.«]

X. [Themistocles findet am Persischen Hofe die günstigste Aufnahme, erhält mehrere kleinasiatische Städte zum Genusse, und stirbt zu Magnesia.]

1 Admirans statt admiratus est et veniam dedit, der König bewunderte seine Geistesgröße, und gab ihm diese Erlaubniß (veniam dare) um so lieber.

*piensque* <sup>2)</sup> *talem virum sibi conciliari, veniam dedit. Ille omne illud tempus litteris sermonique Persarum dedit* <sup>3)</sup>; *quibus adeo eruditus est* <sup>4)</sup>, *ut multo commodius dicatur apud Regem verba fecisse* <sup>5)</sup>, *quam hi poterant, qui in Perside erant nati* <sup>6)</sup>. *Hic quum multa regi esset pollicitus, gratissimumque illud* <sup>7)</sup>, *si suis uti consiliis vellet, illum Graeciam bello oppressurum* <sup>8)</sup>; *magnis muneribus ab Artaxerxe donatus* <sup>9)</sup> *in Asiam rediit* <sup>10)</sup>, *domiciliumque Magnesia sibi constituit* <sup>11)</sup>. *Namque hanc urbem ei rex donarat, his usus verbis* <sup>12)</sup>: *quae ei panem praeberet* <sup>13)</sup>, *ex qua regione quinquaginta ei talenta quotannis redibant* <sup>14)</sup>; *Lampsacum autem* <sup>15)</sup>, *unde vinum sumeret* <sup>16)</sup>; *Myunta* <sup>17)</sup>, *ex qua opsonium*

2 Cupiens, anstatt quia cupiebat, weil er wünschte. Conciliare sibi, für sich gewinnen; auf seine Seite bringen.

3 Omne tempus alicui rei dare, die ganze Zeit auf etwas verwenden. Litterae, arum, gelehrte Schriften. Sermo, nis, Umgangssprache. (Studium der Persischen Literatur und Sprache.)

4 Erudire, unterrichten; erudiri, sich unterrichten; gründliche Kenntniß erlangen.

5 Multo commodius, viel fertiger. Verba facere, sich ausdrücken; sprechen.

6 Hi qui in Perside erant nati, kurz: geborne Perser. [Persis, Idis, Persien, das Stammland der großen Persischen Monarchie (Persia, ae), am Persischen Meerbusen mit der Hauptstadt Persepolis.]

7 Nachdem er nun dem Könige viele Sachen versprochen hatte (polliceri), und vorzüglich dieses, was ihm am angenehmsten war (gratus, a, um).

8 Illum Graeciam bellum oppressurum. si — daß er Griechenland mit Krieg würde unterjochen können (bello oprimere), wenn er. Uti consiliis, sich des Rathes bedienen.

Cornel. Nepos.

9 Magnis muneribus donatus, reichlich beschenkt.

10 Asia, ae, Klein-Asien.

11 Domicilium sibi constituere, seinen Wohnsitz ausschlagen; sich niederlassen. [Magnesia, ae, die Stadt Magnesia am Flusse Mäander in Jonien, jetzt Guzelhisfa genannt. Es gab noch eine andere Stadt dieses Namens in Lydien am Berge Sphylus, jetzt Magnisa genannt.]

12 His usus verbis, mit den Worten; oder: und bediente sich dabei der Worte; drückte sich so aus.

13 Quae anstatt ut haec urbs ei pan. praeberet, diese Stadt sollte ihm das Brot (Tafelgelber) geben.

14 Quotannis redibant, er hatte jährliche Einkünfte. [Talentum, i, war ein Münzgewicht von 900 Reichsthalern, welches in 60 Minen oder 6000 Drachmen eingetheilt wurde.]

15 Scil. ei rex donaverat.

[Lampsacus, i, heut zu Tage Lepsex oder Lamsaxi, eine wegen ihres Weinbaues berühmte Stadt am Propontis (Mare di Marmora) in der Landschaft Klein-Asien.] Griechisch: Λάμψακος.

16 Vinum sumere (si, tum), Wein beziehen oder hernehmen.

17 Myus, untis, Stadt Myus,

haberet <sup>18</sup>). Huius ad nostram memoriam monumenta manserunt duo <sup>19</sup>): sepulcrum prope oppidum <sup>20</sup>), in quo est sepultus; statuæ in foro Magnesiæ <sup>21</sup>). De cuius morte multimodis apud plerosque scriptum est <sup>22</sup>); sed nos eundem potissimum Thucydidem auctorem probamus <sup>23</sup>), qui illum ait Magnesiæ morbo mortuum: neque negat, fuisse famam <sup>24</sup>), venenum sua sponte sumpsisse <sup>25</sup>), quum se <sup>26</sup>), quæ Regi de Graecia opprimenda pollicitus esset <sup>27</sup>), præstare posse desperaret. Idem <sup>28</sup>) ossa eius clam in Attica ab amicis sepulta <sup>29</sup>), quoniam legibus non concederetur <sup>30</sup>), quod prodicionis esset damnatus, memoriae prodidit.

in Jonien, unweit der Mündung des des Mæander-Flusses. Gr.: *Mvög.*

18 Opsonium, ii, alle anderen Speisen für seine Tafel. (Eigentlich Zuspeise; Nebengericht.)

19 Huius, von ihm. Manere (si, sum), bleiben, sich erhalten. Ad nostram memoriam, bis auf den heutigen Tag; bis auf unsere Zeit; bis auf uns.

20 Sepulcrum prope oppidum, seine Grabstätte (Gruf) in der Nähe der Stadt. [Pausanias berichtet, daß man noch zu seiner Zeit (im zweyten Jahrhundert nach Chr. Geb.), bey dem größten der drey Piräischen Seehäfen, das Grabmahl des Themistocles sah, welches dessen Freunde, die seine Gebeine heimlich in Attika begraben, ihm errichtet hatten.]

21 Forum, i, der Markt; der große Platz.

22 De cuius (statt ejus etiam) morte, auch von seinem Tode werden bey den meisten Schriftstellern verschiedene Nachrichten gefunden.

23 Eundem potissimum probare auctorem, Einem auch hier wie-

der als dem vorzüglichsten Gewährsmanne beypflichten.

24 Neque negat fuisse famam, er stellt auch nicht in Abrede, daß die Sage gewesen sey.

25 Venenum sumere (si, tum), Gift nehmen; sich vergiften. Sua sponte, freywillig.

26 Cum se præstare posse desperaret, da er gar keine Hoffnung vor sich sah, das leisten zu können.

27 Quæ — pollicitus esset, was er dem Könige wegen der Unterjochung Griechenlands versprochen hatte.

28 Idem memoriae prodidit, der nämliche Geschichtschreiber (Thucydides) erzählt auch.

29 Clam sepelire (ivi, ultum), heimlich begraben. Os, ossis, Gebein.

30 Legibus non conceditur, es ist durch die Gesetze nicht gestattet. [Das Todesjahr des Themistocles fällt auf das dritte Jahr der 78. Olympiade, 478 Jahre vor Chr. G.]

## III.

## ARISTIDES.

I. *Aristides, Lysimachi filius, Atheniensis* <sup>1</sup>) aequalis fere fuit Themistocli <sup>2</sup>). Itaque cum eo de principatu contendit <sup>3</sup>): namque obtrectarunt inter se <sup>4</sup>). In his autem cognitum est <sup>5</sup>), quanto antistaret eloquentiæ innocentia <sup>6</sup>). Quamquam enim adeo excellebat Aristides abstinencia <sup>7</sup>), ut unus post hominum memoriam, quod quidem <sup>8</sup>) audierimus, cognomine justus sit appellatus <sup>9</sup>); tamen a

1. Aristides rivalisirt zu Athen mit Themistocles vergeblich um den Vorrang; die Uneigennützigkeit und Gerechtigkeitssiebe, wodurch er sich auszeichnet, erregt Mißgunst. Er wird auf 10 Jahre verbannt, aber schon nach 6 Jahren wieder zurückgerufen.]

1 (Die Geschichte des Aristides beschreibt Plutarch besonders. Nachrichten liefern: Herodotus in Urania; Diodorus Sic. 11.; Polyænus 1.; Frontinus 4., 3., 5.; Valerius Max. 5., 3., et ext. 3.; Justinus 2., 15., 16.; dann Cicero, Seneca, Aeschines etc. Sein Bildniß findet man auf einigen alten Münzen. Es gab aber noch zwey andere berühmte Männer dieses Namens, die man nicht mit unserem Aristides verwechseln darf, nämlich den Fabeldichter Aristides von Milet, von dem aber weder das Griechische Original, noch die Lateinische Uebersetzung desselben von L. Sissena mehr vorhanden ist, dann den Redner Aristides von Adrianopol. Gr.: *Αριστοδης.*)

2 Aequalis alicui vel alicuius, jemandes Zeitgenosse; von gleichem Alter mit jemand. [Allein an Denkart und Charakter waren sie sehr ungleich. Themistocles war rühmsüchtig, geschmeichelt, schlau, in allen Künsten

der Politik geübt, herrschsüchtig, übergens süß, Alles zu unternehmen und Alles auszuführen, wenn es zu seinen Zwecken diente; Aristides dagegen uneigennützig (abstinens, tis), redlich, rechtschaffen (innocens) und gerechtigkeitssiebend (justus).]

3 De principatu contendere (di, tum), um den ersten Rang im Staate wetteifern.

4 Obtrectare inter se, einander entgegen arbeiten oder von verschiedenen Partey seyn. (Im schlimmen Sinne heißt obtrectare alicui, Einem verkleinern.)

5 In his cognitum est, an diesen (Männern) ersieht man (cognoscere); diese Männer sind ein redender Beweis.

6 Quanto, um wie viel. Eloquentia antistat innocentiae, die Beredsamkeit gilt mehr als ein schuldloser Charakter.

7 Abstinencia excellere (ui), sich durch Uneigennützigkeit auszeichnen.

8 Ut sit appellatus, daß er, so viel wir gehört haben, in der Geschichte (post hominum memoriam) der Einzige ist, der den Beynamen (cognomen statt agnomen) des Gerechten erhielt.

Themistocle collabefactus testula illa, exsilio decem annorum multatus est <sup>9</sup>). Qui quidem quum intelligeret <sup>10</sup>), reprimi concitatum multitudinem non posse <sup>11</sup>), cedensque animadverteret quemdam scribentem <sup>12</sup>), ut patria pelleretur, quaesisse ab eo dicitur <sup>13</sup>), quare id faceret, aut quid Aristides commisisset <sup>14</sup>), cur tanta poena dignus duceretur <sup>15</sup>)? Cui ille respondit, se ignorare Aristidem <sup>16</sup>); sed sibi non placere, quod tam cupide elaborasset <sup>17</sup>), ut praeter ceteros Justus appellaretur <sup>18</sup>). Hic decem annorum legitimam poenam non pertulit <sup>19</sup>). Nam postquam Xerxes in Graeciam descendit <sup>20</sup>), sexto fere anno, quam erat expulsus <sup>21</sup>), populiscito in patriam restitutus est <sup>22</sup>).

## II. Interfuit autem pugnae navali apud Salamina <sup>1</sup>), quae

9 Collabefactus et multatus est. Collabefieri, gestürzt werden (von collabi, zusammenstürzen, und facere, machen. Testula illa, durch jenes Scherengericht (den bekannnen Diraismus). Exsilio multari, mit der Landesverweisung (Verbannung) bestraft werden, oder: zur Strafe des Landes verwiesen werden.

10 Qui (scil. Aristides) quidem cum intelligeret, da er wohl einsah.

11 Concitatum multitudinem reprimere (essi, essum), die erhitzte (aufgebrachte) Menge zähmen oder besänftigen.

12 Cedens, im Weggehen; in eben dem Augenblicke, da er sich zurück zog. Animadvertere quemdam scribentem, Einen bemerken, der schreibt.

13 Ab aliquo quaerere (sivisum), Einen fragen.

14 Aliquid committere (sissum), etwas begehen o. verbrechen.

15 Cur t. p. dignus duceretur, daß man ihn für so straffällig (tanta poena dignus) hielt.

16 Aliquem ignorare, Einen nicht persönlich kennen.

17 Cupide elaborare, begierig darauf hinarbeiten; darnach trachten.

18 Ut — appellaretur, vor Ansdoren oder vorzugsweise der Gerechte genannt zu werden.

19 Poenam legitimam perferre, die gesetzmäßige Strafe völlig auszuhalten.

20 Descendere (di sum), einrücken; einfallen (von de und scandere, herabsteigen).

21 Sexto fere anno, quam erat expulsus, sechs Jahre nach seiner Verbannung ungefähr (fere).

22 Restituere, wieder in den vorigen Stand einsetzen; restituere in patriam, wieder in das Vaterland zurückrufen. Populiscitum, i, ein Volksbeschluß (von sciscere), durch seine Zustimmung genehmigen; beschließen.

II. [Aristides nimmt an der Schlacht von Salamis Theil, und führt die Athener in der siegreichen Schlacht bey Plataa an. Seinem gegen den Uebermuth des Pausanias, abtöndenden Charakter verdanken die Athener das allgemeine Vertrauen der Griechischen Bundesstaaten und die Hegemonie.]

1 Pugnae interesse, einer Schlacht beywohnen.

quae facta est prius, quam poena liberaretur <sup>2</sup>). Idem praetor <sup>3</sup>) fuit Atheniensium apud Plataeas in proelio <sup>4</sup>), quo Mardonius fusus <sup>5</sup>) barbarorumque exercitus interfectus est <sup>6</sup>). Neque aliud est ullum huius in re militari illustre factum <sup>7</sup>), quam huius imperii memoria; justitiae vero et aequitatis et innocentiae multa <sup>8</sup>): in primis quod eius aequitate factum est <sup>9</sup>), quum in communi classe esset Graeciae simul cum Pausania, quo duce Mardonius erat fugatus <sup>10</sup>), ut summa imperii mari-

2 Quae facta est, welche geliefert wurde. Prius quam poena liberaretur, früher als er von der Strafe freigesprochen war, d. i. noch vor seiner Zurückrufung aus dem Exil. [Aristides kam von der Insel Aegina, wo er sich aufhielt, aus freyem Antriebe auf die Griechische Flotte, um seinem Vaterlande in dem entscheidenden Augenblicke Dienste zu leisten.]

3 Praetor, is, commandirender General; Oberbefehlshaber.

4 Apud Plataeas in proelio, in der Schlacht bey Plataa (Plataeae, arum) 479 Jahre vor Christi Geburt. [Siehe Miltiades, Cap. V. — Pausanias Cap. I.]

5 Fundere (fudi, fustum), gänzlich schlagen. [Mardonius, Sohn des Gobrias, eines vornehmen Persers, und Gemahl einer Tochter des Darius Hystaspes, hatte schon unter diesem den Oberbefehl über eine, zum Einbruche in Griechenland bestimmte Persische Landarmee. (Miltiades, Caput V.) Wegen des schlechten Ausgangs seiner Unternehmung fiel er in Ungnade. Als Xerxes auf den Thron kam, rieth er abermahls zum Kriege gegen die Griechen, und blieb nach der unglücklichen Seeschlacht bey Salamis mit 300,000 Mann zurück, um Griechenland zu bezwingen. Nach verschiednen Versuchen lagerte er sich endlich in der Ebene von Theben

bis an das Gebiech von Plataa am Flusse Asopus. Ihm gegenüber standen die Griechen unter dem Oberbefehle des Spartanischen Heerführers Pausanias. Aristides, der damals der erste Archont zu Athen war, commandirte 8000 Athener.]

6 Barbarorum exercitum interficere, das feindliche Heer niederhauen. [Auch die Persische Flotte wurde um diese Zeit bey Mycale an der Klein-Asiatischen Küste zum zweyten Mahle geschlagen.]

7 Neque aliud est, quam — außer diesem denkwürdigen Oberbefehle (imperii memoria) kennt die Geschichte keine andere glänzende That (illustre factum in re militari) von ihm. [Er hatte auch die Schlachten bey Marathon und Salamis mitgemacht, aber nicht als Commandirender. [Siehe Miltiades Cap. IV.]

8 Multa (scil. illustria facta sunt), hingegen von seiner Gerechtigkeit, Billigkeit und Uneigennützigkeit weiß man viele ehrenvolle Beispiele.

9 In primis (scil. hoc), besonders dieses. Quod eius aequitate factum est, daß es bloß aus Achtung für seine billige Denkart geschah.

10 Quum in communi classe esset Graeciae simul cum Pausania, als er sich auf der gemeinschaftlichen Flotte der Griechen zu-



timi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses <sup>11</sup>). Namque ante id tempus et mari et terra duces erant Lacedaemonii <sup>12</sup>). Tum autem et intemperantia Pausaniae <sup>13</sup>) et iustitia factum est Aristidis, ut omnes fere civitates Graeciae ad Atheniensium societatem se applicarent <sup>14</sup>), et adversus barbaros hos duces deligerent sibi <sup>15</sup>), quo facilius repellerent <sup>16</sup>), si forte bellum renovare conarentur <sup>17</sup>).

**III.** Ad classes aedificandas exercitusque comparandos quantum pecuniae quaeque civitas daret, Aristides delectus est, qui constitueret <sup>1</sup>). Eius arbitrio quadringena et sexagena talenta quotannis Delum sunt collata <sup>2</sup>). Id enim commune aerarium esse voluerunt. Quae

gleich mit dem Pausanias befand. Quo duce (scil. Pausania) Mard. erat fugatus, unter dessen Anführung Mardonius in die Flucht geschlagen worden war.

**11** Summam imperii maritimi transferre den Oberbefehl zur See übertragen.

**12** Duces erant. sie behaupteten den Oberbefehl (das Ober-Commando; die Hegemonie).

**13** Intemperantia, ae, Uebermuth; übermüthiges Betragen.

**14** Ad alienius societatem se applicare, sich geflissentlich mit jemand zu verbinden suchen; jemandes Bündniß suchen.

**15** Deligere (egi, ectum), wählen. (Hos duces, diese zu Hauptanzführern.)

**16** Quo stat ut eo facilius, um desto leichter. Repellere (puli, pulsum); zurücktreiben.

**17** Si forte — conarentur; wenn sie etwa — suchen sollten. Bellum renovare, den Krieg erneuern.

**III.** [Aristides wird zum Schatzmeister der Griechischen Bundesstaaten erwähnt, und verwaltet dieses

Amte so uneigennüthig, daß er bey seinem Tode nicht das geringste Vermögen hinterläßt.]

**1** Construire: Aristides delectus est, qui constitueret, quantum pecuniae quaeque civitas daret ad etc. Man erwählte den Aristides, daß er festsetzen sollte (constituere), wie viel Geld jeder Staat zur Ausrüstung der Flotten (classes aedificare) und zur Anwerbung der Heere beyzutragen habe.

**2** Eius arbitrio, auf sein Gutachten. Quotannis, jährlich; jedes Jahr. Quadringena et sexagena talenta, 460 Talente (ist ein numerale distributivum, und bedeutet die jährliche Beysteuer aller Staaten), welche 414,000 Reichsthaler betrug. Collata sunt (von conferre), zusammenbringen; abführen. Delum, nach Delos. [Delos, heut zu Tage Sedilli, ist die mittelste unter den Cycladischen Inseln im Aegäischen Meere, und wurde, als Geburtsort des Apollo und der Diana, für heilig und unverletzlich gehalten; daher sie oft von den Feinden verschont, und kein Lothier auf derselben, sondern auf der benachbarten Insel Rhe-

omnis pecunia postero tempore Athenas translata est <sup>3</sup>). Hic qua fuerit abstinentia <sup>4</sup>), nullum est certius indicium <sup>5</sup>), quam quod, quum tantis rebus praefuisset <sup>6</sup>), in tanta paupertate decessit <sup>7</sup>), ut <sup>8</sup>), qui efferretur <sup>9</sup>), vix reliquerit. Quo factum est, ut filiae eius publice alerentur <sup>10</sup>), et de communi aerario dotibus datis collocarentur <sup>11</sup>). Decessit autem fere post annum quartum, quam Themistocles Athenis erat expulsus <sup>12</sup>).

nea begraben wurde. Der Tempel des Apollo von Delos wurde nun zum Aufbewahrungsorte des gemeinschaftlichen Staatsschatzes (commune aerarium) der Griechen bestimmt.]

**3** Postero tempore, in der Folge. [Die Athener bemächtigten sich nämlich dieser, so wie mehrerer anderer Inseln und brachten den Schatz nach Athen. Pericles verwendete alles dieses zusammengehäuften Geld, um Athen mit öffentlichen Gebäuden, Tempeln, Bildsäulen und anderen köstlichen Denkmählern auszuschnücken. Dieses war mit eine von den Ursachen, welche den sieben und zwanzigjährigen Peloponnesischen Krieg zwischen Athen und Lacedämon und Athens Verfall herbeiführten.]

**4** Wie groß seine Uneigennüchigkeit (abstinentia) gewesen.

**5** Nullum e. c. indicium, das von gibt es wohl keinen sicherern Beweis, als den, daß er (quod).

**6** Quum (so viel als etsi) tantis rebus praef., bey allen den großen Geschäften, denen er vorgestanden war (praeesse).

**7** Decedere (ssi, ssum), ver scheiden; sterben. Tanta paupertas, eine so außerordentliche Armuth

**8** Ut vix reliquerit (id), daß er kaum so viel (Vermögen) hinterließ (relinquere).

**9** Qui stat quo oder unde, um die Begräbnisstätten zu bestreiten. (Efferri, zu Grabe getragen werden).

**10** Publice alere (ui, itum), auf öffentliche Kosten erhalten (ernähren).

**11** Collocare (in matrimonio), ausstatten. Dos data de communi aerario, eine aus dem Staatsschatze bewilligte Aussteuer (Mitgift). [Der öffentliche Schatz wurde zu Athen auf der Burg bey dem Tempel der Minerva in einem Hintergebäude aufbewahrt, welches nur Eine Thüre hatte, und wozu der erste Archont (Epistates) den Schlüssel nur Einen Tag lang behalten durfte. Die Hauptaufsicht darüber führte der Schatzmeister, der durch einen Geschreiber (Antigraphus) kontrollirt wurde.]

**12** Das Sterbejahr des Aristides fällt in's zweite Jahr der 77. Olympiade, 467 Jahre vor Chr. Geb.

## IV.

## PAUSANIAS.

I. Pausanias <sup>1)</sup> Lacedaemonius <sup>2)</sup> magnus homo, sed varius in omni genere vitae fuit <sup>3)</sup>. Nam ut virtutibus

## IV.

Hier geht Cornelius Nepos auf einen Feldherrn der Spartaner über, von deren früherer Geschichte folgendes zu bemerken ist. Lacedaemon oder Sparta war die Hauptstadt der Landschaft Laconien im südlichen Theile des Peloponnesus. In den ältesten Zeiten hieß diese Landschaft Lelegia, von Lelex, dem ersten bekannten Könige derselben. Die Phöniciere nannten diese Landschaft Lach-Adamon, d. i.: Sumpfs- oder SeeLand. Eurotas, des Lelex Enkel, trocknete das Land aus, indem er den stehenden Wässern durch einen Canal einen Abfluß in's Meer verschaffte. Dieser Canal wurde der Fluß Eurotas. Sparta, die Erbtöchter des Königs Eurotas, vermählte sich mit dem weisen Lacedaemon, der an den Ufern des Eurotas eine Stadt baute, die nach seiner Gemahlinn anfänglich Sparta, und später, da sie die Hauptstadt des Reiches der Lacedaemonier geworden war, Lacedaemon genannt wurde. Amyclas, der fünfte König, legte viele neue Städte an. Lyndarus, der zehnte König, kam mit Beystand des Hercules auf den Thron, und hatte von seiner Gemahlinn Leda, einer Aetolischen Prinzessin, die Zwillingssöhne Castor und Pollux (Lyndarides ge-

nannt), nebst der Prinzessin Helena zu Kindern. Nur letztere überlebte ihren Vater, und brachte den Thron an ihren Gemahl, den Atreiden Menelaus, einen Bruder des Agamemnon von Mycenä und Argos. Wegen des Raubes der Helena entstand der Trojanische Krieg, nach welchem Orestes, Agamemnon's Sohn, Sparta mit Mycenä und Argos gemeinschaftlich beherrschte. Dessen Sohn Tisamenus verlor seine Staaten an die Heracliden, d. i. Nachkommen des Hercules, dessen Vater Aphytion, ein Enkel des Perseus, Mycenä gestiftet hatte, und zur Strafe für den unvorsäglichen Mord des Electryon von dem Throne ausgeschlossen worden war. Die Heracliden eroberten mit Hilfe der kriegerischen Dorier Theßaliens den Peloponnes, und vertheilten ihn unter sich. Temenus bekam Argos; Aristodemus erhielt Sparta, und Chresphontes Messenien. (Athen wurde durch den Heldentod seines Königs Cobrus vor der Unterjochung der Heracliden gerettet). Nun entstand ein Unterschied unter den Einwohnern von Sparta. Die mit den Heracliden eingedrungenen Dorier wurden die Herren des Landes, beschäftigten sich größtentheils mit Jagd und Krieg, und hießen eigentlich Spartaner, die alten Einwohner

eluxit <sup>4)</sup>, sic vitii est obrutus <sup>5)</sup>. Huius illustrissimum <sup>6)</sup> est proelium apud Plataeas: namque illo duce Mardo-

trieben vorzüglich das Gewerbe der Schiffahrt, der Waffen- und Eisens-Fabrikation, und hießen eigentlich Lacedaemonier. Ein Theil derselben, welche das Gebieth der alten Stadt Helos bewohnten, hatten sich den Spartanern widersetzt, wurden besiegt und zu Sklaven der Spartaner gemacht. Sie hießen Heloten, und wurden hart gehalten. Endlich gab Lycurgus dem Spartanischen Staate ganz neue Einrichtungen, Sitten und Gesetze, welche unter dem Namen der Lycurgischen Verfassung bekannt sind. Sie zielten dahin ab, die Spartaner zu einem abgehärteten, tapfern und kriegerischen Volke zu machen. So lange der Spartanische Staat bestand, regierten darin immer zwey Könige, denen ein Rath von 28 Greisen zur Seite gestellt war und fünf Aufseher (Ephoren), welche jährlich von dem Volke gewählt wurden, und über die Aufrechthaltung der Verfassung zu wachen hatten, so daß sie jeden zur Rechenschaft ziehen konnten, der seine Macht zu mißbrauchen oder über die Schranken auszudehnen schien. Die Könige waren Vorsteher im Senat und in der Volksversammlung, Verwalter von zwey Prieserthümern, Richter in Familiensachen und Kriegsanführer im Felde. Die Spartaner unterjochten in der Folge den Messenischen Staat, und wurden dadurch das mächtigste Volk des Peloponnes. Von den Spartanischen Feldherren liefert Cornelius Nepos nur folgende Lebensbeschreibungen: IV. Pausanias. VI. Lysander. XVII. Agesilaus.

I. [Der Spartaner Pausanias schreibt sich den Sieg bey Platäa

über das Persische Landheer unter Marbonius allein zu; aber die Spartaner ändern die stolze Inschrift seines Denkmahls.]

1 Das Alterthum zählt außer diesem Pausanias noch vier berühmte Männer dieses Namens, die man nicht mit einander verwechseln darf, und zwar einen Macedonischen Pausanias, der den König Philipp, Vater Alexander des Großen, ermordete; einen Cappadocischen, der als Griechischer Schriftsteller des zweyten Jahrhunderts nach Christi Geburt bekannt ist, und zwey Spartanische, wovon Einer der Enkel des Leonidas war. Der hier erwähnte Feldherr war des Cleombrotus Sohn, und Neffe des bey Thermopylä gebliebenen Leonidas, über dessen minderjährigen Sohn, Plistarchus, er die Vormundschaft bekam.

2 Lacedaemonius scil. imperator.

3 Magnus homo, ein großer Mann (nicht: Mensch). Varius, veränderlich; unbeständig; der sich in seinem Verhältnisse des Lebens (vitae genus) gleich blieb; der sein ganzes Leben lang keinen beständigen Charakter hatte.

4 Virtutibus elucere (xi), durch große Eigenschaften glänzen.

5 Vitii obrutus est, er verdunkelte sich wieder durch Fehler. (Obrueris, (mit Erde) überschütten; verschütten.)

6 Scil. factum, seine ausgezeichnete That. [Von der Schlacht bey Platäa ist schon die Rede gewesen in Arist. Cap. II.]

nus, satrapes regius <sup>7</sup>), natione Medus <sup>8</sup>), regis gener, in primis omnium Persarum et manu fortis et consilii plenus <sup>9</sup>), cum ducentis millibus peditum, quos viritim legerat <sup>10</sup>), et viginti millibus equitum, haud ita magna manu Graeciae fugatus est <sup>11</sup>), eoque ipse dux cecidit proelio <sup>12</sup>). Qua victoria elatus <sup>13</sup>), plurima miscere coepit <sup>14</sup>) et maiora concupiscere. Sed primum in eo est reprehensus <sup>15</sup>), quod ex praeda tripodem aureum Delphis posuisset <sup>16</sup>), epigrammate scripto <sup>17</sup>), in quo erat haec sententia: SUO DUCTU <sup>18</sup>) BARBAROS APUD PLATAEAS ESSE DELETOS <sup>19</sup>), EIUSQUE VICTORIAE ERGO APOLLINI DONUM DEDISSE <sup>20</sup>). Hos versus Lacedaemonii exsculps-

7 Satrapes regius, königlicher Satrap, griechisch: σατραπης, d. i. Statthalter einer Provinz des Persischen Reiches.

8 Natione Medus, von Nation ein Meder; ein geborner Meder. Regis gener, Schwiegerohn des Königs Darius. [Er hatte dessen Tochter Artostira, eine Schwester des Xerxes, zur Gemahlinn.] [Media, südlich vom Caspischen Meere gelegen, war die größte und wichtigste Provinz des Persischen Reiches, die schon Cyrus erobert hatte (Griechisch: Μηδία.) Die Hauptstadt hieß Saba-tana.]

9 Et manu fortis, ein eben so tapferer Soldat, et consilii plenus, als einsichtsvoller Feldherr.

10 Quos viritim legerat, lauter ausgesuchte Leute. [Viritim legere, Mann für Mann auswählen. Es scheint hier auf eine Sitte der Alten angepielt zu seyn, nach welcher der Feldherr es den Kriegern überließ, sich denjenigen selbst zu wählen, neben welchem ein jeder am liebsten fechten wollte.]

11 Haud ita magna manu Graeciae, mit einer nicht gar großen Griechischen Armee. Fugare, in die Flucht schlagen.

12 Praelio cadere, in der Schlacht

fallen; bleiben. Ipse dux scil. Mardonius.

13 Elatus, stolz; übermüthig (von efferre).

14 Plurima miscere, Unruhen anfangen; Alles in Unordnung (Verwirrung) bringen. Majora concupiscere (ivi, itum), nach höheren Dingen streben.

15 Reprehendere (di sum) aliquem in aliqua re, an Einem etwas tadeln. (Das erste ungünstige Urtheil zog er sich dadurch zu.)

16 Tripodem ponere (sui, situm), einen Dreysuß setzen oder aufstellen lassen.

17 Epigrammate scripto (anstatt inciso), in quo erat haec sententia, mit der Inschrift folgenden Inhalts: [Epigramma, tis, hieß bey den Griechen nicht bloß ein Singsgedicht, sondern jede sinnreiche Inschrift, ἐπιγραμμα.]

18 Suo ductu vel se duce, unter seiner Anführung.

19 Barbaros delere (evi, etum), die Feinde (Perser) auf's Haupt schlagen.

20 Donum dare, eine Gabe darbringen; ein Geschenk machen.

runt <sup>21</sup>), neque aliud scripserunt, quam nomina earum civitatum, quarum auxilio Persae erant victi.

II. Post id proelium eundem Pausaniam cum classe communi Cyprum atque Hellespontum miserunt <sup>1</sup>), ut ex his regionibus barbarorum praesidia depelleret <sup>2</sup>). Pari felicitate in ea re usus <sup>3</sup>) elatus se gerere coepit <sup>4</sup>), maioresque appetere res <sup>5</sup>). Nam quum, Byzantio expugnato <sup>6</sup>), cepisset complures Persarum nobles, atque in his nonnullos Regis propinquos <sup>7</sup>), hos clam Xerxi remisit, simulans <sup>8</sup>) ex vinculis publicis effugisse <sup>9</sup>); et cum his Gongylum Eretriensem <sup>10</sup>), qui litteras Regi redderet <sup>11</sup>), in quibus haec fuisse scripta Thucydides memoriae prodidit <sup>12</sup>): Pausanias, dux Spartaee <sup>13</sup>), quos

21 Exsculpere (psi, ptum), ausgraben; auslöschten. Die Inschrift war in Griechischen Versen abgefaßt, welche Thucydides aufbewahrt hat:

Ἑλλήνων ἀρχηγός, ἐπεὶ στρατὸν ὄλεσε Μηδῶν, Πανσάνιας, Φοῖβω μνητ' ἀνέθηκε τὸδε.

II. Pausanias setzt den Krieg gegen die Perser glücklich zur See fort; läßt sich aber nach der Eroberung von Byzanz mit dem Persischen Hofe in geheime Verbindungen ein, wird vom Commando abberufen und als Hochverräther angeklagt, aber wegen Mangel an Beweisen entlassen.]

1 Communitis classis, die vereinigte Flotte. Cyprum, nach Cypern. [Cyprus, i, eine große Insel im Mitteländischen Meere, östlich von Creta gelegen, mit den Städten Salamis (von Teucer erbauet) und Paphos, mit einem berühmten Tempel der Göttin Venus, die hier aus dem Schaume des Meeres emporgestiegen seyn soll. Griechisch: Κύπρος.]

2 Barbarorum praesidia depellere (uli, ulsum), die feindlichen Besatzungen vertreiben.

3 Pari felicitate uti, gleiches Glück haben; in ea re, bey dieser Unternehmung.

4 Elatus se gerere (ssi, stum), sich noch übermüthiger betragen.

5 Majores res appetere (so viel als: maiora concupiscere), thätig nach höheren Dingen streben.

6 Byzantio expugnato. Bey der Eroberung von Byzanz. [Byzantium, ii, das heutige Constantinopel an der Meerenge des Thracischen Bosporus. Gr.: Βυζάντιον.]

7 Regis propinquus, ein Verwandter des Königs.

8 Simulans statt et simulabat, und gab vor; ließ aussprechen.

9 Ex vinculis publicis effugere (i, itum), aus der öffentlichen Haft (vinculum, i) entfliehen.

10 Scil. misit. Eretriensis, von Eretria. [Stadt auf der Insel Euböa. Siehe Miltiades Cap. IV.]

11 Alicui litteras reddere (di, ditum), Einem ein Schreiben übergeben.

12 In quibus — worin, nach des Thucydides Erzählung, Folgendes gestanden haben soll.

13 Pausanias dux Spartaee tibi muneri misit, der Oberbefehlshaber der Spartaner, Pausanias,

*Byzantii ceperat* <sup>14</sup>), *postquam propinquos tuos cognovit* <sup>15</sup>), *tibi muneri misit, seque tecum affinitate coniungi cupit* <sup>16</sup>): *quare, si tibi videtur* <sup>17</sup>), *des ei filiam tuam nuptum* <sup>18</sup>). *Id si feceris* <sup>19</sup>), *et Spartam et ceteram Graeciam sub tuam potestatem se, adiuvante te, redacturum pollicetur* <sup>20</sup>). *His de rebus si quid geri volueris* <sup>21</sup>), *certum hominem ad eum mittas face, cum quo colloquatur* <sup>22</sup>). Rex tot hominum salute, tam sibi necessariorum, magnopere gavisus <sup>23</sup>), confestim cum epistola Artabazum ad Pausaniam mittit, in qua eum collaudat ac petit, ne cui rei parcat ad ea perficienda <sup>24</sup>), quae pollicetur: si fecerit, nullius rei a se repulsam laturum <sup>25</sup>). Huius Pausanias voluntate cognita, alacrior ad rem gerendam factus <sup>26</sup>) in suspi-

schickte dir zum Geschenke (munus, eris).

14 (Eos), quos Byz. cep., die Kriegsgefangenen, die er zu Byzanz bekommen hatte.

15 Postquam cognovit, sobald er erfuhr, daß sie seine Verwandten sind.

16 Affinitate conjungi (ctus, sum), sich durch eine Verschwägerung verbinden; verwandt werden.

17 Si tibi videtur; wenn du dich dazu entschließen kannst; wenn du es für gut findest.

18 Alicui filiam nuptum dare, Einem seine Tochter zur Ehe (nubere, psi, ptum) geben.

19 Id si feceris, pollicetur, thuest du dieses, so verspricht er.

20 Se — redacturum, nicht nur Sparta, sondern ganz Griechenland mit deiner Hülfe (adiuvare) in deine Botmäßigkeit zu bringen, oder dir zu unterwerfen (in potestatem redigere).

21 Si volueris de his rebus aliquid geri, wenn du willst, daß in dieser Schlacht etwas geschehe.

22 Face, veraltete Form statt fac (ut) mittas, so schicke einen verlässigen Menschen (homo certus) cum quo colloquantur, mit dem er sich verabreden kann.

23 Salute hominum necessariorum gaudere (gavisus sum), über die Befreyung seiner Verwandten froh seyn. Tot, so viele; tam, so; magnopere, sehr. Man übersetzt: Außerst froh über die Rettung so vieler nahen Anverwandten, schickte der König auch sogleich (confestim).

24 Ne cui rei parcat, nichts zu sparen, oder Alles aufzubieten, um das zu vollbringen (perficere), was.

25 Repulsam ferre, eine abschlägige Antwort bekommen, (so werde ihm von seiner Seite (a se) nichts (nulla res) abgeschlagen werden).

26 Factus statt factus est et cecidit; er wurde muthiger (alacerris, re) für seine Unternehmung (res gerenda), und fiel bey den Lacedaemonern in Verdacht (suspicio, onis).

cionem cecidit Lacedaemoniorum. In quo facto <sup>27</sup>) domum revocatus, accusatus capitis <sup>28</sup>), absolvitur, multatur tamen pecunia <sup>29</sup>): quam ob causam ad classem remissus non est.

III. At ille post non multo sua sponte ad exercitum rediit <sup>1</sup>), et ibi non callida sed dementi ratione cogitata patefecit <sup>2</sup>). Non enim mores patrios solum, sed etiam cultum vestitumque mutavit <sup>3</sup>). Apparatu regio utebatur, veste Medica <sup>4</sup>): satellites Medi et Aegyptii sequebantur <sup>5</sup>): epulabatur more Persarum luxuriosius <sup>6</sup>), quam qui aderant, perpeti possent <sup>7</sup>): aditum

27 In quo facto, so viel als: für sich selbst; aus freyem Antrieb. dum ista faceret, gerade da er mit Ausführung der Sache beschäftigt war; während dieser Unternehmung.

28 Revocatus et accusatus est capitis. Capitis (erimine) aliquem accusare, Einem den peinlichen Prozeß machen; Einem auf Leben und Tod anklagen. (Vergl. Themistocles Cap. VII, 7.)

29 Absolvitur (quidem sed) mulctatur tamen pecunia, man schenkte ihm zwar das Leben (absolvere capitis crimine), legte ihm aber eine Geldstrafe auf [Man hatte keine überzeugenden Beweise von der Verrätherey des Pausanias, sondern bloße Muthmaßungen, und konnte ihn daher nicht zum Tode verurtheilen; aber nach des Thucydid's Berichte wurde er wegen einiger anderen Vergehungen um Geld gestraft, welches die Infamie und den Verlust des Commando's nach sich zog, daher das folgende: ad classem remissus non est.]

III. [Pausanias kehrt auf den Kriegsschauplatz zurück und macht sich durch seine Neigung für die Perser noch mehr verdächtig.]

1 Post non multo (scil. tempore), bald darauf. Sua sponte,

für sich selbst; aus freyem Antrieb.

2 Cogitata patefacere, seine Entwürfe verrathen; sein Vorhaben eröffnen. Non callida, sed dementi ratione, nicht auf eine feine, sondern unbesonnene Art.

3 Mutare, ändern. Mos patrius, vaterländische Sitte; cultus, us, häusliche Lebensart (z. B. Speise und Trank, Hauseinrichtung, Bedienung u. dergl.). Vestitus, us, Kleidung.

4 Apparatu regio uti (usus sum), mit königlichem Prunk leben; veste Medica scil. utebatur, er ging Medisch gekleidet. [Die Perser hatten von den besiegten Medern unter andern auch die Tracht besonders der Seidengewänder angenommen, und so bedeutet vestis Medica überhaupt so viel als Orientalische Tracht.]

5 Satelles, itis, Trabant. Sequi, im Gefolge seyn.

6 Epulari luxuriosius, so üppige Tafeln halten, daß —

7 Qui aderant, die Gäste; die Anwesenden. Perpeti (essus sum) aushalten. [Die Spartaner waren an frugale Mahlzeiten gewohnt. Ihr Hauptgericht war eine schwarze Suppe.]

petentibus conveniendi non dabat<sup>8</sup>): superbe respondebat, et crudeliter imperabat<sup>9</sup>). Spartam redire nolentibus: ibi consilia quum patriae tum sibi inimica capiebat<sup>11</sup>). Id postquam Lacedaemonii resciverunt<sup>12</sup>), legatos ad eum cum scytala miserunt<sup>13</sup>), in qua more illorum erat scriptum<sup>14</sup>): nisi domum reverteretur, se capitis eum damnaturos. Hoc nuntio commotus<sup>15</sup>), sperans, se etiam tum pecunia et potentia instans periculum posse depellere<sup>16</sup>), domum rediit. Huc ut venit, ab ephoris in vincula publica coniectus est<sup>17</sup>). Licet enim, legibus eorum, cuius ephoro hoc facere regi<sup>18</sup>). Hinc tamen se expedivit<sup>19</sup>). Neque eo magis carebat suspi-

8 Aditum conveniendi petere (ivi, itum), Zutritt oder Audienz verlangen. Petentibus statt iis, qui petebant. Non dare, nicht ver-

9 Superbe respondebat, seine Antworten waren stolz, crud. imp., seine Befehle von Grausamkeit besetzt.

10 Se conferre, sich wohin begeben. Colonas, nach Colona (Kólonai). Qui locus est, welches ein Ort in der Landschaft Troas ist [Ager Troas vel Troadis, war in Klein-Asien südlich vom Hellespont gelegen. Griechisch: Τρωάς.]

11 Consilia capere, Entschlüsse fassen; cum patriae tum sibi inimica, dem Vaterlande und endlich ihm selbst nachtheilig.

12 Resciscere vel rescire aliquid, etwas erfahren; von etwas Nachricht bekommen.

13 Scytala, ae, eine Depesche; ein Geheimbrieff. [Die Scytala (αζυτάλη) wurde von den Ephyren auf folgende Art ausgefertigt. Man umwand einen runden Stab mit einem schmalen Stücke Pergament, und beschrieb dieses so, daß die Buchstaben zur Hälfte auf jeden

Theil des mit den Rändern zusammenstoßenden Pergamentes zu stehen kamen. Diese Pergament-Schrift schickte man den Generalen, welche einen gleichen Stab bey sich hatten, um den sie das Pergament aufrollen und die Schrift lesen konnten].

14 More illorum, auf ihre Weise, d. i. lakonisch, oder kurz und nachdrucksvoll.

15 Motus statt motus est et rediit, diese Nachricht bewog ihn (movere), nach Hause zu gehen.

16 Sperans depellere, wo er hoffte, auch dieses Mähl (etiam tum) die bevorstehende Gefahr durch Geld und Macht von sich abwenden zu können.

17 In vincula publica aliquem conicere (eci, ectum), Einen in's Staatsgefängniß setzen.

18 Licet cuius ephoro, jeden Epher steht die Befugniß zu. Legibus eorum scil. Lacedaemoniorum, nach ihren Gesetzen; nach ihrer gesetzlichen Verfassung. (Vergl. die Vorbemerkung zu Pausanias.) Vor regi ist hinzu zu denken: vel, sogar.

19 Se expedire (ivi, tum), sich wieder los machen; hinc, daraus; nempe ex vinculis publicis.

cione<sup>20</sup>). Nam opinio manebat<sup>21</sup>), eum cum Rege habere societatem<sup>22</sup>). Est genus quoddam hominum<sup>23</sup>), quod Helotes vocatur<sup>24</sup>), quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit<sup>25</sup>), servorumque munere fungitur<sup>26</sup>). Hos quoque sollicitare spe libertatis existimabatur<sup>27</sup>). Sed quod harum rerum nullum erat apertum crimen<sup>28</sup>), quo argui posset<sup>29</sup>), non putabant, de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari<sup>30</sup>), sed exspectandum<sup>31</sup>), dum se ipsa res aperiret<sup>32</sup>).

IV. Interim Argilius quidam, adolescentulus, quem puerum Pausanias dilexerat, quum epistolam ab eo ad Artabazum accepisset<sup>1</sup>), ei que in suspicionem venis-

20 Neque carebat (ist eine doppelte Verneinung, welche eine bejahende Bedeutung hat); aber um so mehr blieb der Verdacht auf ihm.

21 Opinio manet; die Meinung bleibt oder erhält sich.

22 Societatem habere, ein Bündniß haben; im Bunde stehen. Cum rege scil. Persarum.

23 Est gen. hom., es gibt (zu Sparta) eine besondere Classe von Menschen.

24 Welche Heloten heißen. [Von der alten Stadt Helos, welche die Spartaner zerstörten, und deren Einwohner sie zu leibeigenen Bauern machten. Siehe Cap. 1. Note 2.] Griechisch: Ἑλωτες.

25 u. 26 Agros colere (ui, cultum), die Felder bauen; Ackerbau treiben. Servorum munere fungi (ctus sum), Sclaven-Dienst verrichten.

27 Hos quoq. sollicitare existimabatur. Auch diese, glaubte man (existimare), suche er durch die Hoffnung der Freiheit aufzuwiegeln (sollicitare).

28 Sed quod, weil aber; harum rerum, von allen diesen Sachen;

nullum erat apertum crimen, keine Beschuldigung oder Inzucht so offenbar war.

29 Quo statt ut eo, daß er dessen überführt werden könnte oder wodurch er hätte überwiesen werden können.

30 Suspicionibus de aliquo iudicare, das Urtheil über jemand nach bloßem Verdachte fällen; Einen bloß nach verdächtigen Umständen richten. De tali tamque claro viro, er war von königlichem Geschlechte und Vormund des königlichen Prinzen; dann als siegreicher Feldherr berühmt.

31 Scil. esse.

32 Bis sich die Sache von selbst aufklärte, (aperire, öffnen; offenbar werden). [Man sieht aus diesem Beispiele, daß die Spartaner nicht so unbillig rasch gegen ihre berühmten Männer verfahren, wie die Athenienser es gegen Miltiades, Themistocles und Aristides thaten.]

IV. [Pausanias wird auf der That als Hochverräther betreten.]

1 Diese Periode ist so zu ordnen: Cum interim Argillus — accepisset, da inzwischen ein gewisser Ar-

set<sup>2)</sup>, aliquid in ea de se esse scriptum<sup>3)</sup>, quod nemo eorum redisset, qui super tali causa eodem missi erant<sup>4)</sup> vincula epistolae laxavit<sup>5)</sup>, signoque detracto cognovit<sup>6)</sup>, si pertulisset, sibi esse pereundum<sup>7)</sup>. Erant in eadem epistola<sup>8)</sup>, quae ad ea pertinebant<sup>9)</sup>, quae inter regem Pausaniamque convenerant<sup>10)</sup>. Has ille litteras ephoris tradidit. Non est praetereunda gravitas Lacedaemoniorum hoc loco<sup>11)</sup>. Nam ne huius quidem indicio impulsus sunt<sup>12)</sup>, ut Pausaniam comprehenderent<sup>13)</sup>: neque prius vim adhibendam putave-

glius, den er von Kindheit an (puer, i) geliebt hatte (diligere), von ihm ein Schreiben an den Artabazus erhielt (epistolam accipere). [Es ist nicht gewiß, ob Argilius der Eigennahme des Menschen, oder ob es ein patronymicum sey, und einen Argilier (aus der Thracischen Stadt Argilos gebürtig) bedeute].

2 Eique in susp. — venisset anstatt eique suspicio in mentem venisset, und ihm der Argwohn einfiel.

3 Aliquid — scriptum, es möchte etwas über ihn selbst darin enthalten seyn.

4 Quod n. e. redisset, weil noch keiner von denen jemahls zurückgekommen. Qui — missi erant, die in dergleichen Angelegenheiten (talis causa) eben dahin (eodem) geschickt worden waren.

5 Vincula epistolae lacerare, oder (nach anderen Handschriften) laxare, das Band des Briefes lösen; den Brief aufmachen. [Die Alten legten ihre Briefe in Gestalt eines kleinen Buches zusammen, banden einen Faden darum, befestigten den Knoten (vinculum, i) mit Wachs oder Siegelerde, und drückten ihr Siegel (signum) darauf. Seneca Epist. 45.; Curtius VII., 2.; Cicero Catil. III., 5.]

6 Ablat. absol. statt signum detraxit et cognovit, nahm das Siegel weg und erfaß (cognoscere), daß —

7 Si pertulisset scil. epistolam, wenn er das Schreiben überbrächte, sibi esse pereund. daß dieses ihm das Leben kosten würde (perire, umkommen).

8 Erant scil. scripta in ea ep., in diesem Briefe standen (außer dem) Sachen.

9 Die sich auf das bezogen (pertinere, wozu gehören).

10 Quae — convenerant, was zwischen dem Könige und dem Pausanias verabredet worden war, oder worüber sie übereingekommen waren.

11 Praetere, mit Stillschweigen übergehen. Gravitas, tis, bedächtiges Benehmen; bedächtliche Klugheit; Besonnenheit; (das Gegentheil ist levitas, Leichtfinn; unbefonnene Raschheit). Hoc loco, hier an dieser Stelle.

12 Ne — quidem impulsus sunt, sie ließen sich nicht einmal durch die Anzeige (indicium, ii) dieses Menschen bewegen (impellere).

13 Ut — comprehenderent, den Pausanias in Verhaft zu nehmen.

runt<sup>14)</sup>, quam se ipse indicasset<sup>15)</sup>. Itaque huic indici, quid fieri vellent, praeceperunt<sup>16)</sup>. Fanum Neptuni est Taenari<sup>17)</sup>, quod violari nefas putant Graeci<sup>18)</sup>. Eo ille index confugit: in ara consedit<sup>19)</sup>. Hanc iuxta locum fecerunt sub terra, ex quo posset audiri<sup>20)</sup>, si quis quid loqueretur cum Argilio. Huc ex ephoris quidam descenderunt<sup>21)</sup>. Pausanias ut audivit, Argilium confugisse in aram, perturbatus eo venit<sup>22)</sup>: quem cum supplicem Dei videret in ara sedentem<sup>23)</sup>, quaerit, caussae quid sit tam repentino consilio<sup>24)</sup>. Huic ille, quid ex litteris comperisset, aperit. Tanto magis Pausanias perturbatus orare coepit<sup>25)</sup>, ne enuntiaret<sup>26)</sup>, nec se, meritum de illo optime, proderet<sup>27)</sup>: quod si eam veniam sibi dedisset, tantisque implicitum rebus sublevasset<sup>28)</sup>, magno esse ei praemio futurum<sup>29)</sup>.

14 Vim adhibendam, Gewalt brauchen zu dürfen.

15 Quam se, — als bis er sich selbst verriethe (indicare, anzeigen).

16 Ind. praecipere (epi, eptum), dem Angeber die Weisung erteilen. Quid fieri vellent, was sie gethan wissen wollten; was er zu thun hätte.

17 Fanum Neptuni, ein Tempel des Neptuns (Gott des Meeres). Taenari, zu Tanarum. [Stadt an dem gleichnamigen Vorgebirge im südlichen Peloponnes (heut zu Tage Cap Matapan in Morea), in einem Tempel und heiligen Haine des Neptuns, welcher zu einem Asyl oder Zufluchtsorte diente, wo jeder Verfolgte, unter dem Schutze der Religion, sicher war. Gr.: Ταίναροι.]

18 Nefas putare, etwas für unerlaubt halten. Violare, verletzen; durch Gewaltthätigkeit entweihen.

19 In ara considerare, sich auf den Altar setzen.

20 Juxta hanc scil. aram, neben diesem (Altare). Locum facere sub terra, einen unterirdischen Platz machen lassen. Ex quo scil. loco

posset audiri, von wo aus man hören konnte.

21 Descendere (di, sum), hinabsteigen. Quidam, einige; huc, dahin.

22 Perturbatus, ganz bestürzt. Eo venire, dahin kommen.

23 Quem cum — videret, als er ihn, den Gott ansehend, auf dem Altare sitzen sah, fragte er (quaerere, sivi, situm).

24 Causae quid sit, welche Veranlassung er zu einem so plötzlichen Entschlusse (consilium) habe.

25 Perturbatus statt perturbatus est et orare coepit, ne — Pausanias wurde um so viel mehr bestürzt, und fing an zu bitten, daß er nicht.

26 Enuntiare, ausagen.

27 Nec se — proderet, und ihn nicht verrathen möchte. Meritum statt quum meritus esset, da er um ihn viele Verdienste hätte.

28 Quod si e. v. dedisset tantisq. impl. reh. sublevasset, wenn er dieses Mahl Rücksicht mit ihm haben und ihm in dieser Verlegenheit helfen wollte (sublevare). (Implicitus, a, um, verwickelt.)

29 Magno ei praemio est, es

V. His rebus ephori cognit<sup>1)</sup> satius putaverunt<sup>2)</sup>, in urbe eum comprehendi. Quo quum essent profecti, et Pausanias, placato Argilio, ut putabat<sup>3)</sup>, Lacedaemonem reverteretur; in itinere<sup>4)</sup>, cum iam in eo esset, ut comprehenderetur<sup>5)</sup>, e vultu cuiusdam ephori<sup>6)</sup>, qui eum admonere cupiebat<sup>7)</sup>, insidias sibi fieri intellexit<sup>8)</sup>. Itaque<sup>9)</sup> paucis ante gradibus, quam qui sequebantur<sup>10)</sup>, in aedem Minervae, quae Chalcioccos vocatur, confugit. Hinc ne exire posset, statim ephori valvas eius aedis obstruxerunt<sup>11)</sup>, tectumque sunt demoliti<sup>12)</sup>, quo facilius sub divo interiret<sup>13)</sup>. Dicitur, eo tempore matrem Pausaniae vixisse<sup>14)</sup>, eamque iam

wird ihm reichlich vergolten. (Diese Construction des Accusat. cum Ininitivo wird durch das ausgelassene Wort: dixit erklärt.)

V. [Pausanias soll verhaftet werden und entflieht in den Tempel der Minerva, wo er umkommen muß.]

1 Ablat. absol. statt postquam ephori has res cognovissent, nachdem die Ephoren diese Umstände (res) nun selbst vernommen hatten.

2 Satius putare, für besser halten. (Satius, von satis genug, genügend, befriedigend.) [Sie hielten es nämlich für besser, den Pausanias an jedem anderen Orte, als am Altare eines heiligen Zufluchtsortes zu ergreifen.]

3 Placato, ut putabat, Argilio, nach seiner vermeintlichen Ausöhnung mit dem Argilios.

4 In itinere — intellexit, so wurde er unter Weges — gewahrt (intelligere).

5 Cum iam in eo esset, ut comprehenderetur, fast in dem nämlichen Augenblicke, da er ergriffen werden sollte.

6 E vultu, aus den Mienen eines gewissen Ephorus.

7 Qui e. adm. cup., der ihn warnen wollte.

8 Insidias facere, nachstellen.

9 Itaque in aedem Minervae confugit, er flüchtete sich also — in den Tempel der Minerva, welcher Chalcioccos (χαλκιόκκος, das ehene Haus) heißt. [Dieser Tempel zu Sparta war mit vielem Kupfer bez schlagen, und lag in einem Haine auf dem höchsten Hügel der Stadt, wo sich die jungen Spartaner alle Jahre bewaffnet versammelten, und unter Aufsicht der Ephoren der Göttin Minerva ein Opfer brachten.]

10 Paucis ante gradibus, einige wenige Schritte früher (ante) als jene, die ihm nachsetzten (sequi).

11 Valvas obstruere (xi, ctum), die Thürflügel verammeln oder verbauen.

12 Tectum demoliri (itus sum), das Dach abtragen.

13 Quo facilius s. d. interiret, zur Erleichterung, daß er unter freyem Himmel umfame (also nicht unter dem schützenden Dache der Gottheit).

14 Dicitur, es ist die Sage, daß damals. (Matrem vixisse ist ungewöhnlich statt mater vixisse dicitur. Nepos scheint diese Stelle einem Griechischen Schriftsteller wörtlich nachgebildet zu haben).

magno natu<sup>15)</sup>, postquam de scelere filii comperit<sup>16)</sup>, in primis<sup>17)</sup>, ad filium claudendum<sup>18)</sup>, lapidem ad introitum aedis attulisse<sup>19)</sup>. Sic Pausanias magnam belli gloriam turpi morte maculavit<sup>20)</sup>. Hic quum semianimis de templo elatus esset<sup>21)</sup>, confestim animam efflavit<sup>22)</sup>. Cuius mortui corpus quum eodem nonnulli dicerent inferri oportere, quo hi, qui ad supplicium essent dati<sup>23)</sup>; displicuit pluribus, et procul ab eo loco infoderunt<sup>24)</sup>, in quo erat mortuus. Inde posterius Dei Delphici responso erutus<sup>25)</sup> atque eodem loco sepultus<sup>26)</sup>, ubi vitam posuerat<sup>27)</sup>.

V.

## C I M O N.

I. Cimon, Miltiadis filius, Atheniensis<sup>1)</sup>, duro admo-

15 Jam magno natu, schon in hohem Alter oder hochbejahrt.

16 De scelere comperire, von dem Verbrechen hören.

17 In primis lapidem asserere, den ersten Stein herbeibringen.

18 Ad fil. claud., zur Einsper- rung ihres Sohnes.

19 Introitus aedis, der Eingang des Tempels.

20 Gloriam belli turpi morte maculare, seinen Kriegsrühm durch einen schimpflichen Tod bestechen.

21 Semianimis, e, halb lebend (halb todt). De templo efferre, aus dem Tempel heraustragen.

22 Animam efflare, den Geist aufgeben oder sterben. Confestim, auf der Stelle (adverb.).

23 Man übersetzt in folgender Ordnung: Cum nonnulli dicerent, corpus mortui inferri oportere. Dicere, darauf antragen. Corpus mortui inferre, den Leichnam des Verstorbenen beerdigen. Eodem (scil. loco), quo hi (scil. inferrentur), an der Stätte, wohin man zu bring-

gen pflegt. Ad supplicium dati, die hingerichteten Missethäter. [Nach Pausanias Mess. 18, und Strabo 5, wurden die Leichname der Missethäter in einen Erdschlund geworfen, der Keadas hieß.]

24 Procul, in einiger Entfernung. Infodere (di, ssum), eingraben oder einscharen.

25 Posterius, späterhin; eruere, ausscharen. Dei Delphici (scilicet Apollinis) responso, auf einen Orakelspruch des Delphischen Apolls.

26 Sepelire (ivi, ultum), begraben.

27 Vitam ponere (sui, situm), das Leben endigen.

V.

I. [Cimon muß für die unbezahlte Schuld seines berühmten Vaters, des Miltiades, haften, bis seine Schwester Clypeice das Geld zur Zahlung aufbringt.]

1 Weitere Nachrichten von diesem Feldherrn liefern: Plutarch.; Diodor. 11 et 12.; Herodot. 6 et 7; Thucydides 1.; Polyaeus 1.; Ju-

dum initio usus est adolescentiae <sup>2)</sup>. Nam quum pater eius litem aestimatam populo solvere non potuisset <sup>3)</sup>, ob eamque causam in vinculis publicis decessisset <sup>4)</sup>; Cimon eadem custodia tenebatur <sup>5)</sup>, neque legibus Atheniensium emitti poterat <sup>6)</sup>, nisi pecuniam, qua pater multatus esset, solvisset <sup>7)</sup>. Habebat autem in matrimonio sororem germanam suam <sup>8)</sup>, nomine Elpinicen, non magis amore, quam more ductus <sup>9)</sup>. Nam Atheniensibus licet eodem patre natas uxores ducere <sup>10)</sup>. Huius coniugii cupidus Callias quidam <sup>11)</sup>, non tam generosus quam pecuniosus <sup>12)</sup>, qui magnas pecunias ex metallis fecerat <sup>13)</sup>, egit cum Cimone <sup>14)</sup>, ut eam sibi uxorem daret: id si impetrasset, se pro illo pecuniam soluturum <sup>15)</sup>. Is quum talem conditionem asperna-

stinus 2, 15, 10.; Valer. Max. 5, 3, ext. 3, 5 et Cic. 2. off. 18. Cimon's Bildniß findet man auf einigen alten Münzen und in Ursini Imag. Nro. 46.

2 Duro admodum initio adolescentiae uti, in seiner früheren Jugend ein hartes Schicksal haben.

3 Lis aestimata, die festgesetzte Geldstrafe (von 50 Talenten: siehe Miltiades Cap. VIII).

4 Ob eam causam, wegen dieses Prozesses. In vinculis publicis decedere (ssi, ssum), im Staatsgefängnisse sterben.

5 Eadem custodia teneri, in derselben Haft gehalten werden; in dem nämlichen Gefängnisse dafür haften müssen.

6 Emittere (si, ssum), loslassen, auf freyen Fuß setzen. Legibus, nach den Gesetzen (lex, gis).

7 [Der Erbe bekam nicht bloß das hinterlassene Vermögen, sondern mußte auch die zurückgebliebenen Schulden des Erblassers übernehmen.]

8 Soror germana, Halb- oder Stiefschwester. Siehe Nep. Praef.

9 Non magis amore quam more ductus, nicht sowohl aus Liebe, als weil es so Sitte war.

10 Eodem patre nata, Halbschwester von Vaters Seite. Uxorem ducere, zur Hausfrau nehmen.

11 Callias quidam, ein gewisser Callias. (Das Pronomen: quidam, wird bey Eigennahmen der Personen nur dann gesetzt, wenn diese nicht besonders ausgezeichnet und berühmt sind.) Huius (scil. Elpinices) conjux cupidus, der sich mit ihr zu verbinden wünschte. Conjugium, II, eheliche Verbindung, von conjungere (xi, etum). Gr.: *Kallias*.

12 Non tam generosus quam pecuniosus, nicht so edel, als reich; oder weniger durch seinen Stand, als durch seinen Reichthum ausgezeichnet.

13 Magnus pecunias facere, große Geldsummen ziehen. Ex metallis, aus den Bergwerken. Vergl. Themistocli. Cap. II.

14 Agere cum aliquo, mit Einem unterhandeln.

15 Scil. esse. Pecuniam solvere (vi, utum), das Geld bezahlen.

retur <sup>16)</sup>, Elpinice negavit, se passuram <sup>17)</sup>, Miltiadis progeniem in vinculis publicis interire <sup>18)</sup>, quoniam prohibere posset <sup>19)</sup>, seque Calliae nupturam <sup>20)</sup>, si ea <sup>21)</sup>, quae polliceretur <sup>22)</sup>, praestitisset.

II. Tali modo custodia liberatus Cimon <sup>1)</sup> celeriter ad principatum pervenit <sup>2)</sup>. Habebat enim satis eloquentiae <sup>3)</sup>, summam liberalitatem <sup>4)</sup>, magnam prudentiam quum iuris civilis, tum rei militaris <sup>5)</sup>, quod cum patre a puero in exercitiis fuerat versatus <sup>6)</sup>. Itaque hic et populum urbanum in sua tenuit potestate <sup>7)</sup>, et apud exercitum plurimum valuit auctori-

16 Conditionem adspernari (atus sum), einen Antrag (eine Verbindung) mit einer gewissen Verachtung verwerfen.

17 Elpinice negavit se passuram, so viel als: dixit se non passuram. Elpinice erklärte sich ausdrücklich, sie werde es nicht zugeben. Griechisch: *Elpinice*.

18 Progenies, ei, das Stammgeschlecht; ein Abkömmling. In vinc. publ. interire, im Staatsgefängnisse enden oder untergehen.

19 Quoniam, indem; prohibere (ui, itum), verhindern.

20 Viro nubere (psi, ptum), Einen zum Manne nehmen. [Nubere heißt eigentlich verhüllen. Die Braut wurde nämlich mit einem Schleier verhüllt (nupta) aus dem väterlichen Hause in das Haus ihres Gemahles eingeführt.]

21 Ea praestare (siti, stitum), das leisten oder halten.

22 Polliceri (itus sum), versprechen. (Pollicitatio, nis, ein Versprechen oder Antrag; pactum, i, ein Vertrag.)

II. [Cimon erhält das Commando gegen die Perser, und säubert die Thracische Küste und die Inseln des Archipelaqus von ihren Besatzungen.]

Siegreich kehrt er mit reicher Beute nach Athen zurück.]

1 Liberatus est et — pervenit. Custodiā liberari, aus der Haft erlöset werden.

2 Ad principatum pervenire, sich zum ersten Range im Staate emporzuschwingen; einer der ersten Männer des Staates werden.

3 Satis eloquentiae habere, hinlängliche Beredsamkeit besitzen.

4 Summa liberalitas, ungemeine Freygebigkeit. (Siehe das folgende Cap. IV.)

5 Prudentia (quasi providentia), Einsicht, Kenntniß, quum iuris civ. tum. r. mil., in Rechts- und Kriegssachen. Jus civile, das bürgerliche Recht (d. i. die Gesetze, welche die Rechte und Verbindlichkeiten der Staatsbürger gegen einander bestimmen). Rei militaris peritia ist gewöhnlicher als prudentia.

6 A puero, von der frühesten Jugend an. In exercitiis versari (atus sum), im Felde seyn; sich bey der Armee aufhalten.

7 Populus urbanus, das Volk in der Stadt. In sua potestate tenere (ui, tum), in seiner Macht haben.



late<sup>8)</sup>. Primum imperator apud flumen Strymona<sup>9)</sup> magnas copias Thracum fugavit<sup>10)</sup>, oppidum Amphipolim constituit<sup>11)</sup>, eoque decem millia Atheniensium in coloniam misit<sup>12)</sup>. Item iterum apud Mycalen<sup>13)</sup> Cypriorum et Phoenicum<sup>14)</sup> ducentarum navium classem devictam cepit<sup>15)</sup>: eodemque die pari fortuna in terra usus est<sup>16)</sup>. Namque hostium navibus captis<sup>17)</sup>, statim ex classe copias suas eduxit<sup>18)</sup>, barbarorumque uno concursu maximam vim prostravit<sup>19)</sup>. Qua victoria magna praeda potitus quum domum reverteretur, quod iam nonnullae insulae propter acerbitem imperii defecerant<sup>20)</sup>, bene animatas confirmavit, alie-

8 Plurimum auctoritate valere (ui, itum), sehr viel durch sein Ansehen vermögen.

9 Strymon (önis) war der alte Gränzfluß zwischen Thracien und Macedonien, und heißt jetzt *Strymona*. Er entspringt in den Thracischen Gebirgen, und ergießt sich, nach einem Laufe von 70 Meilen, in zwei Mündungen in den Meerbusen von Amphipolis (Sinus Pierius, heut zu Tage *Golfo di Contessa*). Griech.: *Στρυμόν*.

10 Thracum, von Thrax, eis, ein Thracier oder Einwohner der Landschaft Thracien zwischen Macedonien und dem Gebirge Hämus.

11 Oppidum constituere (ui, utum), eine Stadt anlegen. [Amphipolis, jetzt *Emboli*, lag an beyden Ufern des Strymon-Flusses, nahe bey dessen Ausflusse in's Meer, im Lande der Odoner.] Gr.: *Ἀμφίπολις*.

12 Eo, dahin. In coloniam mittere (si, ssum), zum Anbau (colere, ui, cultum), abschicken. [Diese Colonie war für den Atheniensischen Handel sehr wichtig.]

13 Mycale, es, ein Vorgebirge in Klein-Asien, der Insel Samos gegenüber. Nepos verwechselt aber hier Personen und Ort; denn die Schlacht bey Mycale war schon

9 Jahre früher vorgefallen, und unter Anführung des Xanthippus von Athen und des Leotyphides von Sparta gegen die Perser gewonnen worden. Cimon's Sieg, von dem hier die Rede ist, fiel an der Küste von Pamphilien bey der Mündung des Flusses Gurymedon im mittelländischen Meere vor. Pompon. Mela I., 14; Plut. in Cimone; Thucyd. I. Gr.: *Μυκάλη*.

14 Cypri et Phoenices, Cyprier und Phönicier waren den Persern zinsbar, und machten die Hauptstärke der Persischen Marine (Seemacht) aus.

15 Devictam statt devicit et cepit.

16 Pari fortunā terrā uti, gleiches (eben so großes) Glück zu Lande haben. Eodem die, am nämlichen Tage.

17 Ablat absol., gleich nach Eroberung der feindlichen Schiffe.

18 Copias e classe educere (xi, etum), seine Truppen von der Flotte an's Land setzen lassen.

19 Barbarorum maximam vim prosternere (stravi, stratum), die große Macht der Barbaren (Perser) über den Haufen werfen. Uno concursu, bei dem ersten Angriffe.

20 Qua victoria. Man construit: Quum hac victoria potitus esset

natas ad officium redire coëgit<sup>21)</sup>. Scyrum<sup>22)</sup>, quam eo tempore Dolopes incolebant<sup>23)</sup>, quod contumacius se gesserant<sup>24)</sup>, vacuefecit, sessores veteres urbe insulaque eiecit<sup>25)</sup>, agros civibus divisit<sup>26)</sup>. Thasios opulentia fretos suo adventu fregit<sup>27)</sup>. His ex manubiis Athenarum arx<sup>28)</sup>, qua ad meridiem vergit<sup>29)</sup>, est ornata.

### III. Quibus rebus quum unus in civitate maxime

magna praeda et domum reverteretur, confirmavit etc., da er nun mit der großen Beute, die er bey diesem Siege gemacht hatte (potiri), wieder nach Hause schiffte, und schon einige Inseln wegen des Druckes der Regierung (acerbitas, is, Herbe) abgefallen waren (deficere), so.

21 Bene animatus (a, um), gut gestimmt. Confirmare scil. in fide, in der Treue bestärken; alienatus (a, um), abtrünnig oder entfremdet. Ad officium redire, zur Pflicht zurückkehren.

22 Scyrum vacuefecit, die Insel Scyrum ließ er völlig räumen (leer machen). Scyrum, i, jetzt *Skio*, eine von den Sporadischen Inseln des Archipelagus, Subda gegenüber. Gr.: *Σκυρος*.

23 [Dolopes, ein Theßalischer Volksstamm mit Eig und Stimme bey dem Amphictyonen-Gerichte (Vundstage) der Griechen, der sich auch auf Scyrum und einigen anderen Inseln des Archipelagus ausgebreitet hatte.] Gr.: *Δόλοψ, οἶτος*.

24 Contumacius se gerere (gessi, gestum), sich besonders widerspänstig benehmen (Contumax, von tumere).

25 Sessores, so viel als incolas veteres ejicere (eci, ectum), die alten Insassen vertreiben.

26 Agros civibus dividere (si, sum), die Grundstücke unter seine Mitbürger vertheilen. [Cimon fand auf der Insel Scyrum die Asche des Helden Theseus, und brachte sie mit feyerlichem Gepränge nach Athen. Zum Andenken dieser Begebenheit stiftete man einen öffentlichen Wettstreit der Dichter mit ihren dramatischen Werken. Sophocles, der noch sehr jung war, ließ sich mit dem Aeschylus, dem Schöpfer des Griechischen Theaters, in den Kampf ein, und trug den Preis davon.]

27 Thasios fregit, die Thasier [Einwohner der durch ihre Bergwerke reichen Insel Thasus, jetzt *Tafso*, nördlich im Archipelagus, nahe an der Thracischen Küste] demüthigte er (frangere). Opulentia fretus, der sich auf seine Macht verläßt.

28 Manubiae (arum), reiche Beute. Arx (eis), die Burg. Arcem ornare, die Burg ausbauen; verschönern.

29 Qua statt ea parte, qua ad meridiem vergit, auf der Südseite. (Vergere, von versus — agere, hingefehrt seyn).

III. [Cimon wird angefeindet, und durch den Distractismus auf 10 Jahre aus Athen verbannt; aber bey einem zwischen den Spartanern und Athenern ausgebrochenen Kriege

floreret <sup>1)</sup>, incidit in eandem invidiam <sup>2)</sup>, quam pater suus <sup>3)</sup>, ceterique Atheniensium principes <sup>4)</sup>. Nam testarum suffragiis <sup>5)</sup>, quod <sup>6)</sup> illi ostracismum vocant, decem annorum exsilio multatus est. Cuius facti celeberrimus Atheniensis, quam ipsum, poenituit. Nam quum ille forti animo invidiae ingratorum civium cessisset <sup>7)</sup>, bellumque Lacedaemonii Atheniensibus indixissent, confestim notae eius virtutis desiderium consecutum est <sup>8)</sup>. Itaque post annum quintum, quam expulsus erat, in patriam revocatus est <sup>9)</sup>. Ille, quod hospitio Lacedaemoniorum utebatur <sup>10)</sup>, salius existimans <sup>11)</sup>, contendere Lacedaemonem <sup>12)</sup>, sua sponte est profectus <sup>13)</sup>, pacemque inter duas potentissimas civitates conciliavit <sup>14)</sup>. Post, neque ita multo <sup>15)</sup>, Cyprum cum ducentis navibus imperator missus <sup>16)</sup>, quum eius maiorem

zurückgerufen. Er vermittelte den Frieden und beredete die Griechen, ihre Streitkräfte gegen die Perser zu vereinigen. Er ging mit einer Flotte von 200 Segeln nach Cypern und starb daselbst an seinen Wunden.]

1 Unus in civitate maxime, Vergl. Mil. Cap. I.

2 Incidere in invidiam, in Mißgunst fallen.

3 Quam stat in quam pater suus inciderat, eben so wie sein Vater, und —

4 Principes, große Männer, z. B. Themistocles, Aristides.

5 Testarum suffragia, das Echerbengericht. Siehe Them. VIII.

6 Quod scil. iudicii genus.

7 Forti animo invidiae cedere (ssi, ssum), dem Volkshaffe mit Starfmuth oder Seelengröße aus dem Wege gehen. [Cimon entfernte sich ohne Widerrede aus Athen.]

8 Desiderium consecutum est, siat desiderare coeperunt, man vermiste gar bald seine bekannte Tapferkeit (nota virtus).

9 Revocatus est. [Pericles trug auf Cimon's Rückberufung an; man

übergab ihm aufs neue das Commando der Armee, und er stellte die Einigkeit zwischen Athen und Lacedaemon her.]

10 Hospitio alicuius uti, mit Cimon in dem Gastfreundschaftsrechte stehen. [Dieses, so wie seine Vorliebe für die Spartanische Verfassung, war der Vorwand zu seiner Verbannung gewesen; denn die Athener konnten es nicht ausstehen, daß er ihnen, wenn ungerechte oder leichtsinnige Vorschläge gemacht wurden, immer zurief: „So handeln die Spartaner nicht!“]

11 Existimans siat salius existimavit et profectus est, er hielt es für besser und —

12 Contendere (di, tum), sich wohin begeben.

13 Sua sponte, aus eigenem Antriebe; d. i. ohne einen Auftrag vom Staate.

14 Pacem conciliare, den Frieden vermitteln.

15 Scil. tempore, nicht gar lange nachher (post).

16 Imperator, is, als Oberbefehlshaber. [Der Persische König Artaxerxes wollte ihm den Tents

partem insulae devicisset, in morbum implicitus <sup>17)</sup> in oppido Citio est mortuus <sup>18)</sup>.

IV. Hunc Athenienses non solum in bello, sed in pace diu desideraverunt <sup>1)</sup>. Fuit enim tanta liberalitate, quum compluribus locis praedia <sup>2)</sup> hortosque haberet, ut nunquam in eis custodem imposuerit fructus servandi gratia <sup>3)</sup>, ne quis impediretur, quo minus eius rebus <sup>4)</sup>, quibus quisque vellet <sup>5)</sup>, fruere. Semper eum pedisequi cum nummis sunt secuti <sup>6)</sup>, ut <sup>7)</sup>, si quis opis eius indigeret <sup>8)</sup>, haberet, quod statim daret, ne differendo videretur negare <sup>9)</sup>. Saepe quum aliquem offensum fortuna <sup>10)</sup> videret minus bene vestitum <sup>11)</sup>, suum

stöckes entgegenstellen, der sich aber selbst tödtete, um nicht gegen sein Vaterland zu kämpfen. (Siehe Them. Cap. X.]

17 In morbum (vel morbo) implicitus et mortuus est. Implicitus (von implicari), er verfiel in eine Krankheit.

18 Citium, gr.: Κίτιον, jetzt Chiti, eine der ansehnlichsten Städte zwischen Salamis und Paphos im südlichen Cypern, als Geburtsort Zeno's, des Stifters der Stoischen Philosophie, bekannt. [Bald nach Cimon's Tode wurde der Friede zwischen Athen und Persen geschlossen, und dabey festgesetzt: 1. Die Griechischen Städte Klein-Asiens sollten frey seyn. 2. Die Persischen Schiffe sollten den Archipelagus nicht befahren, und 3. die Persischen Armeen sich nie auf drey Tagemärsche der Küste nähern.]

IV. [Cimon ist seinen Mitbürgern wegen seiner großen Freygebigkeit (Liberalität) unvergeßlich.]

1 Aliquem diu desiderare, Cimon lange vermiffen; seinen Verlust lange fühlen. Non solum in bello, sed (etiam) in pace, nicht bloß im Kriege, sondern namentlich oder ganz vorzüglich im Frieden.

2 Praedium (ii), ein Landgut.

3 Custodem in hortis (vel hortis) imponere (sui, situm), einen Wächter in den Gärten setzen. Fructus servandi gratia, zur Bewahrung der Früchte.

4 Ne quis impediretur, quo minus ejus rebus fruere. damit jeder ungehindert von seinen Sachen genießen könnte.

5 Quibus — quisque vellet, was er nur wollte oder nach Belieben.

6 Pedisequus (i, von pes und sequi), ein Bedienter. Cum numis sequi, mit Geld folgen oder nachgehen.

7 Ut haberet, quod statim daret, um es gleich bey der Hand zu haben und geben zu können.

8 Opis indigere (ui), einer Hülfe bedürfen.

9 Ne videretur negare, daß es nicht den Schein hätte, als wolle er versagen. Differre, aufschieben. Es ist ein Sprichwort: qui cito dat, bis dat.

10 Offensum fortuna, den er von ungefähr (fortuna) angetroffen hatte (offendere, di, sum); also ein ganz fremder Mensch. (Einige Erklärer meinen, offensum fortuna bedeute einen Unglücklichen, d. i. einen vom Unglücke getroffenen Menschen.)

11 Minus bene vestitus (a, um),

amiculum dedit <sup>12</sup>). Quotidie sic coena ei coquebatur <sup>13</sup>), ut <sup>14</sup>), quos invocatos vidisset in foro <sup>15</sup>), omnes devocaret: quod facere nullum diem praetermittebat. Nulli fides eius, nulli opera, nulli res familiaris defuit <sup>16</sup>). Multos locupletavit <sup>17</sup>): complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur <sup>18</sup>), non reliquissent, suo sumptu extulit. Sic se gerendo <sup>19</sup>) minime est mirandum, si et vita eius fuerit secunda, et mors acerba <sup>20</sup>).

schlecht gekleidet; in schlechter Kleidung (vestire).

<sup>12</sup> Amiculum, i (von am, i. e. augi und jacio), Ueberrock; Mantel.

<sup>13</sup> Coenam coquere (xi, etum), für die Tafel kochen; die Küche besetzen. Sic, so reichlich.

<sup>14</sup> Ut omnes devocaret scil. de foro, daß er alle zu sich lud.

<sup>15</sup> Invocatus (a, um), so viel als non invitatus, der nicht anderswo zu Tische gebeten ist.

<sup>16</sup> Nulli fides eius defuit, jeder konnte auf seine Treue (sein Wort) rechnen. Opera, ae, Mühe; thätige Verwendung. Res familiaris, Vermögen.

<sup>17</sup> Locupletare, bereichern.

<sup>18</sup> Pauperes mortuos suo sumptu efferre, mittellose Verstorbene auf seine Kosten beerdigen lassen. Qui non reliquissent, unde (so viel als) ut inde efferrentur, welche nicht so viel, als zur Bestreitung der Begräbniskosten nöthig war, hinterlassen hatten (relinquere, iqui, ctum).

<sup>19</sup> Sic se gerendo, bey einem solchen Betragen.

<sup>20</sup> Securus, a, um (von sine und cura); sicher; ruhig oder unangefochten. Acerbus, a, um, herbe; schmerzlich. [Dieser Schluß ist im Gegenjase von dem unruhigen Leben und dem unglücklichen Tode des Miltiades, Themistocles, Pausanias zu verstehen.]

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Cimon's Tod hinterließ Athen in der Gewalt des Pericles, welcher aber mehr Staatsmann als Feldherr war; daher Nepos keine Lebensbeschreibung von ihm hat. Um diese Lücke auszufüllen, muß hier Folgendes angeführt werden. Die Griechen hatten in dem fünf und fünfzigjährigen Kriege gegen Persien (vom Jahre 504 bis 449 vor Chr. Geb.) eine außerordentliche Kraft entwickelt. Pericles benützte die Friedenszeit, um seine Vaterstadt Athen zum Mittelpunkt der menschlichen Kenntnisse und der schönen Künste zu machen. Das alte Athen war durch den Perres eingesehert worden. Themistocles baute ein anderes nach einem neuen Plane auf. „Er war der Erste,“ sagt Plutarch, „der darauf dachte, Athen mit dem Piräus, und das Land mit dem Meere zu verbinden.“ Cimon und noch mehr Pericles verschönerten Athen, ohne sich von dem Plane des Themistocles zu entfernen, mit bedeckten Säulengängen, öffentlichen Gebäuden, Tempeln und Statuen. Besonders zeichneten sich unter diesen Gebäuden aus: das Deon (ein Musikk-Saal); das Pantheon (Tempel der Minerva, mit der berühmten Bildsäule der Minerva von Phidias; die Propyläen (Säulengänge vor dem Thore der Citadelle) und an-

## VI.

## LYSANDER.

I. Lysander Lacedaemonius magnam reliquit sui famam, magis felicitate quam virtute partam <sup>1</sup>). Athenienses enim in Peloponnesios sexto et vicesimo anno bellum gerentes confecisse apparet <sup>2</sup>). Id qua ratione consecutus sit, latet <sup>3</sup>). Non enim virtute sui exercitus, sed immodestia factum est adversariorum <sup>4</sup>), qui, quod

dere. Pericles wollte aber Athen auch zum Mittelpunkt der Griechischen Bundesstaaten erheben, und erregte dadurch Sparta's Eifersucht. Fast ganz Griechenland theilte sich nun in zwey Parteyen. Lacedaemon bekam den größten Theil der Völker des festen Landes auf seine Seite, als: die Böotier, Lokrer, Ambracier und die Phocenser, und außerdem noch den ganzen Peloponnes, Argos ausgenommen, welches neutral blieb. Die Bundesgenossen der Athenier bestanden aus den Völkern, welchen sie durch ihre mächtige Marine fürchtbar waren: aus den Inselbewohnern von Chios, Lesbos, Korzyra, Zakynth und Cephalonia; den Messeniern von Naupactus, einigen Völkern Acaeaniens; den zinsbaren Ländern, als Carien, Jonien, dem Hellespont und den Städten Thraciens, Chalcis und Potidaea ausgenommen, und dem größten Theile der Cycladen. So entstand der sogenannte Peloponnesische Krieg (Bellum Peloponnesiacum vel in Peloponnesios), der erst im acht und zwanzigsten Jahre, zum Verderben von Athen, geendigt wurde. In diesem Kriege traten als Feldherren auf, unter den Spartanern: Lysan-

der; unter den Athenern: Alcibiades, Thrasybulus, Conon.

I. Lysander besiegte gegen Ende des Peloponnesischen Krieges die Athener bei Aegospotamos und erobert ihre Flotte. Dies hatte zur Folge, daß die Spartaner das vorherrschende Volk in Griechenland wurden.]

<sup>1</sup> Partam, anstatt; quam peperit. Famam parere (pario, peperit, partum), einen großen Ruhmen erwerben.

<sup>2</sup> Man construit: apparet enim, eum (scil. Lysandrum) Atheniensis), qui in Pelop. bellum gerent, confecisse, es erhellt oder ist gewiß, daß er die Athener, welche schon bis in das 26. Jahr gegen die Peloponnesischen Staaten Krieg führten, gänzlich stürzte. Conficere (eci, ectum), niedermachen; bis zur gänzlichen Entkräftung schlagen. — In (so viel als contra) Peloponnesios, gegen die Peloponnesier, d. i. Spartaner und ihre Bundesgenossen.

<sup>3</sup> Qua ratione latet, durch welche Mittel und Wege er aber dazu gelangte (consequi), das ist unbekannt.

<sup>4</sup> Immodestia (ae), Uebermuth; Zügellosigkeit; Mangel an Kriegszucht. Adversariorum i. e. Atheniensium, Adversarius (i), Gegner; Feind.

dicto audientes imperatoribus suis non erant <sup>5)</sup>, dispalati in agris, relictis navibus <sup>6)</sup> in hostium venerunt potestatem. Quo facto Athenienses se Lacedaemoniis dederunt <sup>7)</sup>. Hac victoria Lysander elatus <sup>8)</sup>, quum antea semper factiosus audaxque fuisset <sup>9)</sup>, sic sibi indulisit <sup>10)</sup>, ut eius opera <sup>11)</sup> in maximum odium Graeciae Lacedaemonii pervenerint <sup>12)</sup>. Nam cum hanc causam Lacedaemonii dicitassent sibi esse belli <sup>13)</sup>, ut Atheniensium impotentem dominationem refringerent <sup>14)</sup>, postquam apud Aegos flumen Lysander classis hostium est potitus <sup>15)</sup>, nihil aliud molitus est <sup>16)</sup>, quam ut omnes civitates in sua teneret potestate <sup>17)</sup>, quum id se Lacedaemoniorum causa facere simularet <sup>18)</sup>. Nam-

5 Dicto audiens, auf's Wort gehorham. Imperatoribus suis, ihren Befehlshabern (namentlich dem Conon und Alcibiades).

6 Ablat. absol. statt sed naves reliquerant et in agris dispalati erant. Naves relinquere (iqui, ictum), die Schiffe verlassen. In agris dispalari, auf dem platten Lande herumschwärmen. [Dieses geschah bey Aegos Potamos (Ziegenfluß), nicht weit von Sestos an der Küste des Hellesponts, der hier nicht über Eine Stunde breit ist. Die Atheniensische Flotte belief sich auf 180 Segel; Conon befehligte sie; das Treffen dauerte nur Eine Stunde, war aber entscheidender für Griechenland, als alle die Schlachten, welche in den 27 Jahren des Peloponnesischen Krieges vorgefallen waren. Lysander erbeutete über 170 Schiffe von der Atheniensischen Flotte.]

7 Quo facto, hierauf. Se dedere, sich ergeben; capituliren.

8 Elatus statt elatus est et sibi indulisit. Dieser Sieg machte den Lysander bis zum Uebermuthes stolz, und da er sonst schon (cum antea).

9 Factiosus, a, um, der einen großen Anhang hat; vielvermögend.

10 Sibi indulgere (si, tum), sich viel erlauben oder herausnehmen.

11 Ejus opera, durch sein Zutun oder seine Schuld; seinetwegen.

12 In maximum odium alicujus pervenire, bey jemand äußerst verhaßt werden.

13 Cum dicitassent, hanc causam belli sibi esse. Dicitare, oft sagen; wiederholtst erklären.

14 Dominationem impotentem refringere (regi, fractum), die zügellose Herrschsucht einschränken; die unbeschränkte Herrschsucht bezähmen. Impotens, der sich nicht zu beherrschen oder zu maßigen weiß; ungezähmt, zügellos.

15 Classis vel. classe hostium potiri (itus sum), sich der feindlichen Flotte bemächtigen.

16 Aliquid moliri (itus sum), auf etwas hinarbeiten. (Moliri wird von schweren, agere von minder bedeutenden Unternehmungen gebraucht).

17 In potestate tenere (ui, tum), in seiner Gewalt haben; von sich abhängig machen.

18 Cum simularet, da er sich immer den Schein gab; sich stellte; (unter dem Vorwande).

que undique <sup>19)</sup>, qui Atheniensium rebus studuissent <sup>20)</sup>, eiectis, decem delegerat in unaquaque civitate <sup>21)</sup>, quibus summum imperium potestatemque omnium rerum committeret <sup>22)</sup>. Horum in numerum nemo admittebatur, nisi qui aut eius hospitio contineretur <sup>23)</sup>, aut <sup>24)</sup> se illius fore proprium <sup>25)</sup> fide confirmarat.

II. Ita decemvirali potestate in omnibus urbibus constituta <sup>1)</sup>, ipsius nutu omnia gerebantur <sup>2)</sup>. Cuius crudelitate ac perfidia <sup>3)</sup> satis est, unam rem, exempli gratia, proferre <sup>4)</sup>, ne de eodem plura enumerando defatigemus lectorem <sup>5)</sup>. Victor ex Asia quum revertetur <sup>6)</sup>, Thasumque divertisset <sup>7)</sup>, quod ea civitas praecipua fide fuerat erga Athenienses <sup>8)</sup>, proinde ac si

19 Undique eiectis, abl. absol. statt undique eiecerat eos, qui Ath. reb. studuissent — et decem delegerat. Undique (i. e.: omnibus oppidis) eiecere, allenthalben vertreiben.

20 Alicujus rebus studere (ui); für jemand's Sache gut gefinnt seyn.

21 Decem deligere (egi, ectum), zehn Männer auswählen, aufstellen. [In Athen setzte er die sogenannten dreißig Tyrannen ein.]

22 Alicui summum imperium committere, Einem die höchste Macht über die Armee anvertrauen. Potestas omnium rerum, unumschränkte Gewalt in allen Regierungsgegeschäften.

23 Hospitio alicujus contineri, durch Gastfreundschaft mit jemand in Verbindung stehen.

24 Aut fide confirmarat. Fide confirmare, bey seiner Treue ange-loben.

25 Alicujus proprium esse, Einem ganz ergeben seyn.

II. Lysander stellt überall seine Anhänger an die Spitze der Regierung, und übt Rache an den Ein-

wohnern der Insel Thasus wegen deren treuen Anhänglichkeit an Athen.]

1 Abl. absol. statt postquam decemviralis potestas constituta esset. Decemviralem potestatem constituere, das Decemvirat (Regierung der Zehn) einführen.

2 Omnia ejus nutu geruntur, Alles geht (geri) nach seinem Winke (nutu, us).

3 Cujus statt hujus autem. Crudelitas et perfidia, grausamer und treulosser Charakter. [Männer, yselgte er zu sagen, muß man mit Eidschwüren hintergehen, wie Kinder mit Würfeln.]

4 Unam rem, exempli gratia, proferre, eine Geschichte als Beyspiel anführen oder vorbringen.

5 De eodem plura enumerando, durch eine lange Erzählung von ihm. Fatigare lectorem, den Leser ermüden.

6 Ex Asia reverti (sus, sum), aus Klein-Asien zurückkehren.

7 Divertere, sich wohin wenden, begeben. [Von der Insel Thasus vergliche Cimon Cap. II. Not. 27.]

8 Quod — bis inimici, ist der eingeschaltete Causalsatz, der im Deutschen erst nach conuepivit gesetzt wird.

iidem firmissimi solerent esse amici <sup>9</sup>), qui constantes fuissent inimici, eam pervertere concupivit <sup>10</sup>). Vidit autem, nisi in eo occultasset voluntatem <sup>11</sup>), futurum, ut Thasii dilaberentur <sup>12</sup>), consulerent quo rebus suis <sup>13</sup>). Itaque \*\*.

**III.** \*\*\* Decemviralem potestatem ab illo constitutam sui sustulerunt <sup>1</sup>). Quo dolore incensus <sup>2</sup>) iniiit consilia <sup>3</sup>), reges Lacedaemoniorum tollere <sup>4</sup>). Sed sentiebat, id se sine ope <sup>5</sup>) deorum facere non posse, quod Lacedaemonii omnia ad oracula referre consue-

Praecipua fide erga aliquem esse, eine vorzügliche Treue gegen jemand beweisen. Vergl. Cimon II. 27.

9 Proinde ac si, gleich als wenn. Firmissimus amicus, ein unerschütterlicher Freund. Constans inimicus, ein standhafter Feind. [Die Thasier waren lange Zeit Feinde Athens gewesen, bis Cimon sie auf die Seite der Athener brachte, an denen sie nun mit unerschütterlicher Treue hingen.]

10 Civitatem pervertere (ti, sum), einen Staat stürzen. Concupiscere (ivi, itum), wünschen.

11 Occultare voluntatem, seine Absicht verbergen oder verheimlichen. In eo, dabei; bey diesem Vorhaben.

12 Futurum scil. esse vel fore, ut dilaberentur ist die Umschreibung des Futuri infinitivi statt Thasios dilapsuros esse. Dilabi (psus, sum), entrinnen; ihm entschließen.

13 Rebus suis consulere (ui, ultum), auf seine Rettung bedacht seyn. \*\*) Die Sternchen (Asteriscl) zeigen an, daß hier etwas fehle. Es ist nämlich nichts von Lysander's perfidia et crudelitate gesagt, d. i.: wie er die Thasier hintergangen und behandelt habe. Man weiß aber aus anderen Schriftstellern, daß er sie unter den heiligsten Versicherungen der Freundschaft in dem Tempel des

Hercules versammelte, und ihnen alle Sicherheit verheißt, aber, nachdem er sie vertraulich gemacht hatte, sie insgesammt an einem Tage hinrichten ließ. Man könnte diese Lücke (nach Polyæn Stratag. I, 54, 4) folgender Maßen ausfüllen: Itaque Thasii in templum Herculis convocatis plenam sibi humanitatis orationem habuit Lysander, qua omnibus rerum ante actarum veniam ultro pollicitus metuere eos vetuit, Deumque fidei suae testem adhibuit. Quibus auditis quum et qui aderant fletis ejus verbis credidissent et qui latuerant, metu soluti convenissent, omnes pariter post aliquot dies jussu ejus sunt trucidati.

III. [Lysander's Umtriebe und Tod.]

1 Constitutam potestatem tollere (sustuli, sublatum), die eingeführte Gewalt aufheben oder abschaffen. Sui, d. i.: Lacedaemonii.

2 Quo dolore incensus, aus Zorn über diese Kränkung. (Incendere, di, sum, entzünden).

3 Consilia inire (ii, itum), Anschläge fassen; Entwürfe machen.

4 Tollere statt tollendi. Reges tollere, die Könige absetzen; die Thronfolge umstoßen.

5 Sine ope, ohne Beyhülfe oder Mitwirkung.

verant <sup>6</sup>). Primum Delphos corrumpere est conatus <sup>7</sup>). Quum id non potuisset, Dodonam adortus est <sup>8</sup>). Hinc quoque repulsus <sup>9</sup>), dixit se vota suscepisse <sup>10</sup>), quae Jovi Ammoni solveret <sup>11</sup>) existimans <sup>12</sup>), se Afros facilius corrupturum. Hac spe quum profectus esset in Africam, multum eum antistites Jovis fefellerunt <sup>13</sup>). Nam non solum corrumpi non potuerunt <sup>14</sup>), sed etiam legatos Lacedaemona miserunt <sup>15</sup>), qui Lysandrum accusarent, quod sacerdotes fani corrumpere conatus esset. Accusatus hoc crimine iudiciumque absolutus sententis <sup>16</sup>), Orchomeniis missus subsidio <sup>17</sup>), occisus est a Thebanis apud

6 Consuescere (evi, etum), gewohnt seyn. Omnia ad oracula referre (tuli, latum), Alles vor die Drakel bringen; Alles auf den Ausspruch der Drakel ankommen lassen.

7 Conari (atus sum), sich bemühen; trachten. Corrumpere (upi, uptum), bestechen. [Von Delphi siehe Mitt. Cap. I. Note 19.]

8 Dodonam adortus est (von adortior, iri), er wagte sich an das Drakel zu Dodona. [Dodona, ein Ort in Epirus, unterhalb des Stymphhe-Gebirges, mit einem uralten Drakel Jupiters, wo drey alte Priesterinnen im Haine bey dem Tempel des Jupiters, theils aus dem Gefäß einer heiligen Ciche, theils aus dem Geriesel einer am Fuße dieser Ciche sprudelnden Quelle, theils aus dem Klänge mehrerer um den Tempel hängender Kupferbecken, theils aus den Tönen einer auf zwey heiligen Säulen angebrachten Glocke, Antworten gaben. Die heilige Quelle hatte die besondere Merkwürdigkeit, daß sie um die Mittagzeit verstopfte, und um Mitternacht wieder ihre größte Höhe erreichte. Auch löschte sie ein nahe gebrachtes Fackellicht durch das aufsteigende Gas aus.] Gr.: Δωδώνη.

9 Repulsus (est et) dixit. Repelli, abgewiesen werden.

10 Vota suscipere (epi, eptum), ein Gelübde; (votum, i; von votere) thun. Vota solvere (vi, utum), ein Gelübde erfüllen oder abtragen.

11 Jupiter Ammon (Jovis Ammonis). Der Jupiter Ammon wurde in Afrika auf einer, mitten in der Lybischen Sandwüste gelegenen Flur, Ammon genannt, unter dem Bilde eines Widders verehrt, und hatte in dem Tempel zu Ammon ein berühmtes Drakel, welches auch die Lacedaemonier verehrten.

12 Existimans, in der Meinung.

13 Aliquem multum fallere (fesselli, falsum), Einen gar sehr täuschen. Antistes, itis (von antestare), der Oberpriester; Vorsteher des Tempels.

14 Corrupti non posse, sich nicht bestechen lassen.

15 Lacedaemona, Griechischer Accusativ für Lacedaemonem.

16 Judicium sententis absolvi, durch die Stimmen der Richter (judex, icis) losgesprochen werden.

17 Subsidio mittere (si, ssum), zu Hilfe schicken. [Orchomeni, orum, die Einwohner von Orchomenus, einer Stadt in Bötien, jetzt Orfomeno genannt, nördlich von Theben, am See Kopais, bey der Mündung des Flusses Cephissus,

Haliartum <sup>18</sup>). Quam vere de eo foret indicatum <sup>19</sup>), oratio indicio fuit <sup>20</sup>), quae post mortem in domo eius reperta est <sup>21</sup>), in qua suadet Lacedaemoniis, ut, regia potestate dissoluta <sup>22</sup>), ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum <sup>23</sup>); sed ita scripta <sup>24</sup>), ut deorum videretur congruere sententiae <sup>25</sup>), quam ille se habiturum pecunia fidens non dubitabat <sup>26</sup>). Hanc ei scripsisse Cleon Haliarnasseus dicitur <sup>27</sup>).

**IV.** Atque hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi, satrapis regii <sup>1</sup>). Nam quum Lysander praefectus classis in bello multa crudeliter avareque fecisset <sup>2</sup>), deque his rebus suspicaretur ad cives suos esse perlatum <sup>3</sup>),

Diese Stadt wetteiferte mit Theben, und war damals mit letzterer Stadt in einen Krieg verwickelt, welchen man den Böotischen nennt. Es gab aber noch eine Stadt in Arcadien, die ebenfalls Orchomenus hieß.] Gr.: *Ορχομενός*.

<sup>18</sup> Haliartus, i, jetzt *Vaido di Tobatia* genannt, eine der ältesten Böotischen Städte, nicht weit von Orchomenus. Gr.: *Αλκάρτος*.

<sup>19</sup> Quam vere, wie richtig man von ihm urtheilte (nämlich da man ihn anklagte); oder wie richtig über ihn würde abgeurtheilt worden seyn.

<sup>20</sup> Indicatio esse, zum Beweise dienen; beweisen.

<sup>21</sup> Man nahm nach seinem Tode seine Schriften in Beschlag, und fand darunter die Rede (oratio reperta est), von der hier Erwähnung geschieht.]

<sup>22</sup> Ablat. absol. statt ut regiam potestatem dissolvant et deligant eum. Dissolvere, auflösen, abschaffen.

<sup>23</sup> Ex omnibus (scil. civibus). Nach Lycurgs Gesetzen kam die Kriegsanführung den Königen zu. Ducem deligere, Einen zum Feldherrn wählen; ad bellum gerendum, im Kriege.

<sup>24</sup> Scil. fuit Orationem scribere (psi, ptum), eine Rede verfassen.

<sup>25</sup> Sententiae deorum congruere (ui), mit dem Ausspruche der Drakel übereinstimmen.

<sup>26</sup> Quam ille se habiturum non dubitabat, welchen er ganz gewiß zu erhalten hoffte. Pecunia fidens, im Vertrauen auf sein Geld (fidere, sius sum, vertrauen).

<sup>27</sup> Kleon von Halikarnas, wahrscheinlich ein Sophist aus Caria in Klein-Asien, wovon Halikarnas die Hauptstadt war. Es gab auch einen Atheniensischen Redner dieses Namens, welcher in der ersten Zeit des Peloponnesischen Krieges eine Rolle spielte. Gr.: *Κλέων*.

<sup>1</sup> Hoc loco, hier. Praetereundum non est, ich darf nicht mit Stillschweigen übergehen (praetereire). Factum, i, That, (hier ein Streich, den ihm Pharnabazus spielte).

<sup>2</sup> Praefectus classis, als Flottenbefehlshaber; Admiral. Multa crudeliter avareque facere, sich bey vielen Gelegenheiten grausam und habüchtig betragen.

<sup>3</sup> Suspiciari (atus sum), arguere, vermuthen. De his rebus ad cives suos perlatum esse,

petiit a Pharnabazo, ut ad ephoros sibi testimonium daret, quanta sanctitate bellum gessisset <sup>4</sup>), sociosque tractasset <sup>5</sup>), deque ea re accurate scriberet <sup>6</sup>); magnam enim eius auctoritatem in ea re futuram <sup>7</sup>). Huic ille liberaliter pollicetur <sup>8</sup>): librum gravem multis verbis conscripsit <sup>9</sup>), in quo summis eum effert laudibus <sup>10</sup>). Quem cum legisset probassetque <sup>11</sup>), dum obsignatur <sup>12</sup>), alterum pari magnitudine, tanta similitudine, ut discerni non posset, signatum subiecit <sup>13</sup>), in quo accuratissime eius avaritiam perfidiamque accusarat <sup>14</sup>). Hinc Lysander domum cum redisset, postquam de suis rebus gestis apud maximum magistratum <sup>15</sup>), quae voluerat, dixerat, testimonii loco librum a Pharnabazo datum tradidit. Hunc, submoto Lysandro <sup>16</sup>), quum Ephori cognovissent <sup>17</sup>), ipsi legendum dederunt. Ita ille imprudens ipse suus fuit accusator <sup>18</sup>).

daß seine Mitbürger hiervon Kunde erhalten haben. [Lysander wurde durch eine Scytala aus Klein-Asien, wo er während seines Commando's viele Grausamkeiten und Excessen begangen hatte, nach Hause besurufen, und hielt den Pharnabazus für seinen Anfläger.]

<sup>4</sup> Quanta sanctitate, mit welcher Gewissenhaftigkeit.

<sup>5</sup> Socios tractare, die Verbündeten behandeln.

<sup>6</sup> De aliqua re accurate scribere, ausführlich oder recht umständlich über etwas schreiben.

<sup>7</sup> Sein Zeugniß würde großes Gewicht haben.

<sup>8</sup> Liberaliter polliceri (itus, sum), mit gefälliger Bereitwilligkeit versprechen.

<sup>9</sup> Librum gravem multis verbis conscribere, eine nachdrückliche und weitläufige Schrift aufsetzen.

<sup>10</sup> Aliquem summis laudibus efferre, Einen mit den größten Lobsprüchen erheben.

<sup>11</sup> Scil. Lysander. Probare, gut heißen.

<sup>12</sup> Obsignare vel. signare, ver-

sigeln. Dum obsignatur, beim Versegeln.

<sup>13</sup> Scil. Pharnabazus. Subiicere, unterschleiben. Tanta similitudine, ut discerni non posset, so ähnlich, daß man keinen Unterschied wahrnehmen konnte. Signatus, a, um, versiegelt.

<sup>14</sup> Alienus avaritiam accusare, sich über jemand's Habüchtigkeit beklagen. (Einen anderen Sinn hat aliquem avaritiae accusare).

<sup>15</sup> Apud maximum magistratum, vor der höchsten Obrigkeit (nämlich den Ephoren). Postquam de suis rebus gestis quae voluerat, dixerat, nachdem er über seine Führung des Commando's einen willfährlichen Bericht erstattet hatte.

<sup>16</sup> Abl. abs., nachdem sie den Lysander hatten abtreten lassen (submovere).

<sup>17</sup> Cognoscere librum, eine Schrift lesen; einsehen.

<sup>18</sup> Imprudens, unwissender Weise. Anmerkung. Mehrere Nachrichten von Lysander findet man bey Plutarch in seiner Lebensbeschreibung; bey Thueydidis V.; Xen-

## VII.

## ALCIBIADES.

**I.** Alcibiades, Cliniae filius, Atheniensis <sup>1</sup>). In hoc natura, quid efficere possit, videtur experta <sup>2</sup>). Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt <sup>3</sup>), nihil illo fuisse excellentius, vel in vitiis vel in virtutibus <sup>4</sup>). Natus in amplissima civitate, summo genere <sup>5</sup>), omnium aetatis suae multo formosissimus <sup>6</sup>), ad omnes res aptus, consiliique plenus <sup>7</sup>). Namque imperator fuit summus et mari et terra <sup>8</sup>): disertus, ut in primis dicendo valeret, quod tanta erat commendatio oris atque orationis <sup>9</sup>), ut nemo ei dicendo posset resistere:

phon Griech. Gesch. 2 und 4.; Diodor. 12, 13.; Polyæn. 1, 7.; Justinus 5.; Frontin. 1, 5, 7. u. a. m.

## VII.

**I.** Alcibiades von Athen, ein außerordentlicher Mann; Gr. *Alkibiades*.

**1** Scil. Imperator. [Clinias, der Vater des Alcibiades, genöth zu Athen großes Ansehen, und rüstete im Persischen Kriege auf eigene Kosten eine Galeere aus, mit welcher er die Schlacht von Artemisium gegen Xerxes mitmachte.] Gr. *Kleinias*.

**2** Natura videtur experta (esse), die Natur scheint versucht zu haben (experiri); quid efficere possit, was sie hervor zu bringen vermag.

**3** Constat inter omnes, qui de eo mem. prodiderunt, alle Geschichtschreiber von ihm sind darin einig. De eo memoriae prodere (didi, ditum), seiner in der Geschichte gedenken; von ihm Erwähnung machen.

**4** Nihil illo fuisse excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, daß er unübertroffen war sowohl in Fehlern als in guten Eigenschaften.

**5** Natus (scil. est), von nasci. In amplissima scil. Athenis. Summo genere, von einer der vornehmsten Familien. [Er stammte durch seinen Vater von dem Ajax, und durch seine Mutter von dem berühmten Alkmaeon ab.]

**6** Omnium aetatis suae multo formosissimus, der schönste Mann seiner Zeit. [Die Maler und die Bildhauer bildeten ihn deswegen mehrmahls ab.]

**7** Consilii plenus, voll Entwürfe; voll Klugheit.

**8** Imperator summus et mari et terra, der größte General im See- und Landkriege. Disertus ut — valeret, veredt, so daß er Alles dadurch vermochte. (Disertus ist, nach Cicero, qui potest satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam opinione dicere. (De Orat. I. 21.)

**9** Quod tanta erat commendatio — weil ihn schon sein Außerliches (os, ris) und seine Art zu sprechen (oratio, nis) so sehr empfahlen.

deinde <sup>10</sup>), quum tempus posceret <sup>11</sup>), laboriosus, patiens; liberalis; splendidus <sup>12</sup>) non minus in vita quam in victu <sup>13</sup>); affabilis, blandus <sup>14</sup>), temporibus callidissime inseruiens <sup>15</sup>). Idem, simul ac se remisera <sup>16</sup>), neque caussa suberat, quare animi laborem perferret <sup>17</sup>), luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur <sup>18</sup>), ut omnes admirarentur <sup>19</sup>), in uno homine tantam inesse dissimilitudinem, tamque diversam naturam <sup>20</sup>).

**II.** Educatus est in domo Periclis <sup>1</sup>) (privignus enim eius fuisse dicitur) <sup>2</sup>), eruditus a Socrate <sup>3</sup>). Socerum

**10** Statt deinde haben einige Handschriften dives, andere idem.

**11** Wenn es die Umstände (tempus) heischten (poscere, poposci).

**12** Laboriosus, a, um, thätig; patiens, lis, ausdauernd; liberalis, e, freigebig; splendidus, a, um, glänzend.

**13** Non minus — quam, so wohl, als. In vita, in seiner Lebensart. In victu, an seiner Tafel.

**14** Affabilis, e, leutselig (von ad — fari, der leicht mit sich reden läßt); blandus, a, um, einnehmend; einschmeichelnd.

**15** Temporibus inservire (situm), sich nach den Umständen bequemen.

**16** Se remittere (si sum), sich der Ruhe überlassen; sich der Erzhohlung hingeben.

**17** Caussa non subest, es ist keine Ursache vorhanden. Animi laborem perferre, seinen Geist anstrengen.

**18** Luxuriosus, a, um, üppig; ein Schwelger; dissolutus, locker; libidinosus, seinen Lüsten fröhrend; intemperans, unenthaltsam. (Alle diese sinnverwandten Ausdrücke treffen in dem Hauptbegriffe der Ausschweifung zusammen.)

**19** Ut omnes admirarentur, so daß jedermann sich wunderte.

**20** Diese Construction des Accus. cum infinit. wird im Deutschen gegeben: wie in dem nämlichen Manne (homo) eine solche Unähnlichkeit (dissimilitudo, inis) und eine so verschiedene Natur (entgegengesetzter Charakter) Statt haben können (inesse).

**II.** [Jugendleben des Alcibiades.]

**1** [Pericles, in dessen Hause Alcibiades nach dem Tode seines Vaters erzogen wurde (educare), war der größte Staatsmann seiner Zeit, und lenkte die öffentlichen Geschäfte von Athen vierzig Jahre lang mit großem Ansehen. Diese Periode war Athens goldenes Zeitalter. (Siehe Cimon IV. die Schlussanmerkung). Gr. *Περικλής*.

**2** Privignus, i, Stiefsohn. [Nach Diodor von Sicilien Lib. XII. war Alcibiades des Pericles Schwestersohn oder Nefte.]

**3** Erudire, unterrichten. [Sokrates war ein Philosoph von Athen, den das Delphische Orakel für den weisesten Mann seiner Zeit erklärte. Er lehrte nicht, wie die übrigen Philosophen, in einer besonderen Schule, sondern suchte, wo sich ihm Gelegenheit darbot, die Menschen gesprächsweise, durch gut gewählte Fragen, zur Erkenntniß des Wahren und Guten zu führen, welche

habuit Hipponicum <sup>4)</sup>, omnium Graeca lingua loquentium ditissimum <sup>5)</sup>; ut, si ipse fingere vellet <sup>6)</sup>, neque plura bona reminisci, neque maiora posset consequi <sup>7)</sup>, quam vel fortuna vel natura tribuerat. Ineunte adolescentia amatus est a multis more Graecorum <sup>8)</sup>, in eis a Socrate <sup>9)</sup>, de quo mentionem facit Plato in Symposio <sup>10)</sup>. Namque eum induxit commemorantem <sup>11)</sup>, se pernoctasse cum Socrate, neque aliter ab eo surrexisse, ac filius a parente debuerit. Posteaquam robustior est factus <sup>12)</sup>, non minus multos amavit, in quorum amore <sup>13)</sup>, quoad licitum est <sup>14)</sup>, odiosa multa delicate iocoseque fecit <sup>15)</sup>: quae referremus, nisi maiora potioraque haberemus <sup>16)</sup>.

Lehr-Methode von ihm die Sokratische heißt.]

4 Socer, i, Schwiegervater.

5 Omnium graeca lingua loquentium, anstatt omnium Graecorum ditiss., der reichste Mann in ganz Griechenland (Hipponicus).

6 Si ipse fingere vellet, wenn er es selbst hätte erfinden wollen.

7 Neque plura reminisci, neque maiora posset consequi, er weder mehrere Güter sich denken, noch größere erhalten konnte, als.

8 u. 9 (Siehe Praefat. Note 22.)

In eis, unter anderen auch von Sokrates. [Dankebarkeit fesselte den Alcibiades zuerst an den Sokrates. Sie fochten in der Schlacht bey Potidaea einer dem anderen zur Seite. Alcibiades wurde verwundet und fiel. Sokrates, obgleich von allen Seiten umringt und an Kräften beynahe erschöpft, sprang vor ihn hin, wehrte alle Hiebe ab, und verhinderte den Feind, sich seiner Waffen zu bemächtigen. Bey der Vertheilung des Preises nach der Schlacht gab Sokrates dem Alcibiades seine Stimme, und dieser wurde gekrönt. In der Folge hatte der junge Held Gelegenheit, auch dem Sokrates das Leben zu retten, nämlich in der für Athens

Größe so unglücklichen Schlacht bey Delium.]

10 Mentionem facere, Erwähnung thun. [Plato, önis, ein Schüler des Sokrates und Stifter der nach ihm genannten Platonischen Philosophie, die er theils in mündlichen Vorträgen, theils in Schriftlichen lehrte. Der Ort, wo er mündlich lehrte, hieß Akademie. Von seinen Schriften hat eine den Titel: Symposium, Gastmahl, und daraus führt Nepos die folgende Stelle an.]

11 Induxit commemorantem, er läßt ihn sagen; führt ihn redend ein.

12 Robustior fieri, stärker werden.

13 In quorum statt et in eorum amore, in deren freundschaftlichem Umgange er —

14 Quoad licitum est, so weit es erlaubt ist.

15 Multa odiosa delicata iocoseque fecit, er führte viele sonst ärgerliche Streiche auf eine feine und scherzhafte Weise aus.

16 Referre, berichten; erzählen. Maj. potioraque, größere und wichtigere Thaten.

III. Alcibiades wird zum Befehlshaber einer Expedition nach Sicilien ernannt; man feindet ihn

III. Bello Peloponnesiaco <sup>1)</sup> hujus consilio atque auctoritate <sup>2)</sup> Athenienses bellum Syracusanis indixerunt <sup>3)</sup>: ad quod gerendum ipse dux delectus est. Duo praeterea collegae dati, Nicias et Lamachus. Id quum appararetur <sup>4)</sup>, prius quam classis exiret <sup>5)</sup>, accidit, ut una nocte omnes Hermae <sup>6)</sup>, qui in oppido erant Athenis, dejicerentur <sup>7)</sup>, praeter unum, qui ante ianuam erat Andocidis. Itaque ille postea Mercurius Andocidis vocitatus est <sup>8)</sup>. Hoc quum appareret non sine magna multorum consensione esse factum <sup>9)</sup>, quod non ad pri-

aber an und legt ihm verschiedene bedenkliche Dinge zur Last.]

1 Von dem Peloponnesischen Kriege siehe Cimon IV. Schlußanmerkung.

2 Hujus consilio atque auctoritate, auf seinen Rath und Vorschlag.

3 Bellum indicere (xi, etum), Krieg ankündigen. — [Syracusani, die Syracusaner oder Einwohner der Stadt Syracus, auf der Insel Sicilien, waren, so wie die Einwohner von Hybla, Leontini, Castana, Gela, Agrigentum, Himera, Egesta, Selinos und mehrerer anderer Sicilianischen Städte, Griechische Pflanzvölker. Syracus strebte nach der Oberherrschaft über die übrigen Städte. Leontini widersetzte sich, und erhielt Hülfe von Athen. Auch die Egestaner verlangten in ihrer Fehde mit Selinos und Syracus Unterstützung von Athen, und Alcibiades nahm sich der Sache der Egestaner an.]

4 Id (scil. bellum) cum appareret, während der Zurüstungen dazu; während man sich dazu rüstete. [Eine Flotte von 140 Schiffen jedes mit drey Reihen von Ruderbänken wurde ausgerüstet, um die zur Landung bestimmten Truppen nach Sicilien zu bringen.]

5 Exire, auslaufen.

6 Hermae, arum (von Hermes, d. i. Mercur), auch Hermae trunci genannt, waren Bildsäulen, welche aus einer Säule mit einem marmorenen Kopfe oder Brustbilde des Mercurus bestanden, und gewöhnlich an den Scheidewegen (in compitis, um den Weg anzuzeigen), auf den Gräbern und in den Vorhöfen der Tempel und Häuser aufgestellt waren. Zu Athen standen auf allen Plätzen und Straßen sehr viele solche Hermen, und enthielten gewöhnlich Inschriften von Dentsprüchen. Gr.: *Ἑρμῆς, ὁ*.

7 Dejicere, abwerfen; verstümmeln. [Dieses ist nicht von den ganzen Hermes-Säulen, sondern nur von den Köpfen oder Brustbildern derselben zu verstehen, welche theils herabgeschlagen, theils verstümmelt gefunden wurden. Dieses soll auf Anstiften der Corinthier geschehen seyn, welche die Athenienser gleichsam durch eine unglückliche Vorbedeutung vom Kriege abschrecken wollten. Allein die Athener sahen dieses Ereigniß für keine böse Vorbedeutung, sondern für eine Meuterey an.]

8 Vocitatus, i. q.: vocatus, est. [Andocides war einer der zehn Redner von Athen, deren Leben Plutarch beschreibet. Gr.: *Ἀνδοκίδης*.]

9 Die Wortfolge ist: Cum appareret, hoc non sine consensio-



vatum, sed ad publicam rem pertineret <sup>10</sup>), magnus multitudini timor est iniectus <sup>11</sup>), ne qua repentina vis in civitate existeret <sup>12</sup>), quae libertatem opprimeret populi. Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur <sup>13</sup>), quod et potentior et maior, quam privatus, existimabatur <sup>14</sup>). Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat <sup>15</sup>). Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescumque in publicum prodisset <sup>16</sup>), ad se converteret <sup>17</sup>), neque ei par quisquam in civitate poneretur <sup>18</sup>). Itaque non solum spem in eo habebant maximam, sed etiam timorem <sup>19</sup>), quod et obesse plurimum et prodesse poterat <sup>20</sup>). Adspergebatur etiam infamia <sup>21</sup>), quod <sup>22</sup>) in domo sua facere mysteria dicebatur <sup>23</sup>): quod nefas erat more

ne esse factum: da es klar am Tage lag, daß diese Sache nicht ohne großes Einverständnis (consensio, nis) vieler geschehen konnte.

10 Quod, und da dieses keine Privatfache, sondern den Staat betraf (pertinere ad publicam rem).

11 Multitudini magnum terrorem injicere (eci, ectum), das Volk in große Angst versetzen.

12 Ne qua vis statt ne aliqua vis, daß nicht etwa ein plötzlicher Gewaltstreich. — Existere (stuti, stitum), mit einem Male losbrechen.

13 Convenire in aliquem, auf jemand passen; sich für einen schicken.

14 Potentior et major quam privatus, für einen Privatmann zu einflußreich und mächtig.

15 Aliquem libertate devincire (xi, ctum), jemand durch seine Freygebigkeit sich verbindlich machen. Aliquem suum reddere (didi, ditum), jemand zu seinem Klienten machen. — Opera forensis, gerichtlicher Beystand.

16 In publicum prodire (ii, itum), im Publicum öffentlich erscheinen.

17 Omnium oculos in se con-

vertere (ti sum), Aller Augen auf sich ziehen.

18 Poneretur, i. q.: putaretur.

19 Spem in aliquo habere, seine Hoffnung auf jemand setzen. Timorem, in Verbindung mit habebant, ist ungewöhnlich, und steht statt timebant eum, sie fürchteten ihn.

20 Obesse, schaden; prodesse, nützen.

21 Adsperegere, (si, sum), besprengen. Infamia, ae, übler Ruf. Man besprengte seinen Ruf.

22 Quod dicebatur, durch die üble Nachrede; weil man ihm nachredete.

23 Mysteria facere, die Mysterien nachahmen; geheime gottesdienstliche Zusammenkünfte halten. [Die Mysterien waren religiöse Feiertage, die auf eine sehr geheimnißvolle Art begangen wurden, vornehmlich zu Eleusis, einem Städtchen nordwestlich von Athen, in Attika (sacra Eleusina), zu Ehren der Göttinnen Ceres und Proserpina, welchen man die Einführung des Ackerbaues zuschrieb. Jeder, der sich dahin verfügte, ohne eingeweiht zu seyn (profanus, a, um),

Atheniensium: idque non ad religionem, sed ad conjunctionem pertinere existimabatur <sup>24</sup>).

**IV.** Hoc crimine in concione ab inimicis compellabatur <sup>1</sup>). Sed instabat tempus <sup>2</sup>) ad bellum proficiscendi. Id ille intuens, neque ignorans <sup>3</sup>) civium suorum consuetudinem, postulabat, ut, si quid de se agi vellent <sup>4</sup>), potius de praesente quaestio haberetur <sup>5</sup>), quam absens invidiae crimine accusaretur <sup>6</sup>). Inimici vero eius quiescendum in praesenti <sup>7</sup>), quia noceri non posse intelligebant, et illud tempus exspectandum decreverunt, quo exisset, ut sic absentem aggredere <sup>8</sup>). Itaque fecerunt <sup>9</sup>). Nam postquam in Siciliam eum pervenisse crediderunt, absentem, quod sacra violasset <sup>10</sup>), reum fecerunt <sup>11</sup>). Qua de re quum ei nuntius a magistratu in Siciliam missus esset, ut domum ad causam dicendam <sup>12</sup>) rediret, essetque in magna spe provinciae bene admiui-

wurde mit dem Tode bestraft. Liv. XXI. 14. Selbst Kaiser Nero wagte es nicht, dieselben zu entweihen, als er sich in Griechenland befand. Suet. Ner. 34. Die Eingeweihten hießen Mystae, und waren in höhere und niedrigere Classen abgetheilt. Der Oberpriester, welcher in den Eleusinischen Mysterien einweihete, hieß Mystagog oder Hierophant, und wurde jedes Mal aus der angesehenen Familie der Gnomopiden zu Athen gewählt.]

24 Id non ad religionem sed ad conjunctionem pertinet, dieses ist keine Religions-Sache, sondern vielmehr eine Verschwörung.

**IV.** [Alcibiades wird aus Sicilien abgeholt, um sich vor Gericht zu stellen; er entweicht aber unter Wegs und zieht sich endlich nach Sparta.]

1 Crimine compellari, eines Verbrechens beschuldigt werden, nicht durch eine förmliche Anklage, sondern durch tadelnde Aeußerungen. Concio (nis), Volksversammlung.

2 Tempus instat, die Zeit oder der Augenblick rückt heran.

3 Id intuens neque ignorans consuetudinem civium suorum, in Anbetracht dessen und weil er die Gewohnheit seiner Mitbürger wohl kannte.

4 Agere de aliquo, gerichtlich gegen Einen verfahren.

5 Quaestionem habere, eine Untersuchung vornehmen. De praesente, i. e.: dum praesens esset.

6 Invidiae crimine, aus Neid, Geschäftigkeit.

7 Quiescendum scil. esse, zu ruhen. In praesentia, vor der Hand. Tempus exspectare, die Zeit abwarten.

8 Absentem aggredi (ssus, sum), den Hauptangriff gegen jemand in seiner Abwesenheit thun.

9 Itaque statt et ita.

10 Sacra violare, die Religion entweihen.

11 Absentem reum facere, Einen abwesend anklagen. [Der Ankläger hieß Thessalus.]

12 Causam dicere, sich vor Gericht vertheidigen; Prozeß führen.

strandae <sup>13</sup>), non parere noluit <sup>14</sup>), et in trierem <sup>15</sup>), quae ad eum deportandum erat missa <sup>16</sup>), ascendit. Hac Thurios in Italiam pervectus <sup>17</sup>), multa secum reputans de immoderata civium suorum licentia <sup>18</sup>), crudelitaeque erga nobiles, utilissimum ratus <sup>19</sup>), impendentem evitare tempestatem <sup>20</sup>), clam se a custodibus subduxit, et inde primum Elidem, deinde Thebas venit <sup>21</sup>). Postquam autem se capitis damnatum, bonis publicatis, audivit, et, id quod usu venerat, Eumolpidas sacerdotes a populo coactos, ut se devoverent, eiusque devotionis, quo testatior esset memoria, exemplum in pila lapidea incisum, esse positum in publico, Lacedaemonem demigravit <sup>22</sup>). Ibi, ut ipse praedicare consueverat <sup>23</sup>), non adversus patriam, sed inimicos suos

13 Provinciam, i. e.: munus, bene administrare, seinen Posten gut verwalten oder ehrenvoll bekleiden.

14 Non noluit, so viel als voluit.

15 Trieris, e, Gr.: τριήρης statt triremis, e, dreyruderig. In trierem (scil. navem) ascendere (di, sum), auf einer dreyruderigen Galeere an Bord gehen oder sich einschiffen.

16 Aliquem deportare, Einem abhohlen; fortführen.

17 Hac (scil. trieri navi). Pervectus statt cum pervectus esset, von pervehere, xi, ctum, überführen; im pass. überfahren. [Thurii, orum, sonst Sybāris, unter den Römern Copiae, jetzt Terra nova genannt, eine volkreiche und wegen der Sybaritischen Leppigkeit ihrer Einwohner bekannte Stadt in Unter-Italien Gr.: Συβαρία.]

18 Reputans statt et cum reputaret. Secum reputare de aliqua re, über etwas nachdenken. Immoderata licentia, zügellose Frechheit.

19 Ratus statt ratus est et clam se subduxit, er hielt es für das Rathsamste, und entzog sich heimlich seinen Wächtern.

20 Impendentem tempestatem

evitare, dem einbrechenden Ungewitter ausweichen.

21 Elis (idis), Hauptstadt der Provinz gleichen Namens an der Westküste des Peloponnesus. Thebae (arum), Hauptstadt von Bötien, in Mittelgriechenland, nördlich von Athen gelegen. Gr.: Ἠλῖς, Θῆβαι.

22 Man construit: postquam audivit, se capitis damnatum, bona sua publicata et sacerdotes coactos, ut eum devoverent. ejusque devotionis exemplum incisum positum esse, sobald er aber hörte, daß man ihn zum Tode verurtheilt (capitis damnare), seine Güter eingezogen (bona publicare), und wie es gewöhnlich war (usu venit), die Eumolpiden-Priester genöthigt habe (cogere), den Bannfluch über ihn auszusprechen (aliquem devovere); ferner daß man eine Abschrift dieses Fluches (exemplum devotionis), um das Andenken desselben desto mehr zu beurfunden (testari), in einen steinernen Pfeiler (pila) eingehauen (incidere, idi, isum), öffentlich aufgestellt habe (in publico ponere), so zog er nach Lacedaemon.

23 Praedicare, sagen. Consueverat, i. q. solebat.

bellum gessit, quod iidem hostes essent civitati. Nam quum intelligerent, se plurimum prodesse posse reipublicae, ex ea eiecisse <sup>24</sup>), plusque irae suae, quam utilitati communi paruisse <sup>25</sup>). Itaque huius consilio Lacedaemonii cum Persarum Rege <sup>26</sup>) amicitiam fecerunt: deinde Deceliam in Attica munierunt <sup>27</sup>), praesidioque perpetuo ibi posito <sup>28</sup>) in obsidione Athenas tenuerunt <sup>29</sup>). Eiusdem opera Ioniam a societate averterunt Atheniensium <sup>30</sup>). Quo facto multo superiores bello esse coeperunt <sup>31</sup>).

V. Neque vero his rebus tam amici Alcibiadi sunt facti, quam timore ab eo alienati <sup>1</sup>). Nam quum acerrimi viri praestantem prudentiam in omnibus rebus <sup>2</sup>) cognoscerent, pertimuerunt, ne caritate patriae ductus aliquando ab ipsis descisceret <sup>3</sup>), et cum suis in gra-

24 Aliquem e republica eicere (eci, ectum), Einem verbannen.

25 Plus irae suae, quam utilitati communi parere (ui, itum), seiner Rachsucht folgen, und nicht auf das allgemeine Wohl sehen; das Beste des Staates der Privatrage aufopfern.

26 Huius consilio, auf seinen Rath. Amicitiam facere, Bundesfreundschaft schließen. Der damalige König von Persien hieß Darius II. Nothus.

27 Decelia, nordwärts von Athen, eine Gränzfestung gegen Bötien. Gr.: Δεκελία.

28 Praesidium perpetuum in urbe ponere (sui, situm), eine stehende Besatzung in eine Stadt legen.

29 Urbem in obsidione tenere, eine Stadt blockirt (eingeschlossen) halten.

30 A societate avertere (ti, sum), vom Bunde abziehen. Ionia, in Klein-Asien, von Griechen bewohnt. Gr.: Ἰωνία. Eiusdem opera, auch auf seinen Betrieb.

31 Scil. Lacedaemonii. Multo superior bello, im Kriege weit überlegen.

V. [Die Spartaner werden mißtrauisch gegen Alcibiades; daher bezog er sich nach Klein-Asien zum Persischen Statthalter Tissaphernes und unterhandelt mit den Atheniensischen Heerführern wegen seiner Rückkehr. Er erhält ein Commando und hilft den Athenern zu Siegen und Eroberungen.]

1 Scil. Lacedaemonii. Non tam — quam, nicht sowohl, als vielmehr. Timore ab aliquo alienari, Einem aus Furcht abgeneigt werden.

2 Acerrimi viri praestans prudentia in omnibus rebus, der vorzügliche Scharfsinn und die Klugheit, welche der große Mann bey aller Gelegenheit bewies.

3 Caritate patriae ductus, aus Vaterlandsliebe; Patriotismus. Desciscere ab aliquo, jemandes Partey verlassen; abtrünnig werden.

tiam rediret <sup>4</sup>). Itaque tempus eius interficiendi quaerere instituerunt <sup>5</sup>). Id Alcibiadi diutius celari non potuit <sup>6</sup>). Erat enim ea sagacitate <sup>7</sup>), ut decipi non posset <sup>8</sup>), praesertim quum animum attendisset ad cavendum <sup>9</sup>). Itaque ad Tissaphernem, praefectum regis Darii, se contulit <sup>10</sup>). Cuius quum in intimam amicitiam pervenisset <sup>11</sup>), et Atheniensium, male gestis in Sicilia rebus <sup>12</sup>), opes senescere <sup>13</sup>), contra Lacedaemoniorum crescere videret, initio cum Pisandro praetore <sup>14</sup>), qui apud Samum <sup>15</sup>) exercitum habebat, per internuntios colloquitur <sup>16</sup>), et de reditu suo facit mentionem <sup>17</sup>). Erat enim eodem, quo Alcibiades, sensu <sup>18</sup>), populi

4 In gratiam redire, sich wieder ausöhnen.

5 Instituire, einen Entschluß mit Vorbedacht fassen. Tempus quaerere, eine gute Gelegenheit suchen. Ejus statt eum interficiendi, ihn auf die Seite zu schaffen. [Der König Agis von Sparta ließ den Jönern anzeigen, die Wohlfahrt von Griechenland mache es nothwendig, daß sie den Alcibiades aus dem Wege räumten.]

6 Dieses konnte dem Alcibiades nicht gar lange verborgen bleiben (celare aliquid ab aliquo, oder alicui, auch aliquem).

7 Ea sagacitate, i. q. adeo sagax, so scharfsichtig; von so durchbringendem Verstande. Ursprünglich wird dieses Wort von scharf witzternden Hunden gebraucht, z. B. canis sagax, ein Spürhund. Sagire enim sentire est, sagt Cicero.

8 Ut decipi non posset, daß es unmöglich war, ihn zu hintergehen (decipere).

9 Animum attendere ad cavendum, hauptsächlich auf seiner Huth seyn wollen.

10 Se conferre ad aliquem, sich zu Einem begeben. [Tissaphernes war Persischer Satrap oder Statt-

halter (praefectus) von Klein-Asien unter König Darius Nothus, der vom Jahre 423 bis 404 vor Chr. Geb. regierte.]

11 Cujus cum, statt cum autem hujus in int. amic. pervenisset et videret, da er nun seine innigste Freundschaft erlangt hatte und wahrnahm, daß.

12 Male gestis rebus, durch den schlechten Ausgang ihrer Unternehmung. [Der Spartaner Gylippus schlug sie zu Wasser und zu Lande.]

13 Opes senescunt, die Macht schwindet (wie im Alter die Kräfte).

14 Scil. Atheniensium.

15 Apud Samum, bey der Insel Samos. [Samos, jetzt Samo, im Archipelagus, gegenüber von Miletus gelegen, ist als Geburtsort des Pythagoras merkwürdig; Griechisch: Σάμος.]

16 Per internuntios colloqui, durch Mittelspersonen unterhandeln; sich durch Unterhändler (internuntius) besprechen.

17 De reditu mentionem facere, von der Rückkehr Erwähnung thun.

18 Eodem sensu esse, dieselbe Gesinnung haben.

potentiae non amicus, et optimatum fautor <sup>19</sup>). Ab hoc destitutus <sup>20</sup>), primum per Thrasybulum <sup>21</sup>), Lycifilium; ab exercitu recipitur, praetorque fit apud Samum; post, suffragante Theramene <sup>22</sup>), populiscito restituitur <sup>23</sup>), parique absens imperio praeficitur simul cum Thrasybulo et Theramene <sup>24</sup>). Horum in imperio <sup>25</sup>) tanta commutatio rerum facta est <sup>26</sup>), ut Lacedaemonii, qui paullo ante victores viguerant <sup>27</sup>), perterriti pacem peterent. Victi enim erant quinque proeliis terrestribus, tribus navalibus <sup>28</sup>): in quibus ducentas naves triremes amiserant, quae captae in hostium venerant potestatem. Alcibiades simul cum collegis receperat Ioniam, Hellespontum, multas praeterea urbes Graecas, quae in ora sitae sunt Asiae <sup>29</sup>), quarum

19 Populi potentiae non amicus, kein Freund der Demokratie (Volksherrschaft). Optimatum fautor, ein Freund (Befürworter) des Adels. (Optimātes, um, die Reichsten und Vornehmsten). [Pisander bewirkte, nach seiner Rückkehr von Samos, eine Abänderung der Verfassung in Athen, wodurch die Macht der Volksversammlung einem Ausschusse von 400 der angesehensten Bürger übertragen werden sollte; allein das Heer war mit dieser Aenderung unzufrieden und wählte andere Generale. Der abgesetzte Pisander konnte nun für Alcibiades nichts weiter thun. Gr.: Ηεταυροσος.]

20 Ab hoc (scil. Pisandro) destitutus — recipitur, von dessen Seite verlassen, oder in seinen Erwartungen getäuscht, wird er zuerst von dem Heere aufgenommen.

21 Per Thrasybulum, durch Vermittelung des Thrasybulus.

22 Auf Empfehlung des Theramenes (suffragari für etwas stimmen). [Theramenes war ein Athenienschischer Philosoph. Gr.: Θεραμηνος.]

23 Populiscito restitui, durch

einen Volksbeschluß wieder (in alle Rechte) eingesetzt werden.

24 Pari imperio praefici, mit gleicher Gewalt in der Arme eingesetzt werden. Simul cum Thrasybulo, neben dem Thrasybulus. [Die Veranlassung hierzu gab die Unzufriedenheit der Athener mit der neuen Regierung der Vierhundert, welche zu Athen viele Gewaltthatigkeiten verübten, und schlechte Maßregeln zur Fortsetzung des Peloponnesischen Krieges trafen.]

25 Horum imperio, unter ihrem Commando.

26 Tanta commutatio rerum fit, die öffentlichen Angelegenheiten nehmen eine so merklich veränderte Wendung.

27 Vigere (ui), das Uebergewicht haben (eigentlich von Pflanzen gebräuchlich: Knospen treiben).

28 [Diese Schlachten fielen theils im Archipelagus, theils an den Küsten des Propontis vor.]

29 Recipere (epi, eptum), wieder gewinnen; wieder auf seine Seite bringen (nicht durch Gewalt, sondern durch Uebereinkommen oder

expugnarant complures, in his Byzantium: neque minus multas consilio ad amicitiam adiunxerant<sup>30)</sup>, quod in captos clementia fuerant usi<sup>31)</sup>. Inde praeda onusti, locupletato exercitu, maximis rebus gestis, Athenas venerunt.

**VI.** His quum obviam universa civitas in Pyraeum descendisset<sup>1)</sup>, tanta fuit omnium expectatio visendi Alcibiadis<sup>2)</sup>, ut ad eius triremem vulgus conflueret<sup>3)</sup>, perinde ac si solus advenisset<sup>4)</sup>. Sic enim populo erat persuasum<sup>5)</sup>, et adversas superiores, et praesentes secundas res accidisse eius opera<sup>6)</sup>. Itaque et Siciliae amissum<sup>7)</sup>, et Laedaemoniorum victorias culpa suae tribuebant<sup>8)</sup>, quod talem virum e civitate expulissent. Neque id sine causa arbitrari videbantur. Nam postquam exercitui praeesse coeperat, neque terra, neque mari hostes pares esse potuerant<sup>9)</sup>. Hic ut navi egressus est, quamquam Theramenes et Thrasybulus eisdem rebus praefuerant<sup>10)</sup>, simulque venerant in Pyraeum, tamen illum unum omnes prosequerantur<sup>11)</sup>, et, id quod

freywillige Unterwerfung), wie es früher auf sein Anrathen die Spartaner gethan hatten. Vergleiche Cap. IV. 30. In ora Asiae, an der Küste Klein-Asiens.

30 Neque minus multas (scil. urbes), aber auch viele. Consilio amicitiam adjungere (xi, ctum), durch kluges Benehmen auf seine Seite bringen.

31 In captos clementia uti (usus sum), die Gefangenen mit Großmuth behandeln.

VI. [Die Athener erkennen die Verdienste des Alcibiades und empfangen ihn bei seiner Rückkehr nach 16 jährigem Exil mit Jubel und Siegesfränzen. Das gegen ihn gefällte Urtheil wird als nichtig erklärt und er wieder in den vorigen Stand eingesetzt.]

1 Obviam in Pyraeum descen-

dere, bis in den Seehafen Pyraeus hinab entgegengehen.

2 Visendi Alcibiadis anstatt Alcibiadem, den Alcibiades in der Nähe zu sehen.

3 Confluere, hinströmen.

4 Perinde ac si, als wenn.

5 Populo persuasum est, das Volk ist überzeugt.

6 Res adversae superiores, die vorigen Unglücksfälle; praesentes secundae res, das gegenwärtige Glück.

7 Amissus (us), der Verlust, (ein ungewöhnliches Wort, von amittere).

8 Culpae suae tribuere (ui, utum), sich selbst Schuld geben.

9 Pares esse, das Gleichgewicht halten.

10 Eisdem rebus praeesse, gleiches Commando haben.

11 Omnes prosequerantur, Alles folgte nach.

nunquam antea usu venerat<sup>12)</sup>, nisi Olympiae victoribus<sup>13)</sup>, coronis aureis aeneisque vulgo donabatur<sup>14)</sup>. Ille lacrymans talem benevolentiam civium suorum accipiebat, reminiscens pristini temporis acerbitatem<sup>15)</sup>. Postquam astu<sup>16)</sup> venit, concione advocata<sup>17)</sup>, sic verba fecit<sup>18)</sup>, ut nemo tam ferus fuerit<sup>19)</sup>, quin eius casum lacrymarit<sup>20)</sup>, inimicumque his se ostenderit<sup>21)</sup>, quorum opera<sup>22)</sup> patria pulsus fuerat, proinde ac si alius populus, non ille ipse, qui tum flebat, eum sacrilegii damnasset<sup>23)</sup>. Restituta ergo huic sunt publice bona: iidemque illi Eumolpidae sacerdotes rursus resacrare<sup>24)</sup> sunt coacti, qui eum devoverant: pilaeque illae, in quibus devotio fuerat scripta, in mare praecipitatae<sup>25)</sup>.

**VII.** Haec Alcibiadi laetitia minus fuit diuturna<sup>1)</sup>. Nam quum ei omnes essent honores decreti<sup>2)</sup>, totaque

12 Usu venit, es ist im Brauch.

13 Nisi, außer bey den Siegern zu Olympia. [Diese erhielten als ordentlichen Preis einen Kranz von Ohlzweigen, als außerordentliche Geschenke aber manches Mal auch kostbare Kronen.] Gr. *Olympia*.

14 Corona aurea, eine goldene, aenea, eine eiserne Krone. Vulgo, hin und wieder; von einem großen Theile des Volkes.

15 Reminiscens statt quia reminiscebatur. Acerbitatem pristini temporis reminisci, sich der Bitterkeit der verfloffenen Zeit erinnern; an die verfloffene traurige Zeit denken.

16 Astu (*äsv*), i. e. in urbem scil. Athenas.

17 Concionem advocare, das Volk zur Versammlung berufen.

18 Verba facere, eine Rede halten.

19 Ferus, a, um, hartherzig; roh.

20 Casum alienius lacrymare, über jemandes Schicksal Thränen vergießen.

21 Inimicum alicui se ostendere (di, sum), sich feindselig gegen jemand zeigen.

22 Quorum opera, durch deren Betreiben; durch welche.

23 Sacrilegium, ii, Entheiligung der Religion.

24 Aliquem resacrare, den Bannfluch wieder aufheben; Einen wieder einsegnen. Eumolpidae (Cap. III.).

25 In mare praecipitare, in's Meer stürzen.

VII. [Alcibiades wird an die Spitze der Staatsgeschäfte gestellt; da er aber den Erwartungen, die man sich von ihm machte, nicht sogleich entsprach, so gab man ihm einen Nachfolger. Er begab sich hierauf nach Thracien und eroberte daselbst einige Bezirke.]

1 Minus diuturnus (a, um), nicht von allzu langer Dauer.

2 Alicui omnes honores decernere, Einem alle Ehrenbezeugungen zuerkennen.

respublica domi bellique tradita <sup>3</sup>), ut unius arbitrio gereretur <sup>4</sup>); et ipse postulasset, ut duo sibi collegae darentur, Thrasybulus et Adimantus, neque id negatum esset: classe iam in Asiam profectus, quod apud Cymen <sup>5</sup>) minus ex sententia rem gesserat <sup>6</sup>), in invidiam recidit. Nihil enim eum non efficere posse ducebant <sup>7</sup>). Ex quo fiebat <sup>8</sup>), ut omnia minus prospere gesta <sup>9</sup>) eius culpae tribuerent <sup>10</sup>), quum eum aut negligenter aut malitiose fecisse loquerentur: sicut tum accidit <sup>11</sup>). Nam corruptum a Rege capere Cymen noluisse, arguebant <sup>12</sup>). Itaque huic maxime putamus malo fuisse nimiam opinionem ingenii atque virtutis <sup>13</sup>). Timebatur enim non minus, quam diligebatur; ne, secunda fortuna magnisque opibus elatus, tyrannidem concupisceret <sup>14</sup>). Quibus rebus factum est, ut absentem magistratum abrogarent <sup>15</sup>), et alium in eius locum substituerent <sup>16</sup>). Id ille ut audivit, domum reverti noluit et se Pactyen

3 Alicui totam rempublicam domi bellique tradere, Einem die Leitung aller Kriegs- und Friedensgeschäfte ganz übergeben.

4 Unius arbitrio, nach seinem Willen allein.

5 Ad Cymen, bey Cyme oder Cumä (einer der größten und vornehmsten Aeolischen Städte in Kleinasien, welche als Vaterstadt des Dichters Hesiodus und der Cumanischen Sibylle bekannt ist). Gr. *Kūm*.

6 Rem minus ex sententia gerere (ssi, stum), nicht ganz nach Wunsch glücklich seyn.

7 Nihil non efficere posse, es sey ihm nichts unmöglich. Ducebant, so viel als putabant.

8 Ex quo fiebat, ut tribuerent, darum oder deshalb legte man.

9 Gesta statt omnia quae minus prospere dabantur, Alles, was unglücklich abließ.

10 Culpae alicuius tribuere, Einem etwas zur Last legen oder zur Schuld rechnen.

11 Negligenter aut malitiose facere, sich nachlässig oder verrät-

therisch betragen. Loqui für dicere gesetzt, hat meistens den Nebenbegriff von Unbesonnenheit oder von lautem und häufigem Sprechen. Sicut tum accidit, wie es auch damals geschah.

12 Nam arguebant, eum Cymen capere noluisse, quia corruptus a Rege fuisset. Arguere, beschuldigen.

13 Nimia opinio ingenii et virtutis, die allzu hohe Meinung, welche man von seinen Talenten (ingenium) und Vorzügen (virtus) hatte. Alicui maxime malo esse, für Einem das größte Unglück seyn.

14 Ne tyrannidem concupisceret, er möchte vielleicht einmahl nach der Oberherrschaft trachten.

15 Absenti, ehe er noch nach Hause kam. Alicui magistratum abrogare, Einem die Oberbefehlshaberstelle abnehmen.

16 In locum substituere, an die Stelle setzen. [Die Athener gaben dem Conon nebst 9 anderen Generalen das Commando. Diese verloren in der ersten Schlacht,

contulit <sup>17</sup>), ibique tria castella communivit, Bornos, Bisantien, Neontichos; manuque collecta <sup>18</sup>) primus Graeciae civitatis in Thraciam introit <sup>19</sup>), gloriosius existimans, barbarorum praeda locupletari <sup>20</sup>), quam Graiorum. Qua ex re creverat quum fama tum opibus <sup>21</sup>), magnamque amicitiam sibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat <sup>22</sup>).

VIII. Neque tamen a caritate patriae potuit recedere <sup>1</sup>). Nam quum apud Aegos flumen Philocles, praetor Atheniensium, classem constituisset suam <sup>2</sup>), neque longe abesset Lysander, praetor Lacedaemoniorum <sup>3</sup>), qui in eo erat occupatus, ut bellum quam diutissime

welche sie gegen den Spartanischen Feldherrn Kallikratidas lieferten, 30 Schiffe. Die Athener strengten die letzten Kräfte an, um diesen Verlust wieder zu ersetzen und rüsteten 114 neue Schiffe aus, welche zum Theil mit Sklaven bemannt werden mußten. Nun wurde Kallikratidas bey den Arginusschen Inseln geschlagen und blieb selbst im Treffen. An dessen Stelle bekam der schlaue Lysander das Commando über das Spartanische Heer.]

17 Pactye, ein Städtchen im Thracischen Chersones, nicht weit vom Meere. Gr. *Πακτίον*.

18 Manum colligere, einige Mannschaft sammeln.

19 Primus Graeciae civitatis (i. q. gentis), der Erste unter den Griechen. Introire, einfallen.

20 Barbarorum praeda locupletari, von den Barbaren Beute machen; sich von den Barbaren mit Beute bereichern.

21 Fama et opibus crescere, seinen Ruf und seine Macht vergrößern.

22 Amicitiam sibi cum aliquo (gewöhnlicher alicuius) parere (peperi, partum), sich jemand's Freund-

schaft erwerben. [Die Thracischen Könige, von deren Freundschaft hier die Rede ist, hießen Medocos und Seuthes.]

VIII. Alcibiades biethet abermahls seine Dienste bey dem Atheniensischen Heere an, wird aber aus Eifersucht des Philocles zurückgewiesen, und entfernt sich mit der Warnung, daß die Athener ihre Mannschaft im Lager bey der Schiffsstation concentrirt halten sollten, um die Flotte nicht Preis zu geben.]

1 A caritate patriae recedere, der Liebe zum Vaterlande entsagen; sich davon losreißen.

2 Classem constituere, sich mit der Flotte vor Anker legen oder Halt machen. [Philocles, der nebst Conon und Adimantos die Kriegsmacht der Athener commandirte, hatte zu Athen das Decret durchgesetzt, allen gefangenen Feinden den rechten Daumen abzuschneiden, um sie zum Fechten untauglich zu machen. Die Mannschaft von zwey Galeeren, welche ihm in die Hände fielen, ließ er von einem Felsen in's Meer stürzen. Gr. *Πιλοκλήης*.]

3 Lysander stand bey Lampacis in Kleinasien an der Küste.]

duceret <sup>4)</sup>, quod ipsis pecunia a Rege suppeditabatur <sup>5)</sup>, contra Atheniensibus exhaustis <sup>6)</sup> praeter arma et naves nihil erat super <sup>7)</sup>: Alcibiades ad exercitum venit Atheniensium, ibique praesente vulgo agere coepit <sup>8)</sup>, si vellent, se coacturum Lysandrum aut dimicare aut pacem petere: Lacedaemonios eo nolle confingere classe <sup>9)</sup>, quod pedestribus copiis plus quam navibus valerent <sup>10)</sup>: sibi autem esse facile, Seuthen, regem Thracum, deducere <sup>11)</sup>, ut eos terra depelleret <sup>12)</sup>: quo facto, necessario aut classe conflicturos <sup>13)</sup>, aut bellum composituros <sup>14)</sup>. Id etsi vere dictum Philocles animadvertibat <sup>15)</sup>, tamen postulata facere noluit <sup>16)</sup>, quod sentiebat, se, Alcibiade recepto <sup>17)</sup>, nullius momenti apud exercitum futurum <sup>18)</sup>; et, si quid secundi evenisset <sup>19)</sup>, nullam in ea re suam partem fore <sup>20)</sup>; contra ea, si quid adversi accidisset, se unum eius delicti futurum reum <sup>21)</sup>. Ab hoc discedens Alcibia-

4 Qui in eo occupatus erat, ut, — der auf nichts anderes hin arbeitete, als den Krieg in die Länge zu spielen (bellum quam diutissime ducere).

5 Pecuniam suppeditare, Subsidien-Gelder liefern. A Rege scilicet Persarum.

6 Exhaustis statt qui exhausti erant, welche schon gänzlich erschöpft waren.

7 Nihil est super, es bleibt nichts mehr übrig.

8 Praesente vulgo agere, in Gegenwart des gemeinen Mannes den Vorschlag machen. (Vulgus, im Gegensatze von magistratus, bedeutet hier die gemeinen Soldaten).

9 Eo statt ideo, deshalb. Classe, conflare, ein Seetreffen liefern.

10 Pedestribus (seu terrestribus) copiis plus quam navibus valere, zu Lande stärker seyn als zu Wasser: (Pedestris steht gewöhnlich dem equestris entgegen und hier anstatt terrestris).

11 Deducere, dahin bringen; zu etwas bewegen; verleiten.

12 Terra depellere (depulsus), vom festen Lande vertreiben.

13 Quo facto — conflicturos, und dann müßten sie nothwendig mit der Flotte schlagen, oder.

14 Bellum componere (suis), den Krieg endigen; sich auf Friedensbedingungen einlassen.

15 Id etsi animadvertibat, ob nun gleich Philocles die Wahrheit dieser Vorstellung gar wohl begriff.

16 Postulata non facere, sich auf die Forderungen, die jemand macht, nicht einlassen.

17 Bey der Wiederaufnahme (recipere) des Alcibiades.

18 Nullius momenti esse, kein Gewicht haben; nichts gelten.

19 Si quid secundi evenisset, im Falle eines glücklichen Erfolges.

20 Nullam partem in ea re suam fore, er würde keinen Antheil an der Ehre haben.

21 Contra, ea, dagegen. Delicti reum esse, die Schuld eines Fehlers tragen müssen.

des <sup>22)</sup>, quoniam, inquit, victoriae patriae repugnas <sup>23)</sup>, illud moneo, iuxta hostes castra habeas nautica <sup>24)</sup>; periculum est enim, ne immodestia militum nostrorum <sup>25)</sup>, occasio detur Lysandro nostri opprimendi exercitus <sup>26)</sup>. Neque ea res illum fefellit <sup>27)</sup>; nam Lysander, quum per speculatores comperisset <sup>28)</sup>, vulgum Atheniensium in terram praedatum exisse <sup>29)</sup>, navesque paene inanes relictas <sup>30)</sup>; tempus rei gerendae non dimisit <sup>31)</sup>, eoque impetu totum bellum delevit <sup>32)</sup>.

IX. At Alcibiades, victis Atheniensibus, non satis tuta eadem loca sibi arbitratus, penitus in Thraciam se supra Propontidem abdidit <sup>1)</sup>, sperans, ibi facillime

22 Discedens statt discedebat (i, tum), durch seine Rundschafter et inquit, Alcibiades entfernte sich also wieder, und sagte. erfahren.

23 Victoriae patriae repugnare, (praedari, atus sum) ausgehen. sich dem Siege des Vaterlandes widersetzen.

24 Juxta hostes castra nautica habere, in der Nähe des Feindes ein Schiffslager aufwerfen. [Theils zur Deckung der Schiffe, theils zur Sicherung der Truppen, die an's Land steigen wollten, wurde am Ufer, wo kein bequemer Hafen vorhanden war, ein Seelager (castra nautica vel navalia) aufgeworfen, das in einer halbmondförmigen Krümmung den Ankerplatz der Schiffe umgab].

25 Immodestia militum, durch die schlechte Mannszucht der Soldaten. [Es waren neugeworbene Matrosen und darunter viele Sclaven, welchen es noch an militärischer Disziplin fehlte].

26 Exercitum opprimere (essum), das Heer überfallen und zu Grunde richten.

27 Ea res eum non fefellit, seine Vermuthung traf ein; er täuschte sich nicht.

28 Per speculatores comperire (i, tum), durch seine Rundschafter erfahren.

29 Praedatum exire, auf Beute (praedari, atus sum) ausgehen.

30 Naves paene inanes relinquere, die Schiffe ganz leer stehen lassen.

31 Tempus non dimittere, die Gelegenheit sich nicht entgehen lassen; sie benützen. Bei gerendae, zu einer Unternehmung.

32 Eo impetu, durch diesen Angriff. Bellum delere, dem Kriege ein gänzlichendes Ende machen. [Dieses geschah bey Aegos Potamos (Ziegenfluß). Siehe VI. Lysand. Cap. I. — Philocles, der den Rath des Alcibiades verschmäht hatte, wurde gefangen und hingerichtet. Der Oberbefehlshaber Conon war damals abwesend. Vergl. IX. Conon. Cap. 1.]

IX. Alcibiades zieht sich in das Innere von Thracien zurück; da er dort aber sich nicht sicher sieht, begibt er sich nach Klein-Asien zu dem Persischen Statthalter Pharnabazus, und sucht die Perser für die besiegten Athener zu gewinnen.]

1 Penitus, inwendig; im Innern. Er zog sich tief in das Innere von Thracien zurück (se abdere).

suam fortunam oculi posse <sup>2</sup>). Falso <sup>3</sup>). Nam Thraeces postquam eum cum magna pecunia venisse senserunt, insidias ei fecerunt <sup>4</sup>): qui ea, quae adportarat, abstulerunt <sup>5</sup>), ipsum capere non potuerunt. Ille cernens nullum locum sibi tutum in Graecia propter potentiam Lacedaemoniorum <sup>6</sup>), ad Pharnabazum in Asia transiit <sup>7</sup>): quem quidem adeo sua cepit humanitate <sup>8</sup>), ut eum nemo in amicitia antecederet. Namque ei Grunium dederat in Phrygia castrum <sup>9</sup>), ex quo quinquagena talenta vectigalis capiebat <sup>10</sup>). Qua fortuna Alcibiades non erat contentus, neque Athenas victas Lacedaemoniis servire poterat pati <sup>11</sup>). Itaque ad patriam liberandam omni ferebatur cogitatione <sup>12</sup>); sed videbat, id sine rege Persarum non posse fieri, ideoque eum amicum sibi cupiebat adiungi <sup>13</sup>). Neque dubitabat, facile se consecuturum, si modo eius conveniendi habuisset pote-

[Propontis, Idis, das Meer von Marmora, welches durch den Hellespont (Straße der Dardanellen) mit dem Ägäischen, und durch den Bosphorus Thracicus (Meerenge von Constantinopel) mit dem Pontus Euxinus (schwarzen Meere) zusammen hängt. Gr. Προποντις.]

2 Fortunam suam oculere (ui, ltuu), sein Vermögen verbergen.

3 Falso (fälschlich); wenn es einen Satz für sich ausmacht, heißt es: umsonst, vergebens.

4 Insidias alicui facere, Einem nachstellen.

5 Auferre (abstuli, ablatum), wegnehmen. Qui, für illique.

6 Propter potentiam Lacedaemoniorum, wegen der großen Macht der Lacedämonier. [Denn diese waren im Peloponnesischen Kriege die vorherrschende Macht in Griechenland geworden, und übten in allen Städten den mächtigsten Einfluß aus.]

7 Pharnabazus, ein Persischer Satrap des Königs Artaxerxes Mnemon, befand sich damals in Phry-

gien. Alcibiades hatte ihn mehrmals besiegt. Vergl. VI. Lysand. IV. 13.

8 Aliquem sua humanitate capere, Einem durch sein gefälliges Betragen einnehmen.

9 Grunium castrum, die Burg Grunium. [Phrygien, in Klein-Asien, war damals eine Persische Provinz mit der Hauptstadt Gelana. In früheren Zeiten war es in Groß- und Klein-Phrygien (Phrygia major et minor) eingetheilt, wovon das erstere eigene Könige hatte, die theils Midas, theils Gordius hießen. Gr. Φρυγία.]

10 Quinquagena, so viel als quotannis quinquaginta. (Siehe Themist. X. 14.) Vectigal, Älls, (von veho, xi, etum, führen) Zoll; Einkommen.

11 Non poterat pati, es war ihm unerträglich. Servire, dienstbar seyn.

12 Omni cogitatione ferri ad aliquid, alle seine Gedanken auf etwas richten, auf nichts Anderes sinnen, als auf —

13 Aliquem amicum sibi adjungere (xi, etum), Einem in sein

statem <sup>14</sup>). Nam Cyrum fratrem ei bellum clam parare <sup>15</sup>), Lacedaemonis adiuvantibus <sup>16</sup>), sciebat; id si ei aperuisset <sup>17</sup>), magnam se (ab eo) initurum gratiam videbat <sup>18</sup>).

X. Haec quum moliretur <sup>1</sup>), peteretque a Pharnabazo, ut ad Regem mitteretur, eodem tempore Critias ceterique tyranni Atheniensium <sup>2</sup>) certos homines ad Lysan-

Interesse ziehen. [Rex Persarum war damals Artaxerxes II., mit dem Beynahmen Mnemon.]

14 Potestatem habere, Gelegenheit erhalten. Ejus statt eum conveniendi. Convenire aliquem, vor jemand kommen; mit jemand zusammenkommen.

15 Ei scil. Regi Artaxerxi. Alicui bellum parare, sich gegen jemand zum Kriege rüsten.

16 Laced. adjuv., mit Beyhülfe der Lacedämonier.

17 Alicui aliquid aperire (ui, tum), Einem etwas entdecken oder eröffnen.

18 Magnam gratiam inire (ab aliquo bey Nepos und Cicero, oder apud aliquem bey Livius, auch alicuius bey Curtius), sich bey jemand in große Gunst setzen [Cyrus, von dem hier die Rede ist, war der jüngste Bruder des Persischen Königs Artaxerxes II. und strebte nach dem Throne Gleich nach dem Tode seines königlichen Vaters Darius Nothus wollte er den zum Thronfolger bestimmten Artaxerxes den II. zu Pasagarda ermorden; er wurde aber entdeckt, und nur auf Fürbitten seiner Mutter Parysatis, deren Lieb- ling er war, von der Todesstrafe gerettet, und als Statthalter nach Klein-Asien geschickt. Da benutzte er die Freundschaft der Lacedämonier zu einer neuen Verschöpfung. Unter dem Vorwande, den Satrapen Tissapher-

nes in Zaum zu halten, warb er Truppen, und nahm 13,000 Griechen in Sold. In der Ebene von Cunara, nicht weit von Babylon, kam es zu einer entscheidenden Schlacht mit der königlichen Armee. Cyrus traf mitten im Gefechte auf die Person des Königs, verwundete ihn, wurde aber bald selbst getödtet. Nach der verlorenen Schlacht waren noch 10,000 Griechen von dem Hülfscorps des Cyrus übrig. Diese beschloffen, lieber zu sterben, als sich gefangen zu geben, und traten ihren Rückzug nach Griechenland an, den sie mitten durch das feindliche Land, und auf allen Seiten von den Truppen des Königs verfolgt, mit eben so viel Muth als Geschicklichkeit in 250 Tagemärschen auf einem Wege von 900 Meilen glücklich vollendeten. Xenophon von Athen führte diesen denkwürdigen Rückzug an, und hinterließ uns eine Beschreibung desselben.] Gr. Κύρος.

X. [Lysander verlangt von Pharnabazus die Auslieferung des Alcibiades. Pharnabazus schickt Menechmörder aus, welche ihm das Haupt des Alcibiades überbringen.]

1 Aliquid moliri (itus sum), mit einem wichtigen Vorhaben umgehen.

2 [Dies waren die von Lysander zu Athen eingesetzten dreißig Machthaber, an deren Spitze der

drum in Asiam miserunt <sup>3</sup>), qui eum certio- rem facerant <sup>4</sup>), nisi Alcibiadem sustulisset <sup>5</sup>), nihil earum rerum fore ratum <sup>6</sup>), quas ipse Athenis constituisset: quare, si suas res gestas manere vellet, illum persequeretur <sup>7</sup>). His Laco <sup>8</sup>) rebus commotus statuit, accuratius sibi agendum cum Pharnabazo <sup>9</sup>). Huic ergo renuntiat <sup>10</sup>), quae Regi cum Lacedaemoniis essent, irrita futura <sup>11</sup>), nisi Alcibiadem vivum aut mortuum tradidisset. Non tulit hoc satrapes <sup>12</sup>), et violare clementiam <sup>13</sup>), quam Regis opes minui maloit <sup>14</sup>). Itaque misit Sysamithren et Bagaem <sup>15</sup>) ad Alcibiadem interficiendum, quum ille esset in Phrygia, iterque ad Regem compararet <sup>16</sup>). Missi, clam, vicinitati in qua tum Alcibiades erat, dant negotium <sup>17</sup>), ut eum interficiant. Illi quum eum ferro aggredi non auderent <sup>18</sup>), noctu ligna contulerunt

Sophist Critias nebst dem Thera- menes stand. Siehe Lysander I.; Thrasybul. I.] Gr. *Kyrtus*.

3 Certos homines mittere, ver- lästige Boten absenden.

4 Aliquem certio- rem facere, Einem verständigen.

5 Tollere (sustuli, sublatum) scil. e medio, Einem aus dem Wege räumen.

6 Ratus, a, um, das Particip., von reor, hat passive Bedeutung; das Gegentheil ist irritus, a, um, ungültig. Man übersetzt: so würde keine von allen den Einrichtungen, die er in Athen gemacht hätte, Bestand haben.

7 Wenn er also wollte, daß seine Anstalten bleiben (fortdauern) sollten, so müßte er ihn (auf Leben und Tod) verfolgen (persequi).

8 Laco, ðnis, der Spartaner scil. Lysander. Gr. *Λάκων, ὄνος*.

9 Accuratius cum aliquo agere, mit jemand in nähere Unterhand- lungen treten.

10 Alicui renuntiare, Einem melden. (Renuntiare statt nuntiare

wird gebraucht, wenn ein erhaltener Bericht weiter befördert werden soll.)

11 Irrita futura scil. esse ea, quae Regi cum Lac. essent, daß alle Verbindungen zwischen dem kö- niglichen und den Spartanern ungültig (ohne Bestand) seyn sollten, wenn er nicht. —

12 Scil. aequo animo, der Sa- trap (satrapēs) blieb dabei nicht gleichgültig.

13 Clementiam violare, die Großmuth verletzen.

14 Opes minui, (das passiv. von minuire, vermindern), die Macht schwächen lassen.

15 Sysamithres war der Oheim, Magäus der Bruder des Pharna- bazus. — Ille scil. Alcibiades.

16 Iter comparare (gewöhnlicher parare), Anstalten zur Reise treffen; sich zur Reise anstehen.

17 Missi, die Abgeordneten gaben Leuten aus der Nachbarschaft (vici- nitas, tis), den Auftrag (negotium dare). Clam, heimlich.

18 Aliquem ferro aggredi (ssus sum), Einem mit bewaffneter Hand zu Leibe gehen.

circa casam eam <sup>19</sup>), in qua quiescebat, eamque suc- cenderunt <sup>20</sup>); ut incendio conficerent, quem manu su- perari posse diffidebant <sup>21</sup>). Ille autem ut sonitu flam- mae est excitatus <sup>22</sup>), etsi gladius ei erat subductus <sup>23</sup>), familiaris sui subalare telum eripuit <sup>24</sup>). Namque erat cum eo quidam ex Arcadia hospes, qui nunquam dis- cedere voluerat. Hunc sequi se jubet, et id <sup>25</sup>), quod in praesentia vestimentorum fuit, arripit. His in ignem eiectis <sup>26</sup>) flammae vim transiit. Quem ut barbari incen- dium effugisse viderunt, telis eminus missis interfece- runt <sup>27</sup>), caputque eius ad Pharnabazum retulerunt. At mulier <sup>28</sup>), quae cum eo vivere consuevit <sup>29</sup>), muliebri sua veste contextum <sup>30</sup>) aedificii incendio mortuum cre- mavit, quod ad vivum interimendum erat comparatum. Sic Alcibiades annos circiter quadraginta natus diem obiit supremum <sup>31</sup>).

19 Circa casam, rings um die Hütte herum.

20 Casam succendere (di, sum), die Hütte in Brand stecken.

21 Quem — diffid., den sie sich nicht mit gewaffneter Hand (manus) zu überwältigen (superare) getrauten (diffidere).

22 Sonitu flammae excitari, durch das Gepfäsel der Flamme wach werden.

23 Gladium alicui subducere, Einem das Schwert heimlich auf die Seite schaffen.

24 Telum subalare (i. q. pu- gio, nis), ein Dolch, den man un- ter dem Arme versteckt trägt. (Ala heißt nicht bloß Flügel, sondern auch die hohle Seite unter dem Arme). Eripuit, er riß seinem Freunde den Dolch von der Seite.

25 Et id — arripit, er rafft alle Kleider, die bey der Hand waren, in der Geschwindigkeit auf.

26 Abl. absol. statt haec (scil. vestimenta) in ignem eiecit et transiit, diese warf er in das Feuer

hinaus, und ging mitten durch die Gluth der Flammen (vim flammae transire).

27 Telis eminus missis aliquem interficere, Einem mit Pfeilen (te- lum, i) von ferne (eminus) todt- schießen.

28 Diese Haushälterin des Alci- biades heißt beym Plutarch Timan- dra, bey Anderen Theodote.

29 Consuevit statt consueverat.

30 Contextum statt contextit et cremavit, bedeckte ihn mit ihrem Gewande, und verbrannte (cre- mare) den Lobten in dem nähm- lichen Feuer, welches an dem Ge- hände angelegt worden war (com- parare), um ihn lebendig zu ver- brennen.

31 Diem obire supremum, sein Leben beschließen. Der Tod des Al- cibiades fällt in das letzte Jahr des Peloponnesischen Krieges. [In der Folge errichteten dem Alcibiades seine Freunde zu Athen ein Denkmahl, welches Kaiser Hadrian durch eine Statue von Parischem Marmor ver- schönern ließ.]



**XI.** Hunc infamatum a plerisque <sup>1)</sup> tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt <sup>2)</sup>: Thucydides <sup>3)</sup>, qui eiusdem aetatis fuit <sup>4)</sup>; Theopompus, qui fuit post aliquanto natus <sup>5)</sup>, et Timaeus <sup>6)</sup>: qui quidem duo maledicentissimi <sup>7)</sup>, nescio quo modo, in illo uno laudando consenserunt <sup>8)</sup>. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt, atque hoc amplius <sup>9)</sup>: quum Atheniensis splendore ac dignitate vitae superasse <sup>10)</sup>: postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse <sup>11)</sup>, ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiparare <sup>12)</sup>; omnes enim Boeotii <sup>13)</sup> magis firmitati corporis, quam ingenii acumini inser-

**XI.** [Schlußbetrachtungen über den Charakter des Alcibiades.]

**1** Infamatum, statt plerique infamarunt, ast — extulerunt, ihn verlästerten viele Schriftsteller, [besonders Antiphon, Eysias, Cypolis und Iherkratez].

**2** Allein drey Geschichtschreiber von vorzüglichem Ansehen (gravissimi) erhoben ihn mit den größten Lobsprüchen (summis laudibus efferre).

**3** Thucydides, Gr.: Θουκυδίδης, in seiner Geschichte des Peloponnesischen Krieges.

**4** Eiusdem aetatis esse, zu gleicher Zeit leben.

**5** Theopompus von Chios, der die Geschichte des Thucydides fortsetzte, und die Biographie König Philipps von Macedonien schrieb. Post aliquanto, einige Zeit nachher.

**6** Timaeus aus Sicilien schrieb zwey Bücher vaterländischer Geschichten. [Aber weder von Theopomp, noch von Timaeus sind die Schriften bis auf uns gekommen.] Gr.: Τιμαίος.

**7** Qui — statt hi enim, etsi quidem maledicentissimi sint, denn diese, so schmähsüchtig sie sonst auch sind.

**8** In aliquo laudando consentire, in jemand's Lobe übereinstimmen. Nescio quomodo, zu meiner großen Verwunderung.

**9** Hoc amplius, außer dem noch dieses.

**10** Omnes splendore et dignitate vitae superare, alle Anderen an Glanz und Würde übertreffen. [Einer der einsichtsvollsten Politiker sagte einst laut: Griechenland würde keine zwey Alcibiades ertragen können.]

**11** Studiis alicujus gentis inservire, sich auf die Lieblingsbeschäftigungen eines Volkes verlegen.

**12** Aliquem aequiparare, Einem gleichkommen.

**13** Boeotii (orum), die Böotier, [Einwohner von Böötien, einer Griechischen Landschaft, die nördlich von Attika lag.] Die Böotier waren oh crassitiem ingenii verrufen. Vervecum in patria, crasso sub aëre nati, wurden sie sprüchwörtlich genannt; ingenium Boeoticum, bedeutete einen Dummkopf; sus Boeotica, einen ungeschliffenen Menschen. Doch zählten sie einen Hesiodus, Pin-

viunt <sup>14)</sup>; eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur <sup>15)</sup>, sic duritiae se dedidisse <sup>16)</sup>, ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret <sup>17)</sup>; fuisse apud Thracas, homines vinolentos rebusque Venereis deditos <sup>18)</sup>: hos quoque in his rebus antecessisse; venisse ad Persas, apud quos summa laus esset fortiter venari <sup>19)</sup>, luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem <sup>20)</sup>, ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur. Quibus rebus effecisse, ut, apud quoscumque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus <sup>21)</sup>. Sed satis de hoc <sup>22)</sup>; reliquos ordiamur.

darus, eine Corinna, einen Spamiondas und einen Pelopidas unter ihren Vorgesetzten. Gr.: Βοιώτιοι.]

**14** Magis firmitati corporis quam ingenii acumini inservire, mehr auf Leibesstärke als auf Scharfsinn und Wiß (acumen ingenii) halten.

**15** Patientia, ansehrende Geduld, (in welcher, nach den Sitten der Spartaner, die größte Tugend bestand).

**16** Duritiae se dedere, der Abhärtung ergeben seyn.

**17** Parsimonia victus atque cultus omnes vincere, es Allen in Sparsamkeit der Kost und Kleidung, oder in Entbehrungen von Gemüßen und Bequemlichkeiten zuvor thun. [Er nahm in Sparta die strenge Lebensart des Lyncurgus an; kämpfte im Gymnasium wie ein Athlet; durchschwamm den Eurotas, und aß mit Begierde von der schwarzen Suppe, die das Hauptgericht der Spartaner war.]

**18** Fuisse ap. Thracas, er habe unter den Thraciern gelebt, welche dem Trunke und den Wollüsten ergeben waren.

**19** Fortiter venari, wacker jagen; luxuriose vivere, üppig leben.

**20** Consuetudinem imitari, eine Gewohnheit annehmen, eine Lebensart nachahmen.

**21** Princeps poneretur, statt putaretur, daß man ihm den Vorzug zugesand; habereturque carissimus, und ihn sehr lieb hatte.

**22** Scil. diximus. Aber genug von diesem. Wir wollen zu den Uebrigen schreiten (ordiri, anfangen).

Anmerkung. Nachrichten von Alcibiades haben: Plutarch in der Lebensbeschreibung des Alcibiades; Thucydides 5 et 6; Xenophon. hist. gr. 1; Polyaeus 1; Aelianus Var. hist. 11, 7; 13, 33; Athenaeus 12; Justinus 4 et 5; Valer. Max. 1, 7; ext. 1, 6, 9; Frontinus 2, 5, 44 etc. Sein Bildniß findet man nach einer Gemme bey Sulvius Ursinus.

## VIII.

## THRASYBULUS.

**I.** *Thrasybulus, Lyci filius, Atheniensis* <sup>1)</sup>. Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit <sup>2)</sup>, dubito, an hunc primum omnium ponam <sup>3)</sup>. Illud sine dubio <sup>4)</sup>: neminem huic praefero fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore <sup>5)</sup>. Nam quod multi voluerunt, pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare; huic con-

## VIII.

**I.** [Thrasybulus von Athen ist als Befreyer seines Vaterlandes denkwürdig.] Gr.: Θρασυβουλος.

**1** Thrasybulus lebte um die Zeit des Peloponnesischen Krieges, welcher so unglücklich für seine Vaterstadt Athen ausging. Denn nach dem entscheidenden Siege bei Megos Potamos war Lyfander auf Athen losgegangen, und hatte diese Stadt durch Aushungerung zu einer schmachlichen Capitulation gezwungen. Vermöge derselben mußten die Athenienser, 1) die Festungswerke des Pyräus nebst der berühmten Mauer des Themistocles niederreißen; 2) alle ihre Galeeren, bis auf zwölf, ausliefern; 3) alle Städte, deren sie sich bemächtigt hatten, räumen, und sich auf ihr altes Gebiet einschränken; 4) die Bürger, welche sie verbannt hatten, zurückberufen; 5) ein Offensiv- und Defensiv-Bündniß mit Sparta schließen, und 6) sich verbindlich machen, den Lacedämoniern, wohin sie sie auch führen würden, zu folgen. — Nachdem diese Capitulation abgeschlossen war, ließ Ly-

fander die Festungswerke Athens bey Flöten- und Trompetenschall niederreißen; besetzte die Citadelle von Athen mit Spartanischen Truppen, und bestellte 30 Staatsverweiser mit unumschränkter Gewalt, unter dem Nahmen Archonten, um die Gesetzgebung, nicht des Solon, sondern der Lacedämonier, zu handhaben. Diese Dreyßig verfuhrten, wie Nepos im Folgenden erzählt, so grausam mit den Atheniensen, daß sie den Nahmen der 30 Tyrannen erhielten. Thrasybulus war es, der sie vertrieb.

**2** Wenn Tugend für sich selbst (per se) gewürdigt werden soll (ponderare, abwägen). Sine fortuna, ohne Rücksicht auf Glück.

**3** Dubito an, statt haud scio, an ponam, ist eine bescheidene Bejahung; ich sehe keinen Augenblick bey mir an. Aliquem primum omnium ponere, Einem den ersten Platz vor allen Andern einräumen.

**4** Scil. est. Jenes aber ist. —

**5** Aliquem alicui praefere, Ginen dem Andern vorziehen. Fide, von Seiten der Treue ic.

tigit <sup>6)</sup>, ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute in libertatem vindicaret <sup>7)</sup>. Sed, nescio quo modo, quum eum nemo anteiret his virtutibus, multi nobilitate praecurrerunt <sup>8)</sup>. Primum Peloponnesio bello multa hic sine Alcibiade gessit <sup>9)</sup>, ille nullam rem sine hoc <sup>10)</sup>: quae ille universa naturali quodam bono fecit lucri <sup>11)</sup>. Sed illa tamen omnia communia imperatoribus cum militibus et fortuna <sup>12)</sup>, quod in proelii concursu abiret res a consilio ad vires vimque pugnantium <sup>13)</sup>. Itaque jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna vindicat <sup>14)</sup>, seque hic plus valuisse <sup>15)</sup>, quam ducis prudentiam, vere potest praedicare. Quare illud magnificentissimum factum proprium est Thrasybuli <sup>16)</sup>. Nam quum triginta tyranni, praepositi a Lacedaemoniis, servitute oppressas tenerent Athenas <sup>17)</sup>, plurimos cives, quibus in bello parserat fortuna, partim patria expulissent <sup>18)</sup>, partim interfecissent, plurimorum bona publi-

**6** Huic contigit, das war ihm beschieden; dieß Glück ward ihm zu Theil.

**7** Patriam oppressam ex servitute in libertatem vindicare, das unterdrückte Vaterland aus der Sklaverey wieder in Freyheit setzen.

**8** Aber ungeachtet ihm niemand an diesen Tugenden gleichsam, so sind doch Viele, ich weiß nicht wie es kommt, weit berühmter als er. (Praecurrere, gleichsam den Rang ablaufen.)

**9** Hic scil. Thrasybulus. Sine Alcibiade, [nämlich als dieser verbannt war]. Alcib. VII.

**10** Ille scil. Alcibiades.

**11** Quae, statt ea vero, doch aber zog jener (nämlich Alcibiades) durch eine ihm ganz eigene Gabe der Natur, aus allem diesem den Gewinn für sich (aliquid lucri facere). [Ein Beyspiel hiervon hat Nepos im Alcib. Cap. VI. 3.]

**12** Sed — das Alles aber sind

Dinge, bey welchen nebst dem Feldherrn auch die Soldaten und das Glück Antheil haben (communia).

**13** Quod vim pugnantium, weil im Gefimmel der Schlacht die Entscheidung (res) nicht mehr bloß auf den klugen Entwurf des Heerführers, sondern auf die Stärke (vires) und Kraft (vis) der Streiter ankommt.

**14** Sibi vindicare, sich zueignen; als Eigenthum in Anspruch nehmen.

**15** Plus valere, mehr vermögen. Hic, hierbey.

**16** Darum ist jene glänzende That ein ausschließendes Verdienst (proprium) des Thrasybulus.

**17** Servitute oppressam tenere urbem, eine Stadt unter dem Joch der Dienbarkeit festhalten.

**18** [Die Lacedämonier hatten ausser dem ein Edict ergehen lassen, daß keine Griechische Stadt die von den Dreyßigern verbannten Athenienser aufnehmen sollte, und alle gehorchten, nur Theben und Megara ausgenommen.]

cata inter se divisissent <sup>19)</sup>, non solum princeps, sed et solus initio bellum his indixit <sup>20)</sup>.

**II.** Hic enim <sup>1)</sup> quum Phylon confugisset <sup>2)</sup>, quod est castellum in Attica munitissimum, non plus habuit secum, quam triginta de suis <sup>3)</sup>. Hoc initium fuit salutis Actaeorum <sup>4)</sup>; hoc robur libertatis clarissimae civitatis <sup>5)</sup>. Neque vero hic non contemptus est primo a tyrannide <sup>6)</sup> atque eius solitudo <sup>7)</sup>: quae quidem res et illis contemptibus pernicii, et huic despecto saluti fuit <sup>8)</sup>. Haec enim illos ad persequendum segnes <sup>9)</sup>, hos autem, tempore ad comparandum dato, fecit robustiores <sup>10)</sup>. Quo magis praeceptum illud omnium in animis esse debet <sup>11)</sup>: *Nihil in bello oportere contemni* <sup>12)</sup>; nec sine causa dici: *Matrem timidi flere non solere* <sup>13)</sup>. Neque tamen

19 Bona publicata inter se dividere, die Güter einzeln und unter sich vertheilen.

20 Princeps i. e.: primus. Non solum — sed et, nicht nur, sondern sogar.

II. [Thrasylbulus sammelt in der Stille einen Anhang von Patrioten zu Phyle, welchen die dreißig Herren zu Athen gering achten. Dann setzt er sich im Seehafen Munychia fest, und schlägt einen Angriff der Gegner ab, wobey Critias bleibt.]

1 Hic enim scilicet Thrasylbulus. [Er war mit vielen Anderen seiner Güter beraubt und des Landes verwiesen worden.]

2 Die feste Burg Phyle lag an der Gränze von Böotien; heut zu Tage findet man daselbst Biglascastro. Gr.: *Φυλή*.

3 Triginta de suis, dreißig Anhänger.

4 Salus, tis, Rettung. Actaeorum, so viel als Atticorum, nur in der Dichtersprache üblich.

5 Robur libertatis, Hauptstütze der Freyheit. (Eigentlich heißt robur eine Steineiche, und wird

zur Bezeichnung einer ausdauernden Kraft gebraucht.)

6 Neque non contemptus vel contemptus est, er wurde auch verachtet.

7 Solitudo, inis (von solus, a, um, allein), Einsamkeit; hier: kleiner Anhang.

8 Quae quidem res — fuit, aber dieser Umstand gereichte diesen Berathern zum Verderben, und unsrerem Verachteten (despectus, a, um, von despiciere) zum Heile. (Perniciis, zusammengezogene Dativs = Endung statt perniciis von perniciis, ei).

9 Segnis, e (von sine igne), träge.

10 Hoc autem etc., diese aber gewannen Zeit, sich besser zu rüsten und zu verstärken.

11 Quo magis etc., desto mehr muß jeder jene Lehre (praeceptum, i) sich merken.

12 Daß man im Kriege keinen Umstand (nihil) gering achten (contemnere) darf.

13 Timidus, a, um, bedächtlich. (Der Bedächtsame spart seiner Mutter die Thränen.)

pro opinione Thrasylbuli auctae sunt opes <sup>14)</sup>. Nam iam tum illis temporibus <sup>15)</sup> fortius boni pro libertate loquebantur, quam pugnabant <sup>16)</sup>. Hinc in Piraeum transit <sup>17)</sup>, Munychiamque munivit <sup>18)</sup>. Hanc bis tyranni oppugnare sunt adorsi <sup>19)</sup>: ab eaque turpiter repulsi protinus in urbem <sup>20)</sup>, armis impendimentisque amissis <sup>21)</sup>, refugerunt. Usus est Thrasylbulus non minus prudentia, quam fortitudine. Nam cedentes violari vetuit <sup>22)</sup>: *cives enim civibus* <sup>23)</sup> parcere aequum censebat. Neque quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit <sup>24)</sup>. Neminem iacentem veste spoliavit <sup>25)</sup>: nil attigit, nisi arma, quorum indigebat <sup>26)</sup>, et quae ad victum pertinebant <sup>27)</sup>. In secundo proelio cecidit Critias, dux tyrannorum <sup>28)</sup>, quum quidem ex adversus Thrasylbulum fortissime pugnaret.

14 Pro opinione, nach Erwartung. Opes augentur, die Macht vermehrt sich oder wächst.

15 Tum illis temporibus, damals in jener traurigen Lage.

16 Boni (scilicet cives), die Gutsgefinnten; Patrioten. Fortius loqui quam pugnare, tapferer reden als kämpfen; die Tapferkeit mehr in Worten als in Handlungen zeigen.

17 Piraeus, (Gr.: *Πειραιός*) der Seehafen von Athen. Siehe The mist. VI. 4.

18 Munychia, einer von den dreym Seehäfen Athens, auf der gleichnamigen Landspitze, wo auch die beyden anderen Häfen Phalereus und Piraeus lagen. Gr.: *Μουνυχία*.

19 Adorsi sunt, von ad-ordior, ich fange an oder mache einen Versuch; nicht zu verwechseln mit adorti sunt, (von adorior, ich erhebe mich, um etwas zu thun).

20 Repulsi sunt et protinus refugerunt; sie wurden schimpflich zurückgeschlagen, und flohen hinter einander fort bis in die Stadt.

21 Ablat. abs., mit Verlust der

Waffen und des Gepäcks (impedimenta, orum, von impedire, verhindern).

22 Vetare (vi, itum), verbieten. (Thrasylbulus gab den ernstlichen Befehl, den Flüchtigen (cedentes von cedere, weichen) nichts zu Leide zu thun (violare).

23 Cives civibus, ein Bürger den andern.

24 Als wer zuerst angriff.

25 Jacentem, i. e.: mortuum, interfectum. Veste spoliare, ausziehen; ausplündern.

26 Nil attigit, er nahm nichts weg (attingere), als Waffen, die er nöthig hatte (indigere).

27 Quae ad v. pert., Lebensmittel; Lebensbedürfnisse.

28 Critias dux, Critias, das Haupt der von Lyfander eingefekten Dreißiger. Vergl. Alcib. X. 2.

III. [Pausanias, König von Sparta, tritt als Friedensvermittler auf. Athen kommt wieder zur Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Thrasylbulus verhindert Reactionen und hält das Amnestie-Gesetz aufrecht.]

**III.** Hoc deiecto <sup>1)</sup> Pausanias venit Atticis auxilio <sup>2)</sup>, rex Lacedaemoniorum. Is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant <sup>3)</sup>, fecit pacem his conditionibus <sup>4)</sup>: ne qui <sup>5)</sup>, praeter triginta tyrannos et decem, qui postea praetores creati <sup>6)</sup>, superioris more crudelitatis erant usi, officerentur exsilio; neve bona publicarentur; reipublicae procuratio populo redderetur. Praeclarum hoc quoque Thrasybuli <sup>7)</sup>, quod, reconciliata pace <sup>8)</sup>, quum plurimum in civitate posset, legem tulit <sup>9)</sup>: ne quis anteactarum rerum accusaretur, neve multaretur <sup>10)</sup>: eamque illi (legem) oblivionis appellarunt <sup>11)</sup>. Neque vero hanc tantum ferendam curavit <sup>12)</sup>, sed etiam, ut valeret, effecit <sup>13)</sup>. Nam quum quidam ex his, qui simul cum eo in exsilio fuerant, caedem facere eorum vellent <sup>14)</sup>, cum quibus in gratiam reditum erat <sup>15)</sup>, publice prohibuit <sup>16)</sup>, et id, quod pollicitus erat, praestitit.

1 Abl. abs., nach dem Sturze desselben (des Critias).

2 [Pausanias II, Sohn und Nachfolger des Spartanischen Königs Nisthanar, welcher Lyfander's hartes Verfahren gegen Athen nicht billigte, und das Unrecht gleichsam wieder gut machen wollte. Gr.: *Νεωγώτας*.]

3 Urbem tenere, die Stadt besetzt halten.

4 Die Friedensbedingungen waren: „Athen außer den Dreyßigern und den hierauf eingesetzten zehn Prätores, welche die Grausamkeit der Vorigen beybehalten, sollte niemand mit der Landesverweisung bestraft; Athen's keine Güter eingezogen (confiscirt), und Athen's die Verwaltung der Republik wieder dem Volke übergeben werden.“

5 Ne qui afficerentur exsilio, gehört zusammen. Exsilio afficere vel. multare, mit dem Banne belegen; des Landes verweisen.

6 Creati statt creati et usi erant. More superioris crudelitatis usi, so viel als superiorem crudelita-

tem (scil. triginta tyrannorum) imitati erant.

7 Scil. factum est, auch das ist eine ruhmvolle Handlung des Thrasybulus; auch das macht ihm große Ehre, daß er.

8 Abl. abs., nach wieder hergestelltem Frieden (pacem reconciliare).

9 Legem ferre, ein Gesetz in Antrag bringen; ein Gesetz geben; daher legislator, is, Gesetzgeber.

10 „Niemand sollte wegen des Vergangenen (res anteacta) weiter angeklagt oder gestraft werden.“

11 Und dieses nannten sie das Gesetz der Vergessenheit (Amnestie).

12 Ferendam curavit, statt tulit (hanc legem).

13 Er machte, daß es auch gehalten (gehandhabt) wurde (valere, von einem Gesetze, so viel als (servari)).

14 Caedem facere, hinrichten; Blut vergießen.

15 In gratiam redire, sich ansöhnen.

16 Publice prohibere (ui,

**IV.** Huic pro tantis meritis honoris corona a populo data est <sup>1)</sup>, facta duabus virgulis oleaginis <sup>2)</sup>: quam quod amor civium <sup>3)</sup>, non vis expresserat, nullam habuit invidiam <sup>4)</sup>, magnaque fuit gloria. Bene ergo Pittacus ille <sup>5)</sup>, qui septem sapientium numero est habitus, quum et Mitylenaei multa millia iugerum agri muneri darent <sup>6)</sup>: Nolite <sup>7)</sup>, oro vos, inquit, id mihi dare, quod multi invidiant, plures etiam concupiscant. Quare ex istis nolo amplius, quam centum iugera, quae et meam animi aequitatem et vestram voluntatem indicent <sup>8)</sup>. Nam parva munera, diutina <sup>9)</sup>, locupletia, non propria esse consueverunt <sup>10)</sup>. Illa igitur <sup>11)</sup> corona contentus Thrasybulus neque amplius requisivit <sup>12)</sup>, neque quemquam honore se antecessisse existimavit <sup>13)</sup>. Hic sequenti tempore quum praetor classem ad Ciliciam

itam), im Rahmen des Staates verhindern.

IV. (Thrasybulus erhält einen einfachen Olivenkranz als Ehrenzeichen für seine patriotischen Verdienste. Seinen Tod findet er als Feldherr in Kleinasien.)

1 Honoris corona, eine Ehrenkrone.

2 Aus zwey Öhlzweigen gewunden. Virgula, das Diminutivum von virga, ae, Zweig, Ruthe. Oleaginus, a, um (auch oleagineus und oleaginius), was vom Öhlbaume (olea, ae) kommt.

3 Quam statt et quod eam amor civium (scil. tribuerat), non vis expresserat, nullam habuit invidiam, und weil sie die Liebe der Mitbürger geschenkt, nicht die Gewalt erpreßt hatte, so hatte sie nichts Gehässiges.

4 Nullam invidiam, statt nihil invidiae.

5 Pittacus, der Befreyer und Gesetzgeber seiner Vaterstadt Mithlene, auf der Insel Lesbos im Archipelagus, starb ungefähr 568 Jahre vor Chr. Geb. Gr. Πιττακος.

6 Cum ei M. darent, als ihm die Mithlenäer viele tausend Joch (Jugerum, i vel) Landes zum Geschenke (munus, e, is) machten. (Ein Jugerum agri hatte 240 Fuß Länge und 120 Fuß Breite.)

7 Nolite dare, gebet mir nichts.

8 Aequitas, tis, billige Denkungsart; Genügsamkeit. Voluntas, tis, Gesinnung oder guter Wille.

9 Diutinus, a, um (von diu), dauerhaft; von Bestand.

10 Locupletia (scil. munera), non propria esse consueverunt, Geschenke von großem Werthe bleiben gewöhnlich nicht lange unser Eigenthum.

11 Igitur, also; nun (weist auf die Hauptsache in der Erzählung zurück, welche durch das Beyspiel von Pittacus unterbrochen wurde).

12 Nihil amplius requirere (sivi, situm), nichts weiter verlangen.

13 Und glaubte, auch niemand sey so sehr geehret worden, als er (Honore aliquem antecedere).

appulisset <sup>14</sup>), neque satis diligenter in castris eius agerentur vigiliae <sup>15</sup>), a barbaris, ex oppido <sup>16</sup>) noctu eruptione facta <sup>17</sup>), in tabernaculo interfectus est <sup>18</sup>).

## IX.

## C O N O N.

**I.** *Conon Atheniensis* Peloponnesio bello accessit ad rempublicam, in eoque eius opera magni fuit <sup>1</sup>). Nam et praetor pedestribus exercitibus praefuit, et praefectus classis res magnas mari gessit <sup>2</sup>). Quas ob causas praecipuus ei honos habitus est. Namque omnibus unus insulis praefuit <sup>3</sup>): in qua potestate Pheras cepit, coloniam Lacedaemoniorum <sup>4</sup>). Fuit etiam extremo Peloponnesio bello praetor <sup>5</sup>), quum apud Aegos flumen copiae Atheniensium a Lysandro sunt devictae <sup>6</sup>). Sed tum

<sup>14</sup> Sicilia, eine Klein-Asiatische Landschaft mit der Hauptstadt Tharzus am Flusse Cydnus. Gr. *Kilikia*.

<sup>15</sup> Vigiliis agere, Nachtwache halten.

<sup>16</sup> Ex oppido (*scil. Aspendo*), welche Stadt Thrasylbulus belagerte.

<sup>17</sup> Noctu eruptione facta, bey einem nächtlichen Ausfalle (eruptionem facere, einen Ausfall thun).

<sup>18</sup> Tabernaculum, i (so viel als tentorium, i), Zelt. [Sein Tod fällt in das dritte Jahr der 97. Olympiade.]

Anmerkung. Nachrichten von Thrasylbulus findet man außer dem bey Xenophon hist. graec. 1 et 2 Thucydides 8 u. a. m. Auch gibt es alte Münzen mit seinem Bildnisse.

## IX.

**I.** [Conon, Feldherr der Athener im Peloponnesischen Kriege, wird Generalgouverneur aller Inseln.]

<sup>1</sup> Ad rempublicam accedere (*ssi, ssum*), im Staatsdienste auftreten. In eo *scil. bello eius opera magni scil. pretii* fuit, und seine Verwendung in demselben war wichtig. *Cōnon, ōnis*, gr. *Κόνων*.

<sup>2</sup> Nam praefuit, denn er befehligte nicht nur (*et*) als General die Landtruppen (*exercitus pedestes*), sondern (*et*).

<sup>3</sup> Omn. unus insulis praefuit, er war alleiniger Statthalter oder Generalgouverneur über alle Inseln.

<sup>4</sup> In qua potestate, und in dieser Anstellung. *Pherae (arum)*, ein altes Städtchen in Messenien (jetzt *Cheramidi* genannt), nördlich am Messenischen Meerbusen gelegen. Gr. *Φεγάι*.

<sup>5</sup> Extremo bello, zu Ende des Krieges.

<sup>6</sup> Von der Schlacht bei Aegos Potamos siehe Lysand. I. und Alcibiad. VIII.

abfuit <sup>7</sup>), eoque peius res administrata est <sup>8</sup>). Nam et prudens rei militaris <sup>9</sup>) et diligens erat imperii <sup>10</sup>). Itaque nemini erat his temporibus dubium, si adfuisset, illam Athenienses calamitatem accepturos non fuisse <sup>11</sup>).

**II.** Rebus autem afflictis <sup>1</sup>), quum patriam obsideri audisset, non quaesivit, ubi ipse tuto viveret <sup>2</sup>), sed unde praesidio posset esse civibus suis <sup>3</sup>). Itaque contulit se ad Pharnabazum, satrapen Ioniae et Lydiae, eundemque generum Regis <sup>4</sup>) et propinquum <sup>5</sup>): apud quem ut multum gratia valeret, multo labore multisque effecit periculis <sup>6</sup>). Nam quum Lacedaemonii, Atheniensibus devictis, in societate non manerent <sup>7</sup>), quam cum Artaxerxe fecerant <sup>8</sup>), Agesilaumque bellatum misissent in Asiam <sup>9</sup>), maxime impulsus a Tissapherne <sup>10</sup>), qui ex intimis Regis ab amicitia eius defecerat,

<sup>7</sup> Sed tum abfuit, aber bey dem Treffen selbst war er nicht gegenwärtig. [Conon zog sich gleich Anzfangs mit 8 Schiffen nach Cypern zurück.]

<sup>8</sup> Und darum fiel die Sache so schlecht aus (*res male administrata*, die Sache wird schlecht verwaltet).

<sup>9</sup> Prudens (*i. e.:* peritus rei militaris, ein einsichtsvoller Feldherr).

<sup>10</sup> Diligens imperii, strenge im Commando.

<sup>11</sup> Calamitatem accipere, einen harten Schlag erhalten; eine große Niederlage erleiden.

**II.** [Conon begibt sich nach der unglücklichen Schlacht von Aegos Potamos nach Klein-Asien zum Persischen Statthalter Pharnabazus, und leistet ihm gute Dienste gegen die Spartaner, welche unter König Agesilaus Klein-Asien erobern wollen.]

<sup>1</sup> Rebus afflictis *scil. Atheniensium*, in dieser mislichen Lage.

<sup>2</sup> Tuto vivere (*xi, etum*), in Sicherheit leben; ipse, für seine Person.

<sup>3</sup> Praesidio esse, Unterstützung verschaffen. Civibus suis *scil. Atheniensibus*.

<sup>4</sup> Eundemque, und zugleich auch, regis *scil. Artaxerxis*.

<sup>5</sup> Gener, Sidam, Tochtermann; propinquus, Blutsverwandter. [Nach Plutarch hatte ihm König Artaxerxes seine Tochter Spamia zur Gemahlin gegeben.]

<sup>6</sup> Apud quem, ut, statt et effecit, ut apud eum valeret, und brachte es mit vieler Mühe und Gefahr dahin, daß er bey ihm in hoher Gunst stand (*multum gratia valere*).

<sup>7</sup> In societate manere (*si sum*), in einem Bündnisse bleiben.

<sup>8</sup> Es war nicht Artaxerxes, sondern dessen Vater Darius Nothus, mit welchem Sparta das Bündniß geschlossen hatte.

<sup>9</sup> [Von diesem Agesilaus folgt im Corn. Nepos eine Biographie.]

<sup>10</sup> Impulsi a Tissapherne, vorzüglich auf des Tissaphernes Betrieb; von ihm aufgehetzt (*impellere, ullisum*). Gr. *Τισσαφέρνης*.

et cum Lacedaemoniis coërat societatem <sup>11</sup>): hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator <sup>12</sup>; re quidem vera exercitui praeiit Conon, eiusque omnia arbitrio gesta sunt <sup>13</sup>). Hic multum ducem summum <sup>14</sup>) Agesilaum impedivit <sup>15</sup>), saepeque eius consiliis obsti- tit <sup>16</sup>). Neque vero non fuit apertum <sup>17</sup>), si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus Regi fuisse ere- pturum <sup>18</sup>). Qui posteaquam domum a suis civibus revo- catus est <sup>19</sup>), quod Boeotii et Athenienses Lacedaemoniis bellum indixerant <sup>20</sup>), Conon nihilo secius apud prae- factos Regis versabatur <sup>21</sup>), hisque omnibus maximo erat usui <sup>22</sup>).

### III. Defecerat a Rege Tissaphernes, neque id tam Ar-

11 Ex intimis Regis fuerat et — defecerat, der einer von des Königs vertrauesten Höflingen ge- wesen, aber von ihm abgefallen war (deficere), und mit den Lacedä- moniern ein Bündniß eingegangen hatte (coire societatem, oder in societatem).

12 Pharnabazus wurde für den gegen Agesilaus commandirenden General gehalten.

13 Re vera, im Grunde; in der That. Omnia ejus arbitrio gesta sunt, Alles wurde nach seinem Wil- len ausgeführt.

14 Summum ducem, deutet nicht auf den Rang, sondern auf die Ge- schicklichkeit, und ist also so viel als ein großer General.

15 Aliquem multum impedire (ivi, itum), Einem viele Hindernisse in den Weg legen.

16 Alicujus consiliis obsistere (stili, stitum), jemand's Plane ver- eiteln.

17 Neque non, ja. Apertus, a- um, offenbar.

18 Eripere (ui, eptum), ent- reißen. Tauro tenus, bis zum Taurus. [Taurus ist ein großes Ge- birge in Asien, das sich in Cilicien

anfängt, dann in zwey Arme theilt, wovon der eine gegen Norden, unter dem Namen Antitaurus, der andere, Zagrios oder Choathras genannt, gegen Osten läuft.] Gr. Ταυρος.

19 Domum, i, nach Sparta. [Der Spartaner Epicydides über- brachte ihm den Befehl.]

20 Boeotii, deutet vorzüglich auf die Thebaner, unter welchen die großen Männer Epaminondas und Pelopidas als Helden auf- traten, deren Lebensbeschreibung spä- ter folgt. Außer den Thebanern und Athenern schlossen sich auch die Co- rinthier und Argiver dem Bunde gegen Sparta an. Artaxerxes zahlte den Mitgliedern des Bundes bedeu- tende Subsidien-Gelder.

21 Nihilo secius, nichts desto weniger. Versari apud aliquem, bey jemand bleiben; sich aufhalten.

22 Alicui maximo usui esse; Einem von großem Nutzen seyn oder große Dienste leisten.

III. [Conon wird von Pharnaba- zus an den Persischen Hof geschickt, um dem Könige die Verrätherey des vielvermögenden Satrapen Tis- saphernes zu melden, und thut dies schriftlich.]

taxerxi, quam ceteris, erat apertum. Multis enim ma- gnisque meritis apud Regem, etiam quum in officio non maneret, valebat <sup>1</sup>). Neque id mirandum <sup>2</sup>), si non facile ad credendum adducebatur <sup>3</sup>), reminiscens <sup>4</sup>), eius se opera Cyrum fratrem superasse <sup>5</sup>). Huius accusandi gratia <sup>6</sup>) Conon a Pharnabazo ad Regem missus <sup>7</sup>), posteaquam venit <sup>8</sup>), primum ex more Persarum <sup>9</sup>) ad chiliarchum <sup>10</sup>), qui secundum gradum imperii tenebat <sup>11</sup>), Tithraustem accessit, seque ostendit <sup>12</sup>), cum Rege collo- qui velle. Nemo enim sine hoc admittitur <sup>13</sup>). Huic ille, nulla, inquit, mora est <sup>14</sup>): sed tu delibera, utrum collo- qui malis <sup>15</sup>), an per literas agere <sup>16</sup>), quae cogitas: necesse est enim, si in conspectum veneris <sup>17</sup>), venerari te Regem <sup>18</sup>) (quod προσκυνεῖν illi vocant) <sup>19</sup>). Hoc si tibi grave est, per me nihilo secius editis mandatis <sup>20</sup>) conficies, quod studes <sup>21</sup>). Tum Conon: Mihi vero <sup>22</sup>), in-

1 Meritis apud aliquem valere, seiner Verdienste wegen ungemein viel bey jemand gelten.

2 Auch war's kein Wunder (mirari, atus sum).

3 Adduci ad credendum; sich bewegen oder überreden lassen, etwas zu glauben.

4 Reminiscens statt quia remi- niscebatur.

5 Se — superasse, daß er durch ihn (ejus operā) seinen Bruder Cyrus besiegt hatte.

6 Huius (vel hunc) accusandi gratia, um ihn anzuklagen.

7 Missus est et — accessit.

8 Posteaquam venit, als er (bey Hofe) ankam.

9 Ex more Persarum, wie es bei den Persern gebräuchlich war.

10 Accedere ad aliquem, zu Einem gehen. Chiliarchus, der Griechische Ausdruck (χιλίαρχος) für tribunus militum, und bedeutet überhaupt einen Befehlshaber über 1000 Mann, hier aber den Obersten der Leibwache.

11 Secundum scil. a rege gra- dum imperii tenere, den ersten Rang nach dem Könige haben.

12 Ostendere (di sum), zeigen; zu verstehen geben; kurz: und ver- langte Audienz bey dem Könige.

13 Sine hoc, ohne dieses (Anmel- den zur Audienz).

14 Nulla mora est, es ist kein Anstand.

15 Collōqui, mündlich sprechen.

16 Per literas agere, schriftlich unterhandeln.

17 In conspectum regis venire, vor dem Könige erscheinen (oder zur Audienz kommen).

18 Venerari (atus sum) ali- quem, Einem seine Ehrfurcht bezei- gen. [Die Perser hatten den Ge- brauch, sich vor dem Könige auf die Erde zu werfen und diese zu küssen.]

19 προσκυνεῖν, fußfällig vereh- ren; mit einem Kniefall die Erde küssen (κνυω, κνυω). Illi scil. Graeci.

20 Editis mandatis, durch schrift- liche Mittheilung der Aufträge (man- datum edere, didi, ditum).

21 Nihilo secius, nicht minder; eben so gut. Conficies, quod studes, du kannst dein Vorhaben ausrichten.

22 Vero, in der That; in Wahr- heit.

quit, non est grave, quemvis honorem habere Regi: sed vereor, ne civitati meae sit opprobrium <sup>23</sup>), si <sup>24</sup>), quum ex ea sin profectus, quae ceteris gentibus <sup>25</sup>) imperare consueverit, potius barbarorum, quam illius, more fungar. Itaque huic, quae volebat, scripta tradidit <sup>26</sup>).

**IV.** Quibus cognitis <sup>1</sup>), Rex tantum auctoritate eius motus est <sup>2</sup>), ut et Tissaphernem hostem iudicaverit <sup>3</sup>), et Lacedaemonios bello persequi iusserit <sup>4</sup>), et ei permiserit, quem vellet, eligere ad dispensandam pecuniam <sup>5</sup>). *Id arbitrium Conon negavit sui esse consilii <sup>6</sup>), sed ipsius <sup>7</sup>), qui optime suos nosse deberet <sup>8</sup>); sed se suadere <sup>9</sup>), Pharnabazo id negotii daret.* Hinc magnis muneribus donatus ad mare est missus <sup>10</sup>), ut Cypris et Phoenicibus, ceterisque maritimis civitatibus naves longas imperaret <sup>11</sup>), classemque, qua proxima aestate

<sup>23</sup> Sed vereor, ne — sit, aber ich fürchte, daß es meinem Vaterlande zum Schimpfe (opprobrium, II) gereiche.

<sup>24</sup> Si potius barbarorum, quam illius more fungar, wenn ich mich mehr nach den Sitten der Fremden, als nach denen meines Vaterlandes benehme.

<sup>25</sup> Ceteris gentibus scil. Graeciae (Völkerschaften).

<sup>26</sup> Aliquid scriptum tradere (didi, ditum), etwas schriftlich überreichen.

**IV.** [Conon erhält das Commando der Persischen Seemacht, und schlägt die Spartanische Flotte unter Pisander bey Cnidus. Dadurch verliert Sparta seine Uebermacht, und Conon stellt die Mauern Athens wieder her.]

<sup>1</sup> Abl. abs., als sich der König von der Sache unterrichtet hatte (rem cognoscere).

<sup>2</sup> Tantum, statt adeo motus est, (Conons Zeugniß machte einen so starken Eindruck auf ihn).

<sup>3</sup> Aliquem hostem iudicare, Sinen als Rebellen erklären.

<sup>4</sup> Bello persequi, feindlich behandeln. Jubere, Befehl geben.

<sup>5</sup> Dispensare, zuwägen; gehörig vertheilen. Pecuniam dispensare, Geld auszahlen; die Kriegs-Casse führen. (Der König erlaubte dem Conon, sich einen Kriegszahlmeister nach Gefallen (quem vellet) auszusuchen (eligere).

<sup>6</sup> Conon negavit, Conon erwiderte, diese Wahl (arbitrium) sey nicht seine Sache (sui consilii).

<sup>7</sup> Sed ipsius scil. regis.

<sup>8</sup> Suos optime nosse (statt novisse, von noscere (novi, notum), seine Leute am besten kennen.

<sup>9</sup> Doch sey sein Rath (suadere, si, sum, rathen). Id negotii, dieses Geschäft.

<sup>10</sup> Donatus — ad mare missus est, er wurde mit großen Ehrengeschenken überhäuft an die Seeküste geschickt.

<sup>11</sup> Naves longas maritimis civitatibus imperare, Kriegsschiffe bey den Insel- und Küstenstaaten anszusprechen. Cyprii (orum), die Einwohner der Insel Cypern (siehe Pausanias, Cap. II., 1) Phoeni-

mare tueri posset <sup>12</sup>), compararet: dato adiutore Pharnabazo <sup>13</sup>), sicut ipse voluerat. Id ut Lacedaemoniis est nuntiatum, non sine cura rem administrarunt <sup>14</sup>), quod maius bellum imminere arbitrabantur <sup>15</sup>), quam si cum barbaro solum contenderent <sup>16</sup>). Nam duces fortem et prudentem regiis opibus praefuturum <sup>17</sup>), ac secum dimicaturum videbant, quem neque consilio neque copiis superare possent <sup>18</sup>). Hac mente magnam contrahunt classem <sup>19</sup>); proficiscuntur Pisandro duce. Hos Conon apud Cnidum adortus magno proelio fugat <sup>20</sup>), multas naves capit, complures deprimit <sup>21</sup>). Qua victoria non solum Athenae, sed etiam cuncta Graecia, quae sub Lacedaemoniorum fuerat imperio <sup>22</sup>), liberata est. Conon cum parte navium in patriam <sup>23</sup>) venit: muros dirutos a Lysandro, utrosque et Piraei et Athenarum, reficiendos curat <sup>24</sup>), pecuniaeque quinquaginta talenta, quae a Pharnabazo acceperat, civibus suis donat.

**V.** Accidit huic, quod ceteris mortalibus <sup>1</sup>), ut incon-

ces (uni), Griechisch: *Φοινίκης*, die Phöniciere bewohnten das Asiatische Küstenland zwischen Syrien und Aegypten, und zeichneten sich durch Schifffahrt und Handel aus. *Classem parare*, eine Flotte ausrüsten.

<sup>12</sup> Mare tueri (itus sum), die Herrschaft zur See behaupten.

<sup>13</sup> Adjutorem dare, zum Gehülfen geben.

<sup>14</sup> Non sine (so viel als maxima) cura rem administrare, sich eine Sache alles Ernstes angelegen seyn lassen.

<sup>15</sup> Majus bellum imminet, ein schwerer Krieg steht bevor.

<sup>16</sup> Contendere (di tum), zu kämpfen haben.

<sup>17</sup> Regiis opibus praesesse, die königliche Kriegsmacht anführen.

<sup>18</sup> Aliquem superare, Einem überlegen seyn an —

<sup>19</sup> Hac mente, in dieser Betrachtung. Magnam classem contrahere, eine große Flotte zusam-

menzichen. *Proficiscuntur scil.* cum classe, sie segeln ab; gehen in See.

<sup>20</sup> Adortus est, griff an, et fugavit magno proelio, und schlug sie in einem hitzigen Gefechte. [Cnidus, I, Gr. *Κνιδος*, eine von den Hauptstädten der Klein-Asiatischen Landschaft Caria, mit einem berühmten Tempel der Venus und einer Bildsäule dieser Göttin von Praxiteles.]

<sup>21</sup> Naves capere, Schiffe wegnehmen; deprimere, versenken; in Grund bohren.

<sup>22</sup> Nähmlich seit Lysanders Sieg bey Agos Potamos.

<sup>23</sup> Scil. Athenas.

<sup>24</sup> Muros dirutos reficiendos curare, die zerhörten Mauern wieder herstellen lassen. (Von diesen Mauern siehe Themist. Cap. VI. 5.)

**V.** [Conon will das Klein-Asiatische Griechenland (Ionien und Holien) von der Persischen Herrschaft befreien. Sein Plan wird entdeckt und zieht seinen Tod nach sich.]

sideratio in secunda, quam in adversa esset fortuna <sup>2</sup>). Nam classe Peloponnesiorum devicta, quum ultum se iniurias patriae putaret <sup>3</sup>), plura concupivit, quam efficere potuit <sup>4</sup>). Neque tamen ea non pia et probanda fuerunt <sup>5</sup>), quod potius patriae opes augeri, quam Regis maluit. Nam quum magnam auctoritatem sibi pugna sua navali, quam apud Cnidum fecerat, constituisset <sup>6</sup>), non solum inter barbaros sed etiam inter omnes Graeciae civitates, clam dare operam coepit <sup>7</sup>), ut Ioniam et Aeoliam restitueret Atheniensibus. Id quum minus diligenter esset celatum <sup>8</sup>), Tiribazus, qui Sardibus praeerat <sup>9</sup>), Cononem evocavit, simulans <sup>10</sup>), ad Regem eum se mittere velle magna de re. Huius nuntio parens quum venisset <sup>11</sup>), in vincula coniectus est, in quibus aliquamdiu fuit. Inde nonnulli <sup>12</sup>) eum ad Regem abductum, ibique perisse scriptum reliquerunt. Contra ea Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis rebus credimus,

1 Er ging ihm, wie anderen Sterblichen.

2 Inconsideratio in secundā, quam in adversā fortunā, nicht so vorsichtig im Glück als im Unglück. (Man unterscheidet die Synonyma: incautus non cavet; non providet improvidus; imprudens non novit; inconsultus sine consilio agit; non attendit inconsideratus.)

3 Injurias (scil. patriae illatas) ulcisci, die Unbillen gegen seine Vaterstadt rächen. [Diese Unbillen waren: Die Niederreißung der Stadt und Hafenmauern von Athen; die Einsetzung der 30 Tyrannen u. a. m.]

4 Er ging in seinen Entwürfen weiter, als er ausführen konnte.

5 Neque non, freylich patriotisch (pius, a, um) und preiswürdig (probandus, von probare, gut heißen); quod potius patriae opes augeri maluit, daß er lieber die

Macht seines Vaterlandes sich vergrößern sehen wollte, als die —

6 Magnam auctoritatem sibi constituere, sich in großes dauerhaftes Ansehen setzen.

7 Clam operam dare, sich heimlich Mühe geben; restituere (ui, ūtum), wieder verschaffen.

8 Allein, da dieser Plan nicht sorgfältig geheim gehalten wurde (celare). [Wahrscheinlich waren es die Spartaner, welche den Conon bey dem Persischen Satrapen verächtlich machten.]

9 Der Statthalter von Sardes (Hauptstadt von Lydien; Griechisch: Σάρδεις. Vergl. Miltiad. Cap. IV. 6.)

10 Evocavit simulans, er berief oder beschied den Conon zu sich, unter dem Vorwande; indem er vorgab.

11 Nuntio parens, der Bottschaft gehorchend; auf diese Bottschaft.

12 Nonnulli scriptum reliquerunt, einige Schriftsteller erzählen.

effugisse, scripsit: illud addubitat <sup>13</sup>), utrum Tiribazo sciente an imprudente sit factum <sup>14</sup>).

## X.

## D I O N.

I. Dion, Hipparini filius, Syracusanus <sup>1</sup>), nobili genere natus, utraque implicatus tyrannide Dionysiorum <sup>2</sup>).

13 Addubitare, unentschieden oder zweifelhaft lassen.

14 Ob es mit oder ohne Vorwissen des Tiribazus geschehen sey.

Anmerkung. Von Conon's Thaten handeln außerdem: Diodorus 14.; Xenophon. histor. graec. 2 et 4.; Plutarch. in Lysandro; Polyae. 1.; Athenaeus 1.; Justinus 5 et 6. — Conon's Bildniß findet man auf alten Münzen. Die Lebensbeschreibung seines Sohnes Timotheus folgt weiter unten Nr. XIII.

## X.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Biographie des Dion von Syracus (Συρακούσται) ein, welche Stadt eine Griechische Colonie auf der Insel Sicilien war, und mit den Griechischen Staaten in Bundesverhältnissen stand. Syracus war eine der wichtigsten Städte der Insel Sicilien, wozu Archias von Korinth mit einer Schaar Griechischer Colonisten den Grund gelegt hatte. Zur Zeit, als Xerxes in Griechenland einfiel, herrschte Gelon (als erster bekannter König) über Syracus. Er schlug die Carthaginienser, welche im Bunde mit Xerxes die Griechischen Pflanzvölker Siciliens feindlich angegriffen hatten, und zwang sie zum Frieden. Ihm folgte sein Bruder Hieron I., durch die Dden der Dichter, Pindar und Simonides, als Kön-

ner der schönen Künste verewiget. — Sein Nachfolger Thrasibulus verlor im neunten Monate nach seiner Thronbesteigung das Reich. Hierauf war Syracus sechzig Jahre lang ohne Könige. Die Streitigkeiten, in welche diese Stadt mit den Sicilischen Städten Leontium und Eggest versiel, hatten zur Folge, daß die Athenenser während des Peloponnesischen Krieges, auf den Vorschlag des Alcibiades (siehe Alcibiad. Cap. III.), eine Flotte gegen die Syracusaner abschickten, welche aber von letzteren mit Hülfe der Spartaner gänzlich geschlagen wurde. Die Athenensischen Generale Nicias und Demosthenes mußten sich ergeben, und wurden zu Syracus hingerichtet. Hierauf fielen die Carthaginienser in Sicilien ein, und drohten die ganze Insel in Besitz zu nehmen. Um diese Zeit kam Dionysius der Ältere an's Staatsrudern, und warf sich bald zum Alleinherren auf (406 Jahre vor Christi Geburt). Ihm folgte sein Sohn Dionysius der Jüngere (368 Jahre vor Christi Geburt), und unter Beyder Regierung lebte Dion, dessen Leben hier beschrieben ist. Nachrichten über Dion liefern auch: Plutarchus in vita Dionis; Diodorus Siculus 15, 16; Aelianus var. hist. 3, 4, 12, 47; Val. Max. 3, 8; ext. 1, 4, 5; dann Suidas, Plato und Cicero an verschiedenen Stellen.



Namque ille superior Aristomachen <sup>3</sup>), sororem Dionis, habuit in matrimonio: ex qua duos filios <sup>4</sup>), Hipparinum et Nysaeum, procreavit; totidemque filias, nomine Sophrosynem et Areten. Quarum priorem Dionysio filio, eidem cui regnum reliquit, nuptum dedit, alteram, Areten, Dioni <sup>5</sup>). Dion autem praeter nobilem propinquitatem, generosamque maiorum famam, multa alia ab natura habuit bona: in his ingenium docile, come, aptum ad artes optimas <sup>6</sup>); magnam corporis dignitatem <sup>7</sup>), quae non minimum commendat <sup>8</sup>); magnas praeterea divitias a patre relictas, quas ipse tyranni muneribus auxerat <sup>9</sup>). Erat intimus Dionysio priori <sup>10</sup>), neque minus propter mores <sup>11</sup>), quam affinitatem <sup>12</sup>). Namque etsi Dionysii crudelitas ei displicebat, tamen salvum esse <sup>13</sup>) propter necessitudinem, magis etiam suorum caussa <sup>14</sup>), studebat. Aderat in magnis rebus <sup>15</sup>); eiusque consilio multum movebatur tyrannus <sup>16</sup>), nisi qua in re maior ipsius

I. [Dion's Abstammung und Verwandtschaft mit Dionysius dem Älteren und dem Jüngeren. Seine Verzüge und Staatsverdienste.]

1 Syracusanus (a, um), ein geborner Syracusaner. Gr.: *Ασσυρίωνος*. — *Ἰππάρκηνος*.

2 Implicatus scil. fuit, er war in die Tyranny der beyden Dionysius verwickelt; spielte während der Oberherrschaft der beyden Dionysius keine unbedeutende Rolle.

3 Superior oder prior scil. Dionysius, der frühere oder ältere Dionysius, Gr.: *Ἀριστομάχου*.

4 Einen dritten Sohn, Dionysius den Jüngeren, der ihm in der Regierung folgte, hatte er aus seiner zweyten Ehe mit der Locrenserinn Doris.]

5 [Dion war der Onkel der Arete, Gr.: *Ἀρετή*.]

6 In his scil. bonis, darunter (ein gelehriges, einnehmendes und für edlere Künste (Kenntnisse) fähiges Talent (ingenium).

7 Edle männliche Gestalt, dignitas corporis.]

8 Welche nicht wenig Empfehlung hat (commendare, mehr als placere).

9 Divitias muneribus augere (xi, ctum), seinen Reichthum durch Ehrengeschenke um ein Ansehnliches vermehren.

10 Intimus alicui, jemand's intimster Vertrauter.

11 Neque minus — quam, eben sowohl — als. Mores, um, Sitten; Betragen.

12 Affinitas, tis, Verschwägerung; zu unterscheiden von propinquitas, tis, Verwandtschaft, und necessitudo, inis, nahe Verwandtschaft; enge Freundschaft.

13 Salvum (scil. Dionysium) esse studebat, es war ihm an des Dionysius Erhaltung sehr viel gelegen.

14 Magis etiam, mehr noch, suorum caussa, um seiner Familie willen.

15 Aderat, er hatte Antheil an (allen) wichtigen Angelegenheiten (res magna).

16 Alicujus consilio multum

cupiditas intercesserat <sup>17</sup>). Legationes vero, quae essent illustriores, per Dionem administrabantur <sup>18</sup>): quas quidem ille diligenter obeundo, fideliter administrando <sup>19</sup>), crudelissimum nomen tyranni sua humanitate tegebat <sup>20</sup>). Hunc a Dionysio missum Carthaginienses suspexerunt <sup>21</sup>), ut neminem umquam Graeca lingua loquentem magis sint admirati.

II. Neque vero haec Dionysium fugiebant <sup>1</sup>); nam quanto esset sibi ornamento <sup>2</sup>), sentiebat. Quo fiebat, ut uni huic maxime indulgeret <sup>3</sup>), neque eum secus diligeret ac filium <sup>4</sup>). Qui quidem, quum, Platonem Tarentum venisse, fama in Siciliam esset perlata, adolescenti negare non potuit <sup>5</sup>), quin eum arcesseret <sup>6</sup>), quum Dion eius audiendi cupiditate flagraret. Dedit ergo huic ve-

moveri, auf jemand's Rath sehr viel geben.

17 Nisi intercesserat, wenn nicht in einem besondern Falle (qua in re) eine stärkere Leidenschaft von seiner Seite (ipsius) entgegentrat (major cupiditas intercedit).

18 Legationes illustriores, so viel als illustrissimae, die glänzendsten Gesandtschaftsposten.

19 Legationem administrare, einen Gesandtschaftsposten bekleiden.

20 Der sie dann mit Sorgsamkeit übernahm (diligenter obire), getreulich führte, und durch sein leutseliges Benehmen die Grausamkeit des Usurpators vergessen machte, oder das Grausame im Titel eines Tyrannen deckte (crudele nomen tegere).

21 Aliquem suspicere (exi, ctum), vor jemand eine ungemaine Hochachtung haben. [Die Carthaginienser belagerten Syracus, wurden aber durch eine pestartige Seuche genöthiget, eine nachtheilige Capitulation abzuschließen, deren Punkte Dion in Ordnung brachte.]

II. [Dion ladet den Weltweisen Plato an den Hof ein und genießt

dessen Unterricht in der Philosophie. Der ältere Dionysius stirbt und hat seinen jüngsten Sohn zum Nachfolger.]

1 Haec me non fugiunt, dieß ist mir nicht unbekant; das weiß ich wohl.

2 Alicui ornamento esse, Einem Ehre machen; auch: jemand's Zierde und Stütze seyn.

3 Alicui maxime indulgere, Einem mit sehr vieler Nachsicht und Güte behandeln.

4 Non secus ac, nicht anders als; eben so wie.

5 Qui quidem adolescenti negare non potuit, so konnte er zum Beyspiel es dem jungen Dion nicht abschlagen, als die Nachricht nach Sicilien gebracht wurde, Plato sey in Tarent angekommen. [Tarentum, eine reiche, von Spartanischen Colonisten gegründete Seestadt in Unter-Italien (Groß-Griechenland). Eine gelehrte Reise führte den Plato dahin, der die Pythagoräer kennen lernen wollte.] Gr.: *Τάρας* (coros).

6 Denselben (den Plato) kommen zu lassen (arcessere, i, i, itum). Gr.: *ἰέναι*.

niam <sup>7)</sup>, magnaue eum ambitione <sup>8)</sup> Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est atque adamavit, ut se totum ei traderet. Neque vero minus Plato delectatus est Dione <sup>9)</sup>. Itaque quum a Dionysio tyranno crudeliter violatus esset, quippe quem <sup>10)</sup> venundari iussisset, tamen eodem rediit, eiusdem Dionis precibus adductus <sup>11)</sup>. Interim in morbum incidit Dionysius <sup>12)</sup>. Quo quum gravi consisteretur <sup>13)</sup>, quaesivit a medicis Dion, *quemadmodum se haberet?* simulque ab his petiit, *si forte maiori esset periculo, ut sibi faterentur. Nam velle se cum eo colloqui de partiendo regno* <sup>14)</sup>: quod sororis suae filios ex illo natos partem regni putabat debere habere <sup>15)</sup>. Id medici non tacuerunt, et ad Dionysium filium sermonem retulerunt. Quo ille commotus <sup>16)</sup>, ne agendi cum eo esset Dioni potestas <sup>17)</sup>, patri soporem medicos dare coëgit. Hoc aeger sumpto, ut somno sopitus, diem obiit supremum <sup>18)</sup>.

7 Veniam dare, Erlaubniß geben.

8 Magna ambitione, mit großem Gepränge. [Eigentlich geschah dieses erst später unter Dionysius dem Jüngeren.]

9 Delectari aliquo, in jemandes Umgang Vergnügen finden.

10 Quem, statt qui eum scil. Platōnem. [Dionysius soll den Spartaner Pollis, der den Plato nach Griechenland zurückführte, gebethen haben; ihn entweder umzubringen, oder wenigstens als Sklaven zu verkaufen. Das Letztere geschah. Pollis verkaufte den Plato an die Megister; aber seine Freunde kauften ihn bald wieder frey.]

11 Precibus adductus, auf Bitten.

12 [Er hatte sich bey einem großen Gastmahle, das er zu Athen gab, als ein von ihm verfaßtes Trauerspiel am Bacchus-Feste den Preis erhielt, eine heftige Unverdaulichkeit zugezogen, von der er nicht mehr geheilt werden konnte.]

13 Quo cum gravi, so viel als quum eo et quidem gravi (morbo) consil., als es gefährlich wurde; als er schwer mit derselben rang (consilictari, kämpfen).

14 De, wegen der Erbtheilung des Reiches (regnum partiri, itusum vel. partire, iver, itum).

15 Quod putabat, weil er glaubte, es müssen seiner Schwester Söhne von ihm (ex illo natos) auch ihren Antheil am Reich erhalten (partem regni habere).

16 Ille (scil. Dionysius filius) commotus est et coëgit; dieses bewog jenen, daß er die Aerzte nöthigte, seinem Vater einen einschläfernden Trank (sopor, is, Schlafmer) zu geben.

17 Ne esset, damit ja Dion keine Gelegenheit (potestas, tis) erhielt, mit ihm weiter zu reden.

18 Ablat. abs., statt sumsit et. Der Kranke nahm diesen Trank, und verschied, als wenn er eingeschlafen wäre (somno sopitus, vom Schlafe befañt).

III. Tale initium fuit Dionis et Dionysii similtatis <sup>1)</sup>, eaue multis rebus aucta est. Sed tamen primis temporibus aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit <sup>2)</sup>. Quumque Dion non desisteret obsecrare Dionysium <sup>3)</sup>, ut *Platonem Athenis arcesseret, et eius consiliis uteretur*, ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit <sup>4)</sup>. Eodemque tempore Philistum historicum Syracusas reduxit <sup>5)</sup>, hominem amicum non magis tyranno, quam tyrannidi <sup>6)</sup>. Sed de hoc in eo meo libro plura sunt exposita, qui de historicis conscriptus est <sup>7)</sup>. Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, valuitque eloquentia <sup>8)</sup> ut ei persuaserit <sup>9)</sup>, tyrannidis facere finem, libertatemque reddere Syracusanis: a qua voluntate Philisti consilio deterritus <sup>10)</sup>, aliquanto crudelior esse coepit <sup>11)</sup>.

IV. Qui quidem, quum a Dione se superari videret ingenio, auctoritate, amore populi <sup>1)</sup>, verens, ne <sup>2)</sup>, si

III. [Dionysius der Jüngere bezaugt auf Dion's Bitte den Weltweisen Plato an seinen Hof, gibt aber den Lehren des Geschichtschreibers Philistius den Vorzug.]

1 Similtas, tis, Mißverständnis; geheimer Groll.

2 Primis temporibus, anfangs. Simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

3 Desistere, von etwas absehen, oder ablassen. Obsecrare, bitten. Non desisto obsecrare, ich bitte unablässig.

4 Alicui morem gerere (ssi, stum), Einem willfahren.

5 Philistius hatte eine Geschichte von Aegypten und Sicilien geschrieben, und war unter Dionysius dem Aelteren aus Syracus verbannt worden. Dionysius der Jüngere ließ ihn wieder nach Syracus kommen (reduxit).

6 Amicus esse alicui, Vorliebe haben für. —

7 Dieses Werk des Nepos ist, leider!

verloren gegangen, so wie auch das Geschichtswerk des Philistius selbst. Sieh litter. Notizen S. 4, V.

8 Posse, Einfluß haben. Valere, vermögen (über Einen).

9 Alicui persuadere, Einem be-  
reden.

10 A qua anstatt ab ea autem voluntate deterritus (est et coepit), von dieser Willensmeinung wurde er jedoch abwendig gemacht — und.

11 Aliquanto crudelior, um viel grausamer.

IV. [Dionysius verweist den Dion aus Mißtrauen nach Korinth, und richtet dessen Familie zu Grunde.]

1 Qui (scil. Dionysius) quidem eum videret, da dieser nun wohl einsah, daß Dion an Talent, Ansehen und Beliebtheit bey dem Volke ihn übertreffe.

2 Verens ne — daret, so besürchtete er, ihm irgend einmahl Gelegenheit zu geben. Sui opprimendi, ihn zu stürzen.

eum secum haberet <sup>3)</sup>, aliquam occasionem sui daret opprimendi, navem ei triremem dedit, qua Corinthum deveheretur, ostendens <sup>4)</sup>, se id utriusque facere caussa <sup>5)</sup>, ne quum inter se timerent <sup>6)</sup>, alteruter alterum praecoccuparet <sup>7)</sup>. Id quum factum multi indignarentur <sup>8)</sup>, magnaevae esset invidiae tyranno <sup>9)</sup>, Dionysius omnia, quae moveri poterant, Dionis <sup>10)</sup> in naves imposuit <sup>11)</sup>, ad eumque misit <sup>12)</sup>. Sic enim existimari volebat <sup>13)</sup>, id se non odio hominis, sed suae salutis fecisse caussa <sup>14)</sup>. Postea vero quam audivit, eum in Peloponneso manum comparare <sup>15)</sup>, sibi que bellum facere conari; Areten Dionis uxorem, alii nuptum dedit <sup>16)</sup>, filiumque eius sic educari iussit, ut indulgendo turpissimis imbueretur cupidialibus <sup>17)</sup>. Nam vino epulisque obruebatur <sup>18)</sup>: ne-

3 Si eum secum haberet, wenn er ihn an seinem Hofe behielte; navem triremem dedit, und gab ihm eine dreyruderige Galeere.

4 Ostendens, indem er ihm vorstellte (ostendere, di sum, zeigen).

5 Et tunc es um beyder willen.

6 Inter se timere, gegenseitig mißtrauisch seyn.

7 Praecoccupare aliquid, etwas zuerst in Besitz nehmen; aliquem, Einem (durch einen Gewaltstreich) zuvorkommen; Einem durch heimliche Nachstellungen, ehe er es vermuthet, aus dem Wege räumen.

8 Factum (vel. de facto indignari (atus sum), über eine That ungehalten seyn.

9 Invidiae esse, Unwillen und Haß zuziehen.

10 Omnia, quae moveri poterant, Dionis (scil. bona), alle beweglichen Güter (Sakeligkeiten) des Dion.

11 In naves (vel. navibus) imponere (sui, situm), zu Schiffe bringen lassen.

12 Aliquid ad aliquem mittere (si, ssum), Einem etwas zuschicken.

13 Denn so wollte er den Leuten

glauben machen oder die Meinung beybringen.

14 Non odio hominis, sed suae salutis caussa, nicht aus Haß gegen Dion, sondern seiner eigenen Sicherheit wegen. [Auch Syracus hatte eine Art von Tyracismus, um Männer von großem Ansehen durch die Verbannung unschädlich zu machen. Man schrieb aber das Urtheil auf ein Olivenblatt (περιολο), und davon hieß diese Verbannung Petalismus.]

15 Manum comparare, Mannschaft werben; zusammenbringen.

16 Alii, einem Anderen (nämlich seinem Günstlinge Timocrates. Dion nahm sie später wieder zu sich).

17 Daß er, indem man ihm Alles nachsah (indulgere, si, tum), von den schädlichen Begierden angesteckt wurde. (Imbuere, ui, itum, heißt: etwas so anfeuchten, daß es von der Flüssigkeit ganz durchdrungen wird).

18 Aliquem vino et epulis obruere, Einem stets mit Wein und Essen (epulae, arum) überladen.

que ullum tempus sobrio relinquebatur <sup>19)</sup>. Is usque eo vitae statum commutatum ferre non potuit <sup>20)</sup>, postquam in patriam rediit pater (namque appositi erant custodes <sup>21)</sup>, qui eum a pristino victu deducerent <sup>22)</sup>) ut se de superiore parte aedium deiceret <sup>23)</sup>, atque ita interierit. Sed illuc revertor <sup>24)</sup>.

V. Postquam Corinthum pervenit Dion <sup>1)</sup>, et eodem <sup>2)</sup> perfugit Heraclides, ab eodem expulsus Dionysio, qui <sup>3)</sup> praefectus fuerat equitum, omni ratione bellum comparare coeperunt <sup>4)</sup>. Sed non multum proficiebant <sup>5)</sup>, quod multorum annorum tyrannis <sup>6)</sup> magnarum opum putabatur <sup>7)</sup>. Quam ob caussam pauci ad societatem periculi perducebantur <sup>8)</sup>. Sed Dion fretus non tam sui copiis, quam odio tyranni <sup>9)</sup>, maximo animo, duabu, onerariis navibus <sup>10)</sup>, quinquaginta annorum imperiums munitum quingentis longis navibus, decem equitums

19 Alicui nullum tempus sobrio relinquere, Einem nicht einen Augenblick nüchtern seyn lassen.

20 Usque eo ferre non potuit, er konnte so wenig ertragen. Commutatus vitae status, die veränderte Lebensart.

21 Custodes apponere, Einem Aufseher beygeben.

22 Aliquem a pristino victu deducere (xi, etum), Einem von seiner vorigen Lebensweise abbringen.

23 Se deicere (eci, ectum), sich hinabstürzen. Superior pars aedium, das obere Stockwerk des Hauses.

24 Illuc, dorthin; zu dem Obigen.

V. [Dion kehrt mit einer geringen Anzahl von Reithruppen nach Sicilien zurück, und zwingt den Dionysius zu einem neuen Vergleich.]

1 Corinthus, i, (jetzt Corintho oder Gereme), die Mutterstadt von Syracus, eine reiche Handelsstadt an der, von ihr genannten Corinthischen Landenge bey dem Eingange in den Peloponnes, zwischen zwey

Meerbußen, dem Corinthischen, und dem Sarronischen, gelegen, und daher bimaris genannt. Das Corinthische Erz und die Corinthischen Spiele sind bekant. Griechisch: Κόρινθος.

2 Et eodem, und auch dahin.

3 Qui scil. Heraclides, Gr.: Ηρακλειδης.

4 Omni ratione, auf alle Weise; mit aller Anstrengung.

5 Non multum proficere (eci, ectum) es nicht weit bringen; keine großen Fortschritte machen.

6 Multorum annorum tyrannis (idis), eine verjährte Alleinherrschaft.

7 Magnarum opum putari, für sehr mächtig gehalten werden.

8 Ad societatem periculi perducere, sich zur Theilnahme an der Gefahr verleiten lassen oder entschließen. [Von 1000 verbannten Syracusanern schlugen sich kaum 25 zu ihm.]

9 Ober Dion zählte weniger auf seine Truppen, als auf den Haß gegen den Tyrannen (fretus aliqua re).

10 Maximo animo duabus onerariis navibus, mit größter Anstrengung zwey beladenen Schiffen.

centum peditum millibus, profectus oppugnatum <sup>11</sup>), (quod omnibus gentibus admirabile est visum) <sup>12</sup>) adeo facile perculit <sup>13</sup>), ut post diem tertium, quam Siciliam attigerat <sup>14</sup>), Syracusas introierit <sup>15</sup>). Ex quo intelligi potest, nullum esse imperium tutum, nisi benevolentia munitum <sup>16</sup>). Eo tempore aberat Dionysius, et in Italia classem opperiebatur <sup>17</sup>), adversariorum ratus neminem sine magnis copiis ad se venturum <sup>18</sup>): quae res eum fefellit. Nam Dion iis ipsis, qui sub adversarii fuerant potestate, regios spiritus repressit <sup>19</sup>), totiusque eius partis Sicilae potitus est, quae sub potestate Dionysii fuerat; parique modo urbis Syracusarum, praeter arcem et insulam adiunctam oppido <sup>20</sup>); eoque rem perduxit, ut talibus pactionibus <sup>21</sup>) pacem tyrannus facere vellet: *Siciliam Dion obtineret, Italiam Dionysius, Syracusas Apollocrates* <sup>22</sup>), cui maximam fidem uni habebat <sup>23</sup>).

rariis navibus profectus est, und segelte mit zwey Lastschiffen ab, voll muthiger Entschlossenheit.

11 Imperium oppugnatum, eine Herrschaft anzugreifen, die schon 50 Jahre bestand, und von 500 Kriegsschiffen, 10,000 Mann Reiterey und 100,000 Mann Fußvolk vertheidigt wurde (munitus, a, um, verschanzt, von munire).

12 Quod adm. vis. est, und zum Erstaunen der Welt.

13 Percellere (uli, ulsum), erschüttern.

14 Post quam Sic. attingit, nachdem er Sicilien erreicht hatte; nach seiner Landung in Sicilien.

15 Urbem introire, in eine Stadt einzutreten.

16 Munitum, statt quod munitum est. Benevolentia, Liebe; gute Gesinnung.

17 Classem opperiri (pertus und itus sum), die Flotte erwarten. [Dionysius beherrschte auch einen Theil von Unter-Italien.]

18 Ratus (von reor, reri), in

der Meinung, es würde von seinen Gegnern keiner ohne große Macht gegen ihn ziehen (ad, i. e.: adversus eum venire).

19 Iis ipsis (scil. adjuvantibus) repressit, denn Dion demüthigte (reprimere, essi, essum), selbst mit Hilfe der Unterthanen seines Gegners (qui sub adversarii potestate fuerant), den königlichen Uebermuth (regii spiritus).

20 Praeter, nur das Schloß und die an der Stadt liegende Insel ausgenommen. [Das Schloß oder die Burg von Syracus hieß Epipolae.]

21 Pactio, nis, Vertragsbedingung (von paciscor, eris, i, pactus sum, Vertrag machen).

22 Apollocrates war der älteste Sohn des Dionysius, dem dieser die Vertheidigung des Schloffes von Syracus übergeben hatte. Gr.: *Ἀπολλοκράτης*.

23 Alicui fidem habere, auf Einen Vertrauen haben; Einem sein ganzes Zutrauen schenken.

VI. Has tam prosperas, tamque inopinatas res consecuta est subita commutatio <sup>1</sup>), quod fortuna sua mobilitate, quem paullo ante extulerat, demergere est adorta <sup>2</sup>). Primum in filio, de quo commemoravi supra, saevitiam suam exercuit <sup>3</sup>). Nam quum uxorem redixisset <sup>4</sup>), quae alii fuerat tradita <sup>5</sup>), filiumque vellet revocare ad virtutem a perdita luxuria <sup>6</sup>), accepit gravissimum parens vulnus morte filii <sup>7</sup>). Deinde orta dissensio est inter eum et Heraclidem <sup>8</sup>); qui quidem principatum non concedens, factionem comparavit <sup>9</sup>). Neque is minus valebat apud optimates <sup>10</sup>), quorum consensu praererat classi, quum Dion exercitum pedestrem teneret <sup>11</sup>). Non tulit hoc animo aequo Dion <sup>12</sup>), et versum illum Homeri retulit ex secunda rhapsodia <sup>13</sup>), in

VI. [Dion verliert seinen Sohn und erhält einen Gegner an dem Heraclides, welchen er ermorden läßt].

1 Consecuta, i. q.: secuta est subita commutatio, es folgte auf diese so glücklichen und so ganz unerwarteten Ereignisse eine plötzliche Veränderung.

2 Quod fortuna — est adorta, weil das Glück nach seiner gewöhnlichen Unbeständigkeit (mobilitas, tis, von movere) eben den Mann, den es erst kurz vorher erhoben hatte (efferre), wieder zu stürzen suchte. Demergere (si, sum), versenken; z. B. navem. (Adorta est, vergleiche Thrasyl. Cap. II. 19.)

3 Saevitiam exercere in aliquo (seltener in aliquem), Grausamkeit an jemand ausüben.

4 Reducere uxorem, seine Gemahlinn wieder zu sich nehmen; wieder heimhohlen.

5 Siehe Cap. IV. 16.

6 Aliquem ad virtutem revocare, Einen auf den Weg der Tugend zurückführen. Perdita luxuria, heillose Schwelgerey.

7 Vulnus gravissimum accipere, schwer verwundet werden. Parens, tis, Vater; hier: Vaterherz.

8 Dissensio oritur, es entspinnt sich eine Uneinigkeit.

9 Qui quidem, dieser nämlich wollte dem Dion seinen Vorrang einräumen, und machte sich einen Anhang (eine Partey).

10 Wirklich galt er nicht wenig bey den Bornehmen.

11 Exercitum pedestrem (i. q. terrestrem) tenere, den Oberbefehl über das Landheer führen (im Gegensatz der Flotte, welche Heraclides commandirte).

12 Aequo animo, mit Gleichgültigkeit; mit gelassenem Herzen.

13 Retulit, so viel als recitavit, er führte aus dem zweyten Gesange des Homer's jenen Vers an. [Homer, ein Griechischer Dichter, der gegen 1000 Jahr vor Christo lebte, hinterließ zwey große Epopöen oder Heldengebichte: die Iliade und die Odyssee. Jedes dieser Gebichte besteht aus 24 Abtheilungen, welche Rhapsodien oder Gesänge heißen.]

quo haec sententia est: *Non posse bene geri rempublicam multorum imperiis* <sup>12</sup>). Quod dictum magna invidia consecuta est <sup>13</sup>). Namque aperuisse videbatur <sup>14</sup>), se omnia in sua potestate esse velle. Hanc ille non lenire obsequio <sup>15</sup>), sed acerbitate opprimere studuit <sup>16</sup>), Heraclidemque, quum Syracusas venisset, interficiendum curavit.

**VII.** Quod factum omnibus maximum timorem iniecit. Nemo enim, illo interfecto <sup>1</sup>), se tutum putabat. Ille autem, adversario remoto <sup>2</sup>), licentius eorum bona, quos sciebat adversus se sensisse <sup>3</sup>), militibus dispertivit <sup>4</sup>). Quibus divisus <sup>5</sup>), quum quotidiani maximi fierent sumptus <sup>6</sup>), celeriter pecunia deesse coepit <sup>7</sup>); neque, quo manus porrigeret, suppetebat <sup>8</sup>), nisi in amicorum possessiones. Id huiusmodi erat <sup>9</sup>), ut, quum milites reconciliasset <sup>10</sup>), amitteret optimates <sup>11</sup>). Quarum rerum cura

Die Griechen lernten sie in ihrer Jugend in den Schulen auswendig.]

14 *Rempublicam bene gerere*, den Staat gut verwalten. Der hier angeführte Vers ist aus der Iliade, *Ἥρα κλειδίη II. Vers 204. Ὀὐκ ἄγαθὸν πολυκροῖσθαι ἕξ κοίρας ἐστω*. Niemals frommt Vielherrschaft; nur Einer sey Herrscher. (Uebersetzung von Voss.)

15 Diese Äußerung zog ihm großen Haß zu.

16 *Aperire* (ui, tum), eröffnen; zu erkennen geben.

17 *Hanc* (*scil.* invidiam), und diesen Haß suchte er nicht durch kluges Nachgeben (*obsequium*, ii) zu besänftigen (*lenire*).

18 Sondern durch erbitternde Strenge (*acerbitas*, *tis*) zu unterdrücken.

**VII.** [Dion zieht den Haß der Syracuser auf sich.]

1 Nach Ermordung des Heraclides.

2 Nach Wegräumung seines Gegners (*adversarium removere*).

3 Von denen er wußte, daß sie ihm entgegen gewesen waren (*adversus aliquem sentire*, *si*, *sum*).

4 *Bona licentius militibus dispertire vel dispertiri*, die Güter mit allzu großer Willkür unter die Soldaten vertheilen.

5 Nach deren Vertheilung; nachdem sie vertheilt waren.

6 *Sumptus facere*, Aufwand machen.

7 *Pecunia deest*, es fehlt an Geld.

8 *Neque suppetebat* (*scil.* *quidpiam*), quo manus porrigeret, nisi, — und es war nichts mehr übrig, wornach er die Hände ausstrecken konnte, als nach den Besitzungen seiner Freunde.

9 Dieses hatte die natürliche Folge, daß er.

10 Quum, während er. *Milites reconciliare*, die Truppen gewinnen.

11 *Optimātes amittere*, die Gunst des Adels verlieren; die Großen sich zu Feinden machen.

frangebatur <sup>12</sup>), et insuetus male audiendi <sup>13</sup>) non aequo animo ferebat, de se ab iis male existimari <sup>14</sup>), quorum paullo ante in coelum fuerat elatus laudibus <sup>15</sup>). Vulgus autem, offensa in eum militum voluntate <sup>16</sup>), liberius loquebatur, et *tyrannum non ferendum* dictitabat.

**VIII.** Haec ille intuens quum, quemadmodum sedaret, nesciret, et, quorsum evaderent, timeret <sup>1</sup>); Callicrates quidam, civis Atheniensis, qui simul cum eo ex Peloponneso in Siciliam venerat, homo et callidus et ad fraudem acutus <sup>2</sup>), sine ulla religione ac fide, adit ad Dionem, et ait: *eum magno periculo esse propter offensionem populi et odium militum, quod nullo modo evitare posset, nisi alicui suorum negotium daret* <sup>3</sup>), *qui se simularet illi inimicum: quem si invenisset idoneum, facile omnium animos cogniturum* <sup>4</sup>), *adversariosque sublaturum, quod inimici eius dissidenti* <sup>5</sup>) *suos sensus aperturi forent* <sup>6</sup>). Tali consilio probato <sup>7</sup>) excipit

12 *Cura frangi*, von Kummer niedergeschlagen seyn.

13 Da er nicht gewohnt war (*insuetus*), sich übel nachreden zu hören (*male audire*).

14 *De aliquo male existimare*, eine schlechte Meinung von jemand haben.

15 *Laudibus aliquem in coelum efferre*, Einem mit seinem Lobe bis an den Himmel erheben.

16 *Off.* — *volunt.* Da auch die Soldaten mißvergnügt wurden, so redete der gemeine Mann (*Vulgus lib. loquebatur*) ganz frey.

**VIII.** [Callicrates von Athen zettelt eine Verschwörung gegen Dion an.] Gr. *Καλλικράτης*.

1 Intuens, statt quum ille (*scil.* *Dion*) haec intueretur et, indem er über diese Umstände nachdachte, aber nicht wußte, wie er die Gemüther besänftigen sollte (*sedare*

*scil.* *animos*), und in Furcht war, welchen Ausgang es nehmen werde (*evadere*).

2 Ein verschmitzter Kopf (*homo callidus*) und seiner Betrüger (*ad fraudem acutus*). [Plutarch nennt diesen Menschen Calippus.]

3 Wenn er nicht einem seiner vertrauten Freunde den Auftrag gäbe, sich als seinen Feind zu stellen (*simulare*).

4 Wenn er einen tauglichen Mann dazu fände, so würde er leicht jedermanns Bestimmung erfahren (*animos cognoscere*).

5 *Dissidenti* *scil.* *ab ipso*, Einem, der mit ihm uneins wäre (*dissidere*).

6 *Sensus aperire*, seine Gesinnungen entdecken; seine Denkart verrathen. *Aperturi forent*, statt *essent*.

7 Da dieser Rath Beyfall fand.

has partes ipse Callicrates <sup>8)</sup>, et se armat imprudentia Dionis <sup>9)</sup>. Ad eum inderficiendum socios conquirat <sup>10)</sup>; adversarios eius convenit <sup>11)</sup>, coniurationem confirmat <sup>12)</sup>. Res <sup>13)</sup>, multis consciis quae gereretur <sup>14)</sup>, elata deferretur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae conveniunt <sup>15)</sup>, cuius de periculo timebant. At ille negat a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa, quae agerentur, fieri praecepto suo <sup>16)</sup>. Mulieres nihilo secius Callicratem in aedem Proserpinae deducunt <sup>17)</sup>, ac iurare cogunt, nihil ab illo periculi fore Dionis <sup>18)</sup>. Ille hac religione <sup>19)</sup> non modo ab incepto non deterritus, sed ad maturandum concitatus est <sup>20)</sup>, verens ne prius consilium suum aperiretur, quam conata perfecisset <sup>21)</sup>.

**IX.** Hac mente proximo die festo <sup>1)</sup>, quum a conventu remotum se Dion domi teneret <sup>2)</sup>, atque in conclavi

8 Partes excipere, eine Rolle übernehmen.

9 Se alienus imprudentia armare, sich mit jemand's Unvorsichtigkeit waffnen.

10 Socios conquirere (sivi, situm), Gehülfen oder Theilnehmer suchen.

11 Aliquem convenire, mit jemand zusammenkommen; sich verabreden.

12 Coniurationem confirmare, die Verschwörung verstärken.

13 Res — elata deferretur, die Sache wurde laut und der Aristomache hinterbracht.

14 Quae, statt quia gereretur, weil sie durch so viele Mitverschworne (conscil, statt conjurati) betrieben wurde.

15 Conveniunt scil. Dionem. Siehe Note 11.

16 Praecepto suo, auf seinen eigenen Befehl.

17 Proserpina, die Tochter der Ceres und Gemahlin Pluto's,

des Gottes der Unterwelt, wurde vorzüglich in Sicilien verehrt, und bey ihr schwor man den feyerlichsten Eid. Gr. *Προσεπώνη*.

18 Daß Dion von seiner Seite keine Gefahr laufe.

19 Hac religione, durch diesen Eidschwur.

20 Ad maturandum, zur Beschleunigung (maturare, zur Reife bringen).

21 Conata perficere, ein Unternehmen völlig ausführen.

**IX.** [Dion kommt durch die von Callicrates bestellten Mordhelfer um.]

1 Hac mente proximo die festo consciis loca munitiora tradit scil. Callicrates, in dieser Absicht übergab er seinen Mitverschwornen am nächsten Festtage.

2 Se domi a conventu remotum tenere, sich zu Hause von der Volksversammlung entfernt halten.

edito recubisset <sup>3)</sup>, consciis loca munitiora oppidi tradit <sup>4)</sup>, domum custodibus sepit <sup>5)</sup>; a foribus qui non discedant, certos praeficit <sup>6)</sup>; navem triremem armatis ornat <sup>7)</sup>, Philostratoque fratri suo tradit, eamque in portu agitari iubet <sup>8)</sup>, ut si exercere remiges vellet <sup>9)</sup>: cogitans <sup>10)</sup>, si forte consiliis obstitisset fortuna <sup>11)</sup>, ut haberet, quo fugeret ad salutem <sup>12)</sup>. Suorum autem e numero Zacynthios odolentes quosdam eligit <sup>13)</sup>, quum audacissimos, tum viribus maximis; hisque dat negotium, ut ad Dionem eant inermes <sup>14)</sup>, sic uti conveniendi eius gratia <sup>15)</sup> viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi <sup>16)</sup>. At illi, ut limen eius intrarent <sup>17)</sup>, foribus obseratis in lecto cubantem invadunt <sup>18)</sup>. Colligant <sup>19)</sup>; sit strepitus <sup>20)</sup>, adeo ut exaudiri posset foris <sup>21)</sup>. Hic <sup>22)</sup>, sicut ante dictum est, quam invisam

3 In edito conclavi recumbere (cubui, itum), im oberen Gemache ausruhen; sich niederlegen.

4 Loca munitiora oppidi, die festesten Punkte der Stadt.

5 Domum custodibus sepire (psi, ptum), das Haus ringsum mit Wache besetzen.

6 Und stellte sichere Leute, mit dem Befehle, nicht zu weichen (discedere), vor die Thür (a foribus).

7 Bemannt eine Galeere mit Soldaten in Waffen.

8 Navem in portu agitare, mit einem Schiffe im Hafen kreuzen (manduviren).

9 Remiges exercere, die Ruderer (remex, igit) üben.

10 Cogitans ut haberet, indem er darauf dachte, daß er einen Zufluchtsort hätte.

11 Wenn vielleicht ein Unglück seine Entwürfe vereitelte.

12 Wobin er zu seiner Rettung fliehen könnte.

13 Zacynthios adolescentes quosdam, einige junge Leute von Zacynth. [Zacynthus, jetzt Zante, Cornel. Nepos.

eine von den sieben Ionischen Inseln, südlich im Adriatischen Meere gelegen; Gr. *Zakynthos*.]

14 Inermis, e, unbewaffnet; ohne Gewehr.

15 Conveniendi eius gratia, um ihn zu sprechen.

16 Man ließ sie hinein, als Bekannte (propter notitiam, i. e. quia noti erant).

17 At illi ut, — aber kaum hatten sie die Schwelle (limen, inis) betreten.

18 Foribus obseratis, statt fores obserant et invadunt, so verschließen sie die Thür hinter sich (fores obserare), und überfallen ihn auf dem Ruhebetto.

19 Colligare, fest binden.

20 Strepitus, us, Getöse. [Dion vertheidigte sich gegen die Mörder.]

21 Foris, draußen (adverb.), zu unterscheiden vom Substantivo: foris, is, die Thür (Thürflügel, daher gewöhnlich fores, ium).

22 Hic (gehört zu cuius facile intellectu fuit), hier konnte jeder; mann gar leicht einsehen.

sit singularis potentia <sup>23</sup>), et miseranda vita <sup>24</sup>), qui se metui, quam amari malunt, cuius facile intellectu fuit. Namque illi ipsi custodes, si propitia fuissent voluntate <sup>25</sup>), foribus effractis <sup>26</sup>) servare eum potuissent, quod illi inermes telum foris flagitantes <sup>27</sup>) vivum tenebant. Cui quum succurreret nemo, Lyco quidam Syracusanus per fenestras gladium dedit, quo Dion interfectus est.

**X.** Confecta caede <sup>1</sup>), quum multitudo visendi gratia introisset <sup>2</sup>), nonnulli ab insciis pro noxiis conciduntur <sup>3</sup>). Nam celeri rumore dilato <sup>4</sup>), Dioni vim allatam <sup>5</sup>), multi concurrerant, quibus tale facinus displicebat. Hi falsa suspitione ducti <sup>6</sup>), immerentes ut sceleratos occidunt <sup>7</sup>). Huius de morte ut palam factum est <sup>8</sup>), mirabiliter vulgi mutata est voluntas <sup>9</sup>). Nam, qui vivum

23 Wie verhaßt die Übermacht eines einzelnen Mannes ist (singularis potestas, ist ein seltener Ausdruck).

24 Et (quam) miseranda vita (scil. eorum), qui.

25 Wenn sie den guten Willen gehabt hätten. Propitius, a, um, güftig, wird gewöhnlich nur von Gott gesagt.

26 Ablat. absol., statt fores effringere et servare eum potuissent, die Wachen hätten die Thüren erbrechen und ihn retten können.

27 Illi, ipsi custodes, scil. qui Zacynthios adolescentes introriserant. Telum foris flagitare, ein Gewehr von außen her verlangen; nach einem Gewehre hinausrufen (Telum, i, Waffe zum Angriffe; arma, orum, Waffen zum Schutze.)

X. [Dion's Tod wird von Vielen bedauert.]

1 Nach vollbrachtem Morde (caedem conficere, eci, ectum).

2 Introire (in's Haus) hineinkommen. Visendi gratia, um ihn zu sehen.

3 Nonnulli, wurden in der Unwissenheit (ab insciis, von den Unwissenden) einige Unschuldige statt der Schuldigen (noxii, a, um) niedergehauen.

4 Rumor celer (statt celeriter) differtur, es verbreitet sich schnell das Gerücht.

5 Alieni vim asferre vel inferre, Einem Gewalt anthun.

6 Hi falsa susp. ducti durch falschen Verdacht (Argwohn) verleitet.

7 Immerentes ut sceleratos, Unschuldige wie Schuldige. (Dieses ut ist zweideutig, da es eben so wohl heißen kann: et immerentes et sceleratos, Unschuldige wie Schuldige ohne Unterschied; oder immerentes pro sceleratis, statt der Schuldigen.)

8 Als die Umstände seines Todes bekannt wurden. (Die gewöhnliche Lebensart ist: palam facere quid).

9 Voluntas, tis, Wille; Gesinnung. (Gewöhnlich nur von einer günstigen Gesinnung gebräuchlich.)

eum tyrannum vocitarant <sup>10</sup>) iidem liberatorem patriae tyrannique expulsorem praedicabant. Sic subito misericordia odio successerat <sup>11</sup>), ut eum suo sanguine, si possent, ab Acheronte cuperent redimere <sup>12</sup>). Itaque in urbe celeberrimo loco, elatus publice, sepulcri monumento donatus est <sup>13</sup>). Diem obiit circiter annos quinquaginta quinque natus; quartum post annum, quam ex Peloponneso in Siciliam redierat.

## XI.

## IPHICRATES.

**I.** Iphicrates, Atheniensis <sup>1</sup>), non tam magnitudine rerum gestarum, quam disciplina militari nobilitatus est <sup>2</sup>). Fuit enim talis dux, ut non solum aetatis suae cum primis compararetur <sup>3</sup>), sed ne de maioribus natu qui-

10 Welchen sie bey seinen Zeiten einen Tyrannen gescholten hatten (vocitare).

11 Misericordia odio succedit, Mitleid tritt an die Stelle des Hasses. Sic subito, so plötzlich.

12 Ab Acheronte, i. e. ab inferis redimere (emi, entum), aus dem Acheron (vom Tode) wieder loskaufen. Acheron (Aχέρων), einer von den Flüssen der Unterwelt, über welchen Charon die Seelen der Verstorbenen führte. Die beyden anderen Flüsse hießen Styx und Cocytus.]

13 Er wurde also auf öffentliche Kosten bestattet (efferris publice), und erhielt auf dem volkreichsten Plage der Stadt ein Grabmahl (monumento donari). [Die weitere Geschichte von Syracus kommt im Leben des Timoleon (XX) vor.]

## XI.

I. [Iphicrates von Athen verbessert das Griechische Kriegswesen.]

1 Iphicrates von Athen (Griech.: Ιφικράτης) soll, wie Plutarch in seinen Apophtegm.; Aristot. I. Rhet.; Xenophon lib. 6 u. a. m. erzählen, eines Schuymacher's Sohn gewesen sein, und eine Art von Schuhen von ihm den Namen Iphicratidae erhalten haben. Außer den genannten Schriftstellern liefern auch hierher gehörige Nachrichten: Diodor. Sicul. 13, 14, 15 et 16.; Aeschines de falsa legatione et in Ctesiphontem; Polyaeus 3.; Athenaeus 4 et 12; Justinus 6, 5.

2 Nobilitari, berühmt werden (nobilis von noscere, quasi: noscibilis. (Non tam — quam, eben so sehr durch seine theoretische Kenntniß des Kriegswesens (disciplina militaris), als durch seine großen Heldenthaten.

3 Cum primis scil. ducibus compararetur, er konnte mit den erst Feldherren seiner Zeit verglichen werden.

dem quisquam <sup>4</sup>) anteponeretur. Multum vero in bello est versatus <sup>5</sup>); saepe exercitiis praefuit; nusquam culpa sua male rem gessit <sup>6</sup>); semper consilio vicit <sup>7</sup>); tantumque eo valuit <sup>8</sup>), ut multa in re militari partim nova attulerit <sup>9</sup>), partim meliora fecerit <sup>10</sup>). Namque ille pedestria arma mutavit <sup>11</sup>), quum ante illum imperatorem <sup>12</sup>) maximis clypeis, brevibus hastis, minutis gladiis uteretur <sup>13</sup>). Ille e contrario peltam pro parma fecit <sup>14</sup>) (a quo postea *peltastae* pedites appellantur), ut ad motus concursusque <sup>15</sup>) essent leviores. Hastae modum duplicavit <sup>16</sup>); gladios longiores fecit. Idem genus loricearum mutavit <sup>17</sup>), et pro sertis atque aeneis linteas dedit <sup>18</sup>). Quo facto expeditiores milites reddidit <sup>19</sup>). Nam pondere detracto <sup>20</sup>), quod aequae corpus tegetet et leve esset, curavit.

4 Ne de majoribus natu quidem quisquam, auch keiner von allen älteren.

5 Multum in bello versari, viele Kriege mitmachen.

6 Rem male gerere (ssi, stum), ein Gefecht verlieren.

7 Consilio vincere (vici, victum), durch Klugheit (d. i. durch gute Entwürfe und Anstalten) siegen.

8 Und er besaß darin eine so große Stärke.

9 Nova asserre, neue Erfindungen anbringen.

10 Meliora facere, Verbesserungen anbringen.

11 Arma pedestria, die Waffen des Fußvolkes.

12 Ante illum imperatorem, vor seiner Zeit; ehe er noch Oberfeldherr war.

13 Clypeis uti, Schilde haben. [Clypeus war ein runder und ausgehöhlter Schild, der die ganze Brust bedeckte.] Hasta, ae, Speer. Minutus gladius, kleines Schwert.

14 Peltam pro parma fecit, er

führte die Pelta (einen kleinen leichten Schild in der Gestalt eines halben Mondes) statt der Parma (eines runden, schweren Schildes) ein. [Die Peltasten waren also leichtbeschildete Soldaten zu Fuß.]

15 Motus, us, Schwenkungen; Wendungen. Concursus, us, Handgemenge; Angriff.

16 Den Speer machte er noch ein Maß so lang. Modus, i, Maß; hier: Längenmaß.

17 Lorica, ae, Panzer. Genus, eris, die Art; Gattung.

18 Und gab statt der ehernen Kettenpanzer andere von Leinschnüren. [Erstere (loricae sertae et aeneae) bestanden aus Leder, mit Schuppen von Blech oder mit kettenförmig ineinander verschlungenen Ringen bedeckt; letztere (loricae linteae) wurden aus Schnüren von Lein oder Hanf geflochten.]

19 Hierdurch machte er die Soldaten leichter und schneller (expeditus, a, um).

20 Abl. absol., statt pondus

II. Bellum cum Thracibus gessit: Seuthen, socium Atheniensium, in regnum restituit <sup>1</sup>). Apud Corinthum <sup>2</sup>) tanta severitate exercitui praefuit <sup>3</sup>), ut nullae umquam in Graecia neque exercitiores copiae, neque magis dicto audientes fuerint duci: in eamque consuetudinem adduxit <sup>4</sup>), ut, quum proelii signum ab imperatore esset datum, sine ducis opera sic ordinatae consisterent <sup>5</sup>), ut singuli a peritissimo imperatore dispositi <sup>6</sup>) viderentur. Hoc exercitu *moram* Lacedaemoniorum interceptit <sup>7</sup>): quod maxime tota celebratum est Graecia <sup>8</sup>). Iterum eodem bello omnes copias eorum fugavit. Quo facto magnam adeptus est gloriam. Quum Artaxerxes Aegypto regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret exercitui conductitio <sup>9</sup>), cuius numerus duodecim mil-

detraxit et — curavit, denn er nahm ihnen die Last ab, und sorgte für etwas Anderes (curare), was den Körper eben so gut deckte (aeque tegere), und doch leicht war.

II. [Iphicrates bewährte sein militärisches Talent in Thracien zu Gunsten des Königs Seuthes; im Corinthischen Kriege gegen die Spartaner; dann gegen die Aegypter, und gegen die Thebaner.]

1 Seuthes (Gr.: Σειθης), ein Bundesgenosse der Athener, war von Medos, mit Hilfe der Spartaner, aus seinem Reiche vertrieben worden. Die Athener nahmen sich seiner an, und schickten ihm den Iphicrates zu Hilfe, der ihn wieder auf den Thron setzte.

2 Im sogenannten Corinthischen Kriege, [wo er den Spartaner Agessilaus sich gegenüber hatte].

3 Er hielt so strenge Mannszucht in seinem Heere.

4 Er richtete sie so ab, brachte sie zu solcher Fertigkeit (in consuetudinem adducere).

5 Ut — consistenter, daß sie sich, wenn der General das Zei-

chen zur Schlacht gab, ohne Bemühung der Officiere (d. i.: von selbst) in Ordnung (ordinatus, a, um) aufstellten.

6 Disponere, in Reihe und Glied stellen.

7 *Moram* Lacedaemoniorum interceptit, er schnitt ein Corps des Lacedämonischen Heeres ab. [Die Spartaner theilten ihr Fußvolk in Moras, diese in Lochos u. s. w. Die Stärke dieser Truppenabtheilungen war nicht immer gleich; eine Mora (Griechisch: μορα oder μοιρα) hatte zu Lyncurgs Zeiten 400 Mann. Siehe Xenophon de republ. Lacedaem. 11, 4, und hist. graec. 6, 1.]

8 Quod — celebratum est, welches in ganz Griechenland großes Aufsehen machte. [Denn die Spartaner waren wegen ihrer persönlichen Tapferkeit berühmt, und ergaben sich nicht leicht.]

9 Exercitus conductitius, ein Corps Miethstruppen. [Es waren Griechen, die im Persischen Solde standen.] Conducere, miethen.



lium fuit. Quem quidem sic omni disciplina militari erudit, ut, quemadmodum quondam *Fabiani* milites Romani appellati sunt <sup>10</sup>), sic *Iphicratenses* apud Graecos in summa laude fuerint. Idem subsidio Lacedaemoniis profectus <sup>11</sup>), Epaminondae retardavit inceptus <sup>12</sup>); nam nisi eius adventus appropinquasset <sup>13</sup>), non prius Thebani Sparta abcessissent, quam captam incendio delessent <sup>14</sup>).

**III.** Fuit autem et animo magno et corpore <sup>1</sup>), imperatoriaeque forma <sup>2</sup>), ut ipso adpectu cuiusvis injiceret admirationem sui. Sed in labore remissus nimis <sup>3</sup>), parumque patiens <sup>4</sup>), ut *Theopompus* memoriae prodidit: bonus vero civis, fideque magna. Quod quum in aliis rebus declaravit <sup>5</sup>), tum maxime in Amyntae Macedonis liberis tuendis <sup>6</sup>). Namque Eurydice, mater Perdiccae et Philippi <sup>7</sup>), cum his duobus pueris, Amynta mortuo, ad Iphicratem confugit, eiusque opibus defensa est. Vixit ad senectutem, placatis in se suorum civium animis <sup>8</sup>). Caussam capitis semel dixit <sup>9</sup>), bello

10 Fabiani waren die Soldaten des D. Fabius Cunctator im zweyten Punischen Kriege.

11 Subsidio profecti, zu Hilfe ziehen. [Dieses geschah nach der Schlacht bey Leuctra, welche die Thebaner unter ihrem Feldherrn Epaminondas über die Spartaner gewonnen hatten. Siehe XV. Epam. Cap. VI., VII.]

12 Retardare inceptus (vel impetus), die Unternehmungen hemmen.

13 Denn wäre er nicht angerückt gekommen, so würden die Thebaner nicht eher von Sparta abgezogen seyn (abscedere, ssi, ssum).

14 Quam captam incendio delessent, statt quam cepissent et incendio delevissent, bis sie es erobert und in Asche gelegt hätten.

III. [Schlußbemerkungen über den Charakter des Iphicrates.]

1 Et animo m. et corp., groß an Geist und Körper.

2 Und seine Gestalt so ganz für einen Feldherrn gemacht.

3 Aber bey Strapazen war er zu bald ermüdet, remissus a, um.

4 Und konnte wenig aushalten.

5 Dieses zeigte er überhaupt bey verschiedenen Gelegenheiten, besonders aber (cum — tum maxime).

6 In liberis tuendis, als Beschützer (tueri, itus sum) der Kinder des Amyntas von Macedonien. (*Αμύντας Μακεδών, (ορος)*).

7 Dieser Philipp (*Φίλιππος*) wurde nachher König von Macedonien, und hatte Alexander den Großen zum Sohne und Nachfolger.

8 Placare, besänftigen, versöhnen. Placatis animis, unter den freundschaftlichsten Gesinnungen seiner Mitbürger gegen ihn.

9 Caussam capitis dicere, sich

sociali <sup>10</sup>), simul cum Timotheo, eoque iudicio est absolutus. Menesthea filium reliquit, ex Thressa natum, Coti regis filia <sup>11</sup>). Is quum interrogaretur, *utrum pluris patrem matremne faceret: matrem* <sup>12</sup>), inquit. Id quum omnibus videretur: at ille: *merito*, inquit, *facio. Nam pater, quantum in se fuit, Thracem me creavit, contra ea mater Atheniensem* <sup>13</sup>).

## XII.

## CHABRIAS.

**I.** *Chabrias Atheniensis* <sup>1</sup>). Hic quoque in summis habitus est ducibus, resque multas memoria dignas gessit <sup>2</sup>). Sed ex his elucet maxime inventum eius in proe-

vor Gericht (gegen eine Anklage auf Leben und Tod) zu verantworten haben.

10 Bellum sociale, Bundesgenossenkrieg, [der gegen die Völker von Byzanz, Chios, Cos und Rhodus geführt wurde, welche vom Bündnisse der Athener abgefallen waren. Iphicrates, Timotheus und Chares hatten das Commando. Sie sollten Samos wieder erobern; allein ein Sturm hinderte den Angriff, und darum wurde Iphicrates angeklagt. Dieses erzählt Nepos ausführlicher im Timotheus, Cap. III. und auch im Chabrias, Cap. IV].

11 Menesthea (Griechische Accusativ-Endung von *Μενεσθεύς, εος*); er hinterließ einen Sohn, Namens Menestheus, den ihm eine Thracierin (Thressa vel Threissa, Gr.: *Θρησσα*), die Tochter des Königs Cotys, gebar; Gr.: *Κότυς*. Coti anstatt Cotylis.

12 Pluris facere, mehr achten.

13 Denn mein Vater hat mich, in so weit es auf ihn ankam, zu

einem Thracier, dagegen aber sie zu einem Bürger Athens gemacht. [Denn nach Solon's Gesetzen erhielten die Kinder eines Atheniers, der eine Ausländerin heirathete, nicht die Vorrechte Atheniensischer Bürger; aber die Mutter des Iphicrates galt nicht als Ausländerin, weil schon ihr Vater Cotys das Atheniensische Bürgerrecht erhalten hatte.]

## XII.

**I.** [Chabrias von Athen macht sich durch Einführung einer neuen Gesetzesstellung berühmt.]

1 Atheniensis scil. dux. Chabrias, Gr.: *Χαβρίας*, war ein Zeitgenosse des Iphicrates.

2 Res memoriae dignae, merkwürdige Thaten. [Weitere Nachrichten davon liefern: Diodor. Siculus 15 et 16.; Xenophon. histor. Graec. 5.; Plutarch. in vita Phocionis; Demosthenes oratione in Leptinem etc.]

lio <sup>3)</sup>, quod apud Thebas fecit, quum Boeotiis subsidio venisset. Namque in eo, victoria fidente summo duce Agesilao <sup>4)</sup>, fugatis iam ab eo conductitiis catervis <sup>5)</sup>, reliquam phalangem loco vetuit cedere <sup>6)</sup>, obnixoque genu scuto, proiectaque hasta impetum excipere hostium docuit <sup>7)</sup>. Id novum Agesilaus contuens <sup>8)</sup>, progredi non est ausus <sup>9)</sup>, suosque iam incurrentes tuba revocavit <sup>10)</sup>. Hoc usque eo tota Graecia fama celebratum est <sup>11)</sup>, ut illo statu Chabrias sibi statuam fieri voluerit <sup>12)</sup>, quae publice ei ab Atheniensibus in foro

3 Aber unter allen zeichnete sich seine Erfindung im Treffen bey Theben aus. (Erlucere, hervor leuchten).

4 Abl. abs., statt quum Agesilaus victoria fideret, als der Oberfeldherr Agesilaus des Sieges gewiß zu seyn glaubte (fidere, fisis sum, vertrauen).

5 Abl. abs., statt quia catervas conductitias jam fugaverat, weil er die Niethstruppen bereits in die Flucht gejagt hatte.

6 Vetuit scil. Chabrias, Chabrias ließ nicht (vetare, ui, itum), weichen; oder: gab Befehl, nicht vom Posten zu weichen. [Phalanx, die Phalanx; Griechisch: *Phalanx*, eine Art von Reservencorps, welches in Schlachten gewöhnlich den Ausschlag gab, und für unüberwindlich gehalten wurde. Die einfache Phalanx bestand aus 4 Chilarchien, d. i. 4000 Mann, welche, in 16 Glieder hinter einander gestellt, ein geschlossenes Viereck bildeten, und ihre sehr langen Lanzen gegen den Feind vorgestreckt hielten, so daß die des ersten Gliedes 10 Ellen weit, die des zweyten 8, des dritten 6, des vierten 4 und des fünften 2 Ellen hervorragten. Die Glieder hinter dem fünften legten ihre Lanzen auf die Schultern ihrer Vordermänner,

aber aufrecht, und bildeten auf diese Art eine undurchdringliche Wand gegen die Pfeile des Feindes.]

7 Und lehrte sie, das eine Knie an den Schild gestämmt (obnitor, i, xus sum), mit gefälltem Speere (hastam projicere, eci, ectum) den Anfall der Feinde aufnehmen (impetum excipere, epi, eptum). [Mit einem Fuße knieten sie nieder; wider das andere Knie lehnten sie den vorgestämmtten Schild, daß sie eine feste Stellung und beyde Hände frey hatten.]

8 Wie Agesilaus diese ganz neue Kriegstellung wahrnahm (contueri, stärker als intueri, cernere).

9 Progredior (eris, i, ssus sum), weiter vorrücken. Audere (sus sum), wagen.

10 Tubā revocare, mit Trompetenschall zurückrufen; zum Rückzuge blasen lassen. Incurrentes, vom Anlaufe oder Angriffe.

11 Hoc usque eo fama celebratur, ut, — man redet überall mit dem größten Ruhme davon, so daß.

12 Illo statu, in dieser Stellung. Statuam facere, eine Bildsäule verfertigen.

constituta est. Ex quo factum est, ut postea athletae <sup>13)</sup>, ceterique artifices <sup>14)</sup> his statibus in statuisonendis uterentur <sup>15)</sup>, in quibus victoriam essent adepti <sup>16)</sup>.

II. Chabrias autem multa in Europa bella administravit, quum dux Atheniensium esset <sup>1)</sup>: in Aegypto sua sponte gessit <sup>2)</sup>. Nam Nectanabin adiutum profectus, regnum ei constituit <sup>3)</sup>. Fecit idem Cypri <sup>4)</sup>, sed publice ab Atheniensibus Evagorae adiutor datus <sup>5)</sup>: neque prius inde discessit, quam totam insulam bello devinceret: qua ex re Athenienses magnam gloriam sunt adepti. Interim bellum inter Aegyptios et

13 Athletae, Ringer; Wettkämpfer, Griechisch *ἀθλητής*. [Diese machten Leibesübungen im Wettlaufen, Ringen, Faustkämpfen, Springen, Scheibenwerfen u. s. w. zu ihrem Hauptgeschäfte, und kämpften bey feyerlichen Gelegenheiten mit einander um den Preis. Die Sieger erhielten einen Ehrenkranz und den Vorzug bey den vier großen National-Spielen (den Pythischen zu Delphi, zu Ehren des Apollo; den Isthmischen zu Corinth, zu Ehren des Melicertes; den Nemeischen, zu Ehren des Jupiter, und den Olympischen zu Olympia); man errichtete ihnen Statuen, und gab ihnen lebenslängliche Pensionen; die Dichter machten Sieges-Hymnen auf sie, und die Geschichtschreiber bezeichneten die Olympiaden mit ihren Nahmen. Die berühmtesten Griechischen Athleten waren: Nicodor, Polymnestor, Theagenes, Polydamus, Milon, und andere.]

14 Ceterique artifices, und die anderen Künstler, [z. B. Musiker, Schauspieler, Mimiker und dergl., die sich ebenfalls in Wettkämpfe einließen].

15 In statuisonendis, in den Bildsäulen, die ihnen errichtet werden sollten. Statibus uti, Stellenungen wählen.

16 Victoriam adipisci (eptus sum), den Sieg erlangen oder erringen. [Eine der berühmtesten Statuen dieser Art ist der Vorghesische Fechter, den Winkelmann in seinem Werke über die Antiken beschreibet.]

II. [Zelzüge des Chabrias in Aegypten und Cypem.]

1 Als commandirender General der Athenienser.

2 Sua sponte, Gegenfaß von publice, ohne Auftrag vom Staate; aus freyen Stücken.

3 Adjutum, (das Supinum von adjuvare, vi, tum, helfen; daher adjutor, is, Helfer). Er zog dem Aegyptischen Könige Nectanabis (Griechisch: *Νεκτανάβης*) gegen den Persischen König Artaxerxes III. Ochus zu Hülfe, und besetzte ihn auf dem Throne.

4 Cypri, in Cypem. S. Paus. I. 1.

5 Aber dort war er von Seite des Staates (publice) dem Evagorae

Persas conflatum est <sup>6</sup>). Athenienses cum Artaxerxe societatem habebant; Lacedaemonii cum Aegyptiis, a quibus magnas praedas Agesilaus, rex eorum, faciebat. Id intuens Chabrias <sup>7</sup>), quum in re nulla Agesilao cederet <sup>8</sup>), sua sponte eos adiutum profectus, Aegyptiae classi praefuit: pedestribus copiis Agesilaus.

**III.** Tum praefecti regis Persiae legatos miserunt Athenas questum <sup>1</sup>), quod Chabrias adversum regem bellum gereret cum Aegyptiis. Athenienses diem certam Chabriae praestituerunt <sup>2</sup>), quam ante <sup>3</sup>) domum nisi reddisset, capitis se illum damnaturos denuntiarunt. Hoc ille nuntio <sup>4</sup>) Athenas rediit, neque ibi diutius est moratus, quam fuit necesse. Non enim libenter erat ante oculos civium suorum: quod et vivebat laute <sup>5</sup>) et indulgebat sibi liberalius <sup>6</sup>), quam ut invidiam vulgi posset effugere. Est enim hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes sit, et libenter de his detrahant <sup>7</sup>), quos eminere videant altius:

zu Hilfe geschickt. [Evagoras, Griechisch: *Εὐαγόρας*, hatte schon mit Conon eine enge Freundschaft geschlossen, und nicht wenig zu dessen Siege bey *Cnidus* beygetragen (siehe Conon, Cap. IV), wodurch Sparta die Herrschaft über den Peloponnes verlor. Für diesen Dienst ertheilten die Athenenser dem Evagoras das Bürgerrecht, errichteten ihm eine Ehrenbildsäule, und schickten ihm in seinem sechsjährigen Kriege gegen die Perser, denen er sich, nach dem Antalcidischen Frieden, nicht unterwerfen wollte, den Chabrias zur Unterstützung.]

<sup>6</sup> Bellum conflatum, i. q. commotum est, es entspann sich ein Krieg. [Der Aegyptische König *Nectanabis* unterlängte die Phönicier, welche das Persische Joch abschütteln wollten.]

<sup>7</sup> Dieses betrachtend (intueri), zog Chabrias den Aegyptiern aus eigenem Antriebe zu Hilfe.

<sup>8</sup> Cedere (ssi, ssum), nachstehen.

**III.** [Chabrias muß aus Aegypten nach Athen zurückkehren, hält sich aber daselbst nicht lange auf.]

<sup>1</sup> Questum von queror, quæri questus sum, sich beklagen; Beschwerde führen. Cum Aeg., in Verbindung mit den Aegyptiern.

<sup>2</sup> Diem certam praestituere (ui, utum), eine gewisse Frist (einen festgesetzten Termin) bestimmen.

<sup>3</sup> Quam ante, statt et denuntiarunt nisi ante eam scil. diem.

<sup>4</sup> Hoc nuntio, auf diese Botschaft.

<sup>5</sup> Laute vivere (xi, etum), auf einem glänzenden Fuße leben.

<sup>6</sup> Liberalius sibi indulgere (si, tum), sich zu wenig Zwang anstehen.

<sup>7</sup> De aliquo detrahere (xi, etum), schlecht von jemand reden. Sinen verkleinern.

neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuentur fortunam <sup>8</sup>). Itaque Chabrias, quoad ei licebat <sup>9</sup>), plurimum aberat. Neque vero solus ille aberat Athenis libenter, sed omnes fere principes fecerunt idem <sup>10</sup>): quod tantum se ab invidia putabant abfuturos <sup>11</sup>), quantum a conspectu suorum recessissent. Itaque Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbi <sup>12</sup>), Chares in Sigaeo <sup>13</sup>). Dissimilis quidem Chares eorum factis et moribus, sed tamen Athenis et honoratus et potens.

**IV.** Chabrias autem periit bello sociali <sup>1</sup>) tali modo. Oppugnabant Athenienses Chium <sup>2</sup>). Erat in classe Chabrias privatus <sup>3</sup>), sed omnes, qui in magistratu erant, auctoritate anteibat <sup>4</sup>); eumque magis milites, quam qui praeerant, adspiciebant <sup>5</sup>). Quae res ei maturavit mortem. Nam dum primus studet portum intrare, et gubernatorem iubet eo dirigere navem <sup>6</sup>), ipse sibi perniciem fuit. Quum enim eo penetrasset <sup>7</sup>), ceterae non sunt secutae. Quo facto circumfusus hostium con-

<sup>8</sup> Und der Arme schießt das ihm fremde Glück der Reichen (opulens, tis, oder opulentus, a, um) mit einer gewissen Unzufriedenheit an (intuor, eris, i, alte Form für intueor, eris eri, itus sum), nach etwas hinschauen.

<sup>9</sup> So viel er nur immer konnte.

<sup>10</sup> Fecerunt idem, i. e. libenter aberant Athenis.

<sup>11</sup> Tantum ab invidia absum, quantum recedo, ich bin um so sicherer vor Mißgunst und Haß, je weiter ich mich entferne.

<sup>12</sup> Lesbos, Gr.: *Λέσβος*, jetzt *Meteline*, eine Insel im Archipelagus, mit der alten Hauptstadt *Mitylene*. [Sie war das Vaterland des Terpander und des Arion, des Alcäus und der Sappho, des Theophrastus und des Pittacus.]

<sup>13</sup> Sigaeum (richtiger Sigæum), Griechisch: *Σιγαύον*, jetzt *Jeni Scher*, ein Städtchen in Troas an

dem gleichnamigen Vorgebirge in Klein-Asien.

**IV.** [Chabrias kommt bey der Belagerung von Chios um.]

<sup>1</sup> Siehe Iphicrates, Cap. III. Note 10.

<sup>2</sup> Chius, Gr.: *Χίος*, eine Insel im Archipelagus, mit der gleichnamigen Hauptstadt.

<sup>3</sup> Privatus, ohne Anstellung; ohne Rang.

<sup>4</sup> Sed omnes anteibat, aber er stand in größerem Ansehen, als alle, denen das Commando anvertraut war. (In magistratu esse, Gegensatz von privatus.)

<sup>5</sup> Die Soldaten sahen mehr auf ihn (adspicere, exi, ectum), als auf ihre Anführer.

<sup>6</sup> Gubernator, is, Steuermann. Eo dirigere navem, das Schiff das hin richten; darauf zufahren.

<sup>7</sup> Penetrare, eindringen,

cursu <sup>8</sup>), quum fortissime pugnaret, navis rostro percussa coepit sidere <sup>9</sup>). Hinc refugere quum posset, si se in mare dejecisset, quod suberat classis Atheniensium <sup>10</sup>), quae exciperet natantes, perire maluit, quam armis abjectis navem relinquere, in qua fuerat vectus. Id ceteri facere noluerunt, qui nando in tutum pervenerunt <sup>11</sup>). At ille praestare honestam mortem existimans turpi vitae <sup>12</sup>), cominus pugnans telis hostium interfectus est <sup>13</sup>).

## XIII.

## TIMOTHEUS.

**I.** *Timotheus, Cononis filius, Atheniensis.* Hic a patre acceptam gloriam multis auxit virtutibus <sup>1</sup>). Fuit enim disertus, impiger, laboriosus <sup>2</sup>), rei militaris peritus, neque minus civitatis regendae <sup>3</sup>). Multa huius sunt praeclare facta, sed haec maxime illustria. Olynthios <sup>4</sup>) et Byzantios bello subegit. Samum cepit <sup>5</sup>),

8 Circumsus est et — Quo facto, nun. Circumsundere (sudi, fusum), umringen.

9 Navis rostro percussa est et — coepit sidere, das Schiff wurde durch den Schnabel (eines feindlichen Fahrzeuges) durchbohret, und sank (sido, is, ere, sidi und sedi, sich niederlassen).

10 Subesse, in der Nähe seyn.

11 Nando in tutum pervenire, sich durch Schwimmen retten.

12 Existimans, statt existimabat et interfectus est, er zog aber einen rühmlichen Tod dem schimpflichen Leben vor.

13 Und verlor im Handgemenge (cominus pugnans) unter den feindlichen Pfeilen das Leben.

## XIII.

**I.** [Timothäus (Griechisch: Τιμόθεος) von Athen, Conon's Sohn, zeichnete sich im Bundesgenossenkriege aus. Er unterwirft den Athenern die Städte Olynth und Byzanz, erobert

die Insel Samos, macht große Beute in Thracien, entsetzt die Stadt Cyzicus und verschafft den Athenern zwey Kleinasiatische Besitzungen am Hellespont.]

1 Er erhöhte (augere, xi, etum) den von seinem Vater ererbten Ruhm.

2 Disertus, a, um, ein guter Redner. Impiger, unverdroffen; laboriosus, arbeitsam. (Ersterer geht voll Feuer zur Arbeit; letzterer hält lange dabey aus.)

3 Rei mil. per n. m. civ. reg., ein einfüchtvoller Feldherr und ein kluger Staatsmann.

4 Olynthus, i, eine Stadt mit Gebieth, nördlich am Coronäischen Meerbusen, die ursprünglich eine Atheniensische Colonie war, und mehrmahls belagert wurde, bis sie zuletzt von dem Macedonischen Könige Philipp erobert ward. Griechisch: Ολυνθος.

5 Samus, Gr.; Σάμος, eine Insel,

in qua oppugnanda superiore bello Athenienses mille et ducenta talenta consumpserant <sup>6</sup>). Id ille sine ulla publica impensa populo restituit <sup>7</sup>). Adversum Cotyn <sup>8</sup>) bella gessit, ab eoque mille et ducenta talenta praedae in publicum retulit <sup>9</sup>). Cyzicum obsidione liberavit <sup>10</sup>). Ariobarzani simul cum Agesilao auxilio profectus est <sup>11</sup>): a quo quum Laco pecuniam numeratam accepisset <sup>12</sup>), ille cives suos agro atque urbibus augeri maluit <sup>13</sup>), quam id sumere <sup>14</sup>), cuius partem domum suam ferre posset <sup>15</sup>). Itaque accepit Crithoten et Sestum <sup>16</sup>).

**II.** Idem classi praefectus circumvehens Peloponnesum <sup>1</sup>), Laconicam populatus <sup>2</sup>), classem eorum fugavit <sup>3</sup>). Cor-

im Archipelagus, Miletus gegen über. Sie war der Juno geheiligt, und das Vaterland des Polykrates und des Pythagoras.

6 In g. opp. — consumpserant, auf deren Belagerung die Athener im vorigen Kriege (superius bellum) zwölf hundert Talente verwendet hatten.

7 Id scil. aes vel argentum. Dieses erstattete er dem Volke ohne die geringste öffentliche Auflage (impensa, ae) zurück (restituere, ut, utum).

8 Cotys, König von Thracien, von dem schon im Iphicrates, Cap. III. 11, die Rede war.

9 In publicum scil. aerarium, in die Staats-Casse.

10 Cyzicus entsetzte (befreyte er von der Belagerung). Cyzicus, heut zu Tage Mirabilia, eine Insel am Propontis in Klein-Asien, mit der ansehnlichen Hauptstadt gleichen Namens; Gr. Κύζικος.

11 Er zog, nebst dem (Spartaner) Agesilaus, dem Ariobarzanes zu Hülf. Ariobarzanes war Persischer Satrap in Phrygien, und

hatte sich gegen seinen König Artaxerxes Darius empört.]

12 Laco, nis, Gr. Λάκων, der Spartaner (Agesilaus). Pecun. num. accipere, bares Geld empfangen.

13 Er wollte lieber sein Vaterland mit Ländereyen und Städten bereichern (augere).

14 Als so etwas (id) nehmen (sumere, si, tum).

15 Wovon er einen Theil für sich selbst nach Hause bringen konnte.

16 Crithote und Sestus, zwey Städte am Hellespont in Klein-Asien, Gr. Κριθωτή, Σέστος.

11. [Timotheus erkämpft den Athenern die Uebermacht zur See, und erhält eine Ehrenbildsäule zu Athen.]

1 Classi praefectus, als Admiral umfuhr er den Peloponnes (circumvehens, statt circumvehebatur et —).

2 Populatus est et fugavit, plünderte (populari, atus, sum) das Gebieth der Lacedämonier (Laconica, Gr. Λακωνική).

3 Eorum, i. e.: Lacedaemoniorum. (Diese Beziehung des Fürwortes auf ein Substantivum, welches man hinzudenken muß, ist eine

cyram sub imperium Atheniensium redegit <sup>4)</sup>: sociosque idem adiunxit Epirotas <sup>5)</sup>, Athamanas <sup>6)</sup>, Chaonas <sup>7)</sup>, omnesque eas gentes, quae mare illud adiacent <sup>8)</sup>. Quo facto Lacedaemonii de diutina contentione destiterunt <sup>9)</sup>, et sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt <sup>10)</sup>; pacemque his legibus constituerunt, ut Athenienses mari duces essent <sup>11)</sup>. Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut tum primum arae PACI publice sint factae <sup>12)</sup>, eique deae pulvinar sit institutum <sup>13)</sup>. Cuius laudis ut memoria maneret <sup>14)</sup>, Timotheo publice statuam in foro posuerunt. Qui honos huic uni ante hoc tempus contigit <sup>15)</sup>, ut, quum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret. Sic iuxta posita recens filii, veterem patris renovavit memoriam <sup>16)</sup>.

Eigenheit der Lateinischen Sprache (eine grammaticallische Figur), und heißt Synösis.

4 Sub imperium redigere, unter die Nothmässigkeit bringen.

5 Bundesgenossen verschaffte er ihnen an den Epiroten u. [Epirus, Gr. Ἠπειρος, jetzt Janina, eine große Landschaft in Griechenland, westwärts von Thessalien am Ionischen Meere, mit den Flüssen Acheron und Cochythus, und den Bergen Gerannus und Acroceraunus. Die vorzüglichsten Städte waren Ambracia und Dodona. Die Einwohner theilten sich in drey Hauptstämme: die Chaones gegen Norden, Thesprotas in der Mitte, und Molossi gegen Süden.]

6 Die Athamaner, welche sich zu Thessalien zählten, lagen südöstlich von den Molossen. Ἀθαμῖναι, ein Athamane.

7 Die Chaonen (Χαῖνες) wohnen nördlich von Epirus an der See-küste.

8 Mare adiacere, am Meere liegen (von Ländern).

9 Quo facto, nunt. De diutina

contentione desistere (stili, stitum), von der langen Eifersucht abstehen.

10 Principatum imperii maritimi concedere (ssi, ssum), die Oberhand auf dem Meere einräumen.

11 Duces esse, den Oberbefehl haben.

12 Paci aram facere, der Friedensgöttin einen Altar errichten.

13 Pulvinar instituere, einen Götterpolster stiften. [Pulvinar, is, war eine Art Parade-Bett mit Polstern belegt, worauf die Götterbilder bey Festen, Opfern u. s. w. gestellt wurden].

14 Laus, dis, Lob; hier: ruhmvolle That.

15 Eine solche Ehre war vor dieser Zeit sonst noch Niemand widerfahren. Caesar (de Bello Gall. I. 6) drückt denselben Gedanken bestimmter aus durch die Worte quod ante id tempus accidit nulli.

16 So erneuerte die neben der väterlichen (juxta scil. statuam patris) ganz frisch aufgestellte Bildsäule des Sohnes das Andenken des Vaters.

III. Hic quum esset magno natu <sup>1)</sup>, et magistratus gerere desisset <sup>2)</sup>, bello Athenienses undique premi sunt coepti <sup>3)</sup>. Defecerat Samus; descierat <sup>4)</sup> Hellespontus; Philippus iam tum valens (Macedo) multa moliebatur <sup>5)</sup>: cui oppositus Chares quum esset, non satis in eo praesidii putabatur <sup>6)</sup>. Fit Menestheus praetor, filius Iphicratis <sup>7)</sup>, gener Timothei, et ut ad bellum proficiscatur, decernitur <sup>8)</sup>. Huic in consilium dantur duo usu sapientiaque praestantes <sup>9)</sup>, quorum consilio uteretur, pater et socer: quod in his tanta erat aucloritas, ut magna spes esset, per eos amissa posse recuperari <sup>10)</sup>. Hi quum Samum profecti essent, et eodem Chares, adventu eorum cognito <sup>11)</sup>, cum suis copiis proficisceretur, ne quid absente se <sup>12)</sup>, gestum videretur; accidit, quum ad insulam appropinquarent <sup>13)</sup>, ut magna tempestas oriretur: quam evitare <sup>14)</sup> duo veteres imperatores utile arbitrati, suam classem

III. [Timotheus wird mit Iphicrates dem Atheniensischen Kriegsbefehlshaber Menestheus als Kriegsrath beygegeben, um vereint mit Chares die abtrünnigen Bundesgenossen zu bekriegen; aber wegen des mißlungenen Angriffes auf die Insel Samos wird er von Chares der Verrätherei beschuldigt und zu einer Geldbuße verurtheilt, worüber er Athen verläßt und seine letzten Tage zu Chalcis auf der Insel Euböa verlebt.]

1 Magno natu, bejahrt; im hohen Alter.

2 Magistratus gerere, obrigkeitliche Aemter bekleiden. Desinere (sivi, situm), aufhören.

3 Bello premi, durch Krieg gedrängt werden.

4 Deficere, desciscere, abfallen; abtrünnig werden.

5 Macedo, onis (Gr.: Μακεδών), der Macedonier, Macedonische König (ist wahrscheinlich ein Einschießel); Philipp, damals schon ein gewaltiger Fürst, machte mancherley Vor-

kehrungen zu großen Unternehmungen (Multa moliri, itus sum).

6 Man glaubte keinen hinlänglichen Schutz an ihm zu haben; man sah sich nicht vollkommen gesichert.

7 Siehe Iphicrates, Cap. III. 11.

8 Decernere, beschließen; verordnen; von Seiten des Staates befehlen.

9 In consilium dare, als Kriegsrath mitgeben. Duo, die zwey vor genannten Männer, nämlich Iphicrates, sein Vater, und Timotheus, sein Schwiegervater. Usu et sapientia praestans, vorzüglich erfahren und klug.

10 Amissa recuperare, das Verlorne wieder erobern.

11 Adventu cognito, sobald er von ihrer Ankunft hörte; auf die erste Nachricht von ihrer Ankunft.

12 Absente se, in seiner Abwesenheit; ohne ihn.

13 Ad insulam appropinquare, sich der Insel nähern.

14 Tempestatem evitare, dem Sturme ausweichen.

suppresserunt <sup>15</sup>). At ille temeraria usus ratione <sup>16</sup>) non cessit maiorum natu auctoritati <sup>17</sup>), et, ut si in sua navi esset Fortuna, quo contenderat, pervenit: eodemque ut sequerentur, ad Timotheum et Iphicratem nuntium misit. Hinc male re gesta, compluribus amissis navibus, eodem unde erat profectus, se recepit <sup>18</sup>), litterasque Athenas publice misit <sup>19</sup>), sibi proclive fuisse <sup>20</sup>), Samum capere, nisi a Timotheo et Iphicrate desertus esset <sup>21</sup>). Ob eam rem in crimen vocabantur <sup>22</sup>). Populus acer, suspicax <sup>23</sup>), mobilis, adversarius, invidus etiam potentiae <sup>24</sup>), domum revocat: accusantur proditoris <sup>25</sup>). Hoc iudicio damnatur Timotheus, lisque eius aestimatur centum talentis. Ille, odio ingratae civitatis coactus, Chalcidem <sup>26</sup>) se contulit.

**IV.** Huius post mortem quum populum iudicii sui poeniteret <sup>1</sup>), mulctae novem partes detraxit <sup>2</sup>), et decem talenta Cononem filium eius ad muri quamdam partem reficiendam <sup>3</sup>) iussit dare. In quo fortunae varietas est

15 Classem supprimere, sonst reprimere, die Flotte vor Anker legen (im Laufe hemmen).

16 Temeraria ratione (*scil. argendi*) uti, tollföhn handeln.

17 Auctoritati natu majorum cedere, dem Rathe und Beyspiele der älteren (Männer) folgen.

18 Hinc se recepit, er mußte sich aber von da wieder zurückziehen. Eodem unde erat profectus, an seinen vorigen Standort.

19 Publice, an die Regierung.

20 Es wäre ihm ein Leichtes gewesen (*proclivis*, e, abhängig).

21 Deserere (*ui, tum*), verlassen; im Stiche lassen.

22 In crimen vocari, vor Gericht (in Untersuchung) gezogen werden.

23 Acer, reizbar; hügig: suspicax, argwöhnisch; mobilis, wankelmüthig; unbeständig; adversarius, auffässig.

24 Invidus potentiae, auf jede Macht eifersüchtig.

25 Proditionis accusari, wegen Hochverrathes oder als Staatsverräther angeklagt werden.

26 Chalcis, eine Stadt auf der Insel Euböa, Gr. Χαλκίς.

IV. [Conon, des Timotheus Sohn, zahlt die auf Ein Zehntel ermäßigte Geldbuße. Beweis der Anhänglichkeit, welche dem Timotheus seine Freunde bezeugten.]

1 Populum iudicii sui poenitet, das Volk bereuet das ausgesprochene Urtheil.

2 Mulctae o. multae partem detrudere, einen Theil der Geldstrafe nachlassen. Novem sind neun Zehntel; (es wird nämlich bey solchen Angaben immer ein Theil weniger genannt, als das Ganze beträgt).

3 Zur Wiederherstellung eines Theiles der Mauer (*muri partem reficere*).

animadversa <sup>4</sup>). Nam quos avus Conon muros ex hostium praeda patriae restituerat, eosdem nepos <sup>5</sup>), cum summa ignominia familiae <sup>6</sup>), ex sua re familiari <sup>7</sup>) reficere coactus est. Timothei autem moderatae sapientisque vitae quum pleraque possimus proferre testimonia <sup>8</sup>), uno erimus contenti, quod ex eo facile conjici poterit, quam carus suis fuerit. Quum Athenis adolescentulus caussam diceret <sup>9</sup>), non solum amici privatique hospites <sup>10</sup>) ad eum defendendum <sup>11</sup>) convenerunt, sed etiam in eis Jason tyrannus <sup>12</sup>), qui illo tempore fuit omnium potentissimus. Hic quum in patria sine satellitibus se tutum non arbitraretur <sup>13</sup>), Athenas sine ullo praesidio venit <sup>14</sup>), tantique hospitem fecit, ut mallet se capitis periculum adire <sup>15</sup>), quam Timotheo de fama dimicanti deesse <sup>16</sup>). Hunc adversus tamen Timotheus postea populi iussu bellum gessit, patriaeque sanctiora iura, quam hospitii, esse duxit <sup>17</sup>). Haec extrema fuit aetas <sup>18</sup>) imperatorum Atheniensium, Iphicratis, Chabriae, Timothei: neque post illorum obitum quisquam dux in illa urbe fuit dignus memoria <sup>19</sup>).

4 Hier nahm man den Wechsel des Glückes wahr (*animadvertere*, *ti sum*), oder (mit einer anderen Wendung) ein merkwürdiges Beyspiel von der Wankelmüthigkeit des Glückes! —

5 Avus, i. Großvater; nepos, lis, Enkel. (Siehe IX. Conon, Cap IV.)

6 Zur größten Beschimpfung seiner Familie.

7 Ex sua re familiari, von seinem eigenen Vermögen.

8 Pleraque testimonia proferre, sehr viele Zeugnisse vorbringen. Moderata sapiensque vita, Mäßigung und Lebensweisheit.

9 Adolescentulus, in seiner frühen Jugend. [Adolescens war man vom sechzehnten bis zum vierzigsten Jahre.] Caussam dicere, einen Prozeß zu führen haben; sich vor Gericht verantworten müssen.

10 Hospites privati, Privatpersonen, mit denen er Gastfreundschaft unterhielt.

Cornel. Nepos.

11 Ad defendendum eum, um ihm vor Gericht beyzustehen, z. B. als Rathgeber, Zeugen, Bürgen u. s. w.

12 Jason [Herrscher von Pherä in Thessalien]. Gr. *Ἰάσων*, *ἰώος*.

13 Sine satellitibus tutum se arbitrari, sich ohne Trabanten (Leibwache) für sicher halten.

14 Sine praesidio, ohne alle Bedeckung.

15 Periculum capitis adire, sich der Lebensgefahr aussetzen; in Lebensgefahr begeben.

16 De fama dimicanti deesse, einem in einer Ehrensache vor Gericht entstehen; Einen im Stich lassen.

17 Und hielt (*ducere*) die Rechte des Vaterlandes für weit heiliger, als die Pflichten der Gastfreundschaft (*hospitium*, ii).

18 Aetas, Zeitalter; Epoche.

19 [Athen unterlag darauf bald der Macedonischen, und später der Römischen Uebermacht.]

## XIV.

## D A T A M E S.

**I.** Venio nunc ad fortissimum virum, maximique consilii, omnium barbarorum <sup>1)</sup>: exceptis duobus Carthaginiensibus, Hamilcare et Hannibale <sup>2)</sup>. De quo hoc plura <sup>3)</sup> referemus, quod et obscuriora sunt eius gesta pleraque <sup>4)</sup>, et ea, quae prospere ei cesserunt <sup>5)</sup>, non magnitudine copiarum, sed consilii, quo tantum non <sup>6)</sup> omnes superabat, acciderunt. Quorum nisi ratio explicata fuerit, res apparere non poterunt <sup>7)</sup>. Datames patre Camissare, natione Care, matre Scythissa natus, primum militum numero fuit apud Artaxerxem <sup>8)</sup> eorum, qui regiam tuebantur. Pater eius Camissares, quod et manu fortis et bello strenuus <sup>9)</sup> et regi multis locis <sup>10)</sup>

## XIV.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Lebensbeschreibung eines Persischen Statthalters ein, welcher unter dem Könige Artaxerxes III. Ochus die Klein-Asiatische Provinz (oder Satrapie) von Cilicien verwaltete.

[I. Datames schwingt sich durch persönliches Verdienst vom gemeinen Soldaten der Persischen Leibgarde zum Statthalter der Provinz Cilicien empör.] Gr. *Σαράπης*.

1 Ich komme nun zu dem tapfersten und klügsten Manne unter den Barbaren (fremden Völkern).

2 Die zwey Carthager Hamilcar und Hannibal allein ausgenommen, deren Lebensbeschreibungen Nr. XXII. und XXIII. folgen.

3 Hoc plura, um so mehr.

4 Weil seine meisten Thaten (gesta, von gerere) ziemlich unbekannt (obscurus, a, um) sind.

5 Ea, quae prospere ei cesse-

runt, seine glücklich ausgefallenen Unternehmungen.

6 Tantum non, so viel als fere omnes, fast alle. Eine andere Lesart ist: quo tum (damahls) omnes superabat.

7 Wenn aber nicht vorher der Grund, d. i. die näheren Umstände (ratio) dieser glücklichen Ereignisse aus einander gesetzt worden, so können sie auch nicht im gehörigen Lichte erscheinen (apparere).

8 Datames, qui natus est, Datames, dessen Vater Camissares, ein geborner Carier, und die Mutter eine Scythinn war, diente anfänglich bei der Leibgarde des Artaxerxes (II. Mnemon) unter der Besatzung der Residenzstadt (regiam tueri, itusum, die Residenz beschützen).

9 Manu fortis, handfest; stark. Bello strenuus, tapfer; kriegsgeübt.

10 Multis locis, bei vielen Gelegenheiten.

fidelis erat repertus, habuit provinciam <sup>11)</sup> partem Ciliciae iuxta Cappadociam <sup>12)</sup>, quam incolunt Leucosyri. Datames militare munus fungens <sup>13)</sup>, primum, qualis esset, aperuit in bello, quod Rex adversus Cadusios gessit <sup>14)</sup>. Namque hic, multis millibus regionum interfectis, magni fuit eius opera <sup>15)</sup>. Quo factum est, ut, quum in eo bello cecidisset Camissares, paterna ei traderetur provincia.

**II.** Pari se virtute postea praebuit <sup>1)</sup>, quum Autophradates <sup>2)</sup> iussu Regis bello persequeretur eos, qui defeccerant <sup>3)</sup>. Namque eius opera hostes, quum castra iam intrassent, profligati sunt, exercitusque reliquus conservatus Regis est. Qua ex re maioribus rebus praeesse coepit <sup>4)</sup>. Erat eo tempore Thyus dynastes Paphlagoniae <sup>5)</sup>, antiquo genere natus a Pylaemene illo <sup>6)</sup>, quem Homerus Troico bello a Patroclo interfectum ait. Is Regi dicto audiens non erat. Quam ob causam bello eum persequi constituit, eique rei praefecit Datamem, propinquum Paphlagonis; namque ex fratre et sorore erant nati <sup>7)</sup>. Quam ob causam Datames omnia primum experiri voluit,

11 Provinciam, als Statthalterschaft.

12 Cappadocien, Cilicien und Carien waren Klein-Asiatische Länder, die damahls unter Persischer Herrschaft standen.

13 Militare munus (gewöhnlicher militäri munere) fungens; qualis esset, aperuit, was er im Kriegsdienste sey, zeigte er zuerst in dem Kriege, welchen.

14 Die Cadusier waren ein Asiatisches Nomaden-Volk im Norden von Medien, am Caspischen Meere.

15 Denn hier — leistete er wichtige Dienste (magna scil. momenti vel pretii).

II. [Datames erhält das Commando gegen den Dynasten von Paphlagonien, welcher sich von der Persischen Botmäßigkeit losreißen will, und nimmt denselben gefangen.]

1 Gleiche Tapferkeit bewies er.

2 Autophradates (Gr. *Αυτοφραδάτης*) war Satrap von Lydien. Diod. Sicul. 15.

3 Eos qui defeccerant. Es waren die Völker Lyciens, Pamphyliens, Ciliciens, Syriens, Phöniciens u. a. abgefallen.

4 Qua ex re, auf diese That wurde er zu wichtigeren Geschäften berufen.

5 Dynastes, ae, Herr; Fürst. Gr. *Δυναστής*. [Paphlagonien, eine Landschaft in Klein-Asien am schwarzen Meere, Gr. *Παφλαγονία*.]

6 Pylämenes, ein alter König von Paphlagonien, der im Trojanischen Kriege dem Könige Priamus von Troja Hülfsstruppen gegen die Griechen zuführte, und nicht von Patroclus, sondern von Menelaus getödtet wurde. Homeri Ilias II. 851 V. 576. — Paphlago, *ἄνις*, der Paphlagoner.

7 Sie waren Geschwisterkinder.

ut sine armis propinquum ad officium reduceret. Ad quem quum venisset sine praesidio, quod ab amico nullas vereretur insidias <sup>8)</sup>, paene interiit. Nam Thyus eum clam interficere voluit. Erat mater cum Datame, amita Paphlagonis <sup>9)</sup>. Ea, quid ageretur, rescit <sup>10)</sup>, filiumque monuit. Ille fuga periculum evitavit, bellumque indixit Thyo. In quo, quum ab Ariobarzane, praefecto Lydiae et Ioniae totiusque Phrygiae, desertus esset, nihilo segnius perseveravit <sup>11)</sup>, vivumque Thyum cepit cum uxore et liberis.

**III.** Cuius facti <sup>1)</sup> ne prius fama ad Regem, quam ipse, perveniret, dedit operam. Itaque omnibus insciis <sup>2)</sup>, eo, ubi erat Rex, venit, posteroque die Thyum, hominem maximi corporis terribilique facie, quod et niger et capillo longo barbaque erat promissa <sup>3)</sup>, optima veste textit <sup>4)</sup>, quam satrapae regii gerere consueverant; ornavitque etiam torque et armillis aureis, ceteroque regio cultu <sup>5)</sup>: ipse agresti duplici amiculo circumdatus hirtaque tunica <sup>6)</sup>, gerens in capite galeam venatoriam <sup>7)</sup>, dextra manu clavam, sinistra copulam, qua vinctum ante se Thyum agebat <sup>8)</sup>, ut si feram bestiam captam

8 Nullas insidias vereri (itusum), keine Nachstellungen befürchten.

9 Amita, ae, Muhme; Tante von Vaters Seite, im Gegensatz von Matertera, Tante von mütterlicher Seite; der Mutter Schwester.

10 Rescire, erfahren.

11 Nihilo segnius perseverare, mit nicht geringerer Thätigkeit fortfahren. Ariobarzanes s. Tim. I. 11.

III. [Datames liefert den gefangenen Thyus (Gr. Θύς) an den Persischen König Artaxerxes III. Dchus aus, und erhält den Befehl, sich zum Zuge gegen Aegypten zu rüsten.]

1 Cujus statt hujus autem.

2 Omnibus insciis, ohne daß jemand etwas davon wußte. *Eo scil. loco*, an den Ort.

3 Hominem, der ein Mensch von außerordentlicher Leibgröße war, und wegen seiner schwarzbraunen

Farbe (niger) und des langen Haars und des großen Bartes ein fürchterliches Ansehen hatte (terribilis facies).

4 Textit von tegere, bedecken; er ließ ihm eine der besten Kleidungen anlegen.

5 Ornavit gab ihm zum Schmucke eine Halskette (torques, is) und Armbänder (armilla, ae) von Gold, und alles Andere, was zum Anzuge eines Königes (regius cultus) gehört.

6 Circumdatus erat, er selbst hatte ein doppeltes Bauernwamme (amiculum duplex agreste) und einen Pelzrock an (hirtus, a, um, zottig).

7 Trug auf dem Kopfe eine Jagdmütze (galea, ae, Mütze; Helm).

8 Und führte in der rechten Hand eine Keule (clava, ae), in der lin-

duceret. Quem quum omnes prospicerent propter novitatem ornatus ignotamque formam <sup>9)</sup>, ob eamque rem magnus esset concursus, fuit non nemo, qui agnosceret Thyum, Regique nunciaret <sup>10)</sup>. Primo non accredit <sup>11)</sup>. Itaque Pharnabazum misit exploratum <sup>12)</sup>. A quo ut rem gestam comperit, statim admitti jussit, magnopere delectatus quum facto tum ornatu; inprimis quod nobilis rex in potestatem inopinanti venerat <sup>13)</sup>. Itaque magnifice Datamen donatum ad exercitum misit <sup>14)</sup>, qui tum contrahebatur duce Pharnabazo et Tithrauste ad bellum Aegyptium, parique eum, atque illos, imperio esse jussit <sup>15)</sup>. Postea vero quam Pharnabazum Rex revocavit, illi summa imperii tradita est <sup>16)</sup>.

**IV.** Hic quum maximo studio compararet exercitum, Aegyptumque proficisci pararet <sup>1)</sup>, subito a Rege litterae sunt ei missae, ut Aspim aggredere, qui Cataoniam tenebat <sup>2)</sup>: quae gens iacet supra Ciliciam, confinis Cappadociae <sup>3)</sup>. Namque Aspis, saltuosam regionem castellis munitam incolens <sup>4)</sup>, non solum imperio Regis non

fen eine Kuppel, woran er den Thyus gebunden (vincire, xi, ctum) vor sich her trieb (agere).

9 Da nun wegen des ungewöhnlichen Anzuges (novitas ornatus) und der unbekanntten Figur Alles schon von weitem auf ihn schaute.

10 Fuit non nemo, qui, — so erkannte jemand (non nemo, statt quidam) den Thyus, und hinterbrachte dem Könige die Nachricht.

11 Non aceredere, didi, ditum), nicht glauben wollen. (Dieses Compositum kommt selten vor.)

12 Exploratum (das supinum von explorare), um Kunde einzuholen. Pharnabaz. s. Con. II. 5.

13 Inopinanti (von inopinari, atus sum), ganz wider alles Vermuthen.

14 Donatum, statt donavit et misit.

15 Parique — jussit, und gab ihm mit Beyden gleiche Gewalt.

16 Summa imperii, den Oberbefehl; das Hauptcommando.

IV. [Datames erhält den Auftrag, den widerspenstigen Statthalter der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien zu händigen, und schickt denselben als Gefangenen an den Persischen Hof.]

1 Exercitum comparare, ein Heer anwerben. Proficisci parare, sich zum Zuge anschicken; aufbrechen wollen. [Er befand sich zu Ake in Phönicien.] Gr.: *Ακκ*, jetzt Affka.

2 Aspis war Dynast der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien (Gr.: *Καταονία*), deren Lage im Folgenden beschrieben ist. *Cataonia*.

3 Confinis, e, angränzend.

4 Saltuosa regio castellis munita, ein waldiges Gebirgsland, das durch feste Schlösser gedeckt war.



parebat, sed etiam finitimas regiones vexabat<sup>5)</sup>, et quae Regi portarentur, abripiebat<sup>6)</sup>. Datames, etsi longe aberat ab his regionibus, et a maiore re abstrahebatur, tamen Regis voluntati morem gerendum putavit<sup>7)</sup>. Itaque cum paucis, sed viris fortibus, navem conscendit, existimans<sup>8)</sup>, id quod accidit, facilius se imprudentem parva manu oppressurum, quam paratum, quamvis magno exercitu<sup>9)</sup>. Hac delatus in Ciliciam<sup>10)</sup>, egressus inde, dies noctesque iter faciens, Taurum transit, eoque quo studuerat venit<sup>11)</sup>: quaerit, quibus locis sit Aspis: cognoscit, haud longe abesse, profectumque eum venatum. Quem dum speculatur, adventus eius caussa cognoscitur<sup>12)</sup>. Pisidas<sup>13)</sup> cum iis, quos secum habebat, ad resistendum Aspis comparat. Id Datames ubi audivit, arma sumit, suosque sequi iubet: ipse equo concitato ad hostem vehitur<sup>14)</sup>. Quem procul Aspis conspiciens ad se ferentem, pertimescit<sup>15)</sup>, atque a conatu resistendi deterritus<sup>16)</sup>, sese dedit. Hunc Datames vinctum ad Regem ducendum tradit Mithridati.

5 Vexare, durch Streifzüge bezunruhigen.

6 Und nahm Alles weg, was dem Könige zugeführt werden sollte; plünderte alle für den König bestimmten Transporte.

7 Morem gerere, Folge leisten. (Putavit, glaubte Folge leisten zu müssen.)

8 Existimans, id quod accidit, facilius se oppressurum esse, in der Meinung, was auch eintraf, daß er — ihn leichter überwältigen werde.

9 Imprudentem scil. Aspin, eum er ihn unvermuthet mit geringerer Mannschafft, als wenn er mit einem noch so großen Heere (quamvis so viel als quantumvis m. exero.) ihn vorbereitet (paratus, a, um) angriffe.

10 Hac scil. nave delatus est, er fuhr (defertur) mit seinem Schiffe nach Cilicien; stieg dort an's Land (egredior).

11 Eo, quo studuerat vel contenderat, venit, er erreichte das Ziel, wohin er getrachtet, oder den Ort seiner Bestimmung. Taurum scil. montem, s. Conon II., 18.

12 Quem, statt sed eum, aber indem er ihm auflauerte (speculari, alus sum) wurde die Ursache seiner Ankunft ruckbar (bekannt).

13 [Die Pisiden waren kriegerische Bergbewohner in jener Gegend, von welchen unter Kaiser Diocletian die Provinz Pisidia ihren Namen erhielt.] Pisida, ae. Griechisch: Πισιδης, ov. der Pisida.

14 Ipse — vehitur, er sprengt mit gesporntem Pferde (equum concitare) auf den Feind zu.

15 Quem dum procul Aspis conspiciens ad se ferentem, da ihn Aspis von weiten auf sich losstürzen sieht, so erschrickt er.

16 Deterritus, statt deterretur et sese dedit. — Mithridates, is.

V. Haec dum geruntur, Artaxerxes reminiscens, a quantum bello, ad quam parvam rem principem ducum misisset, se ipse reprehendit<sup>1)</sup>, et nuntium ad exercitum Acen misit<sup>2)</sup>, quod nondum Datamem profectum putabat, qui diceret, ne ab exercitu discederet. Hic priusquam perveniret, quo erat profectus<sup>3)</sup>, in itinere convenit<sup>4)</sup>, qui Aspin ducebant. Qua celeritate quum magnam benevolentiam Regis Datames consecutus esset<sup>5)</sup>, non minore invidiam aulicorum excepit<sup>6)</sup>, qui illum unum plures, quam se omnes, fieri videbant<sup>7)</sup>. Quo facto cuncti ad eum opprimendum consenserunt<sup>8)</sup>. Haec Pandates, gazae custos regiae<sup>9)</sup>, amicus Datami, per scripta ei mittit: in quibus docet, eum magno fore periculo, si quid illo imperante in Aegypto adversi accidisset<sup>10)</sup>. Namque eam esse consuetudinem regiam<sup>11)</sup>, ut casus adversos hominibus tribuant, secundos fortunae suae: quo fieri, ut facile impellantur ad eorum perniciem, quorum ductu res male gestae nuntientur. Illum hoc maiore fore in discrimine<sup>12)</sup>, quod, quibus rex maxime obediat<sup>13)</sup>, eos habeat inimicissimos. Talibus ille litteris cognitis<sup>14)</sup>, quum iam ad exercitum Acen venis-

V. [Datames wird vor den Folgen einer aus Neid gegen ihn entstandenen Cabale gewarnt, übergibt das Commando des Aegyptischen Heeres an Mardocles, und setzt sich in Cappadocien und Baphlagonien fest.]  
1 Er machte sich selbst Vorwürfe; tabelte sich selbst.

2 Acen, nach Afe (Akka oder St. Jean d' Acre) in Phönicien, wo das Heer zum Aegyptischen Feldzuge zusammengezogen wurde). Griechisch: Ἄζην.

3 Nähmlich: nach Afe.  
4 Scil. eos, qui ducebant, der Hilbothe traf unter Weges auf die Leute, welche den Aspin führten.

5 Benevolens. consequi, Gunst gewinnen.

6 Invidiam aulicorum excepere, sich die Mißgunst der Höflinge zuziehen.

7 Fieri, statt aestimari, geschätzt seyn.

8 Nun vereinigten sie sich (consentire) Alle zu seinem Sturze (opprimere).

9 G. r. custos, der königliche Schatzmeister. Pandates, Griechisch: Πανδάτης.

10 Si quid adversi accidisset, wenn sich ein Unfall ereignen sollte. Illo imperante, unter seiner Anführung.

11 Regiam, statt des Genitivi regum.

12 Er für seine Person werde in desto größerer Gefahr (discrimen, inis) seyn.

13 Maxime obedire, am meisten Gehör geben.

14 Abl. abs., statt tales litteras cognovit et — constituit, dieses Schreiben erhielt er, da er bereits

set, quod non ignorabat ea vere scripta, desciscere a Rege constituit. Neque tamen quidquam fecit, quod fide sua esset indignum <sup>15</sup>). Nam Mandroblem Magnetem <sup>16</sup>) exercitui praefecit. Ipse cum suis <sup>17</sup>) in Cappadociam discedit; coniunctamque huic Paphlagoniam occupat, celans <sup>18</sup>), qua voluntate esset in Regem <sup>19</sup>): clam cum Ariobarzane facit amicitiam, manum comparat, urbes munitas suis tuendas tradit.

**VI.** Sed haec propter hiemale tempus minus prospere procedebant <sup>1</sup>). Audit, Pisidas quasdam copias adversus se parare. Filium eo Arsidaeum cum exercitu mittit. Cadit in proelio adolescens: proficiscitur eo pater, non ita cum magna manu, celans, quantum vulnus accepisset; quod prius ad hostem pervenire cupiebat, quam de re male gesta fama ad suos perveniret, ne cognita filii morte <sup>2</sup>) animi debilitarentur militum <sup>3</sup>). Quo contenderat, pervenit, hisque locis castra ponit, ut neque circui multitudine adversariorum posset, neque impediri, quo minus ad dimicandum manum haberet expeditam <sup>4</sup>). Erat cum eo Mithrobarzanes, socer eius, praefectus equitum. Is, desperatis generi rebus <sup>5</sup>), ad hostes transfugit. Id Datames ut audivit, sensit, si in turbam exiisset, ab homine tam necessario se relictum, futurum,

wieder nach Ake zu der Armee zurückgekommen war, und weil er gar wohl einsah (non ignorare).

15 Fide indignum, was sich mit der schuldigen Treue nicht verträgt; was das Ansehen der Treulosigkeit hat.

16 Magnes, ōtis, von Magnesia Klein-Asiatische Stadt am Sipylus). Or: *Μαγνης*, von *Μαγνησια*.

17 Cum suis, mit seinen Anhängern. Cappadocia

18 Celans, verhehlend; ohne sich merken zu lassen.

19 Wie er gegen den König gestimmt sey.

VI. [Datames bekriegt die Pisiden, ein räuberisches Bergvolk. Ein

Theil seines Heeres geht zu denselben über; aber die Ueberläufer und Feinde werden in Einem Treffen besiegt.]

1 Tempus hiemale vel hibernum, Winterzeit. Minus prospere, nicht gar glücklich.

2 Bey der Nachricht von dem Tode seines Sohnes.

3 Animos militum debilitare, den Muth der Soldaten schwächen.

4 Quo minus, statt ut haberet manum expeditam, um die Mannschaft zum Treffen zu gebrauchen.

5 Abl. absol., statt desperavit res vel de rebus, et transfugit, dieser verzweifelte an dem Erfolge, und ging über. Is (Mithrobarzanes).

ut ceteri consilium sequerentur <sup>6</sup>). In vulgus edit <sup>7</sup>), suo iussu Mithrobarzanem profectum pro perfuga <sup>8</sup>), quo facilius receptus interficeret hostes <sup>9</sup>). Quare relinqui eum non par esse <sup>10</sup>), et omnes confestim sequi: quod si animo strenuo fecissent <sup>11</sup>) futurum, ut adversarii non possent resistere, quum et intra vallum et foris caederentur <sup>12</sup>). Hac re probata <sup>13</sup>), exercitum educit, Mithrobarzanem persequitur; qui tantum quod ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet <sup>14</sup>). Pisidae, nova re commoti <sup>15</sup>), in opinionem adducuntur, perfugas mala fide compositoque fecisse <sup>16</sup>), ut, recepti, essent maiori calamitati <sup>17</sup>). Primum eos adoriuntur <sup>18</sup>). Illi quum quid ageretur, aut quare fieret, ignorarent, coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, ab hisque stare <sup>19</sup>), quos reliquerant. Quibus quum neutri parcerent, celeriter sunt concisi <sup>20</sup>). Reliquos Pisidas resistentes Datames invadit: primo impetu pellit, fugientes persequitur, multos interficit, castra hostium capit. Tali consilio <sup>21</sup>)

6 Sensit — futurum ut sequerentur, er sah wohl ein, daß, wenn das Gerücht, er sey von einem so nahen Verwandten verlassen worden (relinquere, statt deserere), unter die Leute käme (in turbam exire), die Anderen dem verführerischen Veyerspiele nachfolgen würden.

7 Er läßt also unter dem gemeinen Manne (vulgus) ausbrechen.

8 Pro perfuga, unter dem Scheine eines Ueberläufers.

9 Receptus, statt quo facilius reciperetur et interficeret hostes.

10 Par est, es ist billig.

11 Quod, statt et hoc si fecissent, und wenn sie das mit unerschrockenem Muth thäten, so würden die Feinde ihnen nicht widerstehen können.

12 Intra vallum, innerhalb des Walles (ihres Lagers). Et foris, und außerhalb.

13 Dieser Vorschlag fand Beyfall (rem probare).

14 Qui tantum quod (so viel als vix, paene), und kaum daß die-

fer bey dem Feinde angekommen war, ließ Datames schon angreifen (signa inferre, die Feldzeichen in Bewegung setzen).

15 Commoti, statt commoventur et in opinionem adducuntur, staunen über diesen unerwarteten Vorfall (nova res), und kommen auf die Vermuthung.

16 Mala fide, treulos. Composito (gewöhnlich ex composito), verabredeter Maßen; im Einverständnisse.

17 Recepti, statt ut reciperentur et majori essent calamitati, um nur Aufnahme zu finden, und eine größere Niederlage anzurichten.

18 Eos scil. perfugas, sie fielen zuerst über sie her.

19 Stare ab aliquo, sich auf jemand's Seite stellen.

20 Da sie nun beyde Theile nicht (neuter, a, um) schonten, wurden sie bald zusammengehauen.

21 Tali consilio, durch dieses kluge Benehmen.

uno tempore et proditores perculit <sup>22</sup>), et hostes profligavit: et, quod ad perniciem fuerat cogitatum, id ad salutem convertit <sup>23</sup>). Quo neque acutius ullius imperatoris cogitatum, neque celerius factum usquam legimus <sup>24</sup>).

**VII.** Ab hoc tamen viro Scismas, maximo natu filius, descit <sup>1</sup>), ad Regemque transiit, et de defectione patris detulit <sup>2</sup>). Quo nuntio Artaxerxes commotus, quod intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse <sup>3</sup>), qui quum cogitasset, facere auderet <sup>4</sup>), et prius cogitare, quam conari consuesset <sup>5</sup>), Autophradatem in Cappadociam mittit. Hic ne intrare posset saltum, in quo Ciliciae portae sunt sitae <sup>6</sup>), Datames praeoccupare studuit <sup>7</sup>). Sed tam subito copias contrahere non potuit. A qua re depulsus <sup>8</sup>), cum ea manu, quam contraxerat, locum delegit talem, ut neque circumiretur ab hostibus, neque praeteriret adversarius <sup>9</sup>), quin ancipitibus locis premeretur <sup>10</sup>), et si dimicare cum eo vellet, non multum obesse multitudo hostium suae paucitati posset <sup>11</sup>).

22 Prodiores percellere, die Beräthrer über den Haufen werfen.

23 Und was zu seinem Verderben ausgedacht war, wendete er zu seinem Besten (salus, tis).

24 Quo, statt eo quidem, einen seiner ausgeförmten oder schneller ausgeführten Streich, als diesen, haben wir noch von keinem Feldherrn (in der Geschichte) gelesen.

VII. [Scismas, des Datames ältester Sohn, verräth dem Könige Artaxerxes III. den Abfall seines Vaters, welcher sich aber gegen das unter Autophradates heranziehende Persische Heer in einer festen Stellung behauptet.]

1 Maximo, statt maximus natu descit, der älteste Sohn fiel ab; wurde untreu.

2 De defectione deferre, Nachricht von dem Abfalle hinterbringen.

3 Mihi negotium est, ich habe es zu thun mit.

4 Qui facere auderet, der, wenn er einmahl einen Entwurf überdacht, auch den Muth hätte, zu handeln.

5 Et prius cogitare consuesset, und gewohnt wäre, eher zu denken, als an's Werk zu schreiten (conari).

6 Damit nun dieser nicht in die waldige Gebirgsgegend (Saltus, us) eindringen könnte, wo die Thore (Engpässe) von Cilicien sind.

7 Praeoccupare, vorher besetzen.

8 Depulsus est et — delegit. Er mußte also diesen Plan aufgeben, und wählte einen solchen (vortheilhaften) Posten (talis locus).

9 Praeterire, vorbeymarschiren.

10 Ohne in gefährliche Pässe zu gerathen.

11 Paucitas, tis, wenige Mannschaft.

**VIII.** Haec etsi Autophradates videbat, tamen statuit congregari, quam cum tantis copiis refugere, aut tam diu uno loco sedere <sup>1</sup>). Habebat barbarorum equitum <sup>2</sup>) viginti, peditum centum millia, quos illi Cardacas <sup>3</sup>) appellant, eiusdemque generis tria funditorum <sup>4</sup>): praeterea Cappadocum octo, Armeniorum decem, Paphlagonum quinque, Phrygum decem, Lydorum quinque, Aspondiorum <sup>5</sup>) et Pisidarum circiter tria, Cilicum duo, Captianorum totidem <sup>6</sup>), ex Graecia conductorum tria millia <sup>7</sup>): levis armaturae maximum numerum <sup>8</sup>). Has adversus copias spes omnis consistebat Datami in se locique natura <sup>9</sup>): namque huius <sup>10</sup>) partem non habebat vicesimam militum. Quibus fretus confligit <sup>11</sup>), adversariorumque multa millia concidit, quum de ipsius exercitu non amplius hominum mille cecidissent <sup>12</sup>). Quam ob causam postero die tropaeum posuit, quo loco pridie pugnatum erat. Hinc quum castra movisset <sup>13</sup>), semperque inferior copiis <sup>14</sup>), superior omnibus proeliis discederet <sup>15</sup>), quod nunquam manum consereret <sup>16</sup>), nisi quum adversarios locorum angustiis clausisset, quod perito

VIII. [Datames läßt sich nach mehreren siegreichen Gefechten zum Frieden bewegen.]

1 Sedere (von Truppen), unthätig stehen bleiben.

2 Barbarorum equitum, Persische Reiter.

3 Cardaces, Cardaken, Griechisch: Καρδάκες, eine Persische Miliz.

4 Funditor, is, Schleuderer.

5 Aspondier (aus der Seestadt Aspendus in Pamphylien).

6 Captiani sind ein gänzlich unbekanntes Volk; daher wollen einige Philologen Caspiani (Völker vom Caspischen Meere) an die Stelle setzen.

7 Conducti scil. milites, Soldner (die sich gegen Lohn verdingten).

8 Eine sehr große Anzahl leichtbewaffneter Mannschaft (Armatura, Bewaffnung).

9 Spes consistit in loci natura, die Hoffnung beruht auf der natürlichen Beschaffenheit der Gegend. [Denn dieses Terrain war vortheilhaft für ihn.]

10 Huius scil. Autophradatis.

11 Im Vertrauen auf sie, schlug er (confligere), und tödtete (concidere, von con und caedere).

12 Cecidisset, von cadere, fallen. Mille hominum, statt quam mille homines.

13 Castra movere, mit dem Lager aufbrechen.

14 Schwächer an Truppen.

15 Superior omnibus proeliis, in allen Gefechten aber überlegen. Discederet, statt esset.

16 Manum conserere (ui, tum), sich in ein Handgemenge einlassen; es zum Gefechte kommen lassen.

regionum callideque cogitanti saepe accidebat <sup>17</sup>): Autophradates, quum bellum duci maiore Regis calamitate, quam adversariorum, videret, ad pacem amicitiamque hortatus est <sup>18</sup>), ut cum Rege in gratiam rediret <sup>19</sup>). Quam ille etsi fidam non fore putabat <sup>20</sup>), tamen conditionem accepit, seque ad Artaxerxem legatos missurum dixit. Sic bellum, quod rex adversus Datamem susceperat, sedatum <sup>21</sup>). Autophradates in Phrygiam se recepit.

**IX.** At Rex, quod implacabile odium in Datamem susceperat <sup>1</sup>), postquam bello eum opprimi non posse animadvertit <sup>2</sup>), insidiis interficere studuit <sup>3</sup>): quas ille plerasque vitavit <sup>4</sup>). Sicut <sup>5</sup>), quum nuntiatum esset, quosdam sibi insidiari, qui in amicorum erant numero (de quibus, quod inimici detulerant, neque credendum, neque negligendum putavit); experiri voluit, verum falsumne esset relatum. Itaque eo profectus est, quo itinere futuras insidias dixerant. Sed elegit corpore et statura simillimum sui, eique vestitum suum dedit, atque eo loco ire, quo ipse consueverat <sup>6</sup>), iussit. Ipse autem ornatu [vestituque] militari <sup>7</sup>) inter corporis custodes

17 Welches ihm, als einem der Gegend kundigen und klug berechnenden General, oft gelang (accidit).

18 Autophradates ad pacem hortatus est, so rieth Autophradates, der wohl einsah, daß sich der Krieg mehr zum Nachtheile des Königs, als des Feindes, in die Länge spielen (bellum ducere), zum Frieden und zur Freundschaft.

19 Scil. Datames. In gratiam redire, sich wieder ausöhnen.

20 Quam scil. gratiam, wiewohl er nun die Ausöhnung nicht für aufrichtig (fidus, a, um) hielt; ihr nicht sehr traute.

21 Bellum sedare, den Krieg beylegen.

IX. [Datames soll durch heimliche Nachstellungen aus dem Wege

geräumt werden, und zieht sich durch Vorsicht und Tapferkeit aus der Gefahr.]

1 Aber weil der König einen unversöhnlichen Haß gegen ihn gefaßt hatte.

2 Nachdem er eingesehen (animadvertere), daß er mit Krieg nicht zu überwältigen sey (opprimere).

3 Studuit, so war er mit allem Fleiße darauf bedacht, ihn durch Nachstellungen zu tödten.

4 Evitare insidias, den Nachstellungen entgehen.

5 Sicut, wie; zum Beyspiele.

6 Eo loco quo, an seinem gewöhnlichen Plage.

7 Ornatu vestituque militari, in der Rüstung und Kleidung eines gemeinen Soldaten.

iter facere coepit. At insidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestitu <sup>8</sup>), in eum faciunt impetum, qui suppositus erat <sup>9</sup>). Praedixerat autem his Datames <sup>10</sup>), cum quibus iter faciebat, ut parati essent facere <sup>11</sup>), quod ipsum vidissent. Ipse, ut concurrentes insidiatores animadvertit <sup>12</sup>), tela in eos coniecit. Hoc idem quum universi fecissent, priusquam pervenirent ad eum, quem aggredi volebant, confixi ceciderunt <sup>13</sup>).

**X.** Hic tamen tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis, Ariobarzani filii, dolo <sup>1</sup>). Namque is pollicitus est Regi, se eum <sup>2</sup>) interfectorum, si ei Rex permitteret <sup>3</sup>), ut, quodcunque vellet, liceret impune facere <sup>4</sup>), fidemque de ea re, more Persarum, dextra dedisset <sup>5</sup>). Hanc ut accepit a Rege missam <sup>6</sup>), copias parat, et absens amicitiam cum Datame facit, Regis provincias vexat, castella expugnat, magnas praedas capit: quarum partem suis disperit, partem ad Datamem mittit: pari modo complura castella ei tradit. Haec diu faciendo, persuasit homini <sup>7</sup>), se infinitum adversus Regem suscepisse bellum <sup>8</sup>): quum nihilo magis <sup>9</sup>), ne

8 Insidiator, is, Aufläurer; Meuchelmörder. Agmen, inis, der Zug. Decepti sunt, sie wurden getäuscht (von decipere).

9 Supponere, unterschieben; an die Stelle setzen.

10 Praedixerat, so viel als praeciperat, er hatte befohlen.

11 Parati facere, statt ad faciendum.

12 Als er die Meuchelmörder kommen (concurrere) sah.

13 Confixi sunt (insidiatores) et ceciderunt, sie wurden zusammen geschossen, und blieben auf dem Plage.

X. [Datames wird von Mithridates, des Ariobarzanes Sohn, überlistet.]

1 Dolo capi, überlistet werden.

2 Eum scil. Datamem, denn er versprach dem Könige, ihn (den

Datames) um das Leben zu bringen (interficere).

3 Wenn er ihm nur erlauben wollte (permittere, si, sum).

4 Ut liceret, daß er ungestraft Alles thun dürfte, was er wollte.

5 Fidem dextra dare, sein Wort durch den Handschlag bekräftigen; die Versicherung durch einen Handschlag geben.

6 Hanc missam, vermuthlich anstatt (hanc scil. fidem) promissam, als er diese Versicherung vom Könige erhalten hatte.

7 Persuasit homini, er brachte dem Datames den Glauben bey.

8 Bellum infinitum, ewiger oder unversöhnlicher Krieg.

9 Nihilo magis, um nichts mehr, d. i. eben so wenig.

quam suspicionem illi praeberet insidiarum <sup>10</sup>), neque colloquium eius petivit, neque in conspectum venire studuit <sup>11</sup>). Sic absens amicitiam gerebat <sup>12</sup>), ut non beneficiis mutuis, sed odio communi, quod erga Regem susceperant, contineri viderentur <sup>13</sup>).

**XI.** Id quum satis se confirmasse arbitratus est, certiorum facit Datamem <sup>1</sup>), tempus esse <sup>2</sup>), maiores exercitus parari, bellum cum ipso Rege suscipi: deque ea re <sup>3</sup>), si ei videretur, quo loco vellet, in colloquium veniret. Probata re, colloquendi tempus sumitur, locusque <sup>4</sup>), quo conveniretur. Huc Mithridates cum uno, cui maximam habebat fidem <sup>5</sup>), ante aliquot dies venit <sup>6</sup>), compluribusque locis separatim gladios obruit <sup>7</sup>), eaque loca diligenter notat. Ipso autem colloquendi die, utriusque, locum qui explorarent, atque ipsos scrutarentur, mittunt <sup>8</sup>). Deinde ipsi sunt congressi <sup>9</sup>). Hic quum aliquamdiu in colloquio fuissent, et diversi discessissent <sup>10</sup>), iamque

10 Suspicionem insidiarum praehere, Argwohn von Nachstellungen einflößen.

11 Neque colloquium alicuius petere, neque in conspectum venire studere, kurz: Einen weder zu sprechen, noch zu sehen suchen.

12 Amicitiam gerere, die Freundschaft unterhalten.

13 Daß sie nicht durch gegenseitige Gefälligkeiten (mutuum beneficium), sondern durch ihren gemeinschaftlichen Haß vereinigt zu seyn (continere) schienen.

XI [Datames läßt sich zu einer Zusammenkunft mit Mithridates bewegen und wird von demselben meuchelmörderisch umgebracht.]

1 Aliquem certiorum facere, Einem melden lassen.

2 Es sey Zeit, daß man — (daher parari, statt parandi, und suscipi, statt suscipiendi).

3 Deque ea re, statt de qua

re, deswegen; in dieser Angelegenheit.

4 Tempus locumque sumere (si, tum), Zeit und Ort bestimmen.

5 Cum uno, cui — mit einem Vertrauten, auf den er sich vollkommen verlassen konnte.

6 Ante aliquot dies, so viel als aliquot diebus ante, oder antea per aliquot dies venit.

7 Gladios obruere, Schwerte (in die Erde) vergraben. Separatim (Gegensatz von coniunctim), von einander abgefordert; immer nur Einen für sich.

8 Utriusque mittunt scil. homines, beyde Theile schicken Leute ab, die den Ort auskundschaften und sie selbst genau durchsuchen (visitare) sollten (scrutari.)

9 Congressi, zusammentreten. (Davon das Wort Congress.)

10 Diversi discedunt, sie gehen wieder jeder auf verschiedenen Seiten ab.

procul Datames abesset: Mithridates, priusquam ad suos perveniret, ne quam suspicionem pareret <sup>11</sup>), in eundem locum revertitur, atque ibi, ubi telum erat impositum <sup>12</sup>), resedit, ut si a lassitudine cuperet adquiescere <sup>13</sup>): Datamemque revocavit, simulans, se quiddam in colloquio esse oblitum. Interim telum, quod latebat, protulit, nudatumque vagina veste textit <sup>14</sup>), ac Datami venienti ait, digredientem se animadvertisse <sup>15</sup>), locum quemdam, qui erat in conspectu, ad castra ponenda esse idoneum. Quem quum digito demonstraret <sup>16</sup>), et ille conspiceret, aversum ferro transfixit <sup>17</sup>): priusque, quam quisquam posset succurrere, interfecit. Ita vir, qui multos consilio, neminem perfidia ceperat, simulata captus est amicitia <sup>18</sup>).

11 Ne pareret (von pario, 3, pepererit, partum), um keinen Verdacht zu erregen.

12 Telum, Waffe überhaupt; für den specielleren Ausdruck gladius. [Cuius Jurisconsultus de Verb. signif. sagt: Telum vulgo quidem id appellatur, quod ab arcu mittitur; sed nunc omne significatur, quod mittitur manu, und Julius Paulus sent. recept. V. 3, 3 sagt: Telorum appellatione omnia, ex quibus salutis hominis noceri possit, accipiuntur.]

13 Als wollte er von der Müdigkeit ausruhen.

14 Nudatum, statt nudavit vaginā et veste textit, zog ihn aus der Scheide, und versteckte ihn unter dem Kleide.

15 Er habe im Weggehen (digredi) bemerkt, daß hier ein gewisser Platz, der ihnen im Gesichte lag, zur Absteckung eines Lagers (castra ponere) sehr bequem wäre.

16 Digito demonstrare, mit dem Finger darauf hin (de) zeigen.

17 Aversus, a, um, weggekehrt, abgewandt; von rückwärts. Ferro transfigere, mit dem Degen durchbohren.

18 Aliquem capere, Einen überlisten; berücken; in die Falle locken. Consilio, durch klugen Plan; perfidia, Treulosigkeit; Berrätherey; simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

## EPAMINONDAS.

I. *Epaminondas, Polymni* <sup>1)</sup> *filii, Thebanus* <sup>2)</sup>. De hoc priusquam scribamus, haec praecipienda <sup>3)</sup> videntur

I. [Abkunft des Epaminondas und Vorbemerkungen zu dessen Lebensbeschreibung.] Gr. *Ἐπαμινώνας*.

1 Polymni, wie Neocli (siehe Themist. I. 1.) zu erklären: ein Sohn des Polymnis (*Πολύμνις*).

2 Thebanus, ein Thebaner; aus Theben; Gr. *Θηβαῖος*. [Thebae, arum, die alte Hauptstadt von Bötien, jetzt *Thiva* genannt, Gr. *Θῆβαι*, war von Cadmus gegründet, der besänftigt 1550 Jahre v. Chr. Geb. eine Colonie aus Phönicien hierher führte, und die Burg Cadmea anlegte, in welcher vier Jahrhunderte lang Könige nach ihm herrschten. Aus dieser Zeit sind folgende Namen besonders merkwürdig: 1) Semele, die Tochter des Cadmus, welche den Bacchus gebar, und durch Jupiters Bliß erschlagen wurde. 2) Acteon, oder Actaeon, des Cadmus Enkel, den Diana in einen Hirsch verwandelte. 3) Amphion, der Erbauer der Stadt Theben, welcher, nach der Mythologie, durch die Zauberkräfte seiner Leyer die Steine belebte; seine Gemahlin Niobe verlor aber durch die Kinder der Latona (Apollo und Diana) sieben Söhne und eben eben so viele Töchter, und wurde in einen Stein verwandelt. 4) Laus und Jocaste, deren unglücklicher Sohn Oedipus in seiner Kindheit in einer Wildniß des Berges Cithären ausgelegt, und zu Corinth

erzogen, seine Aeltern nicht kannte, und, wie es die Drafel vorhergesagt hatten, später in der Unwissenheit den Vater erschlug, und, durch Lösung des Räthfels der Sphinx, König von Theben wurde, sich aber nachher aus Verzweiflung die Augen austach, und mit seiner Tochter Antigone nach Colonos (in Attika) in's Exil wanderte. Letztere erdroffelte sich endlich aus Gram, als ihre Brüder Creocles und Polynices, im Kriege der sieben Helden gegen Theben, umkamen. Später nahm König Thersander Theil an dem Trojanischen Kriege, und nach des Königes Xanthos Tode, 1126 Jahre vor Chr. Geb., wurde Theben eine Republik, blieb aber als solche acht- halb Jahrhunderte lang schwach und unbedeutend. Endlich traten zwey Helden auf, Epaminondas und Pelopidas, durch welche Theben eine Zeit lang das Übergewicht in Griechenland erhielt. Pelopidas vertrieb zuerst die Spartanische Besatzung aus Theben, schlug dann die Spartanische Heere bey Platäa und Thespiä, und besonders bey Tanagra und Tegyra. Noch entscheidender waren die Siege des Epaminondas bey Leuctra und Mantinea, und von dieser Zeit an hörten die Spartaner auf, die vorherrschende Macht in Griechenland zu seyn.]

3 Praecipere, so viel als praemonere, im voraus erinnern; Bemerkungen vorausschicken.

lectoribus, ne alienos mores ad suos referant <sup>4)</sup>; neve ea, quae ipsis leviora sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. Scimus enim, musicen nostris moribus abesse a principis persona <sup>5)</sup>; saltare vero etiam in vitiis poni: quae omnia <sup>6)</sup> apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Quum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae velimus Epaminondae, nihil videtur debere praetermittere, quod pertineat ad eam declarandam <sup>7)</sup>. Quare dicemus primum de genere eius; deinde, quibus disciplinis <sup>8)</sup> et a quibus sit eruditus; tum de moribus, ingeniique facultatibus, et si qua alia digna memoria erunt; postremo de rebus gestis, quae a plurimis omnium anteponuntur virtutibus <sup>9)</sup>.

II. Natus igitur patre, quo diximus, honesto genere, pauper iam a maioribus relictus <sup>1)</sup>; eruditus autem sic, ut nemo Thebanus magis. Nam et citharizare, et cantare ad chordarum sonum doctus est a Dionysio <sup>2)</sup>, qui non minore fuit in musicis gloria, quam Damon aut Lamprus, quorum pervulgata sunt nomina <sup>3)</sup>: cantare tibiis <sup>4)</sup> ab Olympodoro, saltare a Calliphrone. At Philosophiae praeceptorum habuit Lysim Tarentinum Pythagoreum <sup>5)</sup>: cui quidem sic fuit deditus, ut ado-

4 Ne — referant, fremde Sitten nach den ihrigen zu beurtheilen. (Darüber ist nachzulesen: Praefatio pag. 1—4.)

5 Musicen, Griechische Erziehung, anstatt musicam. Griech.: *μουσική*. Abesse a persona principis, sich für eine Person vom ersten Range nicht schicken.

6 Quae omnia, so viel als: haec vero et huius generis omnia.

7 Imaginem exprimere, ein Bild entwerfen; declarare, deutlich machen; in's rechte Licht setzen. Consuetudo atque vita, so viel als consuetudo vitae, die ganze Lebensweise.

8 Disciplinae (arum), Lehrgegenstände.

9 Virtutibus, hier so viel als rebus gestis, Heldenthaten.

Cornel. Nepos.

II. [Erziehung und jugendliche Bildung des Epaminondas.]

1 Sein Vater, dessen wir schon erwähnten, stammte also aus einem guten Hause (honestum genus); aber schon seine Vorältern (majores, um) hatten ihm nicht viel Vermögen hinterlassen.

2 Citharizare, das Spielen auf der Laute; Gr. *κithαρίζειν*. *κithάρα*, die Cithar oder Laute. Cantare ad chordarum sonum, das Singen zum Saitenklange (zum Instrumente). Doctus est, so viel als didicit, er lernte.

3 Pervulgatus, a, um, allgemein bekannt.

4 Cantare tibiis, Flöte (tibia, ae) spielen.

5 Den Lysim von Tarent, einen Pythagoräer. Gr.: *Λύσις*.

lescens tristem et severum senem omnibus aequalibus suis in familiaritate anteposuerit <sup>6</sup>), neque prius eum a se dimiserit, quam in doctrinis <sup>7</sup>) tanto antecesserit condiscipulos, ut facile intelligi posset, pari modo superaturum omnes in ceteris artibus. Atque haec ad nostram consuetudinem sunt levia, et potius contemnenda <sup>8</sup>); at in Graecia utique olim magnae laudi erant. Postquam ephēbus factus est <sup>9</sup>), et palaestrae dare operam coepit <sup>10</sup>), non tam magnitudini virium servivit, quam velocitati <sup>11</sup>). Illam enim ad athletarum usum, hanc ad belli existimabat utilitatem pertinere. Itaque exercebatur plurimum currendo, et luctando ad eum finem, quoad stans complecti posset, atque contendere <sup>12</sup>). In armis plurimum studii consumebat.

**III.** Ad hanc corporis firmitatem <sup>1</sup>) plurima etiam animi bona accesserant. Erat enim modestus, prudens, gravis <sup>2</sup>), temporibus sapienter utens <sup>3</sup>), peritus belli,

6 Familiaritas, *lis*, Umgang. Tristis et severus senex, ein ernsthafter und strenger Greis.

7 Doctrinae, hier: philosophische Kenntnisse.

8 Atque haec, Vorzüge dieser Art sind nach unseren Sitten (bey uns) gering, ja wohl gar verächtlich (contemnere).

9 Als er das Jünglingsalter erreicht hatte. [Ephēbus, i, Griechisch *ἐφηβος* (von *επι* und *ἡβή*), hieß der junge Grieche vom sechzehnten bis zum zwanzigsten Jahre, wo er vorzüglich Kampfsübungen trieb, und den Kriegsdienst lernte. Der Ort, wo die Kampfsübungen (im Wettlaufen, Springen, Ringen, Scheibenwerfen, Faustkämpfen) getrieben wurden, hieß Palaestra, Gr. *παιδαγωγία*. Für die Übungen des jüngeren Alters waren die *Gymnasia* bestimmt.]

10 Palaestrae operam dare, die

Ringeschule besuchen; sich auf die Übungen in der Palästra verlegen.

11 Servivit, es war ihm nicht sowohl um große Leibesstärke, als um Geschwindigkeit zu thun. [Zene hatte der Athlete (Wettkämpfer, Griech. *ἀθλητής*) nöthig.]

12 Er übte sich also meistens im Laufen und im Ringen, und zwar (in letzterem) so lange, bis daß er stehend einen Anderen umschlingen und mit ihm kämpfen (contendere) konnte. [Das Ringen geschah stehend und liegend. Stehend suchte man seinen Gegner umzuwerfen; liegend aber ihn unter sich zu bringen. Potter's Archäologie I. hat gute Abbildungen davon.]

III. [Eigenschaften des Epaminondas.]

1 Corpōris firmitas, Leibeskraft.

2 Gravis, e, gefest.

3 Auf die weise Benützung der Umstände aufmerksam.

fortis manu <sup>4</sup>), animo maximo <sup>5</sup>); adeo veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur. Idem continens <sup>6</sup>), clemens <sup>7</sup>), patiensque admirandum in modum, non solum populi, sed etiam amicorum ferens iniurias <sup>8</sup>); inprimisque commissa celans <sup>9</sup>): quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere; studiosus audiendi; ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque quum in circulum venisset <sup>10</sup>), in quo aut de republica disputaretur <sup>11</sup>), aut de philosophia sermo haberetur <sup>12</sup>), nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. Paupertatem adeo facile perpessus est <sup>13</sup>), ut de republica nihil praeter gloriam ceperit <sup>14</sup>). Amicorum in se tuendo caruit facultatibus <sup>15</sup>); fide ad alios sublevandos saepe sic usus est <sup>16</sup>), ut possit judicari, omnia ei cum amicis fuisse communia. Nam quum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus, aut virgo amici nubilus propter paupertatem collocari non posset <sup>17</sup>), amicorum concilium habebat <sup>18</sup>), et, quantum quisque daret, pro cuiusque facultatibus imperabat <sup>19</sup>). Eamque summam quum fecerat, priusquam acciperet pecuniam, adducebat eum, qui quaerebat, ad eos, qui conferebant <sup>20</sup>), eique ut ipsi numerarent <sup>21</sup>), faciebat; ut ille,

4 Persönlich tapfer.

5 Voll Selbstenmuth.

6 Enthaltfam.

7 Großmüthig.

8 Patiens iniurias ferens, gelassen die Unbillen ertragend.

9 Besonders verschwiegen, wenn ihm Geheimnisse anvertraut waren (committere).

10 In circulum venire, in eine Gesellschaft kommen.

11 De republica disputare, über Staatsfachen sprechen.

12 De philosophia sermonem habere, über einen philosophischen Gegenstand handeln. Gr. *φιλοσοφία*.

13 Perpētī (ssus, sum), ertragen.

14 Nihil praeter gloriam capere, nichts weiter als Ehre ziehen.

15 Caruit, statt nunquam usus est, er nahm nie das Vermögen

(facultates, um) seiner Freunde in

Anspruch. In se tuendo, zu seinem Unterhalte.

16 Aber von seinem Credit (fides, ei) machte er oft zur Unterstützung Anderer Gebrauch, so daß —

17 Virgo amici nubilus, die mannbare Tochter eines Freundes. Collocare (scil. in matrimonium) anstellen.

18 Er hielt eine Versammlung seiner Freunde; rief seine Freunde zusammen.

19 Und bestimmte (imperare), wie viel ein jeder nach seinem Vermögen dazu hergeben sollte.

20 Wenn er die Summe zusammen gebracht hatte, so führte er, ehe er das Geld annahm, denjenigen, der es suchte, zu denen, die es gaben.

21 Numerare, zählen; abzählen.

ad quem ea res perveniebat, sciret, quantum cuique deberet.

IV. Tentata autem eius est abstinentia <sup>1)</sup> a Diomedonte Cyciceno <sup>2)</sup>. Namque is rogatu Artaxerxis <sup>3)</sup> Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat. Hic magno cum pondere auri Thebas venit, et Micythum adolescentulum quinque talentis ad suam perduxit voluntatem <sup>4)</sup>: quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus Epaminondam convenit, et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille Diomedonte coram: *Nihil inquit, opus est pecunia. Nam si ea rex vult, quae Thebanis sint utilia, gratis <sup>5)</sup> facere sum paratus; sin autem contraria, non habet auri atque argenti satis; namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae caritate <sup>6)</sup>. Te <sup>7)</sup>, qui me incognitum <sup>8)</sup> tentasti, tuique similem existimasti, non miror, tibi que ignosco; sed egredere propere <sup>9)</sup>, ne alios corrumpas, quum me non potueris. Tu, Micythe, argentum huic redde; nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui. Hunc Diomedon quum rogaret: ut tuto exire, suaque, quae attulisset, liceret effere: istud, inquit, faciam, neque tua causa, sed mea: ne <sup>10)</sup>, si tibi sit pecunia ademta, aliquis dicat, id ad me ereptum pervenisse <sup>11)</sup>, quod delatum accipere noluissem. A quo quum quaesisset, quo se*

IV. [Beispiel von der unbestechlichen Redlichkeit des Epaminondas.]

1 Abstinentiam tentare, die Un-  
eigennützigkeit auf die Probe stellen.

2 Diomedon, Gr. Διομέδων.

Cycicenus, i, von Cycicus (Klein-  
asiatische Seestadt am Propontis;  
Gr. Κύκινος).

3 Auf Ansuchen des Artaxerxes;  
Gr. Αοταξέρξης. [Dieser wollte  
Griechische Hülfstruppen zum Kriege  
gegen Aegypten haben.]

4 Ad suam voluntatem per-  
ducere, auf seine Seite bringen.

5 Gratis, umsonst.

6 Pro patriae caritate, mein

Waterland ist mir so theuer, daß ich  
um feinetwillen alle Schätze der Welt  
verschmähe (accipere nolo).

7 Te non miror, über dich ver-  
wundere ich mich nicht.

8 Incognitum, ohne mich gekannt  
zu haben.

9 Aber ziehe eilig von hinnen.

10 Ne — dicat, damit nicht etwa  
Einer, wenn dir dein Geld abgenom-  
men würde (adimere, emi, emtam),  
sagen könne.

11 Daß das als Raub (eripere)  
an mich gekommen sey, was mir an-  
gebothen (deferre) ich nicht annehmen  
wollte.

deduci vellet <sup>12)</sup>, et ille, *Athenas*, dixisset, praesidium dedit, ut eo tuto perveniret. Neque vero id satis habuit <sup>13)</sup>, sed etiam, ut inviolatus in navem adscenderet, per Chabriam Atheniensem, de quo supra mentionem fecimus <sup>14)</sup>, effecit. Abstinentiae hoc satis testimonium. Plurima quidem proferre possemus; sed modus adhibendus est <sup>15)</sup>; quoniam uno hoc volumine vitas excellentium virorum concludere constituimus, quorum separatim multis millibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt <sup>16)</sup>.

V. Fuit et disertus <sup>1)</sup>, ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia: neque minus concinnus in brevitate respondendi <sup>2)</sup>, quam in perpetua oratione ornatus <sup>3)</sup>. Habuit obtrectatorem Meneclidam quemdam <sup>4)</sup> indidem Thebis <sup>5)</sup>, et adversarium in administranda republica, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet <sup>6)</sup>: namque illi genti plus inest virium, quam ingenii. Is, quod in re militari florere Epaminondam videbat, hortari solebat Thebanos, ut pacem bello anteferrent, ne illius imperatoris opera desideraretur <sup>7)</sup>. Huic ille, *Fallis* <sup>8)</sup>, inquit, *verbo cives tuos, quod hos a bello avo-*

12 Wohin er geführt seyn wollte;  
wohin er Geleit verlange.

13 Begnügte ihm noch nicht.

14 Supra, oben, s. XII. Chabrias  
Cap. I. 10.

15 Modum adhibere, sich ein-  
schränken; Maß halten.

16 Multis millibus versuum,  
sehr weitläufig; in viel tausend Zei-  
len. Separatim explicare, in ein-  
zelnen besonderen Büchern abhandeln.  
(Gegensatz von uno volumine con-  
cludere, in einem einzigen Bande  
zusammenfassen).

V. [Epaminondas zeigt seine geist-  
volle Beredsamkeit gegen seinen Geg-  
ner Meneclidas, Griechisch: Με-  
νεκλειδας.]

1 Disertus, a, um, heredt. Elo-  
quentia, die Kunst, gut zu sprechen.

2 Concinnus in brevitate re-  
spondendi, treffend in kurzen Ant-  
worten.

3 Ornatus, a, um, voller  
Schmuck; in oratione perpetua, in  
einer ganzen Rede.

4 Obtrectatorem habere quem-  
dam, einen eifrigen Nebenbuhler  
haben an einem gewissen.

5 Indidem, eben daher; indidem  
Thebis, auch von Theben.

6 Ut Thebanum scilicet, für  
einen Thebaner nämlich. Vergleiche  
VII. Alcibiades Cap. XI. 13.

7 Ne — desideraretur, damit  
man die Dienste dieses Generals nicht  
nöthig hätte.

8 Fallere verbo, durch einen fal-  
schen Ausdruck täuschen.



cas<sup>9)</sup>; otii enim nomine<sup>10)</sup> servitutem concilias<sup>11)</sup>. Nam paritur pax bello. Itaque qui ea<sup>12)</sup> diutina volunt frui, bello exercitati esse debent. Quare si principes Graeciae<sup>13)</sup> esse vultis, castris est vobis utendum, non palaestra<sup>14)</sup>. Idem ille Meneclidas quum huic objiceret, quod liberos non haberet, neque uxorem duxisset; maximeque insolentiam<sup>15)</sup>, quod sibi<sup>16)</sup> Agamemnonis belli gloriam videretur consecutus<sup>17)</sup>: at, ille<sup>18)</sup>, desine, inquit, Meneclida, de uxore mihi exprobare<sup>19)</sup>; nam nullius in ista re minus uti consilio volo<sup>20)</sup>. Habebat enim Meneclidas suspicionem adulterii<sup>21)</sup>. Quod autem me Agamemnonem aemulari putas<sup>22)</sup>, falleris<sup>23)</sup>. Namque ille cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem<sup>24)</sup>; ego contra ex una urbe

9 A bello avocare, vom Kriege abrathen oder abhalten.

10 Unter dem Rahmen der Ruhe.

11 Servitutem conciliare, die Slavery herbenziehen; begründen.

12 Ea scil. pace, also müssen diejenigen, welche einen dauerhaften Frieden genießen wollen, im Kriege geübt seyn. (Si vis pacem, para bellum, drückt daselbe aus.)

13 Principes Graeciae, die Besten in Griechenland.

14 So müßet ihr in's Lager ziehen, und nicht bloß in der Palaestra spielen. (Castris uti, palaestra uti sind Idiotismen, d. h. Redensarten, die nicht wörtlich in's Deutsche übertragen werden können.)

15 Scil. objicere. Insolentiam objicere, übermüthigen Stolz vorwerfen.

16 Quod sibi videretur, weil er sich einbildete, Agamemnon's Heldentum erreicht zu haben (belli gloriam consequi).

17 Agamemnon, König von Argos und Mycenä (im Peloponnes), war Oberanführer der Griechen im Trojanischen Kriege. Siehe

Pausanias Caput I. Als Enkel des Atreus führte er mit seinem Bruder, dem Könige Menelaus von Sparta, den (patronymischen) Namen Atreides. Gr.: *Ἀγαμέμνων*.

18 Scil. Epaminondas.

19 De uxore exprobare, wegen einer Gemahlinn Vorwürfe machen.

20 Scil. quam tuo. Nullius minus uti consilio quam tuo volo, deines Rathes mag ich mich am allerwenigsten bedienen; du bist am allerwenigsten der Mann, den ich zu Rathe ziehen mag.

21 Suspicionem adulterii habere, im Verdachte des Ehebruches stehen.

22 Aemulari aliquem, Einem nachsehen; alicui, Einem beneiden; cum aliquo, mit jemand um den Vorzug streiten.

23 Falleris, du irrest dich (von fallere, sefell, falsum).

24 Scil. Trojam vel Iliam. [Die Belagerung von Troja dauerte zehn Jahre. Die Griechen kamen endlich durch das Trojanische Pferd, eine

nostra<sup>25)</sup> dieque uno<sup>26)</sup> totam Graeciam, Lacedaemoniis fugatis<sup>27)</sup>, liberavi.

VI. Idem quum in conventum venisset Arcadum<sup>1)</sup>, petens, ut societatem cum Thebanis et Argivis<sup>2)</sup> facerent, contraque Callistratus, Atheniensium legatus, qui eloquentia omnes eo praestabat tempore<sup>3)</sup>, postularet, ut potius amicitiam sequerentur Atticorum, et in oratione sua multa invecus esset in Thebanos et Argivos<sup>4)</sup>, in eis que hoc posuisset<sup>5)</sup>: animadvertere debere Arcadas<sup>6)</sup>, quales utraque civitas cives procreas-

Erfindung des schlauen Ulysses, in die Stadt, und sicherten sie ein, 1180 Jahre vor Christi Geburt.]

25 Ex una urbe nostra (scil. missus), von unserer einzigen Stadt unterstützt.

26 Und an einem einzigen Tage (nämlich an dem siegreichen Tage der Schlacht bey Leuctra in Böotien, den 8. Julius 371 Jahre vor Christi Geburt).

27 Abl. abs., durch meinen Sieg über die Lacedämonier. Siehe Agesilaus Cap. VI. et VII.

VI. [Epaminondas zeigt seine Ueberlegenheit in diplomatischen Verhandlungen.]

1 Conventus, us, Bundesversammlung; Zusammenkunft. Arcades, um, Gr.: *Ἀρκάδες*, die Einwohner von Arcadien. [So hieß der innere Theil des Peloponnesus, der, wegen seiner schönen Weiden am Flusse Alpheus, das Hirtenland genannt wurde. Arcadien bestand aus mehreren, in Einem Bunde vereinigten Freystädten, als Mantinea, Tegea, Orchomenos, Pheneos und Psophis. Zur Besorgung ihrer gemeinschaftlichen Angelegenheiten hielten sie Zusammenkünfte oder Bundesversammlun-

gen (conventus). Zu einem solchen Convente kam Epaminondas; es war nämlich um diese Zeit die innerliche Ruhe von Arcadien zerrüttet. Tegea und Mantinea, zwey seiner Hauptstädte, führten einen blutigen Krieg gegen einander. Die Mantineer hatten Athen und Lacedämonien zu Hülfe gerufen; die von Tegea wendeten sich an Theben, welches ihnen den Epaminondas mit einer Armee zur Unterstützung schickte.]

2 Argivi, orum, die Bewohner der kleinen Landschaft Argolis im Peloponnes, welche nebst Arcadien der älteste Wohnsitz des Pelasgischen Volksstammes war. Griechisch: *Ἀργεῖοι*.

3 Callistratus qui eloquentia omnes praestabat, welcher der beste Redner seiner Zeit war. Griechisch: *Καλλίστρατος*.

4 In aliquem invēhi, über Einem schmähen; auf Einem losziehen; Ausfälle auf Einem machen. Multa statt multum, oder admodum.

5 In eis que bezieht sich auf multa, und da er unter andern dieses vorbrachte (ponere).

6 Die Arcader sollten nur bemerken; nur in Betrachtung ziehen (animadvertere).

set, ex quibus de ceteris possent iudicare<sup>7</sup>). Argivos enim fuisse Orestem et Alcmaeonem, matricidas<sup>8</sup>): Thebis Oedipum natum<sup>9</sup>), qui quum patrem suum interfecisset, ex matre liberos procreasset. Hic in respondendo Epaminondas<sup>10</sup>), quum de ceteris perorasset, postquam ad illa duo opprobria pervenit, admirari se, dixit, stultitiam rhetoris Attici, qui non animadverterit, innocentes illos natos; domi scelere admissio<sup>11</sup>), quum patria essent expulsi, receptos esse ab Atheniensibus. Sed maxime eius eloquentia eluxit Sparta, legati<sup>12</sup>) ante pugnam Leucetricam. Quo quum omnium sociorum convenissent legati, coram frequentissimo locationum conventu<sup>13</sup>) sic Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit<sup>14</sup>), ut non minus illa oratione opes eorum concusserit<sup>15</sup>),

7 Ex quibus, statt ut ex his, um von diesen den Schluß auf die übrigen zu machen (iudicare, urtheilen).

8 Die Muttermörder (matricida, ae) Orestes und Alcmaeon seyen beyde Argiver gewesen. [Orestes, Griechisch: *Ὀρέστης*, der Sohn des Agamemnon und der Clytämnestra, tödtete seine Mutter, weil sie mit Hülfe des Agamemnon den Agamemnon bey seiner Rückkehr von Troja umgebracht hatte. Die Gewissensbisse über diese blutige That ließen dem Orestes nirgends Ruhe und Raht. Die Erinnyen (Furien) verfolgten ihn überall, wohin er floh. Nur sein treuer Freund Pylades blieb ihm unzertrennlich zur Seite. In Athen, wohin er sich wendete, wurde er des Mordes wegen angeklagt, aber vom Areopagus losgesprochen. Um seine Blutschuld zu sühnen, befahl ihm das Orakel, Diana's Bildniß aus Tauris nach Griechenland zu hohlen. Er kam bey dieser Gelegenheit in Gefahr, im Tempel der Diana geopfert zu werden; allein die Priesterin Iphigenia erkannte ihn als ihren Bruder, und floh mit ihm nach Griechenland, wo endlich

Orestes über Mycenä und Sparta herrschte. (Siehe Pausanias Cap I.) Alcmaeon war der Sohn des Amphiaras und der Eriphyle. Er tödtete seine Mutter auf Befehl des Vaters, den sie, durch ein goldenes Armband gewonnen, verrathen hatte. Griechisch: *Ἀλκμαίων*.]

9 Oedipus sey ein Thebaner gewesen. Von Oedipus siehe Epamin. I. 2.] Griechisch: *Οἰδίππος*.

10 Hic Epaminondas dixit, bey dieser Gelegenheit (hic) erwiederte Epaminondas in seiner Antwort, als er von den übrigen Punkten gesprochen hatte, und nun auf die beyden letzten Vorwürfe kam.

11 Nach begangener Frevelthat (scelus admittere).

12 Legati, statt dum legatus esset, bey seiner Gesandtschaft.

13 Coram — vor einer der zahlreichsten Versammlungen von Gesandtschaften.

14 Coarguere (ui, utum), darthun; schildern.

15 Opes concutere, (von contentio, 3, ssi, ssum), die Macht erschüttern. Leucetrica pugna, die Schlacht bei Leuctra (Flecken in

quam Leucetrica pugna. Tum enim perfecit, quod post apparuit, ut auxilio sociorum Lacedaemonii privarentur<sup>16</sup>).

VII. Fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium, quod se patriae irasci nefas esse duceret<sup>1</sup>), haec sunt testimonia. Quum eum propter invidiam cives praeficere exercitui nolissent, duxque esset delectus belli imperitus, cuius errore<sup>2</sup>) eo esset deducta illa multitudo militum, ut omnes de salute pertimescerent<sup>3</sup>), quod locorum angustiis clausi<sup>4</sup>) ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta est Epaminondae diligentia<sup>5</sup>). Erat enim ibi privatus numero militis<sup>6</sup>). A quo quum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae<sup>7</sup>), et exercitum, obsidione liberatum<sup>8</sup>), domum reduxit incolumem. Neque vero hoc semel fecit, sed saepius. Maxime autem fuit illustre, quum in Peloponnesum exercitum duxisset adversus Lacedaemonios, haberetque collegas duos, quorum alter erat Pelopidas, vir fortis et strenuus<sup>9</sup>). Hic quum criminibus adversariorum omnes in invidiam venissent<sup>10</sup>), ob eamque rem

Böotien, westlich von Platäa. Gr.: *Ἀεζτρικα*).

16 Ut auxilio privarentur, daß sie sich um die Hülfe gebracht sahen.

VII. [Epaminondas macht großmüthig die Fehler der Thebanischen Heerführer gut, und behält das Commando über die festgesetzte Zeit.]

1 Quod nefas esse duceret, weil er es für unerlaubt hielt; patriae irasci, auf sein Vaterland zu zürnen.

2 Cuius errore, durch dessen Fehler.

3 De salute pertimescere, wegen der Rettung in große Furcht gerathen.

4 Clausi, statt quod clausi erant et obsidebantur, weil sie in engen Pässen eingeschlossen (claudere) und von Feinden umringt waren.

5 Desiderari coepta est, statt desiderata est, man sehnte sich nach dem vorsichtigen und thätigen Epaminondas.

6 Privatus, ohne Rang. Numero, i. q. loco militis, als Soldat.

7 Nullam adhibere memoriam contumeliae, an eine Beschimpfung gar nicht weiter gedenken.

8 Liberatum, statt liberavit et reduxit, er befrehte das Heer von der Einschließung (obsidio, nis), und führte es unverfehrt (incolumis, e) nach Hause.

9 Fortis et strenuus, tapfer und unternehmend. (Strenuus, von sternere, quasi sternuus, a, um).

10 In invidiam venire, in Mißgunst fallen. Crimen, inis, Beschuldigung; Verleumdung.

imperium his esset abrogatum <sup>11)</sup>, atque in eorum locum alii praetores successissent: Epaminondas populiscito non paruit, idemque ut facerent, persuasit collegis, et bellum, quod susceperat, gessit. Namque animadvertibat, nisi id fecisset, totum exercitum propter praetorum imprudentiam inscientiamque belli periturum. Lex erat Thebis, quae morte multabat <sup>12)</sup>, si quis imperium diutius retinisset, quam lege praefinitum foret <sup>13)</sup>. Hanc <sup>14)</sup> Epaminondas quum rei publicae conservandae causa latam videret, ad perniciem civitatis conferre noluit <sup>15)</sup>, et quatuor mensibus diutius, quam populus iusserat, gessit imperium.

**VIII.** Postquam domum reditum est, collegae eius hoc crimine accusabantur. Quibus ille permisit, ut omnem causam in se transferrent, suaque opera factum contenderent <sup>1)</sup>, ut legi non ebedirent. Qua defensione illis periculo liberatis, nemo Epaminondam responsurum <sup>2)</sup> putabat, quod, quid diceret, non haberet. At ille in iudicium venit: nihil eorum negavit, quae adversarii crimini dabant <sup>3)</sup>, omniaquae, quae collegae dixerant, confessus est, neque recusavit, quo minus <sup>4)</sup> legis poenam subiret <sup>5)</sup>; sed unum ab iis petivit, ut in periculo suo inscriberent <sup>6)</sup>: *Epaminondas a Thebanis morte*

11 Alicui imperium abrogare, Cinem das Commando nehmen. [Dem Plutarch zu Folge geschah dieses nach der Schlacht bey Leuctra, wo die beyden Thebanischen Helden in Lacedaemone einbrangen, und bis an die Thore von Sparta streiften.]

12 Lex morte multat, das Gesetz verhängt Todesstrafe darauf.

13 Praefinire, festsetzen.

14 Hanc scil. legem. Lex rei publicae conservandae causa lata, ein Gesetz für die Erhaltung des Staates gegeben.

15 Ad perniciem conferre, zum Verderben anwenden.

VIII. [Epaminondas wird wegen der längeren Führung des Comman-

do's zur Verantwortung gezogen, und rechtfertiget sich würdevoll.]

1 Caussam, i. q. culpam, alle Schuld auf ihn zu schieben, und geradezu zu behaupten (contendere), es sey sein Werk gewesen (sua opera factum, ut).

2 Responsurum esse, daß sich Epaminondas würde zu verantworten wissen.

3 Crimini dare, zur Last legen.

4 Quo minus, statt ut, (nach recusare, sich weigern, und andern Verbis impediendi).

5 Legis poenam subire, sich der gesetzlichen Strafe unterziehen.

6 Periculum, i, Gefahr; hier das Gerichts-Protocol [in welches

multatus est, quod eos coëgit apud Leuctra superare Lacedaemonios, quos ante se imperatorem nemo Boeotiorum ausus fuit adspicere in acie <sup>7)</sup>: quodque uno proelio non solum Thebas ab interitu retraxit, sed etiam universam Graeciam in libertatem vindicavit, eoque res utrorumque <sup>8)</sup> perduxit, ut Thebani Spartam oppugnarent, Lacedaemonii satis haberent <sup>9)</sup>, si salvi esse possent <sup>10)</sup>; neque prius bellare destitit, quam Messena constituta <sup>11)</sup> urbem eorum <sup>12)</sup> obsidione clausit. Haec quum dixisset, risus omnium cum hilaritate coortus est <sup>13)</sup>: neque quisquam iudex ausus est, de eo ferre suffragium <sup>14)</sup>. Sic a iudicio capitis maxima discessit gloria <sup>15)</sup>.

**IX.** Hic extremo tempore <sup>1)</sup> imperator apud Mantineam <sup>2)</sup>, quum acie instructa <sup>3)</sup> audacius instaret hostes <sup>4)</sup>, cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius per-

das, von dem Rathe Beschlossene niedergeschrieben wurde].

7 Ante se imperatorem, bevor er als Feldherr den Oberbefehl des Heeres übernehmen.

8 Res utrorumque, die Lage von beyden.

9 Satis haberent, daß die Lacedaemonier zufrieden waren.

10 Si salvi essent, sich retten zu können.

11 Abl. absol., statt Messenam constituit et — clausit. [Epaminondas ließ im Lacedaemonischen Gebiethe, zum Schutze der Messenier, die neue Stadt Messene erbauen, die unter allen Griechischen Städten die stärksten Mauern und eine von der Natur begünstigte Lage hatte.] Griechisch: Μεσσηνη.

12 Urbem eorum scil. Spartam obsidione claudere, förmlich sperren. (Obsidio, nis, bedeutet nicht alle Mahl eine eigentliche Belagerung, sondern oft bloß eine solche Stellung, daß die Feinde gefahr-

bert werden, etwas zu unternehmen, wie Alcibiades Cap. IV. 29. Pelopidas Cap. III.)

13 Es entstand auf allen Seiten ein heiteres Gelächter.

14 Ferre suffragium, seine Stimme geben über.

15 A iudicio capitis discedere, aus dem peinlichen Halsgerichte gehen; das Gericht verlassen.

IX. [Epaminondas siegt bey Mantinea über die, aus Eifersucht gegen Thebens Uebermacht mit Sparta verbündeten Heere der Griechischen Staaten, und empfängt eine tödtliche Wunde, an welcher er stirbt.]

1 Extremo tempore, zuletzt.

2 Mantinea, eine der ältesten und vorzüglichsten Städte Arcadiens. (S. Cap. VI. 1.) Griechisch: Μαντινεία und Μαντινέη.

3 Acie instructa, in voller Schlachtfornung.

4 Audacius instare hostes, (gewöhnlich hostibus), zu früh auf den Feind einbringen.

nicie eius patriae sitam putabant salutem <sup>5)</sup>, universi in unum impetum fecerunt, neque prius abscesserunt, quam magna caede facta, multisque occisis <sup>6)</sup>, fortissime ipsum Epaminondas pugnans, sparo eminus percussus <sup>7)</sup>, concidere viderunt. Huius casu aliquantum retardati sunt Boeotii; neque tamen prius pugna exarserunt <sup>8)</sup>, quam repugnantes profligarunt <sup>9)</sup>. At Epaminondas quum animadverteret, mortiferum se vulnus accepisse, simulque <sup>10)</sup>, si ferrum <sup>11)</sup>, quod ex hastili in corpore remanserat, extraxisset, animam statim emissurum: usque eo retinuit <sup>12)</sup>. quoad renuntiatum est, vicisse Boeotios <sup>13)</sup>. Id postquam audivit: *satis*, inquit, *vixi; invictus enim morior*. Tum ferro extracto <sup>14)</sup> confestim exanimatus est.

5 Quod putabant, weil sie glaubten, daß auf seinem Untergange allein (ejus unius pernicie) das Wohl ihres Vaterlandes beruhe, so stürzten sie Alle nur auf ihn ein (impetum facere) und wichen nicht eher, bis sie den Epaminondas fallen sahen. Dieser Satz des Nepos verdient wegen seiner seltenen Fügung bemerkt zu werden. Denn es besteht die Protasis: Hic scil. Epaminondas cognitus a Lacedaemoniis aus einem Nominativo absoluto ohne Verbo, und das folgende Verbum: fecerunt impetum ist von Lacedaemonii abhängig. Wahrscheinlich ist dieser Satz nach dem Griechischen gebildet, und cognitus die Uebersetzung eines Aoristi activi, der sich nicht wörtlich geben ließ. Man muß also den Satz so einrichten: Epaminondas cognitus (est) (wurde erkannt) a Lacedaemoniis, (qui) universi impetum fecerunt etc.)

6 Nach großem Gemetzel (caedem facere) und vielem Blutvergießen (multos occidere).

7 Pugnans et percussus, statt qui pugnabat et sparo emi-

nus percutiebatur, der auf's tapferste kämpfte, und hierbey aus der Ferne (eminus, quasi e manu) mit einem Speere (sparus, i) durchbohret wurde.

8 Pugna excedere, die Schlacht verlassen.

9 Bis sie Alles, was sich widersetzte (repugnare), in die Flucht geschlagen hatten (profligare).

10 Simulque animam statim (se) emissurum (esse), und daß er auf der Stelle den Geist aufgeben werde (animam emittere).

11 Si ferrum extraxisset, quod, — sobald er das Eisen, das vom Schaft des Speeres (hastile, is) im Leibe stecken geblieben war, herausziehen ließ.

12 Retinuit scil. ferrum in corpore, so behielt er es so lange in der Wunde, bis (quoad).

13 Boeotii, die Bööotier; Landleute von Bööotien, wozu Theben gehörte. Gr.: Βοιωτιοι.

14 Abl. Abs., statt ferrum extraxit et confestim exanimatus est. Confestim, auf der Stelle; im nämlichen Augenblicke. Exanimari, entseelt werden; verschleiden.

X. Hic uxorem nunquam duxit <sup>1)</sup>. In quo quum reprehenderetur <sup>2)</sup>, quod liberos non relinqueret, a Pelopida, qui filium habebat infamem <sup>3)</sup>, maleque eum in eo patriae consulere <sup>4)</sup> diceret: Vide <sup>5)</sup>, inquit, *ne tu pejus consulas, qui talem ex te natum relicturus sis. Neque vero stirps mihi potest deesse* <sup>6)</sup>. *Namque ex me natam* <sup>7)</sup> *relinquo pugnam Leucricam, quae non modo mihi superest* <sup>8)</sup>, *sed etiam immortalis sit necesse est*.

Quo tempore <sup>9)</sup>, duce Pelopida, exsules Thebas occuparunt, et praesidium Lacedaemoniorum ex arce expulerunt, Epaminondas, quam diu facta est caedes civium, domo se tenuit <sup>10)</sup>, quod neque malos <sup>11)</sup> defendere volebat, neque impugnare, ne manus suorum sanguine cruentaret <sup>12)</sup>. Namque omnem civilem victoriam funestam putabat <sup>13)</sup>. Idem, postquam apud Cadmeam pugnari cum Lacedaemoniis coeptum est, in primis stetit <sup>14)</sup>. Huius de virtutibus, vitaque satis erit dictum, si hoc unum adiunxero, quod nemo eat inficias <sup>15)</sup>, Thebas et ante Epaminondas natum, et post

X. [Schlußbemerkungen über das Leben des Epaminondas.]

1 Uxorem ducere, sich vermählen.

2 In quo, statt in eo, darüber; deswegen.

3 Infamis, e, übel berüchtigt.

4 Male patriae consulere (uitum), nicht zum Besten für das Vaterland sorgen.

5 Vide, ne pejus consulas, siehe nur zu, daß du nicht weit schlimmer für dasselbe gesorget hast.

6 Stirps, is (eigentlich: Stamm mit der Wurzel; auch: Hauptzweig); hier: Kinder. Deesse, fehlen.

7 Ex me natam, i. q. fillam meam, als meine Tochter.

8 Welche mich nicht nur überleben (superstes, itis, mit dem Dativ), sondern auch unsterblich seyn wird.

9 Quo tempore, statt eo tempore, quo exsules Thebas occuparunt, zu der Zeit, da die Verbannten unter des Pelopidas Anführ-

ung Theben besetzten und die Lacedaemonische Besatzung (praesidium) aus dem Schlosse vertrieben. [Davon redet Nepos ausführlicher in der folgenden Lebensbeschreibung des Pelopidas Cap. I—III.]

10 Domo (gewöhnlicher domi) se tenere, sich zu Hause still halten.

11 Malos; die Uebelgestimmten (Gegensatz von boni).

12 Manus sanguine cruentare, seine Hände mit Blut bestecken (cruentare, von cruor, is).

13 Denn er hielt jeden Sieg über Bürger für etwas Trauriges (funestus, a, um).

14 In primis (scil. ordinibus) stare, in den vordersten Gliedern stehen; als einer der Tapfersten stehen. Cadmea, die Burg von Theben. Gr. Καδυστα.

15 Inficias ire, läugnen. Quod nemo eat inficias, adjungere, als etwas Unläugbares beifügen.

eius interitum, perpetuo alieno paruisse imperio: contra ea, quam diu ille praefuerit reipublicae, caput fuisse totius Graeciae. Ex quo intelligi potest, unum hominem pluris quam civitatem fuisse <sup>16</sup>).

## XVI.

## PELOPIDAS.

**I.** *Pelopidas Thebanus* magis historicis, quam vulgo, notus <sup>1</sup>). Cuius de virtutibus, dubito, quemadmodum exponam <sup>2</sup>), quod vereor, ne, si res explicare <sup>3</sup>) incipiam, non vitam eius enarrare, sed historiam videar scribere; si tantummodo summas attigero <sup>4</sup>), ne rudibus litterarum Graecarum minus lucide appareat <sup>5</sup>), quantum fuerit ille vir. Itaque utrique rei occurram <sup>6</sup>), quantum potero, et medebor quum satietati, tum ignorantiae lectorum <sup>7</sup>).

<sup>16</sup> Pluris esse, mehr vermögen; größer seyn.

Anmerk. Hierher gehörige Nachrichten liefern: Plutarch. in Pelopida an verschiedenen Stellen; Diodorus Siculus 15; Xenophon. 6 et 7 Hist. Graecae; Pausanias in Arcadicis; Aelianus var. hist.; Justinus 6, 4; Cicero saepius.

## XVI.

**1.** [Pelopidas, Gr. *Πελοπίδας*, wird aus seiner Vaterstadt Theben verbannt, nachdem die Spartaner unter Anführung des Phöbidas sich durch einen Handstreich der festen Burg Cadmea bemächtigt hatten.]

**1** Magis historicis quam vulgo notus, mehr nur den Geschichtskundigen, als dem großen Publicum bekannt.

**2** Dubito quemadmodum ex-

ponam, daher weiß ich nicht recht, wie ich von seinen großen Eigenschaften handeln soll.

**3** Rex explicare, die Begebenheiten umständlich schildern.

**4** Summas (gebräuchlicher summam rerum) attingere, nur die Hauptbegebenheiten (den Hauptinhalt).

**5** Ne minus lucide appareat, daß es nicht hell genug einleuchte.

**Rudes**, so viel als *expertes vel ignari litterarum Graecarum*, vergleiche Praefat. Note 8.

**6** Utrique rei occurrere, beyden Fällen begegnen; auf beyde Fälle Rücksicht nehmen.

**7** Mederi, heilen; abhelfen. *Satieta*, der Uebersättigung, *ignorantiae mederi*, der Unwissenheit abhelfen (d. i. weder zu viel, noch zu wenig sagen).

Phoebidas Lacedaemonius <sup>8</sup>), quum exercitum Olynthum duceret, iterque per Thebas faceret, arcem oppidi, quae Cadmea nominatur, occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum <sup>9</sup>), qui <sup>10</sup>), adversariae factioni quo facilius resisterent <sup>11</sup>), Laconum rebus studebant: idque suo privato, non publico, fecit consilio <sup>12</sup>). Quo facto eum Lacedaemonii ab exercitu removerunt pecuniaeque multarunt; neque eo magis arcem Thebanis reddiderunt <sup>13</sup>), quod susceptis inimicitis <sup>14</sup>) satius ducebant, eos obsideri <sup>15</sup>), quam liberari. Nam post Peloponnesium bellum <sup>16</sup>) Athenasque devictas cum Thebanis sibi rem esse existimabant, et eos esse solos, qui adversus resistere auderent. Hac mente amicis suis <sup>17</sup>) summas potestates dederant, alteriusque factionis principes partim interfecerant, alios <sup>18</sup>) in exilium ejecerant: in quibus Pelopidas hic, de quo scribere exorsi sumus, pulsus patria carebat <sup>19</sup>).

**II.** Hi <sup>1</sup>) omnes fere Athenas se contulerant, non quo sequerentur otium <sup>2</sup>), sed ut <sup>3</sup>), quemque ex proximo

<sup>8</sup> Der Spartanische Feldherr Phöbidas (gr. *Φοιβίδας*) sollte seinem Bruder Eudamidas, der, in Verbindung mit dem Macedonischen Könige Amyntas die Stadt Olynth belagerte, 8000 Mann Verstärkung zuführen, und nahm seinen Weg durch Böotien, unter den Mauern von Theben vorbey.

<sup>9</sup> Impulsu perpaucorum, auf Betrieb einiger weniger Thebaner.

<sup>10</sup> Qui Lac. reb. studebant, die Spartanisch gesinnt waren.

<sup>11</sup> Quo, statt ut eo facilius resisterent, um ihrer Gegenpartey (adversaria factio) desto leichter Widerstand zu thun.

<sup>12</sup> Privato, non publico consilio, und Phöbidas that dieses aus eigener Entschliessung, ohne Befehl des Staates.

<sup>13</sup> Neque eo magis — redd., das Schloß gaben sie aber den Thebanern darum nicht wieder, weil sie.

<sup>14</sup> Da nun die Feindseligkeiten einmahl angefangen hatten (inimicitias suscipere).

<sup>15</sup> Eos obsideri, sie eingesperrt zu halten.

<sup>16</sup> Peloponnesium, auch Peloponnesiacum bellum.

<sup>17</sup> Amicis suis, ihren Anhängern. [Diese waren vorzüglich Leonidas, Archias, Philipp und andere.]

<sup>18</sup> Alios, statt partim.

<sup>19</sup> Pulsus patria carere, als Verbannter außer dem Vaterlande leben.

**II.** [Pelopidas wartet zu Athen den günstigen Augenblick zur Rückkehr nach Theben ab, und kommt mit <sup>12</sup> Gefährten verkleidet daselbst an.]

<sup>1</sup> Hi scil. in exilium ejecti, die Verbannten.

<sup>2</sup> Non quo — sequi., nicht um da ein müßiges Leben zu suchen (otium sequi).

<sup>3</sup> Sed ut patriam recuperare

locum fors obtutisset, eo patriam recuperare niterentur. Itaque quum tempus est visum rei gerendae <sup>4)</sup>, communiter cum his, qui Thebis idem sentiebant <sup>5)</sup>, diem delegerunt <sup>6)</sup> ad inimicos opprimendos civitatemque liberandam eum, quo maximi magistratus <sup>7)</sup> simul consueverant epulari. Magnae saepe res non ita magnis copiis sunt gestae; sed profecto nunquam ab tam tenui initio tantae opes sunt profligatae <sup>8)</sup>. Nam duodecim adolescentuli coierunt ex his <sup>9)</sup>, qui exilio erant multati, quum omnino non essent amplius centum <sup>10)</sup>, qui tanto se offerent periculo. Qua paucitate <sup>11)</sup> perculsa est Lacedaemoniorum potentia. Hi enim non magis adversariorum factioni, quam Spartanis, eo tempore bellum intulerunt; qui principes erant totius Graeciae, quorum imperii maiestas, neque ita multo post, Leuctrica pugna, ab hoc initio perculsa, concidit <sup>12)</sup>. Illi igitur duodecim <sup>13)</sup>, quorum erat dux Pelopidas, quum Athenis interdiu exissent <sup>14)</sup>, ut vesperscente coelo <sup>15)</sup> Thebas possent pervenire, cum canibus venaticis exie-

niterentur eo loco, quemque (*scil.* quemcunque ex proximo etc.), sondern um aus der Nähe alles für die Wiedereroberung ihres Vaterlandes daran zu setzen (*niti, sussum*), so bald ihnen ein glücklicher Zufall (*fors*) irgend eine Gelegenheit (*locus*) dazu darböthe.

4 *Tempus rei gerendae scil.* opportunum, als der zur Ausföhrung günstige Zeitpunkt erschien.

5 *Idem sentire*, eben so denken; gleiche Gefönnungen hegen.

6 *Diem delegerunt eum*, quo — sie wählten gerade den Tag, an welchem die höchsten Öbrigkeiten zusammen zu schmausen pflegten.

7 *Maximi magistratus*. [Diese hießen zu Theben Polemarchen.]

8 *Aber* durch einen so geringen Anfang (*tenuis initium*) ist in der That noch niemahls eine solche Übermacht (*opes, um*) gestürzt worden.

9 *Nam ex his, qui*, — denn unter den Verbannten traten nur zwölf junge Männer zusammen.

10 Während im Ganzen (*omnino*) nicht mehr als hundert (*Theilnehmer*) waren, die sich dieser Gefahr bloß stellten (*se periculo offerre*).

11 *Qua, siat ea tamen paucitate*, und doch wurde durch diese geringe Anzahl die Macht der Lacedaemonier erschüttert.

12 *Deren* Machtgröße (*imperii majestas*), durch diesen Anfang erschüttert, nicht gar lange nachher durch die Schlacht bey Leuctra vollends zusammenstürzte (*concidere*).

13 *Igitur, vergleiche* Thrasyb. Cap. IV. 11.

14 *Cum interdiu exissent*, da sie bey Tagesanbruch von Athen ausgingen.

15 *Vesp. e.*, in der Abenddämmerung (*vesperascit*).

runt <sup>16)</sup>, retia ferentes, vestitu agresti, quo minore suspicione facerent iter <sup>17)</sup>. Qui quum tempore ipso, quo studuerant, pervenissent, domum Charonis devenerunt <sup>18)</sup>, a quo et tempus et dies erat datus <sup>19)</sup>.

III. Hoc loco libet interponere, etsi sejunctum ab re posita est, nimia fiducia quantae calamitati soleat esse <sup>1)</sup>. Nam magistratum Thebanorum statim ad aures pervenit, exsules in urbem devenisse. Id illi, vino epulisque dediti, usque eo despexerunt <sup>2)</sup>, ut ne quaerere quidem de tanta re laborarint. Accessit etiam <sup>3)</sup>, quod magis aperiret eorum dementiam. Allata est enim epistola Athenis ab Archia hierophante <sup>4)</sup>, Archiae, qui tum maximum magistratum Thebis obtinebat: in qua omnia de profectione <sup>5)</sup> exsulum perscripta erant. Quae quum jam accubanti in convivio <sup>6)</sup> esset data, sicut

16 *Exierunt*, nach quum exissent, ist eine anstößige Wiederholung des nähmlichen Wortes. Man übersetze also: sie zogen mit Jagdhunden und mit Hegen auf den Rücken in Bauernkleidung aus.

17 *Um mit wenigerem Verdachte zu reisen (iter facere)*.

18 *Devenire*, sich einschleichen.

19 *Von dem ihnen Tag und Stunde (tempus et dies) bestimmt worden war.* [*Xiqov, ovos*, ein angesehenener Mann in Theben.]

III. [Die Sorglosigkeit der Thebanischen Öbrigkeiten erleichtert dem Pelopidas die Befreyung der Stadt von der Spartanischen Besatzung.]

1 *Libet (scil. mihi, es) beliebt mir*; ich will hier (eine Bemerkung) einschalten (*interponere*), obgleich sie nicht zur vorliegenden Sache (*reposita, siat proposita*) gehört, nähmlich: wie allzu große Zuversicht (*fiducia*) gewöhnlich großes Unglück (*calamitas*) nach sich zieht.

2 *Id illi — usque eo despexerunt*, aber bey dem Weine und Schmause achteten sie so wenig darauf, daß sie sich nicht einmahl die Mühe nahmen (*laborare*), eine Untersuchung über eine so wichtige Sache anzustellen (*quaerere, sivi, situm*; daher *Inquisition*, eine gerichtliche Untersuchung).

3 *Accessit*, dazu kam noch ein Umstand, quod m. ap. eor. dem., der ihre Unbesonnenheit noch mehr offenbarte.

4 *Ein Schreiben von dem Hierophanten Archias aus Athen an Archias, der. — Siehe Alcib. Cap. III. 23.* [*Gr. Aoxtas isooqavns*, der die Weiße ertheilende Oberpriester bey den Mysterien der Ceres.]

5 *Profectio, nis* (von *proficiscor*), die Reise; der Aufbruch.

6 *Accubanti in convivio*, statt dem jam cubaret, als er schon bey dem Gastmahle war. [*Accubare mensae*, eigentlich: bey dem Tische liegen; denn die Alten aßen nicht sitzend, sondern liegend, mit dem Kopfe auf den Ellbogen gestützt.]

erat, signatam <sup>7)</sup> sub pulvinum subjiciens <sup>8)</sup>, in crastinum, inquit, differo res serias <sup>9)</sup>. At illi omnes, quum jam nox processisset <sup>10)</sup>, vinolenti ab exsilibus, duce Pelopida, sunt interfecti. Quibus rebus confectis, vulgo ad arma libertatemque vocato <sup>11)</sup>, non solum qui in urbe erant, sed etiam undique ex agris concurrerunt, praesidium Lacedaemoniorum ex arce pepulerunt, patriam obsidione liberaverunt, auctores Cadmeae occupandae <sup>12)</sup> partim occiderunt, partim in exsilium ejecerunt.

**IV.** Hoc tam turbido tempore <sup>1)</sup>, sicut supra docuimus <sup>2)</sup>, Epaminondas, quoad cum civibus dimicatum est <sup>3)</sup>, domi quietus fuit. Itaque haec liberandarum Thebarum propria laus est Pelopidae: ceterae fere omnes communes cum Epaminonda. Namque Leuctrica pugna, imperatore Epaminonda, hic fuit dux delectae manus <sup>4)</sup>, quae prima phalangem prostravit Laconum. Omnibus praeterea periculis adfuit. Sicut Spartam quum oppugnavit <sup>5)</sup>, alterum tenuit cornu: quoque Messena celerius restitueretur <sup>6)</sup>, legatus in Persas est

7 Versiegelt, wie er war, d. i. ohne ihn zu eröffnen und zu lesen.

8 Subjiciens, statt subjecit et inquit, er steckte den Brief unter den Polster (pulvinus, i), mit den Worten:

9 Ernsthafte Sachen (res seria) verschiebe ich auf morgen (in crastinum scil. diem).

10 Cum j. n. process., da es schon spät in der Nacht war.

11 Vocare, hier: aufbiethen, aufrufen.

12 Auctores Cadmēae occupandae, statt occupatae, alle die, welche an der Besitznahme der Cadmus-Burg Schuld waren. Gr. Καδμεία, Vergl. Epam. X. 18.

IV. [Pelopidas commandirte unter Epaminondas die heilige Schar in der Schlacht bey Leuctra und den linken Flügel des Thebanischen Hees

res bey der Verennung von Sparta; dann geht er als Gesandter nach Persien.]

1 In diesem so stürmischen Augenblicke; oder während dieses Auslaufes (Turbidum tempus).

2 Supra, oben. Siehe Epam. Cap. X. 9—10. [Epaminondas war nicht mit verbannt worden.]

3 Quoad, so lange.

4 Dux fuit, er führte eine auserlesene Schar an. [Dieses war die sogenannte heilige Schar von 300 Jünglingen, welche mit unverbrüchlicher Treue alle Gefahren theilten, und Wunder der Tapferkeit thaten.] Vergl. Epam. VI. 4; X. 2.

5 Scil. Epaminondas.

6 Quoque, statt utque eo celerius Messen restitueretur. (Gr. Μεσσην.)

profectus <sup>7)</sup>. Denique haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae <sup>8)</sup>.

**V.** Conflictatus autem est cum adversa fortuna <sup>1)</sup>. Nam et initio, sicut ostendimus <sup>2)</sup>, exsul patria caruit: et quum Thessaliam in potestatem Thebanorum cuperet redigere <sup>3)</sup>, legationisque iure <sup>4)</sup> satis tectum se arbitraretur <sup>5)</sup>, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset, a tyranno Alexandro Pheraeo simul cum Isme-

7 [Die Spartaner und Athener hatten den Persischen König Artaxerxes um Hülfe gegen Theben angefücht. Aber Pelopidas vereitelte, als Thebanischer Gesandter am Persischen Hofe, durch seine Unterhandlungskunst die Absichten der Spartaner, und brachte ein Freundschaftsbündniß unter folgenden Bedingungen zu Stande: a) daß Messenien vom Joche der Lacedaemonier frey seyn; b) daß Athen die Flotte, mit welcher es die Seeküsten Böotiens beunruhigte, in seine Häfen zurückziehen; c) daß alle in diesem neuen Bündnisse begriffenen Mächte diejenigen Städte, welche denselben beizutreten sich weigern würden, gemeinschaftlich als Feinde behandeln sollten.]

8 Denique, endlich; überhaupt. Er war überhaupt eine von den beyden Hauptpersonen des Thebanischen Staates, und zwar immer nur die zweyte, kam aber dem Epaminondas sehr nahe.

V. [Pelopidas zieht den Thessaliern mit Thebanischen Bundestruppen zu Hülfe und bleibt in einem siegreichen Treffen gegen Alexander, den Zwingherrn von Pherä.]

1 Cum adversa fortunā conflictari (atus sum), mit widrigen Schicksalen oder mit Unglücksfällen zu kämpfen haben.

2 Wie wir zeigten oder erzählten. Cap. I. 18.

3 Thessalien, eine Griechische Landschaft, welche westlich durch den Berg Pinus von Epirus, und nördlich durch den Berg Olympus von Macedonien getrennt war. Gegen Süden hatte sie den Berg Orthrys, und gegen Osten an der Seeküste die Berge Pelion und Ossa. Die vorzüglichsten Städte Thessaliens waren Larissa am Flusse Peneus, Pharsalus, Phera und Tempe, welcher letztere Ort wegen seiner anmuthigen Gegend zum Sprichworte geworden ist. Thessalien wurde um diese Zeit von Alexander, dem Herrn von Phera (Pheraeus, a, um), beunruhiget, und suchte Hülfe bey Theben, welches den Pelopidas zweymahl nach Thessalien schickte, das erste Mal mit einem Heere, das zweyte Mal als Gesandten; Gr. Θεσσαλία.

4 Legationis jure, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset (vel consuevisset), durch das Gesandtschaftsrecht, welches bey allen Völkern unverleglich (heilig) zu seyn pflegt.

5 Satis tectum vel tutum se arbitrari, sich hinlänglich sicher glauben.

nia comprehensus <sup>6</sup>), in vincula coniectus est. Hunc Epaminondas recuperavit, bello persequens Alexandrum <sup>7</sup>). Post id factum numquam is animo placari potuit in eum, a quo erat violatus <sup>8</sup>). Itaque persuasit Thebanis <sup>9</sup>), ut subsidio Thessaliae proficiscerentur, tyrannosque ejus expellerent. Cujus belli quum ei summa esset data <sup>10</sup>), eoque cum exercitu profectus esset, non dubitavit <sup>11</sup>), simul ac conspexit hostem, conflagrare. In quo proelio Alexandrum ut animadvertit, incensus ira <sup>12</sup>) equum in eum concitavit, proculque degressus a suis <sup>13</sup>), conjectu telorum confossus concidit <sup>14</sup>). Atque hoc secunda victoria accidit <sup>15</sup>). Nam jam inclinatae erant tyrannorum copiae <sup>16</sup>). Quo facto, omnes Thessaliae civitates interfectum Pelopidam coronis aureis et

6 Compréhensus et in vincula coniectus est, er wurde von dem Herrscher Alexander zu Pheria festgenommen und in Fesseln gelegt. (Gr. *Ἀλεξάνδρος Περίας*. — *Ἰαυρίας*).

7 Recuperare (mehr von Sachen als von Menschen gebräuchlich), wieder erlangen; hier: wieder befreien. Persequens, statt dum persequeretur.

8 Nunquam animo placari potuit in eum, er blieb ein unverföhnlicher Feind des Mannes, von dem er diese Gewaltthätigkeit erlitten hatte (violare).

9 Persuadere alicui, Einem bereden; Einem etwas einreden.

10 Summa belli, die oberste Befehlshaberstelle im Kriege. Eben so summa imperii, summa rerum.

11 Non dubitavit conflagrare, er bedachte sich nicht lange, ein Treffen zu liefern, oder: er schlug, ohne sich lange zu bedenken. [Eine eingetretene Sonnenfinsterniß, welche man für eine schlimme Vorbedeutung hielt, machte aber einen großen Theil des Heeres bedenklich, ihm zu folgen. Daher ging

er nur mit einer kleinen Schaar auf den Feind los. Als man ihm vorstellte, daß dieser sehr zahlreich sey, sagte er: Desto besser, um so Mehrere werden wir schlagen! Die Schlacht fiel bey Kynoskephalä vor.]

12 Ira incensus, von Zorn entbrannt; in der Hitze des Zornes.

13 Degressus, statt cum procul degressus esset a suis, da er sich weit von seinen Leuten entfernte. (Degredi, weggehen, sich entfernen, ist zu unterscheiden von digredi, welches heißt: auf verschiedenen Seiten auseinandergehen. Dieses ist der Unterschied bey allen Compositis aus de und dis.)

14 Et fiel, von allen Seiten durch eine Menge von Pfeilen durchbohrt. (Confodere, di, ssum.)

15 Aber dieses Ereignisses ungeachtet folgte der Sieg (secundus, a, um, von sequor, steht hier in seiner ursprünglichen Bedeutung; secunda, so viel als sequente victoria, indem der Sieg folgte).

16 Inclinare, sich beugen; weichen; im passivo zum Weichen gebracht werden.

status aeneis <sup>17</sup>), liberosque eius multo agro donarunt <sup>18</sup>).

## XVII.

## AGESILAUS.

I. *Agesilaus, Lacedaemonius* <sup>1</sup>), quum a ceteris scriptoribus, tum eximie a Xenophonte Socratico <sup>2</sup>) collaudatus est; eo enim usus est familiarissime <sup>3</sup>). Hic primum de regno <sup>4</sup>) cum Leotychide, fratris filio <sup>5</sup>), habuit contentionem. Mos est enim a majoribus Lacedaemoniis traditus <sup>6</sup>), ut duos haberent semper reges,

17 Interfectum, nach seinem Tode. [Coronae aureae, goldene Kronen, waren eine vorzügliche Belohnung der Tapferkeit, und wurden auch den Todten aufgesetzt. Cic. pro Flacco 31.]

18 Multo agro donare, mit ausserordentlichen Landereyen beschenken.

## XVII.

[Hier läßt Cornelius Nepos die Biographie des Spartanischen Königs Agesilaus folgen, welcher als jüngerer Sohn des Königs Archidamas des II. und der Eupolia, im dritten Jahre der 83. Olympiade geboren, und folglich ein Zeitgenosse des Alcibiades, Thrasylbulus, Conon, Xpocrates, Chabrias und Timotheus zu Athen, des Epaminondas und Pelopidas zu Theben, des Lysander zu Sparta war.]

I. [Agesilaus, königlicher Prinz von Sparta, wird als König anerkannt.] Gr.: *Ἀγέσιλαος*.

1 Lacedaemonius (a, um), von Sparta. Quum — tum eximie, nicht nur, sondern vornehmlich oder ganz ausnehmend.

2 [Xenophon, der Sokratischer, d. i. Schüler des Sokrates, zeichnete sich als Philosoph, Geschichtschreiber, Staatsmann und Feldherr aus. Von seinen Schriften sind noch übrig: Die Cyropädie; die Denkwürdigkeiten des Sokrates, der Rückzug der Zehntausende und andere. Wegen seines schönen Styles erhielt er den Namen: die Attische Biene.] Griechisch: *Ξενοφών Σωκρατικός*.

3 Eo enim usus est famil., denn er war sein Busenfreund oder stand im vertraulichsten Umgange mit ihm (familiariter aliquo uti).

4 De regno contentionem habere, wegen der Thronfolge Streit haben.

5 [Agesilaus hatte einen älteren Bruder, Agis den I., der dem Könige Archidamas dem II., ihrem Vater, in der Regierung gefolgt war, und den Leotychides zum Sohne hatte, mit welchem Agesilaus, nach dem Tode des Agis, in Thronstreit kam.] Gr.: *Λεοτυχίδης*.

6 Mos a majoribus traditus, das Herkommen; Sitte von Aeltern her.



nomine magis quam imperio <sup>7)</sup>, ex duabus familiis Procli et Eurysthenis <sup>8)</sup>, qui principes ex progenie Herculis Sparta reges fuerunt <sup>9)</sup>. Harum ex altera in alterius familiae locum fieri non licebat <sup>10)</sup>. Itaque utraque suum retinebat ordinem <sup>11)</sup>. Primum ratio habebatur <sup>12)</sup>, qui maximus natu esset ex liberis ejus <sup>13)</sup>, qui regnans decessisset. Sin is virilem sexum non reliquisset <sup>14)</sup>, tunc deligebatur, qui proximus esset propinquitate <sup>15)</sup>. Mortuus erat Agis rex, frater Agesilai <sup>16)</sup>. Filium reliquerat Leotychem, quem ille natum non agnorat; eundem moriens suum esse dixerat <sup>17)</sup>. Is de honore regni cum Agesilao suo patruo <sup>18)</sup> contendit: neque id, quod petivit, consecutus est <sup>19)</sup>. Nam Lysandro suffragante <sup>20)</sup>, homine, ut ostendimus supra, factioso et his temporibus potente <sup>21)</sup>, Agesilao antelatus est.

7 Reges nomine magis quam imperio, Könige mehr dem Nahmen, als der Macht nach.

8 Ex duabus familiis, aus den beyden Häusern des Procles und Eurysthenes. [Diese waren Zwillingbrüder und Söhne des Aristodemus.] Gr.: *Προκλής — Εὐρυσθένης*.

9 Qui fuerunt, welche zu Sparta die ersten Könige (principes) aus dem Geschlechte des Hercules gewesen waren. Siehe Pausan. I.

10 Harum scil. familiarum. Die Constructions-Ordnung ist: Non licebat fieri (seu creari regem) ex altera harum (familiarum) in locum alterius, es dürfte keiner aus dem einen dieser beyden Häuser in die Stelle des andern Hauses gewählt werden.

11 Jedes von beyden Häusern behielt also seine eigene Regierungsfolge (ordo scil. successionis) bey. [Die Nachfolger des Procles hießen von seinem Enkel Eurystion die Eurystioniden, und die des Eurysthenes von seinem Sohne Agis (Gr.: *Ἄγης*) die Agiden.]

12 Rationem habere, Rücksicht nehmen darauf. Primo, vor allen Dingen.

13 Ejus, qui regnans decessisset, statt defuncti vel mortui regis, des vorigen Königes.

14 Virilis sexus (us), männliches Geschlecht; männliche Erben.

15 Proximus propinquitate, der Nächste in der Verwandtschaft; der nächste Verwandte.

16 [Agis und Agesilao waren aus dem Hause der Eurystioniden.]

17 Quem ille etc., den er bey der Geburt nicht als sein Kind anerkannt, aber kurz vor seinem Ende (moriens) als seinen Sohn erklärt hatte.

18 Patruus, i, Oheim; Vatersbruder.

19 Neque, statt nec tamen, er erreichte aber seinen Endzweck nicht.

20 Denn auf Lysander's Gutachten (suffragari) erhielt Agesilao den Vorzug (antelatus est, von anteferri).

21 Homine, statt qui homo fuit factiosus et potens, der großen Anhang hatte und viel vermochte.

II. Hic simul atque imperii potitus est <sup>1)</sup>, persuasit Lacedaemoniis, ut exercitum emitteret in Asiam, belunquae Regi facerent: docens, satius esse in Asia, quam in Europa dimicari <sup>2)</sup>. Namque Fama exierat <sup>3)</sup>, Artaxerxem comparare classes, pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret. Data potestate <sup>4)</sup>, tanta celeritate usus est <sup>5)</sup>, ut prius in Asiam cum copiis perveniret, quam regii satrapae eum scirent profectum <sup>6)</sup>. Quo factum est <sup>7)</sup>, ut omnes imparatos imprudentesque offenderet <sup>8)</sup>. Id ut cognovit Tissaphernes, qui summum imperium tum inter praefectos habebat regios, inducias a Lacone petivit <sup>9)</sup>, simulans <sup>10)</sup>, se dare operam, ut Lacedaemoniis cum Rege conveniret <sup>11)</sup>, re autem vera, ad copias comparandas: easque impetravit trimestres <sup>12)</sup>. Iuravit autem uterque: se sine dolo inducias conservaturum <sup>13)</sup>. In qua pactione summa fide

II. [Agesilao zieht den Kleinen Asiatischen Griechen gegen die Perser zu Hilfe. Der Satrap Tissaphernes bittet um Aufschub der Feindseligkeiten, und erhält von Agesilao einen dreymonathlichen Waffenstillstand.]

1 Sobald er zur Regierung gelangt war (imperii potiri).

2 Regi scil. Persarum. [Persien hatte damals Artaxerxes den II. Mnemon zum Könige, welcher gegen die Spartaner, sehr feindselig gesinnt war, weil sie seinem jüngeren Bruder Cyrus bey dessen Empörung unterstützt hatten. Siehe Alcibiades Cap. IX. 15—18. Satius ist der Comparativ von satis, genug, hinlänglich, genügend; satius, genügend, vorzüglicher, besser (mit dem Infinitivus passivus).

3 Fama exit, der Ruf oder das Gerücht verbreitet sich.

4 Als man ihm die Vollmacht hierzu gegeben hatte (potestatem dare).

5 Celeritate uti, mit Schnelligkeit zu Werke gehen.

6 Eum profectum scil. esse, daß er aufgebrochen sey (proficisci).

7 Quo f. e., so kam es.

8 Daß er sie sämmtlich ungerüstet und unerwartet überfiel (offendere), auf Einen stießen.

9 Induciae, arum, Waffenstillstand. A Lacone scil. Agesilao.

10 Mit dem Vorgeben (simulare).

11 Ut — conveniret, daß die Lacedämonier mit dem Könige ein Uebereinkommen treffen oder sich vergleichen. (Man sagt: res mihi convenit tecum; convenit mihi tecum und convenimus inter nos).

12 Easque scil. inducias, und wirklich erhielt er einen Waffenstillstand auf drey Monate (trimestris, e, dreymonathlich).

13 Inducias sine dolo conservare, den Waffenstillstand untrüglich halten (d. h. sich aller Anstalten zu weiteren Feindseligkeiten enthalten).

mansit Agesilaus <sup>14</sup>): contra ea Tissaphernes nihil aliud <sup>15</sup>), quam bellum, comparavit. Id etsi sentiebat Laco, tamen jusjurandum servabat, multumque in eo se consequi dicebat <sup>16</sup>), quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus abalienaret <sup>17</sup>), et deos sibi iratos redderet; se autem servata religione <sup>18</sup>) confirmare exercitum <sup>19</sup>), quum animadverteret <sup>20</sup>), deorum numen facere secum <sup>21</sup>), hominesque sibi conciliari amiciores, quod his studere consuessent <sup>22</sup>), quos conservare fidem viderent.

**III.** Postquam induciarum praeteriit dies <sup>1</sup>), barbarus <sup>2</sup>) non dubitans <sup>3</sup>), quod ipsius erant plurima domicilia in Caria, et ea regio his temporibus multo putabatur locupletissima, eo potissimum hostes impetum facturos, omnes suas copias eo contraxerat. At Agesilaus in Phrygiam se convertit, eamque prius depopulatus est, quam Tissaphernes usquam se moveret <sup>4</sup>). Magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum exercitum reduxit <sup>5</sup>): atque ibi officinis armorum

14 In pactione summa fide manere, einen Vertrag mit größter Redlichkeit erfüllen.

15 Contra ea, dagegen. Nihil al. scil. exit, quam etc.

16 Multum in eo se consequi, daß er viel dabey erreiche oder gewinne.

17 Perjurium, ii, der Meineid. Homines suis rebus abalienare, die Menschen abgeneigt für seine Sache machen.

18 Serv. rel., durch Haltung des Schwures.

19 Confirmare exercitum, den Muth des Heeres verstärken oder erhöhen.

20 Scil. exercitus, wenn selbes (das Heer) bemerkte.

21 Daß die Götter (numen Deorum, statt Deos) auf seiner Seite seyen (facere secum).

22 Weil sie gewöhnlich für diejenigen günstig gestimmt wären; es mit ihnen hielten.

III. [Agesilaus unternimmt nach Ablauf des Waffenstillstandes einen Feldzug nach Phrygien, und hält Winterquartiere zu Ephesus. Sein zweyter Feldzug ist nach Sardes, der Hauptstadt von Lydien, gerichtet.]

1 Dies, statt tempus.

2 Barbarus omnes suas copias eo (in Cariam) contraxerat, Tissaphernes hatte alle seine Truppen nach Carien zusammengezogen. Gr.: βάρβαρος. — Caria s. h. M. II. 21. — Datum. Cap. 1., 8, 12.

3 Non dubitans, eo potissimum hostes impetum facturos (esse), quod ipsius erant etc., indem er nicht zweifelte, die Feinde würden da vorzüglich einzubrechen suchen, weil er hier seine meisten Landhäuser und Besitzungen hatte und.

4 Ehe sich Tissaphernes noch irgendwo in Bewegung setzte. Phrygia s. h. Alcib. IX, 9.

5 Hiematum, von hiemare, um zu überwintern; in die Winterquar-

instituitis <sup>6</sup>), magna industria bellum apparavit. Et quo studiosius armarentur insigniusque ornarentur, praemia proposuit, quibus donarentur, quorum egregia in ea re fuisset industria <sup>7</sup>). Fecit idem in exercitationum generibus <sup>8</sup>), ut, qui ceteris praestitissent, eos magnis afficeret muneribus <sup>9</sup>). His igitur rebus effecit, ut et ornatissimum et exercitatissimum haberet exercitum <sup>10</sup>). Huic quum tempus esset visum, copias extrahere ex hibernaculis <sup>11</sup>), vidit <sup>12</sup>), si, quo esset iter facturus, palam pronuntiasset, hostes non credituros, aliasque regiones praesidiis occupaturos <sup>13</sup>), nec dubituros, aliud esse facturum, ac pronuntiasset. Itaque quum ille Sardes iturum se dixisset, Tissaphernes eandem Cariam <sup>14</sup>) defendendam putavit. In quo quum eum opinio fefellisset <sup>15</sup>), victumque se vidisset consilio <sup>16</sup>), sero suis praesidio profectus est <sup>17</sup>). Nam quum illo venisset, jam Agesilaus, multis locis expugnatis <sup>18</sup>), magna erat praeda politus. Laco autem, quum videret, hostes equitatu superare <sup>19</sup>), nunquam in campo sui fecit potestatem <sup>20</sup>), et his locis manum conseruit, quibus plus pedestres copiae valerent. Pepulit ergo, quotiescunque

tere. Ephesus, siehe Themistocles VIII., 31.

6 Abl. absol., statt officinas armorum instituit, et, — legte dort Waffen-Fabriken an, und.

7 Und damit seine Truppen auf das geschwindeste bewaffnet, und so glänzend als möglich ausgerüstet würden, setzte er Preise aus (praemia proponere) zur Belohnung für diejenigen (quibus donarentur), die dabey eine vorzügliche Emsigkeit (industria) bewiesen.

8 In exercitationum generibus, bey den verschiedenen Arten von Uebungen.

9 Aliquem magnis afficere muneribus, Einem große Geschenke theilen.

10 Ornatissimus et exercitatissimus exercitus, ein vollkommen gut gerüstetes und geübtes Heer.

11 Copias ex hibernaculis extrahere, die Truppen aus den Winterquartieren (hibernacula, orum) aufbrechen lassen.

12 Vidit, i. q. animadvertit, er bedachte.

13 Regionem praesidiis occupare, eine Gegend besetzen.

14 Eandem Cariam, Carien zum zweyten Male.

15 Opinio me fallit, ich täusche mich in meiner Meinung.

16 Victus consilio, überlistet; durch List besiegt.

17 Er kam zum Schutze seiner Landesleute zu spät an (sero profiscisci).

18 Abl. absol., statt multa loca expugnaverat et.

19 Equitatu superare, an Reiterey überlegen seyn.

20 Er gab im freyen Felde den

congressus est, multo majores adversariorum copias, et sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur <sup>21</sup>).

**IV.** Hic quum jam animo meditaretur proficisci in Persas <sup>1</sup>), et ipsum Regem adoriri, nuntius ei domo venit ephorum missu <sup>2</sup>), bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis: quare venire ne dubitaret <sup>3</sup>). In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica <sup>4</sup>): qui <sup>5</sup>) quum victori praeeset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis absentium magistratum, ut si privatus in comitio esset Spartae <sup>6</sup>). — Cujus exemplum utinam imperatores nostri <sup>7</sup>) sequi voluissent! — Sed illuc redeamus. Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem <sup>8</sup>),

Feinden niemals Gelegenheit, ihm beizukommen (sui potestatem facere), und ließ sich nur in solchen Gegenden (locus, i) in's Gefecht ein (manum conserere, congregari), wo.

<sup>21</sup> Victor duceretur, so viel als esset, er galt für den Sieger.

**IV.** [Agesilaus wird mitten in seinem Siegeslaufe aus Asien abberufen, weil die Städte Korinth, Argos, Theben und endlich auch Athen sich gegen Sparta zum Kriege verbanden, das Spartanische Heer bey Galiartus in die Flucht schlugen und dessen Anführer Lysander tödteten. Agesilaus kehrt schnell über den Hellespont zurück, und schlägt die verbündeten Feinde bey Coronea in Böotien.]

<sup>1</sup> Meditari, (atus sum), darauf sinnen; mit dem Gedanken umgehen.

<sup>2</sup> Missu, (wofür die meisten Handschriften jussu haben), mit einer Sendung von Seite der Ephoren, Ephorum, Griechische Genitiv-Endung ἐφορων, statt ephorum.

<sup>3</sup> Daher sollte er ohne weiteres Bedenken nach Hause kommen.

<sup>4</sup> In diesem Stücke ist seine Vaterlandsliebe nicht minder ehrwürdig, als seine Tapferkeit im Kriege.

<sup>5</sup> Qui, statt is enim — fuit, denn der große Mann, der an der Spitze eines siegreichen Heeres stand, und die größte Hoffnung hatte (fiduciam habere), das Persische Reich zu erobern (potiundi, gerundium von potior), gehorchte auf's Wort (dicto audiens fuit).

<sup>6</sup> Ut si, — als ob er, wie ein anderer Privat-Bürger, zu Sparta in dem öffentlichen Versammlungs-orte der Ephoren gegenwärtig wäre (Comitium, Griechisch: ἐφορειον, curia ephorum).

<sup>7</sup> Imperatores nostri, d. i. die Römischen Feldherren, besonders zur Zeit der Bürgerkriege. S. Eutrop. Lib. V. Cap. IV. (III); Lib. VI. Cap. XIX. (XVI).

<sup>8</sup> Praeposere bonam existimationem, den guten Rahmen vorziehen.

multoque gloriosius duxit, si institulis patriae paruisset <sup>9</sup>), quam si bello superasset Asiam. Hac igitur mente Hellespontum copias trajecit, tantaque usus est celeritate, ut, quod iter Xerxes anno vertente <sup>10</sup>) confecerat, hic transierit triginta diebus. Quum jam haud ita longe abesset a Peloponneso, obsistere <sup>11</sup>) ei conati sunt Athenienses et Boeotii ceterique eorum socii apud Coroneam <sup>12</sup>): quos omnes gravi proelio vicit. Hujus victoriae vel maxima fuit laus, quod <sup>13</sup>), quum plerique ex fuga se in templum Minervae coniecissent, quaerereturque ab eo, quid his fieri vellet <sup>14</sup>), etsi aliquot vulnera acceperat eo proelio, et iratus videbatur omnibus, qui adversus arma tulerant, tamen antetulit irae religionem, et eos vetuit violari. Neque vero hoc solum in Graecia fecit, ut templa deorum sancta haberet <sup>15</sup>), sed etiam apud barbaros summa religione omnia simulacra arasque conservavit <sup>16</sup>). Itaque praedicabat <sup>17</sup>), mirari se, non sacrilegorum numero haberi <sup>18</sup>), qui supplicibus eorum nocuissent <sup>19</sup>), aut non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent <sup>20</sup>), quam qui fana spoliarent <sup>21</sup>).

<sup>9</sup> Institulis patriae parere, den hergebrachten Gewohnheiten seines Vaterlandes gemäß handeln.

<sup>10</sup> Anno vertente, ein ganzes Jahr (mit passiver Bedeutung des participii, statt se vertente).

<sup>11</sup> Obsistere, Widerstand leisten.

<sup>12</sup> Coronea, eine von den Hauptstädten im alten Böotien, wo die Böotischen Bundesversammlungen, Panböotia genannt, gehalten wurden. Sie lag nördlich von Galiartus, wo Lysander im Treffen das Leben verlor. Griechisch: Κορώνεια.

<sup>13</sup> Quod — tamen antetulit irae religionem et eos vetuit violari, daß er, — seinen Zorn der Religion anopferte, und jede Mißhandlung verbot.

<sup>14</sup> Quid his vel de his fieri vellet, was er mit ihnen thun wolle.

<sup>15</sup> Templa sancta habere, die Tempel als unverletzliche Heiligthümer behandeln.

<sup>16</sup> Conservavit, er suchte mit der größten Gewissenhaftigkeit alle Bilder (simulacrum, i) und Altäre zu erhalten.

<sup>17</sup> Itaque praedic., deshalb sagte er laut, er wundere sich.

<sup>18</sup> Daß man diejenigen nicht für Tempelschänder (sacrilegus, i) halte.

<sup>19</sup> Qui supplicibus eorum scilicet deorum nocuissent, welche sich an den dahin geflüchteten Flehenden (supplex, icis) vergrißen (cui nocere).

<sup>20</sup> Religionem minuere, die Religion herabwürdigen.

<sup>21</sup> Fana spoliari, die Tempel berauben.

V. Post hoc proelium, collatum est omne bellum circa Corinthum <sup>1)</sup> ideoque Corinthium est appellatum. Hic quum una pugna decem millia hostium, Agesilao duce, cecidissent, eoque facto opes adversariorum debilitatae viderentur <sup>2)</sup>: tantum absuit ab insolentia gloriae, ut commiseratus sit fortunam Graeciae <sup>3)</sup>, quod tam multi a se victi vitio adversariorum <sup>4)</sup> concidissent; namque illa multitudine, si sana mens esset, Graeciae supplicium Persas dare potuisse <sup>5)</sup>. Idem quum adversarios intra moenia compulisset, et, ut Corinthum oppugnaret, multi hortarentur: negavit, id suae virtuti convenire <sup>6)</sup>. Se enim eum esse dixit <sup>7)</sup>, qui ad officium peccantes redire cogeret, non, qui urbes nobilissimas expugnaret Graeciae. Nam si, inquit, eos extinguere voluerimus <sup>8)</sup>, qui vobiscum adversus barbaros steterunt <sup>9)</sup>, nosmetipsi nos expugnaverimus <sup>10)</sup>, illis quiescentibus <sup>11)</sup>: quo facto, sine negotio, quum voluerint, nos oppriment <sup>12)</sup>.

## VI. Interim accidit illa calamitas apud Leuctra La-

V. [Agesilaus setzt den Krieg siegreich gegen Corinth fort.]

1 Bellum collatum est, der ganze Krieg zog sich in die Gegend von Corinth (*Korinthos*). Vergl. Iphicrates Cap. II. 2—8.

2 Viderentur, statt essent.

3 Er war so weit von prahlerischer Ruhmsucht entfernt, daß er vielmehr das Unglück von Griechenland beklagte, weil. — (Misereri, Mitleiden empfinden; miserari), Mitleiden bezeigen oder ausdrücken.)

4 Vitio adversariorum, durch Versehen oder Schuld der Gegner.

5 Denn Griechenland hätte, wenn es nur klug genug wäre, mit dieser großen Menge von Truppen an den Persern Rache nehmen können. (Alii cui supplicium dare, heißt eigentlich: Einem Genugthuung geben

durch Erleidung der verdienten Strafe, und wird also von dem Gezückigten, nicht aber von dem Zückigenden gesagt.)

6 Negavit, — er sagte, dieses stimme mit seinem Charakter (virtus, *tis*) nicht überein.

7 Se eum esse, qui, — es sey nur seine Sache, die Fehlenden zu ihrer Pflicht zurück zu bringen.

8 Si voluerimus, wenn wir diejenigen vernichten wollten.

9 Steterunt, i. q. pugnaverunt.

10 So würden wir uns selbst unter einander aufreiben (expugnare).

11 Während jene ganz ruhig zusehen (quiescere).

12 Quo facto, und so werden sie uns ohne Schwierigkeit, sobald sie nur wollen, unterdrücken.

VI. [Die Spartaner werden bey

cedaemoniis <sup>1)</sup>. Quo ne proficisceretur, quum a plerisque ad exeundum premeretur, ut si de exitu divinaret, exire noluit <sup>2)</sup>. Idem, quum Epaminondas Spartam oppugnaret, essetque sine muris oppidum, talem se imperatorem praebuit <sup>3)</sup>, ut eo tempore omnibus apparuerit <sup>4)</sup>, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse <sup>5)</sup>. In quo quidem discrimine celeritas eius consilii saluti fuit universis. Nam quum quidam adolescentuli, hostium adventu perterriti, ad Thebanos transfugere velent, et locum extra urbem editum cepissent <sup>6)</sup>, Agesilaus, qui perniciosissimum fore videret, si animadvertsum esset, quemquam ad hostes transfugere conari, cum suis eo venit, atque, ut si bono animo fecissent <sup>7)</sup>, laudavit consilium eorum, quod eum locum occupassent, et se id quoque fieri debere animadvertisse <sup>8)</sup>. Sic adolescentulos simulata laudatione recuperavit <sup>9)</sup>, et adiunctis de suis comitibus locum tutum reliquit. Namque illi, aucto numero eorum <sup>10)</sup>, qui expertes

Leuctra in Bötien geschlagen. Agesilaus rettet die Stadt Sparta vor dem Ueberfalle des siegreichen Epaminondas.]

1 Illa calamitas apud Leuctra jene große Niederlage bey Leuctra (*Λεύκτρα*). Siehe Epamin. Cap. VI, VIII, X. et Pelopidas Cap. IV.

2 Quo ne proficisceretur — exire noluit, hängt übel zusammen. Man übersehe: wohin Agesilaus, als wenn er eine Ahnung von dem unglücklichen Ausgange gehabt hätte (divinare de eventu), nicht ausziehen wollte, so sehr man auch von vielen Seiten in ihn drang (premere).

3 Idem — praebuit, er zeigte sich wieder als einen solchen Feldherrn.

4 Ut — apparuerit, daß es damals jedermann einleuchtend war.

5 Sparta wäre ohne ihn (nisi ille fuisset) verloren gewesen. Gr.: Adjectivum).

*Σπάρτη*, die Hauptstadt der Peloponnesischen Landschaft Lacedämon oder Laconica.

6 Locum editum capere, eine Anhöhe oder einen hoch gelegenen Posten besetzen.

7 Als wenn sie es in guter Absicht gethan hätten.

8 Und auch er habe die Nothwendigkeit davon (id fieri debere) wahrgenommen.

9 Sic — recuperavit, durch dieses versetzte Lob brachte er die jungen Leute wieder auf seine Seite, und sicherte sich den Posten (locum tutum relinquere), indem er einen Theil seines Gefolges bey ihnen zurückließ.

10 Aucto numero eorum, qui etc., da die Anzahl derjenigen, welche an ihrem Anschläge keinen Theil hatten, ziemlich stark war (auctus, a, um, von augeo; steht hier als Adjectivum).

erant consilii, commovere se non sunt ausi, eoque libentius, quod latere arbitrabantur <sup>11)</sup>, quae cogitarant.

**VII.** Sine dubio post Leutricam pugnam Lacedaemonii se nunquam refecerunt <sup>1)</sup>, neque pristinum imperium recuperarunt <sup>2)</sup>: quum interim Agesilaus non destitit <sup>3)</sup>, quibusque rebus posset, patriam juvare. Nam quum praecipue Lacedaemonii indigerent pecunia, ille omnibus, qui a Rege defecerant, praesidio fuit <sup>4)</sup>: a quibus magna donatus pecunia, patriam sublevavit <sup>5)</sup>. Atque in hoc illud inprimis fuit admirabile, quum maxima munera ei ab regibus, et dynastis civitatibusque conferrentur <sup>6)</sup>, nihil unquam domum suam contulit, nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit <sup>7)</sup>. Domo eadem fuit contentus, qua Eurysthenes, progenitor majorum suorum, fuerat usus <sup>8)</sup>: quam qui intrarat <sup>9)</sup>, nullum signum libidinis, nullum luxuriae videre poterat <sup>10)</sup>: contra ea plurima patientiae atque abstinentiae <sup>11)</sup>. Sic enim erat instructa <sup>12)</sup>, ut nulla in re differret a cujusvis inopis atque privati <sup>13)</sup>.

<sup>11</sup> Weil sie wähten, das, was sie im Sinne gehabt hatten (cogitare), sey niemanden bekannt (latere).

**VII.** [Agesilaus sucht dem erschöpften Staate durch Subsidien-Gelder wieder aufzuhelfen, und liefert den Aegyptern Miltstruppen gegen den Persischen König.]

<sup>1</sup> Se reficere, sich wieder erhohlen.

<sup>2</sup> Pristinum imperium recuperare, die vorige Herrschaft wieder erlangen.

<sup>3</sup> Non destitit, von desistere, von etwas absehen; aufhören.

<sup>4</sup> Praesidio esse cui, Einem Hilfe leisten. [Er bekam dafür Subsidien-Gelder, welche er zum Besten des Staates verwendete. Vergl. Chabrias Cap. II. 6—8.]

<sup>5</sup> Patriam sublevare, dem Vaterlande Erleichterung verschaffen; wieder aufhelfen.

<sup>6</sup> Alicui munera conferre, Einem Geschenke bringen.

<sup>7</sup> Nihil mutare de (vel in) aliqua re, nicht das Geringste an einer Sache ändern. Victus et vestitus Laconum, die Spartanische Lebensart und Kleidung.

<sup>8</sup> Eurysthenes, Gr.: Ἐὐρυσθένης. Progenitor majorum, der Stammvater seiner Vorfältern. Domo uti, ein Haus bewohnen, s. I. 8.

<sup>9</sup> Wer dasselbe betrat (intrare domum).

<sup>10</sup> Nullum signum libidinis et luxuriae, keine Spur von Weichlichkeit und Schwelgerey.

<sup>11</sup> Ea scil. signa, dagegen aber sehr viele von Abhärtung (patientia) und Enthaltfamkeit (abstinentia).

<sup>12</sup> Instructus, a, um, eingerichtet.

<sup>13</sup> Ut — privati, daß es sich in

**VIII.** Atque hic tantus vir, ut naturam fauricem habuerat in tribuendis animi virtutibus <sup>1)</sup>, sic maleficam nactus est in corpore fingendo <sup>2)</sup>. Nam et statura fuit humili <sup>3)</sup>, et corpore exiguo <sup>4)</sup>, et claudus altero pede <sup>5)</sup>. Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem <sup>6)</sup>. Atque ignoti <sup>7)</sup> faciem ejus quum intuerentur <sup>8)</sup>, contemnebant: qui autem virtutes noverant, non poterant admirari satis. Quod ei usu venit <sup>9)</sup>, quum annorum octoginta subsidio. Tacho in Aegyptum ivisset <sup>10)</sup>, et in acta cum suis accubisset <sup>11)</sup> sine ullo tecto <sup>12)</sup>, stratumque haberet tale <sup>13)</sup>, ut terra tecta esset stramentis <sup>14)</sup>, neque huc amplius, quam pellis

keinem Stücke von dem Hause eines jeden unbemittelten (inops, is) Privatmannes unterschied (differre ab aliquo).

**VIII.** [Acht Spartanischer Charakter des Agesilaus. Sein Tod.]

<sup>1</sup> Ut naturam fauricem habuerat, so gülig die Natur in Austheilung der Geistesgaben für diesen großen Mann gewesen war.

<sup>2</sup> Sic maleficam scil. naturam nactus est in, — eben so feindselig hatte sie sich in seiner Körperbildung bewiesen.

<sup>3</sup> Statura humili, klein von Statur.

<sup>4</sup> Corpore exiguo, hager von Körper.

<sup>5</sup> Claudus altero pede, auf einem Fuße hinkend.

<sup>6</sup> Dieser Umstand verursachte ihm einige Entstellung (deformitas, tis); machte ihn häßlich.

<sup>7</sup> Ignoti contemnebant, Leute, die ihn nicht kannten, schägten ihn gering.

<sup>8</sup> Faciem alicujus intueri, die körperliche Gestalt eines Menschen sehen. (Aulus Gellius erklärt die Bedeutung von facies mit den

Worten: Quidam faciem esse hominis putant os tantum et oculos et genas, quod Graeci πρόσωπον dicunt, quando facies sit forma omnis et modus et factura quaedam corporis totius, a faciendo dicta, ut ab aspectu species, et a fingendo figura. Noct. Attic. XIII. 29.)

<sup>9</sup> Dieses begegnete oder widersuhr ihm.

<sup>10</sup> Subsidio Tacho, dem Könige Tachus zu Hilfe. [Tachus, Griech.: Τάχος, ging mit einem Kriege gegen Persien un, und that dem Agesilaus den Antrag, die Armee zu commandiren. Auch Chabrias von Athen fand sich in Aegypten ein, und erhielt das Commando der Flotte. (Chab. II.)

<sup>11</sup> In acta, so viel als in littore, am Ufer (vom Griechischen ἀκτή, das Ufer). Accubere (ui, itum), sich lagern; niederlegen.

<sup>12</sup> Ohne irgend ein Obdach, d. i. unter freyem Himmel.

<sup>13</sup> Stratum tale, wörtlich: ein Lager der Art.

<sup>14</sup> Daß die Erde mit Stroh (stramentum, i) bestreut, und darüber weiter nichts als ein Thierfell hingeworfen war (injacere).

esset injecta: eodemque comites omnes accubuissent <sup>15</sup>), vestitu humili atque obsoleto <sup>16</sup>), ut eorum ornatus non modo in his regem neminem significaret, sed hominis non beatissimi suspicionem praeberet <sup>17</sup>). Hujus de adventu fama quum ad regios esset perlata <sup>18</sup>), celeriter munera eo cuiusque generis sunt allata. His quaerentibus Agesilaum, vix fides facta est <sup>19</sup>), unum esse ex his, qui tum accubabant. Qui quum regis verbis <sup>20</sup>), quae attulerant, dedissent, ille praeter vitulina et huiusmodi genera opsonii <sup>21</sup>), quae praesens tempus desiderabat, nihil accepit; unguenta <sup>22</sup>), coronas, secundamque mensam servis dispersit <sup>23</sup>); cetera referri jussit. Quo facto eum barbari magis etiam contempserunt <sup>24</sup>), quod eum ignorantia bonarum rerum illa potissimum sumpsisse arbitrabantur <sup>25</sup>). Hic quum ex Aegypto reverteretur, donatus a rege Nectanabide ducentis viginti talentis, quae ille muneri populo suo daret <sup>26</sup>),

15 Comites omnes, sein ganzes Gefolge; alle seine Begleiter (comes, itis).

16 In einer schlechten und veralteten Kleidung (vestitus humilis et obsoletus).

17 So daß ihr Anzug weder einen König unter ihnen verrieth (significare), noch sonst etwas Besonderes hinter ihm vermüthen ließ.

18 Als das Gerücht von seiner Ankunft an den königlichen Hof kam.

19 His scilicet regibus quaerentibus, statt qui quaerebant, den Leuten vom Hofe (regii), welche den Agesilaus aufsuchten, konnte man es kaum glaublich machen (sidem facere).

20 Regis verbis, im Namen des Königes [Tachus von Aegypten].

21 Außer den Gerichten von Kalbfleisch (vitulinus, a, um) und einigen Zuspeisen, die er für den Augenblick gerade bedurfte, nahm er nicht das Geringste.

22 Unguenta (orum, von ungere, schmieren), wohlriechende Salben [womit sich die Alten bey Tisch besamirten. Zum Luxus der Tafel gehörten auch die Blumenkränze (coronae), welche bey den Aegyptern vorzüglich aus den Blüten der Papierstaude bestanden].

23 Secunda mensa, der Nachtiisch (das Dessert). Servis dispersit, unter die Sklaven vertheilen.

24 Nun hatten die Fremden (barbari) noch weniger Achtung für ihn.

25 Quod arbitrabantur, weil sie sich einbildeten, er habe jenes Schlechtere bloß aus Unkenntniß der besseren Leckerbissen (bonae res) genommen.

26 A Nectanābe, wofür andere Nectanabide setzen. [Dieser Nectanabis war der Neffe des Königes Tachus, und empörte sich gegen ihn, wobey Agesilaus die Parthey des Tachus verließ, und den Nectanabis unterstützte.] Gr.: Νεκτανάβης. Vergleiche Chabrias II.

venissetque in portum, qui Menelai vocatur <sup>27</sup>), jacens inter Cyrenas <sup>28</sup>) et Aegyptum, in morbum implicatus decessit <sup>29</sup>). Ibi eum amici, quo Spartam facilius perferre possent, quod mel non habebant <sup>30</sup>), cera circumfuderunt <sup>31</sup>), atque ita domum retulerunt <sup>32</sup>).

27 In portum, qui Mēnelai vocatur (scilicet portus jacens etc.), in den sogenannten Menelaus-Hafen, der — lag. Gr.: Μενελαος.

28 Cyrenae, arum, Hauptstadt von Cyrenaica, der letzten Griechischen Colonie in Afrika. Gr.: Κυρήνη.

29 In morbum implicatus est et decessit, er verfiel in eine Krankheit und starb. Vergleiche Cimon Cap. III. 17.

30 Weil sie keinen Honig hatten. [Die Spartaner balsamirten die Leichen mit Honig ein, um sie vor der Fäulniß zu bewahren; die Perser gebrauchten Wachs dazu.]

31 Cera circumfundere, mit Wachs umgießen.

32 Agesilaus war der letzte große Mann der Spartanischen Geschichte. Darum gilt die Schlussanmerkung des Nepos im Timotheus Cap. IV. 19: „Neque post illius obitum quisquam in illa urbe fuit dignus memoria,“ auch von Sparta. [Hier verdient nur noch der Antalcidische Friede angemerkt zu werden, welchen die gedemüthigten Spartaner durch ihren Bevollmächtigten, Antalcidas, mit dem Könige Artaxerxes von Persien geschlossen hatten. Dieser Friedensschluß enthielt drey Artikel: 1) Daß die Insel Cyprus und Glazomene, und alle Colonien Klein-Asiens, die Oberherrschaft Persiens anerkennen sollten. 2) Daß alle Städte Griechenlands, sowohl kleine als große, unabhängig seyn, und sich nach ihren eigenen Gesetzen regieren sollten. 3) Daß Artaxerxes mit den Völkern, welche dem Trac-

tate beytreten würden, gemeine Sache machen sollte, um diejenigen, die nicht beytreten wollten, zu Wasser und zu Lande zu bekriegen. Durch diesen schlimmen Frieden wurde Griechenland seiner vorigen Schnelkraft fast gänzlich beraubt, und der Persische Hof bekam Gelegenheit, sich schiedsrichterlich in die inneren Angelegenheiten der Griechen zu mischen. — Allein nicht die Könige von Persien, sondern der Macedonische König Philippus der II. ernstete die Früchte des Antalcidischen Friedens. Dieser war in seiner Zugend als Geißel von Pelopidas nach Theben geführt, und im Hause des Cypariondas gebildet worden. Als er nach Macedonien zurückkehrte, übernahm er die Regentschaft während der Minderjährigkeit des Thronerben, eroberte mit Hilfe der, von ihm ausgebildeten, Macedonischen Phalanx die Städte Amphibolis, Pydna, Potidaea, und eine erst neuerlich von den Thraciern erbaute Stadt, die er nach sich Philippos nannte, und in deren Nähe er sehr reiche Goldbergwerke fand. Hierauf bezwang er die Seestädte Methone und Dyrrhachium. Der heilige Krieg der Griechen gegen die Einwohner von Phocis, welche sich einige zum Tempel von Delphi gehörige Ländereien zugeeignet hatten, — gab dem Philippus Gelegenheit, als Schiedsrichter in Griechenland aufzutreten. Er erklärte die Phocäer in die Acht; und bekam statt ihrer Sitz und Stimme im Rathe der Amphictyonen, d. i.: in

## XVIII.

## EUMENES.

**I. Eumenes Cardianus** <sup>1)</sup>. Hujus si virtuti par data esset fortuna <sup>2)</sup>, non ille quidem major, sed multo illustrior

der Griechischen Bundesversammlung. Nur zwei Männer, Demosthenes und Phocion von Athen, ahndeten die Gefahr, welche Griechenland drohte, und brachten es dahin, daß sich viele Griechische Staaten, und darunter besonders Athen und Theben, zur Gegenwehr rüsteten. Da brach Philipp in Böotien ein, und schlug die Griechen bey Chäronea auf das Haupt. Die bis dahin unbeflegte heilige Schaar der Thebaner wurde hier bis auf den letzten Mann vernichtet. Der Sieger trug nun darauf an, daß ihn die Griechen zum Oberbefehlshaber gegen Persien ernannten. Aber er wurde bald darauf ermordet. Sein Sohn Alexander der Große trat an seine Stelle. Auf seinem Einmarsche nach Griechenland zerstörte er die Stadt Theben, welche voreilig die Macedonische Besatzung verjagt hatte, und ließ sich hierauf zu Corinth von der Bundesversammlung der Griechen, wie vorher sein Vater, den Oberbefehl gegen die Perser übertragen. Er zog mit einem auserlesenen Macedonischen und Griechischen Heere nach Klein-Asien hinüber, schlug den Persischen König Darius Codomanus bey Issus in die Flucht, nahm hierauf Phönicien und Aegypten in Besitz, wo er die Seestadt Alexandrien anlegte, rückte hierauf in das Innere von Persien, und schlug

den König Darius bey Gaugamela abermahls in die Flucht, auf welcher derselbe seinen Tod fand. Alexander drang bis an den Indus-Fluß vor, und kehrte endlich nach der Stadt Babylon am Euphrates zurück, wo er seine Residenz nehmen wollte. Allein er wurde hier, noch nicht 33 Jahre alt, von dem Tode überrascht, ohne eine letztwillige Anordnung über die Reichsverwaltung getroffen zu haben. Nach dieser Erinnerung können wir zum Leben des Eumenes übergehen.]

## XVIII.

**I. [Eumenes, aus der Griechischen Pflanzstadt Cardia, im Thracischen Chersones gebürtig, diente unter den Königen Philipp und Alexander dem Großen als Staatssecretär am Macedonischen Hofe.] Gr.: Εὐμένης.**  
1 Eumenes aus Cardia. [Durch den Zusatz Cardianus unterscheidet sich dieser Macedonische Feldherr von dem Könige von Pergamus gleichen Namens (siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. IV.). — Cardia war eine Griechische Pflanzstadt und der bedeutendste Ort im Thracischen Chersones.] Gr.: Καρδία.

2 Wäre diesem Manne ein seinen großen Eigenschaften (virtus, tis) entsprechendes (par, is) Glück beschieden gewesen (dare), so würde er —

atque etiam honoratior <sup>3)</sup>; quod magnos homines virtute metimur, non fortuna <sup>4)</sup>. Nam quum aetas ejus cecidisset in ea tempora <sup>5)</sup>, quibus Macedones florerent <sup>6)</sup>, multum ei detraxit inter hos viventi, quod alienae erat civitatis <sup>7)</sup>; neque aliud huic defuit, quam generosa stirps <sup>8)</sup>. Etsi ille domestico summo genere erat <sup>9)</sup> tamen Macedones eum sibi aliquando anteponi indigne ferebant <sup>10)</sup>; neque tamen non patiebantur <sup>11)</sup>. Vincebat enim omnes cura, vigilantia, patientia, calliditate et celeritate ingenii <sup>12)</sup>. Hic peradolescens ad amicitiam accessit Philippi, Amyntae filii <sup>13)</sup>, brevique tempore in intimam pervenit familiaritatem <sup>14)</sup>. Fulgebat enim jam in adolescentulo indoles virtutis <sup>15)</sup>. Itaque eum

3 Scil. fuisse. Illustrior et honoratior, berühmter und geehrter.

4 Weil man große Männer nicht nach dem Glücke, sondern nach ihrem inneren Werthe und Verdienste (virtus, tis) mißt (metiri, mensurum).

5 Denn da seine Lebenszeit (aetas, tis) gerade in die Epoche fiel (in tempora cadere vel incidere, welches letztere gebräuchlicher ist).

6 Wo die Macedonier aufblühten (florere, ui). Macedo, önis, Gr.: Μακεδών, ωος. [Unter König Philipp dem II. und Alexander dem Großen; siehe oben Note 32 zu dem vorhergehenden Capitel.]

7 So gereichte ihm der Umstand, daß er ein Ausländer war (alienae civitatis esse), zum großen Abtrunde (detrahere, xi, etum), da er unter ihnen lebte.

8 Stirps scil. Macedonica, und es fehlte ihm nichts Anderes, als eine edle Macedonische Abkunft (stirps generosa).

9 Denn wiewohl er in seinem Vaterlande von sehr vornehmer Herkunft war (domesticum genus summum). [Sein Vater soll einstens den König Philipp von Macedonien be-

wirthe haben, wo dieser den jungen Eumenes kennen lernte, und in seine Dienste nahm.]

10 Tamen Macedones indigne ferebant, so nahmen es doch die Macedonier übel, wenn er ihnen manches Mahl (aliquando) vorgezogen wurde (antepone, sui, situm).

11 Neque tamen non (doppelte Verneinung mit bejahendem Sinne), so ließen sie es doch geschehen; mußten es sich doch gefallen lassen (pati, ssus, sum).

12 Vincere omnes, Alle übertreffen an. — (Dient gewöhnlich zur Umschreibung des Comparativi, wie z. B.: er war sorgfältiger, wachsam, abgehärteter u. s. w.)

13 Ad amicitiam alicujus accedere, sich bey jemand in Gunst setzen. Peradolescens, noch sehr jung. [Eumenes war damals kaum 25 Jahre alt.]

14 In intimam familiaritatem pervenire, bis zur innigsten Vertraulichkeit gelangen.

15 Denn schon aus dem Jünglinge strahlten (fulgere, si) die Anlagen (indoles, is) großer Eigenschaften hervor.

habuit ad manum scribae loco <sup>16</sup>): quod multo apud Grajos honorificentius est <sup>17</sup>), quam apud Romanos. Nam apud nos, revera sicut sunt, mercenarii scribae existimantur <sup>18</sup>); at apud illos contrario nemo ad id officium admittitur <sup>19</sup>), nisi honesto loco, et fide, et industria cognita <sup>20</sup>), quod necesse est, omnium consiliorum eum esse participem <sup>21</sup>). Hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos septem <sup>22</sup>). Illo interfecto <sup>23</sup>), eodem gradu fuit apud Alexandrum annos tredecim <sup>24</sup>). Novissimo tempore praefuit etiam alteri equitum alae <sup>25</sup>), quae hetaerice appellabatur <sup>26</sup>). Utrique autem in consilio semper affuit, et omnium rerum habitus est participes <sup>27</sup>).

## II. Alexandro Babylone mortuo <sup>1</sup>), quum regna singulis

16 Philipp behielt ihn deshalb als Geheimschreiber (scribae loco) bey sich (ad manum habere).

17 Apud Grajos, bey den Griechen (siehe Praefat. 14, Grajus, Gr.: γραμματικός). Honorificentius, ehrenvoller, von honorificus, a, um.

18 Denn bey uns werden die Schreiber für Söldner (mercenarius, ii, Lohnarbeiter) gehalten, wie sie es denn auch in der That (re vera) sind.

19 Ad officium admitti, zu einem Amte zugelassen werden.

20 Als wer von guter Geburt (locus, statt genus), und von anerkannter (erprobter) Treue und Thätigkeit ist (fides et industria cognita).

21 Weil man ihn an allen Berathschlagungen Theil nehmen lassen muß (necesse est).

22 Locum tenere, einen Posten besetzen.

23 Nach dessen Ermordung. [Der Mörder des Königs Philippus war ein vornehmer Macedonischer Jüngling, Pausanias, dem der König die Gerechtigkeit verweigert hatte;

er verübte die That bey der Vermählungsfeier der königlichen Prinzessin Cleopatra und des Königs von Syrus.]

24 Eodem gradu (vel loco, vel officio) esse, dieselbe Stelle verwalten. Alexander, Griechisch: Ἀλέξανδρος.

25 Novissimo tempore, in der letzten Zeit. Alteri equitum alae praeesse, den zweyten Flügel der Reiterey commandiren oder anführen.

26 Hetaerice, Gr.: ἑταίρικη, das Corps der Freunde [weil es aus lauter anhänglichen und getreuen Kriegern bestand].

27 Beyde Könige zogen ihn immer zu Rathe (alieni in consilio adesse), und ließen ihn an allen Staatsangelegenheiten Theil nehmen.

II. [Cumenes erhält, nach König Alexanders Tode, die Statthalterschaft von Cappadocien. Die übrigen Statthalter bewerben sich um seine Freundschaft; er aber bleibt dem Perdicas zugethan.]

1 Alexandro Babylone mortuo, gehört eigentlich zu dem Nachsatz:

familiaribus <sup>2</sup>) dispartirentur, et summa rerum tradita esset tuenda eidem, cui Alexander moriens annulum suum dederat, Perdicae; ex quo omnes conjecerant <sup>3</sup>), eum regnum ei commendasse <sup>4</sup>), quoad liberi eius in suam tutelam pervenissent <sup>5</sup>): aberant enim Craterus <sup>6</sup>), et Antipater <sup>7</sup>), qui antecedere hunc videbantur: mortuus erat Hephestio <sup>8</sup>), quem unum Alexander <sup>9</sup>), quod facile intelligi posset <sup>10</sup>), plurimi fecerat: hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, sive potius dicta <sup>11</sup>): nam tum in

hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, muß aber, wegen der Länge der Periode, in der Uebersetzung mit einem früheren Zwischensatz verbunden werden, z. B. summa rerum tradita est Perdicae, als Alexander zu Babylon (Gr.: Βαβυλών) gestorben war, und seine Reiche unter seine Vertrauten verteilt wurden, so erhielt die oberste Reichsverwaltung (Regentschaft) Perdicas, dem Alexander auf dem Sterbebette (moriens) seinen Siegelring gegeben hatte. Gr.: Περδικας.

2 Familiaribus suis, dieses waren die Oberbefehlshaber der Macedonischen Armee, als: Perdicas, Craterus, Antipater, Cassander, Ptolemäus, Meleager, Antigonus, Lyfimachus, Cumenes, Seleucus und Andere. Sie kamen endlich überein, daß ein jeder von ihnen eine Provinz als Statthalter zu verwalten haben sollte, z. B. Ptolemäus Aegypten, Seleucus Syrien, Cumenes Cappadocien, Antigonus Phrygien, Cassander Carien, Lyfimachus Thracien, Craterus und Antipater Macedonien und Griechenland u. s. w.]

3 Coniecere ex quo, woraus schließen, daß.

4 Regnum cui commendare; Einem die Regierung empfehlen, auftragen.

5 Bis seine Kinder zur Großjährigkeit gekommen wären. Tutela, ae, (von tueri), Schutz; Vormundschaft. Venire in suam tutelam, unter seine eigene Vormundschaft kommen, d. i.: keinen fremden Vormund mehr nöthig haben; großjährig oder manubar werden.

6 [Cräterus war auf Alexanders Befehl mit den invalid gewordenen Macedoniern aus Asien nach Hause gezogen.] Gr.: Κρατήρος.

7 [Antipater, tri, schon General unter König Philipp, war in Macedonien als Statthalter zurückgeblieben.] Gr.: Ἀντιπάτρος.

8 [Hephästio, der Jugendfreund und beständige Vertraute Alexanders, war auf dem Rückmarsche aus Persien zu Ekbatana krank geworden, und starb daselbst. Alexander hatte ihm ein kostbares Leichenbegängniß halten und ein prächtvolles Denkmahl errichten lassen.] Griechisch: Ἡφαιστίων.

9 Quem unum (scil. omnium) Alexander plurimi fecerat, den Alexander vor allen Andern so überaus hoch schätzte (plurimi facere vel aestimare).

10 Quod, statt ut hoc, daß jedermann es einseh (nämlich: wie sehr er ihn schätzte).

11 Sive potius dicta, i. e.: ad dicta, oder vielmehr wurde ihm bestimmt; zugesagt. Cappadocia, Gr.



hostium erat potestate <sup>12</sup>). Hunc sibi Perdicas adjunxerat magno studio <sup>13</sup>), quod in homine fidem et industriam magnam videbat: non dubitans, si eum pellexisset <sup>14</sup>), magno usui fore sibi in his rebus <sup>15</sup>), quas apparabat. Cogitabat enim <sup>16</sup>), quod fere omnes in magnis imperiis concupiscunt <sup>17</sup>), omnium partes corripere atque complecti. Neque vero hoc ille solus fecit; sed ceteri quoque omnes, qui Alexandri fuerant amici. Primus Leonatus Macedoniam praeoccupare destinaverat <sup>18</sup>). Is multis magnisque pollicitationibus persuadere Eumeni studuit <sup>19</sup>), ut Perdiccam desereret, ac secum faceret societatem <sup>20</sup>). Quam perducere eum non posset <sup>21</sup>), interficere conatus est: et fecisset, nisi ille clam noctu ex praesidiis eius effugisset <sup>22</sup>).

**III.** Interim conflata sunt illa bella <sup>1</sup>), quae ad internecionem post Alexandri mortem gesta sunt <sup>2</sup>): omnesque concurrerunt ad Perdiccam opprimendum <sup>3</sup>). Quem etsi infirmum videbat, quod unus omnibus resistere cogeba-

*Καππαδοκία*, sicut Datames I, IV, V, VI, VII.

<sup>12</sup> [Cappadocien befand sich nämlich in der Gewalt des Ariarathes, den Alexander, um sich nicht aufzuhalten, in Ruhe gelassen hatte.]

<sup>13</sup> Aliquem sibi adjungere (xi, ctum), Einen in sein Interesse ziehen; an sich fesseln.

<sup>14</sup> Pellicere (exi, ectum), an sich locken; gewinnen.

<sup>15</sup> Magno usui esse, ungemein nützlich seyn.

<sup>16</sup> Cogitabat enim omnium partes corripere atque complecti, denn er gedachte oder er machte den Entwurf, die Antheile aller Uebrigen mit einander an sich zu reißen und zusammen zu behalten.

<sup>17</sup> Aliquid concupiscere, nach etwas trachten.

<sup>18</sup> Destinare, sich vornehmen. Leonatus, Gr.: *Λεωνάτος*, Macedoniam praeoccupare, Macedo-

nien (Gr.: *Μακεδονία*) im Voraus besetzen, oder in Besitz nehmen.

<sup>19</sup> Persuadere studuit, dieser suchte den Eumenes durch viele große Versprechen zu bereden.

<sup>20</sup> Societatem facere, in Verbindung treten.

<sup>21</sup> Perducere (xi, ctum), dazubringen.

<sup>22</sup> Ex praesidiis effugere (i, itum), aus dem Lager entfliehen.

**III.** [Die übrigen Statthalter schlossen einen Bund gegen Perdicas und Eumenes. Eumenes behauptet sich in Klein-Asien gegen die Macedonischen Truppen des Antipater.]

<sup>1</sup> Indessen entspannen sich jene Kriege (bellum conflatum).

<sup>2</sup> Quae — gesta s., welche nach Alexanders Tode bis zur völligen Vernichtung (internecio, nis) geführt wurden.

<sup>3</sup> Concurrerunt, Alle stürzten auf den Perdicas los, um ihn zu

tur, tamen amicum non deseruit, neque salutis, quam fidei, fuit cupidior <sup>4</sup>). Perfecerat eum Perdicas ei parti Asiae <sup>5</sup>), quae inter Taurum montem jacet atque Hellepontum, et illum unum opposuerat Europaeis adversariis <sup>6</sup>). Ipse Aegyptum oppugnatum <sup>7</sup>) adversus Ptolemaeum erat profectus <sup>8</sup>). Eumenes quum neque magnas copias, neque firmas haberet, quod inexercitatae et non multo ante erant contractae <sup>9</sup>); adventare autem dicerentur Hellespontumque transisse Antipater et Craterus, magno cum exercitu Macedonum, viri quum claritate, tum usu belli praestantes <sup>10</sup>) [Macedones vero milites ea tunc erant fama <sup>11</sup>), qua nunc Romani feruntur <sup>12</sup>); etenim semper habiti sunt fortissimi <sup>13</sup>), qui summam imperii potirentur <sup>14</sup>)] : Eumenes intelligebat, si copiae suae cognoscerent <sup>15</sup>), adversus quos ducerentur, non modo non ituras, sed simul cum nuntio dilapsuras <sup>16</sup>). Itaque hoc ejus fuit prudentissimum consilium, ut devii itineribus milites duceret <sup>17</sup>), in quibus vera audire non possent <sup>18</sup>), et his persuaderet, se contra quosdam barbaros proficisci. Itaque tenuit hoc proposi-

unterdrücken; Alle vereinigten sich eilends zu seinem Sturze.

<sup>4</sup> Neque — cupidior fuit und er dachte nicht so sehr auf sein eigenes Bestes (seine Erhaltung, salutis), als auf seine Pflichttreue (fides, ei).

<sup>5</sup> Praefecerat, er hatte ihn über jenen Theil von Klein-Asien gesetzt, der.

<sup>6</sup> Et — advers., und ihn seinen Gegnern in Europa allein entgegen gestellt (opponere).

<sup>7</sup> Aegyptum oppugnatum, um Aegypten anzugreifen. Griech.: *Αιγυπτος*.

<sup>8</sup> [Ptolemaeus, mit dem Zunahmen Lagi, als Freund und Beförderer der Künste und Wissenschaften bekannt, verwaltete Aegypten, und behielt dieses Land als König. Seine Nachfolger, bis auf Kaiser Augustus Zeiten, hießen von ihm Pto-

lemäer. Siehe Eutrop. lib. VII. Cap. VII.] Griech.: *Πτολεμαῖος*.

<sup>9</sup> Copias contrahere (xi, ctum), Truppen werden.

<sup>10</sup> Viri — praestantes, zwey berühmte und erfahrene Kriegsmänner.

<sup>11</sup> Ea tunc erant fama, standen damals in dem Ruf.

<sup>12</sup> Qua feruntur, statt esseruntur, in dem jetzt bekanntlich die Römischen stehen.

<sup>13</sup> Scil. ii milites, qui.

<sup>14</sup> Summa imperii, die Welt-herrschaft. Potiri mit dem Accusativo hat Nepos nur hier; sonst setzt er es mit dem Genitivo oder auch mit dem Ablativo.

<sup>15</sup> Cognoscere, erfahren.

<sup>16</sup> Scil. esse. Dilabi, psus sum, (zerrinnen) sich zerstreuen.

<sup>17</sup> Das er sie auf lauter abgelegenen Wegen (Abwegen) führte, oder marschiren ließ.

<sup>18</sup> Vera aud., die Wahrheit hören.

tum <sup>19</sup>), et prius in aciem exercitum eduxit, proelium-  
que commisit, quam milites sui scirent, cum quibus ar-  
ma conferret <sup>20</sup>). Effecit etiam illud locorum praeoccu-  
patione <sup>21</sup>), ut equitatu potius dimicaret, quo plus vale-  
bat, quam peditatu, quo erat deterior <sup>22</sup>).

**IV.** Quorum acerrimo concursu quum magnam partem  
diei esset pugnatum <sup>1</sup>), cadit Craterus dux, et Neopto-  
lemus, qui secundum locum imperii tenebat <sup>2</sup>). Cum  
hoc concurrat ipse Eumenes <sup>3</sup>). Qui quum inter se com-  
plexi in terram ex equis decidissent <sup>4</sup>), ut facile intelligi  
posset <sup>5</sup>), inimica mente contendisse, animoque magis  
etiam pugnasse quam corpore; non prius distracti sunt,  
quam alterum anima reliquerit. Ab hoc aliquot plagis  
Eumenes vulneratur <sup>6</sup>), neque eo magis ex proelio ex-  
cessit <sup>7</sup>), sed acrius hostes institit <sup>8</sup>). Hic <sup>9</sup>) equitibus

19 Propositum tenere, statt ob-  
tinere, sein Vorhaben ausführen;  
sein Zweck erreichen.

20 Mit wem sie fechten sollten.

21 Locorum praeoccupatione,  
durch die frühere Besetzung verschie-  
dener Posten; dadurch, daß er ver-  
schiedene Posten zum voraus besetzte;  
effecit, verschaffte er sich den  
Vorthell.

22 Deterior, us (schlechter, hier  
so viel als: inferior), schwächer.

**IV.** [Eumenes siegt gegen die Ma-  
cedonischen Generale Craterus und  
Neoptólemus, Gr.: *Neoptólemos*,  
welche beyde in der Schlacht bleiben.]

1 Als nun im hitzigsten Kampfe  
(acerrimus concursus) einen gro-  
ßen Theil des Tages über gefochten  
wurde, so fiel. —

2 Qui secundum locum impe-  
rii tenebat, kurz: der Unterfeld-  
herr; der Zweyte im Commando.

3 Cum hoc concurrat, diesen griff  
Eumenes selbst an.

4 Qui cum inter se complexi  
essent et in terram ex equis de-

cidissent, non prius distracti sunt,  
quam, — da sie sich einander faßten  
(complexi, xus, sum), und so  
beyde von den Pferden auf die Erde  
fielen, brachte man sie nicht eher  
wieder aus einander (distrabere,  
xi, ctum), bis den einen der Mithem  
(d. i. das Leben) verlassen hatte.

5 Dieser Zwischensatz wird in der  
Uebersetzung zu Ende der Periode  
gesetzt: so daß man wohl sah, wie  
sie mit feindseliger Erbitterung (ini-  
mica mens) gefochten, und mehr  
mit den Gemüthern als mit den Kör-  
pern gekämpft hatten.

6 Aliquot plagis vulnerari, eini-  
ge Wunden erhalten. Plaga, ae,  
Schlag, Hieb, Wunde.

7 Ex proelio excedere, ssi,  
ssum, die Schlacht verlassen. Ne-  
que eo magis, und dessen unge-  
achtet verließ er nicht nur die Schlacht  
nicht.

8 Sed acrius drang auf den Feind  
nur desto hitziger ein. (Instare ho-  
stes; gebräuchlicher hostibus.)

9 Hic, so viel als tum, gehört

profligatis, interfecto duce Cratero, multis praeterea et  
maxime nobilibus captis, pedester exercitus, quod in ea  
loca erat deductus <sup>10</sup>), ut invito Eumene elabi non pos-  
set <sup>11</sup>), pacem ab eo petiit. Quam quum impetrasset <sup>12</sup>),  
in fide non mansit, et se simul ac potuit, ad Antipa-  
trum recepit. Eumenes Craterum ex acie semivivum ela-  
tum recreare studuit <sup>13</sup>). Quum id non posset <sup>14</sup>), pro  
hominis dignitate, proque pristina amicitia <sup>15</sup>), (namque  
illo usus erat, Alexandro vivo, familiariter), amplo  
funere extulit, ossaque in Macedoniam uxori eius ac li-  
beris remisit.

**V.** Haec dum apud Hellespontum geruntur, Perdicas  
apud flumen Nilum <sup>1</sup>) interficitur a Seleuco <sup>2</sup>) et Antigo-  
no <sup>3</sup>): rerumque summa ad Antipatrum defertur <sup>4</sup>). Hic,

zu pedester exercitus pacem ab  
eo petiit.

10 Quod in ea loca erat de-  
ductus, weil (das Fußvolk) in eine  
solche Gegend gelockt war.

11 Daß es wider den Willen (in-  
vitus, a, um) des Eumenes nicht  
mehr entkommen konnte (elabi, psus,  
sum).

12 Pacem impetrare, Frieden  
erhalten. [Eumenes machte zur Be-  
dingung, daß sie nicht mehr gegen  
ihn fechten sollten, welches sie aber  
nicht hielten.]

13 Elatum für esserri iussit et  
recreare studuit, er ließ ihn halb-  
tobt vom Schlachtfelde wegtragen,  
und gab sich alle Mühe, ihn wieder  
zu sich zu bringen (recreare).

14 Da dieses unmöglich war, so  
ließ er ihn mit einem prachtvollen  
Leichenbegängnisse beerdigen (amplo  
funere esserre).

15 Pro dignitate etc., seiner  
Würde und ihrer alten Freundschaft  
gemäß.

**V.** [Seleucus und Antigonus sie-  
gen über Perdicas, welcher in der  
Schlacht bleibt, und befragen hier-

auf den Eumenes. Dieser wirft sich  
in das feste Castell Nora und be-  
hauptet sich daselbst.]

1 Apud flumen Nilum, am Nil-  
Strome [in Aegypten]. Vergleiche  
Cap. III. 7. Gr.: *Neilos*.

2 [Seleucus hatte nach Alex-  
anders Tode Syrien bekommen,  
welches er, mit dem Beynahmen  
Nicator, zwanzig Jahre beherrschte,  
und mit Medien, Cappadocien,  
Mesopotamien, Armenien und an-  
deren erweiterte. Er war der Er-  
bauer der berühmten Stadt Seleu-  
cia am Tigris. Er vererbte dieses  
schöne Reich auf seinen Sohn Antio-  
chus, dessen Nachfolger später mit  
den Römern zu thun bekamen, und  
von denselben besiegt wurden. Siehe  
Eutrop. Lib. III. Cap. I. Lib. IV.  
Cap. III., IV.; Lib. VI. Cap. VIII.  
et seqq.] Gr.: *Seleukos*.

3 [Antigonus hatte die Küste  
Klein-Asiens erhalten, suchte sich aber  
später weiter auszudehnen, und blieb  
in dem deshalb entstandenen Kriege  
in der Schlacht bey Ipsus.] Gr.:  
*Antigonos*.

4 Rerum summa ad Antipa-

qui deseruerant<sup>5)</sup>, exercitu suffragium ferente<sup>6)</sup>, capitis absentes damnantur: in his Eumenes. Hac ille percussus plaga non succubuit<sup>7)</sup>, neque eo secius<sup>8)</sup> bellum administravit. Sed exiles res animi magnitudinem<sup>9)</sup>, etsi non frangebant, tamen imminuebant. Hunc persequens Antigonus, quum omni genere copiarum abundaret<sup>10)</sup>, saepe in itineribus vexabatur<sup>11)</sup>; neque unquam ad manum accedere licebat<sup>12)</sup>, nisi his locis, quibus pauci possent multis resistere. Sed extremo tempore, quum consilio capi non posset, multitudo circumventus est<sup>13)</sup>. Hinc tamen, multis suis amissis, se expedit<sup>14)</sup>, et in castellum Phrygiae, quod Nora appellatur<sup>15)</sup>, confugit. In quo quum circumsumeretur<sup>16)</sup>, et vereretur, ne uno loco manens<sup>17)</sup> equos militares perderet<sup>18)</sup>, quod spatium non esset agitandi<sup>19)</sup>: callidum fuit eius inventum<sup>20)</sup>, quemadmodum stans jumentum calefieri exer-

trum defertur, die Reichsverwaltung (Regentschaft) wird dem Antipater übertragen.

5 Qui deseruerant *scil.* Antipatrum, die ihn verlassen hatten (deserere).

6 Exerc. suff. fer., in einem gehaltenen Kriegsgerichte; durch Abstimmung des Heeres (suffragium ferre).

7 Percussus *vel* percussus, statt etsi percussus esset, obgleich ihn dieser Schlag erschütterte, so unterlag er doch nicht (succumbere, cubui, itum).

8 Neque eo secius, und nichts desto weniger.

9 Exiles res, seine geringfügige Macht minderte die Größe seines Muthes (exilis, e, von ex und He, i. e.: intestinum).

10 Omni copiarum genere abundare, Truppen aller Gattungen in Ueberfluß haben. Quum, statt quamquam, wenn auch; ungeachtet.

11 So wurde er doch auf den Märschen (von Eumenes) mehr als Einmahl (saepe) geneckt (vexare).

12 Und konnte nie zum Gefechte

(Handgemenge, manus) kommen, als in solchen Gelegenheiten, wo.

13 Da man ihn nicht durch Rath bekommen konnte (consilio capere), so wurde er durch die Ueberzahl (der feindlichen Truppen) eingeschlossen (circumvenire).

14 Se expedire, sich heranziehen. Multis amissis, mit großem Vorzug.

15 Nora, orum, eine kleine Gränzfestung zwischen Cappadocien und Cilicien (nicht in Phrygien, wie Nepos sagt). Gr.: *Nōra*.

16 Circumsedere aliquam, Sitten ganz enge einschließen; blockiren.

17 Manens, statt si maneret, wenn er an einem Orte still säße.

18 Ne equos militares perderet, daß er seine Militär-Dienstpferde verlieren könnte.

19 Spatium agitandi, Raum zum Tummeln, zur Bewegung.

20 Callidum fuit eius inventum, so war es eine sinnreiche Erfindung von ihm; so erfand er ein sinnreiches Mittel, wie —

cerique posset<sup>21)</sup>, quo libentius et cibo uteretur<sup>22)</sup>, et a corporis motu non removeretur<sup>23)</sup>. Substringebat caput loro altius<sup>24)</sup> quam ut prioribus pedibus plane terram posset attingere: deinde post verberibus cogebat exsultare<sup>25)</sup>, et calces remittere. Qui motus non minus sudorem excutiebat<sup>26)</sup>, quam si in spatio decurreret<sup>27)</sup>. Quo factum est, quod omnibus mirabile est visum, ut jumenta aequae nitida ex castello educeret<sup>28)</sup>, quum complures menses in obsidione fuisset, ac si in campestribus ea locis habuisset<sup>29)</sup>. In hac conclusione<sup>30)</sup>, quotiescunque voluit, apparatus<sup>31)</sup> et munitiones Antigoni alias incendit, alias disjecit<sup>32)</sup>. Tenuit autem se uno loco<sup>33)</sup>, quamdiu fuit hiems. Sed quod castrum subsidia<sup>34)</sup> habere non poterat, et ver appropinquabat,

21 Jumentum stans, das Thier (nämlich die Pferde) im Stehen. Calefieri exercerique, Wärme und Übung erhalten.

22 Um ihr Futter mit besserem Appetite zu sich zu nehmen (cibo libenter uti).

23 Und der körperlichen Bewegung nicht ganz entbehren zu dürfen.

24 Er ließ (die Pferde) an den Riemen mit dem Kopfe so hoch hinaufbinden (substringere, xi, ictum), daß sie mit den Vorderfüßen (pes prior *vel* anterior) nicht ganz auf die Erde reichen (terram attingere) konnten.

25 Verberibus cogere, durch Peitschenhiebe zwingen; dann brachte er sie hinten durch Peitschenhiebe zum Aufspringen (exsultare) und zum Ausschlagen (calces remittere).

26 Sudorem excutere, (ssi, ssum), Schweiß austreiben (oben calefieri).

27 In spatio decurrere (vorher agitari), auf der Reitbahn laufen.

28 Ut jumenta aequae nitida educeret, daß seine Pferde beim Herausführen aus der Festung eben so schön und wohlbehalten waren.

29 Campester locus, ein ebenes Gefilde; freyes Feld.

30 In hac conclusione (gebräuchlicher obsidione), während dieser Einschließung (Blockade).

31 Apparatus, us, Belagerungswerkzeuge; angelegte Werke, z. B. Ballisten, Catapulten, Sturmbrücken, Belagerungsthürme, Mauerbrecher u. s. w.

32 Munitionis, nis, Verschanzung, Schanzwerk, von munire. Alias — alias, statt vel — vel, entweder — oder. Incendere, anzünden, in Brand stecken. Disjicere, niederwerfen; zertrümmern.

33 Uno loco, in diesem einzigen Plage.

34 Subsidia, orum, Hülfswörter (die den Feind von außen vertrieben und die Festung (castrum; castellum *scil.* Nora) entsetzt hätten).

simulata deditio<sup>35</sup>), dum de conditionibus tractat<sup>36</sup>), praefectis Antigoni imposuit, seque ac suos omnes extraxit incolumes<sup>37</sup>).

**VI.** Ad hunc Olympias, mater quae fuerat Alexandri, quum literas et nuntios misisset in Asiam, consultum<sup>1</sup>), utrum repetitum Macedoniam veniret<sup>2</sup>) (nam tum in Epiro habitabat<sup>3</sup>), et eas res occuparet<sup>4</sup>), huic ille primum suavit, ne se moveret, et exspectaret, quoad Alexandri filius regnum adipisceretur<sup>5</sup>): sin aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam<sup>6</sup>), omnium injuriarum oblivisceretur, et in neminem acerbior uteretur imperio<sup>7</sup>). Horum nihil ea fecit. Nam et in Macedoniam profecta est, et ibi crudelissime se gessit. Petiit autem ab Eumene absente<sup>8</sup>), ne pateretur, Philippi domus et familiae inimicissimos stirpem quoque interimere, ferretque opem liberis Alexandri<sup>9</sup>). Quam veniam si sibi daret<sup>10</sup>), quam

35 Praefectis imponere (suis), die Generale täuschen. Simulata deditio, eine verstellte Capitulation.

36 De conditionibus tractare, wegen der Bedingungen unterhandeln.

37 Se extrahere incolumem, sich wohlbehalten (ohne den mindesten Verlust) heraus ziehen.

VI. [Olympias, die verwitwete Königin Mutter, wendet sich an Eumenes um Hilfe.] Griechisch: *Ὀλυμπίας*.

1 Consultum, von consulere, um sich bey ihm Rathes zu erhohlen.

2 Utrum veniret, ob sie kommen sollte. Repetitum, von repetere, ihre Ansprüche auf Macedonien geltend zu machen.

3 [Olympia war eine Prinzessin von Epirus, und hatte sich nach Philipps Tode dahin zurückbegeben.] Gr.: *Ἐπειρος*.

4 Res, i. q.: regnum occupare, das Reich in Besitz nehmen.

5 Bis Alexandri Sohn die Regierung erlangte (adipisci, eptus, sum).

6 Sin — raperetur, ließ sie sich aber durch eine Leidenschaft hinreißen, nach Macedonien zu gehen, so sollte sie wenigstens —.

7 In neminem acerbior imperio uti, auf dem Throne gegen Niemand allzu hart verfahren.

8 Petiit ab Eumene absente, den Eumenes, der noch immer in Asien war, bathe sie.

9 Ne pateretur, er möchte doch die Todtsinde (inimicissimus, a, um) von Philipps Haus und Familie, nicht dessen Stamm selbst ausrotten (stirpem interimere) lassen, und Alexandri Kindern beystehen (opem ferre).

10 Veniam dare, eine Bitte gewähren.

primum<sup>11</sup>) exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret<sup>12</sup>), se omnibus praefectis, qui in officio manebant<sup>13</sup>), misisse litteras, ut ei parent, ejusque consiliis uterentur<sup>14</sup>). His rebus Eumenes permotus, satius duxit, si ita tulisset fortuna<sup>15</sup>), perire bene meritis referentem gratiam<sup>16</sup>), quam ingratum vivere.

**VII.** Itaque copias contraxit<sup>1</sup>), bellum adversus Antigonom comparavit. Quod una erant Macedones complures nobiles<sup>2</sup>) [in his Peucestes<sup>3</sup>), qui corporis custos fuerat Alexandri<sup>4</sup>), tum autem obtinebat Persidem; et Antigenes<sup>5</sup>), cuius sub imperio phalanx erat Macedonum<sup>6</sup>)] invidiam verens<sup>7</sup>), [quam tamen effugere non

11 Quam primum, so bald möglich.

12 Quo facilius id faceret, um ihm dieses zu erleichtern, habe sie bereits —.

13 Welche ihrer Pflicht getreu geblieben (in officio manere).

14 Parere, ui, itum, gehorchen. Alicuius consiliis uti, Jemandes Maßregeln folgen.

15 Si ita tulisset fortuna, wenn es das Schicksal so bestimmt hätte (ita ferre).

16 Bene meritis gratiam referre, gegen jene, die sich um uns wohlverdient gemacht haben, d. i. gegen Wohlthäter, sich dankbar bezeigen.

VII. [Eumenes zieht für die königliche Familie in das Feld, und bringt in das Innere von Persien vor, um die dortigen Statthalter für die königliche Sache zu gewinnen.]

1 Copias contrahere (xi, etum), Truppen sammelziehen.

2 Quod (vero) una in exercitu erant etc., weil aber sehr viele vornehme Macedonier in seinem Heere waren.

3 In his, unter anderen Peucestes und Antigènes.

4 Qui corporis custos fuerat, der unter Alexanders Leibwache (Garde) gebient hatte. [Peucestes, Gr.: *Πευκεστας*, hatte sich durch Tapferkeit und gutes Betragen von der Stelle eines Schildträgers bis zur Würde eines Generals emporgeschwungen, und erhielt nach Alexanders Tode die Statthalterschaft der Provinz Persien (Persis, idis), in deren Besitz er damals war (tum obtinebat).]

5 Antigènes (scil. una erat), ferner Antigènes, unter dessen Commando (Oberbefehl) die Macedonische Phalanx stand. Gr.: *Ἀντιγένης*.

6 Phalanx Macedonum, von der Phalanx siehe Chabrias Cap. I. 6. König Philipp hatte die Phalanx bey dem Macedonischen Heere eingeführt, wo sie aus 16,000 Mann bestand, und gewöhnlich das Mitteltreffen der Schlachtordnung ausmachte. Sie war in zehn gleiche Bataillone getheilt, deren jedes 100 Mann hoch und 16 Mann tief stand.

potuit], si potius ipse alienigena summi imperii potiretur<sup>8)</sup>, quam alii Macedonum, quorum ibi erat multitudo: in principiis nomine Alexandri statuit tabernaculum<sup>9)</sup>, in eoque sellam auream cum sceptro ac diademate iussit poni<sup>10)</sup>, eoque omnes quotidie convenire<sup>11)</sup>, ut ibi de summis rebus consilia caperentur<sup>12)</sup>: credens<sup>13)</sup> minore se invidia fore<sup>14)</sup>, si specie imperii, nominisque simulatione Alexandri, bellum videretur administrare<sup>15)</sup>:

Diese feste, von Spießen starrende Masse hatte eine solche fürchterliche Kraft, daß sie die zahlreichsten Scharen zertrümmerte, wenn sie mit ihrem ganzen Gewichte auf sie fiel. Indessen befiel die Phalanx ihre unüberwindliche Kraft nur so lange, als sie auf einem ebenen Boden und geschlossen manövriren konnte. Polybius Lib. XII. et XVII.; Aelian. de instruend. acieb.; Plutarch. in Paulo Aemil. et Pelopida. Daher nahmen die Römer, welche sich aus allen Systemen der von ihnen besiegten Völker ihre Tactik machten, die Einrichtung der Phalanx nicht in ihre Legionen auf, und Paullus Aemilius überwand in der Folge die Macedonische Phalanx des Königs Perseus ohne viele Mühe. Siehe Eutrop. Lib. IV., VII. (IV.)

7 Invidiam verens, statt vererbatur et — statuit, so fürchtete er den Neid (der Macedonier), dem er doch nicht entgehen (quam effugere) konnte.

8 Si potius ipse, quam alii —, wenn gerade er, als ein Ausländer (alienigena, ae), vor den vielen anderen Macedoniern, die sich bey ihm befanden, das Ober-Commando (summi imperii potiri) führte, und ließ in Alexanders Namen ein Zelt aufschlagen (tabernaculum statuere).

9 In principiis (scil. castrorum), im Hauptquartiere (wo sich die vornehmsten Befehlshaber des Heeres (principes exercitus) versammelten, um Gottesdienst, Kriegsrath, Kriegsgericht, Musterung und dergl. zu halten. Nach Polyänus Zeugniß befand sich der dazu bestimmte Platz (principia, orum) in der Mitte des Lagers.]

10 Sellam auream ponere, einen goldenen Stuhl (Thronessel) stellen. Sceptrum, i, das Zepter (der Königsstab, ein Zeichen der Herrschaft, Gr.: *σκήπτρον*. Diadema, ätis, das Diadem, eine weiße Binde, welche die Könige statt der Krone, als Zeichen der königlichen Würde, um den Kopf trugen. Gr.: *διάδημα*.)

11 Eo convenire, dahin zusammen kommen; sich daselbst versammeln.

12 De summis rebus consilia capere, sich über alle wichtigen Dinge berathen.

13 Credens, statt credebatur enim, denn er glaubte, er werde —.

14 Minore invidia esse, weniger in Mißgunst stehen.

15 Si videretur bellum administrare, wenn er sich das Ansehen gäbe, den Krieg bloß — zu verwalten. Specie imperii nominisque simulatione Alexandri, unter dem Scheine der Vollmacht, und gleichsam im Rahmen Alexanders.

quod et fecit<sup>16)</sup>. Nam quum non ad Eumenis principia, sed ad regia conveniretur<sup>17)</sup>, atque ibi de rebus deliberaretur, quodammodo latebat<sup>18)</sup>; quum tamen per eum unum gererentur omnia<sup>19)</sup>.

VIII. Hic in Paractacis<sup>1)</sup> cum Antigono confligit, non acie instructa, sed in itinere<sup>2)</sup>: eumque male acceptum<sup>3)</sup> in Mediam hiematum coëgit redire<sup>4)</sup>. Ipse in finitima regione Persidis<sup>5)</sup> hiematum copias divisit<sup>6)</sup>, non ut voluit, sed ut militum cogebat voluntas. Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragravit<sup>7)</sup>, deviceratque Persas, inveterata quum gloria, tum etiam licentia<sup>8)</sup>, non parere se ducibus, sed imperare postulabat<sup>9)</sup>: ut nunc veterani faciunt nostri<sup>10)</sup>. Itaque pericu-

16 Quod et fecit, so viel als et hoc etiam effecit.

17 Cum conveniretur, da man sich versammelte. Non ad Eumenis principia, sed ad regia, nicht im Hauptquartier des Eumenes, sondern im königlichen (regius, a, um).

18 Scil. Eumenes, so blieb (Eumenes) gewisser Maßen im Verborgenen; war verdeckt.

19 Quum tamen, ungeachtet im Grunde er ganz allein Alles leitete.

VIII. [Eumenes besetzt den Antigonus, und zwingt ihn, nach Medien in die Winterquartiere zu ziehen. Eumenes hält in Persien Winterquartiere. Seine Macedonischen Teupencorps ziehen aber zu weit auseinander, um gute Quartiere zu finden. Antigonus will diesen Umstand benutzen, um auf dem kürzesten Wege sie einzeln zu überfallen.]

1 In Paractacis, im Lande der Paractaken sein nomadisches Volk in den Gränzgebirgen zwischen Persien und Medien]. Gr. *Παράκταξ*.

2 Confligere acie instructa, in förmlicher Schlachtordnung schlagen. In itinere, auf dem Marsche.

3 Male acceptum, statt eumque male accepit et coëgit etc., nahm ihn hart mit (richtete sein Heer übel zu), und zwang ihn —.

4 In Mediam hiematum redire, wieder nach Medien in die Winterquartiere (hiemare) zu ziehen. Gr.: *Μηδία*.

5 In finitima regione Persidis, i. e.: in finitima Perside, im angrenzenden Persien. Gr. *Περσίδος*.

6 Copias hiematum dividere, die Truppen in die Winterquartiere verlegen.

7 Peragrare, durchziehen.

8 Inveteratā quum gloriā, tum etiam licentiā, bey ihrem verjährt (inveteratus, a, um, von *vetus*, eris, alt) Ruhme und in ihrer schon eingewurzelten Zügellosigkeit.

9 Postulare, die Forderung machen.

10 Veterani nostri scil. Romani [3. B. die Veteranen Cäsars nach

lum est, ne faciant <sup>11)</sup>, quod illi fecerunt sua intemperantia nimiaeque licentia, ut omnia perdant <sup>12)</sup>, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint <sup>13)</sup>. Quod si quis illorum veteranorum legat facta, paria horum cognoscat <sup>14)</sup>: neque rem ullam, nisi tempus <sup>15)</sup>, interesse iudicet. Sed ad illos revertar. Hiberna sumserunt non ad usum belli <sup>16)</sup>, sed ad ipsorum luxuriam <sup>17)</sup>; longeque inter se discesserant <sup>18)</sup>. Hoc Antigonus quum comperisset, intelligeretque <sup>19)</sup>, se parem non esse paratis adversariis <sup>20)</sup>, statuit aliquid sibi consilii novi esse capiendum <sup>21)</sup>. Duas erant viae, qua <sup>22)</sup> ex Medis, ubi ille hiemabat, ad adversariorum hibernacula posset perveniri. Quarum brevior per loca deserta <sup>23)</sup>, quae nemo incolebat propter aquae inopiam, ceterum dierum erat fere decem <sup>24)</sup>. Illa autem, qua omnes commeabant <sup>25)</sup>, altero tanto longiorem habebat

dessen Tode. Veteranen sind alte ausgediente Soldaten].

11 Es steht daher auch zu fürchten, daß sie das Nämliche (einst) thun, was —.

12 Und durch ihre Anmaßung und allzu große Zügellosigkeit Alles zu Grunde richten.

13 Neque minus eos — quam, und zwar eben sowohl die Parthey, für die sie gekochten (cum aliquo stare vel facere), als diejenige, gegen welche sie dienten (adversus aliquem facere vel stare), kurz: Freunde nicht minder als Feinde.

14 Illorum scil. Macedoniorum; horum scil. Romanorum, liest Jemand die Thaten jener Veteranen, so wird er finden, daß denselben die Auftritte der Römischen ganz gleich kommen (paria horum scil. facta esse cognoscat).

15 Nulla res, nisi tempus interest, es ist kein Unterschied dabey, als die Zeit.

16 Hiberna (scil. castra) sumere, Winterquartiere nehmen. Ad usum belli, nach den Erfordernissen des Krieges.

17 Ad ipsorum luxuriam, ihrer Ueppigkeit gemäß.

18 Und sie lagen weit auseinander (discedere).

19 Als dieses Antigonus erfahren hatte, und selbst einsah.

20 Daß er seinen Gegnern nicht gewachsen (par, is) seyn würde, wenn sie sich in gehörige Verfassung gesetzt hätten (paratis, statt si parati essent).

21 Aliquid consilii novi capere, einen neuen Plan entwerfen.

22 Qua, worauf, wo (adverb.).

23 Locus desertus, eine öde Gegend (von deserere, verlassen).

24 Uebrigens war (dieser Weg) nur zehn Tagmärsche lang.

25 Illa via, qua omnes commeabant, der gewöhnliche Weg; die Heerstraße, auf der Alle zogen (commeare).

anfractum <sup>26)</sup>; sed erat copiosa omniumque rerum abundans <sup>27)</sup>. Hac si proficisceretur, intelligebat, prius adversarios rescituros de suo adventu <sup>28)</sup>, quam ipse tertiam partem confecisset itineris <sup>29)</sup>. Sin per loca sola contenderet <sup>30)</sup>, sperabat, se imprudentem hostem oppressurum <sup>31)</sup>. Ad hanc rem conficiendam <sup>32)</sup> imperavit, quam plurimos utres atque culleos comparari <sup>33)</sup>: post haec pabulum <sup>34)</sup>, praeterea cibaria cocta dierum decem <sup>35)</sup>, ut quam minime fieret ignis in castris <sup>36)</sup>. Iter, quod habebat, omnes celat <sup>37)</sup>. Sic paratus <sup>38)</sup>, qua constituerat <sup>39)</sup>, proficiscitur.

IX. Dimidium fere spatium confecerat <sup>1)</sup>, quum ex fumo castrorum ejus <sup>2)</sup> suspicio allata est ad Eume-

26 Anfractum habere, eine Krümmung haben; einen Umweg machen. Longior altero tanto, i. e.: quam alterum tantum, noch Einmahl so lang.

27 Via copiosa omniumque rerum (vel omnibus rebus) abundans, eine stark bewohnte und mit allen Bedürfnissen reichlich versehene Straße.

28 De alicujus adventu rescire vel resciscere, Jemand's Ankunft erfahren; davon Nachricht erhalten.

29 Partem itineris conficere, einen Theil des Marsches zurücklegen.

30 Contendere per loca sola (gebräuchlicher solitaria, deserta), durch öde Gegenden ziehen.

31 Imprudentem hostem opprimere, den Feind unversehens überfallen. (Der doppelte Accusativ bringt hier keine Zweideutigkeit des Sinnes mit sich.)

32 Ad hanc rem conficiendam, um dieses zu bewerkstelligen.

33 Uter (utris), ein lederner Schlauch; culleus (i), eine lederne Tonne; ein Saß. [Diese kleinen

und großen Schläuche dienten als Gefäße, um Wasser und andere Getränke mitzuführen.]

34 P. h. p., ferner Futter (für die Pferde). Pabulum (i), von pascere.

35 Cibaria dierum decem, Mundvorrath oder Lebensmittel auf zehn Tage. Cibaria, orum. Coguere, xictum, kochen.

36 Um so wenig als möglich Feuer im Lager zu machen.

37 Iter quod habebat, omnes celat, er machte aus dem Zuge, den er vorhatte, Jedermann ein Geheimniß.

38 Sic parat., nachdem er solcher Gestalt (sic) alle Vorkehrungen getroffen hatte (parare), brach er auf. Proficisci, den Marsch antreten.

39 Qua constituerat, auf der Straße, wie er beschloffen hatte.

IX. [Eumenes vereitelt die Pläne des Antigonus durch eine Kriegslist.]

1 Dimidium spatium conficere, den halben Weg zurücklegen.

2 Ex fumo castrorum ejus, aus dem aufsteigenden Rauche seines Lagers. [Nach Polyänus hatten

nem<sup>3)</sup>, hostem appropinquare. Conveniunt duces: quaeritur, quid opus sit facto<sup>4)</sup>. Intelligebant omnes, tam celeriter copias ipsorum contrahi non posse, quam Antigonus adfuturus videbatur<sup>5)</sup>. Hic omnibus titulanti- bus<sup>6)</sup> et de rebus summis desperantibus<sup>7)</sup>, Eumenes ait, si celeritatem velint adhibere<sup>8)</sup> et imperata facere, quod ante non fecerint<sup>9)</sup>, se rem expediturum<sup>10)</sup>. Nam quod diebus quinque hostis transisse posset, se effecturum<sup>11)</sup>, ut non minus totidem dierum spatio retardaretur<sup>12)</sup>: quare circumirent<sup>13)</sup>, suas quisque copias contraheret. Ad Antigoni autem refrenandum impetum<sup>14)</sup>, tale capit consilium. Certos mittit homines<sup>15)</sup> ad infimos montes<sup>16)</sup>, qui obvii erant itineri adversariorum<sup>17)</sup>: hisque praecipit, ut prima nocte<sup>18)</sup>, quam latissime possint<sup>19)</sup>, ignes faciant quam maximos, atque hos secunda vigi-

einige Soldaten Feuer angezündet, um sich zu wärmen.]

3 Suspicionem afferre ad aliquem, Argwohn schöpfen und jemand die Nachricht davon hinterbringen.

4 Q. o. s. f., was nun zu thun sey?

5 Quam — videbatur, als Antigonus wahrscheinlich anrücken werde (adesse).

6 Titubantibus et desperantibus, statt cum titubarent et desperarent, da sie nun Alle (in ihren Entschliessungen) schwanken oder völlig unentschlossen waren, und —

7 De rebus summis desperare, Alles für verloren halten.

8 Celeritatem adhibere, Schnelligkeit anwenden; geschwind seyn.

9 Imperata facere, die Befehle vollziehen. Quod ante non fecerint, besser als bisher.

10 Rem expedire, die Sache wieder gut machen; die Gefahr abwenden.

11 Nam quod — posset, denn was das beträfe, daß der Feind in fünf Tagen angertüßt seyn könne, so

gedenke er Vorkehrungen zu treffen (efficere).

12 Ut non minus totidem dierum spatio, so viel als ut (per) non minus (spatium, quam per spatium) totidem dierum, retardaretur, daß er eben so viele Tage aufgehalten würde.

13 Circumirent, sie sollten (in die umliegenden Quartiere) eilen.

14 Impetum refrenare, den Ueberfall abhalten (refrenare, von frenum, i, Zaum).

15 Certi homines, Leute, auf die man sich verlassen kann.

16 Ad infimos montes, an den Fuß der Berge (des Gebirges).

17 Qui obvii erant, welche im Wege lagen.

18 Prima nocte, statt prima noctis parte vel prima vigilia, in der ersten Nachtwache. [Die Griechen theilten die Nacht in dre y Wachen ein; die Römer in vier.]

19 Quam latissime possent, auf eine so weite Strecke als möglich.

lia minuunt, tertia perexiguos reddant<sup>20)</sup>: et, adsimulata castrorum consuetudine<sup>21)</sup>, suspicionem injiciant hostibus<sup>22)</sup>, his locis esse castra, ac de eorum adventu praenuntiatum<sup>23)</sup>: idemque postera nocte faciant. Quibus imperatum erat, diligenter praeceptum curant<sup>24)</sup>. Antigonus, tenebris obortis<sup>25)</sup>, ignes conspicatur: credit, de suo adventu esse auditum, et adversarios illuc suas contraxisse copias. Mutat consilium<sup>26)</sup>, et quoniam imprudentes adoriri non posset<sup>27)</sup>, flectit iter suum<sup>28)</sup>, et illum anfractum longiorem copiosae viae capit<sup>29)</sup>, ibique diem unum opperitur<sup>30)</sup>, ad lassitudinem sedandam militum<sup>31)</sup> ac reficienda iumenta<sup>32)</sup>, quo integriore exercitu decerneret<sup>33)</sup>.

X. Sic Eumenes callidum imperatorem vicit consilio<sup>1)</sup>, celeritatemque impedivit ejus<sup>2)</sup>: neque tamen multum

20 Ignem minuire, das Feuer mindern; perexiguos reddere, ganz klein machen; nach und nach ausgehen lassen.

21 Durch Nachahmung der Gewohnheit im Lager; durch verstelltes Verfahren, wie in einem Lager.

22 Hostibus suspicionem injicere, dem Feinde den Argwohn beybringen.

23 Praenuntiatum scil. esse, daß das Gerücht vorausgegangen sey.

24 Diligenter praeceptum curare, den Befehl (die Ordre) pünctlich befolgen.

25 Bey einbrechender Nacht; sobald es finstler zu werden anfing, (tenebrae oboriuntur).

26 Mutare consilium, seinen Plan ändern.

27 Imprudentes adoriri, unversehens überfallen.

28 Iter flectere (xui, xum), einen andern Weg nehmen.

29 Anfractum capere, den Umweg einschlagen. Via copiosa vel frequens, wie oben; die stark bewohnte Straße.

30 Unum diem opperiri, einen Tag lang warten; einen Rasttag machen.

31 Lassitudinem militum sedare, die Soldaten ausruhen lassen.

32 Jumenta reficere, die Pferde sich erhohlen lassen.

33 Um mit einem recht ausgeruhten oder frischen Heere (integer exercitus) zu sechten.

X. [Eumenes siegt abermahls über den Antigonus; die Macedonischen Truppen aber liefern ihn treulos an Antigonus aus.]

1 Callidum imperatorem vincere consilio, einen erfahrenen Feldherrn überlisten.

2 Celeritatem impedire, die Schnelligkeit vereiteln; den eilfertigen Zug aufhalten.

profecit <sup>3</sup>). Nam invidia ducum, cum quibus erat, perfidiaque (militum) Macedonum veteranorum, quum superior proelio discessisset <sup>4</sup>), Antigono est deditus <sup>5</sup>), quum exercitus ei ter <sup>6</sup>) ante separatis temporibus jurasset, se eum defensurum, nec unquam deserturum. Sed tanta fuit nonnullorum virtutis obtrectatio <sup>7</sup>), ut fidem amittere mallent <sup>8</sup>), quam eum non prodere <sup>9</sup>). Atque hunc Antigonus, quum ei fuisset infestissimus <sup>10</sup>), conservasset, si per suos esset licitum <sup>11</sup>), quod ab nullo se plus adjuvari posse intelligebat in his rebus <sup>12</sup>), quas impendere jam apparebat omnibus. Imminebant enim Seleucus <sup>13</sup>), Lysimachus, Ptolemaeus, opibus jam valentes <sup>14</sup>): cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum <sup>15</sup>). Sed non passi sunt hi, qui circa erant <sup>16</sup>); quod videbant, Eumene recepto <sup>17</sup>), omnes prae illo parvi futuros <sup>18</sup>).

3 Neque tamen multum profecit, es half ihm jedoch nicht viel; er hatte wenig Vortheil davon (proficere).

4 Quum — disc., wiewohl er im Treffen den Sieg davongetragen hatte.

5 Aliquem dedere, Einen ausliefern; gefangen übergeben.

6 Quum exercitus ei ter jurasset, ungeachtet das Heer ihm dreymahl geschworen hatte. Separatis temporibus, zu verschiedenen Zeiten.

7 Allein die Schelsucht (obtrectatio, nis) gegen seine großen Verdienste war bey Einigen so groß.

8 Fidem amittere, die Pflicht treue verlassen; meineidig werden.

9 Prodere (didi, ditum), ausliefern.

10 Quum ei fuisset infestissimus, so sehr er auch ihm feind war.

11 Si per suos esset (vel fuisset) licitum, wenn es seine Leute zugegeben hätten. (Per bedeutet in einem bejahenden Satze eine Erz-

laubniß, Bewilligung; in einem verneinenden Satze aber eine Verhinderung.)

12 In his rebus, quas impendere apparebat, bey der drohenden Gefahr, die, wie es Allen einleuchtend war (apparere), ihnen nun bevorstand (impendere); die ihnen augenscheinlich bevorstand.

13 Imminere, heran rücken. [Lysimachus war Statthalter in Thracien. Gr.: *Λυσίμαχος*. Von Seleucus und Ptolemäus ist schon die Rede gewesen.]

14 Valentes, statt qui valebant, die schon eine starke Macht besaßen.

15 De summis rebus dimicare, um die Reichsverwaltung kämpfen.

16 Qui circa erant, die um ihn waren, d. i.: seine Freunde litten es nicht (pati, ssus, sum).

17 Abl. absol., statt quum Eumenes receptus esset, wenn Eumenes wieder aufgenommen würde.

18 Daß sie neben ihm nicht viel gelten werden (parvi esse).

Ipsae autem Antigonus adeo erat incensus <sup>19</sup>) ut, nisi magna spe maximarum rerum leniri non posset <sup>20</sup>).

XI. Itaque quum eum in custodiam dedisset <sup>1</sup>), et praefectus custodum quaesisset <sup>2</sup>), quemadmodum servari vellet <sup>3</sup>)? ut acerrimum, inquit, leonem aut ferocissimum elephantum <sup>4</sup>). Nondum enim statuerat <sup>5</sup>), conservaret eum, nec ne. Veniebat autem ad Eumenem utrumque genus hominum <sup>6</sup>): et qui <sup>7</sup>) propter odium fructum oculis ex ejus casu capere vellent <sup>8</sup>), et qui propter veterem amicitiam colloqui consolarique cuperent: multi etiam <sup>9</sup>), qui ejus formam cognoscere studebant <sup>10</sup>), qualis esset <sup>11</sup>), quem tamdiu tamque valde timuissent, cujus in pernicie positam spem habuissent victoriae <sup>12</sup>). At Eumenes, quum diutius in vinculis esset <sup>13</sup>), ait Onomarcho, penes quem summa imperii erat custodiae <sup>14</sup>), se mirari, quare jam tertium diem sic

19 Adeo incensus (scil. ira), so erbittert gegen ihn.

20 Daß er durch nichts, als bloß durch die große Hoffnung der wichtigsten Vortheile befänstigt werden (lenire) konnte.

XI. [Eumenes in der Kriegsgefangenschaft.]

1 In custodiam dare, in Verwahrung oder gefängliche Haft geben.

2 Quaesisset scil. ex Antigono. Praefectus custodum, der Waches-Officier. Quarerer ex aliquo, bey Jemand auftragen.

3 Quemadm. vellet, wie er ihn verwahrt haben wolle.

4 Leo acer, ein grimmiger Löwe; elephantus ferrox, ein wilder Elefant.

5 Nondum enim statuerat, er hatte noch nicht entschieden; war noch unschlüssig, ob er — oder nicht.

6 Utrumque genus hominum,

Leute von beyderley Art. Ad aliquem venire, Einen besuchen.

7 Et qui — et qui, Einige — Andere.

8 Propter odium, aus Haß. Fructum oculis ex ejus casu capere, i. e.: oculos pascere, die Augen an seinem Unglücke weiden.

9 Scil. veniebant.

10 Welche begierig waren, ihn von Person und Gestalt (forma) kennen zu lernen.

11 Qualis esset, wer der Mann sey, oder: um nur Einmahl den großen Mann zu sehen, den sie —

12 Und auf dessen Untergang (pernicies, ei) sie die Hoffnung ihres Sieges gesetzt hatten.

13 Diutius in vinculis esse, zu lange im Gefängnisse schmachten.

14 Penes quem summa imperii erat custodiae, kurz: Der Oberbefehlshaber der Wache; der Profoß. Onomarchus, Griechisch: *Όνομαρχος*.



teneretur <sup>15)</sup>: non enim hoc convenire Antigonæ prudentiæ, ut sic deuteretur victo <sup>16)</sup>; quin <sup>17)</sup> aut interfici, aut missum fieri iuberet <sup>18)</sup>. Hic quum ferocius Onomarcho loqui videretur <sup>19)</sup>: *Quid* <sup>20)</sup>? *tu*, inquit, *animosi isto eras, cur non in proelio occidisti potius, quam* <sup>21)</sup> *in potestatem inimici venires?* Huic Eumenes: *Utinam quidem istud evenisset* <sup>22)</sup>! inquit; *sed eo* <sup>23)</sup> *non accidit, quod nunquam cum fortiore sum congressus* <sup>24)</sup>. *Non enim cum quoquam arma contuli, quin is mihi succubuerit* <sup>25)</sup>. *Non enim virtute hostium, sed amicorum perfidia decidi* <sup>26)</sup>. Neque id falsum. Nam et dignitate fuit honesta <sup>27)</sup>, et viribus ad laborem ferendum firmis <sup>28)</sup>, neque tam magno corpore, quam figura venusta <sup>29)</sup>.

**XII.** De hoc Antigonus quum solus constituere non auderet <sup>1)</sup>, ad consilium retulit <sup>2)</sup>. Hic quum plerique omnes primo perturbati admirarentur <sup>3)</sup>, non jam de eo

15 Quare sic teneretur, warum man ihn so eingeschert halte.

16 Victo denti vel abuti, den Besiegten übel behandeln.

17 Quin, warum nicht lieber.

18 Aliquem missum fieri jubere vel dimittere, Einen loslassen; auf freyen Fuß setzen.

19 Ferocius loqui, zu trotzig reden.

20 Quid? macht bey der Verwunderung eine Frage für sich, und wird durch: wie? übersetzt oder ganz weggelassen.

21 Quam, als daß du.

22 D wenn dieses doch geschehen wäre! (Evenit, so wie das folgende accidit heißt: es ereignet sich; accidit wird gewöhnlich von ungünstigen, evenit von gleichgültigen, contingit aber von günstigen Ereignissen gebraucht.)

23 Eo — quod, deswegen — weil.

24 Cum fortiore, mit Einem der tapferer war. Congredi, und arma conferre, fechten.

25 Succumbere, unterliegen.

26 Decidere, tief fallen.

27 Dignitate honesta esse, viel Würde in seinem ganzen Wesen haben.

28 Viribus firmis esse, ausdauernde Kraft besitzen. Ad laborem ferendum, zur Ertragung von Strapazen.

29 Und er war vom Körper nicht sowohl groß, als von einer angenehmen Gestalt.

**XII.** [Eumenes wird im Kriegszuge zum Tode verurtheilt und kommt um.]

1 Solus constituere, für sich allein etwas beschließen über —

2 Ad consilium referre, vor den Kriegsrath bringen.

3 Plerique omnes, fast Alle.

Perturbati, statt cum perturbati essent et admirarentur. Dieser Vordersatz geht bis zu postremo. Man läßt aber in der Uebersetzung besser die Verbindungs-Partikel cum ganz

sumtum esse supplicium, a quo tot annos adeo essent male habitus <sup>4)</sup>, ut saepe ad desperationem forent adducti <sup>5)</sup>, quinque maximos duces interfecisset <sup>6)</sup>; denique in quo uno esset tantum <sup>7)</sup>, ut, quoad ille viveret, ipsi securi esse non possent; interfecto <sup>8)</sup>, nihil habituri negotii essent <sup>9)</sup>: postremo, si illi redderet salutem <sup>10)</sup>, quaerebant, quibus amicis esset usurus? sese enim cum Eumene apud eum non futuros <sup>11)</sup>. Hic, cognita consilii voluntate, tamen usque ad septimum diem deliberandi sibi spatium reliquit <sup>12)</sup>. Tum autem, quum jam vereretur, ne qua seditio exercitus oriretur, vetuit <sup>13)</sup>, ad eum quemquam admitti, et quotidianum victum amoveri iussit <sup>14)</sup>. Nam negabat se ei vim allaturum <sup>15)</sup>, qui aliquando fuisset amicus. Hic tamen non amplius, quam triduum, fame fatigatus <sup>16)</sup>, quum castra moverentur, insciente Antigono <sup>17)</sup>, jugulatus est a custodibus.

**XIII.** Sic Eumenes <sup>1)</sup> annorum quinque et quadraginta,

weg, und löset die Periode in ihre einfachen Sätze auf: Hier nun waren Anfangs fast Alle bestürzt, und wunderten sich, daß man einen Mann noch nicht hingerichtet habe (supplicium sumere de aliquo).

4 Male haberi ab aliquo, von Einem übel behandelt werden.

5 Aliquem ad desperationem adducere, Einen der Verzweiflung nahe bringen.

6 Nähmlich: den Craterus und Neoptolemus (siehe Cap. IV.).

7 In quo uno esset tantum, — der allein von solchem Gewichte wäre, daß sie, so lange er lebe, nicht sicher (securus, a, uni) seyn könnten.

8 Interfecto, statt quo vero interfecto, wäre er aber einmahl todt.

9 Nihil negotii habere, keine Hindernisse vor sich haben.

10 Alicui salutem reddere, Einem Leben und Freyheit schenken.

11 Sese — non fut, sie für ihre

Person würden neben dem Eumenes nicht bey ihm bleiben.

12 Spatium deliberandi, Besetzzeit.

13 Vetare (ui, itum), verbieten; befehlen, daß niemand mehr —

14 Victum quotidianum amovere, die tägliche Nahrung entziehen.

15 Alicui vim afferre, gewaltsamerweise Hand an Einen legen.

16 Fatigatus, statt fatigatus est et jugulatus, er wurde aber nicht länger, als drey Tage, vom Hunger gequält (fama fatigare), und — erdroffelt (jugulare).

17 Insciente Ant., Ohne Vorwissen des Antigons.

**XIII.** [Mit dem Falle des Eumenes hing auch der Untergang der königlichen Familie und die Zersplitterung der Macedonischen Monarchie zusammen. — Sein Leichensbegängniß.]

1 Sic Eumenes gehört zu talem

quum ab anno vigesimo, uti supra <sup>2)</sup> ostendimus, septem annos Philippo apparuisset <sup>3)</sup>, et tredecim apud Alexandrum eundem locum obtinuisset, in his unum <sup>4)</sup> equitum alae praefuisset <sup>5)</sup>, post autem Alexandri Magni mortem imperator exercitus duxisset <sup>6)</sup>, summosque duces partim repulisset, partim interfecisset, captus non Antigoni virtute, sed Macedonum perjurio, talem habuit exitum vitae. In quo quanta fuerit omnium opinio eorum <sup>7)</sup>, qui post Alexandrum Magnum reges sunt appellati, ex hoc facillime potest judicari, quod nemo, Eumene vivo <sup>8)</sup>, rex appellatus est, sed praefectus <sup>9)</sup>: iidem, post huius occasum, statim regium ornatum nomenque sumserunt: neque <sup>10)</sup>, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis regnum servare, id praestare voluerunt: et, uno propugnatore sublato <sup>11)</sup>, quid sentirent, aperuerunt <sup>12)</sup>. Huius sceleris principes <sup>13)</sup> fuerunt Antigonus, Ptolemaeus, Seleucus, Lysimachus, Cassander. Antigonus autem Eumenem mortuum propinquus ejus

habuit exitum vitae, so endigte sich das Leben des Eumenes.

2 Oben (nämlich Caput I. Note 14).

3 Apparere, dienen, [wird von solchen Dienern gebraucht, die immer um die Person ihres Herrn seyn müssen; daher sie bey den Römern auch apparitores genannt wurden, wie die Scribae, Accensi (Vorsetzer); Interpretes (Dolmetscher); Praecones (Herolde); Lictores publici etc.].

4 In his (tredecim annis) unum scil. annum, nempe novissimo tempore (wie Cap. I. Note 25 vorgekommen).

5 Equitum alae praesesse, den Oberbefehl über die Reiterey führen; als General der Cavallerie commandiren.

6 Imperator, als oberster Feldherr; Exercitus ducere, die Kriegsheere anführen.

7 In quo (scil. Eumene) quanta fuerit omnium opinio, qui —,

welche große Meinung von ihm Alle hatten, die —.

8 Eumene vivo, statt dum vivus erat, bey Lebzeiten des Eumenes; so lange er am Leben war.

9 Praefectus, i, Statthalter.

10 Neque — praestare voluerunt, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis etc.

11 Uno propugn. sublato, nachdem dieser ihr einziger Verfechter aus dem Wege geräumt war.

12 Quid sentirent aperuerunt, sie offenbarten ihre Gesinnung.

13 Huius sceleris principes, die Ersten, die diese Untreue (gegen Alexanders königliches Haus) begingen, waren —. [Antigonus nahm den Titel eines Königs von Vorderasien an. — Ptolemäus wurde König von Aegypten. — Seleucus mit dem Beynahmen Nicator (Griechisch: Νικητωρ, König von Syrien. — Cassander (Griechisch: Κάσσανδρος), König von Macedonien.

sepeliendum tradidit. Hi militari honesto funere <sup>14)</sup>, comitante toto exercitu <sup>15)</sup>, humaverunt; ossaque ejus in Cappadociam ad matrem atque uxorem liberosque ejus deportanda curarunt.

## XIX.

## PHOCION.

I. Phocion Atheniensis, etsi saepe exercitibus praefuit <sup>1)</sup>, summosque magistratus cepit, tamen multo ejus notior integritas vitae <sup>2)</sup>, quam rei militaris labor. Itaque huius memoria est nulla, illius autem magna fama <sup>3)</sup>: ex quo cognomine Bonus <sup>4)</sup> est appellatus. Fuit enim perpetuo pauper, quum divitissimus <sup>5)</sup> esse posset propter

14 Aliquem militari honesto funere humare, Einem ein Leichenbegängniß mit militärischen Ehrenbezeugungen halten.

15 Comit. t. exerc. in Begleitung des ganzen Heeres.

Anmerkung. Weitere Nachrichten von Eumenes haben: Plutarch in vita; Diodor. 18 et 19.; Polytaen.; Front. 4, 7, 34.; Justin. 18 et 14 und Andere.

## XIX.

I. [Züge von Phocions redlicher und uneigennütziger Denkart.]

1 [Kein Geld, seit dem Thebens, commandirte öfters die Heere Athens, als Phocion (Griech.: Φωκίων). Er lernte die Anfangsgründe der Kriegskunst unter dem Chabrias, und wurde fünf und vierzig Mal zum Heerführer gewählt. Er vertheidigte die Insel Euböa gegen König Philipp den II. von Macedonien, und nöthigte diesen, auch die Belagerung der Städte Pe-

rinth und Byzanz aufzuheben. Ungeachtet seines Kriegsglückes rieth er aber seinem Vaterlande unaufhörlich, lieber einen minder rühmlichen Frieden zu machen, als den Krieg mit Macedonien fortzusetzen, der, wie seine Staatsklugheit vorherseh, Athens Untergang nach sich ziehen würde.

2 Integritas vitae, tugendhafter Charakter; Unbescholtenheit des Lebenswandels; vorzüglich: Uneigennützigkeit. Rei militaris labor, Verdienste im Kriegswesen. Vergleiche den Schluß der Biographie XIII. Timotheus, Cap. IV.

3 Itaque — fama, daher gedenkt die Geschichte dieser nur wenig; jener aber (sein tugendhafter Charakter) steht in großem Rufe.

4 Bonus, der Redliche, Rechtsschaffene; dieser Beynahme hieß im Griech.: χρηστός.

5 Divitissimus vel ditissimus, von dives, itis, reich.

frequentes delatos honores potestatesque summas <sup>6)</sup>, quae ei a populo dabantur. Hic quum a rege Philippo munera magnae pecuniae repudiaret <sup>7)</sup>, legatique hortarentur accipere, simulque admonerent, si ipse his facile careret <sup>8)</sup>, liberis tamen suis prospiceret <sup>9)</sup> quibus difficile esset in summa paupertate tantam paternam tueri gloriam <sup>10)</sup>, his ille: *si mei similes erunt* <sup>11)</sup>, *idem hic*, inquit, *agellus illos alet* <sup>12)</sup>, *qui me ad hanc dignitatem perduxit; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam* <sup>13)</sup>.

**II.** Idem quum prope ad annum octogesimum prospera pervenisset fortuna, extremis temporibus magnum in odium pervenit suorum civium. Primo quod cum Demade de urbe tradenda Antipatro consenserat <sup>1)</sup> eius-

6 Propter frequentes delatos honores potestatesque summas, wegen der vielen ihm aufgetragenen Ehrenämter und der höchsten Staatsgewalt.

7 Munere repudiare, Geschenke ausschlagen.

8 Facile carere, leicht entbehren.

9 Liberis suis prospicere (exi, ectum), für seine Kinder sorgen.

10 Paternam gloriam tueri (itus sum), den väterlichen Ruhm behaupten.

11 Similis, mit dem Genitiv wird in der Regel von innerer Ähnlichkeit, von Ähnlichkeit des Charakters oder Genies gebraucht; mit dem Dativ geht es auf äußere Ähnlichkeit, Ähnlichkeit des Körpers u. s. w.

12 Idem hic agellus illos alet, eben dieses kleine Landgütchen wird sie ernähren.

13 Ich will nicht auf meine Kosten (mea impensa, ae) ihre Ueppigkeit unterhalten und vergrößern (luxuriam alere et augere).

II. Phocion fällt als achtzigjäh-

riger Greis bey den Athenern in Mißgunst.]

1 Primo quod c. Demade consenserat, erstlich, weil er nebst dem Demades in die Uebergabe der Stadt (Athen) an den Antipater eingewilligt hatte. [Als die Nachricht von Alexanders des Großen Tode nach Europa kam, griffen die Athener, von Demosthenes aufgereizt, in Verbindung mit fast allen Hauptstädten des Peloponnes, zu den Waffen, um Macedonien zu demüthigen. Allein Antipater, den Alexander als Statthalter in Macedonien zurückgelassen hatte, drang in Thessalien ein, und vereitelte durch den Sieg bey Cranon die Hoffnungen der Griechen. Athen schickte nun den Redner Demades (Griechisch: *Ἀντιδῆς*) und unseren Phocion mit Friedensanträgen zum Antipater, der es aber zur unumgänglichen Bedingung machte, daß Athen zu Munychia Macedonische Besatzung einnehmen, und die Urheber des Krieges verbannen oder ausliefern sollte. Demosthenes entfloß jedoch aus Athen, und als ihm die Trabanten Antipaters nach-

que consilio Demosthenes <sup>2)</sup> cum ceteris, qui bene de republica mereri existimabantur <sup>3)</sup>, populiscito in exilium erant expulsi <sup>4)</sup>. Neque in eo solum offenderat <sup>5)</sup>, quod patriae male consuluerat <sup>6)</sup>, sed etiam, quod amicitiae fidem non praestiterat <sup>7)</sup>. Namque auctus adjutusque a Demosthene <sup>8)</sup>, eum, quem tenebat, adscenderat gradum <sup>9)</sup>, quum adversus Charetem eum subornaret <sup>10)</sup>: ab eodem in judiciis, quum capitis causam diceret <sup>11)</sup>, defensus aliquoties, liberatus discesserat <sup>12)</sup>.

setzen, kam er seiner Gefangenschaft durch einen Gifttrunk zuvor. Antipater bestellte den Dercyllus zu seinem Befehlshaber in Attica.]

2 Demosthenes, [der eben genannte Atheniense Redner, welcher nicht nur Athen, sondern ganz Griechenland durch seine Philippischen Reden zum Kriege gegen Macedonien aufreizte. Wir haben von ihm 61 Reden, 65 Eingänge (Exordia) und 6 Briefe. Er triumphirte in dem berühmten Prozesse wegen der Krone durch seine Beredsamkeit über seinen Nebenbuhler Aeschines, und behauptete den ersten Rang unter allen großen Rednern des Alterthums]. Griechisch: *Ἀντιδῆς*.

3 Welche damals für wohlverdiente Patrioten (de republica bene mereri) gehalten wurden.

4 Populiscito vel plebiscito in exilium expelli, durch einen Schluß des Volkes verwiesen werden.

5 Offendere, einen Vorstoß begehen; fehlen.

6 Patriae male consulere, das Vaterland nicht am Besten berathen.

7 Amicitiae fidem non praestare, keine Treue in der Freundschaft beweisen. [Man muß jedoch bemerken, daß die Mißverständnisse, welche zwischen Phocion und Demosthenes herrschten, mehr aus ihren ganz entgegengesetzten politischen

Ansichten, als aus persönlicher Aneignung entsprangen. Demosthenes war für den Krieg, Phocion für den Frieden mit Macedonien. Daher waren sie in den Volksversammlungen fast nie derselben Meinung. Empfindlich über Phocion's langen Widerspruch, sagte einst Demosthenes zu ihm: Phocion! die Athener werden dich in ihrer Raserey noch umbringen. „Und dich,“ antwortete Phocion, „wenn sie bey Verstande sind.“

8 Auctus adjutusque a Demosthene, durch des Demosthenes Verwendung und Beystand. (Augere quem, Einem als Staatsmann Ansehen verschaffen.)

9 Gradum adscendere, sich zu einem Posten hinaus schwingen. Gradum tenere, einen Posten behaupten, bekleiden.

10 Eum (scil. Phocionem Demosthenes) subornaret, da er ihn gegen den Chares unterstützte und zu heben suchte. [Chares hatte das Commando erhalten, um Byzanz gegen die Angriffe Philipps zu verteidigen; da er aber viele Fehler beging, wurde Phocion an seine Stelle gesetzt.] Gr.: *Χάρος, νρος*.

11 In judiciis, cum capitis causam diceret, kurz: in peinlichen Prozessen vor Gerichte.

12 Liberatus discesserat, statt

Hunc non solum in periculis <sup>13</sup>) non defendit, sed etiam prodidit. Concidit autem maxime uno crimine, quod, quum apud eum summum esset imperium populi, et, Nicanorem, Cassandri praefectum, insidiari Piraeo Atheniensium <sup>14</sup>), a Dercillo moneretur <sup>15</sup>), idemque postulare, ut provideret <sup>16</sup>), ne commeatibus civitas privaretur <sup>17</sup>), huic <sup>18</sup>), audiente populo <sup>19</sup>), Phocion negavit esse periculum, seque ejus rei obsidem fore pollicitus est <sup>20</sup>). Neque ita multo post Nicanor Piraeo est politus, sine quo Athenae omnino esse non possunt <sup>21</sup>). Ad quem recuperandum <sup>22</sup>) quum populus armatus concurrisset, ille non modo neminem ad arma vocavit, sed ne armatis quidem praeesse voluit <sup>23</sup>).

### III. Erant eo tempore Athenis duae factiones: quarum

liberatus erat, er wurde freygesprochen.

13 In periculis, in gefährlichen Lagen; hier: in gerichtlichen Gefahren; Anklagen.

14 Insidiari Piraeo, einen geheimen Anschlag auf den (Seehäfen) Piräus haben. [Dieser Nicanor war ein General (praefectus) des Cassander, der nach Antipater's, seines Vaters, Tode ihn nach Athen schickte, um den Befehl über die Macedonische Besatzung in Mynchia zu übernehmen. Phocion traute ihm zu viel.] Gr.: *Nizáwo*.

15 Vom Dercyllus ist schon Note 1 die Rede gewesen.

16 Providere, Sorge tragen; Vorkehrungen treffen.

17 Commeatibus civitatem privare, der Stadt die Zufuhr abschneiden.

18 Huic negavit, gehört zu dem vorher gegangenen quod.

19 Audiente populo, so daß es das Volk hörte; vor den Ohren des Volkes.

20 Alicujus rei obsidem esse,

für etwas Bürge seyn; als Geißel für etwas haften.

21 Esse non posse, nicht bestehen können.

22 Ad quem recuperandum, um denselben wieder einzunehmen.

23 Phocion rief Niemand unter die Waffen, und wollte auch den Haufen, der freywillig zu den Waffen gegriffen hatte, nicht anführen. [Er that dieses, bloß um den Frieden nicht zu stören, weil Polysperchon, der von Antipater, mit Uebergehung seines eigenen Sohnes Cassander, zum Nachfolger in der Macedonischen Regentschaft bestimmt worden war, den Griechen die Freyheit zum Geschenke versprochen hatte. Allein Nicanor achtete das nicht, sondern besetzte den Piräus, und bald darauf kam Cassander selbst mit 4000 Mann und 35 Schiffen nach Athen, legte eine Besatzung in die Burg, und ernannte den Demetrius Phalereus zu seinem Befehlshaber in Athen.]

III. [Phocion wird von der Volksparthey verfolgt.]

una populi caussam agebat, altera optimatum <sup>1</sup>). In hac erat Phocion et Demetrius Phalereus <sup>2</sup>). Harum utraque Macedonum patrociniis nitebatur <sup>3</sup>). Nam populares <sup>4</sup>) Polysperchonti favebant <sup>5</sup>): optimates cum Cassandro sentiebant <sup>6</sup>). Interim a Polysperchonte Cassander Macedonia pulsus est. Quo facto populus superior factus <sup>7</sup>), statim duces adversariae factionis capitis damnatos patria pepulit <sup>8</sup>); in his Phocionem et Demetrium Phalereum <sup>9</sup>): deque ea re legatos ad Polysperchontem misit, qui ab eo peterent, ut sua decreta confirmaret <sup>10</sup>). Huc eodem profectus est Phocion. Quo ut venit, caussam <sup>11</sup>) apud Philippum regem verbo <sup>12</sup>), re ipsa quidem apud Polysperchontem jussus est dicere. Namque is tum regis rebus praeerat. Hic ab Agnonide accusatus <sup>13</sup>), quod Piraeum Nicanori prodidisset, ex

1 Duae factiones, zwey Parteyen, deren eine die Sache des Volkes, die andere die der Adeltigen in Schutz nahm; d. i.: eine für die Demokratie, die andere für die Aristokratie war.

2 In hac erat, zu letzterer gehörte. Demetrius Phalereus, Demetrius aus Phaleron (einem Hafenorte von Athen, zum Piräus gehörig). Er war ein berühmter Volksredner zu Athen und unter Cassander Statthalter dasselbst. Gr.: *Δημήτριος Φαλερέως*.

3 Patrociniis cujus niti, sich auf jemand's Schutz (patrocinium, ii) stützen.

4 Popularis, einer von der Volksparthey.

5 Alicui favere, es mit jemand halten. Polysperchon, Gr.: *Πολυσπερχων*.

6 Cum aliquo sentire, für jemand gut gefinnt seyn.

7 Superior factus est, erhielt die Oberhand.

8 Damnatos, statt damnavit et

pepülit, verurtheilte die Häupter der Gegenparthey zum Verluste ihres Bürgerrechtes (caput, is, daher bey den Römern capitis deminutio), und verbannte sie (patria depellere).

9 Dem Demetrius Phalereus hatte eben dieses Volk vorher 300 Statuen errichtet, wie Nepos in *Miltiade Cap. VI. Note 12-14* berichtet.

10 Decreta sua confirmare, seine Beschlüsse bestätigen.

11 Caussam dicere, seine Sache führen oder vertheidigen.

12 Apud Philippum regem verbo, bey dem Könige Philipp, wie es hieß [nämlich bey Philipp Aribäus, Alexanders des Großen Stiefbruder, in dessen Namen Polysperchon regierte]. Verbo, dem Worte oder dem Scheine nach. Re ipsa, in der Wirklichkeit.

13 Agnonides, ein Atheniensischer Redner, der in der Folge wegen dieser Anklage des Phocion hingerichtet wurde. Gr.: *Άγνωνίδης*.

consilii sententia <sup>14</sup>) in custodiam coniectus, Athenas deductus est, ut ibi de eo legibus fieret iudicium <sup>15</sup>).

**IV.** Huc ubi perventum est <sup>1</sup>), quum propter aetatem pedibus jam non valeret <sup>2</sup>), vehiculoque portaretur <sup>3</sup>), magni concursus sunt facti <sup>4</sup>), quum alii, reminiscentes veteris famae, aetatis misererentur <sup>5</sup>); plurimi vero ira exacererentur <sup>6</sup>) propter prodicionis suspicionem Piraei, maximeque quod adversus populi commoda in senectute steterat <sup>7</sup>). Qua de re ne perorandi quidem ei data est facultas <sup>8</sup>), et dicendi causam. Inde iudicio, legitimis quibusdam confectis <sup>9</sup>), damnatus, traditus est undecim viris, quibus ad supplicium <sup>10</sup>), more Atheniensium, publice damnati tradi solent <sup>11</sup>). Hic quum ad mortem duceretur, obvius ei fuit Emphyletus <sup>12</sup>), quo familiariter fuerat usus. Is quum lacrymans dixisset: *O quam indigna perpeteris, Phocion* <sup>13</sup>)! huic ille: *at non inopinata* <sup>14</sup>), inquit; *hunc enim exitum plerique*

14 Ex consilii sententia, durch einen Schluß des Staatsrathes.

15 Legibus, nach (Atheniensischen) Gesetzen.

IV. [Phocion's Verurtheilung und Tod.]

1 Huc, hierher; nämlich nach Athen.

2 Pedibus non valere, nicht mehr gut zu Fuße seyn.

3 Vehiculo portari, auf einem Wagen herbeygeführt werden.

4 Magni concursus, ein großer Anlauf.

5 Aetatis misereri, Mitleiden mit jemand's Alter haben.

6 Ira exacui, vom Zorne hingerissen werden; ergrimmt seyn. (Exacuiere heißt eigentlich: etwas vollkommen ausschärfen oder so sehr als möglich schärfen.)

7 Adversus populi commoda

stare, gegen das Interesse des Volkes gestimmt seyn.

8 Alicui facultatem dare, Einem die Erlaubniß geben. Perorandi, eine ganze Rede zu halten (von perorare), et dicendi causam, und sich zu verantworten.

9 Nachdem man nur einige gesetzliche Formalitäten vollzogen hatte (conficere legitima scil. negotia).

10 Ad supplicium tradi, zur Vollstreckung der Todesstrafe überliefert werden. [Phocion wurde zum Giftbecher verurtheilt, wie ehemals Sokrates.]

11 Publice damnati, die wegen Verbrechen gegen den Staat Verurtheilt; Staatsverbrecher.

12 Obvius ei fuit, begegnete ihm. Emphyletus, gr.: *Εμφύλετος*.

13 Ach, welch' ein unverdientes Schicksal erleidest du! (perpetior, von per-patior).

14 Inopinatus, a, um, unerwartet.

*clari viri habuerunt Athenienses.* In hoc tantum fuit odium multitudinis <sup>15</sup>), ut nemo ausus sit eum liber sepelire <sup>16</sup>). Itaque a servis sepultus est.

## XX.

## TIMOLEON.

**I.** *Timoleon Corinthius.* Sine dubio magnus omnium iudicio hic vir exstitit <sup>1</sup>). Namque huic uni contigit, quod nescio an nulli <sup>2</sup>), ut et patriam, in qua erat natus <sup>3</sup>), oppressam a tyranno liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutum depelleret <sup>4</sup>), totamque Siciliam, multos annos bello vexatam a barbarisque oppressam <sup>5</sup>), suo adventu in

15 Der Haß des Volkes gegen ihn war so außerordentlich.

16 Nemo liber, kein freyer Mann. [Es wäre aber nicht lange, so bereute Athen die Wuth gegen den letzten seiner großen Männer. Man errichtete ihm eine Statue von Erz, und verdamnte seine Ankläger zum Tode.]

## XX.

Die folgende Biographie schließt sich an die des Dion (X.) an. — Dionys der Jüngere hatte die nach Dions Tode in Syracus ausgebrochene Uneinigkeit der Parteyen bezwungen, um sich wieder der Stadt zu bemächtigen. Seine Herrschaft war aber verhaßt. Die Syracusaner suchten auswärtige Hülfe und schickten nach Korinth, dessen Colonie Syracus war; nach Leontini, einer Stadt in Sicilien, nicht fern von Syracus, wo Hyetas herrschte, und auch nach Carthago in Afrika. Hicet

tas und die Carthager waren bereit Hülfe zu leisten; Corinth schickte den Timoleon, dessen Biographie hier folgt.

I. [Timoleon aus Corinth betreibt den Sturz seines Bruders Timophanes, der sich zum Herrn von Korinth aufgeworfen hatte.] Gr.: *Τιμολέων*.

1 Exstitit, so viel als fuit, war nach jedermanns Urtheil (omnium iudicio) unstreitig (sine dubio) ein großer Mann.

2 Quod, nescio an nulli scil. contigit. Nescio an, ist eine bescheidene Behauptung, und entspricht der Deutschen Redensart: so viel ich weiß. (So viel ich weiß, war er der Einzige, der das Glück hatte.)

3 Patria in qua natus erat, seine Vaterstadt oder sein Geburtsort.

4 Inveteratam servitutum depellere, der verjährten (vielfährigen) Dienstherrschaft ein Ende machen.

5 A barbaris, i. e.: Carthaginiensibus.

pristinum restitueret <sup>6</sup>). Sed in his rebus non simplici fortuna conflictatus est <sup>7</sup>), et, id quod difficilium putatur, multo sapientius tulit secundam, quam adversam fortunam <sup>8</sup>). Nam quum frater ejus Timophanes, dux a Corinthiis delectus, tyrannidem per milites mercenarios occupasset <sup>9</sup>), particepsque regni posset esse <sup>10</sup>), tantum abfuit a societate sceleris <sup>11</sup>), ut antetulerit suorum civium libertatem fratris saluti, et patriae parere legibus, quam imperare, satius duxerit. Hac mente per haruspicem communemque affinem <sup>12</sup>), cui soror ex eisdem parentibus nata, nupta erat <sup>13</sup>), fratrem tyrannum interficiendum curavit. Ipse non modo manus non attulit, sed ne adspicere quidem fratrum sanguinem voluit. Nam, dum res conficeretur, procul in praesidio fuit <sup>14</sup>), ne quis satelles posset succurrere. Hoc praeclarissimum eius facinus non pari modo probatum est ab omnibus <sup>15</sup>). Nonnulli enim laesam ab eo pietatem putabant <sup>16</sup>), et invidia laudem virtutis obtrebant <sup>17</sup>). Mater vero post id factum neque domum

6 In pristinum restituere, wieder in die alte Verfassung setzen.

7 Conflictari, kämpfen. Simplex fortuna, ein gleichförmiges, non simplex, ein veränderliches Glück. (Aber in diesen Unternehmungen hatte er mit dem Wechsel des Glückes zu kämpfen.)

8 Sapientius ferre secundam, quam adversam fortunam, das Glück mit mehr Weisheit ertragen, als das Unglück; sich im Glück besser zu fassen wissen, als im Unglück.

9 Miles mercenarius, ein Soldner (von merces, edis, Lohn. Timophanes, Gr. Τιμοφάνης.

10 Scil. Timoleon.

11 Tantum abfuit a societate sceleris, ut, — er war so weit entfernt, sich mit ihm zu diesem Staatsverbrechen zu verbinden, daß er —

12 Haruspex, Icis, ein Wahrsager [der aus den Eingeweiden der Opferthiere wahr sagte]. Communis affinis, ihr beyderseitiger Schwager (ist mit dem haruspex nicht eine und dieselbe Person.)

13 Cui soror nupta erat, der ihre Schwester zur Frau hatte. Soror ex eisdem parentibus nata, eine leibliche Schwester.

14 Procul in praesidio fuit, er blieb in der Ferne auf seinem Posten.

15 Facinus probare, eine That billigen; probari, Beyfall finden. Facinus (oris), ist überhaupt eine That von Wichtigkeit, sie mag gut oder böse seyn.

16 Pietatem laedere, die Brudersliebe verletzen; pietas laesa, verletzte Brudersliebe; Verletzung der Brudersliebe.

17 Obtrebere, zerreiben; zermalmen; laudem obtrebere, den Ruhm herabsetzen.

ad se filium admisit, neque adspexit, quin eum fratricidam impiumque detestans <sup>18</sup>) compellaret <sup>19</sup>). Quibus rebus ille adeo est commotus, ut nonnunquam vitae finem facere voluerit, atque ex ingratorum hominum conspectu morte decedere.

II. Interim, Dione Syracusis interfecto <sup>1</sup>), Dionysius rursus Syracusarum potitus est: cujus adversarii opem a Corinthiis petierunt, ducemque, quo in bello uterentur, postularunt. Huc Timoleon missus, incredibili felicitate Dionysium tota Sicilia depulit. Quum interficere posset, noluit, intoque ut Corinthum perveniret, effecit: quod utrorumque Dionysiorum <sup>2</sup>) opibus Corinthii saepe adjuti fuerant, cujus <sup>3</sup>) benignitatis memoriam volebat exstare; eamque praeclaram victoriam ducebat, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis: postremo, ut non solum auribus acciperetur <sup>4</sup>), sed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detrusisset <sup>5</sup>). Post Dionysii decessum cum Hiceta bellavit <sup>6</sup>), qui adversatus fuerat Dionysio <sup>7</sup>): quem non odio tyrannidis dissensisse <sup>8</sup>), sed cupiditate, indicio

18 Detestans, verwünschend, von detestari (atus sum).

19 Aliquem fratricidam impiumque compellere, jemand einen Brudermörder und Bösewicht nennen.

H. [Timoleon wird den Syracusanern zu Hilfe gesendet, und vertreibt den jüngern Dionys, so wie den Hicetas, dann auch die Carthaginienser und den Mamerkus aus der Insel.]

1 Ablat. abs., statt Dion Syracusis interfectus est et Dionysius etc., unter der Zeit wurde Dion zu Syracus ermordet, und — (Siehe X. Dion Cap. IX.)

2 Utrorumque Dionysiorum, statt des gebräuchlicheren Singularis: utriusque Dionysii.

3 Cujus, statt et hujus, und das Andenken dieser guten That wollte er fort bestehen oder nicht verschwinden lassen.

Cornel. Nepos.

4 Auribus accipere, hören; durch Hörensagen erfahren.

5 Quem — ex quanto regno — ad quam fortunam —, welchen Mann er von einer so mächtigen Herrschaft in eine solche Lage gestürzt habe (detrudere). [Dionysius brachte seine übrige Lebenszeit zu Corinth in der tiefsten Erniedrigung zu, und mußte zuletzt als Schulmeister sein Brot verdienen. Daher entstand das Sprichwort: Dionysius Corinthi.]

6 Decessus, us, der Abzug. [Hicetas war Herr von Leontini (einer Griechischen Colonie an der Ostseite Siciliens, jetzt Lentini genannt. Gr.: Ίκείτης.)

7 Adversarii alicui, gegen jemand seyn.

8 Quem, statt eum autem dissensisse, daß er aber gegen ihn gesinnt war; Parthey gegen ihn ergriffen hatte.

fuit <sup>9)</sup>, quod ipse, expulso Dionysio, imperium dimittere noluit. Hoc superato, Timoleon maximas copias Carthaginiensium apud Crimissum flumen fugavit <sup>10)</sup>, ac satis habere coëgit, si liceret Africam obtinere <sup>11)</sup>, qui jam complures annos possessionem Siciliae tenebant. Cepit etiam Mamercum <sup>12)</sup>, Italicum ducem, hominem bellicosum et potentem, qui tyrannos adjutum in Siciliam venerat.

**III.** Quibus rebus confectis <sup>1)</sup>, quum propter diuturnitatem belli non solum regiones, sed etiam urbes desertas videret <sup>2)</sup>, conquisivit, quos potuit, primum Siculos; deinde Corintho accessivit colonos <sup>3)</sup>, quod ab his initio Syracusae erant conditae. Civibus veteribus sua restituit, novis bello vacuefactas possessiones divisit <sup>4)</sup>; urbium moenia disjecta fanaque deserta refecit, civitatibus leges libertatemque reddidit. Ex maximo bello tantum otium toti insulae conciliavit <sup>5)</sup>, ut hic conditor urbium earum, non illi, qui initio deduxerant <sup>6)</sup> videretur. Arcem Syracusis, quam munierat Dionysius ad urbem obsidendam <sup>7)</sup>, a fundamentis disjecit <sup>8)</sup>; cetera

9 Indicio fuit, das bewies er dadurch.

10 [Der Fluß Crimissus im westlichen Sicilien, der sich südwärts in's Meer ergießt.] Gr.: Κολμισσος, auch Κολμισσος.

11 Et coëgit satis habere, und brachte sie so weit, daß sie damit zufrieden waren, wenn sie nur Afrika behaupten könnten.

12 Mamercus [Herr von Catania, jetzt Catania, einer ansehnlichen Römischen Colonie an der Südküste von Sicilien, der sich mit dem Sicetas und den Carthaginiensern gegen Timoleon verbunden hatte.] Gr.: Μάμερκος.

III. [Timoleon sucht der verwüsteten Stadt wieder aufzuhelfen, und lebt im Privatstande, von der allgemeinen Hochachtung und Liebe umgeben.]

1 Quibus rebus confectis conquisivit scil. Timoleon, nach diesen

Thaten sammelte Timoleon — anfänglich Sicilier (Siculus), so viel er konnte.

2 Regiones, das platte Land, im Gegensatz von urbes. Desertus, a, um, verlassen; öde und wüste.

3 Colōnos accessere, neue Pflanzbürger kommen lassen.

4 Vacuefacta possessio, eine leer oder herrenlos gewordene Besitzung.

5 Ex maximo bello, nach dem größten Kriege. Otium conciliare, einen ruhigen Frieden verschaffen; insulae scil. Siciliae, gr.: Σικελία.

6 Deduxerant scil. colonos, welche die ersten Pflanzbürger hergeführt hatten.

7 Ad urbem obsidendam, um die Stadt gesperrt zu halten. Siehe Pelop. III. 10.

8 Arcem a fundamentis disjicere, die Burg bis auf den Grund niederreißen.

tyrannidis propugnacula demolitus est <sup>9)</sup>, deditque operam, ut quam minime multa vestigia servitutis manerent <sup>10)</sup>. Quum tantis esset opibus, ut etiam invitis imperare posset <sup>11)</sup>, tantum autem haberet amorem omnium Sicularum, ut nullo recusante regnum obtineret <sup>12)</sup>, maluit se diligi, quam metui. Itaque, quum primum potuit, imperium deposuit, et privatus Syracusis, quod reliquum vitae fuit, vixit. Neque vero id imperite fecit <sup>13)</sup>. Nam quod ceteri reges imperio potuerunt, hic benevolentia tenuit <sup>14)</sup>. Nullus bonus huic defuit: neque postea res ulla Syracusis gesta est publice, de qua prius sit decretum <sup>15)</sup>, quam Timoleontis sententia cognita. Nullius unquam consilium non modo antelatum, sed ne comparatum <sup>16)</sup> quidem est. Neque id magis benevolentia factum est, quam prudentia.

**IV.** Hic quum aetate iam provectus esset <sup>1)</sup>, sine ullo morbo lumina oculorum amisit <sup>2)</sup>. Quam calamitatem ita moderate tulit, ut neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus <sup>3)</sup> privatis publicisque rebus interfuerit. Veniebat autem in theatrum, quum ibi concilium populi haberetur, propter valetudinem vectus jumentis junctis <sup>4)</sup>, atque ita de vehiculo, quae videbantur, dicebat: neque hoc illi quisquam tribuebat

9 Propugnacula demoliri, die Verschanzungen schleifen.

10 Quam minime multa vestigia, fast gar keine Spuren.

11 Invitis imperare, wider den allgemeinen Willen herrschen.

12 Nullo recusante, ohne Widerspruch; ohne daß sich jemand geweigert hätte.

13 Imperite, unflug. (Darin handelte er nicht unflug.)

14 Imperio, durch unumschränkte Gewalt; benevolentia, durch Güte.

15 Decernere, einen Schluß fassen. Publice, in Staatsangelegenheiten.

16 Comparare, in Vergleichung setzen.

IV. [Timoleon hat das Unglück, in seinem Greisenalter blind zu werden; dessen ungeachtet aber unterstützt er die Stadtgemeinde mit seinem klugen Rathe und gibt Beweise von Ergebung, Bescheidenheit und frommer Demuth.]

1 Aetate provectus, im Alter hoch vorgerückt (von provehere).

2 Lumina oculorum, das Augensicht; Gesicht (visus, us).

3 Neque eo minus, und darum nicht weniger.

4 Vectus jumentis junctis, auf einem zweispännigen Wagen. Propter valetudinem, wegen seiner Schwächlichkeit; schwächlichen Gesundheit. — Quae videbantur, was ihm gut dünkte.

superbiae <sup>5)</sup>. Nihil enim unquam neque insolens, neque gloriosum <sup>6)</sup> ex ore ejus exiit: qui quidem, quum suas laudes audiret praedicari, nunquam aliud dixit, quam se in ea re <sup>7)</sup> maximas diis gratias agere atque habere <sup>8)</sup>, quod, quum Siciliam recreare constituissent <sup>9)</sup>, tum se potissimum ducem esse voluissent <sup>10)</sup>. Nihil enim rerum humanarum sine deorum numine geri putabat <sup>11)</sup>. Itaque suae domi sacellum *Ἀυτοματίας* constituerat <sup>12)</sup>, idque sanctissime colebat.

V. Ad hanc hominis excellentem bonitatem mirabiles accesserunt casus <sup>1)</sup>. Nam proelia maxima natali die suo <sup>2)</sup> fecit omnia: quo factum est, ut ejus diem natalem festum haberet universa Sicilia <sup>3)</sup>. Huic quidam Lamestius, homo petulans et ingratus <sup>4)</sup>, vadimonium quum vellet imponere <sup>5)</sup>, quod cum illo se lege agere diceret <sup>6)</sup>, et complures concurrissent, qui procacitatem hominis manibus coercere conarentur <sup>7)</sup>: Timoleon oravit omnes,

5 Superbiae tribuere, als Hochmuth auslegen.

6 Nihil insolens neque gloriosum, kein übermüthiges oder rühmrediges Wort.

7 In ea re, so viel als propter eam rem.

8 Gratias agere et habere, dankbar in Handlungen und Gestimmungen seyn; recht herzlich danken.

9 Recreare, neu schaffen; wieder in glücklichen Zustand versetzen.

10 Quod se ducem esse voluissent, daß sie ihn zum Werkzeuge bestimmt hätten.

11 Sine Deorum numine, ohne den Willen der Götter. Geri, so viel als fieri.

12 Sacellum *Ἀυτοματίας* (so viel als Bonae Fortunae bey den Römern), eine Capelle der Glücksgöttin (der Vorsehung, die Alles leitet). *Ἀυτοματίας*, selbstbewegend.

V. [Werkwürdige Glücksfälle in Timoleon's Leben. Sein Benehmen

gegen Lamestius und Demänetus. Feyerliches Leichenbegängniß bey seinem Tode.]

1 Zu der ausgezeichneten Güte dieses Mannes gesellten sich wunderbare Fügungen des Glückes (casus).

2 Natälis dies, der Geburtstag.

3 Diem festum habere, einen Tag wie ein Fest feyern.

4 Petülans, tis, muthwillig; ausgelassen. [Dieser Lamestius ist ein übriges ganz unbekannter Mensch.]

5 Vadimonium cui imponere, Einem einen Tag zur Erscheinung vor Gericht bestimmen, und dafür Bürgschaft fordern. (Vadimonium ist das verbürgte Versprechen, zur bestimmten Frist vor Gericht zu erscheinen.)

6 Lege agere cum aliquo, (Sinen gesekmäßig belangen.

7 Procacitatem hominis manibus coercere, der Keckheit dieses

ne id facerent. Namque id ut Lamestio ceterisque liceret, se maximos labores summaque adiisse pericula <sup>8)</sup>. Hanc enim speciem libertatis esse <sup>9)</sup>, si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret <sup>10)</sup>. Idem, quum quidam Lamestii similis, nomine Demaenetus, in concione populi de rebus gestis ejus detrahere coepisset <sup>11)</sup>, ac nonnulla inveheretur in Timoleonta <sup>12)</sup>, dixit, nunc demum se voti esse damatum <sup>13)</sup>. Namque haec a diis immortalibus semper precatum <sup>14)</sup>, ut talem libertatem restituerent Syracusanis, in qua cuius liceret, de quo vellet, impune dicere <sup>15)</sup>. Hic quum diem supremum obiisset, publice <sup>16)</sup> a Syracusanis in gymnasio, quod Timoleonteum appellatur, tota celebrante Sicilia <sup>17)</sup> sepultus est.

## XXI.

## DE REGIBUS.

I. Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces <sup>1)</sup>, qui memoria digni videbantur, praeter reges. Namque eos attin-

Menschen mit der Faust Einhalt thun.

8 Laböres periculaque adire, sich Mühseligkeiten und Gefahren unterziehen.

9 Speciem libertatis esse, denn dieses sey das eigentliche Kennzeichen (species, ei) der Freyheit.

10 Legibus experiri, nach den Gesetzen, d. i.: gesekmäßig suchen.

11 De rebus gestis detrahere, die Thaten herabwürdigen; herabssetzen.

12 Nonnulla invehi in aliquem, Einiges anzüglich gegen jemand sprechen; einige Schmähungen vorbringen. (In Timoleonta, Griechische Endung, statt Timoleontem.)

13 Voti damnari, seinen sehnlichsten Wunsch erreichen. (Diese Re-

densart wird von denjenigen gebraucht, welche ein Gelübde gemacht haben, das sie erfüllen müssen, wenn sie ihren Wunsch erreichen.)

14 Scilicet, se esse, er habe ersehnet (precari).

15 Impune dicere, ungestraft sprechen.

16 Publice sepultus est, er wurde auf Kosten des Staates begraben (sepelire, ivi, ultum). Timoleontem, Gr.: *Τιμολέοντιον*.

17 T. celebr. S., unter feyerlicher Theilnahme von ganz Sicilien.

## XXI.

I. [Uebergang von den Biographien der Feldherren auf die der kriegerischen Könige der Perser, Macedonier, Epiroten und Sicilier.]

1 Graeciae, statt graecae gen-



gere nolimus, quod omnium res gestae separatim sunt relatae <sup>2</sup>). Neque tamen hi admodum sunt multi. Lacedaemonius autem Agesilaus <sup>3</sup>) nomine, non potestate, fuit rex, sicut ceteri Spartani. Ex his vero, qui dominatum imperio tenuerunt <sup>4</sup>), excellentissimi fuerunt (ut nos judicamus), Persarum *Cyrus* <sup>5</sup>) et *Darius*, *Hystaspis* filius: quorum uterque privatus virtute regnum est adeptus <sup>6</sup>). Prior horum <sup>7</sup>) apud Massagetas in proelio cecidit <sup>8</sup>). *Darius* senectute diem obiit supremum <sup>9</sup>). Tres sunt praeterea ejusdem generis <sup>10</sup>), *Xerxes*, et duo *Artaxerxes*, *Macrochir* et *Mnemon* <sup>11</sup>). *Xerxi* maxime est illustre <sup>12</sup>), quod maximis post hominum memoriam exercitibus terra marique bellum intulit Graeciae. At *Macrochir* <sup>13</sup>) praecipuam habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae <sup>14</sup>): quam incredibili

tis duces, die Feldherren der griechischen Nation.

<sup>2</sup> Separatim referre, für sich besonders oder in besonderen Werken abhandeln.

<sup>3</sup> Dessen Leben Nepos unter den Feldherren hat. XVII. Ages.

<sup>4</sup> Dominatum imperio tenere, die Herrschaft mit voller Macht besitzen.

<sup>5</sup> Cyrus (der Stifter des Persischen Reiches; Gr.: Κύριος; siehe I. Miltiad. Cap. III. 1.), *Darius* des Hystaspes Sohn, Gr.: Δαρείος.

<sup>6</sup> Regnum virtute adipisci (ademptus, sum), sich durch große Eigenschaften auf den Thron schwingen. Privatus, aus dem Privatstande.

<sup>7</sup> Prior, der erste (wenn nur von zweyen die Rede ist).

<sup>8</sup> Apud Massagetas, im Lande der Massageten. [Diese waren ein asiatisches Nomadenvolk hinter dem Caspischen Meere, jenseits des Flusses Araxes, welche Cyrus zuletzt bezwungen haben soll.] Gr.: Μασσαγέτης, der Massaget.

<sup>9</sup> Von *Darius* ist schon die Rede gewesen: I. Miltiades Caput III., IV., V.

<sup>10</sup> Ejusdem generis, statt gentis. Außer dem gibt es bey diesem Volke noch drey vorzügliche Könige. *Xerxes*, Sohn des *Darius* Hystaspes, Gr.: Ξέρξης, siehe Themist. II., 13; III., IV., V., IX.

<sup>11</sup> *Macrochir*, Langhand; *Mnemon* (önis), mit dem guten Gedächtnisse; diese sind die Griechischen Beynahmen von *Artaxerxes* dem I. und II., zwischen deren Regierung zuerst *Xerxes* der II. sechs Wochen, dann *Sogdianus* sechs Monate, und *Darius* der II. oder *Nothus* neunzehn Jahre den Persischen Thron inne hatten. Alle diese drey waren Söhne des ersten *Artaxerxes*. Der dritte, *Darius* *Nothus*, hatte seinen Sohn *Artaxerxes* dem II. zum Nachfolger.

<sup>12</sup> Das Merkwürdigste von *Xerxes* ist, daß er —. (Vergleiche *Themistocles* Cap. II. 14. Cap. III., IV., V.)

<sup>13</sup> *Macrochir*, i. e.: *Artaxerxes* I., (Note 11). Gr.: Μακρόχειο.

<sup>14</sup> Praecipuam habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae, wird vorzüglich we-

ornavit virtute belli <sup>15</sup>). Namque illo Perses nemo fuit manu fortior <sup>16</sup>). *Mnemon* autem justitiae fama floruit <sup>17</sup>). Nam quum matris suae scelere amisisset uxorem <sup>18</sup>), tantum indulsit dolori <sup>19</sup>), ut eum pietas vinceret. Ex his duo eodem nomine <sup>20</sup>), morbo naturae debitum reddiderunt <sup>21</sup>): tertius <sup>22</sup>) ab *Artabano*, praefecto, ferro interfectus est <sup>23</sup>).

II. Ex Macedonum autem genere duo multo ceteros antecesserunt rerum gestarum gloria <sup>1</sup>): *Philippus*, *Amyntae* filius <sup>2</sup>), et *Alexander Magnus* <sup>3</sup>). Horum alter *Babylone* morbo consumtus est <sup>4</sup>). *Philippus* *Aegis* <sup>5</sup>) a *Pausania* quum spectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est.

gen seiner ansehnlichen und schönen Leibesgestalt gepriesen.

<sup>15</sup> Quam scil. laudem, statt hanc autem laudem, er erhöhete aber diesen Ruhm durch.

<sup>16</sup> Perses, statt Persa nemo, kein Perser. (Griech.: Πέρσης) Manu fortis, persönlich stark. Siehe übrigens *Themistocles*. Cap. IX. 4—15; X.

<sup>17</sup> *Mnemon*, i. e.: *Artaxerxes* II. *Justitiae* fama florere, sich durch seine Gerechtigkeitsliebe berühmt machen Gr.: Μνήμων.

<sup>18</sup> Matris suae scelere, durch die Bosheit seiner Mutter. [Diese hieß *Barystis*. Sie ließ *Mnemon's* Gemahlin *Statira* vergiften, und begünstigte überhaupt den jüngeren Bringen *Cyrus*. Doch rächte sich *Mnemon* nicht an ihr. Die kindliche Liebe behielt bey ihm die Oberhand (pietas eum vincebat).

<sup>19</sup> Dolo indulgere (si, tum), dem Schmerz nachhängen; sich dem Schmerz überlassen. Tantum — ut, statt quidem — sed, nur in so weit, daß.

<sup>20</sup> Duo eodem nomine, die beyden letzten gleichen Namens (nämlich die beyden *Artaxerxes*).

<sup>21</sup> Naturae debitum reddere, die Schuld der Natur zahlen, d. i.: sterben. Morbo, auf dem Krankenbette. Morbus, i. Krankheit.

<sup>22</sup> Scil. *Xerxes* I. — *Artabanus*, war Hauptmann der königl. Leibwache; Gr.: Αρταβάνος.

<sup>23</sup> [Nach *Artaxerxes* II. *Mnemon* folgte auf dem Persischen Thron *Artaxerxes* *Darius* und nach diesem beschloß *Darius* *Codomanus* die Reihe der Alt-Persischen Könige.]

II. [*Philippus* und *Alexander* der Große, Könige von Macedonien. — *Pyrrhus*, König von Epirus. — *Dionys* der Aeltere von Syracus.]

<sup>1</sup> *Ceteros* antecedere vel superare, die Uebrigen übertreffen, an.

<sup>2</sup> *Amyntas* II. König von Macedonien, als Vater *Philippus* II. und Großvater *Alexander* des Großen merkwürdig. Gr.: Αμύντας. Siehe *Eumenes* Cap. I. 4.

<sup>3</sup> Siehe *Eumenes* Cap. I. 8.

<sup>4</sup> Horum alter, der letztere, nämlich *Alexander* der Große. Morbo consumi, von einer Krankheit hinweggerafft werden. *Babylon*, önis, die prächtige Hauptstadt des babylonischen Reiches am östlichen Ufer des

Unus Epirotus <sup>6)</sup>, *Pyrrhus*, qui cum populo Romano bellavit <sup>7)</sup>. Is quum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, lapide ictus interiit <sup>8)</sup>.

Unus item Siculus, *Dionysius prior* <sup>9)</sup>. Nam et manu fortis, et belli peritus fuit, et, id quod in tyranno non facile reperitur, minime libidinosus <sup>10)</sup>, non luxuriosus, non avarus, nullius rei denique cupidus <sup>11)</sup>, nisi singularis perpetuique imperii <sup>12)</sup>, ob eamque rem crudelis. Nam dum id studuit munire <sup>13)</sup>, nullius pepercit vitae, quem ejus insidiatorem putaret <sup>14)</sup>. Hic quum virtute tyrannidem sibi peperisset <sup>15)</sup>, magna retinuit felicitate, majorque annos sexaginta natus <sup>16)</sup> decessit florente regno <sup>17)</sup>. Neque in tam multis annis ejusquam ex sua stirpe funus vidit, quum ex tribus uxoris liberos procreasset, multique et nati essent nepotes.

**III.** Fuerunt praeterea multi reges ex amicis Alexandri Magni, qui post obitum ejus imperia ceperunt <sup>1)</sup>. In his

Euphrates, durch den babylonischen Thurmbau und die hängenden Gärten der Semiramis berühmt. Gr.: Βαβυλων, ὠρος.

5 Aegis, zu Negä [seiner Macedonischen Stadt in der Landschaft Emathia, wo die Gruft der Macedonischen Könige war]. Gr.: Αἴγαι.

6 Unus Epirotus (Gr.: Ἐπιρωτός) scil. ceteros antecessit rerum gestarum gloria, unter den Epiroten (in Epirus) that sich nur Einer besonders hervor, Pyrrhus. Gr.: Ἡρόδοτος. [Er war der Zweyte seines Namens, ein Zeitgenosse des Cumenes und Phocion. Cassander war sein Hauptfeind.]

7 Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XI, XII, XIII, XIV.

8 Lapide ictus (est et) interiit, er wurde mit einem Steine todt geworfen (icere). Argos, Griechisch: Ἄργος, siehe Themist. VIII. 4.

9 Siculus, ein Sicilier, nämlich Dionysius der Aeltere. S. Dion I. 1.

10 Minime libidinosus, im geringsten nicht wollüstig.

11 Nullius rei cupidus nisi, nach weiter nichts süchtig, als nach —

12 Singulare perpetuumque imperium, eine beständige Alleinherrschaft.

13 Imperium munire, die Herrschaft befestigen.

14 Ejus scil. imperii insidiator (is), ein geheimer Feind (von insidiari, nachstellen.)

15 Tyrannidem sibi parere, sich die Herrschaft (Griechisch: τυραννίς) erwerben.

16 Major (quam) annos sexaginta natus, über 60 Jahre alt.

17 Abl. absol., statt dum regnum floreret, bey einem blühenden Zustande seines Reiches.

III. [Die königlichen Nachfolger Alexander des Großen.]

1 Imperium capere, die Oberherrschaft an sich reißen; usurpiren.

*Antigonus* <sup>2)</sup>, et hujus filius *Demetrius* <sup>3)</sup>, *Lysimachus*, *Seleucus*, *Ptolemaeus*. Ex his *Antigonus*, quum adversus Seleucum Lysimachumque dimicaret, in proelio occisus est <sup>4)</sup>. Pari leto affectus est *Lysimachus* a Seleuco <sup>5)</sup>. Nam societate dissoluta <sup>6)</sup>, bellum inter se gesserunt. At *Demetrius*, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, neque eo magis fida inter eos amicitia manere potuisset <sup>7)</sup>, captus bello, in custodia socer generi periit morbo <sup>8)</sup>. Neque ita multo post *Seleucus* a *Ptolemaeo* Cerauno dolo interfectus est <sup>9)</sup>, quem ille a patre expulsum *Alexandrea* <sup>10)</sup>, alienarum opum indigentem receperat. Ipse autem *Ptolemaeus*, quum vivus filio regnum tradidisset, ab illo eodem vita privatus dicitur <sup>11)</sup>. De quibus quoniam satis dictum putamus, non incommodum videtur <sup>12)</sup>, non praeterire *Hamilcarem* et *Hannibalem*, quos et animi magnitudine et calliditate omnes in Africa natos praestitisse constat <sup>13)</sup>.

2 Des Antigonus wurde schon im Eumenes Cap. V. et seqq. Erwähnung gethan.

3 Demetrius, mit dem Beynamen Poliorcetes (der Städteeroberer). Gr.: Ἀντιγόνος Πολιορκητής.

4 [Diese Schlacht fiel bey Ipsos vor, im Jahre 301 vor Chr. Geb.]

5 Pari leto (i. e.: morte) affectus est, dieselbe Todesart erlitt Lysimachus. [Er blieb in einem Exil bey Corupedion in Phrygien, 283 Jahre vor Chr. Geb.]

6 Abl. absol. statt societate dissoluta est et, ihr Bund lösete sich auf, und —

7 Neque eo magis inter eos fida amicitia manere potest, und dessen ungeachtet kann keine dauerhafte Freundschaft zwischen ihnen bestehen.

8 In custodia socer generi, der Schwiegervater in der Gefangenschaft (als Gefangener) seines Schwiegersohnes.

9 Dolo, treuloser Weise. [Ptolemaeus Ceraunus (Gr.: Κεραυνός, der Donnerer) war der älteste Prinz des Ptolemaeus Lagi, welcher nach

Alexanders des Großen Tode Aegypten erhielt, und seinen jüngeren Sohn Ptolemaeus Philadelphus zum Nachfolger im Reiche ernannte. Ceraunus stoh erst zum Lysimachus, dann zum Seleucus, der ihm zum Throne von Aegypten verhelfen wollte.]

10 Quem scil. Ptolemaeum Ceraunum. Expulsum Alexandria, statt Alexandria (Griechisch: Ἀλεξάνδρεια), nach seiner Vertreibung aus Alexandria. [Dieses war die, von Alexander dem Großen während des Persischen Krieges neu erbaute Hauptstadt von Aegypten unter den Ptolemaern.]

11 Ab illo eodem scil. filio. (Durch das doppelte Pronomen will Nepos ganz vorzüglich auf den vatermörderischen Sohn aufmerksam machen.)

12 Non incommodum videtur, es scheint ganz zweckmäßig zu seyn.

13 Hamilcar, äris. — Quos praestitisse constat, welche unstreitig übertrafen. Omnes in Africa natos, alle eingebornen Afrkaner. Hannibal, älis. Africa bedeutet hier

## XXII.

## HAMILCAR.

**I.** *Hamilcar, Hannibalis filius, cognomine Barca, Carthaginiensis*, primo Poenico bello <sup>1)</sup>, sed temporibus extremis <sup>2)</sup>, admodum adolescentulus in Sicilia praeesse coepit exercitui. Quum ante ejus adventum et mari et terra male res gererentur Carthaginiensium, ipse, ubi adfuit <sup>3)</sup>, nunquam hosti cessit, neque locum nocendi dedit <sup>4)</sup>: saepeque e contrario, occasione data, lacesivit <sup>5)</sup>, semperque superior discessit <sup>6)</sup>. Quo facto <sup>7)</sup>, quum paene omnia in Sicilia Poeni amisissent, ille Ery-

bloß die Römische Provinz dieses Namens oder das Gebieth des ehemaligen Handelsstaates Carthago (Gr.: *Karzynow*) an der Nordküste von Afrika, wo jetzt Tunis und Algier. Bey diesem Uebergange auf die berühmtesten Carthaginiensischen Feldherren sind folgende historische Notizen voraus zu schicken.

Während die Griechen zuletzt unter die Herrschaft von Macedonien gesunken waren (sich Phocion), und nach Alexanders des Großen Tode dessen Generale sich um die Trümmer seiner Monarchie stritten (s. Eum.), erhoben sich in Italien die Römer zum herrschenden Volke, so wie an der Nordküste von Afrika (im heutigen Tunis) die Carthager (Carthaginienses, Gr.: *Karzynoi*), ein Phönicißches Pflanzvolk, den mächtigsten Handelsstaat bildeten, und auf den Inseln und an den Küsten des mittelländischen Meeres sich festzusetzen suchten. Wegen des Besitzes der Seestadt Messana (des heutigen Messina) in Sicilien geriethen sie in Streit mit den Römern, woraus sich die drey Punischen Kriege entspannen, in

welchen auf Seite der Carthager, die als Abkömmlinge der alten Phönicier auch *Punier* hießen, die Feldherren Hamilcar und Hannibal austraten, deren Biographie hier folgt.

## XXII.

**I.** [Hamilcar behauptet sich durch seine Tapferkeit in der Bergfestung Eryx, außer welcher zuletzt den Carthagern kein fester Punct in Sicilien mehr übrig bleibt. Sein festes Benehmen gegen die Römer bey dem Friedensschluß.]

1 *Primo Poenico*, statt *Punico bello*, im ersten Punischen Kriege.

2 Aber schon zu Ende [nämlich in den letzten sechs Jahren]. S. *Eutrop. Lib. II. C. XVIII. et seqq.*

3 *Ubi adfuit vel adfuit*, wo er persönlich zugegen war.

4 *Locum nocendi dare*, Gelegenheit zu schaden geben; Blößen geben.

5 *Lacessere*, reizen; angreifen.

6 *Superior discedere*, die Oberhand behalten; den Sieg davontragen.

7 *Quo facto*, endlich.

cem sic defendit <sup>8)</sup>, ut bellum eo loco gestum non videretur. Interim Carthaginienses classe apud insulas Aegates a C. Lutatio, consule Romanorum, superati <sup>9)</sup>, statuerunt belli finem facere, eamque rem arbitrio permiserunt Hamilcaris <sup>10)</sup>. Ille, etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit <sup>11)</sup>, quod patriam exhaustam sumptibus <sup>12)</sup> diutius calamitatem belli ferre non posse intelligebat: sed ita, ut statim mente ageretur <sup>13)</sup>, si paullum modo res essent resectae, bellum renovare, Romanosque armis persequi, donecum aut certe vicissent <sup>14)</sup>, aut victi manus dedissent <sup>15)</sup>. Hoc consilio pacem conciliavit <sup>16)</sup>, in qua tanta fuit ferocia <sup>17)</sup>, quum Catulus negaret, se bellum compositurum, nisi ille cum suis, qui Erycem tenuerunt, armis relictis <sup>18)</sup>, Sicilia decederet, ut, succumbente patria <sup>19)</sup>, ipse periturum se potius dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret <sup>20)</sup>. Non enim suae esse virtutis <sup>21)</sup>, arma a patria accepta adversus hostes adversariis tradere. Huius pertinaciae cessit Catulus <sup>22)</sup>.

**II.** At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter, ac

8 [Eryx, jecis, eine feste Stadt auf dem Berge gleichen Namens an der Westküste Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus (Venus Erycina). Jetzt heißt dieser Ort *Trapani del Monte*.] Gr.: *Eryx*.

9 *Classe superari*, eine Seeschlacht verlieren. [Insulae Aegates, eine Inselgruppe an der westlichen Küste von Sicilien, dem Berggebirge Lilybäum gegenüber.] Siehe *Eutrop. Lib. II. Cap. XXVII.*

10 *Arbitrio permittere*, dem Gutachten überlassen.

11 *Paci serviendum putavit*, er hielt es für nöthig, Frieden zu machen.

12 *Patria exhausta sumptibus*, sein durch vielen Aufwand erschöpftes Vaterland.

13 *Statim mente agitare*, so gleich darauf denken.

14 *Donecum, i. q.: donec, bis. Certe vincere*, entscheidend siegen.

15 *Victi manus dare*, sich als völlig besiegt ergeben.

16 *Hoc consilio*, mit dieser Absicht. *Pacem conciliare*, Frieden schließen.

17 *In qua (scil. concilianda) tanta ferocia fuit, ut dixerit*, das bey jenem er sich aber mit so kühnem Troste, daß — er behauptete.

18 *Arma relinquere*, das Gewehr strecken; die Waffen niederlegen.

19 *Succumbente patria*, indem sein Vaterland unterliege; mit seinem unglücklichen Vaterlande.

20 *Cum tanto flagitio*, mit solcher Entehrung.

21 *Non e. s. virt.*, es vertrage sich nicht mit seinem Heldenfinne.

22 *H. pertin. c. Catulus*, Catulus mußte seinem Starrsinne nachgeben.

**II.** [Hamilcar findet bey seiner Rückkehr nach Afrika die Miethstruz-

sperabat, rempublicam se habentem cognovit<sup>1)</sup>. Namque diuturnitate exterui mali tantum exarsit intestinum bellum<sup>2)</sup>, ut nunquam pari periculo fuerit Carthago, nisi quum deleta est. Primo mercenarii milites, qui adversus Romanos fuerant<sup>3)</sup>, desciverunt: quorum numerus erat viginti millium. Hi totam abalienarunt Africam<sup>4)</sup>, ipsam Carthaginem oppugnarunt. Quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam<sup>5)</sup> auxilia a Romanis petiverint, eaque impetrarint<sup>6)</sup>. Sed extremo, quum prope jam ad desperationem pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. Is non solum hostes a muris Carthaginis removit, quum amplius centum millia facta essent armatorum<sup>7)</sup>, sed etiam eo compulit, ut, locorum angustiis clausi, plures fame, quam ferro, interirent. Omnia oppida abalienata, in his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae<sup>8)</sup>, restituit patriae. Neque eo fuit contentus, sed etiam fines imperii propagavit<sup>9)</sup>, tota Africa<sup>10)</sup> tantum otium reddidit<sup>11)</sup>, ut nullam in ea bellum videretur multis annis fuisse.

pen im Aufstande gegen Carthago, und stellt die Ruhe wieder her.]

1 Rempublicam se aliter habentem cognoscere, den Staat in einer ganz andern Lage finden.

2 Bellum internum exardet, es entzündet sich ein innerer Krieg; das Feuer des Bürgerkrieges greift um sich.

3 Mercenarii milites desciscunt, die Mietstruppen empören sich. Qui — fuerant, welche gedient hatten. [Sie forderten ihren rückständigen Sold, den man ihnen nicht geben konnte, weil die Staats-Casse erschöpft war.]

4 Abalienare, abwendig machen; zum Abfalle verleiten.

5 Etiam vel adeo, sogar.

6 Eaque impetrarint. [Sie erhielten keine wirklichen Hülfstruppen von Rom zugeschliff, sondern

loß die Erlaubniß, in Italien Werbungen anzustellen. Auxilia ist also hier so viel als auxilium impetrare, Hülfse erlangen.]

7 Cum facta essent etc., ungeachtet er (der Feind) über 100,000 Mann unter den Waffen versammelt hatte.

8 In his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae, unter andern Utica und Hippo, die beyden stärksten Städte in ganz Afrika. Hippo (Gr.: *Ἰππὸν*, ist als Bischofs-sitz des heiligen Augustinus zu merken.

9 Propagare, i. q.: ampliare, erweitern.

10 Totā Africā, so viel als per totam Africam. (Der Ablativ ohne Präposition in bezeichnet die Ausbreitung im Lande.)

11 Otium reddere, die Ruhe wiederherstellen.

III. Rebus his ex sententia peractis<sup>1)</sup>, fidenti animo atque infesto Romanis<sup>2)</sup>, quo facilius caussam bellandi reperiret<sup>3)</sup>, effecit, ut imperator cum exercitu in Hispaniam mitteretur, eoque secum duxit filium Hannibalem, annorum novem. Erat praeterea cum eo adolescens illustris, formosus, Hasdrubal: quem nonnulli diligi turpius, quam par erat<sup>4)</sup>, ab Hamilcare loquebantur. Non enim maledici tanto viro deesse poterant. Quo factum est, ut a praefecto morum Hasdrubal cum eo vetaretur esse<sup>5)</sup>. Huic ille filiam suam in matrimonium dedit, quod moribus eorum non poterat interdici socero gener<sup>6)</sup>. De hoc ideo mentionem fecimus<sup>7)</sup>, quod, Hamilcare occiso, ille exercitui praefuit, resque magnas gessit: et princeps largitione vetustos pervertit mores<sup>8)</sup> Carthaginensium; ejusdemque post mortem<sup>9)</sup> Hannibal ab exercitu accepit imperium.

IV. At Hamilcar, posteaquam mare transiit in Hispaniamque venit, magnas ses secunda gessit fortuna: maximas bellicosissimasque gentes subegit: equis, armis,

III. [Hamilcar sucht den Carthagern den Verlust von Sicilien durch Eroberungen in Spanien zu ersetzen, und nimmt seinen neun-jährigen Sohn Hannibal nebst dem Hasdrubal mit.]

1 Ex sententia, nach Wunsch.

2 Fidenti animo atque infesto Romanis effecit, ut mitteretur, im zuversichtlichen Vertrauen auf sich, und in feindseliger Gesinnung gegen die Römer, leitete er es dahin ein, daß er.

3 Quo facilius caussam bellandi reperiret, um desto leichter einen Vorwand zum Kriege mit ihnen zu finden.

4 Turpius quam par est, nicht auf die züchtigste Weise. Maledicus, a, um, Uebles nachredend; maledici, Verlästerer.

5 Ut cum eo vetaretur esse, daß ihm der Aufenthalt bey ihm verbotnen wurde.

6 Interdicere, unterfagen; verenthalten. Man construit: interdiceret alicui aliquid vel aliqua re vel ab aliqua re.

7 Mentionem facere, Erwähnung thun. Ideo, deswegen.

8 Mores vetustos largitione pervertere, die alten Sitten durch Bestechung verderben. Princeps statt primus. [Hasdrubal wollte die Familie Barcas an die Stelle des angesehenen Hauses Hanno erheben, und jener den größten Einfluß in der Regierung von Carthago verschaffen.]

9 [Hasdrubal wurde nach einem achtjährigen Aufenthalte in Spanien, wo er Neu-Carthago erbaute, von einem Gallier erschlagen.] Gr.: *Ἀσδοοῦβας*.

IV. [Hamilcar verschafft den Carthagern durch glückliche Siege in Spanien neue Hülfsmittel zum Kriege

viris, pecunia totam locuplevavit Africam. Hic quum in Italiam bellum inferre meditaretur, nono anno postquam in Hispaniam venerat, in proelio pugnans adversus Vettones occisus est <sup>1)</sup>. Hujus perpetuum odium erga Romanos maxime concitasse videtur secundum bellum Poenicum <sup>2)</sup>. Namque Hannibal, filius ejus, assiduus patris obstationibus eo est perductus <sup>3)</sup>, ut interire, quam Romanos non experiri mallet <sup>4)</sup>.

## XXIII.

## HANNIBAL.

**I.** *Hannibal, Hamilcaris filius, Carthaginiensis.* Si verum est <sup>1)</sup>, quod nemo dubitat <sup>2)</sup>, ut populus Romanus omnes gentes virtute superarit <sup>3)</sup>, non est inficiandum <sup>4)</sup>, Hannibalem tanto praestitisse <sup>5)</sup> ceteros imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedit fortitudine cunctas nationes. Nam quotiescumque cum eo con-

gegen die Römer, und bleibt in der Schlacht gegen die Vettonen.

<sup>1</sup> Vettōnes [ein Lusitanisches Volk zwischen dem Duero und Lago.] Gr.: *Oúēttores*.

<sup>2</sup> Odium perpetuum, unverföhnlicher oder unauslöschlicher Haß. Maxime concitare, vorzüglich veranlassen.

<sup>3</sup> Assiduus patris obstationibus, durch die beständigen Beschwörungen seines Vaters.

<sup>4</sup> Experiri quem, sich mit Jemand messen; den Kampf wagen.

Nummerkung. Andere historische Quellen sind: Polyb. 1 et 2; Livius 21, 1; Diodor. Sic. in eclogis lib. 24 et 25; Valer. Max. 6, 2 et 9, 3, ext. 2; Justinus 44, 5, 4; Eutrop. loco citato.

## XXIII.

**I.** [Hannibal, einer der größten Feldherren des Alterthums und lebenslang ein geschwornener Feind der Römer.] Gr.: *Avvίβης*.

<sup>1</sup> Verum est, hat gewöhnlich die Construction des Accusativs mit dem Infinitiv bey sich; hier ut mit dem Conjunctiv.

<sup>2</sup> Dubitare aliquid, etwas bezweifeln; auch de re an einer Sache zweifeln.

<sup>3</sup> Virtute scilicet bellica, an kriegerischer Tapferkeit; weiter unten heißt es fortitudine.

<sup>4</sup> Inficiari vel inficias ire; läugnen; in Abrede stellen.

<sup>5</sup> Ceteros praestare, antecedere, superare, alle diese sinneverwandten Ausdrücke (Synonyma) heißen: die Uebrigen übertreffen;

gressus est in Italia <sup>6)</sup>, semper discessit superior <sup>7)</sup>. Quod nisi <sup>8)</sup> domi civium suorum invidia debilitatus esset <sup>9)</sup>, Romanos videretur superare potuisse <sup>10)</sup>. Sed multorum obtractatio devicit unius virtutem <sup>11)</sup>. Hic autem velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos sic confirmavit <sup>12)</sup>, ut prius animam, quam id, deposuerit <sup>13)</sup>: qui quidem <sup>14)</sup>, quum patria pulsus esset, et alienarum opum indigeret, nunquam destiterit animo bellare cum Romanis.

**II.** Nam ut omittam Philippum <sup>1)</sup>, quem absens hostem reddidit Romanis <sup>2)</sup>: omnium his temporibus potentissimus rex Antiochus fuit <sup>3)</sup>. Hunc tanta cupiditate incendit bellandi <sup>4)</sup>, ut usque a rubro mari <sup>5)</sup> arma conatus

sich vor Andern auszeichnen; den Vorzug vor Andern haben u. dgl.

<sup>6</sup> Congredi, sich schlagen. Cum eo scilicet populo Romano.

<sup>7</sup> Quotiescumque — semper, statt quoties — toties.

<sup>8</sup> Quod nisi, wenn er also nicht brücht, wie quod si, eine Schlußfolge aus dem Vorhergehenden aus, und steht für propter quod si (non).

<sup>9</sup> Invidia civium debilitari, durch den Neid seiner Mitglieder gelähmt werden.

<sup>10</sup> Videretur superare potuisse, so hätte er vielleicht, scheint es, die Römer unterjochen können. (Nepos redet nicht bestimmt, sondern stellt die Sache bloß als möglich vor; daher der Conjunctiv videretur.)

<sup>11</sup> Obtractatio, nis, das Entgegenarbeiten; die Eifersucht.

<sup>12</sup> Odium hereditate relictum vel hereditarium sic confirmavit, den vom Vater gleichsam ererbten Haß trieb er so weit, daß er —.

<sup>13</sup> Prius animam, quam odium deponere, lieber das Leben, als den Haß aufopfern o. aufgeben wollen.

<sup>14</sup> Qui quidem nunquam, statt et

ut ne quidem, quum pulsus esset, unquam destiterit, und daß er sonst gar nicht einmahl, während er aus seinem Vaterlande verbannt war, und selbst fremder Hilfe bedurfte, aufhörte (desistere), den Krieg im Herzen (animus, i) gegen die Römer zu tragen. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. VII. (III.) bis XXIII.; Lib. IV. Cap. I, III, IV. et V.

**II.** [Hannibal am Hofe des Königs Antiochus von Syrien. Ursprung seines Römerhaßes.]

<sup>1</sup> Ut omittam Philippum, Philippus nicht zu gedenken. Hier ist von König Philipp dem III. von Macedonien die Rede. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XII. et XIII.

<sup>2</sup> Absens, tis, aus der Ferne. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XII.

<sup>3</sup> Antiochus der III. mit dem Beynahmen der Große. Gr.: *Avτίοχος*. Siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. III. et IV.

<sup>4</sup> Aliquem cupiditate bellandi incendere, Einen zur Kriegslust anfeuern.

<sup>5</sup> Usque a rubro mari, vom rothen Meere aus. [Dieses Meer

sit inferre Italiae. Ad quem quum legati venissent Romani, qui de ejus voluntate explorarent <sup>6)</sup>, darentque operam <sup>7)</sup> consiliis clandestinis <sup>8)</sup>, ut Hannibalem in suspicionem regi adducerent <sup>9)</sup> tanquam ab ipsis corruptum alia, atque antea, sentire <sup>10)</sup>, neque id frustra fecissent; idque Hannibal comperisset, seque ab interioribus consiliis segregari vidisset <sup>11)</sup>: tempore dato adiit ad regem <sup>12)</sup>, eique quum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset <sup>13)</sup>, hoc adjunxit: *Pater inquit, meus Hamilcar, puerulo meo <sup>14)</sup>, utpote non amplius novem annos nato, in Hispaniam imperator proficiscens Carthagine <sup>15)</sup>, Jovi optimo maximo hostias immolavit <sup>16)</sup>. Quae divina res dum conficiebatur <sup>17)</sup>, quaesivit a me; *Vellemne secum in castra proficisci?* Id quum libenter accepissem, atque ab eo petere coepissem <sup>18)</sup>, ne dubitaret ducere <sup>19)</sup>, tum ille: *faciam, inquit, si fidem**

auch Erythraeum und Sinus Arabicus genannt, gibt Nepos als die entfernteste Gränze des Syrischen Reiches an.]

6 De voluntate alicujus explorare, jemand's Gesinnung ausforschen.

7 Operam dare, sich bemühen.

8 Consilia clandestina, heimliche Ränke.

9 Aliquem in suspicionem alicui adducere, Einen bey Jemand in Verdacht bringen; verdächtig machen.

10 Tanquam ab ipsis corruptum (esse et) alia sentire, als habe er sich von ihnen bestechen lassen, und sey nun ganz anders gesinnt, als vorher.

11 Se ab interioribus consiliis segregari videre, sich von den geheimen Berathschlagungen (Conferenzen) ausgeschlossen sehen.

12 Tempore dato, bey einem bequemen Anlasse; zu einer schicklichen Zeit. Regem adire, eine Audienz beym Könige nehmen.

13 Multa commemorare, um-

ständlich sprechen; viele Beweise anführen. De fide sua scil. in regem, von seiner Treue gegen ihn, und —

14 Abl. absol., statt dum puerulus essem, in meiner zarten Kindheit; da ich noch ein ganz kleiner Knabe war. Utpote, nämlich, dient zur Erklärung eines vorhergehenden Begriffes, wie hier von puerulo me.

15 Proficiscens für profecturus Carthagine, da er im Begriffe war, von Carthago in's Feld zu gehen.

16 Hostias immolare, ein Opfer bringen. Jovi optimo maximo, dem gütigen und großen Jupiter (ist eine gewöhnliche Römische Formel).

17 Divina res, eine gottesdienstliche Feyerlichkeit; hier: Opfer.

18 Atque hat hier eine verstärkende Bedeutung, und entspricht dem Deutschen: oder vielmehr; ja sogar.

19 Ne dubitaret ducere, er möchte sich nicht bedenken, mich mitzunehmen; möchte mich ohne weiteres Bedenken mitnehmen.

*mihî, quam postulo, dederis* <sup>20)</sup>. Simul me ad aram adduxit, apud quam sacrificare instituerat <sup>21)</sup>, eamque, ceteris remotis <sup>22)</sup>, tenentem jurare jussit: *Nunquam me in amicitia cum Romanis fore* <sup>23)</sup>. Id ego jusjurandum patri datum, usque ad hanc aetatem ita conservavi <sup>24)</sup>, ut nemini dubium esse debeat, quin reliquo tempore eadem mente sim futurus <sup>25)</sup>. Quare, si quid amice de Romanis cogitabis <sup>26)</sup>, non imprudenter feceris, si me celaris <sup>27)</sup>. Quum quidem bellum parabis <sup>28)</sup>, te ipsum frustraberis <sup>29)</sup>, si non me in eo principem posueris <sup>30)</sup>.

III. Hac igitur, qua diximus, aetate cum patre in Hispaniam profectus est: ejus post obitum, Hasdrubale imperatore suffecto <sup>1)</sup>, equitatu omni praefuit. Hoc quoque interfecto, exercitus summam imperii ad eum detulit <sup>2)</sup>. Id Carthaginem delatum <sup>3)</sup>, publice comprobatum

20 Fidem dare, sein Wort geben; einen Schwur thun.

21 Bey dem er das Opfer (sacrificare) ange stellt hatte (instituere).

22 Abl. absol., statt ceteros removit, et jussit (me) eam (scil. aram) tenere ac jurare, er hieß die andern Leute bey Seite gehen, und mich den Altar an fassen und schwören.

23 Fore vel futurum esse, daß ich mit den Römern nie in Freundschaft leben wollte.

24 Jusjurandum conservare, den Eid halten (auch religionem servare). Ita, so fest; so getreulich.

25 Eadem mente esse, der nämlichen Gesinnung seyn.

26 Si quid amice de Romanis cogitabis, wenn du freundschaftliche Absichten gegen die Römer hast.

27 Celaris, i. e.: celaveris, wenn du sie vor mir geheim hältst; zu verbergen suchest.

28 Quum quidem, wenn aber.

29 Aliquem frustrari vel frustrare, Einen in der Erwartung täuschen; betrügen.

Corne l. Nepos.

30 Aliquem in bello principem ponere, Einen im Kriege an die Spitze stellen.

III. [Hannibal wird, nach dem Tode seines Vaters Hamilcar und seines Schwagers Hasdrubal, noch nicht volle 25 Jahre alt, zum Oberbefehlshaber des Carthaginensischen Heeres in Spanien erwählt, macht Eroberungen in Spanien und tritt nach der Einnahme der mit Rom verbündeten Stadt Sagunt seinen berühmten Feldzug über die Pyrenäen durch Gallien und weiter über die Alpen nach Italien gegen Rom an.]

1 Aliquem sufficere, Einen an die Stelle setzen.

2 Summam imperii ad aliquem deferre, Einem die oberste Befehlshaberstelle übertragen.

3 Delatum est et comprobatum, dieses wurde nach Carthago berichtet (deferre) und bestätigt. Publice, öffentlich, d. i. von Seiten des Staates; durch einen Schluß der Regierung.

est. Sic Hannibal minor quinque et viginti annis natus <sup>4)</sup> imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit. Saguntum, foederatam civitatem <sup>5)</sup>, vi expugnavit <sup>6)</sup>. Tres exercitus maximos comparavit. Ex his unum in Africam misit, alterum cum Hasdrubale fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit. Saltum Pyrenaeum transiit <sup>7)</sup>. Quaecunque iter fecit <sup>8)</sup>, cum omnibus incolis conflixit: neminem, nisi victum, dimisit <sup>9)</sup>. Ad Alpes posteaquam venit, quae Italiam ab Gallia sejungunt, quas nemo unquam cum exercitu ante eum, praeter Herculem Grajum <sup>10)</sup>, transierat (quo facto <sup>11)</sup> is hodie saltus Grajus appellatur) Alpico conantes prohibere transitu concidit <sup>12)</sup>, loca patefecit <sup>13)</sup>, itinera muniit <sup>14)</sup>, effecitque, ut ea <sup>15)</sup> elephantus ornatus ire posset <sup>16)</sup>, qua antea unus homo inermis vix poterat reperere. Hac copias traduxit <sup>17)</sup> in Italiamque pervenit.

4 Minor — natus, noch nicht völlig fünf und zwanzig Jahre alt. (Minor, statt des Adverbii minus.)

5 Saguntum und Saguntum, eine Stadt an der Ostküste von Spanien in der heutigen Landschaft Valencia. Gr.: Σάγουντος. Foederatam scil. Romanis, eine (mit den Römern) verbündete Stadt; eine Bundesstadt.

6 Vi expugnare, mit Sturm erobern.

7 Saltus Pyrenaeus, die Pyrenäische Gebirgskette (zwischen Spanien und Frankreich). Gr.: Πυρραϊος.

8 Quaecunque iter fecit, allenthalben, wo er durchzog.

9 Neminem nisi victum dimisit, und ließ keinen Feind hinter sich, den er nicht besiegte hätte.

10 Praeter Herculem Gr., außer dem Griechischen Herkules. Griech.: Ηρακλῆς.

11 Quo facto ist hier nicht temporale, sondern causale, und steht statt propter quod factum, weßwegen.

12 Alpici (orum), die Alpenbewohner. Conantes, statt qui conabantur (eum) prohibere transitu, die ihm den Uebergang verwehren wollten. Concidere, zusammenhauen (von caedere).

13 Loca patefacere, sich Pässe öffnen.

14 Itinera munire, Straßen besetzen.

15 Ut ea qua (scil. parte vel via), daß an Stellen, wo —

16 Elephantaus ornatus, ein Elefant in seiner vollen Rüstung (d. i.: mit Belagerungsmaschinen und Gepäcke beladen). Gr.: Ελεφας, αιντος.

17 Hac scil. via, wie Note 14. Auf dieser Straße.

IV. Confluxerat apud Rhodanum <sup>1)</sup> cum P. Cornelio Scipione Consule, eumque pepulerat. Cum hoc eodem de Clastidio apud Padum decernit <sup>2)</sup>: saucium inde ac fugatum dimittit <sup>3)</sup>. Tertio idem Scipio cum collega Tiberio Longo apud Trebiam <sup>4)</sup> adversus eum venit. Cum his manum conseruit: utrosque profligavit. Inde per Ligures Apenninum transit <sup>5)</sup>, petens Etruriam <sup>6)</sup>. Hoc itinere adeo gravi morbo afficitur oculorum <sup>7)</sup>, ut postea nunquam dextero aequae bene usus sit <sup>8)</sup>. Qua valetudine quum etiam nunc premeretur <sup>9)</sup>, lecticaque ferretur <sup>10)</sup>, C. Flaminius Consulem apud Trasimenum <sup>11)</sup> cum exercitu insidiis circumventum occidit <sup>12)</sup>; neque

IV. [Hannibal eröffnet den zweiten Punischen Krieg durch glänzende Siege über die Römer bey seinem Uebergange über den Rhone, den Po und die Trebia in Ober-Italien; dann nach Uebersteigung der Apenninen, wo ihn eine Augenentzündung befiel, am See Trasimenus, und auf dem Marsch durch den Gebirgswald in Strurien; endlich bey Cannä in Apulien.]

1 Apud Rhodanum, an dem Rhone-Ströme [welcher aus der Schweiz durch den Genfer-See nach Frankreich fließt, in seinem Laufe über 22 andere Flüsse aufnimmt, und sich in's Mittelländische Meer ergießt.] Gr.: Ροδαϊος.

2 Decernere, entscheiden; streiten. Apud Padum, am Po-Flusse [in Ober-Italien]; Gr.: Πάδος — De Clastidio, um Clastidium [eine Stadt in Ligurien, an der Gallischen Gränze, wo sich die Römischen Magazine befanden. Jetzt heißt dieser Ort Chiasleggio]. Gr.: Κλαστιδιον.

3 Fugatum dimittit, so viel als fugavit, er trieb ihn verwundet (sancius, a, um) in die Flucht.

4 Apud Trebiam, an der Trebia [einem Apenninen-Flusse, der bey Piacenza (Placentia) in den Po fällt.] Collega, ae, Amtsgenosse.

5 Per Ligures (von Liguria, gr. Αλυς), durch das Land der Ligurer [im heutigen Genua, Lucca und einem Theile von Piemont, zwischen den Flüssen Var, Magra und Po.] Apenninum scil. saltum transit, er zog über die Apenninen [das bekannte Gebirge, das ganz Italien von Nordwesten bis zur äußersten südlichen Spitze durchzieht].

6 Petens, statt et petit Etruriam, und rückte in Etrurien ein [das heutige Toscana, im Alterthume auch Tyrrhënia und Tuscia genannt].

7 Morbo oculorum afficitur, es befiel ihn eine Augenkrankheit.

8 Nunquam aequae bene usus sit, daß er das rechte Auge in der Folge nie wieder ganz gut gebrauchen konnte.

9 Valetudine premi, an einer Krankheit leiden. Etiamunc, so viel als adhuc, noch immer.

10 Lectica ferri, sich in einer Sänfte tragen lassen. Lectica, von lectus (i, auch us), Ruhebett.

11 Apud Trasimenum scil. lacum, am See Trasimenus; am Trasimenischen See [heißt Lago di Perugia im Kirchenstaate].

12 Circumventum, statt circumvenit et occidit. Aliquem insidiis

multo post C. Centenium praetorem, cum delecta manu saltus occupantem <sup>13</sup>). Hinc in Apuliam pervenit <sup>14</sup>). Ibi obviam ei venerunt duo Consules, C. Terentius et L. Paullus Aemilius. Utriusque exercitus uno proelio fugavit <sup>15</sup>): Paullum Consulem occidit, et aliquot praeterea Consulares, in his Cn. Servilium Geminum, qui anno superiore fuerat Consul.

V. Hac pugna pugnata <sup>1</sup>) Romam profectus est <sup>2</sup>), nullo resistente <sup>3</sup>). In propinquis urbis montibus moratus est. Quum aliquot ibi dies castra habuisset, et reverteretur Capuam, Q. Fabius Maximus, dictator Romanus, in agro Falerno<sup>4</sup>) se ei objecit <sup>5</sup>). Hic clausus locorum angustiis<sup>6</sup>),

circumvenire, Einen in einen Hinterhalt locken; durch einen Hinterhalt einschließen.

13 Occupantem, statt qui occupabat, der mit ansehnlicher Mannschaft (mit Kerntuppen) ein Waldgebirge besetzen wollte.

14 In Apuliam, nach Apulien [im heutigen Königreiche Neapel, an der östlichen Seefüste. Die Römer rechneten zu Apulien die zwey Landschaften Daunia et Peucetia].

15 Uno proelio scil. apud vicum, qui Cannae appellatur, ein Flecken in Apulia Daunia am Flusse Aufidus (jetzt *Ofanto*.) Eutrop. Lib. III. Cap. X. (V.).

V. [Hannibal vor Roms Thoren. Er rettete sich durch eine Kriegslift aus einem, von dem römischen Dictator Q. Fabius Maximus Sunctator umstellten Gebirgspasse, und bringt den Römern noch mehrere Niederlagen in Unter-Italien bey.]

1 Pugnā pugnare, ein emphatischer Ausdruck nach Griechischer Art (*μαχημα* *μαχεσθαι*, den Kampf kämpfen) für das einfache pugnare.

6 Clausus scil. Hannibal fuit et — se expedit, hier wurde

Vitam vivere; somnium somnare; lusum ludere; servitūtem servire; prandium prandere u. s. w. Es ist aber zu merken, daß diese Substantiva cognata nicht allein, sondern mit einem Adjectivo relativo bey ihren Verbis stehen; z. B. jucundissimam vitam vivere.)

2 Romam proficisci, gegen Rom rücken. (Der Schreckensruf der Römer: Hannibal ante portam! blieb seitdem ein Sprichwort.)

3 Nullo resistente, ohne den geringsten Widerstand.

4 Ager Falernus, auch Massicus, eine gebirgige Gegend in Campanien bey der alten Hauptstadt Capua, berühmt wegen des daselbst wachsenden Falerner und Massischer Weines, der jetzt *Muscatoello* heißt. (Vinum Falernum et pocula Massica kommen in den Oden des Horaz öfter vor.)

5 Se alicui objicere, sich Einem entgegenstellen. [Dieses geschah nicht post, sondern ante pugnam Cannensem Eutrop. Lib. III. Cap. IX.]

6 Clausus scil. Hannibal fuit et — se expedit, hier wurde

noctu sine ullo detrimento exercitus se expedit. Fabio, callidissimo imperatori, verba dedit <sup>7</sup>). Namque obducta nocte <sup>8</sup>) sarmenta in cornibus juvencorum deligata incendit <sup>9</sup>), ejusque generis multitudinem magnam dispartatam immisit <sup>10</sup>). Quo repentino objectu viso tantum terrorem iniecit exercitui Romanorum <sup>11</sup>), ut egrēdi extra vallum nemo sit ausus <sup>12</sup>). Hanc post rem gestam non ita multis diebus M. Minucium Rufum, magistrum equitum, pari ac dictatorem imperio <sup>13</sup>), dolo productum in proelium <sup>14</sup>), fugavit. T. Sempronium Gracchum, iterum Consulem, in Lucanis absens <sup>15</sup>), in insidias inductum sustulit <sup>16</sup>). M. Claudium Marcellam, quinquies Consulem, apud Venusiam pari modo interfecit <sup>17</sup>). Lon-

er in den Engpässen eingeschlossen; allein er zog sich des Nachts ohne den geringsten Schaden (detrimentum von de-terere) seines Heeres aus der Schlinge.

7 Alicui verba dare, so viel als fallere, Einen täuschen; hintergehen; (von leeren Versprechungen, denen die That nicht folgt, hergenommen).

8 Obducta nocte, in dunkler (in stockfinsterner) Nacht.

9 Deligata, statt quae deligari jusserat. Sarmenta deligare, Heiser anbinden lassen. In cornibus juvencorum, jungen Stieren an die Hörner. (Juvenus, a, um, von juvenis, jung; juvenus scil. bos, ein junger Stier.) Incendere di, sum, anzünden.

10 Und ließ eine große Menge dieser Thiere (gegen das feindliche Lager) laufen (immittēre): Dispartatam, zerstreut; d. i.: von allen Seiten (particip. perfecti vom deponens dispartari (atus, sum), sich zerstreuen).

11 Durch den plötzlichen Anblick dieses Gegenstandes (objectus, us); durch diese plötzliche Erscheinung jagte er dem Römischen Heere einen sol-

chen Schrecken ein (terrōrem injicere).

12 Extra vallum scil. castrorum, vor den Wall des Lagers hinaus.

13 Pari imperio, statt qui pari imperio ac Dictator erat, der (aber damals) gleiche Gewalt mit dem Dictator hatte, [weil Fabius Maximus durch sein Zaudern verdächtigt worden war, wozu auch Hannibal durch die List beystrug, daß er die Landgüter des Fabius Maximus verschonen ließ, während die ganze übrige Gegend hart mitgenommen wurde].

14 Aliquem dolo producere in proelium, Einen durch List zu einem Treffen verleiten.

15 In Lucanis absens, während er abwesend und in Lucanien war. [Lucani, die Einwohner Lucaniens, südlich von Campanien und Apulien, im ehemahligen Lande der Deiotrer, jetzt *Basilicata*.]

16 Inductum, statt indoxit et sustulit, er lockte ihn in einen Hinterhalt und tödtete ihn (tollere).

17 Apud Venusiam, bey Venusia [auch Venusium genannt, eine Stadt am Berge Vultur, an der Gränze von Lucanien, als Geburts-



gum est enumerare proelia <sup>18</sup>). Quare hoc unum satis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit. Quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie restitit <sup>19</sup>), nemo adversus eum post Cannensem pugnam in campo castra posuit <sup>20</sup>).

**VI.** Hic invictus patriam defensum revocatus <sup>1</sup>), bellum gessit adversus P. Scipionem, filium ejus, quem ipse primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhaustis jam patriae facultatibus <sup>2</sup>), cupivit impraesentiarum <sup>3</sup>) bellum componere, quo valentior postea congreretur. In colloquium convenit; conditiones non convenerunt <sup>4</sup>). Post id factum paucis diebus apud Zamam cum eodem confligit. Pulsus, incredibile dictu, biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit <sup>5</sup>), quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. In hac fuga Numidae <sup>6</sup>), qui simul cum

ort des Römischen Dichters Horaz berühmt, der davon poeta Venusinus heißt].

18 Longum est, es wäre zu weitläufig; es hält lange auf.

19 Alicui in acie resistere, gegen Einen auf dem Schlachtfelde Stand halten.

20 In campo castra ponere, sich im flachen Lande lagern.

**VI.** [Hannibal's Rückkehr nach Africa, um Carthago gegen den Angriff des jungen Scipio zu verteidigen, welcher mit einem Römischen Heere aus Sicilien dahin überschiffet war. Vergeblicher Versuch der Friedensvermittlung. Schlacht bey Zama. Hannibal's Niederlage und Rückzug nach Adrumetum.]

1 Hic invictus revocatus est, (defensum, statt ut defenderet) et bellum gessit, dieser unüberwindliche Held wurde (endlich) zur Verteidigung seines Vaterlandes (nach Africa) zurückgerufen, und kämpfte (nun) gegen den Publius

Scipio, dessen Vater er dreymahl besiegt hatte. S. Cap. IV.

2 Exhaustis jam patriae facultatibus, weil die Streitkräfte seines Vaterlandes schon erschöpft waren.

3 Impresentiarum (wahrscheinlich eine Zusammenziehung von in praesentia rerum), bey der gegenwärtigen Lage der Dinge; vor der Hand.

4 Non convenerunt scil. inter eos, sie kamen nicht über die Bedingungen überein; wurden nicht einig darüber.

5 Pulsus autem est et pervenit, quod incredibile dictu, quia abest oct., er wurde aber geschlagen, und kam in zwey Tagen und zwey Nächten (oder binnen zweymahl 24 Stunden) bis Adrumetum, was fast unglücklich scheint, weil es von Zama 300,000 Schritt entfernt ist. [Den Schritt zu 5 Fuß, und die Meile zu 24,000 Fuß gerechnet, betrug diese Entfernung bey 60 Meilen.]

6 Numida, ae. der Numide, Einwohner von Numidien (jetzt Algier),

eo ex acie excesserant, insidiati sunt ei, quos non solum effugit, sed etiam ipsos oppressit. Adrumeti reliquos ex fuga collegit <sup>7</sup>). Novis delectibus paucis diebus multos contraxit <sup>8</sup>).

**VII.** Quum in apparando acerrime esset occupatus <sup>1</sup>), Carthaginienses bellum cum Romanis composuerunt. Ille nihilo secius exercitui postea praefuit, resque in Africa gessit, itemque Mago frater ejus, usque ad P. Sulpicium et C. Aurelium Consules. His enim magistratibus legati Carthaginienses Romam venerunt <sup>2</sup>), qui senatui populoque Romano gratias agerent, quod cum his <sup>3</sup>) pacem fecissent, ob eamque rem corona aurea eos donarent <sup>4</sup>), simulque peterent, ut obsides eorum Fregellis essent <sup>5</sup>), captivique redderentur. His ex Senatus consulto responsum est: munus eorum gratum acceptumque esse: obsides, quo loco rogarent, futuros: captivos non remissuros, quod Hannibalem, cujus opera susceptum bellum foret, inimicissimum nomini Romano <sup>6</sup>), etiam nunc cum imperio apud exercitum haberent, itemque fratrem ejus Magonem. Hoc responso Carthaginienses cognito Hannibalem domum Magonemque revocarunt. Huc ut rediit, praetor factus est, postquam rex fuerat anno secundo et vicesimo <sup>7</sup>). Ut enim Romae Consules, sic Carthagine

und bis auf heutigen Tag Romadenland, von *voués, ádos*, weidend.

7 Adrumetum auch Hadrumetum, eine feste Stadt im Gebiete von Carthago, jetzt Hammamet in Tunis. Gr.: *Adroumētōs*.

8 Novis delectibus, durch neue Aushebungen oder Anwerbungen (delectus, us, von *deligere*).

**VII.** [Die Carthager schließen Frieden mit den Römern. Diese verlangen Hannibal's Entfernung vom Armeecommando, und dann auch von der Verwaltung der Friedensgeschäfte. Um nicht den Römern ausgeliefert zu werden, flüchtet er sich mit seinem Bruder Mago (Gnis) zur See nach Asien zum Könige Antiochus von Syrien.]

1 In apparando scil. bello acerrime occupatus, mit der Zurücksetzung auf das Thätigste beschäftigt.

2 His magistratibus, so viel als his consilibus.

3 Cum his scil. Carthaginiensibus.

4 Corona aurea. [Die Goldkrone schenken sie den Römern als Zeichen ihrer Verehrung und zur Anerkennung der Römischen Tapferkeit.]

5 Daß ihre Geißel zu Fregellā bleiben dürften. [*Fregellā* war eine Stadt in Mittelitalien.]

6 Inimicissimum nomini (vel populo) Romano, diesen geschworrenen Feind Roms.

7 [Aus dem Folgenden erhellet, was in Carthago ein Praetor und

quotannis annui hini reges creabantur <sup>8</sup>). In eo magistratu <sup>9</sup>) pari diligentia se Hannibal praebuit <sup>10</sup>), ac fuerat in bello. Namque effecit, ex novis vectigalibus non solum ut esset pecunia <sup>11</sup>), quae Romanis ex foedere penderetur <sup>12</sup>), sed etiam superesset, quae in aerario reponeretur <sup>13</sup>). Deinde, anno post praeturam, Marco Claudio, Lucio Furio Consulibus, Romani legati Carthaginem venerunt. Hos Hannibal sui exposcendi gratia missos ratus <sup>14</sup>), priusquam his senatus daretur <sup>15</sup>), navem conscendit clam, atque in Syriam ad Antiochum profugit. Hac re palam facta <sup>16</sup>), Poeni naves duas, quae eum comprehenderent, si possent consequi <sup>17</sup>), miserunt; bona eius publicarunt; domum a fundamentis disjecerunt; ipsum exsulem judicarunt <sup>18</sup>).

**VIII.** At Hannibal anno tertio, postquam domo profugerat, L. Cornelio, Quinto Minutio Coss. <sup>1</sup>), cum quinque navibus Africam accessit in finibus Cyrenaeorum <sup>2</sup>), si forte Carthaginenses ad bellum, Antiochi

Rex war. Ersterer hatte bloße Civilgeschäfte, nämlich Polizey, Justiz und Finanzen zu besorgen; letzterer hatte das Commando im Kriege.]

8 Diese Carthaginensischen Reges hießen Suffeten.

9 Nämlich als Praetor.

10 Pari diligentia se praebere ac —, sich eben so sorgfältig und thätig bezeigen, als.

11 Namque effecit, ut ex novis vectigalibus esset pecunia, denn er traf solche Anstalten, daß der Staat von den neuen Staatseinkünften Geld genug bekam, um —.

12 Ex foedere, kraft des Friedensvertrages. Pendere, bezahlen.

13 Pecuniam in aerario reponere, Geld in den Staatschatz hinsetzen.

14 Ratus, statt ratus est et navem conscendit. Sui exposcendi gratia, um seine Auslieferung zu verlangen (aliquem exposcere).

15 Ehe ihnen noch der Zutritt

in den Senat bewilliget wurde (sonatum, so viel als aditum ad senatum dare).

16 Sobald dieses kund wurde (palam fieri).

17 Welche ihn, wo möglich, einholten (consequi) und gefangen nehmen sollten (comprehendere).

18 Aliquem exsulem judicare, ein Verbannungsurtheil wider Einen ergehen lassen; Einen des Landes verwiesen erklären.

**VIII.** [Hannibal schiffte nach Africa zurück, und versucht vergeblich die Carthaginenser zu einem Kriegsbündnisse mit dem Könige Antiochus gegen die Römer zu verleiten. Bey seiner Rückkehr gibt ihm Antiochus eine kleine Kriegsflotte zu commandiren.]

1 Coss. (i. e. Consulibus), unter den Consuln L. Cornelius (Messula) und Q. Minutius (Thermus), d. i. im Consulatsjahre derselben, 561 ab U. C.

2 Africam access. in fin. Cy-

spe fiduciaque, inducere posset <sup>3</sup>): cui jam persuaserat, ut cum exercitibus in Italiam proficisceretur. Huc Magonem fratrem excivit <sup>4</sup>). Id ubi Poeni resciverunt, Magonem eadem, qua fratrem, poena affecerunt <sup>5</sup>). Illi desperatis rebus <sup>6</sup>) quum solvissent naves, ac vela ventis dedissent <sup>7</sup>), Hannibal ad Antiochum pervenit. De Magonis interitu duplex memoria prodita est <sup>8</sup>). Namque alii naufragio, alii a servis ipsius interfectum eum, scriptum reliquerunt <sup>9</sup>). Antiochus autem si tam in agendo bello parere voluisset consiliis ejus <sup>10</sup>), quam in suscipiendo instituerat <sup>11</sup>), propius Tiberi quam Thermopylis de summa imperii dimicasset <sup>12</sup>). Quem etsi multa stulte conari videbat, tamen nulla deseruit in re. Praefuit paucis navibus, quas ex Syria jussus erat in Asiam ducere, hisque adversus Rhodiorum classem in Pamphyllo mari conflixit <sup>13</sup>). Quo quum multitudine

renaeorum, er landete an der Küste von Africa im Gränzgebiete der Cyrenäer [im heutigen Barfa, zwischen Aegypten und Tripolis, damals von Griechischen Colonisten bevölkert, und unter dem Nahmen Pentapolis oder Cyrenaica bekannt]. Gr.: Κυρηνη.

3 Si forte — inducere posset, ob er etwa die Carthaginenser zum Kriege verleiten könnte. Spe fiduciaque, in der Hoffnung und im verzweifelten Vertrauen auf die Hilfe des Antiochus.

4 Excivere vel excire (ivi, itum) aliquem, Einen herauskommen lassen; zu sich berufen (sonst accessere).

5 Aliquem eadem poena afficere, qua —, Einen mit der nämlichen Strafe belegen, wie.

6 Abl. abs., statt desperarunt res et, sie hatten nun weiter keine Hoffnung vor sich, und —.

7 Naves solvere, die Anker lichten; absegeln. Vela ventis dare, die Segel (das Schiff) den Winden überlassen.

8 Memoria prodita est (gewöhnlicher memoriae proditum est),

vom Tode des Mago gibt es zweyerley Uebersetzungen (Nachrichten).

9 Nam alii scriptum reliquerunt, naufragio (eum perisse), alii a servis etc.

10 In bello agendo parere consiliis, in der wirklichen Führung des Krieges den Rathschlägen folgen. (Bellum agere, bezieht sich auf die Art den Krieg zu führen; bellum gerere, auf das Kriegführen überhaupt).

11 Quam in suscipiendo instituerat, wie er es bey dessen Unternehmung gethan hatte.

12 Propius Tiberi, quam etc., näher bey der Tiber als bey den Thermopylen [d. i.: in Italien auf dem Römischen Gebiete, und nicht in Griechenland bey den Thermopylen]. Thermopylae, arum. Gr. Θερμοπύλαι von θερός, η, ορ, warm, und πύλη, Thor. S. Them. III.

13 Rhodii (orum), die Einwohner der Insel Rhodus. Griechisch: Ρόδος. Mare Pamphiliun, das Pamphilische Meer. [Dieses war der Pamphilien bespülende Theil des

adversariorum sui superarentur, ipse, quo cornu rem gessit <sup>12</sup>), fuit superior.

**IX.** Antiocho fugato <sup>1</sup>), verens ne dederetur <sup>2</sup>), quod sine dubio accidisset, si sui fecisset potestatem <sup>3</sup>), Cretam ad Gortynios venit <sup>4</sup>), ut ibi, quo se conferret, consideraret. Vidit autem vir omnium callidissimus, magno se fore periculo, nisi quid providisset <sup>5</sup>), propter avaritiam Cretensium <sup>6</sup>). Magnam enim secum pecuniam portabat, de qua sciebat, exisse famam. Itaque capit tale consilium. Amphoras complures complet plumbo <sup>7</sup>): summas operit auro et argento <sup>8</sup>). Has, praesentibus principibus <sup>9</sup>), deponit in templo Dianae, simulans <sup>10</sup>), se suas fortunas illorum fidei credere. His in errorem inductis <sup>11</sup>), statuas aeneas <sup>12</sup>), quas secum portabat,

Mittelländischen Meeres.) Griechisch: Παιφύλιος.

<sup>14</sup> Rem gerere, die Sache führen; commandiren. (Varro erklärt diese Lebensart folgender Maßen: Imperator, qui dicitur res gerere, in eo neque agit, neque facit, sed gerit, id est, sustinet. Translatum ab his, qui onera gerunt, quod sustinent. De Lingua Lat. V. 8.)

**IX.** [Nach der Besiegung des Antiochus durch die Römer flüchtet sich Hannibal nach Creta, und sichert seine Schätze durch eine List vor Plünderung.]

<sup>1</sup> Ant. fug., nach der Niederlage des Antiochus.

<sup>2</sup> Verens, statt verebatur Hannibal, ne dederetur, befürchtete er, ausgeliefert zu werden, und kam — [Crete, die heutige Insel Candia im Archipelagus.] Gr.: Κορήνη.

<sup>3</sup> Sui potestatem facere, sich preisgeben; Gelegenheit zu seiner Gefangennehmung geben.

<sup>4</sup> Gortynii, die Einwohner von Gortyna [einer der bedeutendsten Städte auf der Insel Crete].

<sup>5</sup> Nisi quid providisset, wenn er nicht auf seiner Huth, nicht vorsichtig wäre.

<sup>6</sup> [Die Cretenser waren wegen ihrer Seeräuberey verrufen, und gehörten mit zu den drey Völkern, die man sprichwörtlich die drey bösen K (τοτα κάππα κίσις) nannte, nämlich: die Cretenser (Κοήτες), die Cappadocier (Καππαδόκες) und die Cilicier (Κιλικες).]

<sup>7</sup> Amphoras plumbo complere, Krüge mit Blei füllen lassen. [Amphora, ae, war ein Gefäß mit zwey Henkeln, welches unten weit war, und oben in einen engen Hals zulief.] Gr.: ἀμφορέϊς.

<sup>8</sup> Summas scil. amphoras seu amphorarum partes operit, er bedeckte sie oben am Rande mit —.

<sup>9</sup> Praesentibus principibus, in Gegenwart der ersten Personen des Ortes. Deponere, hinterlegen; in Verwahrung geben. Diana, Griech.: Ἀρτέμις.

<sup>10</sup> Simulans, unter dem Schein; indem er sich stellte, als.

<sup>11</sup> Aliquem in errorem inducere, Sinen irre führen; Sinen den Wahn beybringen.

<sup>12</sup> Statua aenea, eine Bildsäule von Erz (aes, ris).

omnes sua pecunia complet, easque in propatulo domi alijcit <sup>13</sup>). Gortynii templum magna cura custodiunt, non tam a ceteris, quam ab Hannibale, ne quid ille, inscientibus his <sup>14</sup>), tolleret secumque duceret.

**X.** Sic conservatis suis rebus Poenus <sup>1</sup>), illis Cretensibus omnibus <sup>2</sup>), ad Prusiam in Pontum pervenit <sup>3</sup>). Apud quem eodem animo fuit erga Italiam, neque aliud quidquam egit, quam regem armavit et exercuit adversus Romanos <sup>4</sup>). Quem quum videret domesticis rebus minus esse robustum <sup>5</sup>), conciliabat ceteros reges <sup>6</sup>), adjungebatque bellicosas nationes <sup>7</sup>). Dissidebat ab eo Pergamenus rex Eumenes <sup>8</sup>), Romanis amicissimus, bellumque inter eos gerebatur et mari et terra: quo magis cupiebat eum Hannibal opprimi. Sed utrobique <sup>9</sup>) Eumenes plus valebat propter Romanorum societatem: quem si removisset, faciliora sibi cetera fore arbitrabatur. Ad hunc interficiendum talem iniit rationem <sup>10</sup>). Classe paucis diebus erant decreturi <sup>11</sup>). Superabatur

<sup>13</sup> Propatulum, i, das Vorhaus; der Hofraum.

<sup>14</sup> Inscentibus his, ohne ihr Vorwissen.

**X.** [Hannibal flüchtet sich nach Klein-Asien zum Könige Prusias von Bithynien, und sucht eine neue Coalition gegen die Römer zu bewirken; aber der König Eumenes von Pergamus hält es mit den Römern und wird daher befreit. Hannibal bereitet die Seesoldaten zu einer Kriegszug vor.]

<sup>1</sup> Abl. abs., statt sic conservavit res suas Poenus (scil. Hannibal), illis Cretensibus omnibus et ad Prusiam pervenit.

<sup>2</sup> Illudere (si, sum) aliquem, auch alicui und in aliquem, Sinen täuschen; zum Besten haben.

<sup>3</sup> Prusias war König von Bithynien. (Siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. V.) In Pontum bezieht sich also auf den Pontus Eurinus, und nicht auf die Provinz Pontus. Gr.: πόντος.

<sup>4</sup> Armavit et exercuit, wofür es mehrere Varianten gibt, als armavit exercitu; armavit et concitavit; armavit et exacuit.

<sup>5</sup> Quem — minus esse robustum, da er sah, daß Prusias für sich selbst durch seine eigene Macht nicht stark genug war.

<sup>6</sup> Conciliare, zu Freunden machen.

<sup>7</sup> Adjungere, mit in seine Verbindung ziehen.

<sup>8</sup> Dissidere ab aliquo, mit jemand uneins seyn. Pergamenus, a, um, von Pergamus (in Kleinasien).

<sup>9</sup> Utröbique, auf beyden Seiten (nämlich et mari et terra).

<sup>10</sup> Rationem inire, ein Mittel wählen; einen Weg einschlagen.

<sup>11</sup> Erant decreturi, sie standen im Begriffe, in wenigen Tagen sich zur See zu schlagen. (Decernere, in dieser Bedeutung, kommt selten im participio futuri activi vor.)

navium multitudine <sup>12</sup>). Dolo erat pugnandum, quum par non esset armis <sup>13</sup>). Imperavit quam plurimas venenatas serpentes vivas colligi, easque in vasa fictilia conjici <sup>14</sup>). Harum quum confecisset magnam multitudinem <sup>15</sup>), die ipso, quo facturus erat navale proelium, classarios convocat, hisque praecipit, omnes ut in unam Eumenis regis concurrant navem <sup>16</sup>), a ceteris tantum satis habeant se defendere: id facile illos serpentium multitudine consecuturos. Rex autem in qua nave veheretur, ut scirent, se facturum <sup>17</sup>): quem si aut cepissent, aut interfecissent, magno his pollicetur praemio fore.

**XI.** Tali cohortatione militum facta <sup>1</sup>), classis ab utrisque in proelium deducitur. Quarum acie constituta <sup>2</sup>), priusquam signum pugnae daretur, Hannibal, ut palam faceret suis, quo loco Eumenis esset <sup>3</sup>) tabellarium in scapha cum caduceo mittit <sup>4</sup>): qui ubi ad naves adversariorum pervenit, epistolam ostendens <sup>5</sup>), se regem professus est quaerere. Statim ad Eumenem deductus est, quod nemo dubitabat, aliquid de pace esse scri-

12 Superabatur, man war ihm überlegen.

13 Cum par non esset armis, da er ihm an Streitkraft nicht gewachsen war.

14 In vasa fictilia conjicere, in irdene Gefäße werfen. Easque scil. venenatus serpentes, giftige Schlangen.

15 Confecisset (so viel als collegisset), da er zusammengebracht hatte.

16 In unam navem concurrere, insgesammt auf ein Schiff allein losschicken; ein Schiff angreifen.

17 Se facturum scil. esse, er wolle dafür schon sorgen.

XI. [In Folge dieser Kriegeslist wird die Flotte des Eumenis in die Schlacht geschlagen.]

1 Nach dieser Rede an die Sol-

daten (cohortationem militum facere).

2 Als sie nun in Schlachordnung gestellt waren (aciem constituere vel instruere.)

3 Quo loco, so viel als ubi, wo.

4 Tabellarium mittere, einen Briefboten (Courier) abschicken. Scapha, ae, ein Boot; kleines Fahrzeug, Griech.: σκάφη. Caduceus, i, der Friedensstab [der, gewöhnlich mit Blättern umwunden, auf dem Vordertheile des Parlemen-tar-Schiffes aufgesteckt wurde, zum Zeichen, daß man ohne feindliche Absicht komme. Gr.: ἡρόδιον. Jetzt gebraucht man gewöhnlich weiße Fahnen zu diesem Ende.]

5 Ostendens, statt epistolam ostendit et professus est, er zeigte sein Schreiben (seine Depeschen) vor, und gab vor (proferri, fessus sum), daß er—

ptum. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit <sup>6</sup>). At Eumenis, soluta epistola <sup>7</sup>), nihil in ea reperit, nisi quod ad irridendum eum pertineret <sup>8</sup>). Cujus etsi causam mirabatur, neque reperiebatur <sup>9</sup>), tamen proelium statim committere non dubitavit <sup>10</sup>). Horum in concursu Bithyni, Hannibalis praeepto, universi navem Eumenis adoriuntur. Quorum vim quum rex sustinere non posset, fuga salutem petiit: quam consecutus non esset, nisi intra sua praesidia se recepisset <sup>11</sup>), quae in proximo littore erant collocata. Reliquae Pergamenae naves quum adversarios premerent acrius, repente in eas vasa fictilia, de quibus supra mentionem fecimus, conjici coepta sunt; quae jacta initio risum pugnantibus excitarunt <sup>12</sup>), neque quare id fieret, poterat intelligi. Postquam autem naves completas conspexerunt serpentibus, nova re perterriti <sup>13</sup>), quum, quid potissimum vitarent, non viderent <sup>14</sup>), puppes averterunt <sup>15</sup>), seque ad sua castra nautica retulerunt <sup>16</sup>). Sic Hannibal consilio arma Pergamenorum superavit: neque tum solum, sed saepe alias pedestribus copiis pari prudentia pepulit adversarios <sup>17</sup>).

**XII.** Quae dum in Asia geruntur, accidit casu, ut

6 Der Bothe segelte, nachdem er (solcher Gestalt) den Seinigen das Admiral-Schiff angezeigt oder kenntlich gemacht hatte, wieder an den Ort zurück, woher er gekommen.

7 Epistolam solvere, den Brief aufmachen.

8 Quod ad irridendum eum vel ipsum pertinere, nichts als Spottreden auf ihn; nichts anders, als daß man ihn zum Besien habe.

9 Neque reperiebatur scil. causa, und man doch keine fand.

10 Non dubitare, kein Bedenken tragen.

11 Intra sua praesidia, quae etc., zu den Posten, welche auf dem nahen Ufer aufgestellt waren.

12 Quae jacta, dieses Werfen

(jacere, jeci, jectum). Risum excitare, Lachen erregen.

13 Nova re, über diese neue Erscheinung.

14 Non viderent, so viel als scirent.

15 Puppae statt naves avertere, mit den Schiffen umlenken; absegleu. (Puppis, is, der Hintertheil des Schiffes.)

16 Castra nautica, das Seelager. Siehe VII. Alcib. VIII. 24. Se referre, so viel als se recipere, sich zurückziehen.

17 Pedestribus copiis, mit den Landtruppen, im Gegensatz von der Flotte.

XII. [Die Römer verlangen von dem Könige Prusias die Auslieferung des Hannibal. Dessen Tod.]

legati Prusiae Romae apud L. Quintium Flaminium consularem coenarent, atque ibi, de Hannibale mentione facta, ex his unus diceret, eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flaminium senatui detulit <sup>1)</sup>. Patres conscripti <sup>2)</sup>, qui, Hannibale vivo <sup>3)</sup>, nunquam se sine insidiis futuros existimabant, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flaminium, qui a rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet <sup>4)</sup>, sibi que dederet. His Prusias negare ausus non est <sup>5)</sup>. Illud recusavit <sup>6)</sup>, ne id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset: ipsi si possent, comprehenderent: locum, ubi esset, facile inventuros. Hannibal enim uno loco se tenebat in castello <sup>7)</sup>, quod ei ab rege datum erat muneri: idque sic aedificarat, ut in omnibus partibus aedificii exitum sibi haberet, semper verens, ne usu eveniret, quod accidit <sup>8)</sup>. Huc quum legati Romanorum venissent, ac multitudine domum eius circumdedissent, puer ab janua prospiciens <sup>9)</sup>, Hannibali dixit, plures praeter consuetudinem armatos apparere <sup>10)</sup>: qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret, ac prope sibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer quum celeriter, quid esset, renuntiasset, omnesque exitus occupatos ostendisset <sup>11)</sup>, sensit, id non fortuito factum, sed se peti <sup>12)</sup>, neque sibi diutius vitam esse retinendam.

1 Senatui detulit, er hinterbrachte es dem Senate.

2 Patres conscripti, die versammelten Väter, d. i.: die Senatoren.

3 Hannibale vivo, so lange Hannibal am Leben wäre.

4 Inimicissimum suum, ihren größten Feind; ihren Todfeind.

5 Negare, versagen; abschlagen.

6 Illud recusavit, das verbat er sich nur; verweigerte er.

7 Uno loco se tenere, sich immer fort an einem und demselben Orte aufhalten. Castellum, i, Schloß; Burg.

8 Ne usu eveniret (gebräuchlicher veniret), daß ihm das wirklich begeg-

nen möchte, was nun unglücklicher Weise geschah.

9 Puer, ein Bursche; Slave. A janua kam mit puer oder mit prospiciens verbunden werden. Im ersten Falle heißt es puer a janua, qui prospiciebat, der Thormächter, der es sah; im zweyten Falle aber puer, qui a janua prospiciebat, ein Slave, der es von der Thür aus sah.

10 Plures praeter consuetudinem armatos apparere, daß ungewöhnlich viel bewaffnete Leute sich sehen lassen.

11 Ostendere; andeuten, melden.

12 Se peti, daß es ihm gelten sollte; daß man einen Anschlag gegen ihn habe.

Quam ne alieno arbitrio dimitteret, memor pristinorum virtutum, venenum, quod semper secum habere consueverat, sumisit. Sic vir fortissimus, multis variisque perfunctus laboribus <sup>13)</sup>, anno acquievit septuagesimo <sup>14)</sup>.

**XIII.** Quibus consulibus interierit, non convenit <sup>1)</sup>. Nam Atticus, Marco Claudio Marcello, Q. Fabio Labbone Coss. mortuum in annali suo scriptum reliquit <sup>2)</sup>. At Polybius <sup>3)</sup>, L. Aemilio Paulo, et Cn. Baebio Tamphilo: Sulpicius autem, P. Cornelio Cethego, M. Baebio Tamphilo <sup>4)</sup>. Atque hic tantus vir tantisque bellis districtus <sup>5)</sup> nonnihil temporis tribuit litteris <sup>6)</sup>. Namque aliquot eius libri sunt Graeco sermone confecti <sup>7)</sup>: in his ad Rhodios <sup>8)</sup> de Cn. Manlii Vulsonis in Asia rebus gestis <sup>9)</sup>. Huius bella gesta multi memoriae prodiderunt: sed ex his duo, qui cum eo in castris fuerunt, simulque vixerunt, quamdiu fortuna passa est <sup>10)</sup>, Silenus, et Sosilus Lacedaemonius. Atque hoc Sosilo Hannibal lit-

13 Perfunctus, statt qui perfunctus erat, der so viele und so mancherley Kämpfe und Arbeiten bestanden hatte.

14 Acquiescere, so viel als mori, zur Ruhe eingehen.

XIII. [Hannibals Todesjahr. Seine Liebe zur Griechischen Literatur. Seine Geschichtschreiber.]

1 Non convenit, man ist nicht einig; kommt nicht überein.

2 Annalis, is, ein Jahrbuch.

3 [Polybius, aus Megalopolis in Arcadien gebürtig, schrieb zu Rom, wohin er als Geißel kam, in Griechischer Sprache die Geschichte seiner Zeit, vom Anfang des Punischen Krieges bis zur Befiegung des Königs Perseus von Macedonien, welcher Zeitraum 53 Jahre umfaßt.]

4 [Von diesen drey Zeitangaben ist die erste (von Atticus) das Jahr 571; die zweyte (von Polybius) das Jahr 572, und die dritte (von Sul-

pitius) das Jahr 573 von Roms Erbauung.]

5 Tantis bellis districtus, der in solche große Kriege verwickelt; mit solchen Kriegen beschäftigt war (distingere, inxi, ictum, auseinander ziehen, ausspannen).

6 Nonnihil temporis tribuere litteris, immer einige Zeit auf die Literatur (Gelehrsamkeit) verwenden.

7 Graeco sermone confecti, in Griechischer Sprache verfaßt.

8 In his ad Rhodios, unter anderen eines an die Rhodier.

9 Cn. Manlius Vulso (war Römischer Consul im Jahre Roms 565, zu Ende des Syrischen Krieges gegen Antiochus den Großen, und besetzte die Galater in Klein-Asien.)

10 So lange es die Umstände (fortuna, ae) zuließen (pati). — Silenus, Gr.: Σιλνός; Sosilus, gr.: Σωσιλος, zwey Geschichtschreiber, deren Werke nicht auf uns gekommen sind.

terarum Graecarum usus est doctore <sup>11</sup>). Sed nunc tempus est huius libri facere finem, et Romanorum explicare imperatores; quo facilius <sup>12</sup>), collatis utrorumque factis <sup>13</sup>), qui viri praefereendi sint <sup>14</sup>), possit judicari.

## XXIV.

## M. PORCIUS CATO.

I. Cato <sup>1</sup>), ortus municipio Tusculo <sup>2</sup>), adolescentulus, priusquam honoribus operam daret <sup>3</sup>), versatus est in Sabinis, quod ibi heredium a patre relictum habebat <sup>4</sup>).

11 Aliquo doctore uti, Einen zum Lehrer haben.

12 Quo facilius possit judicari, um desto leichter beurtheilen zu können.

13 Durch Vergleichung ihrer Thaten (facta conferre).

14 Welche Männer den Vorzug verdienen (praeferre).

Anmerkung. Alle hierher gehörigen Nachrichten, vollständig gesammelt, findet man in Hannibals Lebensbeschreibung von W. v. Bernerwig. (2 Bände mit Kupfern).

## XXIV.

Hier geht Cornelius Nepos zu den Lebensbeschreibungen von berühmten alten Römern über. Das Leben des Cato, welches der Gegenstand der nächstfolgenden Biographie, fällt in die Zeiten des zweyten Punischen Krieges, denn er war ein Zeitgenosse und Gegner des berühmten Scipio, welcher den Hannibal bey Zama besiegte und den Beynahmen Africanus erhielt.

I. [Cato's Jugend und erste Staatsdienste.]

1 Cato, mit dem Beynahmen *Censor vel Censorius vel Censorinus*, wegen seiner Strenge im Amte der Censoren, und Major *vel Priscus* (der Ältere), um ihn von dem späteren Cato *Uticensis* zu unterscheiden. Der Zunahme Cato wird von Catus *seu cantus* (flug) abgeleitet.]

2 Aus der Municipal-Stadt *Tusculum* gebürtig. [*Tusculum*, jetzt *Frascati*, vierthalb Meilen von Rom, in einer reizenden Gegend, wo die Römer viele Landhäuser (villas) hatten; unter andern schrieb hier Cicero seine philosophischen Abhandlungen, *Tusculanae quaestiones* betitelt. *Municipium* war eine Stadt, die das Römische Bürgerrecht genoß, und dabey ihre eigenen Gesetze, Gewohnheiten und Obrigkeiten hatte.]

3 *Honoribus operam dare*, sich um Ehrenstellen oder Staatsämter bewerben.

4 *Heredium*, li, ein Erbgut; eine ererbte Bestzung. In *Sabinis*.

Hortatu L. Valerii Flacci <sup>5</sup>), quem in consulatu censuraque habuit collegam, ut M. Perperna Censorius <sup>6</sup>) narrare solitus est, Romam demigravit, in foroque esse coepit <sup>7</sup>).

Primum stipendium meruit annorum decem septemque <sup>8</sup>), Q. Fabio Maximo, M. Claudio Marcello Coss. Tribunus militum in Sicilia fuit. Inde ut rediit, castra secutus est C. Claudii Neronis <sup>9</sup>), magnique ejus opera existimata est in proelio apud Senam, quo cecidit Hasdrubal frater Hannibalis <sup>10</sup>).

Quaestor obtigit P. Cornelio Scipioni Africano, consuli <sup>11</sup>): cum quo non pro sortis necessitudine vixit <sup>12</sup>). Namque ab eo perpetua dissensit vita <sup>13</sup>).

Aedilis plebis factus est cum C. Helvio <sup>14</sup>).

Praetor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua Quaestor superiore tempore ex Africa decedens Q. Ennium poetam deduxerat <sup>15</sup>): quod non minoris existi-

5 Hortatu, auf Zureden; hortatus (us), von hortari, atus sum.

6 Censorius, ein gewesener Censor.

7 In foro esse, das Forum besuchen, d. i.: den öffentlichen Geschäften, die auf dem Forum verhandelt wurden, beywohnen.]

8 Primum stipendium merere, seine ersten Kriegsdienste thun; seine militärische Laufbahn beginnen.

9 Castra sequi, den Feldzug mitmachen.

10 Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XVIII.

11 *Alicui obtingere*, eigentlich: Einem durch's Loos zufallen; Einem zugetheilt werden. *Quaestor*, is, als Quästor.

12 Mit dem er aber nicht ihrer engen Amtsverbindung gemäß lebte; mit dem er nicht in so gutem Einvernehmen lebte, als es ihre so enge verbundenen Aemter erforderten. (*Sors*, tis, das Loos; auch Amt, weil die Römischen Obrigkeiten um die Provinz, wo sie ihre Anstellung

haben sollten, loseten (sortiebantur) provincias; siehe Eutrop. Lib. III. Cap. X. [Nach Cicero's Meinung (*Divinat. in Caecilium Cap. 19*) sollten Proconsul und Quästor wie Vater und Sohn mit einander leben. Aber Cato wollte die Kriegs-Casse geschont wissen, und Scipio schien ihm zu viel Aufwand zu machen.]

13 *Ab aliquo dissentire*, in seinem guten Einvernehmen mit jemand stehen; uneins seyn.

14 *Aedilis plebis*, Aedil aus dem Bürgerstande oder vom zweyten Range (im Gegensatz des *aedilis curulis*, Aedil aus dem Patrizierstande). Die Aedilen hatten in Rom die Polizeyaufsicht über Gebäude, Straßen, Zufuhr der Lebensmittel, Maß und Gewicht, öffentliche Spiele u. dergl. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. IX.

15 *Ex qua*, statt et ex hac insula, und von dieser Insel hatte er schon früher (superiore tempore) als Quästor bey seinem Abgange aus Afrika (decedens ex Africa) den

namus, quam quemlibet amplissimum Sardiniensem triumphum.

**II.** Consulatum gessit cum L. Valerio Flacco; sorte provinciam nactus Hispaniam citeriorem <sup>1)</sup>, exque ea triumphum deportavit. Ibi quum diutius moraretur, P. Scipio Africanus Consul iterum, ejus in priore consulatu quaestor fuerat, voluit eum de provincia depellere <sup>2)</sup>, et ipse ei succedere. Neque hoc per senatum efficere potuit <sup>3)</sup>, quum quidem Scipio in civitate principatum oblineret <sup>4)</sup>; quod tum non potentia, sed jure republica administrabatur <sup>5)</sup>. Qua ex re iratus, consulatu peracto, privatus in urbe mansit. At Cato, Censor cum eodem Flacco factus, severe praefuit ei potestati. Nam et in complures nobiles animadvertit <sup>6)</sup>, et multas res novas in edictum addidit <sup>7)</sup>, qua re luxuria reprimeretur <sup>8)</sup>,

Dichter N. Cinnius mit sich nach Rom gebracht. [Dieser war der älteste Dichter Roms. Er war in Nud es, bey Tarentum, geboren, und diente in Sardinien als Soldat. Seine Muttersprache war die Griechische; doch verstand er die Lateinische vollkommen, und machte zuerst Hexameter in derselben. Er beschrieb das Leben des Scipio Africanus und Roms Geschichte in Versen. Aber von seinen Werken sind nur einige Fragmente übrig.]

**II.** [Cato wird römischer Consul, dann Proconsul in Spanien, und übt als Censor große Strenge.]

**1** Sorte nactus est, er erhielt (nancisci) bey der Verlosung die Statthalterschaft vom diesseitigen Spanien (citerior Hispania).

**2** Aliquem de provincia depellere, Einen von seinem Amte zu verdrängen suchen.

**3** Per senatum efficere, bey dem Senate bewirken oder durchsetzen.

**4** Quum quidem, ungeachtet. Principatum in civitate tenere,

das größte Ansehen im Staate besitzen. [Scipio war princeps Senatus.]

**5** Respublica non potentia, sed jure administratur, in der Staatsverwaltung gilt nicht Gewalt und Macht, sondern das Recht.

**6** In aliquem animadvertere, Einen strafen.

**7** Et multas res novas addidit, und machte viele neue Zusätze in dem Edicte. [Edictum, i, war eine obrigkeitliche Verordnung, welche die höheren Magistrats-Personen, kraft ihres Amtes, für die Dauer desselben ergehen ließen. Die Nachfolger im Amte behielten oft das Edictum ihres Vorfahrers bey, welches dann edictum tralatitium hieß, und machten es bey dem Austritte ihres Amtes mit oder ohne Zusätze und Abänderungen bekannt. Die gesammten edicta magistratum machten das Jus honorarium der Römer aus.]

**8** Qua re luxuria reprimeretur, um dadurch die Heppigkeit und Verschwendung zu beschränken.

quae jam tum incipiebat pullulare <sup>9)</sup>. Circiter annos octoginta, usque ad extremam aetatem ab adolescentia, reipublicae caussa suscipere inimicitias non destitit <sup>10)</sup>. A multis tentatus non modo nullum detrimentum existimationis fecit <sup>11)</sup>, sed, quoad vixit, virtutum laude crevit <sup>12)</sup>.

**III.** In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Nam et agricola solers <sup>1)</sup>, et reipublicae peritus, et jurisconsultus <sup>2)</sup>, et magnus imperator, et probabilis orator <sup>3)</sup>, et cupidissimus litterarum fuit <sup>4)</sup>. Quarum studium etsi arripuerat <sup>5)</sup> tamen tantum progressum fecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum <sup>6)</sup>. Ab adolescentia confecit orationes <sup>7)</sup>. Senex scribere historias instituit <sup>8)</sup>, quarum sunt libri septem. Primus continet res gestas regum populi Romani; secundus et tertius, unde quaeque civitas orta sit Italica. Ob quam rem omnes *Origines* videtur appellasse <sup>9)</sup>. In quarto

**9** Pullulare, hervorproffen; sich ausbreiten (von pullus, a, um, jung).

**10** Non destitit, er stand nicht an; trug kein Bedenken. Inimicitias suscipere, sich Feindschaften aussetzen.

**11** Tentatus, hier so viel als in judicium vocatus est, er wurde von Vielen angefochten oder gerichtlich belangt; aber er litt dadurch nicht den geringsten Nachtheil an seinem guten Nahmen (detrimentum existimationis facere).

**12** Virtutum laude crescere, im Ruhme der Tugend wachsen; an Achtung seines Verdienstes immer mehr gewinnen.

**III.** [Cato's vielfältige Bildung. Seine Studien. Seine Schriften.]

**1** Agricola solers, ein kundiger Feldherr; ein Kenner der Landwirtschaft. [Er schrieb ein Werk de re rustica, von welchem noch Bruchstücke vorhanden sind.]

**2** Peritus reipublicae et jurisconsultus, ein erfahrener Staatsmann und Rechtsgelehrter.

**3** Probabilis orator, ein ziemlich guter Redner.

**4** Cupidissimus litterarum, ein eifriger Liebhaber der Literatur.

**5** Studium arripere, ein Studium ergreifen. Senior, im späteren Alter, von senex, is.

**6** Ut non facile reperire possis, quod —, daß man in der Geschichte von Griechenland und Italien nicht leicht etwas finden wird, was ihm unbekannt gewesen wäre.

**7** Orationes conficere, Reden ansarbeiten. [Zu Cicero's Zeiten waren deren 120 vorhanden.]

**8** Historias scribere instituit, er unternahm es, Geschichten zu schreiben.

**9** Origo, imis, Ursprung, Entstehung. Origines, Urgeschichten.

autem bellum Poenicum primum; in quinto secundum: atque haec omnia capitulatim sunt dicta <sup>10</sup>); reliquaque bella pari modo persecutus est <sup>11</sup>), usque ad praeturam Servii Galbae, qui diripuit Lusitanos <sup>12</sup>). Atque horum bellorum duces non nominavit, sed sine nominibus res notavit <sup>13</sup>). In iisdem exposuit, quae in Italia Hispanisque viderentur admiranda <sup>14</sup>). In quibus multa industria et diligentia comparet <sup>15</sup>), multa doctrina.

Huius de vita et moribus plura in eo libro persecuti summis, quem separatim de eo fecimus rogatu Titi Pomponii Attici <sup>16</sup>). Quare studiosos Catonis ad illud volumen delegamus <sup>17</sup>).

10 Capitulatim dicta, in der Hauptsache kürzlich vorgetragen.

11 Pari modo persecutus est, er handelte in gleicher Weise von den übrigen Kriegen.

12 Diripere, verheeren; plündern. Lusitanos, statt Lusitaniam. [Lusitanien, der westliche Theil von Spanien; jetzt Portugal.] Gr.: *Avantia*.

13 Res notare, die Begebenheiten aufzeichnen.

14 Exponere, quae viderentur miranda, die Merkwürdigkeiten schil-

dern. In Hispaniis, in den spanischen Provinzen: Hispania citerior et ulterior, dies- und jenseits des Flusses Ebro (Iberus).

15 Comparere, sichtbar seyn; sich zeigen. Industria, ae, die Arbeitsamkeit; diligentia, ae, Fleiß; doctrina, ae, Gelehrsamkeit.

16 Dieses Buch des Nepos ist nicht mehr vorhanden.]

17 Delegare, verweisen auf —. Studiosi Catonis, die Freunde des Cato; die Geschmack am Cato finden.

## XXV.

## T. POMPONIUS ATTICUS.

I. T. Pomponius Atticus <sup>1</sup>), ab origine ultima stirpis Romanae generatus <sup>2</sup>), perpetuo a majoribus acceptam equestrem obtinuit dignitatem <sup>3</sup>). Patre usus est diligente <sup>4</sup>), indulgente, et, ut tum erant tempora, diti <sup>5</sup>), imprimisque studioso litterarum <sup>6</sup>). Hic, prout ipse amabat litteras <sup>7</sup>), omnibus doctrinis <sup>8</sup>), quibus puerilis

## XXV.

Wenn sich in der vorhergehenden Lebensbeschreibung des Cato das Bild von dem öffentlichen Leben und dem Stufengange der mannigfaltigen Aemter eines vornehmen Römers darstellt, so zeigt sich in der folgenden Biographie das Privatleben eines reichen Römischen Ritters, welcher sich von Staatsämtern entfernt hält. Das Leben des Pomponius Atticus fällt in die traurige Periode der römischen Bürgerkriege des Marius und Sulla, des Pompejus und Julius Cäsar, des Brutus und Antonius u. s. w.

I. [Abstammung, Jugendbildung und Natur-Anlagen des Pomponius Atticus.]

1 Atticus, a, um, der Attische. [Diesen Zunahmen erhielt Titus Pomponius von der feinen Griechischen Bildung, die er sich während seines Aufenthaltes zu Athen angeeignet hatte. Nepos sagt von ihm Cap. III.: Sic enim graece loquebatur, ut Athenis natus videretur. Cicero (de Senect. 1) redet so zu ihm: Novi moderationem animi tui et aequitatem; teque non cognomen solum Athenis deportasse, sed humanitatem et prudentiam, intelligo.]

2 Generatus (sunt et) obtinuit, er stammte aus einem Römischen Hause von uraltem Ursprunge ab; war aus einem der ältesten Geschlechter Roms entsprossen. [Der Geschlechtsname Pomponius wurde von Pompo, dem Sohne des Königs Numa Pompilius, abgeleitet, und hatte mehrere Zweige, z. B. Pomponius Mela, Pomponius Sertus u. s. w.]

3 Equestrem dignitatem perpetuo obtinere, den Stand eines Ritters lebenslänglich beybehalten. A majoribus acceptus (a, um), von seinen Vorfahren ererbt.

4 Patre diligente et indulgente uti, einen sorgfältigen und nachsichtsvollsten (zärtlichen) Vater haben.

5 Der für die damaligen Zeiten reich (dis, tis, so viel als dives, ilis) war.

6 In primis studiosus litterarum, ein besonders eifriger Liebhaber der Wissenschaften; ein großer Freund der Literatur.

7 Prout, so wie.

8 Omnibus doctrinis filium eruditum (vel erudiendum curavit), er ließ seinen Sohn in allen Kenntnissen unterrichten.



aetas impertiri debet <sup>9)</sup>, filium erudit. Erat autem in puero <sup>10)</sup>, praeter docilitatem ingenii <sup>11)</sup>, summa suavitas oris ac vocis, ut non solum celeriter acciperet <sup>12)</sup>, quae tradebantur <sup>13)</sup>, sed etiam excellenter pronuntiaret <sup>14)</sup>. Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur <sup>15)</sup>, clariusque exsplendescerebat <sup>16)</sup>, quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent <sup>17)</sup>. Itaque incitabat omnes studio suo <sup>18)</sup>: quo in numero fuerunt L. Torquatus <sup>19)</sup>, C. Marius filius <sup>20)</sup>, M. Cicero <sup>21)</sup>: quos consuetudine sua sic sibi devinxit <sup>22)</sup>, ut nemo iis perpetuo fuerit carior.

**II. Pater mature decessit <sup>1)</sup>. Ipse adolescentulus <sup>2)</sup> propter affinitatem P. Sulpicii, qui Tribunus plebis inter-**

9 In welchen das jugendliche Alter unterwiesen werden soll. (Impertire, theilhaftig machen, mittheilen, ist auch als deponens, impertiri (itus sum), üblich, und wird auf zweyerley Art construct: entweder aliquem re oder alicui rem).

10 Erat in puero summa suavitas oris et vocis, der Knabe besaß etwas höchst Angenehmes in der Aussprache und Stimme.

11 Praeter docilitatem ingenii seu docile ingenium, außer der Gelehrigkeit des Kopfes; nebst einem fähigen Kopfe.

12 Celeriter accipere, schnell fassen.

13 Tradere, lehren.

14 Excellenter pronuntiare, mündlich vortreflich vortragen.

15 Nobilis ferebatur, statt efferebatur, man rühmte ihn als den Vorzüglichsten; man gab ihm den Vorzug. Inter aequales, unter seinen Gleichen; unter den jungen Leuten seines Alters.

16 Clarius exsplendescere quam —, sich viel zu sehr auszeichnen, als daß —.

17 Quam — possent, als daß

seine edelmüthigen Mitschüler ganz gleichgültig dabey bleiben konnten.

18 Incitare, antreiben. Und also diente sein Eifer ihnen Allen zum Sporne.

19 Lucius (Manlius) Torquatus, [der in der Folge Consul wurde (689 im J. R.), sich durch Verebsamkeit auszeichnete, und in Afrika gegen Cäsar blieb.]

20 C. Marius (der Sohn). Siehe Eutrop. Lib. VIII. Cap.

21 M. Tullius Cicero. S. Eutrop. Lib. VI. Cap. XV.

22 Aliquem consuetudine sua sibi devincire (vixi, vinctum), Einen durch seinen Umgang an sich fesseln; durch seine Freundschaft verbindlich machen.]

II. Atticus zieht bey dem Ausbruche des Bürgerkrieges nach Athen und bezeigt sich gegen diese Stadt sehr freigebig.]

1 Mature decedere, frühzeitig sterben.

2 Ipse adolescentulus propter affinitatem P. Sulpicii non expers fuit illius periculi, er selbst war damals, seines zarten Alters ungeachtet, doch wegen der Verwandt-

fectus est <sup>3)</sup>, non expers fuit illius periculi. Namque Anicia Pomponii consobrina <sup>4)</sup> nupserrat M. Servio, fratri Sulpicii. Itaque interfecto Sulpico, posteaquam vidit, Cinnano tumultu <sup>5)</sup> civitatem esse perturbatam <sup>6)</sup>, neque sibi dari facultatem <sup>7)</sup> pro dignitate vivendi <sup>8)</sup>, quin alterutram partem offenderet <sup>9)</sup>, dissociatis animis civium <sup>10)</sup>, quum alii Syllanis, alii Cinnanis faverent partibus <sup>11)</sup>, idoneum tempus ratus <sup>12)</sup> studiis obsequendi suis <sup>13)</sup>, Athenas se contulit <sup>14)</sup>. Neque eo secius adulescentem Marium, hostem judicatum <sup>15)</sup>, juvit opibus suis <sup>16)</sup>; cujus fugam pecunia sublevavit <sup>17)</sup>. At ne illa peregrinatio detrimentum aliquod afferret rei familiari <sup>18)</sup>, eodem magnam partem fortunarum trajecit suarum <sup>19)</sup>.

schaft mit dem Publius Sulpicius, nicht ganz außer aller Gefahr (expers periculi).

3 [Sulpicius hatte, als Volks-Tribun, darauf angetragen, daß das Commando im Mithridatischen Kriege dem Sulla abgenommen und dem Marius übertragen werden sollte, und dieses gab Anlaß, daß Sulla mit dem Heere nach Rom rückte. Marius rettete sich durch die Flucht; aber Sulpicius wurde erschlagen (im J. R. 665.) S. Eutrop. Lib. V. Caput IV.]

4 Consobrinus, a, um, Geschwisterkind. [Anicia war die Tochter von der Lanze des Atticus.]

5 Cinnanus tumultus, der Cinnaische Aufruhr. [Dieser entstand durch die Verbindung des vertriebenen Consuls Cinna mit dem geachteten Marius gegen Sulla's Partey. S. Eutr. Lib. V. Cap VII.]

6 Rempublicam turbare, die Ruhe des Staates stören; den Staat in Verwirrung setzen.

7 Mihi non datur facultas, es wird mir keine Freyheit gelassen; es ist mir unmöglich.

8 Pro dignitate vivere, nach Würde und Anstand leben.

9 Quin — offenderet, ohne die

eine oder die andere Partey zu beleidigen.

10 Abl. abs., statt quia dissociati erant animi civium, weil die Bürger in ihren Gesinnungen veruneinigt waren.

11 Partibus favere, sich zu einer Partey schlagen.

12 Ratus (est et) se contulit, so hielt er es unter diesen Umständen für das Beste (idoneum tempus).

13 Studiis suis obsequi, seinen Neigungen folgen.

14 Aliquo se conferre, sich wohin begeben.

15 Hostem judicatum, statt quamquam hostis (reipublicae) judicatus erat.

16 Aliquem opibus suis juvare, Einen mit seinem Vermögen unterstützen. Peregrinatis, nis, der Aufenthalt außer dem Vaterlande.

17 Cujus, statt et ejus. Fugam pecunia sublevare, Einem die Flucht durch Geldhülfe erleichtern.

18 Detrimentum adferre rei familiari, seinem Vermögen Schaden bringen.

19 Partem fortunarum aliquo trajicere, einen Theil seines Vermögens (seiner Capitalien) wohin

Hic ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. Nam praeter gratiam <sup>20</sup>), quae jam in adolescentulo magna erat, saepe suis opibus inopiam eorum publicam levavit. Quum enim versuram facere publice necesse esset <sup>21</sup>), neque ejus conditionem aequam haberent <sup>22</sup>), semper se interposuit <sup>23</sup>), atque ita, ut neque usuram unquam ab iis acceperit <sup>24</sup>), neque longius, quam dictum esset, eos debere passus sit <sup>25</sup>). Quod utrumque erat iis salutare <sup>26</sup>). Nam neque indulgendo inveterascere eorum aes alienum patiebatur <sup>27</sup>), neque multiplicandis usuris crescere <sup>28</sup>). Auxit hoc officium alia quoque liberalitate <sup>29</sup>). Nam universos frumento donavit, ita ut singulis septem modii tritici darentur: qui modus mensurae medimnus Athenis appellatur <sup>30</sup>).

**III.** Hic autem sic se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur <sup>1</sup>). Quo factum est, ut huic

ziehen. Eodem *scil.* Athenas, eben dahin; ebenfalls nach Athen.

20 Praeter gratiam — levavit, denn nebst dem, daß er sie durch sein einnehmendes Wesen, welches ihn schon in den Jugendjahren auszeichnete, für sich gewann, kam er ihren öffentlichen Bedürfnissen auch oft mit seinem Reichtume zu Hilfe (inopiam publicam opibus suis levare).

21 Versuram facere publice, auf den Staat Gelder aufnehmen; ein Staatsanleihen machen.

22 Rei conditionem aequam non habere, eine Sache nicht unter billigen Bedingungen bekommen können.

23 Se interponere, sich in's Mittel legen.

24 Usuram accipere, Zins nehmen; sich Interessen zahlen lassen.

25 Neque longius eos debere passus sit, quam etc., und sie nie länger Schuldner bleiben ließ; ihnen auch nicht länger Credit gab, als es ausgemacht oder bedungen worden war (dicere).

26 Salutaris, e, heilsam.

27 Aes alienum inveterascere pati, die Schulden alt und bleibend werden lassen. Indulgendo, durch Nachsicht (von indulgere, si, tum).

28 Aes alienum multiplicandis usuris crescit, die Schuld wächst durch Vermehrung der Zinsen. [Wenn nämlich Atticus ihnen nicht die nötigen Gelder unverzinslich vorgeschossen hätte, so hätten sie durch verzinsliche Anleihen die Zinsenlast ihrer Staatsschuld vergrößern müssen.]

29 Officium augere alia liberalitate, einen freundschaftlichen Dienst (eine Gefälligkeit) durch einen andern Beweis von edler Freigebigkeit vermehren.

30 Dieses Maß heißt nach Atheniensischem Gewichte ein Medimnus (ein Metzen).

**III.** [Atticus in höchstem Ansehen zu Athen.]

1 Ut communis infimis, par principibus videretur, daß er, herablassend (communis, e) gegen die

omnes honores, quos possent, publice haberent, civemque facere studerent. Quo beneficio ille uti noluit <sup>2</sup>). Quod nonnulli ita interpretantur, amitti civitatem Romanam alia adscita <sup>3</sup>). Quamdiu adfuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit: absens prohibere non potuit. Itaque aliquot ipsi, et Phidiae <sup>4</sup>), locis sanetissimis posuerunt. Hunc enim in omni procuratione reipublicae auctorem actoremque habebant <sup>5</sup>). Igitur primum illud munus fortunae <sup>6</sup>), quod in ea potissimum urbe natus est <sup>7</sup>), in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eandem et patriam haberet et domum. Hoc specimen prudentiae <sup>8</sup>), quod quum in eam civitatem se contulisset, quae antiquitate, humanitate, doctrina praestaret omnes <sup>9</sup>), unus ei ante alios fuerit carissimus.

**IV.** Huc ex Asia Sulla decedens quum venisset <sup>1</sup>), quam-

niedrigsten Leute, doch einem der ersten Männer des Staates gleich geschätzt wurde.

2 Beneficio uti, von einer Guts that keinen Gebrauch machen; ein Geschenk nicht annehmen.

3 Civitatem Romanam amittere, das Römische Bürgerrecht verlieren. Alia *scil.* civitate adscita, durch Annahme eines fremden (von adsciscere, aufnehmen).

4 Ipsi et Phidiae, ihm und dem Phidias. [Von diesem Phidias, oder wie er sonst geheißen haben mag, weiß man nichts, als was Nepos selbst im folgenden Satze von ihm sagt: Hunc enim in omni etc. Man muß aber mit diesem Phidias nicht den großen Bildhauer Phidias verwechseln, der zu den Zeiten des Pericles lebte.]

5 Auctor, is, Rathgeber. Actor, is, thätiger Vermittler, Unterhändler. In omni procuratione rei publicae, bey Besorgung eines jeden Staatsgeschäfts.

6 Munus fortunae *scil.* fuit, es war ein Geschenk des Glückes.

7 Daß, weil er gerade ein Geborner der Stadt war, wo der Sitz

der Herrschaft über den Erdkreis seyn sollte, er in derselben zugleich Vaterland und Heimath hatte. [Hierdurch deutet Nepos auf die wichtigen Rechte, welche Atticus als geborner Staats- und Stadtbürger Roms genoß.]

8 Specimen prudentiae, *scil.* fuit, ein Beweis der Klugheit.

9 Antiquitate, humanitate doctrina omnes praestare, durch Alter, Humanität und Gelehrsamkeit den Vorzug vor allen andern behaupten. (Humanitas, tis, bedeutet überhaupt eine solche Bildung, welche den Menschen als Menschen auszeichnet; insbesondere aber das edle Betragen und den guten Ton, wodurch sich eine solche Bildung im gesellschaftlichen Leben zu erkennen gibt.)

**IV.** [Atticus im gesellschaftlichen Umgange mit Sulla zu Athen. Seine Dienstgefälligkeiten gegen Freunde, insbesondere gegen Cicero.]

1 Ex Asia decedens, auf der Rückkehr aus Klein-Asien. (Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VI.)

diu ibi fuit, secum habuit Pomponium <sup>2)</sup>, captus adolescentis et humanitate et doctrina <sup>3)</sup>. Sic enim Graece loquebatur <sup>4)</sup>, ut Athenis natus videretur <sup>5)</sup>. Tanta autem suavitas erat sermonis Latini, ut appareret <sup>6)</sup>, in eo nativum quendam leporem esse, non adscitum <sup>7)</sup>. Idem poemata pronuntiabat et graece et latine <sup>8)</sup>, sic ut supra nihil posset addi <sup>9)</sup>. Quibus rebus factum est, ut Sulla nusquam eum ab se dimitteret, cuperetque secum deducere; cui quum persuadere tentaret: *Noli* <sup>10)</sup>, *oro te*, inquit Pomponius, *adversum eos me velle ducere, cum quibus, ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui* <sup>11)</sup>. At Sulla, adolescentis officio collaudato <sup>12)</sup>, omnia munera ei, quae Athenis acceperat, proficiscens jussit de-

2 Pomponium *scil.* Atticum nostrum.

3 Captus, statt adeo enim captus fuit, so sehr war er von der edlen Bildung und Gefehrsamkeit des jungen Mannes eingenommen.

4 Graece loqui, das Griechische sprechen (zu unterscheiden von graeca lingua loqui), wie I. Miltiad. Cap. III. Note 11, und VII. Alcib. Cap. III. Note 5 vorkommt. Sic, so (fertig und gut).

5 Ut Athenis natus videretur, als wenn er zu Athen geboren wäre; daß er ein geborner Athenienser zu seyn schien.

6 Tanta autem suavitas sermonis Latini, das Latein sprach er mit einer solchen Anmuth, daß es unverkennbar war. [Appareret, ist mehr als vorher videretur.]

7 In eo esse, er besitze darin eine von Natur angeborne, und nicht etwa durch Kunst bloß angenommene Zierlichkeit. [Lepos (ōris) est in puritate et elegantia sermonis, und wird besonders von der Feinheit und Anmuth der Gesellschaftsprache gebraucht, welche ein natürliches

Talent (lepos quidam natus) ist, und durch Uebung zwar ausgebildet, aber wo es von Natur fehlt, nicht erkünstelt werden kann (non adscitus von adsciscere vel adscire).]

8 Poemata pronuntiare, Gedichte (poēma, tis), declamiren, vortragen.

9 Sic ut supra (vel ultra) nihil posset addi, so vorzüglich, daß nichts darüber ging; über alle Maßen gut.

10 Noli — me velle ducere, führe mich doch ja nicht (noli velle ist ein pleonastischer, verstärkter Ausdruck des Imperativi).

11 Cum quibus, statt nam cum his, ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui, die Schuld waren, daß ich Italien verließ, um nicht mit ihnen die Waffen gegen dich führen zu müssen.

12 Abl. absol., statt laudavit officium et — jussit, Sulla lobte seine Pflichtliebe, und ließ ihm alle Geschenke (munus, ōris) in's Haus bringen (alicui deferre).

ferri. Hic complures annos moratus, quum et rei familiari tantum operae daret <sup>13)</sup>, quantum non indiligens deberet paterfamilias, et omnia reliqua tempora aut litteris aut Atheniensium reipublicae tribueret <sup>14)</sup>, nihilominus amicis urbana officia praestitit <sup>15)</sup>. Nam et ad comitia eorum ventitavit <sup>16)</sup>, et si qua res major acta est <sup>17)</sup>, non desuit. Sicut Ciceroni in omnibus periculis singularem fidem praebuit: cui ex patria fugienti sestertiorum ducenta et quinquaginta millia <sup>18)</sup> donavit. Tranquillatis autem rebus Romanis <sup>19)</sup> remigravit Romam, ut opinor, L. Cotta et L. Torquato Coss. <sup>20)</sup>, quem diem sic universa civitas Atheniensium prosecuta est <sup>21)</sup>, ut lacrymis desiderii futuri dolorem indicaret <sup>22)</sup>.

V. Habebat avunculum <sup>1)</sup> Q. Caecilium, equitem Romanum, familiarem L. Luculli <sup>2)</sup>, divitem, difficillima

13 Rei familiari operam dare, sich mit der Bewirthschaftung seines Vermögens beschäftigen.

14 Reliqua tempora tribuere, die übrigen Stunden widmen.

15 Amicis officia praestare, seinen Freunden Dienstgefälligkeiten erzeigen. (Urbanus, a, um, was der Stadt Rom, im Gegensatz vom Lande eigen war. Officia urbana waren also solche Freundschaftsbienste, wozu persönliche Gegenwart erfordert wurde, um darentwillen also Atticus nach Rom reisen mußte. Beispiele davon kommen gleich im Folgenden vor.)

16 Comitia eorum *scil.* amicorum, Volksversammlungen, die in ihren Angelegenheiten gehalten wurden [z. B. wegen ihrer Wahl zu höheren Staatsämtern oder in ihren Prozeßsachen].

17 Rem majorem agere, eine Sache von größerer Wichtigkeit betreiben.

18 250,000 Sesterzen (das ist: heylsäufig so viele gute Silbergro-

sehen. Siehe Eutrop. Lib. VI. Caput XVII.]

19 Ablat. absol., statt postquam tranquillatae essent res Romanae, nachdem die Unruhen im Römischen Staate aufgehört hatten.

20 Dieses waren die Consuln Roms im Jahre 689 nach Erbauung der Stadt.

21 Quem diem *scil.* demigrationis, und diesen Tag beging ganz Athen so feyerlich.

22 Dolorem lacrymis indicare, den Schmerz durch Thränen anzeigen; vor Schmerz Thränen vergießen. Desiderii futuri, ihrer künftigen Sehnsucht nach ihm, oder ihn künftig zu vermissen.

V. [Atticus kehrt nach Rom zurück und beerbt seinen reichen Oheim. Seine freundschaftliche Verbindung mit Cicero und Hortensius.]

1 Avunculus, i. der Mutter Bruder; Oheim; Onkel.

2 Von Lucullus siehe Eutr. Lib. VI. Cap. VI, VII. et IX.

natura <sup>3</sup>). Cujus sic asperitatem veritus est <sup>4</sup>), ut, quem nemo ferre posset, hujus sine offensione <sup>5</sup>) ad summam senectutem retinuerit benevolentiam. Quo facto tulit pietatis fructum <sup>6</sup>). Caecilius enim moriens testamento adoptavit eum, heredemque fecit ex dodrante <sup>7</sup>). Ex qua hereditate accepit circiter centies HS. <sup>8</sup>). Erat nupta soror Attici Q. Tullio Ciceroni <sup>9</sup>): easque nuptias M. Cicero conciliarat <sup>10</sup>), cum quo a condiscipulatu <sup>11</sup>) vivebat conjunctissime <sup>12</sup>), multo etiam familiarius <sup>13</sup>), quam cum Quinto: ut judicari possit, plus in amicitia valere similitudinem morum <sup>14</sup>), quam affinitatem. Utebatur autem intime Q. Hortensio <sup>15</sup>), qui iis temporibus principatum eloquentiae tenebat <sup>16</sup>): ut intelligi non posset, uter eum plus diligeret, Cicero an Hortensius: et id, quod erat difficillimum, efficiebat, ut, inter quos tantae laudis esset aemulatio <sup>17</sup>), nulla intercederet obtrectatio <sup>18</sup>), essetque talium virorum copula <sup>19</sup>).

3 Difficil. nat., von äußerst grämlicher Gemüthsart.

4 Cujus sic asperitatem veritus est, aber er fürchte sich aus Achtung so sehr in sein rauhes Wesen, daß.

5 Hujus sine offensione, ohne je bey ihm anzustoßen.

6 Pietas, tis, kindliche Liebe und Ehrfurcht, Fructum ferre, den Lohn einern.

7 Aliquem heredem facere, Einen zum Erben einsetzen. Ex dodrante, von drey Vierteln seines Vermögens. (Heres ex asse war der Erbe vom ganzen Vermögen; der Universal-Erbe.)

8 Dieses ist die Abbreviatur von centies sestertium, d. i.: centies centena millia sestertiorum, 10 Millionen Sesterzen oder beyläufig so viel gute Groschen, 16 auf den Gulden gerechnet.

9 Quintus Tullius Cicero war der Bruder des berühmten Marcus Tullius Cicero. Die Schwester des Atticus hieß Pomponia.

10 Nuptias conciliarat, eine Heirath stiften; zu Stande bringen.

11 A condiscipulatu, von den Schulen her.

12 Conjunctissime, in der genauesten Verbindung.

13 Multo etiam familiarius, weit vertrauter noch.

14 Plus valere, mehr Einfluß haben.

15 Autem, aber auch; ferner. Aliquo intime uti, mit Einem in inniger Vertraulichkeit stehen.

16 Principatum eloquentiae tenere, den ersten Rang als Redner behaupten.

17 Aemulatio, onis, Wettsiefer. Tanta laudis, nämlich um den Ruhm, der erste Redner zu seyn.

18 Nulla obtrectatio intercedit, es tritt keine Eiferfucht ein; einer arbeitet dem andern nicht entgegen (obtrectare).

19 Talium virorum copula

VI. In republica ita versatus est <sup>1</sup>), ut semper optimarum partium et esset et existimaretur <sup>2</sup>), neque tamen se civilibus fluctibus committeret <sup>3</sup>), quod non magis eos in sua potestate existimabat esse, qui se iis dedissent, quam qui maritimis jactarentur <sup>4</sup>). Honores non petiit, quum ei paterent propter vel gratiam vel dignitatem, quod neque peti more majorum, neque capi possent conservatis legibus, in tam effusis ambitus largitionibus, neque geri e republica sine periculo, corruptis civitatis moribus <sup>5</sup>). Ad hastam publicam nunquam accessit <sup>6</sup>). Nul-

erat, er war das Band, das diese großen Männer verknüpfte.

VI. Atticus lebt zurückgezogen, und enthält sich von Partey- und Gerichtsireitigkeiten, so wie von Bewerbungen um öffentliche Aemter und Stellen.]

1 In republica ita versatus est, in Beziehung auf den Staat verhielt er sich so.

2 Optimarum partium esse et existimari, für die Partey des Rechtes seyn und zu derselben gezählt werden. [Atticum cum bonis facere, nunquam a bonis dissentire, sagt Cicero öfters von ihm.]

3 Civilibus fluctibus se committere, sich den Wogen bürgerlicher Unruhen überlassen.

4 Quod existimabat, eos, qui se iis dedissent, non magis etc., weil er überzeugt war, daß diejenigen, die sich denselben preisgegeben, sich eben so wenig (non magis) in ihrer eigenen Macht haben (in sua potestate esse), als jene, die auf den Meereswogen (fluctus maritimus, a, um) herumgeworfen würden (jactare, das frequentativum von jacere).

5 Quod in tam effusis ambitus largitionibus neque capi possent, neque geri etc., weil man sie, wegen der verschwenderischen Geldspendungen bey der Bewerbung (ambitus, us, von ambire), weder der Sitte der alten Römer gemäß suchen (petere), noch mit Beobachtung (d. i.: ohne Uebertretung) der Gesetze erhalten (capere), und bey dem allgemeinen Sittenverderbnisse auch nicht einmahl ohne Gefahr zum wirklichen Besten des Staates verwalten (e republica gerere) konnte. [Es gab mehrere erlaubte Mittel, sich bey Amtsbewerbungen zu empfehlen; nur Geldbestechungen und Gewalt waren verbotnen, und zu wiederholten Mahlen Gesetze dagegen erlassen worden, wie z. B. Lex Fabia, Calpurnia, Aufidia, Tullia, Licinia, Barbia, Aemilia; diese Gesetze wurden aber zu des Atticus Zeiten wenig befolgt, daher sagt Nepos: Quod honores neque conservatis legibus capi possent. Man erinnere sich übrigens an Jugurtha's Ausruf: O venalem Romam!]

6 Ad hastam publicam accedere, zu den öffentlichen Versteigerungen gehen. [Diese wurden gewöhnlich in foro gehalten, und dabey ein Speer

lius rei neque praes, neque manceps factus est <sup>7)</sup>. Neminem neque suo nomine, neque subscribens, accusavit <sup>8)</sup>. In jus de sua re nunquam iit <sup>9)</sup>: iudicium nullum habuit <sup>10)</sup>. Multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic accepit <sup>11)</sup>, ut neminem in provinciam sit secutus, honore fuerit contentus, rei familiaris despexerit fructum <sup>12)</sup>: qui ne <sup>13)</sup> cum Q. quidem Cicerone <sup>14)</sup> voluerit ire in Asiam, quum apud eum legati locum obtinere posset. Non enim decere se arbitrabatur, quum praetoram gerere nolisset, asseclam esse praetoris <sup>15)</sup>. Qua in re non solum dignitati serviebat, sed etiam tranquillitati <sup>16)</sup>, quum suspiciones quoque vitaret criminum. Quo fiebat, ut ejus observantia omnibus esset carior <sup>17)</sup>, quum eam officio, non timori neque spei, tribui viderent <sup>18)</sup>.

(hasta) in die Erde gepflanzt. Atticus fand sich niemahls dabey ein, weil in diesen Zeiten der Proscriptiōnen meistens confiscirte Güter ausgetheilt wurden.]

7 Praes (praedis), ein Bürge, [der für sich oder für andere in einer öffentlichen Sache gut steht]. Manceps, cipis, Pächter der Staatseinkünfte. [Die Mancipes pachteten den Hafenzoll (portorium), die Mauth (vectigal), den Zehnten von Feldfrüchten (decumae) u. dergleichen. Pächter mußten durch Emporhebung der Hände anzeigen, ob sie Lust hatten, mehr zu geben, und die Sache zu übernehmen; sie mußten zugleich einen Bürgen (praes) stellen, der für ihr Anboth gut stand. Die Römischen Ritter waren vorzugsweise solche Pächter (publicani).]

8 Suo nomine, in seinem Namen. Subscribens, durch Unterschrift [wobey man die Anklagen Anderer bestätigte und unterstützte].

9 In jus ire, mit einer Forderung vor Gericht erscheinen. In re sua, in seinen Angelegenheiten.

10 Iudicium habere, vor Gericht gefordert werden.

11 Praefectura delata, eine angetragene Officiersstelle bey der Armee in den Provinzen. Sic accepit ut neminem, so viel als accepit quidem, sed neminem secutus est.

12 Reifamiliaris fructum despiciere, nicht auf Bereicherung, nicht auf Vermehrung seines Vermögens achten.

13 Qui ne quidem voluerit, ja er wollte nicht einmal.

14 D. Cicero, der Schwager des Atticus, war Proprator in Kleinasien.

15 Praetura, die Prätur; Amt des Prätors oder Gerichtsvorstehers. Assecla, ae, ein Begleiter. Asseclam praetoris esse, im Gefolge eines Prätors seyn.

16 Dignitati et tranquillitati servire, für sein Ansehen und seine Ruhe sorgen.

17 Observantia, ae, Achtung.

18 Officio tribuere, der Pflicht treue zuschreiben.

VII. Incidit Caesarianum civile bellum <sup>1)</sup>, quum haberet annos circiter sexaginta. Usus est aetatis vacatione <sup>2)</sup>, neque se quoquam movit ex urbe <sup>3)</sup>. Quae amicis suis opus fuerant ad Pompejum proficiscentibus, omnia ex sua re familiari dedit. Ipsum Pompejum conjunctum non offendit <sup>4)</sup>. Nullum enim ab eo habebat ornamentum <sup>5)</sup>, ut ceteri, qui per eum aut honores aut divitias ceperant; quorum partim invitissimi castra sunt secuti <sup>6)</sup>, partim summa cum ejus offensione domi remanserunt <sup>7)</sup>. Attici autem quies <sup>8)</sup> tantopere Caesari fuit grata, ut, victor quum privatis pecunias per epistolas imperaret <sup>9)</sup>, huic non solum molestus non fuerit <sup>10)</sup>, sed etiam sororis filium et Q. Ciceronem ex Pompeji castris concesserit <sup>11)</sup>. Sic vetere instituto vitae effugit nova pericula <sup>12)</sup>.

VIII. Secutum est illud <sup>1)</sup>, occiso Caesare <sup>2)</sup>, quum

VII. [Atticus bleibt während des Bürgerkrieges zwischen Pompejus und Cäsar in Ruhe zu Rom.]

1 Vom Cäsarianischen Bürgerkrieg siehe Entrop. Lib. VI. Cap. XIX. — XXV.

2 Aetatis vacatione uti, die Dienstfreyheit des (hohen) Alters sich zu Nutzen zu machen. Die Römer waren vom 17. bis 46. Jahre zum Kriegsdienste verbunden, und mußten überhaupt 20 Feldzüge zu Fuß oder 10 zu Pferde mitmachen; vom 50. Jahre aber waren sie vom Kriegsdienste frey (vacatio).

3 Neque se quoquam movere ex urbe, keinen Fuß aus der Stadt setzen; immer in der Stadt bleiben.

4 Ipsum Pompejum conjunctum non offendit, selbst bey dem Pompejus, mit dem er doch in Verbindung stand, verließ er es dadurch nicht. [Pompejus war nämlich das Haupt der Optimaten-Partey, zu welcher, wie Cap. VI. gemeldet, Atticus gezählt wurde.]

5 Ornamentum, i, Auszeichnung (z. B. Ehrenstellen).

6 Invitissimi, sehr ungern. Castra sequi, mit in's Feld ziehen. Partim, statt pars vel nonnulli.

7 Summa cum ejus offensione, zu seinem größten Verbrusse.

8 Quies (etis), das ruhige Verhalten.

9 Privatis pecunias per epistolas imperare, bey den Privaten Geldsteuern ausschreiben.

10 Alieni non molestum esse, Einen nicht beschweren; Einen verschonen.

11 Concedere; los lassen; begnadigen.

12 Vetere instituto vitae, durch Beybehaltung seiner alten Lebensweise.

VIII. [Atticus, des M. Brutus Freund, aber nicht sein Parteygänger.]

1 Illud scil. bellum civile.

2 Siehe Entrop. Lib. VI. Cap. XXV. et Lib. VII. Cap. I. bis IV.

respublica penes Brutus<sup>3)</sup> videretur esse et Cassium, ac tota civitas se ad eos convertisset<sup>4)</sup>. Sic M. Bruto hoc sene<sup>5)</sup>, neque solum eum principem consilii haberet<sup>6)</sup>, sed etiam in convictu<sup>7)</sup>. Excogitatum est a quibusdam<sup>8)</sup>, ut privatum aerarium Caesaris interfecto ab equitibus Romanis constitueretur<sup>9)</sup>. Id facile effici posse arbitrati sunt, si et principes illius ordinis pecunias contulissent<sup>10)</sup>. Itaque appellatus est a C. Flavio, Bruti familiari, Atticus<sup>11)</sup>, ut ejus rei princeps esse vellet<sup>12)</sup>. At ille, qui officia amicis praestanda sine factione existimaret<sup>13)</sup>, semperque a talibus se consiliis removisset<sup>14)</sup>, respondit: si quid Brutus de suis facultatibus uti voluisset, usurum, quantum eae paterentur: sed neque cum quoquam de ea re collocuturum, neque coiturum<sup>15)</sup>. Sic ille consensionis globus<sup>16)</sup> hujus unius disensione disiectus est. Neque multe post superior esse

3 Penes Brutus, in den Händen der beyden Brutus [Decimus und Marcus Brutus].

4 Se ad aliquem convertere, sich auf Jemand's Seite schlagen.

5 Scilicet uteretur. Adolescens, der junge Mann. [Brutus war bereits 40 Jahre alt, und stand also schon an den Grenzen der Adoleszenz. Mit dem vierzigsten Jahre fing in der Regel das männliche Alter (virilis aetas) an, und dauerte bis zum sechzigsten, wo man senex wurde.]

6 Aliquem principem consilii habere, Einem zu seinem vornehmsten Rathgeber haben.

7 Aliquem in convictu principem habere, Einem im geselligen Leben (convivere) vor allen Andern den Vorzug geben.

8 Excogitare, auf den Einfall kommen.

9 Privatum aerarium alicui constituere, Einem zum Vortheile eine Privat-Casse errichten.

10 Si et (vel etiam) principes hujus ordinis scilicet equestris, wenn vor allen die ersten Männer dieses Standes Gelder zusammenschließen wollten (pecunias conferre).

11 Appellare aliquem, Einem anreden; um etwas angehen.

12 Princeps rei esse, den Anfang in einer Sache machen.

13 Qui, statt quum existimaret, da er den Grundsatz hatte. Sine factione, ohne Parteysucht.

14 A talibus consiliis se removere, sich von solchen Entwürfen zurückziehen.

15 Coire, Verbindungen eingehen; Zusammentretungen halten.

16 Sic ille consensionis globus disiectus est, so zerstückte sich dieser gleichgestimmte Verein (dieser Clubb).

coepit Antonius: ita ut Brutus et Cassius provinciarum, quae iis necis caussa datae erant a consulibus, desperatis rebus<sup>17)</sup>, in exilium proficiscerentur. Atticus, qui pecuniam simul cum ceteris conferre noluerat florenti illi parti<sup>18)</sup>, abjecto Bruto Italiaque cedenti<sup>19)</sup> sestertiorum centum millia muneris misit: eidem in Epiro absens trecenta jussit dari<sup>20)</sup>: neque eo magis potenti adlatus est Antonio, neque desperatos reliquit<sup>21)</sup>.

IX. Secutum est bellum gestum apud Mutinam<sup>1)</sup>. In quo si tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, praedicem<sup>2)</sup>, quum ille potius divinus fuerit<sup>3)</sup>: si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas<sup>4)</sup>, quae nullis casibus neque agitur, neque minuitur<sup>5)</sup>.

17 Provinciarum desperatis rebus, weil alle Hoffnung, sich in den Provinzen zu behaupten, verschwunden war. Necis caussa, wegen Cäsars Ermordung.

18 Florenti, statt dum floreret, so lange sie mächtig war. (Die Parthei des Antonius.)

19 Abjecto Bruto Italiaque cedenti, statt dum abjectus esset, Italiaque cederet, da er verloren schien, und Italien verlassen mußte.

20 In Epiro absens, da er abwesend und in Epirus war. Trecenta millia sest. dari jussit, er ließ ihm 300,000 Sesterzen auszahlen. Atticus hatte in Epirus, dem heutigen Albanien, Landgüter.]

21 Desperatos, die Hoffnungslosen.

IX. [Allen politischen Parteyhasse unzugänglich, verläugnet Atticus seine angeflammete Herzengüte auch gegen den geächteten Antonius und dessen bedrängte Angehörigen nicht.]

1 Bellum gestum apud Mutinam, so viel als bellum Mutinense, der Krieg im Mutinensischen (jetzt Modena) zwischen Antonius, dem Rächer Cäsars, und dem Brutus. Hier umzingelte Antonius den Brutus; er ward aber vom Senate als Feind des Staates erklärt und von den Consuln Hirtius und Pansa geschlagen. Lepidus nahm ihn dann auf, söhnte ihn mit Octavianus aus und legte dadurch den Grund zu dem Triumvirat des Antonius, Octavianus und Lepidus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. I. et II.]

2 Minus praedicem, ich würde zu wenig zu seinem Lobe sagen.

3 Divinus, a, um, von einem göttlichen Geiste besetzt.

4 Wenn jene fortwährende natürliche Herzengüte eine göttliche Eingebung zu nennen ist.

5 Quae neque agitur (so viel als agitatur, neque minuitur, — welche weder aus dem Gleichgewichte gebracht oder schwankend gemacht, noch geschwächt wird.

Hostis Antonius iudicatus Italia cesserat; spes restituendi nulla erat <sup>6</sup>). Non solum ejus inimici, qui tum erant potentissimi et plurimi, sed etiam, qui adversariis ejus se dabant <sup>7</sup>), et in eo laedendo se aliquam consecuturos sperabant commendationem <sup>8</sup>), Antonii familiares insequebuntur <sup>9</sup>), uxorem Fulviam omnibus rebus spoliare cupiebant, liberos etiam exstinguere parabant. Atticus quum Ciceronis intima familiaritate uteretur, amicissimus esset Bruto, non modo nihil iis indulsit ad Antonium violandum <sup>10</sup>), sed e contrario familiares ejus ex urbe profugientes, quantum potuit, texit <sup>11</sup>): quibus rebus indiguerunt, adjuvit. P. vero Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficisci non potuerint <sup>12</sup>). Ipsi autem Fulviae, quum litibus distineretur <sup>13</sup>), magnisque terroribus vexaretur <sup>14</sup>), tanta diligentia officium suum praestitit, ut nullum illa stiterit vadimonium sine Attico <sup>15</sup>), hic sponsor omnium rerum fuerit <sup>16</sup>). Quin etiam, quum illa fundum secunda fortuna emisset in diem <sup>17</sup>), neque post calamitatem versuram facere potuisset <sup>18</sup>), ille se interposuit, pecuniamque sine foenore, sineque ulla

6 Restituendi scil. in pristinum, wieder in den vorigen Stand eingesezt zu werden.

7 Adversariis se dare, sich zu den Gegnern schlagen.

8 Aliquam commendationem consequi, sich (bey Jemand) empfehlen; in Gunst sehen.

9 Alicujus familiares insequi, Jemand's Vertraute verfolgen.

10 Nihil iis indulsit ad Antonium violandum, er ließ sich durch aus nicht bewegen, den Antonius zu kränken.

11 Tegere (xi, clum), zu schützen suchen; schirmen.

12 Pub. Volumnius, war des Antonius Praefectus fabricarum (Feldzeugmeister). Ea tribuit, ut —, er erwieß ihm so viele Gefälligkeiten, daß ihm von seinem eigenen Vater

nicht leicht mehrere zu Theil werden konnten.

13 Litibus aliquem distinere (von dis-tinere), Einen in anhaltende Prozesse verwickeln.

14 Aliquem terroribus vexare, Einen mit Schrecknissen (gerichtlichen Verfolgungen) quälen.

15 Vadimonium sistere (stili, stitum), vor Gericht erscheinen. Siehe Timoleon V. 10.

16 Sponsor, is, Gewährleister [der für etwas gut steht].

17 Fundum emere in diem scil. praestitutam ad solvendum, ein Gut auf bestimmten Zahlungs-Termin kaufen.

18 Versuram facere, Gelder borgen; eine Geldanleihe machen. Diese Redensart, so wie die folgende, se interponere, ist schon Cap. II. 21 et 23 vorgekommen.

stipulatione ei credit <sup>19</sup>): maximum existimans quaestum <sup>20</sup>), memorem gratumque cognosci, simulque aperire, se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum. Quae quum faciebat, nemo eum temporis caussa facere <sup>21</sup>) poterat existimare. Nemini enim in opinionem veniebat, Antonium rerum potiturum. Sed sensim is a nonnullis optimatibus reprehendebatur <sup>22</sup>), quod parum odisse malos cives videretur <sup>23</sup>).

X. Ille autem sui iudicii <sup>1</sup>), potius quid se facere par esset <sup>2</sup>), intuebatur, quam quid alii laudaturi forent. Conversa subito fortuna est. Ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno periculo Atticum futurum putarat propter intimam familiaritatem Ciceronis et Bruti. Itaque ad adventum imperatorum <sup>3</sup>) de foro decesserat <sup>4</sup>), timens proscriptionem, latebatque apud P. Volumnium <sup>5</sup>), cui, ut ostendimus <sup>6</sup>) paullo ante opem tulerat: (tanta varietas iis temporibus fuit fortunae, ut modo hi, modo illi in summo essent aut fastigio <sup>7</sup>), aut periculo) habebatque secum Q. Gellium Canum, aequalem simillimumque sui <sup>8</sup>). Hoc quoque sit Attici bonitatis exem-

19 Pecuniam alicui credere, Einem Geld leihen; Geld auf Credit geben. Sine foenore, sine ulla stipulatione, ohne Zinsen und ohne alle förmliche Sicherstellung. [3. B. durch Zeugen oder schriftliche Versicherung.]

20 Quaestus, us, der Gewinn.

21 Temporis caussa, aus Rücksicht auf künftige Zeiten.

22 Sensim, allmählich; in der Stille; unter der Hand. Optimates, um, edle Patrioten. Reprehendere, tadeln.

23 Malos cives, die Uebelgestimmten. Parum, nicht genug.

X. [Antonius beweiset sich, nach Befiegung seiner Gegenpartey, erkenntlich gegen Atticus.]

1 Sui iudicii scil. vir, ein Mann, der nach seinen Grundsätzen handelt.

2 Par, so viel als dignum esset vel conveniret, anständig; angemessen.

3 Ad adventum imperatorum, bey der Ankunft der Imperatoren; der Machthaber. [Dieses waren die Triumviren Lepidus, Antonius und Octavianus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. II. et seq.]

4 De foro decedere, sich von Geschäften zurückziehen; sich nicht mehr öffentlich sehen lassen.

5 Latere, sich verbergen.

6 Oben Cap. IX.

7 In summo fastigio, auf dem höchsten Gipfel.

8 Aequalem simillimumque sui, von gleichem Alter und Charakter.

plum<sup>9)</sup>, quod cum eo, quem puerum in ludo cognoverat<sup>10)</sup>, adeo conjuncte vixit, ut ad extremam aetatem amicitia eorum creverit. Antonius autem etsi tanto odio ferebatur in Ciceronem<sup>11)</sup>, ut non solum ei, sed omnibus etiam ejus amicis esset inimicus, eosque vellet proscribere<sup>12)</sup>: multis hortantibus<sup>13)</sup> tamen Attici memor fuit officii, et ei, quum requisisset ubinam esset<sup>14)</sup>, sua manu scripsit<sup>15)</sup>, ne timeret, statimque ad se veniret: se eum, et illius causa Gellium Canum de proscriptorum numero exemisse<sup>16)</sup>. Ac, ne quod in periculum incideret, quod noctu fiebat<sup>17)</sup>, praesidium ei misit<sup>18)</sup>. Sic Atticus in summo timore non solum sibi, sed etiam ei, quem carissimum habebat, praesidio fuit<sup>19)</sup>. Neque enim suae solum a quoquam auxilium petiit salutis, sed conjunctim<sup>20)</sup>: ut appareret, nullam sejunctam sibi ab eo velle fortunam<sup>21)</sup>. Quod si gubernator praecipua laude fertur<sup>22)</sup>, qui navem ex hieme marique scopuloso servat<sup>23)</sup>: cur non singularis ejus existimetur pruden-

9 Sit exemplum, kann ein Beyspiel oder Beweis seyn von —.

10 Aliquem puerum in ludo cognoscere, Sinen als Knaben in der Schule kennen lernen.

11 Odio ferri in aliquem, einen heftigen Haß gegen Jemand hegen.

12 Proscribere, in die List erklären. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VII.

13 Auf vielfaches Zureden (hortari).

14 Cum requisisset (requisivisset) ubinam esset, da er seinen Aufenthaltsort erforscht hatte (requirere, sivi, situm).

15 Sua manu, eigenhändig; mit eigener Hand.

16 Aliquem eximere, Sinen ausnehmen; de proscriptorum numero eximere, aus der Liste der Verächsteten austreichen lassen.

17 Weil dieses Alles zur Nachtzeit geschah.

18 Praesidium mittere, eine Bedeckung zuschicken.

19 Praesidio esse sibi et aliis, sich und Andere retten. In summo timore, so viel als periculo.

20 Neque enim petiit. — Denn er suchte die Hilfe niemahls bloß zu seiner eigenen, sondern zugleich auch zu Anderer Rettung (conjunctim).

21 Nullam sejunctam sibi ab aliquo velle fortunam, sich von Jemand im Glücke und Unglücke nicht trennen wollen.

22 Wenn ein Steuermann (gubernator, is) mit vorzüglichem Lobe erhoben wird (fertur, so viel als effertur).

23 Navem ex hieme mari scopulosoque servare, ein Schiff aus

tia<sup>24)</sup>, qui ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit<sup>25)</sup>?

**XI.** Quibus ex malis ut se emererat<sup>1)</sup>, nihil aliud egit, quam ut plurimis, quibus rebus posset<sup>2)</sup>, esset auxilio. Quum proscriptos praemiis imperatorum vulgus conquireret<sup>3)</sup>, nemo in Epirum venit, cui res ulla defuerit: nemini non ibi perpetuo manendi potestas facta est<sup>4)</sup>. Qui etiam<sup>5)</sup> post proelium Philippense<sup>6)</sup>, interitumque C. Cassii et M. Bruti, L. Julium Mocillam praetorium<sup>7)</sup>, et ejus filium, Aulumque Torquatium, ceterosque pari fortuna percultos<sup>8)</sup>, instituerit tueri, atque ex Epiro<sup>9)</sup> his omnia Samothraciam supportari jusserit<sup>10)</sup>. Difficile est omnia persequi<sup>11)</sup>, et non necessarium. Illud unum intelligi volumus<sup>12)</sup>, illius liberalitatem neque tempo-

dem Sturme (hiems, is) und dem klippenvollen Meere retten.

24 Singularem existimare prudentiam, die Klugheit für etwas Außerordentliches halten. Prudentia ejus, die Klugheit dieses Mannes.

25 Ad incolumitatem pervenire, glücklich in Sicherheit kommen. Ex tot tamque gravibus procellis civilibus, aus so vielen und schweren Stürmen des Staates.

XI. [Atticus erweist den unglücklichen Proscribirten nach Kräften Gutes.]

1 Nachdem (ut) er sich aus diesen Blüthen des Unglückes herausgearbeitet hatte (se emergere).

2 Quibus rebus posset, in allen Stücken, wo er nur konnte.

3 Proscriptos conquirere, die Verächsteten überall auffuchen. Vulgus, der gemeine Mann. Praemiis, so viel als propter praemia, wegen der von den Mächtigen ausgegebenen Preise.

4 Nemini non, so viel als cui-libet; jeder konnte immer dort bleiben.

5 Qui instituerit tueri, ja er machte sogar Anstalten — zu schützen.

6 Proelium Philippense, die Schlacht bey Philipp. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. III.

7 Praetorius, ii, ein gewesener Prätor.

8 Pari fortuna percultos, statt qui perculti erant, die ein gleiches Schicksal getroffen hatte.

9 Ex Epiro, nämlich von seinen in Epirus gelegenen Landgütern. Vergl. Cap. VIII, 20.

10 Omnia supportari jussit, er ließ ihnen Alles zuführen. [Samothracia, eine Insel im Aegeischen Meere an der Küste von Thracien, mit einem Tempel, der zum Asyl diente. Jetzt noch heißt diese Insel Samothraki.] Gr.: Σαμοθράκη.

11 Omnia persequi, Alles erzählen.

12 Illud unum intelligi volumus, nur das wollen wir bemerktlich machen.



rariam, neque callidam fuisse <sup>13</sup>). Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest: quod non florentibus se venditavit <sup>14</sup>), sed afflictis semper succurrit: qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florente <sup>15</sup>), coluerit. Sic liberalitate utens <sup>16</sup>), nullas inimicitias gessit: quod neque laedebat quemquam, neque, si quam injuriam acceperat, malebat ulcisci, quam oblivisci. Idem immortalis memoria percepta retinebat beneficia <sup>17</sup>): quae autem ipse tribuerat, tamdiu meminere, quoad ille gratus erat, qui acceperat. Itaque hic fecit, ut vere dictum videatur <sup>18</sup>): *Sui cuique mores fingunt fortunam* <sup>19</sup>). Neque tamen prius ille fortunam, quam se ipse finxit: qui cavit, ne qua in re jure plecteretur <sup>20</sup>).

**XII.** His igitur rebus effecit <sup>1</sup>), ut M. Vipsanius Agrippa <sup>2</sup>), intima familiaritate conjunctus adolescenti Caesari <sup>3</sup>), quum propter suam gratiam, et Caesaris poten-

13 Liberalitas temporaria et callida, eine nach Zeiten und Umständen veränderliche und seine politische Freygebigkeit.

14 Florentibus se venditare, Leuten in glücklichen Umständen sich anbieten; (venditare, das frequentativum von vendere, verkaufen).

15 Florente scil. Bruto, bey dessen blühendem Glück. Colere, ehren.

16 Sic liberalitate utens, bey diesem Gebrauche, den er von seiner Freygebigkeit machte, zog er sich keine Feindschaften zu.

17 Immortali memoria retinere, ewig im Gedächtnisse behalten.

18 Itaque fecit, ut vere dictum videatur, er hat also die Wahrheit des Ausspruches durch sein Beyspiel bethätiget oder bestätigt.

19 Denselben Sinn hat das Sprichwort: Quisque suae fortunae fa-

ber est, ein jeder schmiebet sich selbst sein Glück.

20 Jure plecti, mit Recht gestraft oder getadelt werden.

**XII.** [Atticus erhält den berühmten M. Vipsanius Agrippa zum Schwiegersohne, und benützt seinen Einfluß zur Rettung seiner proscribirten Freunde, besonders des Ministers L. Saufejus, und des Dichters L. Julius Calidus.]

1 His rebus effecit, ut, das Alles machte dann auch, daß.

2 Ut M. Vipsanius Agrippa, gehört zu potissimum ejus deligeret affinitatem praeoptaretque etc.

3 Des jungen Cäsars Liebling und innigster Vertrauter. [Adolescens Caesar ist der nachmalige Kaiser Octavianus Augustus, dessen erster Minister Agrippa wurde.]

tiam, nullius conditionis non haberet potestatem <sup>4</sup>), potissimum ejus diligeret affinitatem <sup>5</sup>) praeoptaretque equitis Romani filiam generosarum nuptiis <sup>6</sup>). Atque harum nuptiarum conciliator fuit <sup>7</sup>) (non est enim celandum,) M. Antonius, triumvir reipublicae constituendae <sup>8</sup>): cuius gratia <sup>9</sup>) quum augere possessiones posset suas, tantum abfuit a cupiditate pecuniae, ut nulla in re usus sit ea <sup>10</sup>), nisi in deprecandis amicorum aut periculis, aut incommodis <sup>11</sup>). Quod quidem sub ipsa proscriptione perillustre fuit <sup>12</sup>). Nam quum L. Saufeji equitis Romani, aequalis sui <sup>13</sup>), qui cum eo complures annos, studio ductus philosophiae <sup>14</sup>), habitabat, habebatque in Italia pretiosas possessiones, triumviri bona vendidissent, consuetudine ea, qua tum res gerebantur <sup>15</sup>): Attici labore atque industria factum, ut eodem nuntio Saufejus fieret certior, se patrimonium amisisse et recuperasse. Idem L. Julium Calidum <sup>16</sup>), quem <sup>17</sup>) post Lucretii <sup>18</sup>) Ca-

4 Quum — nullius conditionis non haberet potestatem, ungeachtet er wegen der Gunst, in der er stand, und wegen Cäsars Macht jede andere gute Heirath machen konnte (conditionis potestatem habere).

5 Affinitatem alicujus potissimum deligere, eine Verschwägerung mit Jemand vorzüglich suchen.

6 Praeoptare, vorziehen. Generosarum scil. filiarum nuptiis, der Vermählung mit vornehmen Patriciers-Töchtern.

7 Conciliator, is, der Stifter.

8 Triumvir r. c., Triumvir der neuen Staatseinrichtung.

9 Cujus gratia, durch dessen Gnade.

10 Ea scil. gratia. Gratia uti, die Gnade in Anspruch nehmen; zu benutzen suchen.

11 In deprecandis periculis aut incommodis, um Gefahren (gerichtliche Verfolgungen) oder Schäden von seinen Freunden durch eingelegte Fürbitte abzuwenden (deprecari).

12 Quod perillustre fuit, dies

ses war während der Proscriptionszeit eine nicht wenig auffallende Erscheinung.

13 Nam cum L. Saufeji equitis Romani, aequalis sui, triumviri bona vendidissent, da die Triumvirn die Güter der L. Saufejus verkaufen ließen.

14 Studio philosophiae ductus, aus Liebe zur Philosophie.

15 Consuetudine ea, qua tum res gerebantur, nach der damals üblichen Art zu verfahren.

16 Idem L. Julium Calidum — expedit, auch den L. J. Calidus zog er aus der Verlegenheit (expedire, ivi, itum).

17 Quem multo elegantissimum poetam nostram tulisse aetate vere videor posse contendere, von dem ich mit Recht glaube behaupten zu können, daß er der geschmackvollste Dichter war, den unser Zeitalter hervorbrachte.

18 Titus Lucretius Carus schrieb ein Gedicht de rerum natura, welches noch vorhanden ist.

tullique mortem <sup>19</sup>) multo elegantissimum poetam nostram tulisse aetatem vere videor posse contendere, neque minus virum bonum <sup>20</sup>), optimisque artibus eruditum <sup>21</sup>), post proscriptionem equitum, propter magnas ejus Africanas possessiones in proscriptorum numerum a P. Volumnio, praefecto fabrum Antonii, absentem relatum <sup>22</sup>), expedit. Quod in praesenti <sup>23</sup>) utrum ei laboriosius, an gloriosius fuerit, difficile fuit judicare; quod <sup>24</sup>) in eorum periculis, non secus absentes, quam praesentes amicos Attico esse curae cognitum est.

**XIII.** Neque vero minus ille vir bonus paterfamilias habitus est <sup>1</sup>) quam civis. Nam quum esset pecuniosus <sup>2</sup>), nemo illo minus fuit emax, minus aedificator <sup>3</sup>). Neque tamen non <sup>4</sup>) in primis bene habitavit, omnibusque optimis rebus usus est <sup>5</sup>). Nam domum habuit in colle Quirinali Tamphilanam <sup>6</sup>), ab avunculo hereditate reli-

19 C. Valerius Catullus, aus der Gegend von Verona gebürtig, Freund des Atticus und unsers Nepos, dem er seine Gedichte zueignete.

20 Neque minus bonum virum, statt qui neque minus bonus vir, optimisque artibus eruditus et in proscriptorum numerum absens relatus fuit.

21 Optimis artibus eruditus, ein Gelehrter von trefflichen Kenntnissen.

22 Absentem in numerum proscriptorum referre, Einen in seiner Abwesenheit in die Zahl der Geächteten setzen.

23 In praesenti, bey der damaligen Lage der Dinge.

24 Quod, statt id autem cognitum est, aber das sah man, daß Atticus bey den Gefahren seiner Freunde immer gleiche Sorgfalt bewies (curae esse), sie mochten anwesend oder abwesend seyn.

**XIII.** [Haushaltung und Hausstand des Atticus.]

1 Habitus est, statt fuit.

2 Cum esset pecuniosus, ungeachtet er sehr viel Geld besaß so war doch.

3 Emax, eis, kausfächtigt; aedificator, is, vom Baueisse besessen; baufächtigt. [Dadurch unterschied sich Atticus von anderen reichen Römern seiner Zeit, bey welchen die Kaufsucht und der Baueiß herrschender Ton waren. Aber wer ein guter Wirth seyn will, eum vendacem, non emacem esse oportet, sagt Cato de re rustica 2. Columela I., 4, empfiehlt die Maxime: Eleganter agricola aedificet, nec sit tamen aedificator. Hierauf scheint Nepos anzuspielden.]

4 Neque tamen non, so viel als et tamen, und doch war er ungemein gut bewohnt.

5 Optimis rebus uti, die beste Hauseinrichtung o. alle Bequemlichkeiten haben

6 Domus Tamphilana, das Tamphilanische Haus [so genannt von

etam <sup>7</sup>): cujus amoenitas non aedificio, sed silva constabat <sup>9</sup>). Ipsum enim tectum antiquitus constitutum <sup>9</sup>) plus salis, quam suntus habebat <sup>10</sup>): in quo nihil commutavit, nisi si quid vetustate coactus est <sup>11</sup>).

Usus est familia <sup>12</sup>), si utilitate judicandum est, optima: si forma, vix mediocri. Namque in ea erant pueri litteratissimi <sup>13</sup>), anagnostae optimi <sup>14</sup>), et plurimi librarii, <sup>15</sup>), ut ne pedisequus quidem quisquam esset <sup>16</sup>), qui non utrumque horum pulchre facere posset <sup>17</sup>). Pari modo artifices ceteri <sup>18</sup>), quos cultus domesticus desiderat <sup>19</sup>), apprime boni. Neque tamen horum quemquam, nisi

seinem Erbauer Tamphilus]. Collis Quirinalis, der Quirinalische Hügel, [einer von den sieben Bergen Roms, jetzt mons caballinus genannt. Siehe Eutrop. Lib. I. Caput VII.]

7 Siehe Cap. V. 7.

8 Aedificium, ii, hier: Bauart. Sylva, ae, ein Park.

9 Tectum, i, das Gebäude. Antiquitus constitutus (a, um), im alten Geschmacke angelegt.

10 Plus salis, quam suntus, mehr Anmuth als Kostbarkeit.

11 Nisi si quid (scil. mutare) vetustate coactus est, als wenn er es Alters halber oder wegen Baufähigkeit thun mußte. (Nisi si kann nach einer Negation beyammen stehen, weil in diesem Falle nisi als heißt).

12 Familia, ae, das Hausgesinde; die Dienerschaft (von famulus, i). Die Sklaven, welche Hausdienste verrichteten (pueri), waren darunter begriffen; es gehörten aber wenigstens 15 zu einer familia, die entweder urbana oder rustica, Stadt- und Landgesinde, war. [Die damaligen Römer trieben einen großen Luxus, und hielten sehr viel

darauf, Sklaven in großer Menge und von schöner Gestalt (forma) zu besitzen, die sie aus den entferntesten Gegenden zusammenkauften. Hierauf spielt Nepos im Folgenden an.]

13 Puer litteratissimus, ein sehr gut unterrichteter Sklave.

14 Anagnostes, ae, ein Vorleser, Griechisch: ἀναγνώστης (von γινώσκω). [Die Anagnosten wurden zum Vorlesen gebraucht. Die Römer ließen sich nicht nur während der Mahlzeit und beim Baden, sondern auch im Fahren, oder wenn sie sonst kein Geschäft hatten, auserlesene Stellen aus Büchern vorlesen.]

15 Librarius, ii, ein Abschreiber oder Copist. [Sie wurden zum Copiren der Briefe, zum Bücherabschreiben u. s. w. gebraucht.]

16 Pedisequus, ii, ein gewöhnlicher Bedienter oder Aufwärter.

17 Utrumque facere, beyde Verrichtungen versehen (utrumque, nämlich praelegere et scribere).

18 Artifex, icis, Künstler, [das ist: alle Arten von Handwerkern, wie z. B. Bäcker, Köche, Gärtner, Schneider, Waffenschmiede u. s. w.]

19 Cultus domesticus, der Haushalt; der Staat des Hauses.

domi natum, domique factum habuit<sup>20</sup>): quod est signum non solum continentiae, sed etiam diligentiae<sup>21</sup>). Nam et non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis debet duci<sup>22</sup>): et potius diligentia, quam pretio parare<sup>23</sup>), non mediocris est industriae<sup>24</sup>). Elegans, non magnificus<sup>25</sup>); splendidus, non sumtuosus<sup>26</sup>); omni diligentia munditiam, non affluentiam affectabat<sup>27</sup>). Supellex modica, non multa<sup>28</sup>), ut in neutram partem conspici posset<sup>29</sup>). Nec hoc praeteribo, quamquam nonnullis leve visum iri putem<sup>30</sup>). Quum inprimis lautus esset eques Romanus<sup>31</sup>), et non parum liberaliter<sup>32</sup>) domum suam omnium ordinum homines invita-

20 Domi natum domique factum, statt nisi qui domi natus domique factus esset, der nicht in seinem Hause geboren, nicht in seinem Hause erzogen und gebildet war.

21 Signum continentiae et diligentiae, ein Beweis von Enthaltensamkeit und sorgfältiger Wirtschaft.

22 Nam continentis debet duci (vel putari), denn man muß es für eine Eigenschaft des Enthaltensamen halten, daß er nicht mit unmäßiger Begierde (intemperanter) nach dem trachtet (concupiscere), wornach man die meisten Menschen streben sieht (quod scil. concupisci a plurimis videas).

23 Potius diligentia quam pretio parare, etwas lieber durch eigene Mühe (gute Oekonomie), als durch Kauf (um Geld) anzuschaffen.

24 Non mediocris est industriae scil. indicium, ist ein Beweis einer nicht mittelmäßigen Betriebsamkeit.

25 Man merke diese und die folgenden Gegensätze (antitheses): elegans, geschmackvoll; magnificus, prächtig.

26 Splendidus, glänzend; sumtuosus, verschwenderisch.

27 Munditiam affectare, auf Reinlichkeit halten. Affluentia, ae, Ueberfluß; Uebertreibung.

28 Supellex (ctilis) modica, non multa, mäßig hinreichendes, nicht überflüssiges Hausgeräth.

29 Ut in neutram partem, daß es weder in der einen, noch in der anderen Hinsicht als etwas Ungewöhnliches die Augen auf sich ziehen konnte.

30 Quamquam — putem, ob ich gleich wohl glauben kann.

31 Cum lautus esset, ungeachtet er eine glänzende Tafel führte.

32 Non parum liberaliter, mit vieler Gastfreundlichkeit.

33 Scimus ex ephemeride, eum solitum (esse) non amplius expensum sumtui ferre, quam etc., so wissen wir doch aus seinem Tagebuche (ephemeris, Griechisch: ἐφημερίς von ἡμερα, Tag), daß er dafür gewöhnlich (solere, solitus, sum) als Ausgabe für den Aufwand nicht mehr (in die Rechnung) eintragen ließ, als — (expensum ferre, in Ausgabe bringen; das Gegentheil ist acceptum ferre, in Einnahme bringen).

ret, scimus<sup>33</sup>) non amplius quam terna millia aeris<sup>34</sup>), peraeque in singulos menses<sup>35</sup>), ex ephemeride, eum expensum sumptui ferre solitum.

Atque hoc non auditum, sed cognitum praedicamus<sup>36</sup>). Saepe enim propter familiaritatem domesticis rebus interfuimus.

XIV. Nemo in convivio ejus aliud acroama audivit, quam anagnosten<sup>1</sup>): quod nos quidem jucundissimum arbitramur<sup>2</sup>). Neque unquam sine aliqua lectione apud eum coenatum est<sup>3</sup>): ut non minus animo, quam ventre, convivae delectarentur<sup>4</sup>). Namque eos vocabat<sup>5</sup>), quorum mores a suis non abhorrent<sup>6</sup>). Quum tanta pecuniae facta esset accessio<sup>7</sup>), nihil de quotidiano

34 Terna millia aeris, 3000 Pfund Kupfergeld. [Aes, Kupfer, woraus Geldstücke gemacht wurden, die asses hießen, und anfänglich Ein Pfund (aes grave), später aber nur Eine Unze schwer waren. Ein alter oder schwerer As galt, nach Eisenhändler's Berechnung, 4 gute Groschen 7  $\frac{10}{100}$  Pfennige; ein neuer oder leichter As galt 5  $\frac{83}{100}$  Pfennige. Terna millia aeris betragen in leichtem Gewichte 60 Athlr. 17 Gr. 6 Pf.; in schwerem Gewichte 379 Athlr. 2 Gr.]

35 Peraeque, ein seltenes adverbium von aequae per, beständig gleich. Peraeque in singulos menses, Monath für Monath, im Durchschnitts jeden Monath.

36 Non auditum, sed cognitum, nicht vom Hörensagen, sondern als Augenzeuge.

XIV. [Häusliches Leben des Atticus.]

1 Bey seiner Tafel hörte man niemals eine andere Unterhaltung, als den Vorleser. Acroama, ätis, Grie-

chisch: ἀκροάματα (von ἀκροάομαι, ich höre), ein Ergötzung für die Ohren, vorzüglich von Personen gebräuchlich, welche, wie z. B. Musiker, Declamatoren, Spaßmacher und dgl., dem Ohre Unterhaltung verschaffen. Vergl. XIII., 14.

2 Quod quidem, und das, (steht als Erläuterung des Vorhergehenden). Und das halte ich meines Theiles für den angenehmsten Zeitvertreib (jucundus, a, um).

3 Sine aliqua lectione, ohne Lectüre; ohne daß etwas vorgelesen wurde.

4 Animo et ventre delectari, Nahrung für Seele und Leib erhalten; Vergnügen für Geist und Leib genießen. (Venter, tris, der Bauch (Magen); Gr.: ἔντερον.

5 Vocabat, so viel als invitabat.

6 Mores non abhorrent, die Sitten sind nicht verschieden, (von horrere, zurückschaudern vor etwas).

7 Tanta pecuniae accessio, ein außerordentlicher Zuwachs des Vermögens.

cultu mutavit, nihil de vitae consuetudine <sup>8)</sup> tantaque usus est moderatione, ut neque in sestertio vicies <sup>9)</sup>, quod a patre acceperat, parum se splendide gesserit <sup>10)</sup>, neque in sestertio centies <sup>11)</sup> affluentius vixerit, quam instituerat <sup>12)</sup>, parique fastigio steterit in utraque fortuna <sup>13)</sup>. Nullos habuit hortos <sup>14)</sup>, nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam villam <sup>15)</sup>, neque in Italia, praeter Ardeatinam et Nomentanum, rusticum praedium <sup>16)</sup>: omnisque ejus pecuniae reditus constabat in Epiroticis et urbanis possessionibus <sup>17)</sup>. Ex quo cognosci potest, eum usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri solitum <sup>18)</sup>.

8 Nihil mutare, nichts ändern. Quotidianus cultus, der alltägliche Aufwand. Vitae consuetudo, gewohnte Lebensweise.

9 In sestertio vicies, so viel als in vicies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwey Millionen Sesterzen.

10 Neque parum splendide se gerere, sich nicht ohne Glanz zeigen.

11 In sestertio centies, so viel als in centies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwanzig Millionen Sesterzen (das ist: beyläufig so viel gute Groschen).

12 Affluentius vivere, in einem größeren Ueberflusse leben. Quam instituerat, als es seine bisherige Weise mit sich brachte; als er es bisher gewohnt war.

13 Pari fastigio stare, auf gleicher Stufe stehen bleiben. In utraque fortuna, in beyden Vermögensumständen.

14 Hortos, Lustgärten. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. XVI.

15 Villa, ae, ein Landhaus. Villa suburbana, ein in der Nähe von Rom liegendes Landhaus; ma-

ritima, an der Seeküste gelegen; sumtuosa, kostspielig.

16 Neque praeter Ardeat. et Noment. außer dem bey Ardeatinum und Nomentanum. [Diese Rahmen sind von den Städten Ardea und Nomentum genommen, in deren Nähe des Atticus praedia rustica lagen. Von Nomentum führte die Nomentanische Straße (via Nomentana) nach Rom.] Praedium rusticum, ein Landgut. Bey einem praedio war die Landwirtschaft die Hauptsache; die Villa dagegen war hauptsächlich zum Aufenthalte des Besitzers bestimmt, und die Oekonomie dabey nur Nebensache. Güter außerhalb Italien hießen nicht praedia, sondern possessiones.

17 Pecuniae reditus, Geldeinkommen. Constare, bestehen. In Epiroticis et urbanis possessionibus, in den Besitzungen, die er in Epirus und in der Stadt Rom hatte.

18 Usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri (mensurus sum), den Gebrauch des Geldes nicht nach der Größe (des Vermögens), sondern nach vernünftiger Anwendung desselben bestimmen.

XV. Mendacium neque dicebat <sup>1)</sup>, neque pati poterat. Itaque ejus comitas non sine severitate erat <sup>2)</sup>, neque gravitas sine facilitate <sup>3)</sup>, ut difficile esset intellectu, utrum eum amici magis vererentur, an amarent <sup>4)</sup>. Quidquid rogabatur, religiose promittebat <sup>5)</sup>: quod non liberalis, sed levis, arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset <sup>6)</sup>. Idem in nitendo <sup>7)</sup>, quod semel adnisset <sup>8)</sup>, tanta erat cura, ut non mandatam, sed suam rem videretur agere <sup>9)</sup>. Nunquam suscepti negotii eum pertaesum est. Suam enim existimationem in ea re agi putabat <sup>10)</sup>: qua nihil habebat carius. Quo fiebat, ut omnia Ciceronum, Catonis, Marii, Q. Hortensii, Auli Torquati, multorum praeterea equitum Romanorum negotia procuraret. Ex quo judicari poterat, non inertia, sed judicio <sup>11)</sup> fugisse republicae procuracionem <sup>12)</sup>.

XV. [Strenge Wahrheitsliebe, und redliche Treue des Atticus; seine Pünktlichkeit in der Geschäftsführung].

1 Mendacium dicere, hier so viel als mentiri. (Mentiri, lügen, d. i.: wissentlich eine Unwahrheit sagen, mendacium dicere, eine Unwahrheit sagen, ohne es zu wissen. Diesen Unterschied lernt man aus A. Gellius Noct. Attic. IX., 11. kennen, wo es heißt: Inter mendacium dicere et mentiri distat. Qui mentitur, ipse non fallitur, sed alterum fallere conatur.)

2 Comitas, tis, die Artigkeit. Severitas, tis, die Strenge.

3 Gravitas, tis, die Ernsthaftigkeit; ernste Würde. Facilitas, tis, die Geschmeidigkeit.

4 Aliquem vereri et amare, Ehrfurcht und Liebe für Jemand hegen.

5 Religiose promittere, gewissenhaft in Versprechungen seyn; erst nach genauer Ueberlegung versprechen.

6 Quod non liberalis, sed levis (scil. animi iudicium esse) arbitrabatur etc., weil er jedes Versprechen (polliceri, itus sum), welches er nicht halten konnte, nicht für edle Gutherzigkeit, sondern für Leichtsinns hielt.

7 In nitendo scil. ea praestare, im Bestreben, das zu erfüllen, was.

8 Adnuere, zuwinkeln; zusagen.

9 Res mandata, ein Auftrag; ein fremdes Geschäft. Res sua, seine eigene Sache.

10 Suam existimationem (gerbräuchlicher de sua existimatione) in ea re agi putabat, er glaubte, es liege seiner Ehre daran; es handle sich um seinen Credit; sein Aufsehen dabey auf dem Spiele.

11 Non inertia, sed judicio, nicht aus Scheu vor der Thätigkeit, sondern aus überlegten Grundätzen (judicium, ii).

12 Republicae procuracionem sugere, sich der Staatsverwaltung entziehen.

**XVI.** Humanitatis vero nullum afferre majus testimonium possum <sup>1)</sup>, quam quod adolescens item seni Sullae fuerit jucundissimus, senex adolescenti M. Bruto: cum aequalibus autem suis, Q. Hortensio et M. Cicerone, sic vixerit, ut judicare difficile sit, cui aetati fuerit aptissimus <sup>2)</sup>. Quamquam <sup>3)</sup> eum praecipue dilexit Cicero <sup>4)</sup>, ut ne frater quidem ei Quintus carior fuerit aut familiarior. Ei rei sunt indicio, praeter eos libros <sup>5)</sup>, in quibus de eo facit mentionem, qui in vulgus sunt editi <sup>6)</sup>, sexdecim volumina epistolarum <sup>7)</sup>, ab consulatu ejus usque ad extremum tempus <sup>8)</sup> ad Atticum missarum: quae qui legat, non multum desideret historiam contextam illorum temporum <sup>9)</sup>. Sic enim omnia de studiis principum <sup>10)</sup>, vitiis ducum, mutationibus reipublicae <sup>11)</sup> perscripta sunt, ut nihil in iis non appareat <sup>12)</sup>, et facile existimari possit, prudentiam quodammodo esse divinationem <sup>13)</sup>. Non enim Cicero ea solum, quae vivo se acciderunt <sup>14)</sup>, futura praedixit: sed etiam quae nunc usu veniunt <sup>15)</sup>, cecinit, ut vates <sup>16)</sup>.

**XVI.** [Liebenswürdigkeit des Atticus im Umgange. Ciceros vertraute Briefe an ihn als wichtige Beyträge zur Geschichte jener Zeiten.]

1 Humanitas, *lis*, Lebenswürdigkeit im Umgange.

2 Cui aetati fuerit aptissimus, für welches Alter sein Umgang am besten geeignet war.

3 Quamquam, im Anfange eines Satzes, ohne Nachfolge von tamen, heißt so viel als quidem, *zvar*.

4 Cicero *scil.* M. Tullius.

5 Praeter eos libros, außer den Werken oder Schriften, wie z. B. de senectute.

6 In vulgus edere, öffentlich herausgeben (von Bekanntmachung der Schriften durch Abschreiben, Druck u. dgl. gebräuchlich).

7 Sexdecim volumina epistolarum, 16 Bücher Briefe [ad Atticum betitelt, welche noch vorhanden sind].

8 Ad extremum tempus *scil.* vitae.

9 Historia contexta, eine zusammenhängende Geschichte.

10 Studia principum, die Leidenschaften und Absichten der Ersten im Staate [besonders des Cäsars und Pompejus].

11 Vitia ducum, die Fehler der Heerführer. Mutationes reipublicae, Staatsveränderungen.

12 Nihil non, Alles.

13 Divinatio, *nis*, Gabe der Vorhersagung.

14 Vivo se (besser eo), zu seinen Lebzeiten.

15 Usu venit, es trägt sich wirklich zu.

16 Canere ut vates, vorhersagen, wie ein Prophet (Seher). (Canere dicuntur, quicunque salubriter aliquid moment ac veraciter, sagt ein großer Erklärer der Alten.)

**XVII.** De pietate <sup>1)</sup> autem Attici quid plura commemorare? quum hoc ipsum vere <sup>2)</sup> gloriantem audierim in funere matris suae, quam extulit annorum nonaginta, quum esset septem et sexaginta, *se nunquam cum matre in gratiam redisse* <sup>3)</sup>, *nunquam cum sorore fuisse in similitate* <sup>4)</sup>, *quam prope aequalem habebat* <sup>5)</sup>. Quod est singulum, aut nullam unquam inter eos querimoniam intercessisse <sup>6)</sup>, aut hunc ea fuisse in suos indulgentia, ut quos amare deberet, irasci eis nefas duceret. Neque id fecit natura solum <sup>7)</sup>, quamquam omnes ei paremus, sed etiam doctrina <sup>8)</sup>. Nam et principum philosophorum ita percepta habuit praecepta, ut iis ad vitam agendam <sup>9)</sup>, non ad ostentationem <sup>10)</sup>, uteretur.

**XVIII.** Moris etiam majorum summus imitator fuit <sup>1)</sup>, antiquitatisque amator: quam adeo diligenter habuit

**XVII.** [Pietät des Atticus gegen seine Mutter.]

1 Pietas (*scil.* in parentes), zärtliche Liebe gegen seine Angehörigen. (Zu unterscheiden von pietas erga Deum, Gottesfurcht, Frömmigkeit; pietas erga patriam, Vaterlandsliebe.)

2 Vere, der Wahrheit gemäß; wie es die Wahrheit war.

3 Se nunquam in gratiam redisse, daß er niemals eine Versöhnung mit ihr nöthig, d. i.: sie niemals beleidigt hatte. (Es ist dieses eine sehr gewöhnliche Wendung des Ausdrucks (figura orationis), daß das Consequens pro Antecedente gesetzt wird.)

4 In similitate esse, im Mißverständnisse oder in Feindschaft leben.

5 Prope aequalis, fast eben so alt; an Jahren beynähe gleich.

6 Querimonia intercedit, es tritt eine gegründete Beschwerde ein.

7 Natura, aus natürlicher Neigung; aus Temperament.

8 Doctrina, aus Grundsätzen; aus Philosophie (wofür Nepos an anderen Orten ratio und iudicium hat).

9 Ut iis uteretur ad etc., um sie als Richtschnur im Leben zu nützen.

10 Ad ostentationem, zum Prunke; zur Schau, um damit zu glänzen.

**XVIII.** [Atticus, ein Freund und gründlicher Kenner des Römischen Alterthums. Seine historischen, genealogischen und poetischen Schriften in Lateinischer und Griechischer Sprache.]

1 Imitator fuit, so viel als imitatus est, er ahmte die Sitte der Alten im höchsten Grade nach; war ein Beobachter des alten Herkommens.

cognitam, ut eam totam in eo volumine exposuerit, quo magistratus ordinavit <sup>2</sup>). Nulla enim lex, neque pax, neque bellum, neque res illustris est populi Romani, quae non in eo suo tempore sit notata: et quod difficilimum fuit, sic familiarum originem subtexit <sup>3</sup>), ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere <sup>4</sup>). Fecit hoc idem separatim in aliis libris: ut M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, notans, qui <sup>5</sup>), a quo ortus, quos honores, quibusque temporibus cepisset: parimodo Marcelli Claudii, Marcellorum: Scipionis Cornelii, et Fabii Maximi, Fabiorum et Aemiliorum quoque: quibus libris nihil potest esse dulcius iis, qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum <sup>6</sup>). Alligit quoque poetice <sup>7</sup>): credimus, ne ejus expers esset suavitatis. Namque versibus <sup>8</sup>), qui honore rerumque gestarum amplitudine ceteros Romani populi praestiterunt, exposuit: ita, ut sub singulorum imaginibus <sup>9</sup>) facta magistratusque eorum non amplius quaternis quinive versibus <sup>10</sup>) describeret: quod vix credendum sit, tantas res tam breviter potuisse declarari. Est etiam liber Graece confectus <sup>11</sup>) de consulatu Ciceronis.

2 Ordinavit, in Ordnung bringen. Magistratus, statt consules. [Atticus versuchte nämlich in diesem Buche die verwirte Zeitfolge der Consula in Ordnung zu bringen. Andere lesen aber statt ordinavit, ornavit.]

3 Subtexere (ui, tum), mit einweben.

4 Propago, inis, Nachkommenschaft; Geschlechtsfolge (eigentlich Sprößling).

5 Qui honores cepisset, wer aus derselben (Junischen Familie) Staatsämter erlangt hatte.

6 Qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum, die nur einiger Maßen Verlangen

tragen, berühmte Männer kennen zu lernen.

7 Poeticem attingere, Versuche in der Dichtkunst machen; sich in der Dichtkunst versuchen.

8 Namque versibus exposuit eos, qui honore etc., denn er machte Inschriften in Versen auf diejenigen Römer, die sich durch Ehrenposten und große Thaten vor den Uebrigen ausgezeichnet haben.

9 Sub singulorum imaginibus, unter ihren Bildnissen.

10 Quaternis quinive versibus, in vier oder höchstens fünf Zeilen.

11 Graece confectus, in Griechischer Sprache verfaßt. [Dieses Buch ist verloren gegangen.]

**XIX.** Hactenus Attico vivo edita haec a nobis sunt <sup>1</sup>). Nunc quoniam fortuna nos superstites ei esse voluit <sup>2</sup>), reliqua persequemur, et, quantum potuerimus, rerum exemplis lectores docebimus, sicut supra significavimus <sup>3</sup>), suos cuique mores plerumque conciliare fortunam. Namque hic contentus ordine equestri <sup>4</sup>), quo erat ortus, in affinitatem pervenit imperatoris Divi (Julii) filii <sup>5</sup>): quum jam ante <sup>6</sup>) familiaritatem ejus esset consecutus nulla alia re, quam elegantia vitae <sup>7</sup>), qua ceteros ceperat principes civitatis <sup>8</sup>), dignitate pari, fortuna humilior <sup>9</sup>). Tanta enim prosperitas Caesarem eum est consecuta <sup>10</sup>), ut nihil ei non tribuerit fortuna <sup>11</sup>), quod cuiquam ante detulerit, et conciliarit, quod nemo adhuc civis Romanus quivit consequi <sup>12</sup>). Nata autem est Attico neptis ex Agrippa <sup>13</sup>), cui virginem filiam collocarat <sup>14</sup>).

XIX [Atticus durch seine Enkelin in enger Familienverbindung mit dem Hause des Octavianus.]

1 Hactenus, so weit; bis hierher. So weit wurde diese Lebensbeschreibung (haec) von mir (a nobis) herausgegeben, als Atticus noch lebte.

2 Superstes alicui esse, Einen überleben. (Superstes, itis.)

3 Supra, nämlich Cap. XI. 19.

4 Contentus, statt contentus fuit et tamen pervenit.

5 In affinitatem pervenit imperatoris filii Divi Julii scil. Caesaris, und kam dessen ungeachtet in Verchwägerung mit dem obersten Machthaber (Octavianus), dem Sohne des vergötterten Julius Cäsar.

6 Cum jam ante, nachdem er schon vorher. Familiaritatem alicujus consequi, jemand's Vertraulichkeit gewinnen.

7 Nulla alia re, quam elegantia vitae, durch nichts Anderes, als durch seinen feinen Geschmack in der Lebensart.

Cornel. Nepos.

8 Ceteros principes civitatis, die übrigen Häupter des Staates, wie z. B. Antonius, Cicero etc., capere, für sich einnehmen; sich zu Freunden machen; fesseln.

9 Qui dignitate pari, fortuna humilior fuerunt, quam Octavianus, welche gleiche Würde mit Octavianus hatten, aber nicht so glücklich waren, als er. [Das Glück des Augustus wurde zum Sprichworte. Siehe Eutrop. Lib. VIII. Cap. V.]

10 Tanta enim prosperitas Caesarem eum est consecuta, ut —, denn diesen Cäsar begleitete ein so außerordentliches Glück, daß —.

11 Nihil non, Alles.

12 Quivit, so viel als potuit, on queo.

13 Nata est Attico neptis, Atticus bekam eine Enkelin (Vipsania).

14 Virginem filiam collocare, seine jungfräuliche Tochter verheirathen. (Virgo steht hier im Gegensatz von vidua, weil sich auch Witwen wieder verheiratheten.)

Hanc Caesar <sup>15</sup>), vix anniculam <sup>16</sup>), Tiberio Claudio Neroni, Drusilla nato <sup>17</sup>), privigno suo, despondit: quae conjunctio necessitudinem eorum sanxit <sup>18</sup>), familiaritatem reddidit frequentiore <sup>19</sup>).

**XX.** Quamvis ante haec sponsalia <sup>1</sup>) non solum, quum ab urbe abesset, nunquam ad suorum quemquam litteras misit, quin Attico mitteret <sup>2</sup>), quid ageret, inprimis quid legeret, quibusque in locis, et quamdiu esset moraturus: sed etiam quum esset in urbe, et propter suas infinitas occupationes minus saepe, quam vellet <sup>3</sup>), Attico frueretur <sup>4</sup>), nullus dies tamen temere intercessit <sup>5</sup>), quo non ad eum scriberet: quum modo aliquid de antiquitate ab eo requireret <sup>6</sup>), modo aliquam ei quaestionem poetice proponeret <sup>7</sup>), interdum jocans ejus verbosiores eliceret epistolas <sup>8</sup>). Ex quo accidit <sup>9</sup>), quum

15 Hanc Caesar despondit, diese verlobte Cäsar an Tiberius.

16 Vix anniculus (a, um), kaum ein Jahr alt.

17 Drusilla natus (a, um), Sohn der Drusilla. [Diese war Livia Drusilla, zuerst Gemahlin des Livius Drusus Claudius, nach dessen Tode sie den Octavianus Augustus heirathete. Siehe Entrop. im Anhange die Stammtafel des Hauses der Cäsaren, Tabelle B.]

18 Necessitudinem sancire (xi, ctum vel ivi, itum), eine enge Verbindung noch fester knüpfen. Quae conjunctio, dieses Band.

19 Familiaritatem frequentiore reddere, den öftern (frequens, tis) freundschaftlichen Umgang befördern. [Bispania war Mutter des Drusus, des einzigen Sohnes des Kaisers Tiberius.]

XX. [Atticus im freundschaftlichen Briefwechsel mit Octavianus und Antonius.]

1 Ante haec sponsalia (ium), schon vor dieser Verlobung.

2 Mitteret, so viel als scriberet.

3 Minus saepe quam vellet, nicht so oft, als er es wünschte oder gern wollte.

4 Aliquo frui, jemand's Gesellschaft genießen.

5 Nullus dies temere intercessit, so verging doch nicht leicht ein Tag (temere bedeutet öfters in negativen Sätzen so viel als facile; sonst heißt es unbedachtsam; unbesonnen).

6 Aliquid de antiquitate ab aliquo requirere, eine Notiz aus der alten Geschichte von jemand verlangen. Modo — modo, bald — bald.

7 Aliquam quaest. poetice proponere, eine poetische Aufgabe vorlegen.

8 Interdum jocans, bisweilen durch einen Scherz. Verbosiores alicujus elicere epistolas, ein wortreicheres Schreiben von Einem herauslocken.

9 Ex quo accidit, ut Caesar curaret reficiendam aedem Jovis Feretrii etc., daher kam es auch, daß, als der Tempel (aedes, is), des Jupiter Feretrius — einstürzte (prolabi, psus sum).

aedes Jovis Feretrii, in Capitolio ab Romulo constituta <sup>10</sup>), vetustate atque incuria detecta prolaberetur, ut Attici admonitu <sup>11</sup>) Caesar eam reficiendam curaret. Neque vero ab M. Antonio minus absens litteris colebatur <sup>12</sup>): adeo ut accurate ille ex ultimis terris <sup>13</sup>), quid ageret, quid curae sibi haberet, certiore faceret Atticum. Hoc quale sit <sup>14</sup>), facilius existimabit is, qui judicare poterit, quantae sit sapientiae <sup>15</sup>), eorum retinere usum benevolentiamque <sup>16</sup>), inter quos maximarum rerum non solum aemulatio, sed obtretractio tanta intercedebat, quantam fuit incidere necesse inter Caesarem atque Antonium, quum se uterque principem non solum urbis Romae, sed orbis terrarum esse cuperet.

**XXI.** Tali modo quum septem et septuaginta annos complexisset, atque ad extremam senectutem non minus dignitate, quam gratia fortunaque crevisset <sup>1</sup>): (multas enim hereditates nulla alia re, quam bonitate est consecutus) tantaque prosperitate usus esset valetudinis <sup>2</sup>), ut annos triginta medicina non indignisset: nactus est morbum <sup>3</sup>), quem initio et ipse et medici contempserunt <sup>4</sup>). Nam putarunt esse tenesmon <sup>5</sup>): cui remedia celeria fa-

10 Constituta, statt quae constituta et detecta fuerat, welchen Romulus im Capitol hatte erbauen lassen, und dessen Bedachung Alters halber und aus Verwahrlosung eingegangen war.

11 Admonitu, auf Erinnerung.

12 Litteris colebatur, er wurde mit Briefen beehrt.

13 Ex ultimis terris, aus den entlegensten Ländern (nämlich aus Aegypten).

14 Hoc quale sit, was das sagen will.

15 Quantae sit sapientiae, wie viel Weisheit dazu gehört.

16 Alicujus usum benevolentiamque retinere, sich bey jemand in Freundschaft und Wohlwollen erhalten.

XXI. [Atticus fällt in seinem 77. Lebensjahre in eine bedenkliche Krankheit und nimmt Abschied von den Seinigen.]

1 Dignitate, gratia fortunaque crescere, stets angesehener, beliebter und wohlhabender werden.

2 Prosperitate valetudinis uti, eine gute Gesundheit genießen.

3 Nancisci morbum, eine Krankheit bekommen.

4 Morbum contemnere, auf eine Krankheit nicht achten.

5 Putarunt esse tenesmon, sie hielten es für den Stuhlzwang. (Tenesmus, oder mit Griechischer Endung tenesmos (von *τενεσμός*), est crebra et inanis voluntas desurgendi, quae tollitur potest.)

ciliaque proponebantur <sup>6</sup>). In hoc quum tres menses sine ullis doloribus, praeterquam quos ex curatione capiebat <sup>7</sup>), consumpisset: subito tanta vis morbi in unum intestinum prorupit <sup>8</sup>), ut extremo tempore per lumbos fistula putris eruperit <sup>9</sup>). Atque hoc priusquam ei accideret, postquam in dies <sup>10</sup>) dolores accrescere, febremque accessisse sensit, Agrippam generum ad se arcessi iussit <sup>11</sup>), et cum eo L. Cornelium Balbum, Sextumque Peducaeam. Hos ut venisse vidit, in cubitum innixus <sup>12</sup>): *quantam, inquit, curam diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tempore adhibuerim* <sup>13</sup>), *quum vos testes habeam, nihil necesse est pluribus verbis commemorare. Quibus quoniam* <sup>14</sup>), *ut spero, satisfeci, me nihil reliqui fecisse* <sup>15</sup>), *quod ad sanandum me pertineret* <sup>16</sup>), *reliquum est, ut egomet mihi consulam* <sup>17</sup>). *Id vos ignorare nolui* <sup>18</sup>). *Nam mihi stat* <sup>19</sup>), *alere morbum desinere* <sup>20</sup>). *Namque his diebus quidquid cibi potionisque sumpsi, ita produxi vitam* <sup>21</sup>),

lacte asinino, sagt Plin. hist. natur. 28, 14.) —

6 Cui scilicet morbo, wegen tiefschnellwirkender und gelinder Mittel vorschlugen.

7 Praeter quam quos ex curatione capiebat, außer den Unannehmlichkeiten, welche ihm die Cur verurrsachte.

8 Subito tanta vis etc., so warf sich auf einmal die Krankheit mit solcher Gewalt auf einen einzigen Darm (intestinum), daß.

9 Per lumbos, an den Lenden (lumbus, i). Fistula putris, ein eiterndes Geschwür. Erumpere, ausbrechen.

10 In dies, von Tag zu Tag; mit jedem Tage.

11 Arcessiri, eine Form des Infiniti passivi, welche bisweilen statt arcessi vorkommt, von arcessere (issivi, itum), heißen oder rufen lassen.

12 In cubitum innixus, auf den Ellbogen gestützt.

13 Curam diligentiamque in valetudine tuenda adhibere, Sorge und Fleiß auf Erhaltung der Gesundheit verwenden.

14 Quibus, statt vobis autem. Satisfacere, zufriedenstellen.

15 Nihil reliqui facere, nichts außer Acht lassen.

16 Quod ad me sanandum pertineret, was zu meiner Genesung beitragen könnte.

17 Sibi consulere, für sich selbst sorgen.

18 Id vos ignorare nolui, so viel als id vos scire volui, ich wollte euch hierüber nicht in Unwissenheit lassen.

19 Mihi stat (vel mihi stat sententia), es ist mein fester Entschluß.

20 Desinere, daß ich aufhören will. Morbum alere, meine Krankheit noch länger zu nähren.

21 Ita produxi vitam, ut auxerim, so viel als produxi quidem vitam sed auxi dolores. Produ-

*ut auxerim dolores sine spe salutis. Quare a vobis peto primum, ut consilium probetis meum: deinde, ne frustra dehortando conemini* <sup>22</sup>).

**XXII.** Hac oratione habita tanta constantia vocis atque vultus <sup>1</sup>), ut non ex vita, sed ex domo in domum videretur migrare, quum quidem Agrippa eum flens atque osculans oraret atque obsecraret, ne ad id, quod natura cogeret, ipse quoque acceleraret <sup>2</sup>): et quoniam tum quoque posset temporibus superesse <sup>3</sup>), se sibi suisque reservaret <sup>4</sup>): preces ejus taciturna sua obstinatione depressit <sup>5</sup>). Sic quum biduum cibo se abstinuisset <sup>6</sup>), subito febris decessit <sup>7</sup>), leviorque morbus esse coepit. Tamen propositum nihilo secius peregit <sup>8</sup>). Itaque die quinto, postquam id consilium inierat <sup>9</sup>), pridie Calendas Aprilis <sup>10</sup>), Cn. Domitio, C. Sosio Consulibus, decessit <sup>11</sup>). Elatus est in lecticula <sup>12</sup>), ut ipse praescripserat,

cöere, weiter führen; verlängern; hinhalten. Sine spe salutis, ohne Hoffnung auf Genesung oder zu genesen.

22 Daß ihr euch mit Abreden und Zureden (dehortari) keine vergebliche Mühe macht (frustra conari).

**XXIII.** [Tod und Leichenbegängniß des Atticus.]

1 Abl. absol., statt hanc orationem habuit tanta constantia etc., diese Rede hielt er mit so ständhafter oder unveränderter Stimme und Miene.

2 Ne ad id, (ad) quod natura cogeret, ipse quoque acceleraret, er möchte doch der Natur-Notwendigkeit, d. i.: dem Tode, nicht selbst entgegenstellen.

3 Tum quoque, für dieses Mal doch noch. Temporibus superesse, diese Umstände überleben.

4 Se sibi suisque reservare, sich für sich selbst und für die Seinigen noch länger am Leben erhalten.

5 Preces alicujus deprimere, jemand's Bitten abweisen. Taciturna obstinatio, stillschweigende Entschlossenheit.

6 Cibo se abstinere, sich aller Speise gänzlich enthalten. (Abstinerere, steht hier nicht, wie gewöhnlich, als verbum neutrum, sondern als activum, und hat deßhalb den Accusativ se bey sich.)

7 Febris decessit, das Fieber weicht; läßt nach.

8 Propositum peragere, seinen Entschluß ausführen.

9 Consilium inire, einen Vorfaß fassen.

10 Pridie Calendas Aprilis, den Tag vor dem 1. April, d. i.: am 31. März.

11 [Diese Consuln waren im Jahre 722 nach Roms Erbauung, diese Umstände überleben, das ist: dreißig Jahre vor Christi Geburt.]

12 Aliquem in lecticula efferre



sine ulla pompa funeris <sup>13</sup>), comitantibus omnibus bonis, maxima vulgi frequentia <sup>14</sup>). Sepultus est juxta viam Appiam <sup>15</sup>), ad quintum lapidem <sup>16</sup>), in monumento Q. Caecilii avunculi sui <sup>17</sup>).

Sinen in einer Sänfte (lectica, ae) zu Grabe tragen.

<sup>13</sup> Sine pompa funeris, ganz ohne alles Leichengepränge.

<sup>14</sup> In Begleitung aller Vornehmen und unter Zulauf einer großen Menge Volktes.

<sup>15</sup> Juxta viam Appiam, an der Appianischen Straße.

<sup>16</sup> Ad quintum lapidem, heym fünften Meilensteine.

<sup>17</sup> In monumento avunculi sui, in der Gruft seines Oheims.